LICHTBILD BÜHNE

Contradty's
Kino-Kohlen
Beste Bildwirkung
C. Contradty
NÜRNBERG

PAUL LENI

No. 18
a. mai

Der erste Film der diesjährigen

EGEDE NISSEN-SERIE

ist fertiggestellt und hat die glänzendste Beurteilung gefunden

Vereinigte Film-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 246

Der
Fakir
im
Frack
4 Akte
Indisch. Schauspiel
von Hans Brennert
Regie MAX MACK
Nunberg
Greenbaum-Film Berlin

Der Fakir im Frack

Indisches Schauspiel

von

HANS BRENNERT

Regie:

MAX MACK

ooo

Eine ganz neue und sensationelle
Schöpfung auf dem Gebiete
der
Kinematographie

GREENBAUM-FILM.GMBH.

FILM

Greenbaum-Film
G. m. b. H.
BERLIN SW. 48
Friedrich-Straße 235
Fernsprecher: Amt Lützow 4717
Telegramm-Adresse: Greenfilm

L·B·B

Film-Verleih „Deutschland"

BERLIN SW. 68, Friedrichstr. 207
Fernsprecher: Zentrum 9611 Telegr.-Adr.: Film-Deutschland

Paul Heidemann

in

Teddy – sein Diener!

Lustspiel in 3 Akten

und

Bretter, die die Welt bedeuten!

Zeitgemäßes Lebensbild in 4 Akten von **W. Karfiol**

Erstaufführungen noch zu vergeben!

Monopol-Programme zu Sommerpreisen

Unser neuester

Der Mann, den das

❖ Vier-

nach einem Entwurf

Handelnde Personen:

Fabrikbesitzer Tröll	**Karl Berger**
Werkmeister Jessen	**Fritz Russ**
Maria, seine Tochter	**Alice Hechy**
Jobst Ellenhof	**Ingo Brandt**
Johann Jenatzki	**Louis Ralph**
Staatsanwalt Nielsen	**Heinrich Seldeneck**
dessen Frau	**Anna v. Palen**

Deutsche Mutoskop &

Telegramm-Adresse: Biograph

Berlin W. 8

Schlager:

Schicksal sandte . . .

Akter

von **Robert Heymann**

Regie: **von Woringen**

ist

vorführungsbereit!

Biograph Ges. m. b. H.

Friedrichstr. 187-88

Telefon: Amt Zentrum 9334

An die Besitzer von Pathé-Apparaten!

Zubehörteile, bestes deutsches Fabrikat, den französischen Erzeugnissen vollständig gleichwertig, liefern zu nachstehenden Preisen:

Lt. Katalog Pathé-Apparat-Modell 3.

Nr. 146.	Blendenachse	2,— M.
Nr. 159.	Stahldruckrahmen	4,50 M.
Nr. 166.	Gall. Gelenkkette	3,25 M.
Nr. 167.	Malteserkreuz	18,— M.
Nr. 169.	Säulenlagerbock	0,85 M.
Nr. 176.	Excenterscheibe	20,— M.
Nr. 180.	Excenterbuchse	1,10 M.
Nr. 181.	Excenterbuchse	1,10 M.
Nr. 190.	Gleitschienen für Apparat	2,— M.
Nr. 191.	Gleitschienen für die Tür des Apparates	1,50 M.
Nr. 209.	Druckschienen für Malteserkreuzrolle	4,— M.
Nr. 215.	Zahnrad mit Riemenscheibe	5,15 M.
Nr. 218.	Zahnrad mit 48 Zähnen	6,40 M.
Nr. 219.	Zahnrad mit 18 Zähnen	4,75 M.
Nr. 220.	Zwischenzahnrad mit Achsen	8,— M.
Nr. 221.	Konisches Zahnrad für Schwungrad altes Modell	4,50 M.
Nr. 222.	Konisches Zahnrad für Schwungrad mit Ansatz	5,— M.
Nr. 223.	Zahnrad für Blendenachse	5,— M.
Nr. 228.	Lagerbock für Excenterachse	2,25 M.
Nr. 229.	Lagerbock für Antriebsachse	2,25 M.
Nr. 230.	Lagerbock für Antriebsachse und das untere Kettenzahnrad „Z"-Form	3,— M.
Nr. 231.	Lagerbock für Abführungsvorrichtung, Riegelseite	3,— M.
Nr. 232.	Lagerbock für Abführungsvorrichtung, Scharnierseite	3,— M.
Nr 235.	Riemenscheibe	3,60 M.
Nr. 238.	Druckrahmenfedern	0,10 M.
Nr. 239.	Druckschienenfedrn	0,15 M.
Nr. 242.	Kleine Druckrollen, Stahl	1,50 M.
Nr. 244.	Große Druckrollen, Stahl	1,90 M.
Nr. 246.	Zahnrolle mit 20 Zähnen aus Stahl mit Achse für Abführung	10,90 M.
Nr. 247.	Obere Zuführungsrolle aus Stahl mit Achse	10,90 M.
Nr. 248.	Malteserkreuzrolle	10,90 M.
Nr 250.	Oberes Kettenzahnrad	3,50 M.
Nr. 251.	Kettenzahnrad mit Achse	7,— M.
Nr. 257.	Objektiv-Tragplatte	1,20 M.
Nr. 270.	Stativschrauben für Spulenständer	0,50 M.
Nr. 274.	Schwungrad	8,50 M.
Nr. 269.	Stativschrauben für Apparat	0,65 M.

Pathé-Apparat Modell „Stark".

Nr. 376.	Blendendachse	3,20 M.
Nr. 408.	Stahldruckrahmen	4,50 M.
Nr. 409.	Oelgehäuse	18,— M.
Nr. 414.	Deckel des Oelgehäuses	3,20 M.
Nr. 417.	Malteserkreuz	19,20 M.
Nr. 418.	Halter der Druckschienen	1,60 M.
Nr. 450.	Druckschiene	4,50 M.
Nr. 433.	Gleitschienen für die Tür	1,50 M.
Nr. 434.	Gleitschienen für Apparat	2,— M.
Nr. 423.	Excenterscheibe	23,— M.
Nr. 459.	Riemenscheibe	3,85 M.
Nr. 463.	Zahnrad mit Schnurlauf	7,— M.
Nr. 464.	Zahnrad mit 30 Zähnen mit unterem Kettenzahnrad	6,40 M.
Nr. 467.	Zahnrad mit 48 Zähnen, Stahl	6,40 M.
Nr. 468.	Zahnrad mit 15 Zähnen aus Stahl auf der Achse der Excenterscheibe	4,50 M.
Nr. 469.	Zwischenzahnrad mit 34 Zähnen mit Achse und Mutter	7,70 M.
Nr. 470.	Konisches Zahnrad auf dem Schwungrad	4,50 M.
Nr. 471.	Konisches Zahnrad, Stahl auf der Blendenachse	4,50 M.
Nr. 493.	Druckrolle aus Stahl für die Tür d. App.	6,40 M.
Nr. 494.	Druckrolle aus Stahl an d. Tür d. Abführ.	2,60 M.
Nr. 495.	Obere Zuführungsrolle m. Achse aus Stahl	11,50 M.
Nr. 497.	Malteserkreuzrolle	11,50 M.
Nr. 498.	Oberes Kettenzahnrad	3,20 M.
Nr. 499.	Unteres Kettenzahnrad allein	4,50 M.

Pathé-Apparat, englisches Modell:

Nr. 325.	Malteserkreuz	18,— M.
Nr. 334	Gleitschienen für die Tür	1,50 M.
Nr. 335.	Gleitschienen	2,— M.
Nr 343.	Zahnrad mit 15 Zähnen zum Antrieb der Blende	4,50 M.
Nr. 344.	Zahnrad mit 15 Zähn. auf d. Schwungrad	4,50 M.
Nr. 359.	Hartgummirolle	1,50 M.
Nr 358.	Druckrolle aus Messing an der Ab- und Zuführungsrolle	1,50 M.
Nr 365.	Malteserkreuzrolle	10,50 M.
Nr. 369.	Schwungrad	9,— M.

Für Berlin, Brandenburg, Pommern, Braunschweig und Provinz Sachsen:

Pathé Frères & Co., G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235

Für Königreich Sachsen: (z. Zt. unter deutscher Zwangsverwaltung).

Carl Haller, Leipzig, Goethestraße 1 (Königsbau).

Für Süddeutschland:

Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg, G. m. b. H., Frankfurt a. M., Bahnhofsplatz 12.

Das hervorragende Kunstwerk

Die nicht sterben sollen ....

ist vorführungsbereit und erscheint in meinem Verlage

Einzelne Distrikte sind noch zu vergeben

B. Urbach, Berlin SW. 48

Friedrichstraße 242

Telephon: Lützow 5751 Tel-Adr.: Physograph

Achtung! Achtung!

Der Trödler von Prag

Phantaftifches Senfationsdrama
in 4 Akten

Noch einige Bezirke zu vergeben

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Fernsprecher: Lützow 755

Mit Gott für Kaiser und Reich

Der große Sensationsfilm

in vier Akten

Verfaßt und inszeniert

von

Louise Kolm und J. Flech

Soeben verkauft:

Berlin-Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen — **Stella-Film-Verleih G. m. b. H.** Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien — **Siegel-Monopol-Film** Dresden, Altmarkt 3

Nur noch einige Bezirke zu vergeben

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Fernsprecher: Lützow 755

Trotz größter Schwierigkeiten
soeben von der Zensur
genehmigt

BOB CRAY

Die Geschichte eines Sträflings

Monopole zu vergeben

für die ganze Welt

Vorführungsbereit ab 12. Mai 1916

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Fernsprecher: Lützow 755

9. Jahrgang 1916 Heft No. 18

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 2,— bei freier Zustellung, bei Streifbandbezug 6 Mk., für Österreich-Ungarn Kr. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk. 40,—.
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden Sonnabend

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstraße 17.
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin.
Telephon: Verlag: Moritzplatz, 14984.
Expedition: Moritzplatz, 14985.
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 6. Mai 1916

Der Insertionspreis beträgt 15 Pf. pro 6gespaltene Zeile, 1/2 Seite Mk. 100,—, 1/3 Seite Mk. 60,—, 1/4 Seite Mk. 30,—, 1/8 Seite Mk. 18,—, 1/16 Seite Mk. 10,—.
Schluss der Anzeigen-Annahme Mittwoch früh.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keinerlei Gewähr.
Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Zwischen Ostern und Pfingsten.

Die Zeitspanne zwischen dem Osterglockengeläute und den herrlichen grünen Pfingstmaien beträgt sechs Wochen. Sie sind der Zeitstrom, wo sich aus schüchterner Frühlingsschönheit volle Blütenpracht entwickelt, wo die Schwelle vom Frühling zum Sommer betreten wird. Die üppig emporschießende Blumenpracht hindert den Soldaten draußen das Sehfeld; sie brauchen für ihre todbringenden Patronen freies Schußgebiet, und manche leuchtende Prachtblume wird unterwegs vom eilenden Blei erst dahingerafft, ehe dieses das Ziel, den lebenden Feind, erreicht. Auch im Jahre 1916 noch bedeutet der Frühling fröhliches Erwachen und grausiges Sterben zugleich. Die Tragik der Stunde fühlen wir in Kriegsmüdigkeit jetzt doppelt stark. Immer noch werden die Verlustlisten gedruckt, immer noch strecken wir weiter die Surrogate für den chemisch ausgeklügelten Ersatz der Nahrungsmittel, immer höher werden die Höchstpreise dafür, und immer noch kämpft daheim die Mutter mit ihren Kindern, wo der Ernährer fernab weilt.

Für Lebensfreude und frohes Lachen ist kein Platz mehr auf dieser Welt. Die Tempel des Vergnügens müssen noch rühriger wie Lord Kitchener die Werbetrommel rühren, um Zuspruch zu haben, und trotzdem sind im weise regierten deutschen Heimatlande überall eifrig kluge Stadtväter dabei, um immer noch höhere Höchstpreise in der Form von Lustbarkeitssteuern einzuführen. Das harmlose Vergnügen, die bitter notwendige Ablenkung sind jetzt entbehrliche Luxusware, unproduktive Lebensenergie und werden darum mit Steuerstrafe belegt. Besonders der nicht mehr auszurottende Kinematograph gilt als dankbares Steuerobjekt, und mehr denn in früheren Jahren sind jetzt im Frühjahr die Geschäftsschließungen Konsequenzen einer rigorosen Verfolgungspolitik, die sich mit allen Raffinements gegen die geldsaugende und sittenverderbende Kinematographie richtet. Selbst die tapferste Kriegersfrau, deren Mann als früherer umsichtiger Kinoleiter jetzt an irgend einer Kampffront seine Vaterlandspflicht erfüllt, kann nicht mehr gegen die steuerliche Ueberlast ankämpfen und muß den Niedergang des früher so blühenden Kinogeschäftes mit ansehen.

Die sechs Wochen zwischen Ostern und Pfingsten erfordern draußen und drinnen ungeheure Opfer: Blut und Gut! Der für die Kinospielhäuser so gefährliche Lichthunger der Menschheit, die im ersten

L·B·B

Frühlingssonnenschein gewaltsam hinaus in die grüne, wiedererwachte Natur strebt, hat weitere Rivalen bekommen: Geld- und Nahrungsknappheit, Trauer, erhöhte Steuerlasten, Besuchsverbote für „Jugendliche" bis zu 18 (!) Jahren usw. usw. Der Kinematograph, der sich während der Kriegszeit in diplomatisch-politischer, nationaler und ethischer Hinsicht glänzend bewährt hat, der sich draußen bis dicht an die vordersten Schützengräben geschoben hat und drinnen im Lande das billigste Mittel ist, um seelische Zusammenbrüche bei Niedergedrückten zu verhindern, ist jetzt mehr denn je Freiwild geworden. Gerade jetzt zwischen Ostern und Pfingsten, wo sowieso schon erfahrungsgemäß der schlechteste Theaterbesuch Norm ist, drohen geschäftliche Katastrophen, und wenn die maßgebenden behördlichen Instanzen nicht so schnell wie möglich mit beweiskräftigem Ziffernmaterial bedient werden, damit sie sehen können, daß die zu melkende Kuh an innerer Entkräftung sowieso schon am Zusammenbrechen ist, dann geben unsere zahlreichen, sehr oft phrasenreich sich geberdenden Verbands- und Vereinsinstitutionen den Beweis, daß sie ihre Hauptaufgabe zu erfüllen nicht fähig sind.

Bei allem Leid ist nun auch jetzt die theaterfeindliche neue deutsche Sommerzeit ins Leben getreten, und die bereits hier in voriger Nummer geäußerte Befürchtung, daß der 11 Uhr-Theaterschluß, der die Abendhelligkeit der früheren zehnten Stunde hat, zu früh ist und daß diese Polizeistunde bis auf 12 Uhr verschoben werden müßte, wenn nicht noch mehr abgeschwächtes Kassenergebnis die Folge ist, wirft schon ihre drohenden Schatten voraus. Von allen Orten werden uns die deutlich wahrnehmbaren Begleiterscheinungen der bundesrätlichen Zeitreform gemeldet. Die Stromersparnis wird man zwar erst bei der nächsten Rechnung ersehen, sie ist aber im Verhältnis zum Kassenausfall kaum zu erwähnen.

Daß die mutige deutsche Filmfabrikation gerade jetzt in dieser schönen Frühlingszeit in Ausnützung des prächtigen Lichts mit Hochdruck arbeitet, Vieles und Erstklassiges schafft und nicht den Mut verliert, trotzdem der gefährliche Konkurrent, die „Nordische", es verstanden hat, das Einfuhrverbot zu durchbrechen, ist ein stark tröstendes und stolzes Gefühl.

Diese Zielsicherheit der Arbeit und geschäftlicher Disposition ist leider beim Verleiherstande nicht als charakteristisch hervorzuheben. Hier herrscht immer noch bunt zusammengewürfelte Systemlosigkeit. Bezirksmonopole, Monopolbezirke, Monopole fürs ganze oder halbe Deutschland, Beiprogramme, leider oft immer noch gratis, geschlossene Programme, unendliche Kauftermine, nicht konsequent durchgeführte Leihgebühren, Nichtbeachtung der Monopolbezirkslizenzen und vieles anderes mehr, das reformbedürftig ist, das ist das, was den Verleiherstand auch als ungesund zu bezeichnen zwingt.

Der neue
Imperator
Film!

Hier mangelt es an der Bildung von Spezialitäten, die Schaffung von Spezialverleihinstituten, während die Mehrzahl unserer Verleiher sich noch nicht einmal im internen Betriebe darüber einig sind, wie groß oder wie klein ihr Propagandabereich sein soll und ob sie sich der Pflege des Monopol- oder Terminfilms, der Lieferung ganzer Programme oder einzelner Schlager besonders widmen sollen. Diese Wankelmütigkeit erschwert dem Theaterbesitzer stark das Disponieren, und es gehört heute eine große Fach- und Firmenkenntnis dazu, um sich das richtige Programm zum richtigen Leihpreise bei der richtigen Verleiherquelle zusammenzustellen.

Das ist das Wunderbare in der Kinobranche: die drei Hauptfaktoren gehen eigene Wege, sehen dabei weder rechts noch links, haben das gleiche Ziel, gute Geschäfte genannt, im Auge, stoßen überall auf Hindernisse, rollen die Steine aus dem Wege, die dann die Bahnen der beiden anderen Faktoren kreuzen, überspringen Gräben und Hügel, dabei die anderen stoßend und gefährdend, und wenn dann wirkliche Schwierigkeiten sich ihnen entgegentürmen, behindert Ratlosigkeit, Drängeln, Schieben jedes Vorwärtskommen, bis wieder das Sprunghafte, Rapide die Oberhand gewinnt. Muß das sein? Kann man nicht mit ruhiger Ueberlegung systematisch dem gleichen Ziele zusteuern?

Auch diese Feststellung mußte mal offen und ehrlich ausgesprochen werden, trotzdem die schöne Frühlingszeit zwischen Ostern und Pfingsten sowohl geschäftlich wie auch politisch wirklich schon betrüblich genug ist.

A. Mellini.

Marius Christensen

Hella Moja

die jüngste Filmdarstellerin
wirkt durch besondere Schönheit und echte, große Kunst

Hella Moja

der Name allein wird genügen um beim Kinopublikum
:: zündend zu wirken ::

L·B·B

Kinoreklame unter Polizeizensur.

Von **Alfred Leopold** - Berlin.

Während sich die obersten Reichs- und Staatsbehörden mit den Spitzen des deutschen Handels und den maßgebenden Kreisen der Industrie und des Gewerbes die Maßnahmen überlegen, die notwendig erscheinen, um die Absatzfähigkeit der heimischen Produktion auch nach dem Kriege aufrecht zu erhalten und in die alten Bahnen zu lenken, sind die Angehörigen der Kinobranche, denen, insoweit sie produzieren, jede Geschäftsmöglichkeit infolge der Ausfuhrbehinderung, eng umgrenzt ist, durch Maßnahmen mehr oder minder verantwortlicher Stellen einer Beschränkung ihrer Gewerbetätigkeit ausgesetzt, die in den gegenwärtigen Zeitläuften durch nichts gerechtfertigt erscheint.

Die deutsche Filmbranche ist von jeher nicht auf Rosen gebettet gewesen. Ihr stand zu keiner Zeit das Bankkapital in so ausschweifendem Maße zur Seite, wie etwa ihrer Kollegin in Frankreich, Amerika und Dänemark. Mehr als in diesen Ländern findet man bei uns die Brancheangehörigen, die von der Pike auf gedient haben und so mit ihrem Beruf enger verwachsen sind, als etwa die Aktionäre großer ausländischer Filmfabrikationsgemeinschaften. Auch im Theaterwesen herrscht nicht mehr der Kinobudiker, der die Flimmerei nur zur Erhöhung des Bierkonsums betrieb; ein Stamm fachmännischer Theaterleiter regiert jetzt die Lichtbildtheater, und es sind somit alle Vorbedingungen vorhanden, die einen einwandfreien, sauberen Gewerbebetrieb gewährleisten. Die Läuterung der Branche hat sich weniger durch die gegnerische Bekämpfung vollzogen; es war ein Reinigungsprozeß, der sich aus der Natur der Sache ergab.

Keine Branche, kein Gewerbe hat sich so vieler behördlicher Liebenswürdigkeiten, so großer Aufmerksamkeit amtlicher und nichtamtlicher Stellen zu erfreuen, wie der Filmbetrieb. Würden die Kinos, wie ehedem, Winkelstätten einer Schauart sein, die gleich Panoptikum und Panorama im bescheidenen Maße Anziehungskraft auf gewisse Publikumskreise besitzen, ich glaube kaum, daß alle Künste verwaltungstechnischer, behördlicher und polizeilicher Art diesen „Moloch" zu knebeln versuchten. Aber die Lichtbildtheater sind heute die Lieblingsschaustätten des deutschen Volkes, und der Versuch, hierin eine Wandlung zu schaffen, von welcher Seite er auch unternommen wird, ist vergebliche Mühe. Die Vorliebe für das Kinotheater wurzelt zu tief im Volke und längst hat sich die Schar seiner Verehrer auf alle Volksschichten, — arm und reich, hoch und niedrig —, ausgedehnt. Und so darf man denn auch aus den Verhandlungen des Preußischen Abgeordnetenhauses vom 24. Februar 1916 die Hoffnung schöpfen, daß die Beurteilung, die der Herr Minister des Innern der Kinematographie und ihren Darbietungen gerechterweise zuteil werden ließ, sich auch bei den nachgeordneten Amtsstellen in Preußen im günstigen Sinne bemerkbar macht.

Hatten die Bestrebungen der Behörden in allen Teilen des Deutschen Reiches seit Jahren der sittlichen Reinigung des Filmprogramms gegolten und bei dem Mangel einer Reichszensurstelle eine Buntscheckigkeit an Polizeiverordnungen produziert, die einheitliche Normen darüber, was erlaubt und was verboten ist, vermissen ließen, so hat während des Weltkrieges ein behördlicher Feldzug gegen die Kinoreklame begonnen. Auch hier läßt sich genau die Tendenz verfolgen: „Stellung der Kinoreklame unter Polizeizensur".

Die Kinoreklame ist ein künstlerisches und wirtschaftliches Erfordernis. Sie ist ein Vermittler zwischen Kunst und Publikum und hat genau die gleiche Berechtigung wie etwa die Zeitungsreklame, die industrielle Reklame. Ohne Kinoreklame würden die Kinotheater jeder Verkündungsmittel entbehren. Ihr Verbot wäre gleichbedeutend mit dem Untersagen des Benutzens von Geschäftsauslagen und Schaufenstern Daher beschränken sich die behördlichen Stellen auch auf ein partielles Verbot und behindern die Reklamefreiheit durch eine Zensur der Reklamemittel empfindlich.

Die Reklamezensur datiert schon seit Beginn des Krieges und hatte

Eiko-Woche

Erste und älteste deutsche
Berichterstattung

Hedda-Vernon-Serie

Soeben **fertiggestellt:**

„Das Bild der Ahnfrau"

EIKO-FILM G. m. b. H., BERLIN SW 48

Fernspr.: Lützw. 9835, 6474, 5526 Friedrichstr. 224 Telegramm-Adresse EIKOFILM

Teddy-Film-Serie

Die erfolgreichste
Lustspiel-Serie
der Gegenwart

mit

Paul Heidemann

EIKO-FILM G. m. b. H., BERLIN SW 48
Friedrich-Straße 224
Fernspr.: Lützow 9635, 6474, 5526 Telegramm-Adresse: EIKOFILM

EIKO FILM

sich vorher nur auf einzelne Ortschaften beschränkt. In Schlesien z. B. gibt, selbst in Ortschaften von 7—8000 Einwohnern, der Ortspolizist, durch Stempelaufdruck auf figürlichen Darstellungen der Kinoreklame, sein Urteil dahin ab, ob diese Bekanntmachungen sich in Text und Bild in den „angemessenen Grenzen der Geschäftsanpreisung" halten. In Breslau muß bei einer Zweitaufführung eines Films, die bereits bei der Erstaufführung genehmigte Photoserie des Films nochmals geprüft und gestempelt werden. In vielen Orten, z. B. in Frankfurt a. M., faßte der Zensor seine Amtstätigkeit derart auf, daß er durch deren Ausübung, d. h. Anbringen eines Stempels auf der Photographie, gleichzeitig das Objekt wertlos machte. Schreiber dieses Artikels hat selbst häufig Filmreklame aus Frankfurt a. M. zurückerhalten, die durch Anbringen des Stempels auf dem Gesicht der Personen für das Theater und auch den Filmverleiher entwertet und unbrauchbar gemacht worden war. Es bedurfte damals wiederholter Reklamationen, denen sich der Frankfurter Theaterbesitzerverein durch eine Eingabe anschloß, um den Zensor von der bisher geübten Praxis abzubringen.

Neuerdings mehren sich die Fälle, in denen die Einzelstaaten zur gesetzlichen Regelung der Kinoreklame Stellung nehmen. So ist im Herzogtum Coburg eine Ministerialverordnung erschienen, die die Kinoreklame als „Lockbilder" bezeichnet. Im Gebiete des VII. Armeekorps hat der Kommandierende General die Kinoreklame der Polizeizensurstelle in Düsseldorf unterstellt. Diese Stelle hat nun ein generelles Verbot für Buntdruckplakate erlassen, wie es auch schon in anderen Städten Deutschlands, z. B. Stettin, besteht. Gleichzeitig wird über die Zensierung von Klischeeplakaten und Filmphotos eine Zensurkarte ausgestellt, die für den gesamten Bezirk des Armeekorps gilt.

Da das Buntdruckplakat jetzt schon in den meisten Städten des Reiches nicht mehr zum Aushang genehmigt wird, dürften die Fabrikanten mehr und mehr dazu übergehen, Klischeeplakate in feinerer Ausführung für Reklamezwecke anzuwenden.

Interessant ist diese Wendung der Dinge deshalb, weil eine Veredelung des Buntdruckplakats neuerdings durch die Ausführung der Skizzen und Anfertigung seitens bekannter Maler unverkennbar war. Auch scheinen die behördlichen Ansichten über das Maß des Erlaubten stark zu divergieren. So kann man z. B. in Berlin bei den beiden gegenüberliegenden Lichtspielpalästen dem Mozartsaal und dem Cines-Theater am Nollendorfplatz ständig überlebensgroße Reklamebilder sehen, ohne daß bisher behördlich hieran Anstoß genommen wurde. Jedenfalls ist es ein Fortschritt, wenn die Entscheidung über „statthaft" und „unstatthaft" nicht so sehr in die Hände nachgeordneter Stellen gelegt wird und endlich einmal mit dem ruinösen Brauch der Stempelung teurer Kinoreklame gebrochen wird. Wenn schon die Kinoreklame unter Polizeizensur gestellt werden soll, so ist es zweifellos zweckmäßiger, seitens der Ministerien der Einzelstaaten allgemeine Regulative zu schaffen und zum üblichen Preis, ohne besondere Schwierigkeiten, Zensurkarten über die genehmigte Reklame auszuhändigen, als diese Kunstkritik dem Schutzmann zu übertragen und die Buntscheckigkeit der Verordnungen ins Ungemessene zu steigern. Ein Idealzustand ist freilich auch diese teilweise Regelung noch nicht. Die Einheitszensur, d. h. die sog. Reichszensur, ist zweifellos ein Erfordernis der Zeit, und ihre Einführung nach dem Kriege wird kaum zu umgehen sein.

In einer Zeit, in der ausländische Staaten dazu übergehen, ihre Kriegsanleihen in den Kinos durch Films zu propagieren, da der König der Bulgaren in Wien bei einem Staatsbesuch mit den Erzherzögen in das Kinotheater zur Besichtigung von Kriegsfilms geht, da hohe Fürstlichkeiten in Films mitwirken, um wohltätigen Zwecken zu dienen, müssen die Kinofeinde zum Schweigen kommen, unsere berechtigten Wünsche endlich Erhörung finden. In diesem Falle läßt sich eine reichsgesetzliche Regelung der Zensurfrage nicht länger hintanhalten. Mögen die maßgebenden Kreise der Branche den Gedanken der Reichszensurstelle immer nachdrücklicher fordern, einmal wird auch in Regierungskreisen die Einsicht Platz greifen, daß sich diese Notwendigkeit nicht länger umgehen läßt und eine Millionenbranche nicht für alle Zeiten der mehr oder minder „besseren Einsicht" des Schutzmanns unterstellt werden kann.

Der neue
Imperator
Film!

Olaf Fönss

Der gewaltigst[illegible]
raschend[illegible]
[illegible]

Homunculus

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

sich vorher nur auf einzelne Ortschaften beschränkt. In Schlesien z. B. gibt, selbst in Ortschaften von 7—8000 Einwohnern, der Ortspolizist, durch Stempelaufdruck auf figürlichen Darstellungen der Kinoreklame, sein Urteil dahin ab, ob diese Bekanntmachungen sich in Text und Bild in den „angemessenen Grenzen der Geschäftsanpreisung" halten. In Breslau muß bei einer Zweitaufführung eines Films, die bereits bei der Erstaufführung genehmigte Photoserie des Films nochmals geprüft und gestempelt werden. In vielen Orten, z. B. in Frankfurt a. M., faßte der Zensor seine Amtstätigkeit derart auf, daß er durch deren Ausübung, d. h. Anbringen eines Stempels auf der Photographie, gleichzeitig das Objekt wertlos machte. Schreiber dieses Artikels hat selbst häufig Filmreklame aus Frankfurt a. M. zurückerhalten, die durch Anbringen des Stempels auf dem Gesicht der Personen für das Theater und auch den Filmverleiher entwertet und unbrauchbar gemacht worden war. Es bedurfte damals wiederholter Reklamationen, denen sich der Frankfurter Theaterbesitzerverein durch eine Eingabe anschloß, um den Zensor von der bisher geübten Praxis abzubringen.

Neuerdings mehren sich die Fälle, in denen die Einzelstaaten zur gesetzlichen Regelung der Kinoreklame Stellung nehmen. So ist im Herzogtum Coburg eine Ministerialverordnung erschienen, die die Kinoreklame als „Lockbilder" bezeichnet. Im Gebiete des VII. Armeekorps hat der Kommandierende General die Kinoreklame der Polizeizensurstelle in Düsseldorf unterstellt. Diese Stelle hat nun ein generelles Verbot für Buntdruckplakate erlassen, wie es auch schon in anderen Städten Deutschlands, z. B. Stettin, besteht. Gleichzeitig wird über die Zensierung von Klischeeplakaten und Filmphotos eine Zensurkarte ausgestellt, die für den gesamten Bezirk des Armeekorps gilt.

Da das Buntdruckplakat jetzt schon in den meisten Städten des Reiches nicht mehr zum Aushang genehmigt wird, dürften die Fabrikanten mehr und mehr dazu übergehen, Klischeeplakate in feinerer Ausführung für Reklamezwecke anzuwenden.

Interessant ist diese Wendung der Dinge deshalb, weil eine Veredelung des Buntdruckplakats neuerdings durch die Ausführung der Skizzen und Anfertigung seitens bekannter Maler unverkennbar war. Auch scheinen die behördlichen Ansichten über das Maß des Erlaubten stark zu divergieren. So kann man z. B. in Berlin bei den beiden gegenüberliegenden Lichtspielpalästen dem Mozartsaal und dem Cines-Theater am Nollendorfplatz ständig überlebensgroße Reklamebilder sehen, ohne daß bisher behördlich hieran Anstoß genommen wurde. Jedenfalls ist es ein Fortschritt, wenn die Entscheidung über „statthaft" und „unstatthaft" nicht so sehr in die Hände nachgeordneter Stellen gelegt wird und endlich einmal mit dem ruinösen Brauch der Stempelung teurer Kinoreklame gebrochen wird. Wenn schon die Kinoreklame unter Polizeizensur gestellt werden soll, so ist es zweifellos zweckmäßiger, seitens der Ministerien der Einzelstaaten allgemeine Regulative zu schaffen und zum üblichen Preis, ohne besondere Schwierigkeiten, Zensurkarten über die genehmigte Reklame auszuhändigen, als diese Kunstkritik dem Schutzmann zu übertragen und die Buntscheckigkeit der Verordnungen ins Ungemessene zu steigern. Ein Idealzustand ist freilich auch diese teilweise Regelung noch nicht. Die Einheitszensur, d. h. die sog. Reichszensur, ist zweifellos ein Erfordernis der Zeit, und ihre Einführung nach dem Kriege wird kaum zu umgehen sein.

In einer Zeit, in der ausländische Staaten dazu übergehen, ihre Kriegsanleihen in den Kinos durch Films zu propagieren, da der König der Bulgaren in Wien bei einem Staatsbesuch mit den Erzherzögen in das Kinotheater zur Besichtigung von Kriegsfilms geht, da hohe Fürstlichkeiten in Films mitwirken, um wohltätigen Zwecken zu dienen, müssen die Kinofeinde zum Schweigen kommen, unsere berechtigten Wünsche endlich Erhörung finden. In diesem Falle läßt sich eine reichsgesetzliche Regelung der Zensurfrage nicht länger hintanhalten. Mögen die maßgebenden Kreise der Branche den Gedanken der Reichszensurstelle immer nachdrücklicher fordern, einmal wird auch in Regierungskreisen die Einsicht Platz greifen, daß sich diese Notwendigkeit nicht länger umgehen läßt und eine Millionenbranche nicht für alle Zeiten der mehr oder minder „besseren Einsicht" des Schutzmanns unterstellt werden kann.

Der neue
Imperator
Film!

Olaf Fönss

Der gewaltigste und überraschendste Darsteller der Nordischen Films Co als

Homunculus

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

sich vorher nur auf einzelne Ortschaften beschränkt. In Schlesien z. B. gibt, selbst in Ortschaften von 7—8000 Einwohnern, der Ortspolizist, durch Stempelaufdruck auf figürlichen Darstellungen der Kinoreklame, sein Urteil dahin ab, ob diese Bekanntmachungen sich in Text und Bild in den „angemessenen Grenzen der Geschäftsanpreisung" halten. In Breslau muß bei einer Zweitaufführung eines Films, die bereits bei der Erstaufführung genehmigte Photoserie des Films nochmals geprüft und gestempelt werden. In vielen Orten, z. B. in Frankfurt a. M., faßte der Zensor seine Amtstätigkeit derart auf, daß er durch deren Ausübung, d. h. Anbringen eines Stempels auf der Photographie, gleichzeitig das Objekt wertlos machte. Schreiber dieses Artikels hat selbst häufig Filmreklame aus Frankfurt a. M. zurückerhalten, die durch Anbringen des Stempels auf dem Gesicht der Personen für das Theater und auch den Filmverleiher entwertet und unbrauchbar gemacht worden war. Es bedurfte damals wiederholter Reklamationen, denen sich der Frankfurter Theaterbesitzerverein durch eine Eingabe anschloß, um den Zensor von der bisher geübten Praxis abzubringen.

Neuerdings mehren sich die Fälle, in denen die Einzelstaaten zur gesetzlichen Regelung der Kinoreklame Stellung nehmen. So ist im Herzogtum Coburg eine Ministerialverordnung erschienen, die die Kinoreklame als „Lockbilder" bezeichnet. Im Gebiete des VII. Armeekorps hat der Kommandierende General die Kinoreklame der Polizeizensurstelle in Düsseldorf unterstellt. Diese Stelle hat nun ein generelles Verbot für Buntdruckplakate erlassen, wie es auch schon in anderen Städten Deutschlands, z. B. Stettin, besteht. Gleichzeitig wird über die Zensierung von Klischeeplakaten und Filmphotos eine Zensurkarte ausgestellt, die für den gesamten Bezirk des Armeekorps gilt.

Da das Buntdruckplakat jetzt schon in den meisten Städten des Reiches nicht mehr zum Aushang genehmigt wird, dürften die Fabrikanten mehr und mehr dazu übergehen, Klischeeplakate in feinerer Ausführung für Reklamezwecke anzuwenden.

Interessant ist diese Wendung der Dinge deshalb, weil eine Veredelung des Buntdruckplakats neuerdings durch die Ausführung der Skizzen und Anfertigung seitens bekannter Maler unverkennbar war. Auch scheinen die behördlichen Ansichten über das Maß des Erlaubten stark zu divergieren. So kann man z. B. in Berlin bei den beiden gegenüberliegenden Lichtspielpalästen dem Mozartsaal und dem Cines-Theater am Nollendorfplatz ständig überlebensgroße Reklamebilder sehen, ohne daß bisher behördlich hieran Anstoß genommen wurde. Jedenfalls ist es ein Fortschritt, wenn die Entscheidung über „statthaft" und „unstatthaft" nicht so sehr in die Hände nachgeordneter Stellen gelegt wird und endlich einmal mit dem ruinösen Brauch der Stempelung teurer Kinoreklame gebrochen wird. Wenn schon die Kinoreklame unter Polizeizensur gestellt werden soll, so ist es zweifellos zweckmäßiger, seitens der Ministerien der Einzelstaaten allgemeine Regulative zu schaffen und zum üblichen Preis, ohne besondere Schwierigkeiten, Zensurkarten über die genehmigte Reklame auszuhändigen, als diese Kunstkritik dem Schutzmann zu übertragen und die Buntscheckigkeit der Verordnungen ins Ungemessene zu steigern. Ein Idealzustand ist freilich auch diese teilweise Regelung noch nicht. Die Einheitszensur, d. h. die sog. Reichszensur, ist zweifellos ein Erfordernis der Zeit, und ihre Einführung nach dem Kriege wird kaum zu umgehen sein.

In einer Zeit, in der ausländische Staaten dazu übergehen, ihre Kriegsanleihen in den Kinos durch Films zu propagieren, da der König der Bulgaren in Wien bei einem Staatsbesuch mit den Erzherzögen in das Kinotheater zur Besichtigung von Kriegsfilms geht, da hohe Fürstlichkeiten in Films mitwirken, um wohltätigen Zwecken zu dienen, müssen die Kinofeinde zum Schweigen kommen, unsere berechtigten Wünsche endlich Erhörung finden. In diesem Falle läßt sich eine reichsgesetzliche Regelung der Zensurfrage nicht länger hintanhalten. Mögen die maßgebenden Kreise der Branche den Gedanken der Reichszensurstelle immer nachdrücklicher fordern, einmal wird auch in Regierungskreisen die Einsicht Platz greifen, daß sich diese Notwendigkeit nicht länger umgehen läßt und eine Millionenbranche nicht für alle Zeiten der mehr oder minder „besseren Einsicht" des Schutzmanns unterstellt werden kann.

Der neue
Imperator
Film!

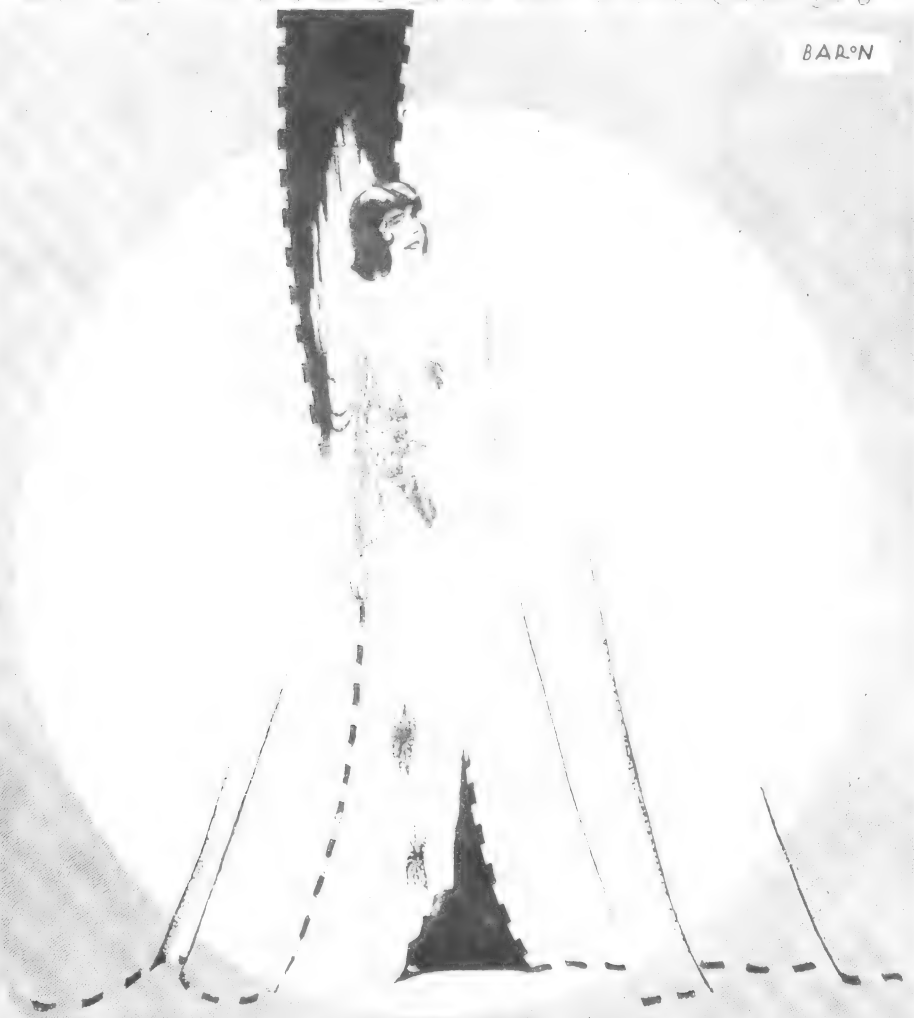
Olaf Fönss

Der gewaltigste und überraschendste Darsteller der Nordischen Films Co als

Homunculus

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

Da ist sie wieder!



DIE NEUE ASTA NIELSEN SERIE 1916/1917

SATURNFILM AKT.-GES.

SATURNFILM · A·G · BERLIN · FRIEDRICHSTR · 207

Wiener Brief.

Von unserem dortigen Korrespondenten.

Wien als Filmzentrale beschäftigt sich derzeit vor allem mit einer Budapester Angelegenheit, deren Tragweite auch für die hiesigen Verhältnisse noch nicht zu ermessen ist. Mit Neid blickte man nach der ungarischen Metropole, als diese durch die Eröffnung des Apollotheaters im Royal-Hotel am Ring das größte und schönste Kinotheater der ganzen Monarchie erhielt. Schließlich war es aber erklärlich, daß die „Projektograph Kinematographen und Filmfabriks Aktien-Gesellschaft" (ein langatmiger Titel) als ältestes und ansehnlichstes Unternehmen der Branche ein mit verschwenderischem Luxus ausgestattetes Kinoheim errichtete.

Nun kommt aber die Nachricht hinzu, daß das vor dem Apollo als größtes und erstes ungarisches Kinoetablissement geltende Omniatheater in eine Aktiengesellschaft umgewandelt wurde, deren Aktien zum größten Teile von der Projektograph A. G. angekauft wurden. Zwei Fliegen also mit einem Schlag, der aber noch eine ganz besondere Bedeutung durch den Vertrag erhält, den die genannte Aktiengesellschaft mit der Nordischen Film Co. abgeschlossen hat. Nun versteht man erst, warum sich die A. G. in ihrer Erklärung über diese Vertragstätigkeit so reserviert und verklausuliert ausgedrückt hat. Man nimmt vielleicht nicht mit Unrecht an, daß sowohl zur Errichtung des Apollo, wie zur Umwandlung des Omnia Nordische Interessen, wenn nicht auch Nordisches Geld gedient haben könnte. Wie dem auch sei, die Tatsache eines Vertrages zwischen der Nordischen, deren Theaterheißhunger noch immer nicht gestillt ist, und der Projektograph A. G. als Besitzerin des Apollo und Hauptaktionärin des Omnia ist nicht in Abrede zu stellen und warum kein Bevollmächtigter der Nordischen in die Direktion des der Leitung des bisherigen Eigentümers Franz Kantor unterstellten Omniaunternehmens neben den beiden Direktoren der Projektograph eingesetzt werden konnte in jetziger Zeit, wird jedermann einleuchten.

Die Projektograph A. G. hat übrigens schon Nordische Allüren angenommen. Deren Wiener Direktor Nikolaus Deutsch scheint von den Berliner Verhältnissen gelernt zu haben und wollte daraus die Nutzanwendung in umgekehrter Richtung ziehen. Dort geht man allen Angelegenheiten heikler Natur gern aus dem Wege, hier sollte der Bund sich die Sache der Projektograph A. G. annehmen. Aber noch ist man in Wien gottlob nicht so weit. Auch hier hat man andere Sorgen. Vom 1. Mai ab wird der Tag „verrückt" und eine Stunde früher beginnen und auch früher enden. Man will daher von den Behörden die Genehmigung erwirken, die Schlußstunde der Kinos von 11 auf 12 Uhr zu verlegen, so daß unbekümmert um die verstellten Uhrzeiger deren Betrieb ebensolange währen soll wie jetzt. Das wird wohl kaum zu erreichen sein, ebensowenig, wie die Filmpreise, die man für einzelne, noch nicht einmal erschienene Neuheiten fordert. Man spricht von 3,50 Mark pro Meter; der Preis wäre demnach gestiegen, als handelte es sich um Lebensmittel. Leider sind wir noch nicht so weit, daß die Leute ohne Film nicht leben könnten. Und darum finden sich auch keine Käufer zu derartigen Phantasiepreisen. Dennoch glaubt man im Kaffee Elsahof auf einer veritablen Filmbörse zu sein. Die Geschäfte blühen, als wüßte die Branche nichts vom Kriege. Eine Neuheit jagt die andere und in diesem Punkte kennen die Leute keine Schonzeit. Die Hauptsache aber bleibt, daß hierdurch die Qualität der Films nicht leide.

Inserate haben in der „Lichtbild-Bühne" den größten Erfolg!

DANMARK

1. Der leitende Stern

3. Wie aus der Ferne läng

verka

Dekage Film-

Cöln a. Rhein, Neumarkt 32/34

Nur noch frei: Süddeutsch

M. Stambulki & Co. G. m. b. H., Berlin

Fernsprecher: Amt Lützow 6865

DANMARK

2. Ein Herz von Gold

st verklungener Zeiten . . .

uft an:

Vertrieb G.m.b.H.

Fernsprecher A 7757, A 7758. Telegramm-Adresse: „Lichtbild"

land und Schweiz

SW. 48, Friedrich-Strasse 243

Telegramm-Adresse: „Stambulki"

L·B·B

Kinematographie und Sprachgebrauch.

Von **Egon Jacobsohn.**

Die rasche Entwickelung und die inneren und äußeren Kämpfe haben der Kinematographie nicht viel Zeit übrig gelassen, auf ihr Sprachkleid zu achten. Doch allmählich macht sich das Fehlen einer einheitlich festgesetzten Sprachgrenze für die einzelnen Bezeichnungen immer peinlicher bemerkbar. Selbst über die Bedeutung und den Gebrauch der einfachsten Begriffe herrscht sowohl im Publikum wie auch in Fachkreisen eine bewundernswerte Unklarheit und Verwirrung. Ich will diese Behauptung an zwei einfachen und überzeugenden Beispielen zu beweisen versuchen.

Viel Kopfzerbrechen hat das ebenso oft wie gern benutzte Wörtchen „Kino" verursacht. Was versteht denn der Sprachgebrauch darunter? Ist es die Abkürzung für „Kinematograph" oder für „Kinematographie" oder ist es die Zusammenziehung der Vokabeln „Kinematographenapparat" oder „Kinematographentheater"? Ebenso schwierig ist die Beantwortung der Frage nach dem sprachlichen Geschlecht des Kinos: heißt es „der" Kino oder ist „das" Kino richtig. Um dieser Klippe aus dem Wege zu gehen, beginnt man schon, dieses Substantiv nur im Genetiv und Dativ anzuwenden, also nur in den Fällen, in denen man wegen Uebereinstimmung der Artikel nicht Farbe zu bekennen braucht, und es im Nominativ und Akkusativ durch den (schaudererregenden, aber unstreitbar) „männlichen" „Kintopp" zu ersetzen, von dem man nun wieder nicht genau weiß, ob er sich „Kientopp" oder „Kintopp" schreiben läßt. Im allgemeinen ist es ja nun dankenswerterweise fast gänzlich aus der Tageszeitungsliteratur, wenn auch noch nicht im Volksgebrauch verschwunden. Wer aber auf der Suche nach dem richtigen Artikel des Kinos ganz schlau und sicher fahren will, der schlägt sein Konversationslexikon auf und findet glückstrahlend, daß es „das" Kino heißt, und daß dieses Kino — eingedichtete Pflanzensäfte verschiedener Abstammung" bezeichnet und „ein gerbsäurehaltiges Extrakt" ist . . .

Ein anderes Kinowort, das auch oft und gern angewendet wird, ist die Vokabel „Film". Bei ihr streitet man sich wieder grammatisch, ob die Pluralendung „e" oder „s" heißen soll. Schon aus Rücksicht auf die Internationalität der Industrie sollte man nicht der deutschen Endung „e" (wie bei: Helm, Helme), sondern dem Mehrzahlzeichen „s" den Vorzug geben. Doch über diese Unwesenheit vergißt man, die Bedeutung dieses Begriffes festzunageln. Die Frage, was versteht der Sprachgebrauch unter „Film", wird manchem wohl überflüssig erscheinen, da es sich bei der (scheinbar) verständlichen Klarheit jenes Wortes erübrigt, seine Bedeutung zu erklären. Wie es sich aber fast immer bei der Definition von scheinbar einfachen, alltäglichen Begriffen ereignet, so trifft es auch hier zu: die Beantwortung ist doch nicht so leicht, wie man glaubt. Man unternehme einmal den Versuch und frage jemand, was er unter dem Begriff „Film" versteht. Man wird über die verschiedenen, fast immer unzutreffenden Antworten erstaunt sein. Wie groß die Unklarheit über die Sprachbedeutung dieser Vokabel ist, soll folgender Klärungsversuch illustrieren:

Vor einiger Zeit legte die wißbegierige Eisenbahnverwaltung von Königsberg den ihr maßgebend erscheinenden „Aeltesten der Berliner Kaufmannschaft" die Frage vor: Was versteht der Sprachgebrauch unter „Film" und erhielt folgende Erklärung: „Nach dem Sprachgebrauch ist unter „Films" zu verstehen, wenn irgendein biegsames, durchsichtiges Material, wie beispielsweise Zelluloid, Zellon oder Zellit usw., mit fertigen Bildern vorliegt." Auf die weiteren Fragen, was „kinematographische Films" nach dem Sprachgebrauch bedeuten und ob beide Begriffe auseinanderzuhalten sind oder nicht, erteilten die „Aeltesten" folgende Auskunft: „Nach dem Sprachgebrauch ist unter „kinematographische Films" zu verstehen, wenn irgendein biegsames, durchsichtiges Material vorliegt, welches eine ununterbrochene Handlung darstellt und welches dazu bestimmt ist, mit

Sie werden immer mehr staunen!

?

?

?

?

IMPERATOR FILM Co.

m. b. H.

BERLIN SW. 68, Friedrich-Strasse 23

Telegramm-Adresse: Imperator ◆ Telefon: Moritzplatz 12956 u. 12963

Hilfe von Apparaten projiziert zu werden; gewöhnlich sind diese „kinematographischen Films" am Rande auf beiden Seiten mit Löchern versehen, damit man die Möglichkeit hat, mit Hilfe dieser Löcher kinematographische Films durch Apparate fortzubewegen. Die Begriffe „Films" und „kinematographische Films" sind selbstverständlich streng auseinanderzuhalten."

Im Gegensatz zu jenen falschen Erklärungen sei festgestellt, daß das Wort Film, das aus dem Englischen stammt und soviel wie Häutchen heißt, auch im deutschen Sprachgebrauch zunächst einmal weiter nichts als „biegsame Häute" bedeutet. Erst im besonderen kann darunter ein mit einem lichtempfindlichen Material versehenes Zelluloid- usw. Bändchen bezeichnet werden, wobei es garnicht darauf ankommt, ob die Films schon fertige Bilder enthalten oder noch unbelichtet, also Rohfilms, sind. Kinematographische Films sind einfach solche mit photographischer Schicht versehene Films, die für kinematographische Zwecke verwendet werden, wobei es vollkommen gleichgültig ist, ob sie auf beiden Seiten mit Löchern versehen oder nicht perforiert sind. Schließlich weiß der Sprachgebrauch auch von keiner strengen Auseinanderhaltung der beiden Begriffe Films und kinematographischer Films, weil sie sich nicht im Material, sondern nur in der Größe von einander unterscheiden. — Ich bin überzeugt, daß nun jeder dritte Leser dieser Definition wieder ganz anderer Meinung sein und nach seinem Sprachgebrauch darunter etwas anderes verstehen wird. Es wäre daher eine dankeswerte und dankbare Aufgabe, wenn sich irgendein Sprachgelehrter des kinematographischen Wortschatzes annehmen und auf Grund von Beobachtungen, Antworten und Vergleichen allgemein anzuerkennende Definitionen für die einzelnen Begriffe zusammenstellen würde — auf daß es den Pionieren der Unterhaltungskinematographie nicht ebenso ergehe wie den Turmbauern zu Babel . . .

Homunkulus.

Wie wird ein künstlicher Mensch hergestellt? Ein Problem, dessen Lösung die Gelehrten schon seit langem beschäftigt. Man will die Frucht der Liebe durch ein chemisch-physikalisches Surrogat ersetzen. In der jetzigen Epoche der Hilfsmittel und des Menschenmangels taucht die Frage von neuem auf, und was Altmeister Goethe im „Faust" als Homunkulus ersann, soll nun Wirklichkeit werden — im Film. Da kann der kühnste Gedanke in die Tat umgesetzt werden, Homunkulus wird Gestalt erhalten, wenn auch keine greifbare, aber eine sichtbare, erklärliche, verständliche.

Robert Reinert ist der moderne Literat, der den Film in den Dienst dieser grandiosen Aufgabe nimmt. Um so schwieriger, denn er hat dabei mit den Grenzen technischer Möglichkeiten zu rechnen. Allein der Geist, der Großes schafft, weiß sich den Anforderungen der Phototechnik anzupassen, er vermochte in diesem Falle noch mehr, er wurde ihrer Herr, bezwang sie, und so schuf er die Kunstart, die dem Filmbande so lange streitig gemacht wurde. Wieder ist es die deutsche Industrie, die einen solchen Erfolg zu verzeichnen hat, und so wird denn das Werk Reinerts bahnbrechend wirken.

Wie uns soeben mitgeteilt wird, ist es der Deutschen Bioscop-Gesellschaft gelungen, den berühmten und beliebten Star der Nordischen Film Co. in Kopenhagen Olaf Fönss für die Hauptrolle der Homunkulus-Serie zu verpflichten. Der Stoff des äußerst interessanten Werkes wird durch die einzigartige Darstellungskunst Olaf Fönss' noch eine gewaltigere Wirkung ausüben. Wie wir hören, erhält der berühmte Filmschauspieler für die Darstellung dieser Rolle eine Gage, deren Höhe in Deutschland bisher noch nicht erreicht wurde; also auch in dieser Beziehung wieder ein Schritt vorwärts. Die deutsche Bioscop-Gesellschaft, deren Golemerfolg noch unvergessen ist, hat die Aussichten eines weiteren großen Erfolges für ihre Homunkulus-Serie durch das Engagement Olaf Fönss' noch bedeutend erhöht.

Drei Namen also: Robert Reinert, Olaf Fönss, Deutsche Bioskop-Gesellschaft werden hier ein Filmschauspiel schaffen, das man als das gewaltigste Kunstwerk aller Zeiten ansprechen wird. Und jene Leute werden verstummen, die im Film keine Kunst anerkennen wollen, die Wörter, wie Kitsch und Schund nicht aus ihrem kargen Sprachschatz ausmerzen können. Und das wird der größte Erfolg der Homunkulusserie sein.

á

Soeben erwarben wir von der

Imperial-Film-Ges. m. b. H., Berlin

Der Journalist

Spannendes Gesellschaftsdrama in 3 Akten

Wer ist der Schuldige?

Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten

Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager in 4 Akten

Der Trödler von Prag

Sensationsdrama in 4 Akten

wie auch eine Reihe neuer Ein- und Zweiakter

Gefällige Anfragen zu richten an:

Stella-Film-Verleih-Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telefon: Amt Lützow 6034 ❖ Telegramm-Adresse: Stellafilm

L·B·B

Eine neue Projektionslampe.

Unter dem Titel „Die leuchtende Kugel" erschien in der Tagespresse ein Aufsatz über eine neue amerikanische Lampe, die eine Vereinigung von Glühbirne und Bogenlampe darstellen soll. In einer stickstoffhaltigen Glühbirne steht ein Wolframdraht unter Strom und bringt eine darüber hängende kleine Kugel zum Leuchten. Bis jetzt soll es derartige Lampen in 500—1000 Kerzenstärke geben. Da dem Aufsatz die Bemerkung beigefügt war, das Licht gehe von einem fast punktförmigen Körper aus, sei daher für Projektion und Kinematographie geeignet, wandten wir uns an eine Autorität im Glühlampenfache und erhalten von diesem folgende Ausführungen zu dieser Frage:

Ueber die gleiche Materie ist in dem Heft 12 der Elektrotechnischen Zeitschrift Genaueres und vor allen Dingen technisch Richtiges mitgeteilt worden, der englischen Zeitschrift „The Elektrician" entnommen und nach dem der A. E. G. vor längerer Zeit erteilten Patent ergänzt. Die Erfindung der Wolframbogenlampe seitens der A. E. G. ist unabhängig von den im Laboratorium der Edison und Swan Electric Light Co. angestellten Versuchen gemacht worden. Im Mechanismus hat diese Lampe eine gewisse Aehnlichkeit mit der Nernstlampe, die ebenfalls eine Zuleitung in 2 Stromkreisen hat, von denen der erste die Erwärmung des Leuchtkörpers besorgt, der zweite den Arbeitsstrom durch den Leuchtkörper nach dessen Erwärmung leitet. Durch einen Magnetmechanismus wird auch dort nach genügender Erwärmung des Leuchtkörpers der Strom von der Wärmeeinrichtung auf den Leuchtkörper geschaltet. Die rein technische Seite wird allerdings die Leser der „L. B. B." weniger interessieren als das Verhältnis, welches diese Lampe zur Kinotechnik einnehmen könnte.

In Bezug auf die Oekonomie der als Ideal hingestellten Lampe, die bei 500 Kerzen nur einen Durchmesser von ca. 10 cm hat und von 0,5 Watt per Kerze bis herunter zu 0,3 Watt verbrauchen soll, geht hieraus schon hervor, daß sie bei einem Verbrauch von 0,5 W/K keine bessere ist als die der Nitralampe, die in den Lichtstärken 500 und 1000 HK ebenfalls diesen niedrigen Verbrauch hat. Gewisse Vorteile hat die als „neu" bezeichnete Lampe gegenüber der Nitralampe, jedoch sind sie nur relativ, da eine 1000 kerzige Lampe für einen großen Kinoapparat nicht ausreicht. Wenn von relativen Vorzügen die Rede ist, so liegen sie darin, daß die Bogenglühlampe das Licht von einem Lichtbogen aussendet, der kleiner ist als die Ausdehnung der Leuchtkonstruktion einer entsprechend großen Nitralampe. Das Ideal in Bezug auf Ausdehnung des Leuchtkörpers bleibt aber tatsächlich die Bogenlampe, deren Lichtquelle annähernd punktförmig ist (es leuchtet bekanntlich fast nur der positive Pol), während die Wolfram-Bogenlampe durch einen erheblich weiteren Lichtbogen wirkt. Wenn man aber bedenkt, das Nitralampen heute schon in Lichtstärken bis zu 4000 K hergestellt werden, und es nicht ausgeschlossen ist, daß in nicht ferner Zeit Lampen mit erheblich größerem Lichteffekt herauskommen, kann man schon, selbst wenn man wegen der großen Leuchtfläche mit einem nicht unerheblichen Lichtverlust rechnet, wahrscheinlich besser die Nitralampe für Kinozwecke benutzen. Eine Lichtstärke von 1000 K ist allenfalls ausreichend für eine größere Kinoeinrichtung für den Hausgebrauch, nicht aber für Vorführungen in großen Räumen bei entsprechender Bildgröße. Für normale Beleuchtungszwecke wird aber die Wolframbogenlampe die Nitralampe nicht verdrängen können, denn abgesehen von wahrscheinlich höheren Anschaffungskosten ist sie sicher unzuverlässiger als letztere, weil sie mit einem Mechanismus arbeitet, der immer eine Fehlerquelle sein wird.

Unter Bezugnahme auf Ihr Inserat in der »Lichtbild-Bühne« . . . . . .

So

sollte bei Anfragen und Bestellungen auf Grund der Inserate in unserer Zeitschrift Ihr Schreiben beginnen. / Sie nützen uns damit! /

Verlag der »L. B. B.«

William Kahn.

⟵ Die Marke ⟶
garantiert die Qualität!

Der Fall Grehn . . .!

Ein Erlebnis des Kriminal-Rat Anheim

in 4 Akten

Verfaßt und inszeniert

von

WILLIAM KAHN

oooooo

Dieser erste Film unserer

„William Kahn"-Serie

:: ist vorführungsbereit! ::

MENDEL & FEINDT
Film-Gesellschaft m. b. H.
BERLIN SW. 48 · Friedrichstr. 235
Telephon: Lützow 8575

Wir erwarben soeben von der

National-Film G. m. b. H.

12 Kopien von dem kleinen humoristischen Film

Das Gesetz der Stunde

mit

Senta Söneland

und

Siegfried Behrisch

in den Hauptrollen

Der Film ist nur durch uns zu beziehen

Länge 80 m + Leihgebühr pro Tag Mk. 5.– + Sofort lieferbar

Monopolfilm-Vertriebs Ges. m. b. H. /
BERLIN SW 48, Friedrichstraße 25/26
Tel.: Moritzplatz 14584, 14585
Telegramm-Adresse: Saxofilms

F M V-G H & Sch B

Hanewacker & Scheler
DÜSSELDORF, Kaiser Wilhelmstraße 53
Telephon-Anschluß: Nr. 2822
Telegramm-Adresse: Saxofilms

⟵ Die Marke ⟶
garantiert die Qualität!

Der Fall Grehn ...!

Ein Erlebnis des Kriminal-Rat Anheim

4 Akte

Verfaßt und inszeniert

WILLIAM KAHN

oooooo

Dieser erste Film unserer

„William Kahn"-Serie

:: ist vorführungsbereit! ::

MF FILM

MENDEL & FEINDT
Film-Gesellschaft m. b. H.
BERLIN SW. 48 · Friedrichstr. 235

Telephon:
Lützow
8575

Wir erwarben soeben von der

National-Film G. m. b. H.

12 Kopien von dem kleinen humoristischen Film

Das Gesetz der Stunde

mit

Senta Söneland

und

Siegfried Behrisch

in den Hauptrollen

Der Film ist nur durch uns zu beziehen

Länge 80 m + Leihgebühr pro Tag Mk. 5.– + Sofort lieferbar

Monopolfilm-Vertriebs Ges. m. b. H. /
BERLIN SW 48, Friedrichstraße 25/26
Tel.: Moritzplatz 14584, 14585
Telegramm-Adresse: Saxofilms

F M V-G He&Sch B

Hanewacker & Scheler
DÜSSELDORF, Kaiser Wilhelmstraße 53
Telephon-Anschluß: Nr. 2822
Telegramm-Adresse: Saxofilms

Theater-Besitzer!

Sichern Sie sich die Erstaufführung von diesem viel Geld bringenden Schlager!

Neu erworben!

Das gewaltige Filmschauspiel

In den Hauptrollen:

Egede Nissen + Nils Chrisander

Ernst Mátray

Das Phantom der Oper

4 Akte – Regie: ERNST MATRAY

dessen Uraufführung demnächst im Marmorhaus stattfindet

haben wir für ganz Norddeutschland inkl. Braunschweig, Hannover, Ost= und Westpreußen, Pommern und Posen **soeben erworben!**

Anfragen erbeten an:

Rose Monopol-Film

Fernsprecher:

Neu erworben!

Wo
Erna Alberti und Albert Paul
ihre Kunst entfalten!

Die Vorführung von

So'n Rackerchen

unserem Lustspiel in 3 Akten
(Fabrikat Messter)

hat mit
grossem Erfolg
im
Marmorhaus
begonnen!

Theater-Besitzer! Wenn Ihr viel Geld verdienen wollt, besichtigt diese Woche diesen Film!

Anfragen erbeten an die Monopolbesitzer für Groß-Berlin, Brandenburg
• • • und ganz Norddeutschland inkl. Braunschweig und Hannover • • •

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 243

Amt Lützow 267

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Die Apollo-Film-Gesellschaft hat den Regisseur Franz Hofer sofort nach Lösung seines bisherigen Vertragsverhältnisses für sich verpflichtet.

* * *

Decla-Neuß-Hella Moja sind die Namen, die an das Filmschauspiel der Ruth Goetz „Kauft Streichhölzer" geknüpft sind.

* * *

Frau Rechtsanwalt Dr. Werthauer wird als Betty d'Armand in Unionfilms mitwirken.

* * *

Die Flora-Film-Gesellschaft hat von Hermann Wlach und Bruno Ziener das Filmdrama „Das verweigerte Alibi" und das Filmlustspiel „Der Knoten im Taschentuch' erworben.

* * *

Regisseur Damann ist nach 7½ Monaten Felddiensttätigkeit zurückgekehrt und wird wieder sowohl Films herstellen, als auch als Dumke seine Allotria treiben.

* * *

Eva Speier als „Die badende Venus" wurde unter der Regie Waldemar Haekers von der Eiko-Gesellschaft gefilmt.

* * *

„Walzernacht" ist der Titel eines neuen Unionfilms von Danny Kaden, der auch die Regie führt, und Hanns Kräly.

* * *

Der Vertrag zwischen dem Regisseur Walter Schmidthäßler und Asta Nielsen ist gelöst. Die Regie der Asta Nielsen-Serie hat Edmund Edel übernommen. Schmidthäßler hat einen Vertrag mit der Luna-Film-Gesellschaft getätigt.

Unter der Regie Willy Zeyns stellt die Oliver-Film-Gesellschaft das Filmlustspiel von R. Strauß und A. Lantz „Ein kluges Herz" mit Eva Speier, Josefine Dora u. a. her.

* * *

Bohr's Filmvertrieb firmiert jetzt Filmverleih und Agentur Bohr. Fast kein Unterschied, der Geschäftsbetrieb wird auch den nicht aufweisen, sondern bleibt unverändert.

* * *

Die Berliner Filmmanufaktur hat in Lotte Neumann „Das goldene Friedelchen" gefunden, unter Leitung von Emerich Hanus hat sie die Hauptrolle in dem gleichnamigen Film von Hans Land übernommen.

* * *

Die Deutsche Bioskop-Gesellschaft hat die unverwüstliche, ewigjunge „Komische Alte" Anna Müller-Lincke für eine Reihe von Films sich verpflichtet.

* * *

Carl Schönfeld ist mit der Fertigstellung eines heiteren Filmwerkes beschäftigt, das in einer ganz neuen originellen Form die Figur des berühmtesten Detektivs auf die Leinwand bringt. Der Film ist der erste einer Serie kurzer Lustspiele, die während des Sommers erscheinen wird.

* * *

„Ein Blatt Papier" heißt der 5. Film der Joe Deebs-Serie, verfaßt von Joe May und Konrad Wieder, der seiner Uraufführung im Tauentzien-Palast entgegensieht. Von der Zensur ohne Ausschnitt freigegeben, ist dieser Detektivfilm von großer Originellität und einer Handlung, wie sie bisher dieses Genre noch nicht geboten hat. Max Landa in der Hauptfigur gibt Zeugnis von seiner scharfen Beobachtungs- und Darstelllungsgabe.

* * *

Bernhard von Hindenburg und Hermann Sudermann sind die Autoren der Filmsujets, denen sich die Union widmet, die unter Leitung von Felix Basch auch Robert Heymanns „goldene Fessel" am Publikum erproben wird.

* * *

Kurt Bois wird im Bioskopfilm „Zeitungsmaxe & Co." neue Erfolge erringen.

* * *

Regisseur Schmelter hat beschlossen, daß dem „Millionenschuster" „ein toller Abend" folgen soll. Beides ist ihm auf den Leib geschrieben.

* * *

Mit Rücksicht darauf, daß der Verband in der Frage der Einfuhrgenehmigung der „Nordischen" eine nicht im Interesse der deutschen Filmindustrie gelegene Stellung einnimmt, hat ein Kreis von Interessenten an den Reichskanzler eine Eingabe gerichtet, es möge das Einfuhrverbot generell aufrecht erhalten bleiben.

Der neue
Imperator
Film!

GEOPFERT

Socialer DRAMA & AKTE

MONOPOL-INHABER:

Kammer-Lichtspiele G. m. b. H., Hannover:

für [illegible] Deutschland exkl. Rheinland
und Westfalen und occupierte Gebiete

Vertrieb für Berlin und Brandenburg

H. Engelke, Neukölln

Kaiser Friedrichstr. 122

Rheinische Film-Ges. m. b. H., Düsseldorf:

für Rheinland und Westfalen

Lothar Stark, Berlin:

für Österreich-Ungarn

Béschir Bey-Antaki:

für Balkan und Türkei

Das höchste Gesetz der Natur

Eine Neu-Erscheinung auf dem Film-Markt in Vorbereitung

Film-Schauspiel in 3 Abteilungen

Eine zu Grunde gelegte psychologische Handlung

Die Massen-Wirkung der einzelnen Szenen sichern einen aufgelegten Erfolg

Anfragen für ganz Deutschland erbeten

Film-Haus Hermann Weiss, Berlin SW. 68

Fernspr.: Zentrum 8960 **Friedrichstrasse 207** Fernspr.: Zentrum 8960

MONOPOL-INHABER:

Kammer-Lichtspiele G. m. b. H., Hannover:

für Luxemburg, Deutschland exkl. Rheinland und Westfalen und occupierte Gebiete

Vertrieb für Berlin und Brandenburg:

H. Engelke, Neukölln

Kaiser Friedrichstr. 122

Rheinische Film-Ges. m. b. H., Düsseldorf:

für Rheinland und Westfalen

Lothar Stark, Berlin:

für Österreich-Ungarn

Béschir Bey-Antaki:

für Balkan und Türkei

Das höchste Gesetz der Natur

Eine Neu-Erscheinung auf dem Film-Markt in Vorbereitung

Film-Schauspiel in 3 Abteilungen

Eine zu Grunde gelegte psychologische Handlung

Die Massen-Wirkung der einzelnen Szenen sichern einen aufgelegten Erfolg

Anfragen für ganz Deutschland erbeten

Film-Haus Hermann Weiss, Berlin SW. 68

Fernspr.: Zentrum 8960 **Friedrichstrasse 207** Fernspr.: Zentrum 8960

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Peter Lump.

Ein Verkommener! In Schande hat er die Geliebte zurückgelassen und sich Dirnen und dem Verbrechen zugewandt. Bis das uneheliche Kind als Vermächtnis einer Toten zu ihm kommt. Es wird sein Retter! Er reißt sich los, widersteht allen Versuchungen, für das Kind kämpft er hart mit dem Leben. Die Kleine findet eine volle Brieftasche, Peter Lump ist ehrlich genug, sie dem Verlierer zurückzugeben, der sich des Kindes annimmt und es vom Vater, den er als Diener angestellt hat, geschenkt verlangt. Nun kämpft die Vaterliebe einen harten Strauß; gibt er das Kind fort, hat er alles, nur nicht die Vaterliebe. Dennoch weigert er sich, was seinen Herrn schließlich erweicht. — Alle Skalen der Leidenschaft, gute und böse, werden in diesem Film meisterhaft zur Geltung gebracht und dennoch, das Hauptinteresse wendet sich der Kleinen zu, ohne aber die Aufmerksamkeit von dem Rahmen, der sie umgibt und der Regie alle Ehre macht, abzulenken.

* * *

Rosa kann alles.

Rosa Valetti stand diesem W.W.-Film Patin. Sie gab ihm Namen, aber auch Leben, denn sie beweist, daß sie wirklich alles kann. Als Plätterin hängt sie ihren Träumen nach, als Straßensängerin erregt sie unser Wohlgefallen, als Tänzerin hält sie erst im Arrest ihre Beine im Zaum, als Kinoschauspielerin sie sehen, flimmert es uns vor den Augen, als Schauspielerin ist nicht das Publikum, sondern sie selbst die Geleimte, als Spreewälderin kommt sie zu einem Kind, das sie schleunigst einem Soldaten abgibt, sowie sie wichtigeres erledigen muß und als Wach- und Schließ-Mamsell arretiert sie beinahe ihren Herzallerliebsten. Schließlich beweist sie, daß sie alles kann, sogar heiraten in solch männermangelhaften Zeit! Diese Blütenlese von dem, was sie uns vormacht, läßt darauf schließen, wie sie es uns vormacht und das Urteil lautet: Rosa ist gut und kann so bleiben, was auch von den W. W.-Films gelten soll.

* * *

Bretter, die die Welt bedeuten.

Ein Film, wie wir deren wenige haben. Ohne Verbrechen, ohne Ehebruch, dabei logisch aufgebaute Handlung voller Steigerung bis zur „großen Szene" und zur Lösung. Ein Fabrikant heiratet eine Schauspielerin, die verspricht, die Bühne nicht mehr zu betreten. Der Krieg ruft ihn zur Fahne, sie rettet die Fabrik vor dem Ruin, indem sie wieder zum Theater geht. Der beurlaubte Gatte wird eifersüchtig, kommt hinter ihr Geheimnis, als er aber die Motive ihres Handelns hört, bittet er um Versöhnung. Hervorragende Darstellung, effektvolle Szenerien, tadellose Photographien zeichnen diesen Alfafilm ganz besonders aus. Der Filmverleih Deutschland hat gut daran getan, diesen Film zu erwerben.

Der neue
Imperator
Film!

* * *

Teddy — sein Diener.

Der vorliegende Film mit seinen lustigen Einfällen, seinem sprühenden Humor und der überreichen Fülle schöner, übermütiger Bilder, wird vom Kinopublikum sicher mit Freude aufgenommen und mit Beifall überschüttet werden. Baron Teddy ist bis über die Ohren verschuldet. Der Gerichtsvollzieher ist Teddys ständiger Gast. Und als einmal eine Geldsendung ankommt, legt dieser sofort Beschlag darauf. Teddy soll reich heiraten. Er packt mit seinem Diener den Reisekoffer für den Besuch bei der Auserwählten. Da tritt der noch immer unbezahlte Schneider ein. Geld — oder — Kurz entschlossen nimmt der Schneider alle Kleider und Anzüge mit fort und Teddy besitzt nichts, als den Schlafrock, den er auf dem Körper trägt. Was nun tun? Unmöglich kann er sich im Schlafanzug verloben. Da kommt Teddy eine famose Idee. Er tauscht mit dem Diener die Rolle und zieht dessen Livree an. Das Fräulein findet den schmucken Diener sehr bald begehrenswerter, als den Herrn selbst. Sie sucht ihn oft auf und zieht ihn in ein Gespräch. Teddy steht Höllenqualen aus, denn er ist natürlich sehr bald bis über die Ohren in das Fräulein verliebt und darf sich nicht verraten. Dazu kommt noch, daß er auf seinen eigenen Diener eifersüchtig wird, weil dieser dem Fräulein nach seiner Meinung zu sehr den Hof macht. Das Fräulein aber entdeckt sehr bald das Geheimnis.

Apollo-Film G. m. b. H.

Tel.: Moritzpl. 3669 Berlin SW. 48, Friedrichstr. 12 Tel.-Adr.: Apollofilm

Sie hat sich als Zofe verkleidet und gibt sich als solche aus. Teddy erklärt aber resolut: „Ob Fräulein oder Zofe — ich heirate sie".

* * *

Zirkusblut.

Direktor Ludwig Klopfer hat im Tauentzienpalast mit dem Richard Oswald-Film „Zirkusblut" den Kreisen von Berlin W. für einige Tage Gesprächsstoff geliefert. Das Sujet ist immer noch beliebt bei den exklusiven Klassen, der neue Darsteller Bernd Aldor überraschte durch seine Darbietungen derart, daß man über sie und ihn sprechen muß und man wird auch die Gelegenheit nicht vorübergehen lassen, seinem Liebling Oswald abermals etwas Gutes nachsagen zu können. Der Kritiker hat daher seine Feder nicht stark abzunützen, es genügt, die Tatsache eines vollen Erfolges nach jeder Richtung hin festzustellen. Spannung in stufenmäßiger Steigerung bis zum Kulminationspunkt in der Handlung, Massenszenen, die imponieren und überraschen, Effekte in Licht und Aufnahmetechnik, eine Regie, wie wir sie bei Oswald gewohnt sind, ein Hauptdarsteller, der das Sehen und Beobachten gut und das Wiedergeben der Eindrücke trefflich versteht, errangen den ungeteilt gespendeten Beifall. Dennoch: Bernd Aldor ist ein neuer Mann, über den man nicht mit wenigen Worten hinweggehen kann. Es wäre gewagt, aus einer Leistung sich ein endgültiges Urteil über ihn zu bilden, allein, das, was er im „Zirkusblut" bietet, verrät entschieden sein Künstlerblut. Er besitzt eine Virtuosität des Minenspiels, gleich den oft Gefilmten, er hat die ruhige Geste wie die Extase im Effekt gleichmäßig in seiner Gewalt und wenn nicht alles trügt, ist er ein Oswaldscher Treffer, der der Branche zugute kommt.

Kalauer der Woche.

Warum die Henny Porten-Serie noch nicht vergeben wurde? Im Interesse der Hebung der Valuta.

* * *

In der Flora der Kinosterne ward noch niemand an Tatjana Irrah irre.

* * *

Wer auf „Das Opfer einer Frau" vertraut, hat sicher auf Thea Sandten gebaut.

* * *

Wenn zwei Filmleute sich begegnen, ist ihre erste Frage: „Was Neu'ß?"

* * *

Beim Lesen der „L. B. B." ist man immer wie auf Kohlen, siehe Conradty's Inserat.

* * *

Preuße (zum bayerischen Filmkäufer): Wohin rennste? — Bayer: Zu Stella. — Preuße: Was willste dort? — Bayer: Bestella!

* * *

Mancher Film ist ein Gedicht, mancher nur eine Kata-Strophe.

In einer Ankündigung hieß es: Nirwana wird eine Ueberraschung. Nein, man war darauf vorbereitet.

* * *

Der Wahlspruch der Apollo-Film-Ges.: Edel sei der Regisseur, hilfreich und gut.

* * *

Alle, die sich für die neue Delmontserie nicht lebhaft interessieren, sind „rätselhafte Menschen".

* * *

Bruch? Dann sind die oft genannten Darsteller die Nenner, wir aber die Zähler.

* * *

Ein gewöhnlicher Bruch, mit dem kann man rechnen; wer nach Unsterblichkeit strebt, ist ein unendlicher Bruch.

* * *

Auf klarere Art kann man übrigens niemanden einen Bruch erklären.

* * *

Uebrigens hat Wegener nicht so ganz unrecht; in der Branche gingen schon viele Projekte in die Brüche.

* * *

Zwischen Projektion und Protektion ist der Unterschied ein Buchstabe; wenn erstere Bruch sein soll, ist letztere am Theater Brauch.

* * *

Wenn man mit „Golem" Technik verbindet, wie wenig gehört dazu, um daraus „Mogel" zu machen.

* * *

Aus einem Inserat: „nächste Woche mehr".

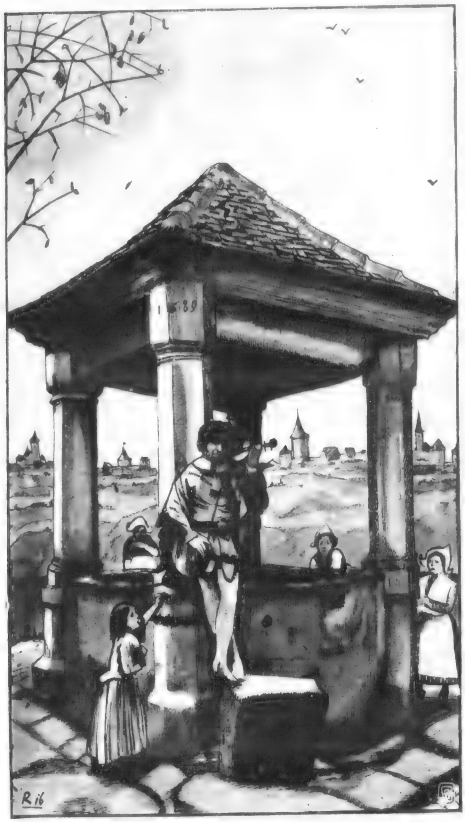
Der neue
Imperator
Film!

Erich Kaiser-Titz

(Lessing-Theater)

als

Der grüne Mann von Amsterdam



Der grüne

von A

Lloyd
Film-Gesellschaft
m. b. H.

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 224

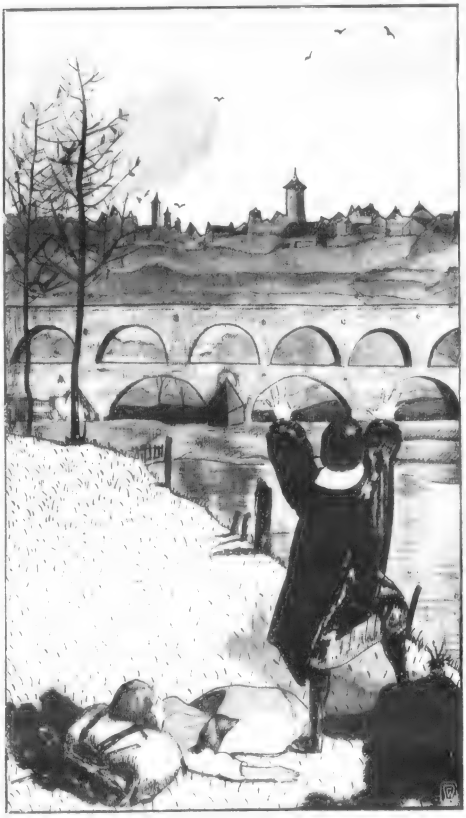
Fernsprecher: Amt Nollendorf No. 2178
Telegramm-Adresse: Lloydfilm, Berlin

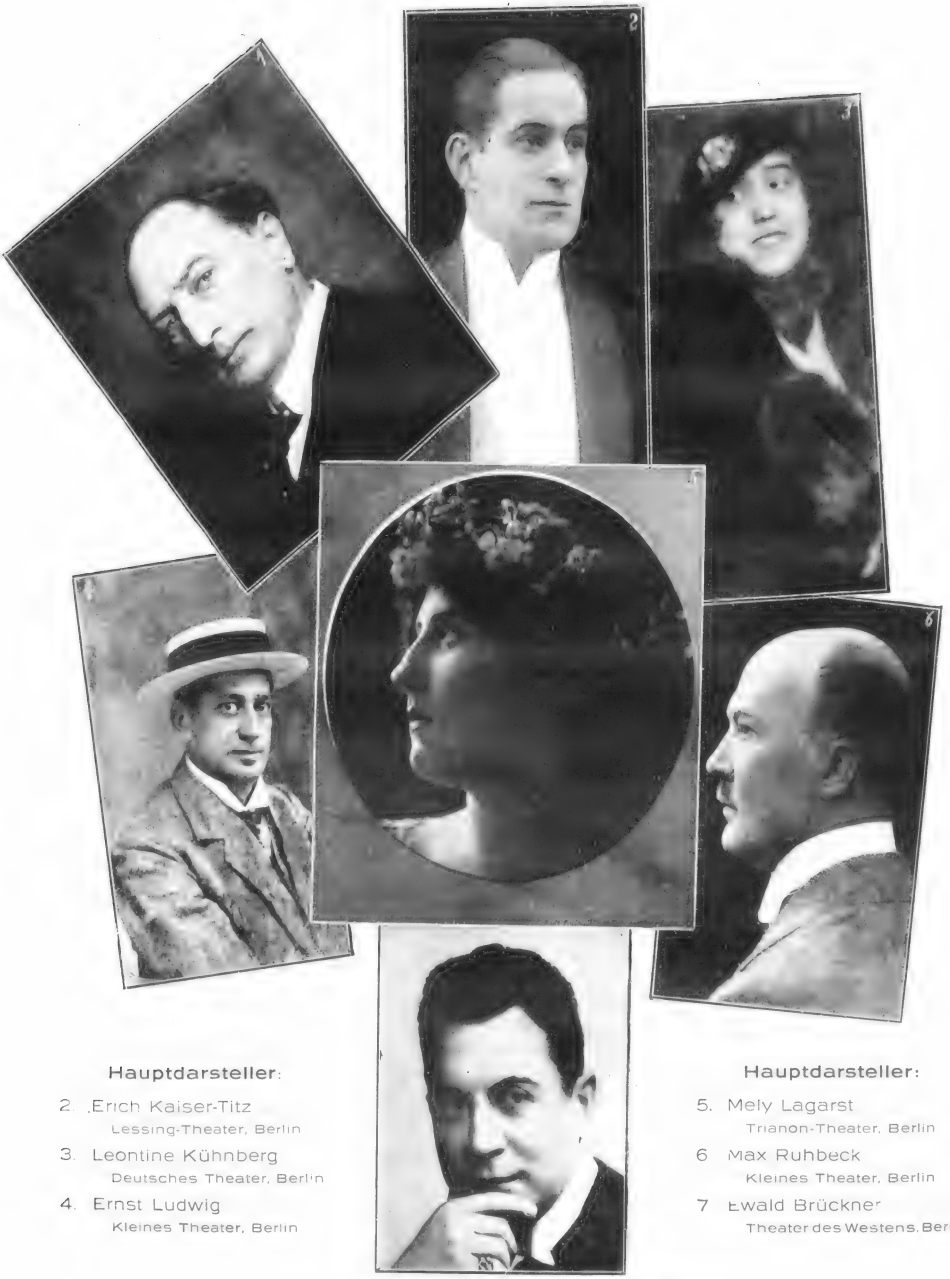
Mann
nsterdam

chauspiel in 4 Abteilungen

nser **neuestes** Fabrikat

ist fertiggestellt
und zensiert!





Hauptdarsteller:

2. Erich Kaiser-Titz
   Lessing-Theater, Berlin
3. Leontine Kühnberg
   Deutsches Theater, Berlin
4. Ernst Ludwig
   Kleines Theater, Berlin

Hauptdarsteller:

5. Mely Lagarst
   Trianon-Theater, Berlin
6. Max Ruhbeck
   Kleines Theater, Berlin
7. Ewald Brückner
   Theater des Westens, Berlin

1. Verfasser und Spielleiter: **Otto Rippert**

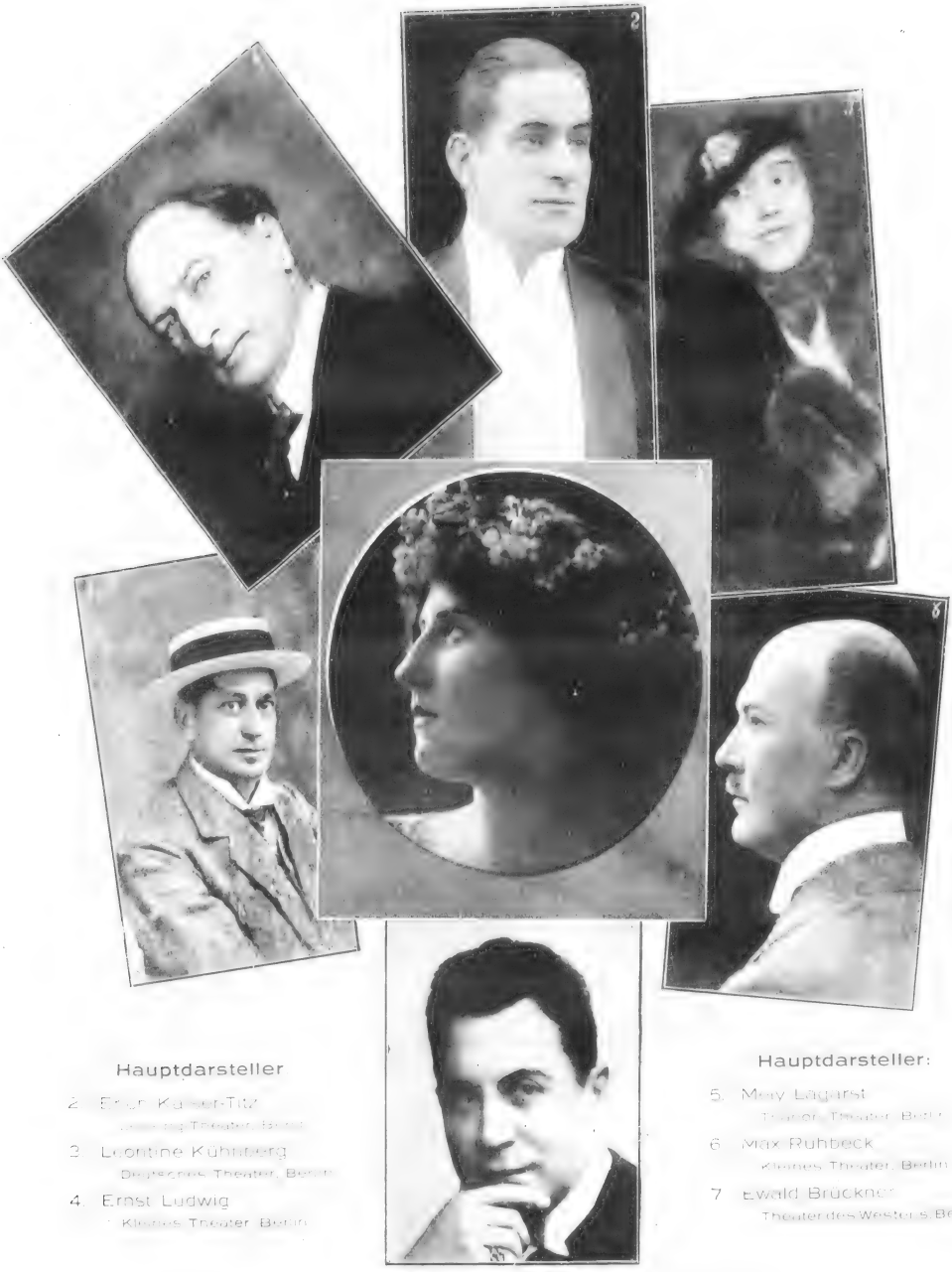
Eros-Film

Unser Spielleiter Herr Wolfgang Neff

erklärt den Künstlern ihre Rollen

für unser großes Drama

EROS-FILM
Berlin SW. 68
Friedrichstr. 207
Fernsprecher Amt
Moritzplatz 12725



Hauptdarsteller

2. Ernst Kaiser-Titz
   Lessing-Theater, Berlin
3. Leontine Kühnberg
   Deutsches Theater, Berlin
4. Ernst Ludwig
   Kleines Theater, Berlin

Hauptdarsteller:

5. Mary Lagarst
   Trianon-Theater, Berlin
6. Max Ruhbeck
   Kleines Theater, Berlin
7. Ewald Brückner
   Theater des Westens, Berlin

1. Verfasser und Spielleiter: **Otto Rippert**

Eros-Film

Unser Spielleiter Herr **Wolfgang Neff**

erklärt den Künstlern ihre Rollen

für unser großes Drama

EROS-FILM
Berlin SW. 68
Friedrichstr. 207
Fernsprecher Amt
Moritzplatz 12725

Ständiger Einkauf nur auserlesener Neuheiten!

Wir liefern:

Geschlossene Programme

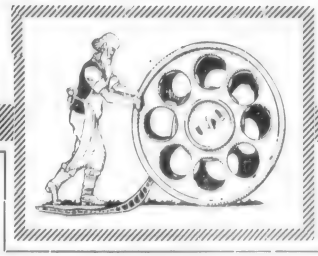
Piccolo-Programme ❖ Einzelne Schlager

Einakter

Monopol-
James **Henschel**
Film-Vertrieb

Altona a. d. Elbe, Schulterblatt 115

Telephon: Gruppe I, 2034, Gruppe I, 2098 Telegramm-Adresse: Filmhenschel



In Vorbereitung:

Im Angesicht des Toten

von Walter Schmidthässler

Das erwachte Gewissen

von Arthur Landsberger

Lustspiel-Serie:

„Ach Amalia, was haste blos gemacht!!"

2 Akte

„Kellner, zahlen!!!"

2 Akte

Verfaßt und inszeniert von **Carl Heinz Wolff**

Darsteller:

Resel Orla — Bodo Serp

Alice Torning — Guido Herzfeld

Johanna Ewald — Oscar Linke

Alice Karoly

LUX-FILM

G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Friedrich-Straße 207

Fernsprecher: Zentrum 2507 Telegramm-Adresse: Luxfilm

L·B·B

Hans Engelke.

Hans Engelke hat die Vertretung der Kammerlichtspiele, Karl Spieker, Hannover für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg übernommen.

Da sind vor allen Dingen die beiden „Luna"-Schlager, die die Kammerlichtspiele, Hannover erworben haben: „Geopfert", Drama und „Artur Meyers Flitterwochen", Lustspiel. „Geopfer" wird, von Engelke gemanaget, in Berlin und Brandenburg zumindest den Erfolg haben, den s. Zt. der Film „Treffbube" aufzuweisen hatte. Zu den ferneren Erwerbungen der Hannoveraner Firma gehören: „Die Wunderlampe des Hradschin", 4 Akte, 1400 Meter, der demnächst im Berliner Tauentzien-Palast zum ersten Male in der Oeffentlichkeit leuchten wird, „Kaspar Hauser", die geheimnisvolle Geschichte, die Kurt Matull aus alten Chroniken für den Film ausgegraben hat, 1200 Meter; „Ein Roman aus einer kleinen Garnison", Offizierstragödie in 3 Akten, 900 Meter; „Die Zwillingsschwestern", Sensationsschlager-Drama in 3 Akten, 1200 Meter, mit neuen originellen Effekten.

Hans Engelke, verwundet, von der Front zurückgekehrt, aber geheilt, domiziliert vorerst noch in Neukölln, Kaiser-Friedrich-Straße 122. (Telephon: Neukölln 9220) und hat seine neue Tätigkeit in alter Rührigkeit bereits begonnen.

Allerlei.

Ein Mittel zum Zweck.

Zur Hebung des Geschäftes der Lichtbildtheater sollten an schlechten Besuchstagen — falls die Verleiher dafür zu haben sind — Versuchsvorführungen mit wissenschaftlichen Films veranstaltet werden. In Italien haben sich solche „Dal Vero"-Films (Wahrheit) bewährt. Dort wird aber keine Schulweisheit zugelassen, selbst der belehrende Charakter der Films wird möglichst gemieden, Ethik und Aestethik werden nicht als Schlagworte benutzt. Man bietet Unterhaltung statt langweiliger Filmstücke, Aufnahmen nach der Natur in guter Wahl sind des Rätsels Lösung. In einer Stunde kann man, aktuelle Bilder dazwischen, genug des Interessanten bieten. Bei billigem Entree für Vereine und Gesellschaften gewinnt man so ein Publikum, das sonst den Kinos fernbleibt.

Die Schauspieler und das Kino.

Wie alljährlich, so konnte auch diesmal die Tagung der Schauspieler nicht zu Ende gehen, ohne daß von den Kinos die Rede gewesen wäre. Es genügt hier nur zu erwähnen, daß ein Antrag auf Schutzmaßregeln gegen den „schrankenlosen Wettbewerb des in der ausländischen Kinoindustrie investierten Trustkapitals" und ein solcher auf Einführung der Bedürfnisfrage für die Kinos vorlagen.

Der geldgierige Leoncavallo.

Leoncavallo hat mit seiner Oper „Bajazzo" so viel Geld verdient, daß er das Sujet filmen ließ und dazu eine eigene Musik von seiner Opernpartitur abschrieb. Die Direktion der Pariser komischen Oper hat „Bajazzo" als Oper erworben und erhebt nun Einspruch gegen — die Musik des Films. Vergebens sucht Leoncavallo den Unterschied zwischen gesungener und gefilmter Oper nachzuweisen, der Operndirektor bleibt bei seinem Veto gegen die „im Wesen gleiche Musik".

Die Nacht von Cory Lane

Detektivdrama – 4 Akte

Verfasser und Hauptdarsteller:

Paul Rosenhayn

ist von der Zensur freigegeben

Reflektanten wollen sich wenden an:

Wall-Film, Berlin SW 48

Friedrichstraße 238

Fernsprecher: Amt Lützow 5952 ◆ Telegramm-Adresse: Wallfilm, Berlin

Ein neuer

in Vorbereitung!

Zugkräftige Monopole für Ihr Frühjahrsprogramm können Sie aus unserer Filmliste auswählen

Wir liefern konkurrenzlose, tadellos erhaltene Programme, und zwar:

Wochenprogramme

Sonntagsprogramme

Kinderprogramme

dazu

Aktuelle Bilder

Kriegsberichte

Verlangen Sie unverbindliche Offerte durch unseren Vertreter.

Verlangen Sie unsere reichhaltige Filmliste.

Spannende Dramen

Die Insel der Zufriedenheit
See-Drama in 3 Akten

In den Krallen des Berberlöwen
Jagdabenteuer in 3 Akten

Der Nachtgerichtshof
Gesellschafts-Drama in 3 Akten

Aus Dankbarkeit
Soziales Drama in 2 Akten

Der Todesritt durch das Goldtal
Wildwest-Drama in 3 Akten

Hutnummer E W 2106 V
Kriminal-Roman in 3 Akten

Kindertränen
Das hohe Lied der Mutterliebe
in 3 Akten

Die Söhne des Grafen Steinfels
Packender Roman in 3 Akten

Das große Erlebnis
Schauspiel aus der Gegenwart
in 3 Akten

Entzück. Lustspiele

Jugend kennt keine Tugend
Pikantes Lustspiel in 2 Akten

Drei Väter und ein Sohn
Ein lustiges Familien-Abenteuer
in 3 Akten

Die Austernperle
Ein vornehmes Lustspiel in 2 Akten

Wenn Frauen studieren
Eine ausgelassene Geschichte
in 2 Akten

Das Zweigroschenwunder
Eine entzückende Komödie
Kinderfrei!

Jumbo, der Elefant
Eine lustige Tiergeschichte
Kinderfrei!

Willys Seeabenteuer
Ein wirkungsvolles Lustspiel
Kinderfrei!

Millionär Nebbichs erster Rekordflug Eine spaßige Sportgeschichte

Teddy (Heidemann)
in einigen lustigen Glanzrollen

Zugkr. Monopole wollen wir Ihnen empfehlen.

darunter

Monopole

für

Rheinland und Westfalen

Düsseldorfer Zensurkarten

Zensiertes, reichhaltiges

Reklamematerial

Unsere zuverlässige, entgegenkommende, konkurrenzlose Bedienung ist unsere beste Reklame

Rheinische Film-Gesellschaft, Düsseldorf

Telephon: 4082/83 — Worringerstr. 113 — Telegramm-Adresse: Rheinfilm

500 kg. Filmabfälle

ab Düsseldorf **gegen sofortige Kasse abzugeben. Eilofferte – Höchstgebot.**
Düsseldorf, Schliessfach 578

250 Mark Belohnung!

zahlen wir demjenigen, der uns den Täter, der in unseren Palast-Lichtspielen in der Nacht vom Mittwoch den 3. Mai auf Donnerstag den 4. Mai einen Einbruch verübt hat, nachweist.
Entwendet sind die Films:

„Das Opfer einer Nacht"
4 Akte
„Die Ahnengalerie"
3 Akte

und unser **Kinematographen-Apparat,** System Ernemann, mit Busch-Objektiv, 125 mm Brennweite, **ein Umwickler,** sowie **einige Ernemann-Filmspulen** und **zwei Kleinmotore,** 220 Volt.
Vor Ankauf wird gewarnt.
Meldungen erbitten wir nach unserem Büro.

Reichshallen-Lichtspiele, Kiel.

Apparat-Reparaturen

werden in unserer Reparatur-Werkstatt in bekannter tadelloser Ausführung vorgenommen
Sämtliche Ersatzteile sind vorrätig!
Neue Vorführungs-Apparate liefern wir z. d. niedrigsten Preisen

Rien & Beckmann G. m. b. H. **Hannover 2**
Fernspr.: Nord 7909 **Bahnhofstr. 9** Fernspr.: Nord 7909

40 Mehrakter
ältere Dramen und Lustspiele

50 Einakter
Dramen

50 Einakter
Lustspiele

150 Natur-Aufnahmen

billig, jedoch geschlossen zu verkaufen.

Liste wird nur an Selbstkäufer
= und Verleiher geschickt =

Preis 30 Pfg. pro Meter

Anfragen **Düsseldorf,** Schließfach 576

Tages-Abrechnungsbücher

à 4,50 Mark liefert der
Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Berlin SO. 16, Michaelkirchstrasse 17.

Achtung! **Theaterbesitzer!**

Vorführer!

Endstehende Firma ist **alleinige Monopolinhaberin** der

Schmelter-Müller-Lincke-Films (Fabrikat Chr. Mülleneisen)

für **Großberlin** und **Provinz Brandenburg.**

Die Herren Theaterbesitzer und Vorführer innerhalb dieses Monopolbezirkes, die den Film

„Ihr Geburtstag" (Mobilmachung in der Küche, II. Teil)

von der Firma **Roland Film-Vertrieb,** Inh. E. Werner, Friedrichstr. 5/6, gespielt haben, werden gebeten, hiervon an untenstehende Adresse weitere Mitteilung machen zu wollen.

Hermann Weiß, Filmverleih und Filmvertrieb **Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207**
Fernsprecher: Amt Zentrum 8960

Ich kaufte für

Berlin und Bezirk

(Groß-Berlin – Brandenburg Pommern Ost- und Westpreußen Posen)

und

Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt:

Der grüne Mann von Amsterdam

Nur für Sachsen, Thüringen und Schlesien:

RICHARD OSWALD-FILM

ZIRKUSBLUT

Johann Paul Wolffram

Dresden ❖ Berlin ❖ Leipzig ❖ Außig a. E.

Tel.: 18486 Nldf. 265/266 6718 527 a/l

Warnung.

Der Jupiter, Elektrophotographische Gesellschaft in Frankfurt am Main, wurde am Karfreitag ein vollständig neuer Ernemann-Imperator-Mechanismus Nummer 369 864 aus dem Laden gestohlen. Fürchtet der Täter nicht Jupiters Zorn? Vor Ankauf dieses gestohlenen Gutes sei hierdurch gewarnt.

Der italienische Taifun-Film.

Das Drama Melchior Lengyels „Taifun" ist unter dem Titel „Der Ciclon" von der Cinema-Drama-Co. in Mailand verfilmt worden. Es ist hierbei interessant, daß es des Geschäftes willen verschwiegen wird, der Autor des Stückes sei ein Ungar und daß der Held des Stückes Tokerano als — Barbar hingestellt wird, weil man in ihm einen Deutschen vermutete.

Folgen der Kinosteuer.

Die Augsburger Lichtspieltheater geben bekannt, daß der Magistrat der Stadt Augsbrug ab 15. April eine erhöhte Kartensteuer von den Lichtspieltheatern erhebt. Diese erhöhten Steuerbeträge werden bei den einzelnen Eintrittskarten aufgerechnet. Die auf den Voraus- und sonstigen Ermäßigungskarten gewährten Vergünstigungen werden somit aufgehoben.

Neue französische Kinovereinigung.

Die Anzahl der Kinooperateure in Frankreich wurde durch den Krieg sehr dezimiert, und man war gezwungen, völlig ungeschulte Leute als Vorführer einzustellen. Infolgedessen wurde eine neue Vereinigung gegründet, die ein besseres Einvernehmen zwischen Kinobesitzern und Vorführern bezweckt und nur technisch und moralisch einwandfreie Leute als Mitglieder aufnehmen will.

Budapester Kinopläne.

Für das geschlossene Danteonkino wurde die Konzession zur Errichtung eines neuen Lichtspielhauses auf dem Telekiplatz erteilt, das 500 Sitze enthalten wird. Auf dem Arenaweg wurde ein Kino mit 300 Sitzplätzen genehmigt, dagegen sollen eine ganze Reihe von Konzessionen nicht erteilt worden sein, weil man annimmt, daß eine ausländische Filmgesellschaft (Nordische?) an denselben interessiert sei. Dagegen erhielt ein großes Unternehmen die Erlaubnis, auf der Margareteninsel ein Sommerkino zu errichten.

Filmeinfuhr in Frankreich.

Die französische Filmproduktion hat unter dem Kriege anscheinend stark zu leiden, so daß die Kinobesitzer mehr als sonst auf ausländische Films angewiesen sind. Den besten Beweis hierfür liefert das Wochenangebot. Gegen 9090 Meter französischer Films vordem, sind jetzt in einer Woche nur 4575 Meter Films heimischen Ursprungs auf den Markt gekommen. Dagegen sind die ausländischen Marken von durchschnittlich 14 799 Meter auf 17 138 Meter gestiegen.

Erstklassige Negative

(Monopolschlager)

zu kaufen gesucht

Offerten unter B. F. 20 an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Ein bekannter Berliner Liebling!!

Künstler von bestem Ruf! · In der ganzen Welt populär!

Anerkannt von unübertrefflicher, natürlicher Komik
(Genre Prince)

Bisher noch nie im Film gewesen

daher

für jede Fabrik eine Riesen-Zugkraft

kann nur mit allergrößter Reklame durch uns gewonnen werden

Theater- und Film-Gesellschaft
„KEBO"

Centrale: **Berlin SW. 68, Friedrich-Strasse 35**
Fernspr.: Moritzplatz 9152 u. 9153. – Telegramm-Adresse: **Kebo, Berlin.**

Die ungarische Filmindustrie.

Siebzehn Filmmarken erblicken in Budapest das Licht der Welt. Filmfabriken sind: Kino-Report, Uher, Zitkowszky, Proja (Transilvania), Fröhlichs Berichte, Nikolaus M. Pásztori, doch bringen auch folgende Firmen eigene Films heraus: Projektograph A. G., Hungaria, Kronenfilms, Stefan Kiss, Union, Goldenweiser, Schwarzenberg & Co., Ungar. Genre-Film, Alexander Incze, Omnia A. G.; Mobilfilm (Aranka Geröfy) u. a. Die ungarische Nachtigall Luise Blaha, eine Großmama, wird als solche in einem, dem gleichnamigen Theaterstücke nachgebildeten Film mitwirken.

Kieler Films als Goldquelle.

Die Kinos in Kiel haben sich als Goldquelle erwiesen, wenn auch nicht für die Taschen ihrer Besitzer. Sie bewilligten jenen, die in Goldgeld ihre Billetts lösen, bedeutende Ermäßigung und — fast 90 000 Mark in Gold gingen daraufhin aus dem Dunkel des Versteckes an das Kassenlicht!

Das Fariser Vaudeville Kino.

Aus dem Pariser Vaudevilletheater ist ein Kino geworden. Es war eines der bestgehenden Theater und veröffentlicht nun folgendes: „Jene, die sich darüber wundern und erregen, daß eines der hervorragendsten Pariser Theater zum Kino gesunken sei, rufen wir zu: Leget die Hand aufs Herz! Spüret ihr wirklich Neigung, im Theater die gleichen Dinge zu hören, wie zu Friedenszeiten, während ihr im größten Drama der Weltgeschichte mitwirkt? Dialoge wollt ihr hören, schöne Phrasen, die Euch in unwahre, fast selbstsüchtige Träume wiegen? Das Kino ist anders, es gehört nicht dem eitlen Wort. Das Kino ist selbst das Leben, selbst die große Zeit, in der Ihr lebt."

Der neue
Imperator
Film!

Selbsthilfe der Kieler Kinobesitzer.

Die Besitzer der Kieler Lichtspieltheater haben sich dahin geeinigt, unter dem Drucke der unerschwinglichen Kinosteuer die Hälfte der Gebühren den Eintrittspreisen hinzuzuschlagen. Sie hoffen für die andere Hälfte, die sie aus eigener Tasche bestreiten wollen, durch regeren Besuch entschädigt zu werden.

Erhöhte Kinosteuer in Nürnberg.

Um aus der Lustbarkeitssteuer eine bessere Einnahme zu erzielen, wurde eine Erhöhung der Tarife für diese Steuer nach dem Beispiel einer ganzen Reihe anderer Städte auch in Nürnberg durchgeführt. Der Magistrat hat die Erhöhung der Steuer bewilligt, wonach auch die Einführung einer Sonderkartensteuer für Kinos bei einem Eintrittspreis von 10 Pf. an bis zu 50 Pf. einschließlich 5 Pf.; von 51 Pf an bis zu 1 M. einschließlich 10 Pf.; von 101 Pf. an bis zu 150 Pf. einschließlich 15 Pf.; von 151 Pf. an bis zu 200 Pf. einschließlich 20 Pf. usw. genehmigt wurde. Der Ertrag der neuen Steuer gibt bei den Kinos ein voraussichtliches Mehrerträgnis von 18 000 M.

Ungarische Kinostatistik.

In Ungarn gibt es etwa 540 Kinos, von denen rund 400 täglich geöffnet sind. Bei nur 300 Vorführungstagen mit einem Programm von 1800 Meter Länge werden demnach im Jahre 216 Milloinen Meter Films gezeigt. Rechnet man jene Kinos, die zweimal wöchentlich Vorführungen haben mit gleich großen Programmen hinzu, so ergeben diese weitere 25 Millionen Meter Films. In Budapest haben 6 Kinos erste Wochenprogramme, 3 Kinos geben halbe Programme als Erstaufführungen. Das würde wöchentlich 33 000 Meter Films erster Woche oder bei 40 Wochen 1 320 000 Meter pro Jahr ergeben. Da manchmal ein Film zu gleich in 2 Theatern gezeigt wird kann man annehmen, daß Ungarn 900 000 Meter erster Wochenfilm benötigt. Hiervon beläuft sich die ungarische Produktion auf 40 000 Meter, so daß für etwa 2½ Millionen Mark Films eingeführt werden.

Achtung! Theaterbesitzer Deutschlands!

Unsere neue Adresse ist:

Filmverleih und -Agentur „Bohr"

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238

Unsere Lagerräume befinden sich nach wie vor: Alte Schönhauser Straße 53.

Hallo!

Zwei neue Schmelter-Films

Der Millionenschuster

Original-Lustspiel in 3 Akten,

verfaßt und inszeniert von **Franz Schmelter**

Darsteller: Manni Ziener, Hella Thornegg, Berthold Rosé, Karl Harbacher, Ernst Tandar, Schmelter jr., Ludwig Sachs und Bernhard Foerster.

Ein toller Abend

Humoreske in 2 Akten + Verfaßt und inszeniert von **Franz Schmelter**

Darsteller: Hella Thornegg, Manni Ziener, Guiletta Brand, Claire Praetz, Lore Giesen, Claire Reigbert, Karl Harbacher, Franz Schmelter, Karl Fanz, Ludwig Sachs, Bernhard Foerster, Max Lehmann und Max Agorty

Aufnahme-Operateur: Sparkuhl.

Alles Nähere durch:

Film-Vertrieb Alexander Dupke, Berlin W 35

Amt Kurfürst 6260 Lützowstraße 95 Amt Kurfürst 6260

Geschäftliches.

Luna-Film G. m. b. H., Berlin.

Mit lebhaftem Interesse verfolgt man in Fachkreisen das Erscheinen der von der Luna-Film-Gesellschaft angekündigteen Filmserie, die unter dem Sammelnamen „Erlebnisse des Dr. Palmerston" herausgegeben wird. Der erste Film dieser Serie „Die aus dem Jenseits kam . . . ." ist fertig gestellt und erweckt durch die Eigenart des Inhalts und die fesselnde Handlung allseitigen Beifall. Dr. Palmerston ist als eine Art moderner Svengali gedacht, als ein Mann, der über außerordentliche Geisteskräfte verfügt, die er in den Dienst der Menschheit stellt und mit deren Hilfe er es versteht, in die Geheimnisse einzudringen, welche die menschliche Seele umfassen. Er hat erkannt, daß im Menschengeiste ungeheure ungeweckte Fähigkeiten schlummern, und glaubt imstande zu sein, eine Verbindung von Geist zu Geist herzustellen Brücken zu bauen zwischen Leben und Tod. Dieser Dr. Palmerston ist gleichsam eine Art Dr. Faust des zwanzigsten Jahrhunderts, der als guter, rettender Geist in die Erscheinung tritt, in die Menschenschicksale eingreift, diese aber schließlich doch sich selbst überlassen muß. Wenn er auch durch wunderbare Experimente dem Schicksal eine andere Wendung gibt, so entwickelt sich doch der einmal entstandene Konflikt, verklärt durch das wunderbare Eingreifen dieses wissenschaftlichen Phänomens. Die einzelnen Filme behandeln demnach menschliche Tragödien, in die Dr. Palmerston schicksalswendend eingreift, die aber doch durch den Ausgang beweisen, wie ohnmächtig der gro.. Menschengeist gegenüber jenen dunklen Mächten ist, in denen wir das Walten höherer Kräfte erkennen müssen. Diese von der Luna in Angriff genommene Filmserie scheint geeignet, der Kinematographie weitere Freunde zuzuführen. Darstellung und Photographie sind bekanntermaßen bei der Luna erstklassig, sodaß in Verbindung mit diesen einzigartigen Sujets zweifelsohne ein gutes Ganzes hervorgebracht werden wird. Die Regie zu diesen Films liegt unter dem Deckmantel M. M. wie wir erfahren, in den Händen eines bestbewährten Spielleiters.

Imperator-Film Co., Berlin.

Der neue Film der Imperator-Film Co., Berlin, Regie Siegfried Dessauer, ist fast fertiggestellt und dürfte für die ganze Branche eine große Ueberraschung werden. Was wir bis jetzt an einzelnen Bildern gesehen haben, ist in jeder Beziehung hervorragend und äußerst reizvoll! — Aus der Masse der vorkommenden Szenen erwähnen wir heute nur die prachtvollen Zirkusaufnahmen, Bilder aus den Diamantfeldern, Feuersbrunst, Szenen aus einem mondainen Nachtlokal, die alle zusammen eine Summe geschickter, liebevoller Ausarbeitung und restlosen Fleisses bedeuten! — Wir kommen auf den Film noch zurück.

KARL GEYER-FILMFABRIK
GES. M. B. H.
Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin
BERLIN · SO · 36
Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P-II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12174
Tagesleistung: 50000 Meter
Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für
Kopieren und
Entwickeln
von Kinofilm

Zirkusblut

Drama in fünf Akten

Verfaßt und inszeniert von

Richard Oswald

In der Hauptrolle: **Bernd Aldor**

Monopol-Inhaber für Provinz Hannover, Schleswig-Holstein, Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz, Oldenburg, Herzogtum Braunschweig und die Hansastädte:

Oscar Zimmermann

Monopol-Film-Verleih

Fernsprecher: 187 **Braunschweig** Salzdahlumerstr. 11

Glänzendes Reklamematerial,

Beschreibungen, Lithos in vier verschiedenen Größen u.s.w., steht zur Verfügung.

Oskar Zimmermann, Braunschweig.

In Braunschweig hat Herr Oskar Zimmermann ein Monopolfilm-Verleihgeschäft eröffnet, mit dessen Leitung der langjährige Fachmann Richard Marianni betraut wurde.

Deutsche Bioskop-G. m. b. H., Berlin.

Die Deutsche Bioskop-Gesellschaft bringt in diesem Jahre eine ganz neue Art der Carmi-Dramen, für die namhafte Schriftsteller als Verfasser gewonnen wurden. Die ersten drei Dramen dieser Serie, deren Aufnahmen bereits begonnen haben, stammen von Robert Reinert. Diese ersten Aufnahmen setzen gleich einen ungewöhnlichen Apparat an Ausstattung und Inszenierungskunst in Bewegung, sodaß hier, man kann sagen, bisher noch nicht Gesehenes dem Publikum geboten werden wird.

Rose Monopol-Film, Berlin.

Die Berliner Uraufführungen lenken stets die Aufmerksamkeit der ganzen Branche auf sich, denn ein Film, der hier von einem großen Lichtspieltheater lanziert wird, erhält damit schon ein gutes Zeugnis mit auf den Weg, das nach dem Beifall, den die Novität findet, verbesserte Zensuren aufweist. Rose Monopol-Film hat mit „So'n Rackerchen" am 5. d. M. bei dessen Uraufführung im Marmorhaus die beste Note errungen, ein guter Geleitbrief für Groß-Berlin, Brandenburg und Norddeutschland, dem Roseschen Monopolbezirk, für ihn. Das gleiche Los erwartet den Film „Fantom der Oper", dessen Alleinvertrieb die Firma für Norddeutschland, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen hat und der demnächst ebenfalls im Marmorhaus zur Uraufführung kommen wird.

Oto-Film G. m. b. H., Berlin.

„Der unsichtbare Mensch", ein phantastischer Filmscherz, der alle technischen Möglichkeiten der Kinematographie ausnützt, wird zurzeit von der Oto-Film-Gesellschaft vorbereitet. Als Verfasser und Spielleiter zeichnet Georg Schubert, der von seiner Mitwirkung in den bedeutendsten Filmneuheiten der letzten Zeit einen allgemein anerkannt guten Ruf hat.

Lux-Film, G. m. b. H., Berlin.

Die erwarteten beiden Films „Im Angesicht des Toten" von Walter Schmidthäßler und „Das erwachte Gewissen" sind soweit fortgeschritten, daß sie demnächst den Interessenten vorgeführt werden. Die Nachfrage nach den beiden Lustspielen „Ach Amalia, was haste blos gemacht!" und „Kellner zahlen! ! !" ist eine umfangreiche, ein Beweis, daß die Lux-Films sich allgemeiner Beliebtheit erfreuen.

Deutsche Mutoskop- und Biograph-Gesellschaft.

Von Robert Heymann stammt das Sujet des Films: „Der Mann, den das Schicksal sandte", der unter der Leitung Hans von Woringens bei der Deutschen Mutoskop- und Biograph-Gesellschaft fertiggestellt wurde. Wie wir hören, soll diese Filmneuheit nicht nur besonders fesselnden Inhalts, sondern auch äußerst gut gelungen sein.

Christa Christensen.

Der Name wird bald die Runde in allen zurzeit zugänglichen Kinos machen. Hinter ihm ist eine Dame der besten Berliner Kreise, eine Filmdarstellerin imposanter Erscheinung, mit markanten, ausdrucksvollen Gesichtszügen, gutem Spiel, eine famose Reiterin und Sportsdame. Den Vertrieb der Christa Christensenfilms für die ganze Welt hat die Firma Wall & Co. übernommen.

Der neue
Imperator
Film!

Decla-Film-Ges., Berlin.

Alwin Neuß hat mit den Aufnahmen für seine neue Filmserie begonnen. Sowohl seine bewährte Regie, wie seine seltene Darstellungskunst geben sowohl seinen Gestaltungen, wie den Films, die er leitet, ein ganz besonderes, nur ihm eigenes Gepräge. So hat die Decla mit den Neuß-Films eine unerreichte Spezialität geschaffen, deren Vorführung sich jedes, mit dem Zeitgeiste Schritt haltende Lichtspieltheater sichern muß.

Atlantic-Film.

Der Inhaber der Firma Herr Fleitzer hat sich vom Geschäfte zurückgezogen und dasselbe dem bisherigen Leiter des Geschäftes Herrn Wachtel verkauft.

Saturn-Film-Ges., Berlin.

Asta Nielsen hat mit den Aufnahmen ihres ersten Films der neuen Serie bereits gute Fortschritte zu verzeichnen. — Urban Gad hat mit seinem neuen Filmstern, einer Landsmännin von ihm, die ersten Szenen seiner Novität schon gefilmt. — Man sieht, die Saturn-Film-Ges. wird zu tun bekommen und wird noch mehr zu tun haben, um allen Anfragen gerecht werden zu können.

Hermann Weiß, Berlin.

Unter dem Titel „Das höchste Gesetz der Natur" erscheint demnächst im Filmhaus Hermann Weiß, Berlin, Friedrichstraße 207, ein hervorragend aufgebauter Film. Er hebt sich durch seinen logischen und wirklich gutdurchdachten Gedanken besonders hervor. Neben reicher Sensation und Naturschönheit, die in geradezu verschwenderischem Maße vorhanden ist, zieht sich wie ein roter Faden das Liebesspiel eines jungen Paares hindurch, das durch seine psychologische Feinheit jeden Beschauer aufs Angenehmste berühren dürfte.

Christa Christensen

Chriſta Chriſtenſen

„Ihr Talisman“

Monopol-Vertrieb

WALL & CO.

BERLIN SW 48

Friedrich-Straße 238

L·B·B

Bayerische Filmvertriebs-Gesellschaft.

Eine großzügige Organisation hat die Bayerische Filmvertriebs-Gesellschaft in die Wege geleitet und soweit durchgeführt, daß sie neben München und Berlin auch Hamburg, Düsseldorf und Leipzig als Basis ihrer geschäftlichen Operationen sichergestellt hat. Die Eröffnung der erwähnten Filiale wird am 1. August erfolgen. Dieselben werden sowohl die Stuart Webbs-Serien, als auch die Harry Piel-Films neben den Neuerwerbungen der Firma vertreiben.

Briefkasten.

Hans Leske, hier. Dorrit Weixler ist derzeit für die Oliver-Film-Gesellschaft verpflichtet.

Aus den Vereinen.

Provinzial-Verband Rheinland-Westfalen zur Wahrung der Interessen der Kinematographie Düsseldorf

Der Provinzialverband Rheinland-Westfalen zur Wahrung der Interessen der Kinematographie ladet die Theaterbesitzer für

Mittwoch, den 17. Mai

einer sehr wichtigen Besprechung ein.

Dieselbe findet punkt 3 Uhr im Börsensaale des Getreidehauses, Düsseldorf, Bismarckstraße 44—46, statt. Es soll unter anderem besprochen werden:

1. eine Besprechung stattfinden über die erhöhten Zensurgebühren und deren Verteilung an die einzelnen Interessen-Gruppen.
2. Besprechung über den Normal-Leihvertrag und Schiedsgericht.
3. Bericht über die Verhandlungen mit der Regierung und Polizeibehörde wegen Angelegenheit der Theaterbesitzer.
4. Verschiedenes.

Zu dieser Versammlung haben ausschließlich Theaterbesitzer Zutritt. Der Verband bittet dringend etwaige Anträge zu vorstehenden Punkten jetzt schon schriftlich an das Verbandsbüro, Düsseldorf, Graf-Adolf-Str. 37 a gelangen zu lassen. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.)

Geschäftsstelle: Berlin SW. 68
Friedrichstr. 207 — Tel: Zentrum 1221

Protokoll

der Vereinsversammlung vom Mittwoch, den 26. April 1916 im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstr. 176.

Tagesordnung.

1. Verlesung des Protokolls vom 20. März 1916. 2. Eingänge. 3. Aufnahme neuer Mitglieder. 4. Bericht der Schulkommission: Referent: Herr Klingenberg. 5. Bericht der Kommission über das Filmeinfuhrverbot. Referent: Herr Koch. 6. Antrag des Vorstandes betreffs Ernennung des Herrn H. Weiß zum Ehrenmitglied. 7. Verschiedenes.

Der 1. Vorsitzende, Herr Koch eröffnete die Sitzung um 2½ Uhr. Anwesend waren 21 Mitglieder.

Der 1. Schriftführer verlas das Protokoll vom 20. März 1916. Ueber eine Einwendung des Herrn H. Weiß bezgl. der Abfassung des Protokolls kam es zur Abstimmung, nach welcher das Protokoll so, wie es verlesen war, angenommen wurde.

2. Ein von Herrn Overwetter gegen die Aufnahme der Frau Mietze eingelegter schriftlicher Protest wurde, nachdem er in allen Punkten widerlegt worden war, von der Versammlung abgelehnt. Die Herren: Angermann, Jetter und Baruch teilen ihren Austritt aus dem Verein mit.

3. Als ordentliche Mitglieder wurden aufgenommen: 1. Herr Erich Zocher, Berlin. 2. Herr Wilhelm Voigt, Spremberg. 3. Herr Carl Reich, Berlin. 4. Herr Wilhelm Knackstedt, Charlottenburg. 5. Frau Gertrud Gosemann, Berlin-Tegel. 6. Frau Anna Mietze, Berlin. 7. Berolina G. m. b. H., Geschäftsführer Herr S. Lubszynski, Berlin.

Folgende Anträge auf Aufnahme als ordentliches Mitglied liegen vor: 1. Herr Ludwig Hirsch, Neukölln, 2. Herr Erwin Krakow, Friedrichshagen, 3. Herr Willy Tal, Charlottenburg, 4. Herr Wilhelm Klees sr., Brandenburg a. H., 5. Herr Gustav Reichstein, Berlin.

4. Herr Klingenberg verliest den Bericht über unsere Vorführerschule, der als besonderer Artikel demnächst in den Fachblättern erscheinen wird. Die Versammlung dankte Herrn Klingenberg für seine Ausführungen durch Erheben von den Sitzen.

Hiernach beantragte Herr Klingenberg für die Vorführerschule einen Vorführer anzustellen, der die Schüler an den Schultagen nachmittags von 4 bis 6 Uhr in der Bedienung der in der Schule befindlichen Apparate unterweist. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Ebenso war die Versammlung damit einverstanden, daß der Vorstand mit dem Vorführer bezüglich des Gehalts bindende Abmachungen trifft.

5. Herr Koch verliest hiernach die an das Reichsamt des Innern wegen des Filmeinfuhrverbots gerichtete Eingabe und teilt noch mit, daß der Interessenverband noch eine besondere Denkschrift dazu gefertigt hat.

6. Dieser Punkt der Tagesordnung wurde zwar verhandelt, die Versammlung lehnte es aber ab, den diesbezüglichen Anträgen stattzugeben. Herr Weiß schied sodann freiwillig aus dem Verein aus. Ebenso scheidet

Achtung! Theaterbesitzer Deutschlands

Bestellen Sie lieber früher wie später bei uns Ihr

Sonntags-Programm!

Denn
unsere Sonntags-Programme sichern trotz des anbrechenden Sommers volle Kassen.
Billige Preise!

Filmverleih und -Agentur „Bohr" Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238

Abteilung:
Agentur und Ankauf
von
Apparaten aller Systeme, Schlagern und kurzen Films, sowie Kiloware

Uebernahme, Vertretungen und Vermittlungen aller Art

Christa Christensen

„Ihr Talisman“

WALL & CO.

BERLIN SW 48

Friedrich-Straße 23f

L·B·B

Bayerische Filmvertriebs-Gesellschaft.

Eine großzügige Organisation hat die Bayerische Filmvertriebs-Gesellschaft in die Wege geleitet und soweit durchgeführt, daß sie neben München und Berlin auch Hamburg, Düsseldorf und Leipzig als Basis ihrer geschäftlichen Operationen sichergestellt hat. Die Eröffnung der erwähnten Filiale wird am 1. August erfolgen. Dieselben werden sowohl die Stuart Webbs-Serien, als auch die Harry Piel-Films neben den Neuerwerbungen der Firma vertreiben.

Briefkasten.

Hans Leske, hier. Dorrit Weixler ist derzeit für die Oliver-Film-Gesellschaft verpflichtet.

Aus den Vereinen.

Provinzial-Verband Rheinland-Westfalen zur Wahrung der Interessen der Kinematographie Düsseldorf

Der Provinzialverband Rheinland-Westfalen zur Wahrung der Interessen der Kinematographie ladet die Theaterbesitzer für

Mittwoch, den 17. Mai

einer sehr wichtigen Besprechung ein.

Dieselbe findet punkt 3 Uhr im Börsensaale des Getreidehauses, Düsseldorf, Bismarckstraße 44—46, statt. Es soll unter

1. eine Besprechung stattfinden über die erhöhten Zensurgebühren und deren Verteilung an die einzelnen Interesser-Gruppen.
2. Besprechung über den Normal-Leihvertrag und Schiedsgericht.
3. Bericht über die Verhandlungen mit der Regierung und Polizeibehörde wegen Angelegenheit der Theaterbesitzer.
4. Verschiedenes.

Zu dieser Versammlung haben ausschließlich Theaterbesitzer Zutritt. Der Verband bittet dringend etwaige Anträge zu vorstehenden Punkten jetzt schon schriftlich an das Verbandsbüro, Düsseldorf, Graf-Adolf-Str. 37 a gelangen zu lassen. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.)

Geschäftsstelle: Berlin SW. 68
Friedrichstr. 207 — Tel: Zentrum 1221

Protokoll

der Vereinsversammlung vom Mittwoch, den 26. April 1916 im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstr. 176.

Tagesordnung.

1. Verlesung des Protokolls vom 20. März 1916. 2. Eingänge. 3. Aufnahme neuer Mitglieder. 4. Bericht der Schulkommission: Referent: Herr Klingenberg. 5. Bericht der Kommission über das Filmeinfuhrverbot. Referent: Herr Koch. 6. Antrag des Vorstandes betreffs Ernennung des Herrn H. Weiß zum Ehrenmitglied. 7. Verschiedenes.

Der 1. Vorsitzende, Herr Koch eröffnete die Sitzung um 2¼ Uhr. Anwesend waren 21 Mitglieder.

Der 1. Schriftführer verlas das Protokoll vom 20. März 1916. Ueber eine Einwendung des Herrn H. Weiß bezgl. der Abfassung des Protokolls kam es zur Abstimmung, nach welcher das Protokoll so, wie es verlesen war, angenommen wurde.

2. Ein von Herrn Overwetter gegen die Aufnahme der Frau Mietze eingelegter schriftlicher Protest wurde, nachdem er in allen Punkten widerlegt worden war, von der Versammlung abgelehnt. Die Herren: Angermann, Jetter und Baruch teilen ihren Austritt aus dem Verein mit.

3. Als ordentliche Mitglieder wurden aufgenommen: 1. Herr Erich Zocher, Berlin. 2. Herr Wilhelm Voigt, Spremberg. 3. Herr Carl Reich, Berlin. 4. Herr Wilhelm Knackstedt, Charlottenburg. 5. Frau Gertrud Gosemann, Berlin-Tegel. 6. Frau Anna Mietze, Berlin. 7. Berolina G. m. b. H., Geschäftsführer Herr S. Lubszynski, Berlin.

Folgende Anträge auf Aufnahme als ordentliches Mitglied liegen vor: 1. Herr Ludwig Hirsch Neukölln, 2. Herr Erwin Krakow, Friedrichshagen, 3. Herr Willy Tal, Charlottenburg, 4. Herr Wilhelm Klees sr., Brandenburg a. H., 5. Herr Gustav Reichstein, Berlin.

4. Herr Klingenberg verliest den Bericht über unsere Vorführerschule, der als besonderer Artikel demnächst in den Fachblättern erscheinen wird. Die Versammlung dankte Herrn Klingenberg für seine Ausführungen durch Erheben von den Sitzen.

Hiernach beantragte Herr Klingenberg für die Vorführerschule einen Vorführer anzustellen, der die Schüler an den Schultagen nachmittags von 4 bis 6 Uhr in der Bedienung der in der Schule befindlichen Apparate unterweist. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Ebenso war die Versammlung damit einverstanden, daß der Vorstand mit dem Vorführer bezüglich des Gehalts bindende Abmachungen trifft.

5. Herr Koch verliest hiernach die an das Reichsamt des Innern wegen des Filmeinfuhrverbots gerichtete Eingabe und teilt noch mit, daß der Interessenverband noch eine besondere Denkschrift dazu gefertigt hat.

6. Dieser Punkt der Tagesordnung wurde zwar verhandelt, die Versammlung lehnte es aber ab, den diesbezüglichen Anträgen stattzugeben. Herr Weiß schied sodann freiwillig aus dem Verein aus. Ebenso scheidet

Achtung! Theaterbesitzer Deutschlands

Bestellen Sie lieber früher wie später bei uns Ihr

Sonntags-Programm!

Denn

unsere Sonntags-Programme sichern trotz des anbrechenden Sommers volle Kassen.

Billige Preise!

Filmverleih und -Agentur „Bohr" Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238

Abteilung:

Agentur und Ankauf

von

Apparaten aller Systeme, Schlagern und kurzen Films, sowie Kiloware

Uebernahme, Vertretungen und Vermittlungen aller Art

Iris-Film-Industrie

Inh.: **Arnold Widmer**

Copier- und Entwicklungs-Anstalt

Anfertigung von Filmtiteln

Saubere sorgfältige Arbeit Schnellste Lieferung

Berlin SW. 48 Telephon: Moritzplatz 3571 Telegramm-Adresse: Irisfilm **Friedrichstr. 16**

Herr Max Overwetter unter Niederlegung seines Amtes als 2. Vorsitzender aus dem Verein aus.

7. Es werden verschiedene Vereinssachen erledigt.

Schluß der Versammlung um ½7 Uhr.

Tagesordnung

für die am **Montag, den 15. Mai cr.**, nachm. 2 Uhr im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstraße 176 stattfindende

außerordentliche (General-)Mitglieder-Versammlung.

1. Verlesung des Protokolls vom 26. April 1916.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Bericht des Syndikus über einen Prozeß wegen der Billettsteuer.
5. Wahl des 2. Vorsitzenden. Ergänzungswahlen.
6. Kassenbericht.
7. Bericht über allgemeine Tagesfragen.
8. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Handelsgerichtliches

Kiel. Die Firma Hagen und Sander, G. m. b. H. ist geändert in Reichshallen-Lichtspiele Hagen & Sander G. m. b. H.

Leipzig. Vaterland-Lichtspiele G. m. b. H. Arnold Oswald Fraenkel ist als stellvertretender Geschäftsführer ausgeschieden; zum Geschäftsführer wurde der Fleischermeister Feodor Franz Fischer, hier, bestellt.

Mannheim. Das Saalbautheater wurde von Herrn Leonhard Würthele aus Stuttgart übernommen.

München. Suddeutscher Schlagerfilmverleih. Schützenstraße 1 a. Der bisherige Geschäftsführer Georg Echter ist aus der Firma geschieden, Direktor Höppner hat die Geschäftsführung übernommen.

Preßburg. Urania-Film-A.-G. Stammkapital 200 000 Kronen. Direktionsmitglieder: Berthold Erdei, Josef Erdely und Witwe Aug. Günther.

Stuttgart. Leonhard Würthele, zum Militärdienst eingezogen hat sein Filmverleihgeschäft an den Verleiher und Theaterbesitzer Wilhelm Hutterlocher aus Göppingen verkauft, der seinen Verleihbetrieb ganz nach hier verlegt.

Wien I., Dorotheengasse 10. Neu eingetragen wurde die Firma Meinert Film Bürstein & Janak. Handel mit Films. Offene Handelsgesellschaft seit 1. 3. 1916. Gesellschafter ist Ladislaus Janak, Kaufmann in Wien, und Rudolf Bürstein, Kaufmann in Berlin. Zweigniederlassung der in Berlin bestehenden Hauptniederlassung. Vertretungsbefugt ist jeder Gesellschafter selbstständig.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

39 254. — Meßter-Woche No. 19 1916. — 1 Akt. — Meßter-Film.

39 263. — Eiko-Woche No. 87. — 1 Akt. — Eiko-Film.

Verbotene Films.

39 246. — Die Glücksnadel. — 3 Akte. — Svenska (Nordische Film Co.).

Für Kinder verbotene Films.

39 241. — Die wandernde Perle. — 4 Akte. — Dt. Bioskop G. m. b. H.

39 244. — Wenn zwei Hochzeit machen. — 3 Akte. — Dt. Bioskop-G. m. b. H.

39 251. — Die drei Hüte. — 2 Akte. — B. B.-Film.

39 242. — Liebe und List. — 2 Akte. — Eiko-Film.

39 240. — Spiel im Spiel. — 3 Akte. — Berliner Filmmanufaktur G. m. b. H.

39 239. — Talarso. — 3 Akte. — Intern. Filmvertriebs-Ges.

39 252. — Geopfert. — 4 Akte. — Luna-Film G. m. b. H.

39 245 — Irrfahrten der Liebe. — 3 Akte. — Svenska.

39 039. — Die geheimnisvollen Strahlen. — 4 Akte. — Dt. Bioskop-G. m. b. H.

39 255. — Die einsame Frau. — 3 Akte. — Eiko-Film.

38 806. — Jung muß man sein. — 3 Akte. — Dt. Bioskop-G. m. b. H.

39 264. — Dorrit bekommt eine Lebensstellung. — 3 Akte. — Oliver Film Co.

39 237. — Bob Cray. — 3 Akte. — Ully-Film.

Berichtigte Films.

38 806. — Aber Onkel Tobias. — Neuer Haupttitel: Jung muß man sein. Jetzt für Kinder verboten. — 3 Akte. — Dt. Bioskop-G. m. b. H.

Für die Dauer des Krieges verbotene Films.

39 243. — Heilanstalt für kranke Ehen. — 3 Akte. — Mobilfilm Budapest.

Nachträglich für die Dauer des Krieges verbotene Films.

36 589. — Der Mantel kehrt wieder. — 1 Akt. — Treumann-Larsen.

31 192. — Die Flucht aus der Fremdenlegion. — 3 Akte. — Continental Kunstfilm.

36 126/28. — In gefährlichen Banden. — 3 Akte. — Pathé Frères.

Sichern Sie sich das Erstaufführungsrecht!!

Die wilde Blume

ca. 1250 Meter. Mit **Egede Nissen** und **Nils Chrisander**
Herrliches einwandfreies Lebensbild

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Thüring. Staaten, Schlesien

Brüderherzen

ca. 1000 Meter
Drama einer Familie. Lebenswahr u. tadellos im Aufbau u. Spiel

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Thüring. Staaten

Vom Theaterfimmel geheilt

ca. 600 Meter. Reizendes Lustspiel

Ausgezeichnete Wochen-, Tages- und Sonntagsprogramme zu zivilen Preisen, Schlager einzeln. Verlangen Sie Offerte. + Der täglich wachsende Kundenkreis aus allen Teilen des Reiches beweist die Zugkraft und hervorragende Beschaffenheit meiner Programme. + Ständiger Ankauf von Neuheiten. Verkauf und Tausch gespielter Films. + Bei der Kundschaft gut eingeführte, solvente Vertreter gesucht.

CARL ALTWEIN, Dresdner Monopol-Film-Vertrieb, **Dresden-A.,** Ammonstr. 34! Telegrammadr. Dresden System Telephon: 17704. Nebenstelle 1

Vorzüglich instandgehaltene Kopien

hervorragend guter Schlager

älteren Erscheinungsdatums.

Einzeln, oder in gut zusammengestellten

Wochen-, Bei- und Sonntags-Programmen

zu billigen, den schlechten Geschäftsmonaten entsprechenden Leihpreisen.

∴ **Reichhaltiges Reklamematerial** ∴

- Henny Porten - | - Asta Nielsen - | Suzanne Grandais

Kinder-Programme
(1200 Meter)
mit je einem Schlager und nur sehr gut erhaltenen, vollständigen Beibildern, **sehr preiswert.**

Gr. Indianer-Schlager, 3 Akte (kinderfr.) mit imposanter, zugkräftiger Reklame.

BÖTTCHER-Films, Berlin N. 20
Wriezenerstraße 32 I. **Tel. Amt Norden 708.**

Gebrauchter
Eisenfilmschrank
zu kaufen gesucht.

Angebote mit **äußerster Preisangabe** erbeten an

Joh. Paul Wolfram, Berlin
Friedrichstr. 235

Energischer, weltgewandter Fachmann, militärfrei, äußerst solid und **selbständige Kraft,** ehrenhafter Charakter, angenehme Umgangsformen, **sucht** in gutem Kino-Unternehmen Stellung als

Geschäftsführer

Durch langjährige, praktische Erfahrungen als I. Vorführer in den führenden Lichtspiel-Unternehmungen Deutschlands den weitgehendsten Anforderungen gewachsen.

Gründliche Beherrschung des Filmmarktes.

Vornehme und stilvolle Reklame, feines Anpassungsvermögen. Beste Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Frei ab 1. Juni. Zurzeit: **Stettin,** Deutsche Lichtspiele.

Gefällige Zuschriften an

RUDOLF SEIDEL, Breitestr. 7.

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224

AMT LÜTZOW: 2496 – 97.

TELEGRAMM-ADR.: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE

BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN

SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

◆◆◆ Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 ◆◆◆

Spezialität: Elektr. Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,

◆◆◆ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ◆◆◆

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder sowie sämtliche Edelmetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh

Berlin, Köpenicker Straße 29

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Germania-Film-Gesellschaft, Berlin SW. 68, Markgrafenstr 59

Fernsprecher: Zentrum Nr. 246

Abteilung Kino-Werkstätte:

Reparaturen von Kino-Apparaten

aller Systeme werden sauber und preiswert ausgeführt.

Lieferung sämtlicher Artikel der Kino-Branche.

Ersatzteile für Pathé-, sowie alle anderen Apparate.

Kino-Apparate, neu und gebraucht.

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Liste über Gelegenheitskäufe frei!

Kompl. Einrichtungen, Apparate, Lampen elektr. u. Kalklicht, Widerstände, Transformatoren, Umformer, Stühle, Objektive, Kondensatoren, Lampenhäuser, Proj.-Leinew., Glasbilder, Musikinstrumente

Billige Programme.

Kino-Haus A. F. Döring, Hamburg 33, Schwalbenstraße 35.

Deutscher Film-Verleih

Otto Noll jr.

Berlin, Friedrichstr. 250 Fernspr.: Kurfürst 772

Wochen- und Tages-Programme

zu billigsten Preisen bei fachgemäßer Zusammenstellung

Reparatur-Werkstatt für Kinematographen-Apparate aller Systeme.

Film-Erneuerungs-Centrale.

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fräulein Feldgrau
Die Firma heiratet . . . . . 4 Akte
Teddy und die Hutmacherin
Teddys Frühlingsfahrt
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht . . . . . 3 Akte
Die bösen Buben
Robert als Lohengrin . . . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln
Wo ist Coletti? . . . . . 4 Akte
Die Welt ohne Männer
Die beiden Schulzen
Mieze Strempels Werdegang
Maxens Kriegsberichte, 3. Teil
Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt
Tanzrivalen
Postamt geschlossen

Kriegs-Dramen.

Der Sieger
Das Jahr 1915
Der Flug zur Westgrenze
O! du mein Oesterreich
Wenn Völker streiten . . . . 3 Akte

Dramen.

In den Krallen des Berberlöwen, Dr. 3 Akte
Die Jagd nach dem Schicksalsstein
Der Shylok von Krakau
Heimat und Fremde
Der Student von Prag
Der Golem
Arme Marie
Mütter verzaget nicht
Spielkameraden
Die Siegerin
Den Vater zu retten
In Sturm und Stille
Der Postkutscher von San Hilo
Delia. Eine Geschichte aus der Eifel
Die Andere
Der Erbe von Miramare
Richard Wagner
Der Herr des Todes
Die Löwenbraut
Das Laster . . . . . 4 Akte
Fürstliches Blut
Die Rivalen
Die Macht des Geldes
Die wilde Blume
Das Recht der Jugend
Die 10 Gebote
(Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreiakter-Film) (A B Film).
Die Schwestern
Protea
Im Schatten der Nacht
Im Banne seiner Vergangenheit
Vom Spielteufel befreit . . . . 3 Akte
Die Andere
Die Gräfin
Der Schluß aus der Zollstation
Das geheimnisvolle X oder Die versiegelte Brieforder . . . . . 5 Akte
Der Katzensteg von H. Sudermann . 4 Akte
Der Tunnel von Bernh. Kellermann . 4 Akte
Der Todesjockey . . . . . 4 Akte
Salambo . . . . . 4 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden . 3 Akte

Wild-West-Schlager.

Auf gefahrvoller Schiene
Die Schlacht bei Bull Run
Von Delawaren überfallen . . . . 3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle
Als der wilde Westen noch jung war
Die Kameraden

Detektiv-Dramen.

Der Bär von Baskerville
Der Spuk im Hause des Professors
Der Trick, oder welcher von Beiden 3 Akte
Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte

Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

Berlin

Christensen, Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Filiale: Marius Christensen.

Breslau I, Schweidnitzerstr. 31. Tel.: 6163 Tel.-Adr.: Filmchrist.

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Ost- und Westpreußen.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama . . . 4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama . 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama . . 4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama 4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama . . . 5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel
Spinola's letztes Gesicht, Drama . 5 Akte
Mordende Lippen, Drama
Theorie des Wahnsinns, Drama
Therese, Drama . . . . . 3 Akte

Olga-Desmond-Serie:

Nocturno, Drama . . . . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama 4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lustsp. 3 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama 4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama . . 4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald 5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. 3 Akte
Vendetta, Drama . . . . . 5 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr. 3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Drama 3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama . . 3 Akte
Das rächende Gold, Drama . . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl. 3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino 4 Akte
Der Spuck im Hause Katerow, Dr. 4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama 3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama . . . . 3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama . 3 Akte
Die große Gefahr, Drama . . . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama . . . . 3 Akte
Lebensrätsel, Drama . . . . . 3 Akte
Die Erkenntnis, Drama . . . . . 3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . 2 Akte
Der Narr des Glückes . . . . . 4 Akte
Loderne Flammen . . . . . 3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee . . . 3 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen . . . 3 Akte
Die gute Fee . . . . . 3 Akte
Der Hahn im Korbe . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb . . 2 Akte
Sondis Glück und Ende . . . . 2 Akte
Der Entführer . . . . . 2 Akte

Deutschland Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 207. Fernsprecher: Zentr. 9611.

Teddy, — sein Diener, Lustspiel . 3 Akte
Bretter, die die Welt bedeuten, dramatisches Lebensbild . . . . 4 Akte
Das Spiel ist aus, Schauspiel . . 4 Akte
Die große Wette . . . . . 4 Akte
In Teufelskrallen, Sensationsdrama 4 Akte
Der Brillantenteufel, Det.-Kom. . 4 Akte
Heidenröslein, reizende Komödie . 2 Akte
Die Austernperle, glänzendes Lustsp. 2 Akte
Das Geheimnis des Diabolit, Sensat. 4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama . 3 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . 2 Akte
Das Kind der Straße, schwedischer Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Gewonnene Liebe, Verlorene Ehre 3 Akte
Vereinte Herzen . . . . . 3 Akte
Der Unglücksstein, Filmkunstwerk 4 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft, Schwedischer Kunstfilm 3 Akte
Spielkameraden, Schwed. Kunstfilm 3 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Eiko-Lustspiel . . . . . 2 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 246. Fernsprecher: Lützow, 6753. Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Der gestreifte Domino, Stuart Webbs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Das Gesetz der Mine, Joe Deebs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Der Geheimsekretär, Joe Deebs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Schlemiel, Drama, (Schildkraut) . . 4 Akte
Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama 3 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel . . 2 Akte
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . . 2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel . . . 2 Akte
Der Geisterseher, Drama . . . . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Detektivfilm . 6 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Drama 6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug . . . 3 Akte
Der seltsame Lebensweg der schönen Kathlyn . . . . . 3 Akte
Der Nachtgerichtshof . . . . . 3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Alwin Neuß - Serie
Ein Schrei in der Nacht, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Günther & Co., G. m. b. H., Film-Haus,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 13. Fernsprecher Moritzplatz 4781.

Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik-Film Nummer 1)	4 Akte
Die Heldin der Vogesen	4 Akte
Deutsche Frauen	3 Akte
Deutsche Helden	3 Akte
In letzter Minute	4 Akte
Ein echtdeutscher Sieg (Kinderfrei)	2 Akte
In Vertretung	2 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Die Toteninsel	4 Akte
Im Keller des Lichts	3 Akte
Schoffför ohne Willen	2 Akte
Ehemänner in der Klemme	2 Akte
Absinth	4 Akte
Dornröschen (Kinderfrei)	3 Akte
Gensdarm Möbius	3 Akte
Die Czernowska	3 Akte
Das Vermächtnis	3 Akte
Scheingold	3 Akte
Glückspilze	2 Akte
Wer ist Zwiebelbaum	3 Akte
Eine Nacht in Berlin	2 Akte
Jagd nach der 100-Pfund-Note	5 Akte
Lepain I., Detektivschlager	3 Akte
Lepain II., Detektivschlager	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Geheimnis von Chateau Richmond	4 Akte
Die Totenkopf-Uhr	3 Akte
Geheimnis der Münze	2 Akte
Jette heiratet	3 Akte
Verlobt für eine Nacht	2 Akte
Atout, der Sieger	3 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher Moritzpl. 14 584 und 14 585.

Der Teufelsschneider, Drama	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Zeitbild	3 Akte
Die Glodquelle, Drama	4 Akte
Ans Vaterland, ans teure . ., Zeitb.	3 Akte
Zucker und Zimt, Lustspiel	2 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte
Strohfeuer, dramat. Gesellschaftsb.	3 Akte
Brandung, Drama	1 Akt
Wir lassen uns scheiden, Komödie	3 Akte
Motiv unbekannt, Drama	3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Der fremde Vogel (Asta Nielsen)	
Gehetztes Wild, Drama	4 Akte
Arizona, Wildwest-Schlager	6 Akte
Der Zirkusteufel, Artistendrama	3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie	3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Komödie	3 Akte
Die Affäre Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Hum.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Leben heißt — kämpfen, Roman	3 Akte
Unter Indiens Glutensonne, Sensat.	5 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Die Sumpfblume, Mimodrama	4 Akte
Der neue Unterpräfekt, Humoreske	2 Akte
Ave Maria, Drama	3 Akte
Der Fleck, modernes Drama	3 Akte
„Engelein" (Asta Nielsen)	4 Akte
Judith von Bethulien	4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Rom.	3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Lebensbild	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte
Brutal	3 Akte
Die Kinder des Generals (Asta Nielsen)	4 Akte
Die Filmprimadonna (Asta Nielsen)	4 Akte
Der Franktireurkrieg, historisch	3 Akte
Die tolle Gräfin	4 Akte

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldrama	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama	2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel	3 Akte
Um 1000 Dollar, Sensation	3 Akte
Das Kind der Wildnis, Dschungel-F.	3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr 236. Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuler

Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie	3 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Detektivdr.	3 Akte
Der große Unbekannte (Lord Lister I), Detektivdrama	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen (Lord Lister II), Detektivdrama	3 Akte
Und das Licht erlosch, nordisches Dr.	4 Akte
Die Schattentänzerin, Zigeunerdr.	3 Akte
Der Fabrikarbeiter, soziales Drama	3 Akte
Geheimnisvolle Sieben, Detektiv	3 Akte
Mexikanische Revolution, aktuell	2 Akte
Ninon, Tragödie einer Ehe	3 Akte
Der Mann mit dem Doppelleben, Detektiv	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte

National-Film G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235, Fernsprecher: Lützow 4775, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale: Leipzig, Johannesplatz 20, Fernsprecher: Leipzig 1869, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale Wien, Neubaugasse 40, Fernsprecher: 37.046, interurban. Telegrammadresse: Nationalfilm.

Dramen:

Spurlos verschwunden	3 Akte
Mutter und Sohn	3 Akte
Krieg und Mutterliebe	3 Akte
Der lauernde Tod	3 Akte
Buckelhannes	3 Akte
Welche sterben, wenn sie lieben	5 Akte
Delila	3 Akte
Roman einer häßlichen Frau	3 Akte
Kapital und Liebe	3 Akte
Der Majoratserbe	3 Akte
Maria	3 Akte
Der Spieler	3 Akte
Ein psychologisches Rätsel	4 Akte

Lustspiele:

Das Nachtbackverbot	3 Akte
Wir Barbaren	3 Akte
Kraxelhubers Pfeife	1 Akt
Gotthold Wunderlichs Traumfahrt	1 Akt
Flammende Backfischherzen	1 Akt
Reservist Pannemann	3 Akte
Die oder Keine	3 Akte
Der bestrafte Don Juan	2 Akte
Die Warenhausgräfin	4 Akte
Durchlaucht der Reisende	3 Akte
Teddy im Schlafsofa	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg	2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW 48., Friedrichstr. 247 Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Crisander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Egede Nissen und Tatjana Irrha	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel	1 Akt
Das Geheimnis der Kammerzofe, Romanfilm	4 Akte
Der Mummenschanz, Drama	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Sens.-Dr.	3 Akte
Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel	3 Akte
Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schlager	4 Akte
Schachmatt, Detektivfilm	**3 Akte**
Das Geheimnis der K-Strahlen, Erfinderdrama	**3 Akte**
Das Geheimnis der Kammerzofe, Romanfilm	**4 Akte**
Der Fluch der Diamanten, Sensationsdrama	**3 Akte**
Die Wege des Schicksals, Gesellschaftsdrama	**4 Akte**
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	**3 Akte**
Der Pferdedieb, amerikanische Wild-West-Episode	**1 Akt**

MONOPOL-FILMS

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Nebel und Sonne (Mia May) . . . 5 Akte
Zirkusblut (Oswald-Film) . . . . 5 Akte
2 × 3 = 3, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Die Sünde der Helga Arndt (Mia May-Film) Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensteruhr (Joe Deebs-Film) Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Engelein (Asta Nielsen-Film) Lustsp. 4 Akte
S. I. (Asta Nielsen-Film) Drama . . 4 Akte
Flecken auf der Ehre, Drama . . 3 Akte
Der König der Berge . . . . . 4 Akte
Spartacus, der Sklavenbefreier . . 6 Akte
Der geheimnisvolle Nachtschatten 4 Akte
Der Flug zur Westgrenze . . . 3 Akte
Aristokratenlaunen . . . . . 3 Akte
Sündenböcke, Lustspiel . . . . 3 Akte
Zimmer 22, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die Musterkollektion, Lustspiel . . 2 Akte
Das Strumpfband, Komödie . . 1 Akt
Es lebe der König . . . . . 3 Akte
Der Mann im Keller . . . . . 4 Akte
Der Spuk im Hause des Professors 3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . 4 Akte
Ein wilder Sproß . . . . . 3 Akte
Der Talisman . . . . . 2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . 3 Akte
Das ist der Krieg . . . . . 3 Akte
Zwischen Himmel und Erde . . . 4 Akte
Der Unglücksstein . . . . . 3 Akte
Wenn die Heimat ruft . . . . . 3 Akte
Manya, die Türkin . . . . . 4 Akte
Arme Marie . . . . . 4 Akte
Das dunkle Schloß . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Drama 4 Akte
Curare oder Der indische Dolch . 3 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos . . 4 Akte

Frau S. Zadek,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr. Lützow 5995.

Späte Rache, Schauspiel . . . . 3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Schausp. 3 Akte
Fräulein Leutnant, Militärhumoreske 3 Akte
Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten.
Der Evangelimann, Drama . . . . 3 Akte
Blaue Maus, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Monopol für Königreich und Provinz Sachsen und Thüringische Staaten.
Schuldig, Drama . . . . . 4 Akte
Monopol für Berlin und Groß-Berlin.
„Nun wollen wir sie dreschen" . .
Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Reuß beide Linien.
Lottekens Feldzug, Kinovolksstück 3 Akte

Bochum i. W.

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839
Monopol für Rheinland und Westfalen:

1. Film der Alwin Neuß-Serie: Ein Schrei in der Nacht . . . . 4 Akte
2. Film der Alwin Neuß-Serie: Das Gewissen . . . . . 4 Akte
3. Film der Alwin Neuß-Serie: Die Stimme des Toten, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
4. Film der Alwin Neuß-Serie: Dynamit, Sensationsdrama . . . 4 Akte

Das Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama . . . 3 Akte
Die große Wette (Harry Piel's Meisterwerk) Sensationsdrama . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wild-West-Drama . . . . . 5 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug, Drama 3 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Schein und Sein, Marinedrama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Das Laster, Drama . . . . . 4 Akte
Das Abenteuer des van Dola, Filmspiel . . . . . 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Filmdrama . 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . 3 Akte
„Der Pastor" . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . 2 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . 3 Akte
Wehe den Besiegten, Kriegsbild . 4 Akte
Oberst Chabert, Kriegsbild . . . 4 Akte
Der Königsrubin, Detektivdrama . 5 Akte
Ein myster. Fall, Detektivdrama . 4 Akte
Das gelbe Band, Detektivdrama . 4 Akte
Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
Jac Hiltons Fahrten und Abenteuer, Drama . . . . . 4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . 4 Akte

Für Norddeutschland.

Das Geheimnis der Prärie, Wild-West-Drama . . . . . 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . 4 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektivdrama 4 Akte
Die drei Glocken von San Martino, „eine Kriegsepisode von der österreichisch-italienischen Grenze" . 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama . . . . . .

Für Süddeutschland.

(* Mit Bayern ** außer Bayern)

* Der Pastor, Drama . . . . . 4 Akte
** Nächstenliebe, Drama . . . . 4 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
** Oberst Chabert Kriegsdrama . 4 Akte
** Wehe den Besiegten, Kriegsdrama 4 Akte
** Ingeborg Holm, Drama . . . 4 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Die silberne Kugel, Detektivdrama 5 Akte
Messalina, Sensationsdrama . . . 3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama . 3 Akte
Die Sünde der Helga Arndt, Schausp. 4 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm 3 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel 2 Akte
Sein erstes Kind, Komödie . . . . 1 Akt
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel 3 Akte
Der weibliche Detektiv, Detektivfilm 3 Akte
Das erste Gebot, Kalem, ... 3 Akte
Das achte Gebot, Kalem, ... 3 Akte
Postamt geschlossen, A. B. . . . 2 Akte
Die Schwestern, ergreifendes Sittendrama, A. B. . . . . 2 Akte
Mehr als ein Freund, Detektivfilm 1 Akt
Ihr erster Brief, Lustspiel . . . . 1 Akt
Protea I, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte
Sieg oder Tod . . . . . 4 Akte

Die Millionenmine, Sensationsfilm . 3 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Fürstennebe, Offizierstragödie . . 5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel . . . . . 5 Akte
Das Kind der Sünde . . . . . 4 Akte
Der Liebe Zaubermacht, kol. Drama . 5 Akte
Wenn die Liebe spricht . . . . . 3 Akte
Von Indianern überfallen, (neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel 3 Akte
Quo vadis . . . . . 5 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Ivanhoe, oder die Geächteten . . 4 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Drama 3 Akte
List gegen Gewalt, Detektivdrama 3 Akte
Die 3 Hyänen, Sensationsdrama . 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem . . . . . 6 Akte
Drei Tage Mittelarrest, Humoreske 3 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 3 Akte
Wildfeuer . . . . . 4 Akte
Du sollst nicht, Drama . . . . 3 Akte
Harte Gewalten Kriminaldrama . . 3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut) 5 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor . 4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama . . . . . 3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
Police 1111, Detektivdrama . . . 3 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama 3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) . . . 3 Akte
Der Todeszug, Sensationsdrama (Kalem) . . . . . 2 Akte
Der Kriegsschmuck, Indianerfilm (Kalem) . . . . . 1 Akt
Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem) 2 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm . . 4 Akte

Joe Deebs-Serie 1915 1916.

1. Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte
2. Sein schwierigster Fall . . . . 4 Akte
3. Der Geheimsekretär . . . . . 4 Akte
4. Blaue Wasser . . . . . 4 Akte
Auf Umwegen zum Glück . . . . 3 Akte
Schwiegervaters Abenteuer in Berlin 1 Akt
Die kleine Kokette . . . . . 1 Akt
Papas Liebling . . . . . 1 Akt
Eine wilde Fahrt . . . . . 1 Akt
Der kleine Held . . . . . 2 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville . . 2 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Eine qualvolle Nacht . . . . . 3 Akte
Nebel und Sonne . . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Detektiv Story . . . . . 3 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . . 3 Akte
Nach 20 Jahren . . . . . 3 Akte
5. Deebs-Film: Ein Blatt Papier . 4 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Maria Carmi-Serie:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama . . . . . 6 Akte
Mein Leben für das Deine, Drama 4 Akte
Die Gräfin von Monte Cabello, Dr. . 4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama . . . 5 Akte
Der Hermelinmantel, Lustspiel . . 3 Akte
Spinolas letztes Gesicht, Phant. Trag. 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Mordende Lippen, Drama . . . 4 Akte
Therese, Drama . . . . . 3 Akte
Theorie des Wahnsinns . . . . .
Die rätselhafte Frau, Drama . . .

Olga Desmond-Serie:

Nocturno, Drama . . . . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte

Fern Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama . 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama . 4 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 4 Akte
Die Seele einer Frau, Lebensbild . 4 Akte
Gesprengte Ketten . . . . . 3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee, Drama 4 Akte
Muscnkiel auf Liebeswegen, Lustsp. 3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Erlkönigs Töchter, Drama . . . . 3 Akte
Der Verführte, Drama . . . . . 2 Akte
Sein einziger Bruder, Schauspiel . 3 Akte
Flammen des Mars, Schauspiel . 3 Akte
Das Fürstenkind, Drama . . . . 4 Akte
Severo Torelli, Drama . . . . . 6 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lustspiel (Dreher) . . . . . 3 Akte
Die gute Fee, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild (Thea Sandten) . . . . . 2 Akte
Der Hund von Baskerville, III. Teil. (Das unheimliche Zimmer) . . . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, IV. Teil. (Wie entstand der Hund von Baskerville? . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp. 2 Akte
Das Geheimnis des Diabolit, Tragödie 3 Akte
Die Rache der Thora West, Drama . 3 Akte

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig, Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der Traum eines Reservisten, Kriegsf. 5 Akte
Das rächende Gold, Drama . . . 3 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Kleine weiße Sklaven . . . . . 6 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen . . . 4 Akte
Ein Edelmarder . . . . . 3 Akte
Brechet nicht den Stab oder: Richtet nicht . . ., Drama . . . . 4 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm 3 Akte
Sieg oder Tod, Sensationsdrama 4 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama . 3 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 4 Akte
Der Herr des Todes, ein Zirkusroman 4 Akte
Die Löwenbraut, ein Künstlerdrama 4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . 4 Akte
Der Erbe von Miramare . . . . .
Die Totenkopf-Uhr . . . . .
Sondi's dunkler Punkt . . . . . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück . . . . 3 Akte
Die Macht des Blickes, Roman . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte

Breslau

Silesia-Film-Verleih,

Breslau 5, Neue Schweidnitzer Straße 6 (Hansahaus).

Monopol für Schlesien:

Der Streit um Millionen . . . . . 3 Akte
Kleine weiße Sklaven . . . . . 5 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft . . . . . 4 Akte
Die Geschichte der stillen Mühle . 3 Akte

Monopol für Schlesien, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen.

Das Eiserne und das Rote Kreuz . . 3 Akte
Der Tag der Vergeltung . . . . . 3 Akte
Du sollst nicht schwören . . . . . 3 Akte
Die Ahnfrau . . . . . 3 Akte
Paragraph 80, Absatz II . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen . . 3 Akte
Fifi, der Liebling der ganzen Garnison 3 Akte
Die Wacht am Rhein . . . . . 3 Akte
Frieda . . . . . 4 Akte
Richtet nicht . . . . . 4 Akte
Der Herr des Todes . . . . . 4 Akte
Die Löwenbraut . . . . . 4 Akte
mit Berlin und Brandenburg.
Um einen Stern . . . . . 3 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte
Die Kriegsfackel . . . . . 3 Akte
Der schwarze Doktor . . . . . 3 Akte
Hexenzauber . . . . . 4 Akte
Erdbeben . . . . . 3 Akte
Schwarzes Blut . . . . . 3 Akte
Das Recht aufs Dasein, Detektivdr. 4 Akte
Das rote Pulver, Drama . . . . 3 Akte
Zirkusteufel . . . . . 3 Akte
Die schwarze Katze . . . . . 3 Akte
Der Flieger und die Frau des Journalisten . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind . . . . . 3 Akte
Vorgluten des Balkanbrandes . . . 3 Akte
Sklaven des Goldes . . . . . 3 Akte
Stuart Keen, Detektivdrama . . . 3 Akte
Das Todesschiff . . . . . 3 Akte
Endlich allein, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die Frau des Anderen . . . . . 3 Akte
Königin Luise, II. Teil . . . . . 2 Akte
Der Herr Kandidat, Lustspiel . . . 2 Akte
Zwei Bestien, Drama . . . . . 2 Akte
Ein Mädchen zu verschenken . . . 2 Akte
Ueberraschter Besuch bei Pastors . 2 Akte
Frauenrache . . . . . 2 Akte
Das Fischermädchen von Shagen . 2 Akte
In der Tiefe des Schachtes . . . . 2 Akte
Leben fürs Vaterand . . . . . 2 Akte

Chemnitz

Creutz & Werner,

Chemnitz, Königstr. 24. Telefon 8397.
Telegr.-Adr.: Biograph, Chemnitz.

Henny Porten-Serie 1913—14—15—16
Stuart Webbs-Serie 1915—16, bestehend aus 6 hervorragenden Detektivfilms; für beide Serien-Vertrieb für beide Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Schlesien u. Posen.
Dämon und Mensch, Schauspiel . 4 Akte
Krieg und Mutterliebe, Kriegsepisode 3 Akte
Sieg oder Tod, Abenteurerfilm . 4 Akte
Maria Magdalena (nach Friedrich Hebbels Trauerspiel) . . . . . 4 Akte
Der Schatz derer von Louzat, rom. Schauspiel . . . . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte, heiteres v. Kriegsschauplatz . . . . . 2 Akte
Eine Lausbubengeschichte, reizende Komödie . . . . . 1 Akt
Tirol in Waffen, histor. Schauspiel 5 Akte

Danzig

Anders, Danziger Filmzentrale,

Danzig, Dominikswall 9. Fernspr. 2396.

Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektiv-Komödie . . . . . 4 Akte
Wem gehört das Hemd? Lustspiel . 2 Akte
Der letzte Sproß, Drama . . . . 3 Akte
Marinevorschule, hochinteressant . 1 Akt

Monopol für Ostpreußen, Westpreußen, Pommern und Posen:

Die beiden Schulzen, Lustspiel . . . 3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Tragödie . 3 Akte
Durch dick und dünn, Lustspiel . . 2 Akte
Stuart Webbs-Serie 1916, beginnend mit:
Das Mitternachtsschiff: Detektiv-Sens. Schlager . . . . . .
Zofenstreiche, (Hedda Vernon), Lstsp. 3 Akte
(sämtlich auch für Schlesien)
Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel . 3 Akte
Landsturm-Maxe (Maxens Kriegsberichte), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Lustspiel . 1 Akt
Um einen Punkt, Schwank . . . 1 Akt
Tanzrivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der Lebensretter, Komödie . . . 1 Akt
Die tolle Komteß (Else Bötticher) . 2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . . 2 Akte
Der Fund im Neubau, 1. Teil, Detektivschlager . . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, 2. Teil, Detektivschlager . . . . . 3 Akte
Der Prinzenraub, Hof-Drama, (Hugo Flink) . . . . . 3 Akte
Denn alle Schuld rächt sich auf Erden, Autorenfilm . . . . . 4 Akte
Die gefährliche Kinderkrankheit . . 1 Akt
Das Gefangenenlager Danzig—Troyl oder Wie wir „Barbaren" unsere Feinde behandeln . . . . . 2 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 2 Akte
Die Erben des Geizhalzes, Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Albert duelliert sich, Lustspiel . . 2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . . 2 Akte
Alberts Patentstrohhut, Humor . . 1 Akt
Roman aus einer kleinen Garnison, Drama . . . . . 3 Akte
Die gestohlene Flöte, Schattenspiel . 1 Akt
Das Strumpfband, Lustspiel . . . . 1 Akt
Der Zopf, Lustspiel . . . . . 2 Akte
In der Nacht . . . (Die perfekte Köchin), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Zigarrenstummel, Lustspiel . . 2 Akte
Papa's Seitensprung, Lustspiel . . 1 Akt
Ja, der Soldate, Schwank . . . . 1 Akt
Schipp schipp hurra, Kriegslustsp. 3 Akte
Das Kriegssofa, Kriegslustspiel . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre, Kriegsdr. 3 Akte
Das Gesicht am Fenster, Sens.-Dr. . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen oder: Teddy soll unter den Pantoffel, Lustsp. 3 Akte
Dorf und Stadt, Schwarzwaldgesch. 3 Akte
Der Evangelimann, Drama . . . 3 Akte
Die Wirkung eines Extrablattes, Kriegsepisode . . . . . 1 Akt
Todesrauschen, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die Flucht vor dem Tode, Sensation 4 Akte
Mobilmachung in der Küche, 1. Teil Lustspiel . . . . . 2 Akte
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 3 Akte
Die dicke Bertha, Kriegslustspiel . 3 Akte
Der lauernde Tod, Seemannsroman 4 Akte
1 Unteroffizier und 2 Mann, Lustspiel 2 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Deutsche Frauen — Deutsche Treue, Kriegsschlager . . . . . 3 Akte
Der Glaube siegt, Legendenspiel . 2 Akte
Die letzten Tage Pompeji, Schausp. 6 Akte
Die Herrin des Nils, Kriegsschausp. 5 Akte
Die zwei Sergeanten, Filmschöpfung 6 Akte
Das fremde Mädchen, Mimodrama . 4 Akte
Das Jahr 1915, Kriegsfilm . . . 2 Akte
Heimkehr des Landwehrmannes, Kriegsdrama . . . . . 2 Akte
Tatjana, Drama a. d. russ. Revolution 2 Akte
Tangofieber Filmburleske . . . . 2 Akte
Mensch u. Raubtier, Wildwestfilm 2 Akte
Filmmemoiren des Kaisers . . . . 2 Akte
Das goldene Bett, Roman . . . . 4 Akte
Teddy schippt, Kriegslustspiel . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Kriegslustsp. 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . 3 Akte
Der feindliche Flieger, Kriegsschlager 3 Akte
Das Nachtbackverbot, Kriegsschl. 3 Akte
Krieg und Mutterliebe, Kriegsdrama 3 Akte
Amor im Quartier, Kriegslustspiel . 4 Akte
Die Heldin der Karpathen, Kriegsdr. 3 Akte
Verlobung im Felde, Kriegslustspiel 2 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants Kriegslustspiel . . . . . 3 Akte
Wir Barbaren, Kriegslustspiel . . 3 Akte
Frou Frou, Sensationsdrama . . . 5 Akte

(auch für Schlesien).

Für ganz Deutschland.

Turf, Sportdrama (Neue Kopie) . . 2 Akte
Ihr höchstes Opfer, Drama . . . 3 Akte
Gehetztes Wild, Drama . . . . . 4 Akte
Ein Frauenherz, Drama . . . . . 3 Akte
Arizona, Wildwestschlager . . . 6 Akte
Brandung, Seedrama . . . . . 1 Akt
Die tolle Gräfin, Drama . . . . . 4 Akte
Atout der Sieger, Sportdrama . . . 3 Akte
Lorbeerbaum u. Bettelstab, Schausp. 3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Lustsp. . 3 Akte
Leben — heißt kämpfen, Drama . 3 Akte
Der lebende Tote, Drama (Neue Kopie) . . . . . 2 Akte

Treumann-Larsen:

Wir lassen uns scheiden, Lustspiel 3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie . . . 3 Akte
Motiv unbekannt, Sensations-Drama 3 Akte
Der Zirkusteufel . . . . . 3 Akte
Die Sumpfblume, Sittendrama . . . 4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Roman . . . . . 3 Akte
Herzensrecht, Drama . . . . . 3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama . . . 3 Akte

Asta Nielsen:

Nr. 1, Drama (ganz neue Kopie) . . 3 Akte
Im großen Augenblick, Drama (ganz neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Das Feuer, Drama (ganz neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Der fremde Vogel, Drama . . . 3 Akte
Wenn die Maske fällt, Drama . . . 3 Akte
Die Filmprimadonna . . . . . 4 Akte
Die Suffragette, Drama . . . . . 5 Akte

Außerdem:

Der Franktireurkrieg, Drama . . . 3 Akte
Viola, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Diener ihres Freundes, Sittendrama . . . . . 2 Akte
Die vier Teufel, Sensations-Drama . 3 Akte
Brutal, Kultur-Drama . . . . . 3 Akte
Freunde, Tragikomödie . . . . . 2 Akte
Der Fleck, Sensations-Drama . . 3 Akte
Ave Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Der neue Unterpräfekt, Lustspiel . 2 Akte
Unter Indiens Glutensonne . . . 5 Akte
Die Czernowska, Drama . . . . 3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustspiel 2 Akte
Die Affäre Dumäne, Drama . . . 3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Lustspiel 3 Akte
Erdbeben, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Tannhäuser, Kunstlichtspiel . . . 3 Akte
Lincoln als Deckenläufer, Drama . 3 Akte
Frau Satan, Sensations-Drama . . 3 Akte
Die Verlobten, Gr. Filmwerk . . . 6 Akte
Sommernachtstraum, Komödie . . 4 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsdrama . 3 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr, Kriegs-Drama . . . . . 2 Akte
Wiedersehen in Feindesland, Kriegs-Drama . . . . . 3 Akte
Die Liebesgabe, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der Strumpf, Kriegs-Drama . . . 2 Akte
Ueber alles die Pflicht, Kriegs-Drama 3 Akte
Die Nacht von Kornatowo, Kriegs-Drama . . . . . 3 Akte
Wenn die Glocken läuten, H. Weiße, Drama . . . . . 3 Akte

Dessau

„Metropol", Film-Verleihhaus,

Dessau, Franzstr. 3/4. Telephon: 930. Telegramm-Aresse: Metropoltheater.

Monopol für Königreich und Prov. Sachsen, Thüringen, Anhalt, Schlesien.

Carmi-Serie 1915/16:
Fluch der Schönheit, Drama . . . 5 Akte
Der Hermelinmantel, Komödie . . 3 Akte
Spinolas letztes Gesicht Drama . 5 Akte
Mordende Lippen, Drama . . . 5 Akte
Die rätselhafte Frau, Detektivroman 5 Akte
Theorie des Wahnsinns, Drama . . 5 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, koloss. Sensationsdrama 4 Akte
Der Verführte, Drama . . . . . 3 Akte
Die Zerstörung Karthagos . . . 4 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Drama . . . . . 3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone, Drama . . . . . 5 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama . . . . . 6 Akte
Ein Kind der Liebe, Drama . . . 3 Akte
König Oedipus, Drama . . . . 4 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama . . . 4 Akte
Wie ich ermordet wurde, Detektivdr. 4 Akte
Die Kriegskasse, Drama . . . . 4 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . 2 Akte
Auf einsamer Insel, Drama . . . 3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie . 3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama . 3 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 und 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Die Herren Banditen, Detektivdrama 5 Akte
Das verbrannte Testament, Krimdr. 4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama . 4 Akte
Zum Tode verurteilt, Kriminaldrama 4 Akte
Das Abenteuer des Polizei-Inspektor Berger, Kriminaldrama . . . . 3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr. 3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama 1 Vorspiel und . . . . . 3 Akte
Die große Gefahr Kriminaldrama 3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr. 3 Akte
Bright, der Verbrecher, Detektivdr. 3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Detektivdr. 3 Akte
Kind der Liebe, Kriminaldrama . 3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . . 3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . . 3 Akte
Cameo von Yellestone, Wild-Westdr. 3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama . . . . 2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . 2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . . 3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komödie 2 Akte
Im Banne des Hochstaplers, Krimdr. 5 Akte
Die Totenkopfuhr, Detektivdrama . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen 3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama . 3 Akte
Der Kriegsfreiwillige,, Kriegsdrama . 4 Akte
Ihr letzter Tanz, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Landesverrat, Spionagedrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft geht über den Tod hinaus, Familiendrama . . 4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sensatdr. 3 Akt
Leutnantsstreiche, Komödie . . . 2 Akte
Evas Tochter, Komödie . . . . 2 Akte

Dresden

Deutscher Kunstfilm-Vertrieb, Martin Queck, Dresden,

Pragerstr. 22. Fernsprecher 23 960.

Monopole für Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern und Schlesien.

Fräulein Leutnant, Militärhumor. . 3 Akte
Der Diamantendieb, Detektivdrama . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten oder, Nun wollen wir sie dreschen . . . 3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Kriegshumor. 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant . . 7 Akte (ohne Pommern)
Fräulein Feldgrau, Kriegshumoreske 3 Akte (ohne Schlesien)
Der Sturmvogel, Artistendrama . . 3 Akte
Der Club der Dicken, Lustspiel . . 3 Akte (nur für Schlesien)
Im Labyrinth der Liebe, Gesellsch.-Drama . . . . . 3 Akte (nur für Schlesien)
Die Feuertaufe, Kriegsdrama . . . 3 Akte

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur, L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher: 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndrama 3 Akte
Verá, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus, Fernsprecher 7904.

Ein Ueberfall in Feindesland . . . 2 Akte
Nordlandrose (Henny Porten) . . 3 Akte
Alexandra (Henny Porten) . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied (Henny Porten) 3 Akte
Die Launen einer Weltdame (Durieux) 3 Akte
Maria Magdalena . . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegener) 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . 4 Akte
Sein einziger Bruder . . . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht, Henny Porten 3 Akte
Henny Porten-Serie 1915/1916.
Märtyrerin der Liebe . . . . . 3 Akte
Nur nicht heiraten . . . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen . . . . . 3 Akte
Der Sieg des Herzens . . . . . 4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd .
Das große Schweigen . . . . . .
Ihr bester Schuß . . . . . .

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . . . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustspiel 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . 3 Akte
Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn. Mädchenhändler-Drama 3 Akte

Lichtbild-Gesellschaft, Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig-Loewe-Haus. Tel. 7706. Telegr.-Adr.: Straßburger, Loewehaus.

Die Puppenjule, Drama . . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die Zerstörung Carthagos, Hist. Krgsf. 4 Akte
Der Desperado von Panama, W.-W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, Soz. Drama . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Ges.-Drama (Alexander Moissi) . . 4 Akte
Die Fürstin v. Monte Cabello, Gesdr. 4 Akte
Auf dem Felde der Ehre, Kriegsfilm 3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama . 3 Akte
Die rote Brieftasche, Soziales Drama 2 Akte
Der Hund als Rächer, W.-W.-Schl. 2 Akte

Lichtbilderei G. m. b. H.,

M.-Gladbach. Alleinige Vertretung: Karl Walterscheid, Düsseldorf, Ludwig Löwehaus, Zimmer 229, Telephon 5255.

Monopol für ganz Deutschland, außer Ostdeutschland.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . 4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte
Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Worringer Straße 113. Fernsprecher 4082 und 4083. Telegr.-Adresse: Rheinfilm.

Drei Väter und ein Sohn, Lustsp. . 3 Akte
Die Insel der Zufriedenheit, Seedr. . 3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Nord. Film . . . . . 3 Akte
Der Todesritt durch das Goldtal, Wildwestdrama . . . . . 2 Akte
In den Krallen des Berberlöwen, Tierdrama . . . . . 3 Akte
Der Nachtgerichtshof, Gesell.-Dr. . 3 Akte
Kindertränen, Gesell.-Drama . . . 3 Akte
Aus Dankbarkeit, Abenteuerroman . 2 Akte
Der Teppich von Bagdad, Abenteuer 5 Akte
Das Kind des Milliadärs, Filmspiel . 5 Akte
Die Austernperle, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Tat von damals, Kriminaldrama 3 Akte
Die büßende Magdalena, Tragödie . 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Kriegsdr. 3 Akte
Die Jagd nach dem Schicksalstein 4 Akte
Der nächtliche Todesschrei, Ges.-Dr. 3 Akte
Im Taumel des Hasses, Sensationsdr. 3 Akte
Verklungenes Liebeslied, ... 3 Akte

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Die Beichte einer Verurteilten, Dr. 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustspiel 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1915/16.

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Drama 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, I. Detektivdr. 3 Akte
Der Fund im Neubau II. Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Die Schmuggler, Drama . . . . . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die Last des Lebens, Drama . . . 5 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . . 2 Akte
Die schwarze Bande, Detektiv-Drama 3 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Drama 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Das Gute siegt, Wild-Westdrama . 2 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte

MONOPOL-FILMS

Essen-Ruhr

Essener Film-Centrale,

Essen-Ruhr, Brinke-Neuser. Telephon: Nr. 2778.

Prügel, die ihn nicht erreichten . . 1 Akt
Im Banne einer schönen Frau . . . 3 Akte
Die beiden Schulzen, Lustspiel . . 3 Akte
Auf Abwegen, pikant. Sittenskетch 3 Akte
Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr. 2 Akte
Spielkameraden, Nord. Kunstfilm . 3 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft . . . . . 3 Akte
Der Teufelsgeiger . . . . . 3 Akte
Das schwarze Schiff . . . . . 3 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Der lustige Journalist, Lustspiel . . 3 Akte
Kulissenzauber, Gesellschaftsdrama 3 Akte
Nach dem Maskenball, Sitten-Drama 3 Akte
Um Ihres Kindes Willen, Drama . . 3 Akte
Nanunta, die Rose von Wild-West 3 Akte
Die schwarze Nelke, Detektiv-Drama 3 Akte
Was man aus Liebe tut, Lustspiel 3 Akte
Das alte Lied, Sitten-Drama . . . 4 Akte
Lottes Vormund, Lustspiel . . . 3 Akte
Der 14. Gast, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der Patentschnappschloßkoffer, Lsp. 3 Akte
Mein Leben für das Deine, Drama . 4 Akte
Gesprengte Ketten, Sitten-Drama . 3 Akte
Vereinte Herzen, Schwed. Kunstfilm 2 Akte
Gewonnene Liebe — verlorene Ehre 3 Akte
Gesühnte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . . 3 Akte
Sonne und Schatten, Drama . . . 3 Akte
Der Hund von Baskerville 3. T., Dr. 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 4. T., Dr. 3 Akte
Ein braves Mädchen hilft sich selbst 2 Akte
Dämon und Mensch, Drama . . . 4 Akte
Möblierte Zimmer zu vermieten, Lsp. 3 Akte
Und der Mond lacht dazu, Lustspiel 2 Akte
Frauen, Drama . . . . . 3 Akte
Ohne Gemeinheit, Lustspiel . . 2 Akte
Turmzeichen, Kriegsfilm . . . . 3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp. 3 Akte
Weg auf der ganzen Linie, Lustspiel 3 Akte
Vermalmt, Drama . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp. 2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustspiel 3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr. 3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama 3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr. 4 Akte
Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama 2 Akte
Der Fund im Neubau, 1. Teil, Dr. 3 Akte
Der Fund im Neubau, 2. Teil, Dr. 3 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Der letzte Hohenhausen, Drama 3 Akte
Die gute Fee, Komödie . . . 3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama . 3 Akte
Lebensrätsel, Sensations-Drama . . 3 Akte
Der Spuck auf Schloß Katterow, Dr. 4 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama 3 Akte
Fräulein Barbier, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama 3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama 3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. 3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama . . . 3 Akte
Drohende Schatten, Drama . . . 3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp. 3 Akte

Das Rätsel von Sensenheim, Drama 5 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp. 3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel . . . 2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama 3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . .
Schatten der Vergangenheit, Drama
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama 5 Akte
Collins Tagebuch, Drama . . . 4 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr. 5 Akte
Satan Opium, Drama . . . . . 5 Akte
Das Wrack auf der Nordsee, Drama 4 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. 3 Akte
Der Entführer, Lustspiel . . . 2 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels . . 3 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . 2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Seifenblasen . . . . . 4 Akte
Die Seele einer Frau . . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters . . . . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel . 4 Akte
Tilla's Vormund . . . . . 3 Akte
Erblich belastet . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Seines Bruders Weib . . . . . 4 Akte
Detektiv Sexton Blacke . . . . 3 Akte
Adam wo bist du . . . . . 2 Akte
Das Opfer einer Frau . . . . . 4 Akte
Sein Schutzengel . . . . . 2 Akte
Petermanns Jagdabenteuer . . . 3 Akte
Ernst ist das Leben . . . . . 3 Akte
Kindertränen . . . . . 3 Akte
Brüderherzen . . . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen . . . 5 Akte
Entlarvt . . . . . 2 Akte
Narr des Glücks . . . . . 5 Akte
Lodernde Flammen . . . . . 2 Akte
Um 1000 Dollar . . . . . 3 Akte
Auf Umwegen zum Glück . . . . 3 Akte
In schwebender Pein . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule . . . . . 3 Akte
Reservist Pannemann . . . . . 3 Akte
Kapital und Liebe . . . . . 3 Akte
Die oder Keine . . . . . 3 Akte
Die Warenhausgräfin . . . . . 4 Akte
Der Majoratserbe . . . . . 3 Akte
Durchlaucht der Reisende . . . 4 Akte
Der Spieler . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte . . . . . 3 Akte
Maria . . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Aus dem Buch des Lebens . . . 3 Akte
Wenn Frieden kommt . . . . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel . . . 4 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Cowboy und Indianer, große Wildwestschau . . . . . 2 Akte
Ein fataler Scherz, Detektivdrama 3 Akte
Cleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Frau Satan, Drama . . . . . 3 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm 3 Akte
Lecoq, der König der Detektive, Dr. 3 Akte
Protea I, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte
Am Leben vorbei, Drama . . . 3 Akte

Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr. 3 Akte
Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel . 3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr. 3 Akte
Fifi, der Liebling der ganzen Garnison, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Rachegespenst, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis vom Grünen Park, Detektivroman . . . . . 3 Akte
Ein tapferes Bleichgesicht, Wildwestbild . . . . . 2 Akte
Luftschlösser, Seedrama . . . . 2 Akte
Aida, Salonbild . . . . . 2 Akte
Du sollst nicht schwören, Kulturbild 3 Akte
Das Eiserne und das Rote Kreuz, Dr. 3 Akte
Die Ahnfrau, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman . . . . 3 Akte
Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen . . . 2 Akte
Der Hund als Rächer, spannend. Bild 2 Akte
List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman . . . . . 3 Akte
Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild . . . . . 3 Akte
Die liebe Gulaschkanone, heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen . 2 Akte
Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm . . . . . 4 Akte
Auf schwankem Grunde, Drama . . 3 Akte
Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege . . . . . 2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel . . . . 3 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Der Geisterseher, Roman . . . . 4 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama . . . 4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank 4 Akte
Des Kindes wegen, Detektivdrama . 3 Akte

Treumann Larsen-Serie 1915/16:

1. Film: „Der Erbe von Walkerau".
2. Film: „Sklaven der Pflicht".
3. Film: „Karlas Tante"
4. Film: „Geschwister Lorris".

Joe Deebs-Serie 1915/16:

1. Film: „Gesetz der Mine".
2. Film: „Sein schwierigster Fall".
3. Film: „Geheimsekretär".
4. Film: „Gespensteruhr".

Carmi Vollmöller-Serie 1915/16:

1. Film: „Fluch der Schönheit".
2. Film: „Hermelinmantel".
3. Film: „Spinolas letztes Gesicht".
4. Film: „Rätselhafte Frau".
5. Film: „Mordende Lippen".
6. Film: „Theorie des Wahnsinns".

Arme Marie, Schauspiel . . . . 4 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 2 Akte
DunkleGewalten, Detektivdrama . 3 Akte
Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezitat", Drama . . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra) 3 Akte
Die Ehe der jungen Felicitas, Schausp. 3 Akte
Das Auge des Buddha, Drama . . 2 Akte
Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr. 3 Akte
Die Rache der Vodos, Indianerdrama 3 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen . . . 3 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama . . . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, amerik. Drama 3 Akte
Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr. 4 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel . . 3 Akte
Jedermann, Schauspiel . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Ehemänner in der Klemme, Lustspiel 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Die Tochter der Nacht, Sensation . 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sens. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Schauspiel . 3 Akte
Der Zeichenbrief, Detektivdrama . 3 Akte
Der schlagende Beweis, Detektivdr. 3 Akte
Auf der Schwelle des Todes, Schausp. 3 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Schausp. 3 Akte
Im Banne fremden Willens, Dtdr. 5 Akte
Tiroler Treue Kriegsdrama . . . 4 Akte
Die gefoppte Tante, Lustspiel . . 2 Akte
Das rächende Gold, Detektivdrama 3 Akte
Als das Lied verklungen, Schausp. 2 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Krdr. 3 Akte
Ein Opfer der Nacht, Schauspiel . 3 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Doppelt verwundet, Detektivdrama 4 Akte
Der Schmetterling mit dem goldnen Flügeln . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Lustspiel 2 Akte
Das Geheimnis der Steinhütte, Detdr. 3 Akte
Der Ueberfall im Viadukt, Sensation 3 Akte
Durch Flammen zum Glück, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Soz Dr. 4 Akte
Der Zeitungsriese, modernes Drama 4 Akte
Zofenstreiche, Hauptrolle Hedda Vernon, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Weg zum Reichtum, Hauptrolle Hedda Vernon, Drama . . . . 3 Akte
Die Bettelprinzessin, Hauptrolle Hedda Vernon, Sensationsdrama . 3 Akte
Durch Dick und Dünn, Lustspiel . 2 Akte
Um ihre große Liebe, Salondrama 4 Akte
Unmöglich, Drama . . . . . 3 Akte
Eine tragische Nacht, Drama . . 3 Akte
Irrende Seelen, Drama . . . . . 3 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

Mia - Mai - Serie 1915/16:

Die Sünden der Helga Arndt Drama 4 Akte
Nebel und Sonne Drama . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.

Die Verlobten, Roman . . . . . 5 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel 6 Akte
Schuldig, Drama . . . . . 5 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel . . . 4 Akte
Excentric-Club, Roman . . . . . 4 Akte
Die Toteninsel, Liebesroman . . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Roman . . 6 Akte
Der Überfall in Feindesland, Kriegsdr. 2 Akte
Der Fluch der Diamanten, Detektivb. 3 Akte
Der dritte Leutnant . . . meine Frau!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Taumel des Hasses, Detektivdr. 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsepisode 3 Akte
Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf. 3 Akte
Der König des Meeres, Drama . . 3 Akte
Die Masuren, Bauerndrama . . . 3 Akte
Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jaksonville . 2 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache der Thora West, Drama 3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel . . 3 Akte
Nur eine Lüge, Drama . . . . . 3 Akte
Der falsche Schein, Kriminalfilm . 3 Akte
Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Laster, soziales Drama . . . 3 Akte
Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Die Flammen des Mars, Drama . 3 Akte
Die Launen einer Weltdame, Roman 3 Akte
Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes 4 Akte
Im Liebestaumel, Lustspiel . . . 2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Der Brillantenteufel, Det.-Groteske 3 Akte

Monopole nur für Bayern.

Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte

Fieg, Emil, Süddeutsches Filmhaus,
Frankfurt a. M., Bahnhofsplatz 12. Tel.: Hansa, 3781 und 3782.

Das Kriegspatenkind . . . . . 4 Akte
Teddy und der Rosenkavallier, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Erlebnis, Krim.-Drama . 3 Akte
Die Kinder des Majors . . . . 3 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die weiße Göttin . . . . . .
Abenteuer eines Journalisten. Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Thronprätendenten, Militärschlager . 4 Akte
Die büßende Magdalena, Filmroman 4 Akte
Das Rennen ums Leben, Schlager 3 Akte
Um ein Weib, Sittendrama . . . 3 Akte
Sie kann nicht Nein sagen, Lustsp. 3 Akte
Vampyre der Großstadt, Det.-Dr. 3 Akte
Stolz der Firma, Lustspiel . . . 3 Akte
Deutsche Frauen, deutsche Treue 3 Akte
Die Toten leben, Gesellsch.-Drama 3 Akte
Die Schleuse, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Sylvester im Schützengraben, Hum. 2 Akte
Fischermädchen von Manholm . .
Die kleine Heldin, Kriegsschlager 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen 3 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein 3 Akte
Fräulein Feldwebel, Humoreske . . 2 Akte
Mobilmachung in der Küche, Hum. 2 Akte
Evas Hemd, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Amor im Quartier, Lustspiel . . 3 Akte
Teddy schippt, Kriegs-Humoreske . 3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr. 3 Akte

Hamburg

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,
Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Die Waldschänke, Drama . . . . 3 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . 3 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Kr.-Dr. 3 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Sein erstes Kind, Lustspiel . . . 1 Akt
Gefangenenlager Danzig-Troyl . . 2 Akte
Henny Porten-Serie 1915/16 . . .
Stuart Webbs-Serie 1915/16 . . .
Joe Deebs-Serie 1915/16 . . . . .
Das Tagebuch Collin's, Krim.-Rom. 4 Akte
Sein Schutzengel, Drama . . . . 2 Akte
Onkels Erbe, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Neue Erfolge der Chirurgie, Aktuell 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Der Lebensretter, Lustspiel . . . 1 Akt
Im Banne des Mondes, Drama . . 3 Akte
Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel 3 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel . 2 Akte
Max darf nicht rauchen, Lustspiel 1 Akt
Die große Wette, phant. Erlebnis 4 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel . 3 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel 3 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel 4 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
Schwiegervaters Abenteuer in Berlin, Lustspiel . . . . . 1 Akt
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Box hat das Hundeleben satt, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Schloß und Hütte, Drama . . . . 3 Akte
An falscher Adresse, Lustspiel . . 1 Akt
Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Himbeerspeise, Lustspiel . . . . 1 Akt
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Amanda, das kluge Hirtenmädchen 1 Akt
Alwin Neuß-Serie 1915/16
Das Gewissen, Drama . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte

Haslwanter, August, Film-Verleih
Hamburg, Geilertstr. 4. Tel. Gruppe 8, 3248.

Für Hamburg, Bremen, Lübeck, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein, Schlesien und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz.

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation . . . . . 3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman . . 3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Drama . . . . . 2 Akte
Das Stelldichein, Drama . . . . 2 Akte
In letzter Minute. Kolonialkriegsschlager . . . . . 4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama . 3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp. 5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel . . 3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager 3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel 3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel 3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
Das Gute siegt Wildwestdrama . 2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte

Für ganz Deutschland.

Liebe und Leichtsinn, Drama . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft . . . . . .
Die fremde Frau . . . . . .
Ein Wiedersehen in Feindesland . . 3 Akte
Asta Nielsen Films (ganze neue Kopien):
S. 1., Drama . . . . . 3 Akte
Die Suffragette, Drama . . . . . 5 Akte
Im großen Augenblick . . . . . 3 Akte
Das Feuer . . . . . 3 Akte

Nur für Norddeutschland.

Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen
Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama . . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm 4 Akte

Hannover

Kammer-Licht-Spiele, G. m. b. H.,
Hannover, Goethestr. 41. Fernsprecher: Nord 1658.

Monopol für ganz Deutschland.

Kaspar Hauser . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Süddeutschland und Sachsen.

Die Wunderlampe des Hradschin, Dr. 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Monopol für ganz Deutschland, außer Rheinland - Westfalen.

Die Zwillingsschwestern, Drama . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland - Westfalen und Süddeutschland.

Die Diva in Nöten, Lustspiel . . 3 Akte

Monopol für Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Mecklenburg Oldenburg drei Hansastädte.

Das Opfer einer Frau, Drama . . 4 Akte
Der Prälat von Candore, Kriegsdr. 3 Akte
Adam wo bist du? Lustspiel . . 2 Akte
Die große Gefahr, Sensationsdrama 3 Akte
Der Brillantenteufel, Krim.-Groteske 3 Akte
Roman aus einer kleinen Garnison, Offizierstragödie . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Schauspiel 5Akte
In Teufelskrallen, Sensationsschausp. 4 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V, Detektivschauspiel . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Film-Burl. 2 Akte
§ 14 B. G. B., Filmschauspiel . . 4 Akte
Lise im Felde, Lustspiel . . . . 2 Akte
Die entfesselte Bestie Kriegsschaus. 3 Akte
Zofia Schauspiel . . . . . 4 Akte
Die Firma heiratet, Lustspiel . . 3 Akte
Fürs Vaterland, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 3 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Endlich allein, Schwank . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis von SchloßRichmond, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegstragödie . . . . . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Leutnantsstreiche, Lustspiel . . . 2 Akte

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Langer, G. m. b. H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr. 690. Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

Für Rheinland - Westfalen.

Die kinderlose Witwe . . . . . 3 Akte
Jung muß man sein . . . . . 3 Akte
Adam! Wo bist Du? . . . . . 2 Akte
Das goldene Lachen . . . . . 2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . . 3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk . . . 3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau.

Heimgekehrt, Drama . . . . . 3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel . . . 3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel . 3 Akte
Kammermusik . . . . . 3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg-Hannover-Bezirk.

Delila, von Clara Viebig, Drama . 3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama . . . . . 3 Akte

Köln

Schilling, Emil, Deutsche Film-Ges.

Köln a. Rh., Glockengasse 9. Fernsprecher: B 2575 und 2576. Telegr.-Adr.: Monopolfilm Köln.

1. „Der Feind im Lande" (H. Porten), Drama . . . . . 4 Akte
2. „Der wankende Glaube" (H. Porten), Drama . . . . . 3 Akte
3. „Komtesse Ursel" (H. Porten), Lustsp. . . . . 2 Akte
4. „Das Opfer" (H. Porten), Drama 2 Akte
5. „Der Weg des Lebens" (H. Porten), Drama . . . . . 3 Akte
6. „Ihre Hoheit" (H. Porten), Lustsp. 3 Akte
7. „Um das Glück betrogen" (H. Porten), Drama . . . . . 4 Akte
8. „Das Tal des Traumes" (H. Porten), Drama . . . . . 4 Akte
9. „Die große Sünderin" (H. Porten), Drama . . . . . 3 Akte
10. „Die Bergnacht" (H. Porten), Dr. 3 Akte
11. „Eva" (H. Porten), Drama . . 5 Akte
12. „Die Kriegskorrespondenten", Dr. 4 Akte
13. „Der Mann mit den sieben Gesichtern", Drama . . . . . 3 Akte
14. „Schröder-Stranz-Expedition", Naturaufnahme . . . . . 3 Akte
15. „Die Landstraße", Drama . . . 5 Akte
16. „Die letzten Tage von Pompeji", Drama . . . . . 5 Akte
17. „Die Toten reden", Drama . 5 Akte
18. „Seemannskind", Drama . . . 6 Akte
19. „Die zweite Mutter", Drama . 6 Akte
20. „Der Goldkönig", Drama . . . 6 Akte
21. „Der Totgeglaubte", Drama . . 3 Akte
22. „Im brennenden Zuge", Drama . 2 Akte
23. „Dissonanzen des Lebens", Dr. 6 Akte
24. „Das Sklaventum des alten Roms", Drama . . . . . 6 Akte
25. „Das Fürstenkind", Drama . . 4 Akte
26. „Severo-Torelli", Drama . . . 6 Akte
27. „Otto heiratet" (Otto Reutter), Humor. . . . . 2 Akte
28. „Otto als Dienstmann" (Otto Reutter), Humor . . . . . 2 Akte
29. „Otto hat Pech" (Otto Reutter), Humor. . . . . 2 Akte
30. „Otto der Kinostar" (Otto Reutter), Humor . . . . . 2 Akte
31. „Sehnsucht nach der großen Welt", Drama . . . . . 6 Akte
32. „Kriegsgetraut", Drama . . . 2 Akte
33. „Michels eiserne Faust", Kom. 2 Akte
34. „Es braust ein Ruf wie Donnerhall", Drama . . . . . 3 Akte
35. „Was die Feldpost brachte", Dr. 3 Akte
36. „Dieser Schlingel, der Emil", Lustsp. . . . . 3 Akte
37. „Eine Nacht im Felde", Drama . 2 Akte
38. „Ich hatt' einen Kameraden" Dr. 2 Akte
39. „Jung-Deutschlands Liebesgaben", Drama . . . . . 3 Akte
40. „Deutsche Frauen", Drama . . 2 Akte
41. „Die Schwester vom Roten Kreuz", Drama . . . . . 2 Akte
42. „Veronika 860 : 10", Drama . . 3 Akte
43. „Um ihres Kindes willen", Dr. 3 Akte
44. „Michels Weihnachten", Kom. 2 Akte
45. „Die Geisterliga", Drama . . . 3 Akte
46. „Lottes Vormund", Komödie . 4 Akte
47. „Teddys Verhältnis", Lustsp. . 3 Akte
48. „Meine Frau und ich", Lustsp. 3 Akte
49. „Der Turm des Schweigens", Dr. 3 Akte
50. „Das geheimnisvolle Auto", Dr. 3 Akte
51. „Geheimnisvolle Gewalten" (Fern Andra), Drama . . . . . 4 Akte
52. „Vermißt gemeldet" (Fern Andra), Drama . . . . . 3 Akte
53. „Auf Patrouille im Osten" (Fern Andra), Drama . . . . . 3 Akte
54. „Die Geschichte der stillen Mühle", Drama . . . . . 3 Akte
55. „Der Stolz der Firma", Lustsp. 4 Akte
56. „Der Sieger", Drama . . . . 2 Akte
57. „Eva, die Sünderin", Drama . 3 Akte
58. „Die Perle des Ganges", Drama 4 Akte
59. „Eine Frau auf Pump gesucht", Lustsp. . . . . 2 Akte
60. „Der Golem", Drama . . . . 5 Akte
61. „Detektiv Braun", Drama . . 4 Akte
62. „Nach dem Maskenballe", Dr. 3 Akte
63. „Das Patentschnappschloß", Kom. 3 Akte
64. „Das alte Lied", Drama . . . 4 Akte
65. „Gräfin Fetra", Drama . . . 3 Akte
66. „Was man aus Liebe tut", Kom. 2 Akte
67. „Zu späte Briefe", Drama . . 4 Akte
68. „Hagenbecks Tierpark", Interess. 2 Akte
69. „Mein Leben für das Deine" Drama . . . . . 5 Akte
70. „Coulissenzauber" (Alexander Moissi), Drama . . . . . 4 Akte
71. „Der vierzehnte Gast", Lustspiel 3 Akte
72. „Nanunta, die Rose von Wild-West", Wild-West-Drama . . 3 Akte
73. „Ein tüchtiges Mädchen hilft sich selbst", Lustspiel . . 3 Akte
74. „Gewonnene Liebe, verlorene Ehre", Drama . . . . . 3 Akte
75. „Das Opfer ihrer Liebe", Dr. 3 Akte
76. „Die schwarze Nelke", Detektivdrama . . . . . 3 Akte
77. „Kapellmeisters Pflegekind", Dr. 4 Akte
78. „Alkohol" (Fern Andra), Drama 4 Akte
79. „Kleine Füße", Drama . . . 3 Akte
80. „Alpenkönig und Menschenkind", Drama . . . . . 3 Akte
81. „Der Sohn des Ministers", Dr. 3 Akte
82. „Dem Feinde ans Leder", Kr.-Dr. 3 Akte
83. „Sonne und Schatten", spann. Dr. 3 Akte
84. Der falsche Schein, Detektivdr. 3 Akte
85. Nero, Kolossal-Gemälde . . . 8 Akte
86. Apotheker heiratet, Lustspiel . 2 Akte
87. Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht (Fern-Andra), Detektivdr. 4 Akte
88. Eine Motte flog zum Licht . . 4 Akte
89. Die Seele einer Frau (Fern-Andra)
90. Der Tyrann von Muckendorf (Dreher) Lustspiel . . . . . 3 Akte
91. Petermanns Jagdabenteuer, Lsp. 3 Akte
92. III. Dreher Film . . . . . .
93. Nocturno (Olga Desmond), Dr. 4 Akte
94. Die Seifenblasen (Olga Desmond) 4 Akte
95. Der Fall Ravelli, Detektiv-Dr. 3 Akte
96. Das große Licht, Drama . . .
97. Albert duelliert sich, Lustspiel 2 Akte
98. So 'ne Gemeinheit, Lustspiel . 2 Akte
99. Andra Sensations-Drama . . . .
100. Die gute Fee, Lustspiel . . . 3 Akte
101. Um ihres Kindes Glück, Sandten 2 Akte
102. Lügen haben kurze Beine, Lsp. 2 Akte
103. Hund von Baskerville, 3. Teil 3 Akte
104. Hund von Baskerville, 4. Teil 3 Akte
105. Photographischer Wettbewerb 2 Akte
106. Das Geheimnis des Diabolits . 3 Akte
107. Der springende Hirsch, Lustsp. 4 Akte
108. Die Rache der Thora West, Dr. 4 Akte
109. Fluch der Schönheit (Carmi) 5 Akte
110. Die rätselhafte Frau (Carmi), Dr.
111. Der Hermelinmantel (Carmi), 3 Akte
112. Spinolas letztes Gesicht (Carmi), 5 Akte
113. Mordende Lippen (Carmi) . . 4 Akte
114. Theorie des Wahnsinns (Carmi)
115. Fantomas, 1. Teil, Detektivdr. 6 Akte
116. Fantomas, 2. Teil, Detektivdr. 4 Akte
117. Fantomas, 3. Teil, Detektivdr. 6 Akte
118. Fantomas, 4. Teil, Detektivdr. 4 Akte
119. Fantomas, 5. Teil, Detektivdr. 6 Akte
120. Fantomas, 6 Teil, Detektivdr. 4 Akte
121. 3. Olga Desmond-Film . . . .

MONOPOL-FILMS

122. 4. Olga Desmond-Film
123. 5. Olga Desmond-Film
124. 6. Olga Desmond-Film
125. 5. Fern-Andra-Film
126. 6. Fern-Andra-Film
127. 7. Fern-Andra-Film
128. Lebensrätsel, Drama . . . 3 Akte
129. Der Spuk auf Schloß Katterow 4 Akte
130. Therese (Carmi), Drama . . 3 Akte
131. Das verhängnisvolle Schicksal 3 Akte
132. Der letzte Hohenhausen, Drama
133. Die Schloßfrau von Radomsk . 4 Akte
134. Zermalmt (Andra), Drama . . 4 Akte
135. Die Erkenntnis, Legende . . 3 Akte
136. Der Entführer, Lustspiel . . 2 Akte
137. Mexikanische Wirren, Lustspiel 3 Akte
138. Der Lautenmacher von Mittenwalde . . . . . 4 Akte
139. Der Erzieher seiner Hoheit, Lsp. 2 Akte
140. Die verflixten Junggesellen, Lsp. 3 Akte
141. Die Millionenkasette, Drama 4 Akte
142. Fern vom schützenden Dach. Dr. 3 Akte
143. Wunder der Madonna Carmi) 5 Akte
144. Collins Tagebuch, Kriminaldr. 4 Akte
145. Du sollst nicht töten, Drama . 3 Akte
146. Versuchungen. Lustspiel . . . 2 Akte
147. Extra Dey, Drama . . . . . 3 Akte
148. Jenem, dem das Licht versagt ward. Drama . . . . . 3 Akte
149. Der Tugendwächter, Lustspiel 4 Akte
150. Der Vampyr, Drama . . . . 3 Akte
151. Moderne Circe, Drama . . . 3 Akte
152. Todesschauer, Drama . . . . 2 Akte
153. Kein Leid soll ihr erspart bleiben 3 Akte
154. Die Stimme der Liebe, Drama 2 Akte
155. Tragik des Schicksals, Drama 4 Akte
156. Die Zirkuskönigin, Zirkusdr 3 Akte
157. Robert als Lohengrin. Lustspiel 3 Akte

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr. Endresfilm.

Monopol für Rheinland - Westfalen, Saargebiet.

Durch Nacht zum Licht, soziales Lebensdrama . . . . . 4 Akte
Die dicke Berta, Lustspiel mit Anna Müller-Linke . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14., Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Der Hasenbraten, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für obige Bezirke und Luxemburg.

Und wandern sollst Du ruhelos (Die schöne Sünderin) Schauspiel von Richard Oswald . . . . . 4 Akte
Mädels im Arrest, Militärlustspiel . 3 Akte
Opfer einer Frau, Gesellschaftsdr. . 4 Akte

Monopol für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau und Luxemburg.

Lulu, die Löwentänzerin, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe stirbt, Schauspiel . 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb Paul Prior,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensations-Drama . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . 3 Akte
O, du mein Österreich, Kriegsdrama 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama 3 Akte
Der Erbe von Mirarmare, Drama . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr. . 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . 5 Akte
Das Teufelsauge, Kriminalsensation 4 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspilze, Lustspiel . . . . . 2 Akte

Königsberg

Ostdeutscher Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Königsberg i. Pr. Telephon 6244. Telegramm-Adresse: Filmvertrieb-Königsbergpr.

Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Pommern.

Arme Marie, Schauspiel . . . . 4 Akte
Die Rache d. Blutes, Phantast. Problem
Der Golem, Phantastisches Filmspiel 5 Akte
Der Student v. Prag, Phant. Filmspiel 4 Akte
Der Stolz der Firma, Lustspiel . . 4 Akte
Die Augen des Ole Brandis . . .
Der Narr des Schicksals, Drama . 3 Akte
Die Launen einer Weltdame . . 3 Akte
Das Geheimnis der stillen Mühle
Der Sieger, Eine Kriegsepisode
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel . 4 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 3 Akte
Das geheimnisvolle X, Sensationsfilm 6 Akte
Die Toten leben, Drama . . . . 3 Akte
Die venezianische Nacht . . . .
Die Marketenderin, Militärschwank 3 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel . . . 3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm Fischerdrama . . . . . 3 Akte
Ivan Koschula, zeitgemäßes Bild .
Nur eine Lüge, Schauspiel (Hanni Weise)
Kehre zurück, alles vergeben, Schauspiel
Das achte Gebot, Schauspiel . . 3 Akte
Im schwarzen Rössel . . . . . 1 Akt
Sie kann nicht nein sagen, Lustspiel 3 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen und Pommern.

Ja, schön ist die Soldatenliebe, Feldgraues Lustspiel (Anna Müller-Lincke)

Monopol für Ostpreußen und Westpreußen.

Eine Nacht auf dem Atlantik, Seemdr. 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Schlesien.

Ein seltsamer Fall, Phant. Schauspiel 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Nelly, 1. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte
Nelly, 2. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte
Die venezianische Nacht, Roman . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Drama . . 4 Akte
Die Marketenderin, Schwank . . . 4 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel . . . 3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm, Drama . . . . . 3 Akte
Die blaue Maus, 2. Teil Schauspiel 4 Akte
Narr des Schicksals, Drama . . . 3 Akte
Das achte Gebot, Drama . . . . 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern und Schlesien.

Die Schleuse, Drama (Hedda Vernon) 3 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges,

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernsprecher: 20060. Telegr.-Adr.: Filmmonopol.

Der Fall Klerk . .! Krimin.-Trag. 4 Akte
Liebe und Alkohol Lustspiel . . 3 Akte
Das Wrack in der Nordsee, Sensation 4 Akte
Der Fund im Neubau (I. Teil, Erinnerungen des Detektiv Engelbert Fox) 3 Akte
Der Fund im Neubau (II. Teil, Bekenntnisse eines Mörders) Detekt. 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel 4 Akte
Der Streit um Millionen, Detektiv 3 Akte
Jedermann, Gewaltiges Drama . . 3 Akte
Der Unversöhnliche, Sensation . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel 2 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminal . . . . . 4 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (I. Teil, Luthers Jugend und Romreise), Kinderfrei . . 2 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (II. Teil, Die Verbrennung der Bannbulle), Kinderfrei . . 2 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (III. Teil, In Worms und Eisenach), Kinderfrei . . . 2 Akte
Der Postkutscher von San Hilo . 3 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sens.-Film 3 Akte
Drei Tage Mittelarrest. Militärlustsp. 3 Akte
Leutnantsstreiche, Militärlustspiel . 2 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sens. 3 Akte
Das Hochstaplertrio, Detektivfilm . 3 Akte
Die Verlobten, Autorenfilm . . . 6 Akte
Die beiden Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Volksstück . . . 4 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuss) . . 4 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen . 3 Akte
Verborgene Tränen, Drama . . . 3 Akte
Das zweite Gesicht, Drama . . . 3 Akte
Leidensstunden. Drama . . . . 2 Akte
Die Bettler von Paris, Drama . . 3 Akte

Astoria-Filmvertrieb,

Leipzig, Windmühlenstr. 31. Fernsprecher: 20 793 und 20 573. Telegr. „Astoriafilm".

Monopol für Königreich, Provinz Sachsen Thüringische Staaten, Anhalt:

Das Volk steht auf, Kriegsdrama 6 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Desperado von Panama, Schausp. 3 Akte
Das schwarze Kreuz, Drama . . 4 Akte
Die Direktion verlobt sich, Humor 1 Akt
Wer bezahlt die Zeche, Humor . .
Hagenbecks Tierpark, Naturaufnahme.
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel 4 Akte
Monopol für obige Bezirke und Schlesien:
Der Golem mit Paul Wegener . . 5 Akte
Im schwarzen Roessel, Lustspiel . 1 Akt
Das Laster, Drama . . . . . 4 Akte
Salambo . . . . . 6 Akte
Nur eine Lüge, Drama . . . . . 3 Akte

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Provinz Schlesien, Anhalt und Thüringen.

Das Rätsel von Sensenheim, Drama 5 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Drama 4 Akte
Vera, Drama . . . . . 4 Akte
Das Recht der Jugend, Drama . . 3 Akte
Gräfin X, Drama . . . . . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Die Macht des Geldes, Drama . . . 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . . 3 Akte
Die Rivalen, Kriegsfilm . . . . . 2 Akte
Der Todeszug (Kalem), Drama . . 1 Akt
Der Kriegsschmuck (Kalem), Drama 1 Akt
Ja, der Soldate (Anna Müller-Linke) 2 Akte
Seine eigene Frau, Lustspiel . . . 2 Akte
Aufs Eis geführt, Lustspiel . . . . 1 Akt
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre 3 Akte
Der Prälat von Cadore — Tiroler Treue, Kriegsfilm . . . . . 4 Akte
Der Strumpf, Kriegsdrama . . . 2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsfilm . . 3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm 3 Akte
Jagd nach der Hundertpfundnote . 6 Akte
Frou-Frou (Hedda Vernon) . . . 5 Akte
Prima Ballerina, Sensation . . . . 4 Akte
Barbier von Sevilla, Lustspiel . . 3 Akte
Wiedersehen im Feindesland, Kriegsf. 3 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsfilm . . 3 Akte
Ueber alles die Pflicht, Kriegsfilm . 3 Akte
Eine Liebesgabe, Kriegslustspiel . 2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . . 2 Akte
Sacco, der Hungerkünstler . . . . 3 Akte
Der Evangelimann . . . . . 3 Akte
Das Gnadenbrot . . . . . 3 Akte
Die Hexe . . . . . 3 Akte
Die Toteninsel . . . . . 4 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel . . . 4 Akte
Der Tod und die Mutter . . . . 3 Akte
Waldows und ihr Schweinchen . . 3 Akte
Die alte Legende . . . . . 4 Akte
Anna von Boleyn . . . . . 4 Akte
Als das Lied verklungen . . . . 2 Akte
Linda von Chammouny . . . . . 3 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher 13940. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel . 4 Akte
Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . 3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
Im Feindeshand, kinderfrei . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte

Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Der Flug nach der Sonne . . . . 4 Akte
Der Herzdoktor . . . . . 2 Akte
Das Teufelsauge . . . . . 4 Akte
Gesucht ein Mädchen für alles . . 3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . 3 Akte
Der Seekadett vom Kreuzer Gefion 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei . 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . . 4 Akte
Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Ulanenstreiche, kinderfrei . . . . 2 Akte
Die kleine Residenz . . . . . 3 Akte
Ein Ehe auf Kündigung . . . . . 3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Der Widerspenstigen Zähmung . . 3 Akte
Amerika-Europa im Luftschiff, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der Totenkopfhusar . . . . . 2 Akte
Gütertrennung . . . . . 2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . 3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . . 4 Akte
Eva (Henny Porten) . . . . . 5 Akte
Dornröschen, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl. 5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben . . . . . 2 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Ein Blatt Papier, Joe Deebs-Serie 1550 m
Die Gespensteruhr, Joe Deebs-Serie 1323 m
Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie 1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie . . . . . 1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie 1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia May-Film) . . . . . 1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia May-Film) . . . . . 1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 1200 m
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr. 1250 m
In letzter Minute, Drama . . . . 1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 800 m
Die Masuren, Drama . . . . . 938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . . 900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel 541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel . . . . 531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . 675 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 703 m
Carl und Carla, Lustspiel . . . . 940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel . . 663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel . . . . . 1000 m
Liese im Felde, Lustspiel . . . . 750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel 664 m
Die badende Nymphe, Drama . . 915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama . 1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama 1400 m
Dorf und Stadt, Drama . . . . . 750 m
Selbstgerichtet, Drama . . . . . 1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . 700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama 1000 m
Geheimnis des Schiffers, Drama . . 3 Akte
„2 + 3 = 3", Lustspiel . . . . . 1 Akt

Die Wette um eine Million, Drama 1150 m
Der Schwur, Drama . . . . . 1776 m
Du sollst nicht, Drama . . . . . 1000 m
Für ewig, Drama . . . . . 920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher: Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Der Brieföffner, Drama . . . . . 1600 m
Das tanzende Herz, Drama . . . . 1600 m
Die große Wette, Drama . . . . . 1500 m
Die Stimme des Toten, Drama . . . 1300 m
Das Phantom der Oper, Drama . . 1500 m
Kinderträne, Drama . . . . . 1000 m
Ein Sommeridyll, Lustspiel . . . . 650 m
Das Wiegenlied, Drama . . . . . 1000 m
Satan Opium, Drama . . . . . 1400 m
Das Gewissen, Drama . . . . . 1400 m
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 1420 m
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 1000 m
Strempels Mieze, Lustspiel . . . . 1100 m
Postamt geschlossen, Lustspiel . . 1000 m
Flecken auf der Ehre, Drama . . . 1100 m
Die Toten erwachen, Drama . . . 1400 m
Das Mitternachtsschiff, Drama . . 1200 m
Die Tat von damals, Drama . . . 1100 m
Der weibliche Detektiv, Drama . . 1000 m
Der Krieg brachte Frieden, Drama . 1000 m
Zofia, Drama . . . . . 1200 m
Die bösen Buben, Lustspiel . . . . 1000 m
Kammermusik, Drama . . . . . 1200 m
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Drama . . . . . 1100 m
Der Orden seine höchste Ehre, Dr. 1050 m
Seines Bruders Weib, Drama . . . 1000 m
Der Tod als Erlöser, Drama . . . . 1000 m
Die Macht des Blickes, Drama . . . 950 m
Durch Flammen zum Glück, Drama 720 m
Die verkaufte Braut, Lustspiel . . . 600 m
Butter! Lustspiel . . . . . 350 m
Wenn drei dasselbe tun, Lustspiel . 900 m
Der kleine Held, Drama . . . . . 570 m
Die Versuchung, Drama . . . . . 680 m
Das goldene Lachen, Lustspiel . . 500 m
Die Macht, die tötet . ., Drama . . 465 m
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp. 500 m
Der Diamantendieb, Drama . . . . 900 m
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 900 m
Im Labyrinth der Liebe, Drama . . 900 m
Die Erben des Geizhalses, Drama . 955 m
Hut Nr. E. W. 2106, Drama . . . 900 m
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel. . 520 m
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 800 m
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. 650 m
Durch Dick und Dünn, Lustspiel . . 750 m
Im Banne des Mondes, Drama . . . 750 m
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel . 600 m
Romantische Mädchenträume, Lustspiel . . . . . 500 m
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 750 m

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Und keiner wußte, woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . 4 Akte
Artur Imhoff, Drama . . . . . 6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . . 3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama . 5 Akte

MONOPOL-FILMS

122. 4. Olga Desmond-Film . . . .
123. 5. Olga Desmond-Film . . . .
124. 6. Olga Desmond-Film . . . .
125. 5. Fern-Andra-Film . . . . .
126. 6. Fern-Andra-Film . . . . .
127. 7. Fern-Andra-Film . . . . .
128. Lebensrätsel, Drama . . . . 3 Akte
129. Der Spuk auf Schloß Katterow. 4 Akte
130. Therese (Carmi), Drama . . . 3 Akte
131. Das verhängnisvolle Schicksal 3 Akte
132. Der letzte Hohenhausen, Drama
133. Die Schloßfrau von Radomsk . 4 Akte
134. Zermalmt (Andra), Drama . . 4 Akte
135. Die Erkenntnis, Legende . . . 3 Akte
136. Der Entführer, Lustspiel . . 2 Akte
137. Mexikanische Wirren, Lustspiel 3 Akte
138. Der Lautenmacher von Mittenwalde . . . . . 4 Akte
139. Der Erzieher seiner Hoheit, Lsp. 2 Akte
140. Die verflixten Junggesellen, Lsp. 3 Akte
141. Die Millionenkasette, Drama 4 Akte
142. Fern vom schützenden Dach, Dr. 3 Akte
143. Wunder der Madonna Carmi) 5 Akte
144. Collins Tagebuch, Kriminaldr. 4 Akte
145. Du sollst nicht töten, Drama . 3 Akte
146. Versuchungen, Lustspiel . . . 2 Akte
147. Extra Dey, Drama . . . . . 3 Akte
148. Jenem, dem das Licht versagt ward, Drama . . . . . 3 Akte
149. Der Tugendwächter, Lustspiel 4 Akte
150. Der Vampyr, Drama . . . . 3 Akte
151. Moderne Circe, Drama . . . 3 Akte
152. Todesschauer, Drama . . . . 2 Akte
153. Kein Leid soll ihr erspart bleiben 3 Akte
154. Die Stimme der Liebe, Drama 2 Akte
155. Tragik des Schicksals, Drama 4 Akte
156. Die Zirkuskönigin, Zirkusdr 3 Akte
157. Robert als Lohengrin, Lustspiel 3 Akte

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr. Endresfilm.

Monopol für Rheinland - Westfalen, Saargebiet.

Durch Nacht zum Licht, soziales Lebensdrama . . . . . 4 Akte
Die dicke Berta, Lustspiel mit Anna Müller-Linke . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14., Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Der Hasenbraten, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für obige Bezirke und Luxemburg.

Und wandern sollst Du ruhelos (Die schöne Sünderin) Schauspiel von Richard Oswald . . . . . 4 Akte
Mädels im Arrest, Militärlustspiel . 3 Akte
Opfer einer Frau, Gesellschaftsdr. . 4 Akte

Monopol für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau und Luxemburg.

Lulu, die Löwentänzerin, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe stirbt, Schauspiel . 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb Paul Prior,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensations-Drama . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . .
O, du mein Österreich, Kriegsdrama 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama 3 Akte
Der Erbe von Mirarmare, Drama . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr. . 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . 5 Akte
Das Teufelsauge, Kriminalsensation 4 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspilze, Lustspiel . . . . . 2 Akte

Königsberg

Ostdeutscher Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Königsberg i. Pr. Telephon 6244. Telegramm-Adresse: Filmvertrieb-Königsbergpr.

Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Pommern.

Arme Marie, Schauspiel . . . . 4 Akte
Die Rache d. Blutes, Phantast. Problem
Der Golem, Phantastisches Filmspiel 5 Akte
Der Student v. Prag, Phant. Filmspiel 4 Akte
Der Stolz der Firma, Lustspiel . . 4 Akte
Die Augen des Ole Brandis . . .
Der Narr des Schicksals, Drama . 3 Akte
Die Launen einer Weltdame . . . 3 Akte
Das Geheimnis der stillen Mühle
Der Sieger, Eine Kriegsepisode
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel . 4 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 3 Akte
Das geheimnisvolle X, Sensationsfilm 6 Akte
Die Toten leben, Drama . . . . 3 Akte
Die venezianische Nacht . . . .
Die Marketenderin, Militärschwank 3 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel . . . 3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm Fischerdrama . . . . . 3 Akte
Ivan Koschula, zeitgemäßes Bild .
Nur eine Lüge, Schauspiel (Hanni Weise)
Kehre zurück, alles vergeben, Schauspiel
Das achte Gebot, Schauspiel . . 3 Akte
Im schwarzen Rössel . . . . . 1 Akt
Sie kann nicht nein sagen, Lustspiel 3 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen und Pommern.

Ja, schön ist die Soldatenliebe, Feldgraues Lustspiel (Anna Müller-Lincke)

Monopol für Ostpreußen und Westpreußen.

Eine Nacht auf dem Atlantik, Seemdr. 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Schlesien.

Ein seltsamer Fall, Phant. Schauspiel 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Nelly, 1. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte
Nelly, 2. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte
Die venezianische Nacht, Roman . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Drama . . 4 Akte
Die Marketenderin, Schwank . . . 4 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel . . . 3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm, Drama . . . . . 3 Akte
Die blaue Maus, 2. Teil Schauspiel 4 Akte
Narr des Schicksals, Drama . . . 3 Akte
Das achte Gebot, Drama . . . . 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern und Schlesien.

Die Schleuse, Drama (Hedda Vernon) 3 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernsprecher: 20060. Telegr.-Adr.: Filmmonopol.

Der Fall Klerk . . Krimin.-Trag. 4 Akte
Liebe und Alkohol Lustspiel . . 3 Akte
Das Wrack in der Nordsee, Sensation 4 Akte
Der Fund im Neubau (I. Teil, Erinnerungen des Detektiv Engelbert Fox) 3 Akte
Der Fund im Neubau (II. Teil, Bekenntnisse eines Mörders) Detekt. 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel 4 Akte
Der Streit um Millionen, Detektiv 3 Akte
Jedermann, Gewaltiges Drama . . 3 Akte
Der Unversöhnliche, Sensation . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel 2 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminal . . . . . 4 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (I. Teil, Luthers Jugend und Romreise), Kinderfrei . . 2 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (II. Teil, Die Verbrennung der Bannbulle), Kinderfrei . . . 2 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (III. Teil, In Worms und Eisenach), Kinderfrei . . . . 2 Akte
Der Postkutscher von San Hilo . 3 Akt
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sens.-Film 3 Akte
Drei Tage Mittelarrest, Militärlustsp. 3 Akte
Leutnantsstreiche, Militärlustspiel . 2 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akt
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sens. 3 Akte
Das Hochstapiertrio, Detektivfilm . 3 Akte
Die Verlobten, Autorenfilm . . . . 6 Akte
Die beiden Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Volksstück . . . . 4 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuss) . . . 4 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen . 3 Akte
Verborgene Tränen, Drama . . . . 3 Akte
Das zweite Gesicht, Drama . . . 3 Akte
Leidensstunden, Drama . . . . . 2 Akte
Die Bettler von Paris, Drama . . 3 Akte

Astoria-Filmvertrieb,

Leipzig, Windmühlenstr. 31. Fernsprecher: 20 793 und 20 573. Telegr. „Astoriafilm".

Monopol für Königreich, Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt:

Das Volk steht auf, Kriegsdrama 6 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Desperado von Panama, Schausp. 3 Akte
Das schwarze Kreuz, Drama . . 4 Akte
Die Direktion verlobt sich, Humor 1 Akt
Wer bezahlt die Zeche, Humor . .
Hagenbecks Tierpark, Naturaufnahme.
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel 4 Akte

Monopol für obige Bezirke und Schlesien:

Der Golem mit Paul Wegener . . 5 Akte
Im schwarzen Roessel, Lustspiel . 1 Akt
Das Laster, Drama . . . . . 4 Akte
Salambo . . . . . 6 Akte
Nur eine Lüge, Drama . . . . . 3 Akte

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Provinz Schlesien, Anhalt und Thüringen.

Das Rätsel von Sensenheim, Drama 5 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Drama 4 Akte
Vera, Drama . . . . . 4 Akte
Das Recht der Jugend, Drama . . 3 Akte
Gräfin X, Drama . . . . . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Die Macht des Geldes, Drama . . . 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . . 3 Akte
Die Rivalen, Kriegsfilm . . . . . 2 Akte
Der Todeszug (Kalem), Drama . . 1 Akt
Der Kriegsschmuck (Kalem), Drama 1 Akt
Ja, der Soldate (Anna Müller-Linke) 2 Akte
Seine eigene Frau, Lustspiel . . . 2 Akte
Aufs Eis geführt, Lustspiel . . . . 1 Akt
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre 3 Akte
Der Prälat von Cadore — Tiroler Treue, Kriegsfilm . . . . . 4 Akte
Der Strumpf, Kriegsdrama . . . 2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsfilm . . 3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm 3 Akte
Jagd nach der Hundertpfundnote . 6 Akte
Frou-Frou (Hedda Vernon) . . . 5 Akte
Prima Ballerina, Sensation . . . 4 Akte
Barbier von Sevilla, Lustspiel . . 3 Akte
Wiedersehen im Feindesland, Kriegsf. 3 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsfilm . . 3 Akte
Ueber alles die Pflicht, Kriegsfilm . 3 Akte
Eine Liebesgabe, Kriegslustspiel . 2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . . 2 Akte
Sacco, der Hungerkünstler . . . . 3 Akte
Der Evangelimann . . . . . 3 Akte
Das Gnadenbrot . . . . . 3 Akte
Die Hexe . . . . . 3 Akte
Die Toteninsel . . . . . 4 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel . . . 4 Akte
Der Tod und die Mutter . . . . 3 Akte
Waldows und ihr Schweinchen . . 3 Akte
Die alte Legende . . . . . 4 Akte
Anna von Boleyn . . . . . 4 Akte
Als das Lied verklungen . . . . 2 Akte
Linda von Chammouny . . . . . 3 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher 13 940. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel . 4 Akte
Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . 3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte

Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Der Flug nach der Sonne . . . . 4 Akte
Der Herzdoktor . . . . . 2 Akte
Das Teufelsauge . . . . . 4 Akte
Gesucht ein Mädchen für alles . . 3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . 3 Akte
Der Seekadett vom Kreuzer Gefion 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei . 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . 4 Akte
Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Ulanenstreiche, kinderfrei . . . . 2 Akte
Die kleine Residenz . . . . . 3 Akte
Ein Ehe auf Kündigung . . . . 3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Der Widerspenstigen Zähmung . . 3 Akte
Amerika-Europa im Luftschiff, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der Totenkopfhusar . . . . . 2 Akte
Gütertrennung . . . . . 2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . 3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . . 4 Akte
Eva (Henny Porten) . . . . . 5 Akte
Dornröschen, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl. 5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben . . . . . 2 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Ein Blatt Papier, Joe Deebs-Serie 1550 m
Die Gespensteruhr, Joe Deebs-Serie 1323 m
Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie 1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie . . . . . 1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie 1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia May-Film) . . . . . 1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia May-Film) . . . . . 1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 1200 m
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr. 1250 m
In letzter Minute, Drama . . . 1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 800 m
Die Masuren, Drama . . . . . 938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . . 900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel 541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel . . . . 531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . 675 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 703 m
Carl und Carla, Lustspiel . . . . 940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel . . 663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel . . . . . 1000 m
Liese im Felde, Lustspiel . . . . 750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel 664 m
Die badende Nymphe, Drama . . 915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama . 1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama 1400 m
Dorf und Stadt, Drama . . . . . 750 m
Selbstgerichtet, Drama . . . . . 1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . 700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama 1000 m
Geheimnis des Schiffers, Drama . . 3 Akte
„2 + 3 = 3", Lustspiel . . . . . 1 Akt

Die Wette um eine Million, Drama 1150 m
Der Schwur, Drama . . . . . 1776 m
Du sollst nicht, Drama . . . . . 1000 m
Für ewig, Drama . . . . . 920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher: Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Der Brieföffner, Drama . . . . . 1600 m
Das tanzende Herz, Drama . . . . 1600 m
Die große Wette, Drama . . . . . 1500 m
Die Stimme des Toten, Drama . . . 1300 m
Das Phantom der Oper, Drama . . 1500 m
Kindertränen, Drama . . . . . 1000 m
Ein Sommeridyll, Lustspiel . . . . 650 m
Das Wiegenlied, Drama . . . . . 1000 m
Satan Opium, Drama . . . . . 1400 m
Das Gewissen, Drama . . . . . 1400 m
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 1420 m
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 1000 m
Strempels Mieze, Lustspiel . . . . 1100 m
Postamt geschlossen, Lustspiel . . 1000 m
Flecken auf der Ehre, Drama . . . 1100 m
Die Toten erwachen, Drama . . . 1400 m
Das Mitternachtsschiff, Drama . . 1200 m
Die Tat von damals, Drama . . . 1100 m
Der weibliche Detektiv, Drama . . 1000 m
Der Krieg brachte Frieden, Drama . 1000 m
Zofia, Drama . . . . . 1200 m
Die bösen Buben, Lustspiel . . . . 1000 m
Kammermusik, Drama . . . . . 1200 m
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Drama . . . . . 1100 m
Der Orden seine höchste Ehre, Dr. 1050 m
Seines Bruders Weib, Drama . . . 1000 m
Der Tod als Erlöser, Drama . . . . 1000 m
Die Macht des Blickes, Drama . . . 950 m
Durch Flammen zum Glück, Drama 720 m
Die verkaufte Braut, Lustspiel . . . 600 m
Butter! Lustspiel . . . . . 350 m
Wenn drei dasselbe tun, Lustspiel . 900 m
Der kleine Held, Drama . . . . . 570 m
Die Versuchung, Drama . . . . . 680 m
Das goldene Lachen, Lustspiel . . 500 m
Die Macht, die tötet . „ Drama . . 465 m
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp. 500 m
Der Diamantendieb, Drama . . . . 900 m
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 900 m
Im Labyrinth der Liebe, Drama . . 900 m
Die Erben des Geizhalses, Drama . 955 m
Hut Nr. E. W. 2106, Drama . . . . 900 m
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel. . 520 m
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 800 m
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. 650 m
Durch Dick und Dünn, Lustspiel . . 750 m
Im Banne des Mondes, Drama . . . 750 m
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel . 690 m
Romantische Mädchenträume, Lustspiel . . . . . 500 m
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 750 m

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12 372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Und keiner wußte, woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . 4 Akte
Artur Imhoff, Drama . . . . . 6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . . 3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama . 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . . 3 Akte
Die Goldfeder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Der kleine u. d. große Lump, Lustsp. 1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . 3 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wir Barbaren, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Das Nachtbackverbot, Lustspiel . . 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel . 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Manya, die Türkin, Drama . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Der Diamantendieb, Drama . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 5 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausener Straße 100 (alleinige Vertretung: Karl Walterscheid, Düsseldorf, Ludwig Löwehaus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon: 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer Ostdeutschland.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin - Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . 4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,

Telegr.-Adr.: Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern:

Der schwarze Husar, Kriegsschausp. 3 Akte
Die Totenkopfuhr, Kriminaldrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Ein Held des Unterseebootes, . . 3 Akte
Die Löwenbraut (Emmy Destinn) . . 4 Akte
Der Narr des Schicksals, Minodrama 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten u. Abenteuer 4 Akte
Die Banditen der Prärie, Wild-West 3 Akte
In Feindesland, patriotisch . . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Größter Lustspielschlager . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin . . . . . 3 Akte
Hippeltisch . . . . . 3 Akte
Zwei Brüder . . . . . 3 Akte
Der Flug in die Sonne . . . . . 4 Akte
Die Katastrophe im Dock . . . . 4 Akte
Der Herzdocktor, Lustspiel . . . . 2 Akte

Monopole für ganz Süddeutschland ohne Bayern:

Der Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirol in Waffen, Filmschauspiel . . 5 Akte
Die Gefangenen vom Duklapass . . 3 Akte
Mit der Camera in der Hinderburgschlachtfront . . . . . 2 Akt

Weitere Films im freien Verkehr:

Protea I: großer Abenteuer, Detektivroman . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland (Eiko) . 3 Akte
Ich kenne keine keine Parteien mehr 2 Akte
Flug in die Sonne, Sensationsdrama 4 Akte
Alt Heidelberg du feine, Aus dem Studentenleben . . . . . 3 Akte
Der Fürst von Floranien . . . . 3 Akte
Zirka 50 ältere gut erhaltene Schlager
Eine ganze Reihe Meßter-, Eiko und Ulrich - Wochen . . . je zirka 150 m
Der Zeppelin-Angriff über London, zirka . . . . . 200 m
Sturmangriff der deutschen Hochseeflotte, ... zirka 180 m
Die Marine als Wehrmacht in 3 Films
Das Geheimnis der U-Boote, . . 140 m
Torpedo-Kampf, ... 150 m
Waserflugzeuge . . . . . 140 m

Zu Kinderprogrammen erlaubt.

Stille Nacht, Heilige Nacht 1914, . 2 Akte
Der Weihnachtstraum des Landwehrmannes . . . . . 165 m
Francescas Weihnacht, col. . . . . 300 m
Die Puppenfee . . . . . 300 m
Weihnachtsschmaus beim Sheriff . . 300 m
Das Abenteuer des kleinen Däumling 250 m
Das Märchen von der blinden Prinzessin, wunderbares Märchen . . 3 Akte
Hippeltisch, abenteuerliches Märchen 3 Akte

Stuttgart

Huttenlocher, Wilhelm,

Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß - Lothringen, Hessen, Hessen - Nassau.

Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm) 4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
Geschwister Lorris (Treumann-Larsen) . . . . . 3 Akte
Ein Sommeridyll, Lustspiel . . . . 2 Akte
Des Vaters Sünde, Drama . . . . 3 Akte
Unter falscher Flagge . . . . . 3 Akte
Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr.
Die 100 Millionenbraut . . . . . 4 Akte
Der lebende Leichnam . . . . . 4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji . . 6 Akte
Die beiden Sergeanten . . . . . 4 Akte
Eine Seemannsbraut, Marinebild . . 3 Akte
Des Alters erste Spuren . . . . . 3 Akte
Lolas Hosenrolle, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das goldene Bett . . . . . 5 Akte
Die beiden Studenten von Fittsburg, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Ein Erbe wird gesucht, Lustspiel . 3 Akte
Lotte'kens Feldzug, Lustspiel . . . 3 Akte
Zirli, die Förstertochter . . . . . 3 Akte
Marionetten, Spiel v. Ernst Matray und Richard Löwenbein . . . . 3 Akte
Zwischen Schwarz und Blond, oder der Flüchtling der Fremdenlegion 3 Akte
Dem Feind ans Leder, patriot. Dr. 3 Akte
Feinde ringsum, feldgraues Drama 3 Akte
Die Heldin von St. Honoree, vaterländischer Film . . . . . 3 Akte
Das Teufelsauge, oder Rätsel einer Nacht, Detektivschlager . . . . 4 Akte
Der Indizienbeweis, Kriminalfilm . 3 Akte
Zigo, oder ein hypnotisches Rätsel, Zigeunerfilm . . . . . 3 Akte
Die Krone der Kaiserin von Indien, Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Die Jagd nach der 100-Pfund-Note, oder die Reise um die Erde in 90 Tagen, gr. Ausstattungsstück . . 6 Akte
Seine Carriefe, Reiterfilm . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, lebenswahres Dr. 4 Akte
Heimat und Fremde . . . . . 5 Akte
Kämpfende Herzen, in der Hauptrolle Henny Porten, Drama . . 2 Akte

Für Süddeutschland ohne Bayern.

Die schwarze Familie, Sensat. - Dr. 5 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Deserteur, Drama . . . . . 2 Akte
Den Vater zu retten, Wildwestdr. 3 Akte
Die Siegerin, Gesellschafts-Drama . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Das verschleierte Bild, Gebirgstrag. 3 Akte
Die Explosion, Drama . . . . . 3 Akte
Im Schatten der Nacht, Detektivdr. 3 Akte
Das Hochstapler - Trio, Detektivdr. 3 Akte
Das häßliche Entlein, Lustspiel . . 2 Akte
Die verräterische Schildkröte, oder der Schuß durchs Fenster, Kriminal-Film . . . . . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Marine-Detektiv-Schlager . . . . . 6 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Drama auf hoher See . . . . 3 Akte
Magda, das Teufelsweib, Det.-Dr. 3 Akte
Ulanenstreiche, feldgraues Lustspiel, neu Kop. . . . . 2 Akte
Die kleine Heiratsvermittlerin, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Klein Lazzi foppt die Wissenschaft, Lustspiel, neu Kop. . . . . 2 Akte
Die Macht, die tötet, Seemannsdrama, neu Kop. . . . . 2 Akte
Oberst Chabert, Drama aus der Zeit Napoleons . . . . . 4 Akte
Ketten der Vergangenheit, Sittendrama aus der vorn. Gesellschaft 3 Akte
Excentrikklub, Drama . . . . . 4 Akte
Ums Glück betrogen, in der Hauptrolle Henny Porten, Schmugglerdr.

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 8 gespaltene Nonpareille-Zeile. Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Eine Goldquelle!

Mit **wenig** Geld **großen** Gewinn zu erzielen, das ist nur mit einem **Original**-Kaiser-Panorama möglich. Hochinteressante einzigartige Kriegsserien. Prospekt gratis.

Hoflieft. A. Fuhrmann, Berlin W, Passage

Filmabfälle

auch in kurzen Abschnitten, sowie z. Vorführ. nicht mehr geeign. Films **kauft**

Siegbert Schwarz
Berlin NK, 18, Landsberger Allee 125
Einziges Spezialgeschäft

Wir reparieren

Kino-Apparate
sämtlicher Systeme
schnell und billig
Spezialität:
Schnellreparaturen.

Großes Lager in Kino-Apparaten, sämtl. Zubehörteilen, Kohlenstiften, Motoren usw.

„Jupiter“ G. m. b. H. **Frankfurt a. M.**
Braubachstr. 24 ✦ Tel.: Hansa 895

1500 Klappstühle

um Teil aus Stadttheatern und erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Berl- und Spiegelglaswände, Pathé-, Duske- und fast Bauer kompl. Maltheserkreuz-Apparat, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos und Orchestrions **billig verkäuflich.**

I. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.

Kaufe

ständig **jeden Posten gelaufener Films,** sowie Kilowaare. Bin auch **Käufer** für wenig gelaufene Films. Gefl. Offerten an

C. Kaiser, Friedrichstr. 15 III

Filmreste

und abgespielte Films
in jedem Quantum
gegen sofortige Kasse gesucht.

Offerten mit Preis und Gewichtsangabe unter J. P. 24 an die Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16.

Ich kaufe
jeden Posten guterhaltener Films.
Ich vertausche
ca. 40000 m durchweg guterhaltene Films gegen gleichwertige Bilder.
Eckardt, Stettin, Birken-Allee 29.

Ich übernehme für **Berlin**
geschäftliche Besorgungen jeder Art
billig, gewissenhaft.
Offerten unter **L. 341** an die Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Filmabfälle abgespielte Films

zu technischen Zwecken **kauft direkt**
Dr. Philipp Hirsch & Co., G. m. b. H., Berlin NO. 43.
Bemusterte Offerte erbeten.

Billige Films.

Schlager, einzeln und geschlossene Programme zu niedrigsten Preisen **zu verleihen.** Grosses Lager. Anfragen unter **F. E. 56** sind zu richten an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstraße 17.

Vorführerin

sucht bei bescheidenen Ansprüchen. Anfangsstellung zum Einarbeiten. Offerten an **Marie Peters,** Hamburg 5, Brennerstr. 61 I.

Gelegenheitskauf!
Ernemann-Stahl-Projektor
Imperator
bestehend aus: **Mechanismus** mit automatischer **Auf- und Abwickelungsvorrichtung, automatischen Feuerschutz, Objektiv** nebst **Blende, 2 Feuerschutztrommeln,** grosses **Lampenhaus** mit **Kondensor, elektr. Lampe,** bis 100 Amp., **eiserner Bock** m. neigbarer Platte, **Motor mit Anlasser, Divi-Einrichtung** mit **Objektiv, Umroller, 8 Filmspulen, Schraubenschlüssel, Oelkanne.** Preis **Mk. 950,—.**
Der Apparat nebst Zubehör ist wenig gebraucht und von tadelloser Beschaffenheit.

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Film-Kitt „Famos“

klebt u. kittet alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film in 10—20 Sek. elastisch hart.
In Flaschen zu M. 1,50 u. M. 3,—
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377

Pathé

Zubehörteile, wie Transportrollen, Druckfedern, Malteserkreuze, Schienen, Ketten usw., zu Originalpreisen. **Reparaturen** billigst.

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Folgende **Zubehörteile** für **Pathé-Modell III** sind am Lager:

No.		Preis
146	Blendenachse	2,25
159	Stahldruckrahmen	4,90
160	Filzdruckrahmen	4,90
166	Gallische Gelenkkette	3,50
167	Malteserkreuz aus Stahl	18,00
169	Sänlenlagerbock	0,90
175	Abführungsvorrichtung, komplett	34,50
176	Exzenterscheibe mit Achse	21,75
180	Exzenterbüchse	1,20
181	Exzenterbüchse	1,20
190	grosse Gleitschienen (1 Paar)	2,10
191	kleine Gleitschienen (1 Paar)	1,60
209	Druckschienen a. d. Malteserrolle	4,50
213	Tür für die Abführung	8,75
214	Tür für Pathé-Apparat (komplett)	20,15
215	Zahnrad mit Riemenscheibe	6,50
217	Zahnrad mit 144 Zähnen	13,50
219	Zahnrad a. d. Exzenterachse	4,50
220	Zwischenzahnrad (Stahl)	9,50
222	Zahnrad auf Schwungrad	5,40
223	Zahnrad auf Blendenachse	5,40
226	Lagerbock für Blendenachse	7,50
227	Lagerbock für Malteserkreuz	2,90
228	Lagerbock für Exzenterachse	2,60
229	Lagerbock für Antriebachse	2,60
230	Lagerbock in „Z"-Form	3,50
231	Lagerbock (Abführung-Riegelseite)	4,50
232	Lagerbock (Abführung-Scharnierseite)	4,50
235	Riemenscheibe auf Blendenachse	3,85
238	Druckrahmenfeder	0,10
239	Druckschienenfeder	0,15
242	kleine Druckrolle (Stahl)	1,50
244	grosse Druckrolle (Stahl)	1,95
246	Abführungs-Zahnrolle mit Achse	10,90
247	Obere Zahnrolle mit Achse	10,90
248	Malteserzahnrolle (Stahl)	10,90
250	Oberes Kettenrad	3,90
251	Unteres Ketten- mit Zahnrad	7,20
271	Autom. Feuerschutz (kompl.)	14.20
272	Feuerschutzklappe	0,50
274	Schwungrad	8,95

Sämtliche Original-Schrauben für Modell III.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

---

1 Kino-Apparat (Ernemann)
fast neu,
1 Drehstrom-Gleichstrom-Motorgenerator
bestehend aus
1 Drehstrom-Schleifring-Motor
3 PS, 300 Volt, 50 Amp.
1 Gleichstrom-Komp.-Dynamo
8 Kw., 60 Volt, 50 Amp.
auf gemeinsamer Grundplatte **zu verkaufen.**
Gefl. Offerten unter **D. Z. 3307** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Ein größeres Kino

zu kaufen oder mieten gesucht.
Gefl. Offerten unter **J. M. 13228** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Gebrauchte Films

in größeren Mengen
zu kaufen gesucht.
Carl Tiedemann, Lack- und Lackfarben-Werke
Coswig i. Sa.

Pathéscope

Mechanismus
mit automatischer Auf- und Abwickelungsvorrichtung, Blende u. Kurbel, M. 580,—.
Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

½ Watt-Projektions-Lampen

für 110 Volt von 100—4000 Kerzen, für 220 Volt von 600—4000 Kerzen, hierzu passend **Lampenhalter** mit **Feinregulier-einrichtung** nach allen Seiten, offeriert
Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Vorführerin

mit allen Systemen vertraut sucht bei ganz bescheidenen Ansprüchen Stellung zum Einarbeiten. Offerten erb. an **Ida Langer, Hamburg 35,** Eiffestr. 586 hp.

Klein-Motore

1/16 und 1/10 P. S. (Gleichstrom), M. 45 bis 75; **Pathé-Motore,** für 70—110—220 Volt, mit Anlasser, 100 M.
Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Großer Flügel

hervorrag. schön. Instr. Ambuinenholz umzugshb. billig zu verkaufen. Besicht. Nachm. 4—6 Uhr bei **Bender,** Mommsenstr. 67, Chlbg.

Nur 2 Mark
kostet das Abonnement pro Quartal auf die
„Lichtbild-Bühne"
Bisher ersch. Nummern liefern wir gern nach.
Verlag der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Film-Ideen und Manuskripte

für 3 aktige Dramen und Lustspiele erwirbt
Treumann-Larsen-Film-Vertriebs-Ges. m. b. H.
Friedrich-Straße 16.

Pathé-Mechanik
Modell III
mit Kurbel und Blende, wie neu, Mk. 260.
Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Alte Films und Abfälle

kauft Otto Salomon, Leipzig, Langestr. 12

Feinregulier-Anlasser
für 1/100, 1/10, 1/8 P. S.-Motor **Stück** M. 26,—, 29,—, 34,— hält ständig am Lager
Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.
Fernspr. Moritzpl. 12855.

Kino-Apparat
bestehend aus Original **Pathé-Mechanismus,** Modell III mit **Kurbel** und **Blende, Auf- u. Abwickelung, Lampenhaus,** mit **Kondensor,** elektr. **Lampe, eiserner Tisch, Motor** mit **Anlasser. Dia-Einrichtung** mit Objektiv, **6 Filmspulen** und Umroller.
Komplett: **Mark 490,—**
Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

---

2 alte
KINO-APPARATE
kauft
und erb. billigste Offerte
Otto Salomon, Leipzig,
Langestraße 12.

Neu! Neu!
-Mechanismus
Malteserkreuz
mit Auf- und Abwickelungsvorrichtung, Kurbel und Blende (Malteserkreuz in Oelbad), Mk. 380,—.
Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Inserate

in der „L.B.B."
haben den größten Erfolg

Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Mellini. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtl. in Berlin.

Der Spieler

oder: Satanische Leidenschaften

Ein sensationelles Gesellschaftsdrama

NATIONAL-FILM

Filmhaus
Günther & Co.

BERLIN
Friedrichstrasse 13

G. m. b. H.

Telephon: Moritzplatz 4781
Telegr.-Adr.: Filmgünther

— Wir liefern Ihnen —
Wochen-Programme
kompl. m. 2 Schlagern u. Progr.

Achtung!

— Wir liefern Ihnen —
Monopol-Schlager
zu
Sommer-Preisen!

Wir erwarben für

Berlin und Brandenburg

das gewaltige Filmwerk

Julius Cäsar

— Kinderfrei —

Mit diesem phänomenalen Schlachtengemälde **zwingen** Sie das Publikum in ihr Theater

Verlangen Sie sofort:

Orientierendes Material, Broschüren, Theaterzettel, Pressestimmen, Voranzeigen usw. usw.

Riesen-Reklame — Kassen-Erfolge!

Setzen Sie sich betreffend Aufführungsrechte sofort mit uns in Verbindung.

Filmhaus Günther & Co. G.m.b.H.
(Inhaber **W. Neumann**)

Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm I)

Der Einsiedler von St. Georg (Zelnikfilm II)

— Verlangen Sie unsere —
Film-Listen und Programm-Listen

BERLIN SW. 48
Friedrich-Strasse Nr. 13.

Unser Lager ist so reichhaltig, daß Sie unser ständiger Kunde bleiben werden.

LICHTBILD BÜHNE

Conradty's
Kino-Kohlen
C. Conradty
NÜRNBERG
Beste
Bildwirkung
PAUL LENI

No. 19

STUART WEBBS-

Films

mit

ERNST REICHER

Der Brieföffner

das 8. Abenteuer

Der Amatör

das 9. Abenteuer

Vertrieb für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Ost- und Westpreußen:

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft

Telefon: Lützow 1161 **Berlin SW. 68, Friedrichstr. 224** Tel.-Adr.: Bayernfilms

Die Sensation

1916 **1917**

Paul Rosenhayn

der Verfasser unserer neuen Detektiv-Filme

(Phantomas-Serie)

Greenbaum-Film G. m. b. H.

Berlin SW. 48

Friedrichstraße 235 ✦ Telefon: Lützow 4718

L·B·B

Unser neuester

Der Mann, den das

❖ Vier-

nach einem Entwurf

Regie:

Handelnde Personen:

Fabrikbesitzer Tröll	**Karl Berger**
Werkmeister Jessen	**Fritz Russ**
Maria, seine Tochter	**Alice Hechy**
Jobst Ellenhof	**Ingo Brandt**
Johann Jenatzki	**Louis Ralph**
Staatsanwalt Nielsen	**Heinrich Seldeneck**
Dessen Frau	**Anna v. Palen**

Deutsche Mutoskop &

Telegramm-Adresse: Biograph

Berlin W. 8

Schlager: ~ ~

Schicksal sandte . . .

Alter ❖

von **Robert Heymann**

von **Woringen**

ist vorführungs-bereit!

Biograph Ges. m. b. H.

Friedrichstr. 187-88

Telefon: Amt Zentrum 9334

Ständiger Einkauf nur auserlesener Neuheiten!

Aus Dankbarkeit

Amerikanisches Gesellschaftsdrama in 2 Akten

Wir liefern:

Geschlossene Programme

Piccolo-Programme ❖ Einzelne Schlager

Einakter

Monopol-
ames

Film-Vertrieb
enschel

Altona a. d. Elbe, Schulterblatt 115

Telephon: Gruppe I, 2034, Gruppe I, 2098

Telegramm-Adresse: Filmhenschel

Der erste Lustspielschlager

der neuen Fabrikation

B·Z·=Maxe

von **Otto Rippert**

ist

fertiggestellt!

Deutsche Bioscop-Gesellschaft

Berlin-Neubabelsberg.

DANMARK

1. Der leitende Stern

3. Wie aus der Ferne läng

Monopol für:

Bayern, Pfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen-Nassau:

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaf

München, Paul Heysestr. 9

Fernsprecher: 52212, 52213, 52214 Telegramm-Adresse: „Bayernfilm

M. Stambulki & Co. G. m. b. H., Berlin

Fernsprecher: Amt Lützow 6865

DANMARK

2. Ein Herz von Gold

st verklungener Zeiten . . .

Monopol für:

Berlin, Brandenburg, Rheinland, Westfalen, Saargebiet, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Hansastädte, Mecklenburg, Pommern, Ost- und Westpreußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Anhalt und Thüringen:

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.

Cöln a. Rhein, Neumarkt 32/34

Fernsprecher A 7757, A 7758 Telegramm-Adresse: „Lichtbild"

SW. 48, Friedrich-Strasse 243

Telegramm-Adresse: „Stambulki"

Das hervorragende Kunstwerk

Die nicht sterben sollen ....

ist vorführungsbereit und erscheint in meinem Verlage

Einzelne Distrikte sind noch zu vergeben

B. Urbach, Berlin SW. 48

Friedrichstraße 242

Telephon: Lützow 5751 Tel-Adr.: Physograph

9. Jahrgang 1916 Heft No. 19

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 2,– bei freier Zustellung, bei Streifbandbezug 6 Mk., für Österreich-Ungarn Kr. 8,– im Weltpost-Verein jährlich Mk. 20,–.
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden Sonnabend

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstraße 17.
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin.
Telephon: Verlag: Moritzplatz, 149 84.
Expedition: Moritzplatz, 149 85.
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 13. Mai 1916

Der Insertionspreis beträgt 15 Pf. pro 6gespaltene Zeile, 1/2 Seite Mk. 100, 1/4 Seite Mk. 60,–, 1/8 Seite Mk. 30, 1/16 Seite Mk. 18,–, 1/32 Seite Mk. 10,
Schluss der Anzeigen-Annahme Mittwoch früh.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keinerlei Gewähr.
Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Verband und Regierung.

Im Interesse der Branche haben wir den Kampf aufgenommen gegen jede Sonderbestrebung, jede Alleinherrschaft, die Monopolisierung des Theatergeschäftes oder Filmmarktes. Niemand leistete uns Gefolgschaft, aus Gründen, die wir hier nicht untersuchen wollen, vermied man es, das Wespennest zu berühren, um nicht selbst gestochen zu werden. Jetzt erst gibt der Verband auf den Ruf „Heraus mit dem Flederwisch" bekannt, daß er eine Eingabe (nicht wir bezogen den Ausdruck auf dieses Schriftstück) schon vorher vom Stapel ließ. Drei Tage, nachdem wir Stellung genommen gegen die der „Nordischen" erteilten Ausnahmebewilligung, ebenso wie er drei Tage nach dem Erscheinen unserer Ausführungen über die „Sommerzeit" beim Polizeipräsidium um Verlegung der Kinostunde ersuchte.

Wenn wir nichts weiter erreicht hätten, als daß der Verband die so ängstlich gemiedene Angelegenheit der „Nordischen" nicht mehr unter den Tisch fallen lassen konnte, daß nach uns nun in der Fachpresse der Stein ins Rollen kam, so könnten wir schon zufrieden sein. Allein der erste Schritt, zu dem man sich aufraffte, ist ein so ungeheuerlicher, ein derart den Interessen der Branche zuwiderlaufender, daß er rücksichtslose Geißelung verdient. Denn als man vor der Tatsache, daß der „Nordischen" eine Monopolstellung eingeräumt wurde, nicht mehr vorbeisehen konnte, lanzierte man die Enten-Nachricht, die Einfuhr von ganz Skandinavien sei frei gegeben und richtete die nun bekanntgegebene Eingabe an das Reichsamt des Innern, an jene Stelle, von der man sich einen Korb geholt, anstatt eine Beschwerde dem Reichskanzler zu unterbreiten. Ohne die Mitglieder zu verständigen oder zu befragen, ging man in der Liebedienerei mit einer Weltfremdheit und völligen Unkenntnis der Lage soweit, die erfundene Nachricht verwirklichen zu wollen und die Genehmigung der allgemeinen Einfuhr von Filmen neutraler Firmen aus dem neutralen Auslande zu erbitten.

Der Reichskommissar für Ein- und Ausfuhrbewilligung ist aber in unseren Angelegenheiten so gut orientiert, daß er dem Verbande, der berufen wäre, zum Schutze der heimischen Industrie zu wirken, die gebührende Antwort erteilen konnte. Er kann es verstehen, „daß in den Kreisen der Interessenten auf die Schutzwirkung der Einfuhrverbote besonderer Wert gelegt wird" und der Verband zur Wahrung unserer Interessen bittet zur Begünstigung der Neutralen um Aufhebung dieses Schutzes. Der Reichskommissar

„vermag sich aber nicht davon zu überzeugen, daß die Zulassung der Einfuhr ausländischer Kinofilms in dem in Anregung gebrachten weiteren Umfange den inländischen Interessen vorteilhaft sein würde". Das heißt doch nichts anderes, als der Verband hat etwas verlangt, was gegen die Interessen der Branche sein würde! Es würde, meint der Reichskommissar in seiner Antwort ganz richtig, „die deutsche Filmindustrie dadurch in gleichem Umfange der Möglichkeit beraubt sein, die für die Erweiterung ihrer Produktion aufgewandten Mittel nutzbar zu machen".

Diese am 29. April 1916 erteilte Lektion hätte den Verband eines Besseren belehren müssen. Er verhielt sich aber passiv, auch als, wie sein Organ jetzt meldet, am 4. Mai führende deutsche Fabrikanten zu der durch die Ausnahmegewährung an die „Nordisk Film Co." geschaffenen Lage Stellung genommen und beschlossen haben, beim Reichskanzler gegen dieses Ausnahmerecht Einspruch zu erheben. Das war der Weg, den der Verband hätte beschreiten müssen, wenn er mit seinen Mitgliedern Fühlung genommen hätte, das ist das Mittel, um die heimische Industrie zu schützen. Die Regierung hatte ihre Gründe, eine Ausnahme zu genehmigen; wird ihr nachgewiesen, daß diese Ausnahme unsere inländischen Interessen beeinträchtigt, so will der Reichskommissar, wie er in seiner Antwort in Aussicht stellt, „solchen Beeinträchtigungen bei der Handhabung der Einfuhrverbote begegnen, soweit es angängig und mit dem eigentlichen Zweck der Verbote vereinbar ist".

In dem Zorn über seine Blamage treibt der Verband nun sogar die Kühnheit soweit, in seinem Organ Fragen an die Regierung zu richten, die er selbst beantworten müßte, hätte er den Mut, seine Fehler einzugestehen. In den jetzigen Zeiten sollte gerade die Kinobranche der Regierung gegenüber das Verhalten bekunden, das ihr, die über unzählige Informationsquellen verfügt und in ihren Maßnahmen stets von wichtigeren Interessen geleitet wird, ihre verantwortungsschwere Aufgabe weder erschweren, noch verkümmern darf. Gerade jetzt soll das Vertrauen zur Regierung nicht erschüttert werden, denn es bildet unsere einzige Hoffnung zur Besserung der Verhältnisse.

Im Interesse unserer Branche muß dagegen öffentlich Verwahrung eingelegt werden, daß der Verband, der immer darauf pochte, als Vertreter der Gesamtbranche gelten zu wollen, eine solche Sprache führe. Ohne vorherige Fühlungnahme mit den Interessenten hat er gehandelt, er, der der Regierung jetzt „zu geringe Rücksichtnahme gegenüber berechtigter wirtschaftlicher Interessen" vorwirft, er, der auch zum Ansehen der Fachpresse es für nötig fand, ein „offizielles" Organ in die Welt zu setzen, eine Zeitschrift, die jetzt in Widerspruch gerät mit den verkündeten Zielen und Zwecken seiner Gründung, nicht das Programm einhält, das ihm als ein Versprechen an die Branche mit auf den Weg gegeben ward. Damals dachte niemand an die Sackgasse, in die sich der Verband damit begab, der für sein „offizielles" Organ die Verantwortung der Branche gegenüber nicht abzuschütteln vermag, wenn auch jetzt ein Sündenbock gesucht werden dürfte, trotzdem die in Rede stehenden Veröffentlichungen die höchste Instanz passierten. Der einzige Schuldige für die Branche ist der Verband, in dessen Reihen Männer sitzen, die der Fachpresse Fesseln auferlegen wollen, statt das freie Wort zu fördern, die heute gegen die Regierung Front machen, die ihre Informationen aus der Fachpresse schöpft und nicht von dem sich als tonangebend aufspielenden Verband, der sein Organ als Sprachrohr benutzt. Bei ihm ist es „désordre" (Verwirrung), die solche Blüten zeitigt. Dabei wird unwillkürlich enthüllt, daß schon im September v. J. der Regierung der Gedanke des Filmeinfuhrverbotes von einem „Interessenten" nahegelegt wurde. Dazu bedarf er also eines „offiziellen Organs", das, nebenbei gesagt, sich jetzt gegen die Firma wendet, der die Vaterschaft bei dieser Zeitschrift nicht gut bestritten werden kann.

Es gibt wohl keinen Menschen in der ganzen Branche, der nicht wüßte, wie Regierung und Behörden, über- und untergeordnete Stellen Kinoangelegenheiten zu begegnen pflegen. Es ist daher gewiß nicht Servilismus, wenn wir darin, daß man wegen der Fehler, die man selbst wissentlich oder unwissentlich beging nunmehr Stellung gegen die Regierung zu nehmen versucht, die größte Schädigung der Branche erblicken. Wer hat das Recht, namens der Branche hinter deren Rücken zu einer solchen herausfordernden Stellungnahme? Mit der Maske vor dem Gesicht: „Schutz der heimischen Industrie" wird zu einem Hiebe gegen die Regierung ausgeholt, der zum Todesstoß für die Gesamtbranche werden kann. Fabrikanten, Verleiher, Theaterbesitzer, Angestellte und sonstige Interessenten unserer Branche! Wie lange noch soll derartiges geduldet werden? Es gilt die Existenz Aller, die ein Vorgehen, wie das geschilderte, schädigt. Wird dies stillschweigend hingenommen? Wie lange noch?

Marius Christensen

Hella Moja

die jüngste Filmdarstellerin
wirkt durch besondere Schönheit und echte, große Kunst

Hella Moja

der Name allein wird genügen, um beim Kinopublikum
:: zündend zu wirken ::

Kinogewerbe und Kinoreform.

Den sogenannten Kinoreformlern ist so manche Beschränkung und Anfeindung des Kinos zu verdanken. Um so freudiger ist es zu begrüßen, wenn auch ihnen einmal die Meinung gesagt wird. A. Lassally sagt in der „Umschau": „Wenn ich das Wort Kinoreform höre, weiß ich nicht, ob ich lachen soll oder weinen. Es ist das eine jener traurigen Lächerlichkeiten, die mit ein Teil des Deutschtums sind, aber keineswegs sein bester. So traurig gewisse Erscheinungen sind, so lächerlich sind die Reformideen und die Abwehrmaßregeln".

Die Kinobranche soll an der sogenannten Kinoreform mitwirken, zu Deutsch, was diejenigen mit diesem großen Worte wollen, soll auf Kosten der Kinobranche durchgeführt werden. Die Angehörigen dieser Branche üben aber ein Gewerbe aus und ihr Bestreben ist in erster Reihe natürlich, ihr Kapital so viel wie möglich nutzbringend zu verwerten. Jeder Kaufmann und Industrieller soll nicht nur verdienen, sondern auch auf reeller Basis möglichst viel verdienen. Sein Prinzip ist es dabei stets, den Kunden dabei das zu liefern, was diese verlangen. Niemand wird erfolgreich das anbieten, auf das keiner reflektiert. Wenn nun die Kinobranche Films produziert und vertreibt, mit denen man in den Kinos Geschäfte macht, so ist es klar, daß diese Films sich nach dem Geschmacke des Volkes richten. Daraus konstruierte man die unbewiesene Behauptung, die Kinointeressenten bemänteln ihr angefeindetes Gebahren mit der Ausrede, das Volk verlange den Schund. Man vergißt, daß die polizeiliche Zensur keine Schundfilms vorführen läßt. Der Artikelschreiber ist gerecht genug, zu sagen: „Hand in Hand mit der plötzlichen Entwicklung ging, wie immer in solchem Falle, die Erscheinung des Auftretens gewisser Uebelstände, die man wohl Kinderkrankheiten zu nennen berechtigt ist. Eine übermäßige Konkurrenz und das daraus entstandene Hasten nach immer neuen Sensationen sind in erster Hinsicht zu nennen. Die Sensation und die Reklame sind zwei beliebte Angriffspunkte der Kinoreformer." Er geht aber weiter und meint, das Kinopublikum ist die große Menge, und diese zeichnet sich nicht durch guten Geschmack aus. Vielmehr ist das Vulgäre ihre Domäne. Ein deutlicher Beweis hierfür wird von der Postkartenindustrie geliefert. Auch dort zieht der billige Kitsch, während die geschmackvolle, wenn auch trotzdem billige Schöpfung einer begüterten Minderheit vorbehalten blieb. Bei einem 10-Pfennig-Artikel spielt aber die Kapitalkraft des Käufers keine Rolle. Darum eben herrscht das geschmacklose Zeug, wie die Masse es liebt, vor.

Ganz so beim Kino! Dem Theaterbesitzer ist es gleichgültig, was für Films er spielt. Nur Geld müssen sie bringen. Der auch vom nationalökonomischen Standpunkte aus einzig richtige Maßstab für ihn ist der Kassenrapport!

Lassally fügt hinzu: „Was aber für den Theaterbesitzer das Publikum ist, das ist für den Verleiher der Theaterbesitzer. In gleicher Weise, nur mit anderer Motivierung, die „erfolglos" statt „langweilig" setzt, hört der Fabrikant durch den Verleiher als Sprachrohr das Urteil der tonangebenden Menge. Nach diesem Urteil richten sich alle, die aus dem Kino eine Erwerbsquelle machen wollen. Man sagt nun den Filmgewerblern: ‚Helft das Volk erziehen und bilden!" Gewiß eine schöne Aufgabe! Da sie sich aber als höchst unrentabel erwies, kamen die Kinobesitzer vom „belehrenden Film", der auch kurze Zeit hindurch „modern" war, schnell wieder ab. Das gänzliche Fiasko der lehrhaften Films ist eine nicht wegzudisputierende Tatsache. Jeder Fabrikant weiß, daß lehrhafte Films die Unkosten nicht einbringen. Eine Anzahl Gesellschaften, die ihre Fabrikation besonders auf diesen Zweig der Kinematographie eingestellt hatten, florierten nicht. Der kinematographische Anschauungsunterricht in der Schule scheiterte an den zu hohen Kosten."

Wie werden sich die Reformer benehmen, wenn ihnen auf den Kopf zugesagt wird, sie seien Schuld an der Drangsalierung der Kinobranche?

„Da eine Reform des Kinowesens von innen heraus nicht durchführbar schien, nahm man seine Zuflucht zur Polizei. Es war gewiß im Sinne des Gesetzgebers, auch auf die Films das Gesetz über die Verbreitung unzüchtiger Schriften und Abbildungen anzuwenden. Die Zensur würde aber ihre Befugnisse überschreiten, wenn sie Volkserziehung betreiben wollte. Kürzlich soll im Berliner Polizeipräsidium geäußert worden sein, man wolle jetzt mit alle Macht gegen die Sensations- und Detektivfilms vorgehen. Es ist meiner Ansicht nach nur die Aufgabe der Zensur, Gesetzesverletzungen zu verhüten, nicht aber Volkserziehung zu betreiben.

Nach einem photogr. Bildnis
von Karl Schenker, Berlin.

Hella Moja

DECLA-FILM

L·B·B

Kinogewerbe und Kinoreform.

Den sogenannten Kinoreformlern ist so manche Beschränkung und Anfeindung des Kinos zu verdanken. Um so freudiger ist es zu begrüßen, wenn auch ihnen einmal die Meinung gesagt wird. A. Lassally sagt in der „Umschau": „Wenn ich das Wort Kinoreform höre, weiß ich nicht ob ich lachen soll oder weinen. Es ist das eine jener traurigen Lächerlichkeiten, die mit ein Teil des Deutschtums sind, aber keineswegs sein bester. So traurig gewisse Erscheinungen sind, so lächerlich sind die Reformideen und die Abwehrmaßregeln".

Die Kinobranche soll an der sogenannten Kinoreform mitwirken, zu Deutsch, was diejenigen mit diesem großen Worte wollen, soll auf Kosten der Kinobranche durchgeführt werden. Die Angehörigen dieser Branche üben aber ein Gewerbe aus und ihr Bestreben ist in erster Reihe natürlich, ihr Kapital so viel wie möglich nutzbringend zu verwerten. Jeder Kaufmann und Industrieller soll nicht nur verdienen, sondern auch auf reeller Basis möglichst viel verdienen. Sein Prinzip ist es dabei stets, den Kunden dabei das zu liefern, was diese verlangen. Niemand wird erfolgreich das anbieten, auf das keiner reflektiert. Wenn nun die Kinobranche Films produziert und vertreibt, mit denen man in den Kinos Geschäfte macht, so ist es klar, daß diese Films sich nach dem Geschmacke des Volkes richten. Daraus konstruierte man die unbewiesene Behauptung, die Kinointeressenten bemänteln ihr angefeindetes Gebahren mit der Ausrede, das Volk verlange den Schund. Man vergißt, daß die polizeiliche Zensur keine Schundfilms vorführen läßt. Der Artikelschreiber ist gerecht genug, zu sagen: „Hand in Hand mit der plötzlichen Entwicklung ging, wie immer in solchem Falle, die Erscheinung des Auftretens gewisser Uebelstände, die man wohl Kinderkrankheiten zu nennen berechtigt ist. Eine übermäßige Konkurrenz und das daraus entstandene Hasten nach immer neuen Sensationen sind in erster Hinsicht zu nennen. Die Sensation und die Reklame sind zwei beliebte Angriffspunkte der Kinoreformer." Er geht aber weiter und meint, das Kinopublikum ist die große Menge, und diese zeichnet sich nicht durch guten Geschmack aus. Vielmehr ist das Vulgäre ihre Domäne. Ein deutlicher Beweis hierfür wird von der Postkartenindustrie geliefert. Auch dort zieht der billige Kitsch, während die geschmackvolle, wenn auch trotzdem billige Schöpfung einer begüterten Minderheit vorbehalten blieb. Bei einem 10-Pfennig-Artikel spielt aber die Kapitalkraft des Käufers keine Rolle. Darum eben herrscht das geschmacklose Zeug, wie die Masse es liebt, vor.

Ganz so beim Kino! Dem Theaterbesitzer ist es gleichgültig, was für Films er spielt. Nur Geld müssen sie bringen. Der auch vom nationalökonomischen Standpunkte aus einzig richtige Maßstab für ihn ist der Kassenrapport!

Lassally fügt hinzu: „Was aber für den Theaterbesitzer das Publikum ist, das ist für den Verleiher der Theaterbesitzer. In gleicher Weise, nur mit anderer Motivierung, die „erfolglos" statt „langweilig" setzt, hört der Fabrikant durch den Verleiher als Sprachrohr das Urteil der tonangebenden Menge. Nach diesem Urteil richten sich alle, die aus dem Kino eine Erwerbsquelle machen wollen. Man sagt nun den Filmgewerblern: ‚Helft das Volk erziehen und bilden!" Gewiß eine schöne Aufgabe! Da sie sich aber als höchst unrentabel erwies, kamen die Kinobesitzer vom „belehrenden Film", der auch kurze Zeit hindurch „modern" war, schnell wieder ab. Das gänzliche Fiasko der lehrhaften Films ist eine nicht wegzudisputierende Tatsache. Jeder Fabrikant weiß, daß lehrhafte Films die Unkosten nicht einbringen. Eine Anzahl Gesellschaften, die ihre Fabrikation besonders auf diesen Zweig der Kinematographie eingestellt hatten, florierten nicht. Der kinematographische Anschauungsunterricht in der Schule scheiterte an den zu hohen Kosten."

Wie werden sich die Reformer benehmen, wenn ihnen auf den Kopf zugesagt wird, sie seien Schuld an der Drangsalierung der Kinobranche?

„Da eine Reform des Kinowesens von innen heraus nicht durchführbar schien, nahm man seine Zuflucht zur Polizei. Es war gewiß im Sinne des Gesetzgebers, auch auf die Films das Gesetz über die Verbreitung unzüchtiger Schriften und Abbildungen anzuwenden. Die Zensur würde aber ihre Befugnisse überschreiten, wenn sie Volkserziehung betreiben wollte. Kürzlich soll im Berliner Polizeipräsidium geäußert worden sein, man wolle jetzt mit alle Macht gegen die Sensations- und Detektivfilms vorgehen. Es ist meiner Ansicht nach nur die Aufgabe der Zensur, Gesetzesverletzungen zu verhüten, nicht aber Volkserziehung zu betreiben

Nach einem photogr. Bildnis von Karl Schenker, Berlin.

Hella Moja

DECLA-FILM

Hella Moja

SERIE 1916 17

Regie:

ALWIN NEUSS

wurde erworben für

Ganz Deutschland

von

MARIUS CHRISTENSEN

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224

Telefon: Amt Lützow 2496, 2497

Beispielsweise Darstellungen aus dem Gebiete der Erotik sind nicht ohne weiteres „unsittlich", wie man an Wagners Schöpfungen sehen kann. Bei dem heutigen Stande der Sache ist es die Aufgabe des Kinoregisseurs, zwischen dem, was das Publikum verlangt, und dem, was die Zensur erlaubt, den Mittelweg zu gehen. Wer das bringt, was die Zensur gerade noch durchläßt, hat den größten finanziellen Erfolg. Diese Tatsache ist an sich bedauerlich. Eine geradezu lächerliche Gegenmaßnahme ist es dann aber, jede „Richtung" platt zu verbieten, die „uns nicht paßt". — Für den Fabrikanten ist das ein sehr unökonomisches Verfahren; darum soll hier mal ein Vorschlag zur Güte gemacht werden, der den Verhältnissen Rechnung trägt."

Beherzigenswert sind auch die Worte, die der Verfasser der Filmzensur widmet: „Es ist eine eigentümliche Tatsache, daß das Volk nicht aus Lust am Schauen, sondern aus Freude am Miterleben in das Kinotheater geht. Aus der Beurteilung des Gesehenen geht es klar hervor: das Bild ist nichts und die Handlung alles. Hieran sollte die Zensur anknüpfen. Hat ein Fabrikant ein Drama aufgenommen und die Zensur verbietet es, so sind große Kosten entstanden, die aus dem Erzeugnis nicht herausgewirtschaftet werden können, da dasselbe nicht zum Handelsobjekt gemacht werden darf. Wenn aber für das Volk nur der Inhalt eines Films maßgebend ist, so wäre die Vorprüfung des Manuskriptes eine große Erleichterung für den Fabrikanten, da bereits die Aufnahme eines inhaltlich anstößigen Films verhindert würde. Wird bei der Prüfung des nach zensiertem Manuskript aufgenommenen Films noch eine Szene der Darstellung wegen beanstandet, so kann der Fabrikant sie ändern, ohne den Aufbau des ganzen Dramas umwerfen zu müssen.

Wenn man einfach alles verbietet, was das Publikum wünscht, wird man nur erreichen, daß das Volk sich wieder anderen, vielleicht viel schädlicheren Vergnügungen ergibt, während das Kinogewerbe, also die Volkswirtschaft, geschädigt wird. Eine Kinoreform mit Polizeigewalt durchführen zu wollen, ist ein absurder Gedanke. Die Zensur ist negativ, sie verbietet nur. Reformatoren müssen positive Arbeit leisten!"

Es gibt eine Kinoreform: die muß sich auf die Kinobesucher erstrecken, denn „Die Aufgabe ist nur lösbar, indem man die Nachfrage beeinflußt, d. h. mit anderen Worten: Das Volk muß so erzogen werden, zu so großer sittlicher Höhe gehoben werden, daß es gar nichts Anstößiges mehr sehen will. Damit fällt die Aufgabe der Kinoreform der Volksschule zu. Wenn es dieser gelingt, die Freude am Schauen zu erwecken, wird die Kinematographie gehoben werden — ohne Reform. Wenn eine Nachfrage nach schönen Bildern entsteht, wird sie befriedigt werden. Dann werden Natur- und Reisebilder die Rolle spielen, die ihnen gebührt; dann wird das Drama veredelt, das Zeitbild geschätzt werden. Bevor dieses Ziel erreicht ist, „verbiete" man aber dem Volke nicht ein Vergnügen, das immer noch harmloser ist als Zechgelage, Stierkämpfe, Opiumhöhlen und Freudenhäuser, auf daß nicht der Teufel mit Beelzebub vertrieben werde".

Vielleicht verhallt die Mahnung, die Lassally an seine Erörterungen knüpft, nicht wirkungslos. Er sagt: „Es sei zugegeben, daß die rapide Entwicklung des Kinowesens Auswüchse zur Folge hatte, daß seine Produkte zunächst vom guten Geschmack sich entfernten und den Bedürfnissen der großen, ungebildeten Massen gerecht wurden, die sich als die besten Zahler erwiesen. Darum aber eine große und zukunftsreiche Erfindung in Bausch und Bogen zu verdammen, heißt über das Ziel hinausschießen. Es kann, soll und wird hier viel gebessert werden. Wer das Uebel an der Wurzel fassen will, muß das allgemeine Niveau des Volksgeschmackes heben. Vielleicht nehmen sich die Volksbildungsanstalten der Sache an. Diese Erziehungsarbeit hat aber weder die Kinoindustrie noch die Zensurbehörde zu leisten. Die Industrie soll Kapitalien verzinsen, die Polizei soll die Uebertretung der Gesetze verhindern. Die Volkserziehung ist und bleibt Aufgabe der Volksschulen. Die wahre Kinoreform ist nichts mehr und nichts weniger als eine allgemeine Geschmacksreform. Gelingt es, die Freude am Schauen an Stelle der Freude an der Sensation zu setzen, wird es erreicht, daß breite Massen an der Schönheit des Bildes, an der Schönheit der Bewegung und an der harmonischen Vereinigung von schöner Bewegung und bildmäßiger Wirkung Geschmack finden, dann ist die Kinoreform durchgeführt. An dieser Arbeit auf seine Weise — nicht aber auf seine Kosten — mitzuwirken, wird das Kinogewerbe stets gerne bereit sein".

Wir wollen hoffen, daß die Kinoreformler, die in letzter Zeit mit ihrem Eifern und Geifern gegen die Lichtbildtheater und die Films stiller geworden sind, sich noch als belehrungsfähig erweisen, erwarten aber, daß die behördlichen Stellen sich der gerechten Kritik eines Unparteiischen nicht verschließen werden.

Soeben für ganz Deutschland erwarben wir:

Die armen Reichen

Nach dem Roman von **Maurus Jokai**

Inszeniert von **Walter Schmidthäßler**

Bereits in Bayern und Süddeutschland **verkauft.**

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Fernsprecher: Lützow 755

Trotz größter Schwierigkeiten
soeben von der Zensur
genehmigt

BOB CRAY

Die Geschichte eines Sträflings

Monopole zu vergeben

für die ganze Welt

Rheinland und Westfalen verkauft

Vorführungsbereit ab 12. Mai 1916

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Fernsprecher: Lützow 755

Achtung! Achtung!

Der Trödler von Prag

Phantaftifches Senfationsdrama
in 4 Akten

Noch einige Bezirke zu vergeben

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Fernsprecher: Lützow 755

Mit Gott für Kaiser und Reich

Der große Sensationsfilm

in vier Akten

Verfaßt und inszeniert

von

Louise Kolm und J. Flech

Soeben verkauft:

Berlin-Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen — **Stella-Film-Verleih G. m. b. H.** Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien — **Siegel-Monopol-Film** Dresden, Altmarkt 3

Nur noch einige Bezirke zu vergeben

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm — Fernsprecher: Lützow 755

L·B·B

Jugendverbote.

Sündenbock Kino muß das Bad ausgießen, wie Peitschenhiebe treffen ihn die Verbote. Namentlich die Jugend soll ihn meiden. Da kommt eine Rundfrage der „Berliner Volkszeitung" sehr zeitgemäß, sie beleuchtet die Zwecklosigkeit solcher Verbote und gibt uns die Hoffnung auf bessere Zeiten. Da heißt es: Vorurteile sind schwer zu überwinden. Sie sitzen in den Köpfen oft fester als irgend etwas anderes und die vorgefaßte Meinung weicht nur langsam der besseren Ueberzeugung. Darum muß auch die Kinobranche Geduld haben, die Aenderung wird kommen, denn es dämmert bereits in jenen Kreisen, die uns bisher nicht hold waren. Es werden Stimmen laut, daß auch Kundgebungen Unberufener zu der Meinung beitrugen, die Jugend müsse jetzt ganz besonders geschützt werden. Wenn diese sich in der jetzigen ernsten Zeit auch einmal austollt, soll man ihr, die ebenfalls Großes geleistet, das verargen, ihr Zerstreuungen entziehen und damit ein Gewerbe vernichten?

Der Vorsitzende des Jugendgerichts, Geheimer Justizrat Dr. Paul Köhne, erklärt, die Annahme, die Jugend befände sich in einem Zustande besonderer Verderbnis, für falsch. Aus dem Steigen der Kriminalität seien falsche Schlüsse gezogen worden, auf diese war bei Beginn des Krieges zu rechnen. Man denke an das stille Heldentum derjenigen halbwüchsigen Jungen und Mädchen, die in der Heimat mit Aufbietung aller Kräfte helfen, die Familie in der durch Einziehung oder gar den Tod des Vaters ein Loch gerissen ist, zu stützen und zu erhalten. Ob die zahlreichen beschränkenden Verordnungen der Oberstkommandierenden ihren Zweck erfüllen und nicht manche unbeabsichtigte Nachteile haben werden, steht noch dahin.

Der Wirkliche Geheime Oberregierungsrat Dr. Adolf Mathias nennt es einen Fehler menschlichen Urteilens, von besonderen Einzelfällen aus rasch ein allgemeines Urteil zu fällen, wie dies in auffallend starkem Maße jetzt zur Kriegszeit der Fall ist. Die männliche Jugend sei, soweit er sie kenne, vielleicht an vielen Stellen besser als ihre Vorgänger, die denn doch auf dem Gebiete nüchterner Lebensführung nicht immer musterhaft waren und manchmal vieles zu wünschen übrig ließen. Wer ruhig urteilt, wird die alte Weisheit auch heute gelten lassen: „Wie die Alten sungen, so zwitschern auch die Jungen".

Der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Heinrich Schulz geißelt die große, oft allzugroße und nicht immer richtige und selbstlose Beachtung, die die Jugendlichen schon vor dem Krieg von politischen Parteien und von kirchlichen und sonstigen Körperschaften erfuhren. Sie war fast zum Wettlauf um die Gunst der Jugendlichen ausgeartet und trug daher pädagogische Gefahren in sich, die einsichtigere Beobachter schon zu ernsthafter Prüfung der selbst noch jugendlichen Jugendlichen-Pädagogik veranlaßte. Während des Krieges ist dieses Problem durch die militärische Jugendvorbereitung noch ernster geworden. Jetzt fehle nur noch eins, um die mannigfachen Schwierigkeiten dieser ernsten Volksangelegenheit unentwirrbar zu verschlimmern: Die Hilfe des Schutzmanns! Man will die jungen Arbeiter durch Zwangsmaßregeln zur Sparsamkeit erziehen, man erhebt immer lauter die Stimme nach zwangsgesetzlichen Maßnahmen gegen die angebliche allgemeine Verrohung der Arbeiterjugend, die der Krieg und die dadurch veränderte wirtschaftliche Lage der jungen Arbeiter und Arbeiterinnen mit sich gebracht haben soll. Man hüte sich vor Sondergesetzen, die nicht Fesseln sprengen, sondern neue Fesseln schaffen! Es sind nur verhältnismäßig wenig junge Leute, die ihren guten Lohn leichtsinnig vertun, anstatt ihn zur Unterstützung ihrer Familien zu verwenden oder freiwillig ihn als Spargroschen aufzuheben. Der Jugendliche hat das ohnehin schwer genug. Außerdem hat er freilich etwas, das ihm über alles hinweghilft, auch über feierliche Vorhaltungen: die Unbekümmertheit und Hoffnungsfreudigkeit der Jugend.

Ein hoher Ministerialbeamter und Dezernent, der ungenannt sein wollte, glaubt nicht an eine zunehmende Verwahrlosung der Jugend und hat gefunden, daß diese Klage mit einer gewissen periodischen Regelmäßigkeit ab und zu auftaucht, sowie irgend ein Vorfall die Aufmerksamkeit der Oeffentlichkeit auf die Jugendlichen zieht. Die Steigerung der Arbeitsenergie, die die Tätigkeit der Jugendlichen darstellt, ist so gewaltig, daß man ihr gegenüber selbst kleine Nachteile in Kauf nehmen und nicht klagen sollte, wenn dumme Jungen etwas mehr pelzieren, wie in den Zeiten, da sie nicht für sich, ihre Familie und ihr Land den Kampf ums Dasein kämpfen mußten. Die Erhöhung der statistischen Zahlen beweist nichts für die Zunahme der

V. Film der Joe Deebs-Serie

Ein Blatt Papier

spannendste und originellste Detektivfilm der

JOE DEEBS

MAX LANDA

Uraufführung: Tauentzienpalast

May-Film Inh. Joe May * **Berlin SW. 48**

Telefon: Amt Nollendorf 3904
Telegramm-Adresse: May-Film Berlin

Friedrich-Straße 238

Kriminalität. Nach seinem Dafürhalten ist die höhere Ziffer nur darauf zurückzuführen, daß die Kontrolle, die über die Verfehlungen Jugendlicher geübt wird, viel schärfer ist, als in Friedenszeiten, wo die Aufmerksamkeit der Oeffentlichkeit sich nicht allein auf die Jugendlichen konzentrierte, sondern sich vor allem auf die Erwachsenen erstreckte, von denen jetzt Millionen den Notierungen der heimatlichen Kriminalstatistik entzogen sind.

Nur Stadt- und Kreisschulinspektor Dr. Schepp erblickt in den Vorgängen einen Fingerzeig, auch weiterhin durch vorbeugende Maßnahmen dafür zu sorgen, daß die „Verwahrlosung" nicht weiter um sich greift und zu einer großen Sorge für uns wird. Dagegen ist ein anderer Schulmann, J. Tews, der Ansicht: die Jugend soll plötzlich recht schlecht geworden sein? Sie war aber doch am Anfang des Krieges ganz anders. Man lästere und beschuldige darum nicht so maßlos wie es oft geschieht. Es sollte auch niemand ohne genügende Prüfung den Klagen über die Verrohung der Jugend sich anschließen. Sie verroht nicht, sie ringt, kämpft, arbeitet, leidet mit uns, oft viel härter als die Erwachsenen. Darum: viel Vertrauen, viel Freiheit, viel Raum zum Wachsen und Werden denen, die etwas sind und etwas wollen! Die übergroße Mehrheit unserer Jugend braucht keine Fesseln. Für die anderen ist eine individuelle Jugendpflege von Staats und Gemeinde wegen nötig, brauchen wir Einrichtungen, die das ersetzen, was diesen Unglücklichen fehlt: das Elternhaus und den Verwandtenkreis, in dem die Jungen ihre Vorbilder und Muster finden.

Wohltuend ist die Meinung eines völlig Unparteiischen, des Besitzers und Leiters einer Maschinenfabrik, des größten Privatbetriebes in Deutschland nach Krupp. Er verneint aus seinen Erfahrungen glattweg eine Verwahrlosung der Jugendlichen und muß sagen, daß er die Unermüdlichkeit dieser jungen Leute, ihre Willigkeit, ihren Arbeitseifer, gleichviel aus welchen Motiven er hervorgegangen sein mag, manchem Erwachsenen wünsche. Allerdings sieht er auch nicht ein Zeichen von Verwilderung darin, daß ein 16- oder 17jähriger Junge 'mal 'ne Zigarette raucht oder ins Kino geht.

Aus diesen Ausführungen geht zur Genüge hervor, die mit den Jugendverboten die beabsichtigten Ziele leicht in ihr Gegenteil verwandelt werden und darum mag auch die Hoffnung in uns aufleben, daß man bezüglich der Jugendverbote hinsichts des Kinobesuches bald anderer Meinung sein dürfte.

Kalauer der Woche.

Aus einem Inserat: „und wer kein Kreuz und Leiden hat" geht seiner Vollendung entgegen.

* * *

Aus einem anderen Inserat: „Wenn zwei Hochzeit machen" in 3 Akten mit Albert Paulig und Senta Söneland.

* * *

Nur eine einzige Firma weist eine Unterschrift auf, wie diese: Friedrich Carl, Prinz.

* * *

Seitdem Harry Piel ein Rudel Wüstenkönige bei einer Aufnahme verwendete, müssen auch seine Neider gestehen, daß er an der Filmfabrikation einen — Löwenanteil hat.

* * *

Wer zu Lux-Film hineinstolp"ert, ruft sofort: „Ach Amalia, was haste blos gemacht!"

* * *

„Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten" ist auch heute „ein Herz von Gold" „der leitende Stern".

* * *

„Der grüne Mann von Amsterdam" ist ein Film, wie aus dem Rippert geschnitten.

* * *

Der neueste Schlager Hanewackers wirkt wie ein „Peitschenhieb", die Spur vergeht nicht schnell.

* * *

Auch „der Trödler von Prag" geht „mit Gott für Kaiser und Reich".

* * *

Die Filmeinkäufer sind wie die Verliebten: sie haben „Luna" manche Stunde „geopfert".

Wenn Dr. Werner-Gießen im Reichstage eine Anfrage gegen das Kino einbringt, dann muß es natürlich an Vorwürfen gießen.

* * *

Nach Wegeners „Bruch" Werners „sittlich Brüchiges". Kein Wunder, beider Namen fängt mit W an.

* * *

Zum empörendsten Treiben der Lichtbildbühnen zählt es, daß sie unverschuldet zu solchen Redeblüten treiben. Fand Dr. Werner keinen Warner?

* * *

Wie das K-Brod sind auch diese K-Lauer schwer zu verdauen und liegen einem im Magen, daher nur in kleinen Mengen und mit Vorsicht zu genießen.

Die aus dem Jenseits kam

Die große Herbstneuheit!

ERLEBNISSE DES DR. PALMERSTON

1. Erlebnis

Die aus dem Jenseits kam . . .

Eine mystische Erzählung in 4 Akten

von

ROBERT HEYMANN

HAUPTDARSTELLER:

Dr. Palmerston . . . FRIEDRICH KÜHNE
vom Deutschen Theater, Berlin

Serapius . . . . . E. BRUNN
vom Kgl. Theater, Stockholm

Clea . . . MARGARETHE FERRIDA
vom Bürger-Theater, Wien

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT
m. b. H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telegramm-Adresse: Lunafilm
Fernsprecher: Lützow 4812

Das höchste Gesetz der Natur

Schauspiel in 3 Abteilungen

Zensiert! **Zensiert!**

Vorführungsbereit

Drei Momente geben diesem
Film ein besonderes Gepräge

Lebenswahr ❖ Packend ❖ Sensationell

Verleih-Bedingungen für ganz Deutschland erbitte einzufordern

---

Film-Haus Hermann Weiss, Berlin SW. 68

Fernspr.: Zentrum 8960 **Friedrichstrasse 207** Fernspr.: Zentrum 8960

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Friedrich Kühne, der bekannte Schauspieler vom Deutschen Theater, wurde von der Bioscop-Gesellschaft für die Darstellung des Famulus in der „Homunkulus"-Serie verpflichtet.

• • •

Die Filmverleihabteilung der Firma James Henschel in Altona konnte mit Beginn dieses Quartals auf eine einjährige Vergangenheit zurückblicken. Sie hat während ihres kurzen Bestandes 300 000 Meter Film an Neuheiten erworben, von denen zwei Drittel Schlagerfilms, ein Drittel Einakter sind.

• • •

Die Vorführung des Films der 125. Jahresfeier der Konstitution von Warschau (Saturnfilm) ist vom Kaiserlich deutschen Polizeipräsidenten in Warschau zugelassen worden.

• • •

Oskar Lange verlegt sein Geschäft von Zimmerstraße 65 nach Friedrichstraße 243 und wird in den bedeutend größeren Räumen besonders Zubehören aus der Kinotechnik, wie Spulen, Aufwicklern usw. besondere Aufmerksamkeit widmen.

• • •

Beim Eintreffen der bulgarischen Volksvertreter in Berlin kurbelte die Eiko-Film G. m. b. H. im Auftrage der dem Auswärtigen Amte unterstellten Zentralstelle für Auslandsdienst. Die sehr gelungene Aufnahme ist auch für Bulgarien bestimmt.

• • •

Während man die privaten Unternehmungen, die sich Kinoschulen für Darsteller nennen, verdammen muß, erwies sich die Vorführerschule des Vereins Groß-Berlin so erfolgreich, daß ihr Feldgraue zur Ausbildung für diesen künftigen Beruf überwiesen wurden.

• • •

„Das letzte Spiel" von Robert Heymann mit Theodor Loos in einer Hauptdoppelrolle wird von der Bioscop-Gesellschaft herausgebracht.

• • •

Die Behörden planen Maßnahmen gegen die Bliderreklame der Kinos, und gewisse Tagesblätter posaunen dies in bekannten hetzerischen Phrasen im Voraus in die Welt hinaus. Wozu sie gut genug sind.

• • •

Der frühere Oberregisseur des Wiener Raimundtheaters Heinrich von Korff wurde von der Imperial-Film G. m. b. H. verpflichtet und bringt als ersten Film das Lustspiel „Die vertauschte Braut" mit den Damen Lu Synd und Kissa Sievers und den Herren Werner Krauß, Max Ruhbeck und Walter Wolff in den Hauptrollen heraus.

• • •

Der bekannte Fachmann Ludwig Czerny, der in Schöneberg, Nymphenburgerstraße 9, seine neuen Bureaus eröffnete, nimmt dort den Vertrieb der Sondermannfilms wieder auf.

• • •

Die Uniontheater haben das Erstaufführungsrecht der Maria Carmi-Serie von der Firma Marius Christensen erworben.

• • •

Franz Hofer hat mit seiner neuen Serie Apollo-Films bereits begonnen.

• • •

Bei der Vaterländischen Festaufführung zum Besten der Kriegshilfe der Berliner Kommandantur am Pfingstsonntag im Stadion hat S. Sborowitz das alleinige Recht zu photographischen und Film-Aufnahmen.

• • •

Der Polizeipräsident von Berlin hat die Eingabe betreffend der Verlegung der Kinoschlußstunde während der neuen Sommerzeit abschlägig beschieden.

• • •

Hella Moja, der Star der Decla, hat für die Rolle, die sie in einem neuen Film kreiert, bei Hermann Gerson sich Toiletten nach Entwürfen von Baron anfertigen lassen, die eine Sensation für sich sein werden.

• • •

Die Firma B. Urbach arbeitet an einer Serie kriminalistischer Enthüllungen, die unter dem Titel „Rätselhafte Fälle" drei Films enthalten, und an den seinerzeit Aufsehen erregenden Film „Das Rätsel von Sensenheim" lebhaft erinnern. Der erste Film heißt „Die Affäre Goulden".

• • •

Ernst Reicher hat für die neue Serie der Stuart Webbs-Films das erste Sujet bereits in Arbeit genommen, trotzdem diese erst für die nächste Saison bestimmt sind.

• • •

Der Generaldirektor der Projektions-A.-G. „Union" Paul Davidson erhielt das Offizierskreuz von Bulgarien.

• • •

Alwin Neuß hat für zwei Serien der neuen Saison einen Vertrag mit der bekannten Decla-Film-Gesellschaft zu sehr hoher Gage abgeschlossen.

• • •

Hans Hohenstein hat im Hause Friedrichstraße 20, I eine Filmberatungsstelle eröffnet.

Hochinteressante Aufnahmen

von den

feindlichen Fronten

bringen die nächsten

Ausgaben der

EIKO-WOCHE

EIKO FILM

Hedda-Vernon-Serie

Soeben **fertiggestellt:**

„Das Bild der Ahnfrau"

EIKO-FILM G. m. b. H., BERLIN SW 48

Fernspr.: Lützw. 9835, 6474, 5526 Friedrichstr. 224 Telegramm-Adresse: EIKOFILM

Teddy-Film-Serie

Die erfolgreichste
Lustspiel-Serie
der Gegenwart

mit

Paul Heidemann

EIKO-FILM G. m. b. H., BERLIN SW 48
Friedrich-Straße 224
Fernspr.: Lützow 9635, 6474, 5526 Telegramm-Adresse: EIKOFILM

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Der Brieföffner.

Die gestrige Premiére im Marmorhaus in Berlin bot wieder ein interessantes Bild, wie wir es bei den Erstaufführungen eines Stuart Webbs-Films schon so oft erlebten. Ernst Reicher hat es wirklich verstanden, diesem Detektivnamen eine eigene Nuance zu geben und ihn zugkräftig zu machen. Aber doch nicht mit Unrecht findet das Publikum immer wieder Interesse an den intelligenten Einfällen des berühmten Detektivs. Klare und logische Lösung des Konfliktes ist der Vorzug dieser Filmserie und die auch in dem neuesten Film besonders stark in den Vordergrund des Interesses stehende dramatische Handlung muß das Publikum in gleicher Weise zufrieden stellen. Alles in Allem: Es ist eben ein Stuart Webbs-Film und Ernst Reicher ist der Träger der Hauptrolle. Neben ihm waren noch die übrigen Rollen in guten Händen und besonders der Darsteller des Detektivgehülfen fand gute Begeisterung, die er auch vollauf verdiente.

* * *

Ein Blatt Papier.

Der May-Film, der unter diesem Titel am 12. d. M. im Tauentzienpalast unter Beifall des ganz besetzten Hauses seine Uraufführung hatte, ist ohne ein Problem zu enthalten, ein Film für Denker. Begebenheit folgt auf Begebenheit, fragmentarisch wird man in die Handlung vertieft, in die zuletzt Joe Deebs eingreift. Aus einem Blatt Papier kann er, die Schuldigen in Masken täuschend, sie eines Vermögensraubes überführen. Wir müssen uns Raummangels wegen damit bescheiden, nur die Technik des Films zu würdigen und erwähnen unter den vielen Szenen, die alle echte May-Blüten sind, nur das Hotelentree mit einer seltenen Tiefe, die Bilder, die Reminiszenzen aus der Vergangenheit lebendig machen, ein Idyll bei Sonnenuntergang, eine Balkonszene (Amsterdam mit charakteristischem Hintergrunde), eine Doppelbalkonszene mit Frontansicht des betreffenden Hauses; lauter überraschende Effektszenen. Der Aufnahmeoperateur ist nicht genannt, doch trägt jede Szene anscheinend Faßbendersche Signatur. Die Darstellung steht auf der heute unentbehrlichen Höhe, sie hatte zwei wohltuende Ruhepunkte in den Gestaltungen von Max Landa (Deebs) und Hans Mierendorf (Tovary). Ganz besonders hervorheben wollen wir das Spiel Conradis (Josef) im Verfolge seiner Szenen und ein Kabinettsstück der als Liebende entzückenden, als Vergrämte erschütternden Tatjana Irrah (Rózsika).

* * *

Der grüne Mann von Amsterdam.

Von der Idee des Rattenfängers von Hameln zum grünen Mann von Amsterdam ist es ein kühner Sprung, der im Film bestrickend wirkt. Sind es die Naturschönheiten, die er, wie selten einer, uns vor Augen rollt, ist es das Lebendigwerden der Vergangenheit, verwebt mit dem Liebesroman der Gegenwart, ist es die Darstellung, die uns in allen Fibern packt, die treffliche Regie, die namentlich die Massenszenen naturgetreu und wahrheitstrotzend wiederzugeben vermochte, ist es alles zusammen, dem dieser Film seine nachhaltige Wirkung verdankt? Otto Rippert hatte wahrlich keine leichte Aufgabe und die Art, wie er sie löste, machen ihm und der Lloyd-Filmgesellschaft alle Ehre. Man muß aber der Darstellung in gleichem Maße gerecht werden. Alle Faktoren sind im Film vereinigt, um ihm den größten Erfolg zu sichern.

* * *

In den Diamantfeldern.

Glühend brennt die Tropensonne. — Ein heißer Samum wirbelt den feinen weißen Sand durch die Lüfte. — Nirgends Schatten, nirgends ein Ort, wo der müde Körper Ruhe findet, Trockenheit rings umher. Aechzend, mühselig arbeiten die hageren, ebenholzfarbigen Neger an den großen Maschinen der Diamant-Wäschereien. Stöhnend unter ihrer Last schleichen andere mit großen Tragkörben durch die Sandfelder. Maulesel schleppen keuchend die Karren, vollgefüllt mit dem Sand, der das edle Gestein birgt, zu den Sortierungsmaschinen.

Lebenswahrer, erdrückender als Worte es können, veranschaulicht der neue Film der Imperator Film Co., der obigen Titel führt, das mühselige Leben, die schwere Arbeit derjenigen, welche der Erde ihre Schätze entreißen. — Mit meisterhafter Hand griff der Autor Dessauer einen Abschnitt menschlichen Lebens und Leidens heraus und machte ihn zum Mittelpunkt eines Dramas, das den Zuschauer dann weiter hineinführt in die Höhen und Tiefen menschlicher Leidenschaft und großstädtischen Lebens.

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT

m. b. H.

Bankkonto: Dresdner Bank
Dep.-Kasse S II, Friedrichstraße 204

Fernsprecher: Amt Lützow, 4812
Telegramm-Adresse: Lunafilm

BERLIN SW 48, den 13. Mai 1916
Friedrichstraße 224

P. P.

Wir beehren uns, den Interessenten hierdurch zur Kenntnis zu bringen, dass wir die Monopolrechte unseres Lustspielschlagers

Lotte, Du süsse Maus . . . 3 Akte von M. M.

für folgende Bezirke: Deutschland exkl. Süddeutschland und der okkupierten Gebiete an die Firma

Filmhaus Hohenzollern

Inh.: Wilhelm Günther

Berlin SW.48, Wilhelmstr. 1a

Fernsprecher: Lützow 6391

verkauft haben.

Hochachtungsvoll

Luna-Film-Gesellschaft m. b. H.

Ein entzückendes Lustspiel!

Die Liebe durch den Kamin

Film-Lustspiel in 2 Akten

von

CHARLY METTINGER

Inszeniert von

MAX AGERTY

ist Vorführungsbereit!

Hauptdarsteller:

Lotte Lenz | Lene Voss

Max Agerty | Josef Commer

Erich Sandt

AGERTY-FILM

BERLIN-CHARLOTTENBURG

Schlüter-Straße 74 I Telephon: Steinplatz 2066

Ein neues Kriminalschauspiel!

Verfaßt und inszeniert
von

Hans Hyan

dem Autor einer
erfolgreichen Reihe
beliebtester Publikumfilms

❖

Von der Berliner Zensur
ohne Ausschnitt
genehmigt!

❖

Der Freund des Dunklen

4 Akte, 1150 Meter

Monopolinhaber
für
Süddeutschland
Hessen, Hessen-Nassau,
Bayern, Baden, Württemberg,
Elsaß-Lothringen, Luxemburg,
Rheinland-Westfalen

Süddeutsches Filmhaus
Emil Fieg G. m. b. H.
Frankfurt a. M., Bahnhofstr. 12
Telefon: Amt Hansa 3781 und 3782

Die übrigen deutschen Monopole sind noch frei!

Der Freund des Dunklen
ist ein Film von logischer, klar aufgebauter Handlung, der ein scharfes Bild von den **Verführungen der Großstadt** gibt.

Monopole
für das
In- und Ausland sind
zu erwerben durch:

CARL HEDINGER

BERLIN SW. 48 + Friedrich-Straße 235
Telefon: Amt Lützow 1769

Der Imper

die

Zirkus Diamantenfelder

u. a. m.

Vielsei

ist

Par

IMPERATOR

BERLIN SW. 68.

Telegramm-Adresse: Impe ator

neue

ator-Film

tet

Ball-Lokal
Feuersbrunst

u. a. m.

tigkeit

die

ole!

FILM Co. m. b. H.

Friedrich-Strasse 23

Telefon: Moritzplatz 12956 u. 12965

L·B·B

Die Film-Einfuhrgenehmigung der „Nordischen".

Durch die Einfuhrbewilligung hat die „Nordische Films Co." eine Ausnahmestellung erhalten, die für den konkurrierenden Verleiher und ebenso für den Fabrikanten von schwerwiegender Bedeutung ist.

Wir haben dagegen Stellung genommen und auf die Nachteile dieser Bevorzugung mit dem Bemerken hingewiesen, daß die Interessenten unbedingt gegen die Sonderstellung einer ausländischen Firma etwas unternehmen müßten.

Welche Konsequenzen es mit sich bringt, daß gerade der „Nordischen" ein derartiger Vorzug eingeräumt wurde, geht aus nachfolgendem Schreiben hervor, das uns zugegangen ist:

„Nicht gering war unser Erstaunen, als wir Ihre letzte Nummer erhielten und daraus entnehmen mußten, daß das Einfuhrverbot für Films aus den skandinavischen Ländern weiterhin bestehen bleibt.

Es ist uns dies umso unbegreiflicher, zumal es doch der Nordischen gelungen ist, eine spezielle Einfuhrgenehmigung zu erhalten, während wir anderen Fabrikanten, die nicht den deutschen Markt beherrschen, sondern lediglich ihre Ware mit einem kleinen Verdienst absetzen wollen, auf dieser Weise nunmehr doppelt getroffen werden. Diese ganze Angelegenheit ist uns total rätselhaft, als ja auf diese Weise die Nordische geradezu in ihrem Vorhaben entgegen dem Einfuhrverbotsprinzipe unterstützt wird, und somit auch uns vom dortigen Markt ganz und gar verdrängt. Wir dürfen wohl annehmen, daß, wenn auch die Nordische viele Theater in Deutschland besitzt, daß dieser Umstand nicht ein Grund zur Erteilung der speziellen Einfuhrsgenehmigung sein kann, denn es gibt ja hinreichend deutsche Films, die die Nordische spielen kann, was ja auch schließlich der Zweck des seinerzeitigen Einfuhrerlasses war, und zwar die deutschen Fabrikanten in Schutz zu nehmen. Es ist dies nunmehr nicht nur eine Ungerechtigkeit sondergleichen den neu entstandenen deutschen Fabriken gegenüber, sondern auch gegen uns allen anderen neutralen Fabrikanten, die vielleicht noch mehr betroffen werden.

Als das Einfuhrverbot damals erlassen wurde, mußten wir uns mit Unbehagen und Bitterkeit beugen, hoffend, daß es früher oder später wieder aufgehoben wird, jetzt aber finden wir keine Worte, Ihnen diese Ungerechtigkeit zu beschreiben. Hoffentlich sieht jedoch der entsprechende Dezernent die Sachlage ein, die er uns geschaffen hat, und haben wir nichts dagegen, wenn Sie unsere heutigen Ausführungen veröffentlichen.

Denn daß wir nicht ganz ruhig zuschauen können, wie uns eine andere Firma unser Brot aus dem Munde nimmt, können Sie sich wohl denken, denn es hat uns genug Mühe und Arbeit gekostet, uns in Ihrem Lande einzuführen, und jetzt auf einmal werden wir lahm gelegt, um obendrein zuzusehen, wie andere unsere Bemühungen zu Gelde machen."

A. S. Filmfabriken „Danmark",
Copenhagen B."

Während also das Ausland zu der Frage Stellung zu nehmen sich gezwungen sieht, hat der Verband zur Wahrung der gemeinschaftlichen Interessen unserer Branche zur Vogel-Strauß-Politik seine Zuflucht genommen. Er scheute sich in der Angelegenheit der Nordischen irgend etwas zu unternehmen, und es ist bekannt, daß der diesem Konzern erteilten Ausnahmebewilligung ein Mäntelchen umgehängt und diese als eine allgemeine skandinavische Einfuhrerlaubnis hinzustellen versucht wurde. Es blieb ihm dann kein anderer Ausweg, als eine Eingabe an die zuständige Stelle zu richten, es möge das Einfuhrverbot für alle neutralen Firmen in neutralen Staaten aufgehoben werden. Dies war vergebens, denn die Reichsregierung entscheidet in solchen Fragen nur von Fall zu Fall.

Eine allgemeine Aufhebung würde die neuerliche Zulassung der Konkurrenz aus dem neutralen Auslande bedeuten und die deutsche Filmfabrikation enorm schädigen, die bereits alle Vorkehrungen getroffen hat, um allein das Feld zu beherrschen. Es hat sich daher ein Kreis von Interessenten, wie wir in unserer letzten Nummer meldeten, veranlaßt gesehen, unter Umgehung des Verbandes höheren Orts vorstellig zu werden und hat gegen die Ausnahmestellung der Nordischen Einspruch erhoben. Fabrikanten und Verleiher stehen nach wie vor auf dem Standpunkte, daß in Anbetracht der durch das Einfuhrverbot geschaffenen Lage dasselbe generell durchgeführt werden müsse.

Ob die Ausnahmebewilligung zurückgezogen wird, weitere Ausnahmen zu gestatten sind oder der geschaffene Zustand verbleiben soll, darüber entscheidet allein die Regierung.

Soeben erschienen:

die überaus lustige aktuelle Neuheit

Das Gesetz der Stunde

In den Hauptrollen:

Senta Söneland

und

Siegfried Behrisch

Länge 80 m + Leihgebühr pro Tag Mk. 5.–

Für Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen zu beziehen durch:

Anders Filmverleih, Danzig

Für das ganze übrige Deutschland nur durch:

Monopolfilm-Vertriebs Ges. m. b. H. /

BERLIN SW 48, Friedrichstraße 25/26

Tel.: Moritzplatz 14584, 14585

Telegramm-Adresse: Saxofilms

F M V G H&Sch B

Hanewacker & Scheler

DÜSSELDORF, Kaiser Wilhelmstraße 53

Telephon-Anschluß: Nr. 2822

Telegramm-Adresse: Saxofilms

Wer begeistert das Publikum?

Erna Alberti und Rita Clermont

Wie heißt das Lustspiel? *(das Messtersche Fabrikat)*

So'n Rackerchen

Lustspiel in 3 Akten

Was sagt die Presse:

„B. Z. am Mittag":

Die Marmorhaus-Lichtspiele warten diesmal mit einem Lustspiel „Rackerchen" von Wilhelm Karfiol auf. Das ist eine tolle, wirblige, sprudelnde, süße, zuckrige, goldige Backfischsache mit Hängezopfen, hopsenden Waden, Studenten, strengen Papas und klapperdürren Pensionsvorsteherinnen in ehrwürdigstem Provinztheaterstil. Rita Clermont als Wildfang und Dickköpfchen und Erna Alberty als deren ebenso unternehmungslustige Zofe überboten einander in jugendlicher Ausgelassenheit und schelmischer Koketterie.

„8 - Uhr - Abendblatt":

In den Marmorhaus-Lichtspielen merkt man noch nichts von einem „Sommerspielplan". Das neue Wochenprogramm ist wieder sehr geschickt zusammengestellt, und das Lustspiel „Rackerchen" entpuppte sich zu einem auch von den Zuschauern recht beifällig aufgenommenen Schlager. Die rassige Rita Clermont und die graziose Erna Alberty, die als Herrin und Zofe ein neckisches Verwechslungsspiel treiben, überbieten sich an überquellender Ausgelassenheit und sorgen für ständige Heiterkeit.

„Berliner Tageblatt":

Im Marmorhaus findet das Lustspiel „Rackerchen" großen Heiterkeitserfolg.

Wo hat die Uraufführung mit großem Erfolg stattgefunden?

Im Berliner Marmorhaus

Wann können Theater-Besitzer auf gute Kasse rechnen?

Wenn Sie dieses Lustspiel im Spielplan aufnehmen!

Wegen Leihbedingungen anfragen bei der Monopolbesitzerin für Groß-Berlin, Brandenburg und ganz Norddeutschland inkl. Braunschweig und Hannover:

Rose Monopol-Film

BERLIN SW. 48, Friedrich-Strasse 224

Fernsprecher: Amt Lützow 267

Die Uraufführung

des Films

Zirkusblut

verfaßt und inszeniert

von

Richard Oswald

brachte einen

kolossalen

Erfolg.

?

Die Kritik der Berliner Presse:

„B. Z. am Mittag":

Der neue Film der Tauentzien-lichtspiele heißt „Zirkusblut". Damit ist auch schon alles gesagt. Es steht in hundert Vorder-, Garten- und Hinterhausromanen, wie das ach so unbändige Zirkusblut aus Wohlstand und Stubenglück zurückverlangt nach dem Duft und Minutenrausch der Manege. Dieses Zirkusblut, das Richard Oswald in fünf dramatischen Kelchen mengte, kocht mit südlicher Wärme, und des Verfassers überaus lebendige, temperamentvolle Regie sicherte sich im Verein mit der stilsicheren Darstellung durch die Damen Kühnberg und Kübler-Fischer und die Herren Aldor, Kühne und Krauß einen starken Publikumserfolg.

„Morgenpost":

Ein großes Drama aus dem Artistenleben „Zirkusblut", das von Richard Oswald verfaßt und inszeniert ist, wird in den Lichtspielen „Tauentzienpalast" aufgeführt. Weniger als die Handlung, die nicht sehr originell ist, besticht das Spiel, das durchaus auf der Höhe steht. Jede, auch die kleinste Rolle, ist vorzüglich besetzt und einstudiert. Friedrich Kühne als alter Zirkusdirektor und dummer August bietet eine Meisterleistung, nicht minder trefflich ist Leontine Kühnberg als die Frau mit dem Zirkusblut, während Bernd Aldor den wieder zum Schloßherrn gewordenen Kunstreiter mit ergreifenden Zügen ausstattet. Der Film wird zweifellos große Anziehungskraft ausüben.

„Voss. Ztg.":

Das fünfaktige Drama „Zirkusblut" von Richard Oswald bildet die Hauptnummer des neuen Spielplanes der Lichtspiele im Tauentzien-Palast. Es ist ein großer Film, der zahlreiche fesselnde Bilder aus dem Zirkusleben vorführt und mit seiner packenden Handlung bis zum Schluß die Zuschauer im Bann hält. Die Hauptrollen werden von Bernd Aldor und Leontine Kühnberg wirksam dargestellt.

„8-Uhr-Abendblatt":

In den Lichtspielen „Tauentzienpalast" wurde gestern ein neues Drama „Zirkusblut" von R. Oswald mit gutem Erfolg vorgeführt. Das alte Thema, daß auch das beste bürgerliche Leben richtigen Artisten die Manege nicht befriedigend ersetzen kann, bietet Gelegenheit zu schönen Bildern. Vielleicht wäre es angemessener gewesen, die Sache weniger tragisch zu nehmen. Leontine Kühnberg, die Trägerin der weiblichen Hauptrolle, die im Trikot sehr schön, wie eine echte Zirkusreiterin, zu Pferde sitzt, weiß alles See'ische filmgerecht zu machen. Die Herren Aldor und Friedrich Kühne entledigen sich ihrer Aufgaben mit großer Gewandtheit. Letzterer ist ein förmlicher Akrobat.

„Volks-Ztg.":

Die „Tauentzien-Lichtspiele" bieten einen Film von Richard Oswald, „Zirkusblut", der ein bekanntes Thema mit Geschick variiert.

Richard Oswald-Film

G. m. b. H.

BERLIN SW. 48

Friedrich-Straße 14

Telefon:

Amt Moritzplatz 2184

L·B·B

Allerlei.

Folgen der Maihitze.

Mit brennenden Sonnenstrahlen hielt der Mai im Kriegsjahr 1916 seinen Einzug und der Reichstag — tagt. Das ermöglichte es dem antisemitischen M. d. R. Dr. Werner-Gießen, folgende kurze Anfrage einzubringen: „Die Lichtspielhäuser überbieten sich seit geraumer Zeit in der verwerflichen Darstellung von Ehebruchs-„Komödien" (sogenannten „Sittenschlagern"), Einbrecher- und Detektivstücken übelster Art, unter Verwendung schreiender bildlicher Anpreisung und mit Unterstreichung des sittlich Brüchigen und Anfechtbaren. Mit ihren Vorstellungen „nur für Erwachsene" übertreffen sie noch das, was sie leider schon vor dem Kriege dem Volke vorsetzen durften, und tragen damit erwiesenermaßen fort und fort zur Verwilderung der Begriffe von Ehre und Sitte bei. Ist der Herr Reichskanzler bereit, Maßnahmen treffen zu lassen, die geeignet sind, dem gerade jetzt doppelt empörenden Treiben der Lichtbühnen erfolgreich zu begegnen? Eine schriftliche Antwort würde mir genügen." Auf die Antwort wären wir begierig, doch er bekommt sicher keine. So notieren wir den Vorfall und gehen zur Tagesordnung über. Der Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.) zu Berlin jedoch hat an den Reichskanzler folgende Depesche gesandt:

„Ew. Exellenz gestattet sich der ergebenst unterzeichnete Verein zu der in der 44. Sitzung des Reichstages vom 9. Mai cr. vom Herrn Reichstagsabgeordneten Dr. Werner-Gießen eingebrchten kleinen Anfrage Stellung zu nehmen.

Mit voller Entrüstung legen wir gegen die tendenziösen Anschuldigungen, die von dem Herrn Abgeordneten gegen die Lichtspielhäuser vorgebracht sind, allerschärfsten Protest ein und bezeichnen diese Anschuldigungen als nicht den Tatsachen entsprechend.

Für die Beurteilung der tatsächlichen Sachlage werden wir Ew. Exzellenz auf schnellstem Wege eine ausführliche Begründung in Form einer Petition ganz gehorsamst übermitteln und in dieser auch die Verdienste der Kinematographie, speziell während der Kriegszeit, entsprechend würdigen.

Wir bitten daher sehr höflichst, vor Eintreffen unseres Materials den Anregungen des Herrn Dr. Werner vorerst nicht zu folgen, und uns zu bewilligen, daß einer Deputation der Interessenten der Lichtspieltheater des Deutschen Reiches eine persönliche Aussprache mit einem von Ew. Exzellenz zu bestimmenden Regierungsvertreter gewährt wird."

Die Berliner Kinosteuer.

Wie alle Lustbarkeitssteuern, bildet auch die Berliner Kinosteuer den Zankapfel zwischen Eintreiber und Lichtbildtheaterbesitzer. Schuld daran haben die Steuerverordnungen, die in großer Hast zustandekommen und voller Unklarheiten sind. Prozeß häuft sich auf Prozeß, und einander widerstreitende Entscheidungen sind ihre Folgen. In der Berliner Kinosteuerfrage hat kürzlich wieder das Oberverwaltungsgericht eine Entscheidung des Bezirksausschusses umgestoßen. Laut bestehender Steuerordnung wird eine Kartensteuer erhoben, so daß die Kinobesitzer verpflichtet sind, über die verkauften Eintrittskarten steuerbehördlich vorgeschriebene Ausweise zu führen, die auf Verlangen der Behörde zur Einsichtnahme vorzulegen sind. Kann aus dem Verzeichnis die Anzahl und die Art der verkauften Billetts nicht festgestellt werden, so wird eine Steuer nach allen vorhandenen Plätzen erhoben. Dagegen hat nun ein Lichtbildtheaterbesitzer Einspruch erhoben, und der Bezirksausschuß entschied, daß diese letztere Bestimmung keine rechtsverbindliche Kraft habe. Nun legte der Berliner Magistrat Revision ein, mit der Berufung darauf, daß höchste Gerichtshöfe entschieden hätten, wenn die Gemeinden das Recht haben, indirekte Steuern zu erlassen und zu beheben, so haben sie damit auch die Befugnis, die Maßnahmen zu treffen, die zur Durchführung der Steuerordnung und zur Sicherung des Einganges der Steuern dienen. Das Oberverwaltungsgericht teilte diesen Standpunkt; die Entscheidung des Bezirksausschusses ist also hinfällig, und wer die Listen der verkauften Karten nicht ordnungsmäßig führt, hat es sich selbst zuzuschreiben, wenn eine Steuer nach allen seinen vorhandenen Sitzen eingehoben wird.

Kinoschulen.

An allen Ecken und Enden machen sich sogenannte Kinoschulen breit, gegen deren Treiben nicht aufzukommen ist. Sie ziehen denen, „die nicht alle werden", das Geld aus der Tasche und behördlich kann gegen sie nur eingeschritten werden, sobald konkrete Anzeigen vorliegen. Unter der hoffnungsvollen Jugend ist der Glaube verbreitet, daß, weil es Theaterschulen gibt, auch die Kinoschulen zu etwas nütze wären. Hinzu kommen noch die bombastischen Phrasen, in denen, auf zumeist mit Schreibmaschinen-Vervielfältigungen hergestellten Prospekten, öfters Engagements mit Gagen versprochen werden oder beliebige Darstellernamen als aus ihrer Schule hervorgegangen aufgeführt sind. Da sollten die Tageszeitungen unausgesetzt aufklärend wirken. Im Anschluß hieran erfahren wir soeben, daß auf Antrag der Neuköllner Rechtsauskunftsstelle dem früheren Theateragenten Karl Albert Sachse, der in Berlin, Rosenthaler Straße 16/17 unter dem Namen „Kosmos" eine sogenannte Kinofachschule betrieb und zahlreiche Schüler durch Abschluß von Engagementsverträgen auf ein Jahr und zum Abschluß von Lehrverträgen veranlaßte, durch Entscheidung des Oberkommandos in den Marken jede Lehrtätigkeit für Theater, Kino und verwandte Berufszweige, sei es in eigener Person oder auch durch dritte Personen, untersagt worden ist.

Die Nacht von Cory Lane

Detektivdrama – 4 Akte

Verfasser und Hauptdarsteller:

Paul Rosenhayn

Bereits verkauft für:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern und Schlesien

Marius Christensen, Berlin SW 48, Friedrichstraße 224

Fernsprecher: Lützow 2496 und 2497

Weitere Monopole zu vergeben:

Wall-Film, Berlin SW 48

Friedrichstraße 238

Fernsprecher: Amt Lützow 5952 ◆ Telegramm-Adresse: Wallfilm, Berlin

L·B·B

Achtung!!

Die große neue

Asta Nielsen-Serie 1916/17

erscheint nur in unserem Verlag.

Alle Angebote anderer Firmen beziehen sich auf ältere Films, welche vor dem Kriege aufgenommen sind.

ASTA NIELSEN

ist für die kommende Spielzeit nur für uns tätig.

Saturnfilm Aktien-Gesellschaft

BERLIN SW. 68, Friedrichstr. 207

Telephon: Centrum 12306 Telephon: Centrum 12306

Asta Nielsen hat für ihre neue Saturnfilm-Serie für 42000 Mk. Kostüme gekauft, die alle in Deutschland hergestellt wurden.
für den KLUGEN Theaterbesitzer
Rechenexempel:
Asta Nielsen
+ 0,000000
Summe: = grösster bisher dagewesener Kassenmagnet
Asta Nielsen
+ M 42,000 Kostüme
Summe! = die zutreffende Darbietung
BARON
DIE
NEUE
ASTA NIELSEN SERIE
1916 + 1917
Saturnfilm A.G. Berlin Friedrichstr. 207
SATURNFILM AKT.-GES.

Theaterbesitzer füllen ihre jetzt leeren Kassen

mit der

höchsten Aktuellität

Die 125. Jahresfeier der Konstitution (3. Mai) der Festung **Warschau** unter Mitwirkung aller Staats- und Kommunalbehörden.

Ein Bild des Friedens in grosser Kriegszeit.

Länge ca. 250 m

Saturnfilm-Aktiengesellschaft

BERLIN SW 68, Friedrichstraße 207

L·B·B

Kopie:

Zensur № D. 1026
№ cencury

Titel des Bildes: Die Feier des 125. Jahrestages der Konstution des 3. Mai
Tytul obrazu: Der Festzug in Warschau
Obchód 125-lecia Konstytucji 3 Maja. –
Pochód narodowy w Warszawie

Ursprungs-Firma: Ciesielski Warschau
Wydawca filmu:
Länge des Films: 200 m. Akte 1
Długość filmu: Akt

Untertitel oder Inhaltsangabe:
Treść obrazu z podaniem pojedyńczych oddzialów:

1. Die Vorbereitung zum Festzug. 2. Die Schulen, Politechnikum und die Korporationen. 3. Die Feuerwehr mit Ingenieur Tuliszkowski an der Spitze. 4. Die Rettungsgesellschaft. 5. Der eigentliche Festzug. 6. Elementarschulen. 7. Mittlere Schulen. 8. Das Politechnikum und die Universität. 9. Die Bürgermiliz mit dem Fürsten Radziwil an der Spitze. 10. Die katholische Geistlichkeit mit S. H. dem Erzbischof Al. Kakowski an der Spitze. 11. Die protestantische Geistlichkeit. Die Pastoren der evangelischen-augsb. Gemeinde: Pastor M. Rüger und F. Gloch; die Pastoren der evangelisch-reformiert. Gemeinde: Pastor W, Semadeni und S. Skierski; die jüdische Geistlichkeit: Rabbiner Perelmutter und Prediger Poznanski. 12. Die Schule der schönen Künste und das Konservatorium. 13. Das Bürgerkomite der Stadt Warschau. 14. Veteranen aus dem jahre 63. – –

Vorstehendes Blid wird hiermit zur öffentlichen Vorführung in Warschau und dem Kreise Warschau-Land zugelassen.

Powyższy obraz może być przedstawiany publicznie w Warszawie oraz w okregu Warszawskim.

Warschau, den 6 ten Mai 1916.
Warszawa, dnia

Der Kaiserl. Deutsche Polizei-Präsident.

Cesarsko-Niemiecki Prezydent Policyi.
I. V.

Sig. Stempel

Geschäftliches.

Hanewacker & Scheler, Berlin.

Aktuell und dabei Gutes, wirklich Lustiges bieten, das war die Devise beim Zustandekommen des Films „Das Gesetz der Stunde" (Sommerzeit). Der Monopolfilmvertrieb Hanewacker und Scheler hat mit diesem Film bewiesen, daß er wie immer das bringt, was beim Publikum anklang findet.

Norddeutsche Film-Handelsgesellschaft, Hamburg.

Der frühere Geschäftsführer der Düsseldorfer Filiale der Firma Engelke & Co., Herr Blanke, hat unter der Firma Norddeutsche Filmhandels-Ges. Max Blanke & Co. sich selbständig gemacht. Bei der allgemeinen Beliebtheit, der sich der Genannte in Branchekreisen erfreut, dürfte sein neues Unternehmen recht bald ein gut prospirierendes werden.

Agerty-Films, Berlin.

Max Agerty, der bekannte Darsteller für Liebhaber-Rollen hat ein eigenes Unternehmen gegründet unter dem Namen „Agerty-Film". Als erstes Fabrikat bringt er ein entzückendes Lustspiel in 2 Akten von Charly Mettinger: „Die Liebe durch den Kamin". Die Regie führt er selbst. Unter den Hauptdarstellern ist eine neue Liebhaberin, Lotte Lenz, sie ist erst 18 Jahre alt,und besitzt ein wirklich ursprüngliches Talent für naive Liebhaberinnen. Die anderen Hauptdarsteller sind: Lene Voß, Max Agerty, Josef Commer, Erich Sandt.

Saturn-Film G. m. b. H.

Neben der Asta Nielsen- und der Urban-Gadserie, deren Vertrieb erst in Angriff genommen werden soll, widmet die Saturnfilm-Gesellschaft auch anderen Erzeugnissen des Filmmarktes ihre Aufmerksamkeit. Sie kommt jetzt mit einer aktuellen Neuheit, die nicht verfehlen wird, allgemeines Interesse zu erwecken. Es sind dies die Aufnahmen der 125. Jahresfeier der Konstitution von Warschau, deren Vorführung an Ort und Stelle der dortige Polizeipräsident genehmigt hat.

Ein afrikanisches Dorf in Berlin.

Aus den Steppen des südlichen Weltteiles ward ein ganzes Dorf nach Berlin versetzt — für kurze Zeit wimmelten in aus dem Dschungel kaum hervorragenden Hütten braune und schwarze Eingeborene, die eine veritable Löwenjagd veranstalteten. Jagdleiter war Harry Piel, damit weiß die Welt, daß es sich um eine kinematographische Aufnahme für die Bayerische Filmvertriebs-Gesellschaft handelte. Er wußte den Wüstenkönigen das richtige Verständnis für Sensation beizubringen, so daß die Aufnahmen wirklich grandios gelungen sind.

Erstklassige Firma sucht

Negative von Monopolfilms

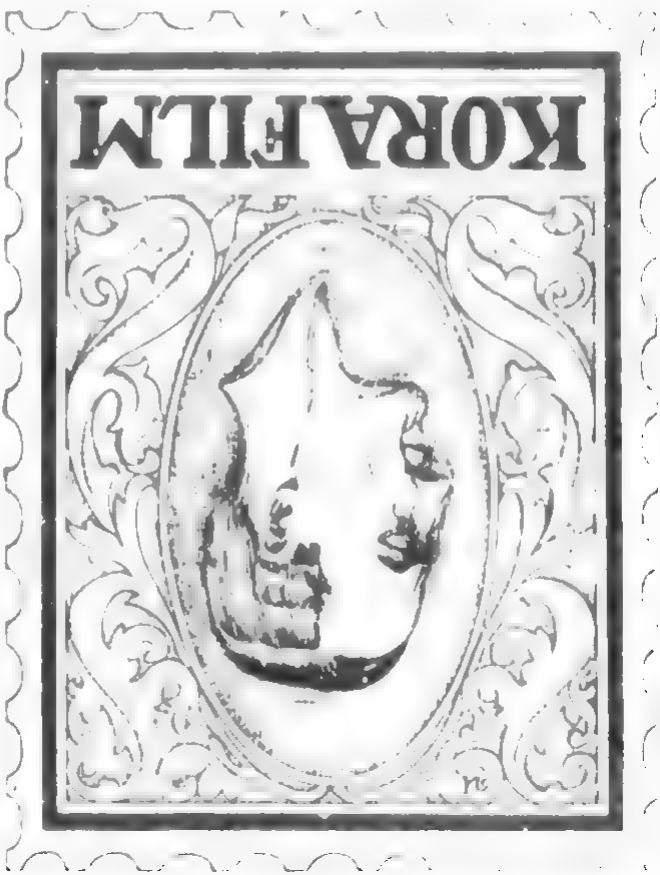
oder

Lizenzen für größere Bezirke

zu kaufen

Offerten unter **L. V. 2210** an der Expedition der „Lichtbild-Bühne"

L. B. B. — Nr. 15.



Wem gehört die Zukunft?

Bitte wenden!

Der neue

wird gleich seinen Vorgängern
ein **Schlager** erster **Qualität**

Gestohlener Luna-Film.

In den Reichshallen-Theater-Lichtspielen in Kiel wurde vor einigen Tagen eingebrochen und der, von der Luna-Film-Gesellschaft hergestellte Monopolfilm „Die Ahnengallerie" gestohlen. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß der alleinige Monopolinhaber für Deutschland exkl. Süddeutschland, Rheinland und Westfalen die Berliner Film-Manufaktur in Berlin ist. Sollte der Film außer von dieser Gesellschaft noch von sonstigen Personen angeboten werden, so bittet die Luna-Film-Gesellchaft um telegraphischen Bescheid, damit weitere Recherchen zur Wiedererlangung dieser Kopie unverzüglich eingeleitet werden können. Telegrammunkosten usw. werden von der Luna gern ersetzt.

Luna-Film-Ges., Berlin.

Wir brachten in unserer letzten Nummer über die von der Luna-Film-Ges. unter dem Titel: „Erlebnisse des Dr. Palmerston" hergestellte Serie bedeutsamer Problem-Films eine längere Besprechung. Der Verfasser des ersten Films „Die aus dem Jenseits kam . . ." und auch der folgenden Films ist Robert Heymann.

Christa Christensen-Film.

Wie man gleich mit dem ersten Film Beweise liefern kann, daß man den Anforderungen der heutigen Filmfabrikation vollauf zu entsprechen vermag, davon gibt der erste Christa Christensen-Film beredten Beweis in seiner stummen Sprache. Unter dem Titel „Ihr Talisman" ist die soeben fertiggestellte Filmneuheit sowohl dem Sujet wie der Regie und Aufmachung nach in die Reihe der ersten Films einzureihen. Die Hauptdarstellerin Christa Christensen entwickelt Fähigkeiten, über die noch viel gesprochen werden dürfte, sobald die Firma Wall & Co., die den Vertrieb übernommen hat, damit an die Oeffentlichkeit treten wird.

Carl Hedinger, Berlin.

In diesem neuen Filmverlag, SW. 48, Friedrichstr. 235, Filmfabrikation und Kommission, dessen Name zu den bestbekannten der Branche gehört, ist soeben das Lustspiel: „Brössings sind geadelt" (1050 m), verfaßt und inszeniert von Ludwig Trautmann, dem weltbekannten Filmdarsteller, erschienen. Das Lustspiel, das 1. Bild der „Ludwig Trautmann-Serie", hat heitere und glücklich gewählte Situationen in Menge und erfreut durch alle drei Akte mit einem erfrischenden Humor. Es wird nicht verfehlen, einen starken Interessentenkreis zu finden, zumal die Berliner Zensur das Bild auch für Kinder genehmigt hat. Der 2. Film der Trautmann-Serie ist in Vorbereitung, behandelt den dramatischen Kampf zweier Brüder um die heimatliche Scholle und heißt: „Der Väter Erbe". Ludwig Trautmann wird in diesem Sensationsfilm die Hauptrolle spielen. — Im selben Verlag ist auch die Novität „Der Freund des Dunklen", Kriminalschauspiel von Hans Hyan, dem Autor einer erfolgreichen Reihe beliebtester Publikumfilms, herausgekommen. Der Film, welcher ca. 1200 Meter lang ist, besitzt starke Spannung und leidenschaftlichen Fluß der Handlung. Einige deutsche Bezirke sind noch frei. Bei Carl Hedinger sind des weitern einige erstklassige Bilder für das Ausland zu vergeben, worauf wir auswärtige Monopolkäufer sowie einheimische Käufer für das Ausland aufmerksam machen.

Karfiol-Film, Hamburg-Berlin.

Der bekannte Filmregisseur William Karfiol ist von der Firma Karfiol-Film, Louis Karfiol, Hamburg, (Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235, Aufgang III, 2 Treppen) für eine Lustspiel-Serie, die „Karfiol-Serie", gewonnen worden. Herr William Karfiol ist den Interessenten aus seiner Tätigkeit bei den Firmen Meßter, Oliver, National, Eiko usw. bestens in Erinnerung, und wollen wir hier von seinen Lustspielschlagern nur: „Diva in Nöten", „Bademäuschen", „Das Nachtbackverbot", „Rentier Wuppke im Schwitzbad", „Rita macht Alles", „So'n Rackerchen" erwähnen. Das erste Lustspiel der Karfiol-Serie, ein lustiges Badeerlebnis in drei Akten wird am 18. d. M. in den Vorführungsräumen der Firma Karfiol-Film, Louis Karfiol, vorführungsbereit sein. In diesem ersten Lustspiel sind die Hauptrollen von der entzückenden, jugendlichen Künstlerin Frl. Rita Clermont, Herrn Curt Wespermann vom Berliner Kgl. Schauspielhaus und Herrn Westermeyer vom Thaliatheater besetzt worden.

Kino-Kassabücher

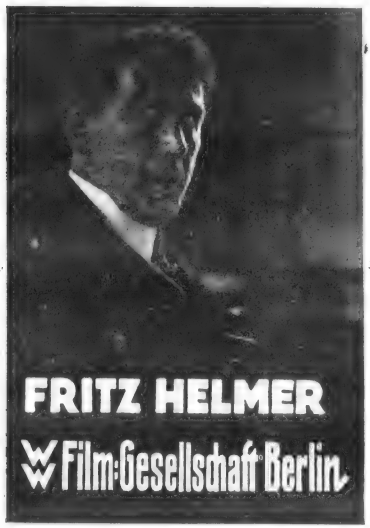
praktisch und übersichtlich

liefert

Verlag der „Lichtbild-Bühne"

BERLIN SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Ein technisches Musterinstitut.



in der Doppelrolle:

als Ralph Eastley **als Kohlenkönig Dickens**

in

Im Bewußtsein der Schuld

WW - Filmgesellschaft, Berlin, Friedrichstr. 204

Fernsprecher: Zentrum 11219, 10985 Telegrammadresse: Wewefilm

Franz Hofer

hat mit der Aufnahme des ersten Films seiner Serie, einem glänzenden Lustspiel-schlager, begonnen

Der beste Beweis

für die anerkannte Güte der

Franz Hofer-Films

ist, daß von sämtlichen Films seiner Serie folgende Monopole ungesehen verkauft sind:

Berlin, Brandenburg, Ost- u. Westpreußen, Pommern und Posen:
Standard-Film, G. m. b. H., Berlin.

Königreich Sachsen, Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen u. Schlesien:
Johann Paul Wolfram, Dresden.

Norddeutschland inkl. Braunschweig, Hannover:
Standard-Film, G. m b. H., Berlin.

Österreich-Ungarn:
Kommanditgesellschaft A.-Zet-Film-Vertrieb, Wien.

Schweiz: **L. Burstein, St. Gallen.**

Apollo-Film-Ges. m. b. H.
Friedrichstr. 12
Tel.: Moritzp. 3609
Telegr.-Adresse: Apollofilm
Berlin SW. 48

Auf Anregung der Königl. Kommandantur Berlin

Stadion

(Rennbahn Grunewald)

Pfingstsonntag, 11. Juni cr., 6 Uhr nachmittags:

Vaterländische Festaufführung

Wallensteins + Lager +

Regie:
Direktor Viktor Barnowsky

Meistersinger (Festwiesenakt)

Musik. Leitung: Generalmusikdirektor Leo Blech

❖ **Über 2000 Mitwirkende** Einstudierung der Chöre Kgl. Professor Dr. Rüdel ❖

Zum Besten der Kriegshilfe der Kommandantur

Das alleinige Recht für kinematographische und photographische Aufnahmen ist Herrn

S. Sborowitz ❖ Berlin S. 59

Fichte-Straße 16

übertragen worden.

Näheres über den Vertrieb der Aufnahmen wird noch bekannt gegeben!

Monopol für Groß-Berlin und Brandenburg

Glaubensketten

Größtes Meisterwerk der Gegenwart

6 Akte

In der Hauptrolle „Berndt Aldor"

Werner's Filmverleih (Inhaber: H. Werner)

Berlin SW. 68, Kochstr. 6-7

Telefon: Nollendorf 197 Telefon: Nollendorf 197

WORLD FILM CORPORATION NEW YORK

Die ersten großen Amerikaner in Deutschland!

Der Riesenbrand des

(Schmetterlir gs

Lee Randall, das tele

Kriminaldrama

Spannende Handlung + Erstklassige Ausstattung + Schöne Frauen

Alleinverkauf

Lothar Stark, Berlin SW 48

Zwei Riesen-Sensationsfilme der
World-Film-Corporation, New York

Manhattan Operahouse

schicksal) 5 Akte

pathische Phänomen

in 5 Akten

Photographie + Verschwenderische
+ Interessante Männer

für Deutschland:

Friedrichstr. 12

Telefon: Amt Moritzplatz 2932
Telegr.-Adresse: „Filmstark"

Oto-Film G. m. b. H.

Wie wir bereits meldeten, erscheint demnächst ein neuer „Oto-Film" unter dem Titel: „Der unsichtbare Mensch". Die Titelrolle wird von Karl Harbacher dargestellt, während in den übrigen Hauptrollen die Damen: Maria von Bülow (Deutsches Theater), Vera Häberlin (Lustspielhaus) und Erna Thiele sowie die Herren Alfred Heynisch (Lustspielhaus) und Hofschauspieler Karl Zickner mitwirken. Verfasser und Spielleiter ist Georg Schubert.

Die World-Produktion in Deutschland.

Die amerikanischen Riesensensationsfilms der World, die vor einigen Wochen von der Projektograph Aktien-Gesellschaft in Budapest und Wien für Oesterreich-Ungarn erworben wurden, sind jetzt von der Firma Lothar Stark für ganz Deutschland angekauft worden. Der erste Film dieser gewaltigen Serie „Der Schmetterling" (ca. 1500 m) wird bereits in den ersten Tagen dieser Woche unter dem neuen Haupttitel „Der Riesenbrand des Opera-House" vorgeführt. Das Bild hat bereits die Zensur passiert und spielt in der eleganten Gesellschaft New Yorks. Als Höhepunkt bringt er den Brand eines großen Theaters während einer Vorstellung. Realistischer und ohne Rücksicht auf Kosten ist wohl noch nie eine Sensation in Szene gesetzt worden. Weitere Attraktionen sind das Kostümfest bei der schönen Lady Atwel' mit einem Riesenfeuerwerk als Abschluß, sowie eine Gerichtsverhandlung, die in gleicher Abrundung und derartiger Natürlichkeit und Spannung noch nie im Film gezeigt wurde. Der zweite Film behandelt ein kriminalistisches Thema und heißt „Lee Randall, das telepathische Phänomen". Auch in diesem Bild ist die rechte Mischung zwischen Spannung und absoluter Natürlichkeit getroffen. Wir erhalten einen interessanten Einblick in das Leben im New Yorker Strafgefängnis Sing-Sing, in dem ein Teil der Aufnahmen gemacht wurde und machen die Besserung einiger Männer mit, die das Schicksal mit rauher Hand auf die Nachtseite des Lebens stieß. In beiden Films ist kein toter Punkt. Bild für Bild ist interessant. Wir sehen hunderte elegante Menschen, darunter die bedeutendsten Schauspielkräfte Amerikas: wie Holbrock, Blinn, die zierliche Vivian Martin und den sympathischen Robert Warwick, laben unsere Augen an einer Photographie, die keine Mängel kennt, und müssen zum Schluß gestehen: das Land der aparten Films heißt nicht mehr Italien oder Frankreich, sondern Amerika.

Technisches.

Eine Aufsehen erregende Erfindung.

Ein ungarischer Politechniker namens Andor Uran hat eine Erfindung gemacht, die berufen erscheint, das Problem der sprechenden Films zur endgültigen Lösung zu bringen.

Grösste
Leistungsfähigkeit
im
Kopieren,
Entwickeln,
Viragieren.

Internat.
Lichtbild-Kopier-
Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse:
„Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher:
Moritzplatz, 13209

Neueste Telegramme

F. T. B. Die Flora-Film-Gesellschaft hat den mit Spannung erwarteten ersten Kora-Film „Siri" erworben. Außer dem neuen Filmstern Siri von Kora spielen E. von Winterstein, A. Warten und Filia Magini die Hauptrollen. Der Autor P. Faust-Vadnay hat das Filmwerk, das noch im Mai in den Räumen der Flora-Film-Gesellschaft zur Vorführung gelangt, selbst inszeniert.

FLORA-FILM

Flora-Film

G. m. b. H.

BERLIN SW. 68, Charlottenstr. 82

Fernspr.: Zentrum 10931, 10932 u. 10933 Telegr.: Florafilm Berlin

Achtung!

Sichern Sie sich diese Serie!

Achtung!

Wir erlauben uns mitzuteilen, daß wir das Monopol für

Süddeutschland und Bayern

der neuesten

„Asta Nielsen“

Serie

1916/17

erworben haben.

Die „Asta Nielsen“ Serie 1916/17 wird alles bisher dagewesene übertreffen.

Fordern Sie umgehend **Offerte.** Unentbehrlich für jeden **Theater-Besitzer.**

„Asta Nielsen“
Serie 1916/17
wird die größten Kassen-Erfolge haben.

Telefon: Hansa 4060
„ 2181

Telefon: Hansa 4060
„ 2181

Mitteldeutsche Monopol-Filmgesellschaft

m. b. H.

Frankfurt a. M. / Kaiser-Straße 64

Mitteldeutsche Monopol-Filmgesellschaft

m. b. H.

Frankfurt a. M. / Kaiser-Straße 64

Sichern Sie sich das Aufführungsrecht dieser Monopol-Schlager!

Das Spiel ist aus!

mit **Alfred Abel** und **Tatjana Irrah**

Drama in 4 Akten

Das Wiegenlied!

mit **Egede Nissen**

Drama in 4 Akten

Fritzis toller Einfall!

Lustspiel in 4 Akten

In den Hauptrollen:

Madge Lessing, Senta Söneland, Hans Junkermann

Ihr Schofför

Gesellschafts-Drama in 3 Akten

von **Walter Schmidthäßler**

Schein und Sein

Schiffstragödie in 3 Akten

von **Otto Weddingen**

Art läßt nicht von Art

Drama in 3 Akten

von **Walter Schmidthäßler**

Phantom der Oper!

Spannendes Sensations-Drama in 4 Akten

Das tanzende Herz

Detektiv-Drama in 5 Akten

Abgründe II. Teil

Soziales Drama in 4 Akten

Unheilvolles Vermächtnis

Detektiv-Drama in 3 Akten

Schrei in der Nacht

Detektiv-Drama in 3 Akten

mit **Alwin Neuß**

Die zum Herbst neuerscheinenden Monopol-Schlager, welche wir eingekauft haben, geben wir in den nächsten Tagen bekannt.

L·B·B

Die singende Bogenlampe gab ihm den Anlaß, eine Einrichtung zu konstruieren, die den Ton, die Sprache, den Gesang der bei Aufnahmen Mitwirkenden ohne phonographische Einrichtung wiederzugeben vermag. Mit Hilfe der singenden Bogenlampe kann man nämlich Tonwellen auffangen, die das Licht der singenden Bogenlampe in Schwingungen versetzen. Diese Schwingungen werden sodann photographiert. Hiervon ausgehend, kam Uran auf die Idee, Töne nicht nur mit Hilfe einer Membrane auf einer Wachstafel festzuhalten, sondern die Tonwellen zu Lichtwellen umformend, diese auf einer lichtempfindlichen Platte oder einem Film festzuhalten. Das Prinzip seiner Konstruktion besteht darin, daß ein Teil des Films für die bildliche Aufnahme bestimmt ist, während auf dem anderen Teil die Klangwellen wie folgt aufgenommen werden: die Töne der Darsteller erzeugen durch ein Mikrophon Stromwellen, die den Gleichstrom der Bogenlampe entweder verstärken oder schwächen und den Lichtbogen somit in Schwingungen versetzen. Diese Schwingungen gelangen durch eine Objektivlinse in den Aufnahmeapparat und werden durch Spiegelung auf den Film geworfen.

Die Wiedergabekonstruktion beruht auf der Eigenschaft des Selens, bei Belichtung ein guter, im Dunkeln ein mehr oder weniger schlechter Stromleiter zu sein.

Die auf dem Film aufgenommenen Klangwellen werden mittelst Reflektors auf die Selenoberfläche geworfen, dadurch wird ein stärkerer und schwächerer Strom erzielt, der, in eine Bogenlampe oder in ein Telephon geleitet, daselbst die ursprünglichen Töne wiedergibt. Schaltet man 10 Bogenlampen ein, so werden die Töne zehnfach verstärkt. Diese Lampen können in einem Metallgehäuse sich befinden, das zur Hebung des Effekts mit einem Hörtrichter versehen wird. Man kann statt der Bogenlampen Gasflammen und auch Azetylen verwenden, so daß die Uebertragung auch auf einem fahrenden Auto erfolgen kann. Inwieweit diese Erfindung sich in der Praxis verwerten lassen wird, muß die Zukunft ergeben.

Literatur

Vom Handbuch der praktischen Kinematographie, dessen Verfasser, F. Paul Liesegang, im Felde steht, ist eine neue Auflage erschienen. Es ist das einzige deutsche Fachwerk, dessen Unentbehrlichkeit mithin erklärlich ist. Neu aufgenommen sind die Abhandlungen über Glasplatten-Kinematographie und über Panorama-Aufnahmen, während die Kapitel des optischen Ausgleichs, der Mikro-, Röntgen- und Naturfarben-Kinematographie, über die Anwendung der Kinematographie und die Fachliteratur stark ergänzt wurden. Selbst der Kinopraktiker wird in vielen Fragen oft und gern nach diesem ausgezeichneten, reich illustrierten Werke greifen.

Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.)

Geschäftsstelle: Berlin SW. 68
Friedrichstr. 207 — Tel: Zentrum 1221

Tagesordnung

für die am **Montag, den 15. Mai 1916,** nachmittags 2 Uhr im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstraße 176, stattfindende

außerordentliche (General-)Mitglieder-Versammlung

1. Verlesung des Protokolls vom 26. April 1916.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Bericht des Syndikus über einen Prozeß wegen der Billetsteuer.
5. Wahl des 2. Vorsitzenden. Ergänzungswahlen.
6. Kassenbericht.
7. Bericht über allgemeine Tagesfragen.
8. Verschiedenes.

Unsere verehrlichen Mitglieder bitten wir recht dringend, zu dieser Generalversammlung bestimmt zu erscheinen, um uns die geschäftlichen Ergebnisse über die neue Zeiteinteilung aus ihren Betrieben mitzuteilen. Evtl. sollen diese Mitteilungen die Grundlage für eine an die Behörden zu richtende Eingabe bilden.

Der Vorstand.

Die Vorführerschule

des Vereins der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlins und Provinz Brandenburg (E.V.) Berlin, Friedrichstraße 207.

Als sich bald nach Beginn des gegenwärtigen Krieges ein rapide steigender Mangel an Vorführern recht unliebsam bemerk-

Katalog No. 20 kostenlos

KINON I, F:2,5

Doppel-Objektiv, höchste Lichtstärke für Vorführungs-Apparate.

Trioplan F:3

Spezial-Anastigmat von außerordentlich hoher Lichtstärke für Kino-Aufnahme-Apparate und kinematographische Projektion.

Kondensatoren aus reinem, weiß. Glase.

Katalog No. 20 kostenlos

Optisch-Mechanische Industrie-Anstalt HUGO MEYER & Co., Görlitz.

Die

neuesten Schlager!

. . . Und keiner weiß, woher sie kam . . .

Die Tragödie eines jungen Mädchens – 4 Akte

Teddys Badeabenteuer

Reizendes Lustspiel in 2 Akten mit

mit

Paul Heidemann

Erstaufführung beider Schlager in Berlin: Mozartsaal-Lichtspiele vom 12. bis 18. Mai

Anfragen wegen Erstaufführungsrechte sind zu richten an:

Scherff & Co. G. m. b. H., Leipzig

Telefon: 12372 **Tauchaer-Strasse 2** Telefon: 12372

Monopol-Distrikte: Groß-Berlin, Provinz Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringische Staaten.

L·B·B

Soeben erwarben wir von der

Imperial-Film-Ges. m. b. H., Berlin

Der Journalist

Spannendes Gesellschaftsdrama in 3 Akten

Wer ist der Schuldige?

Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten

Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager in 4 Akten

Der Trödler von Prag

Sensationsdrama in 4 Akten

wie auch eine Reihe neuer Ein- und Zweiakter

Gefällige Anfragen zu richten an:

Stella-Film-Verleih-Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telefon: Amt Lützow 6034 ❖ Telegramm-Adresse: Stellafilm

Der

erste Film

der

Karfiol-

Lustspiel-Serie

ist am 18. Mai

vorführungsbereit.

❖

Anfragen über Monopolrechte sind zu richten an:

Karfiol-Film, Louis Karfiol

Berlin SW 48

Friedrichstraße 235

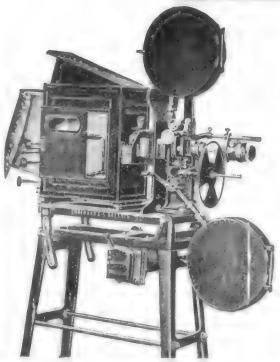
Portal III 2 Treppen

❖

Telephon: Nollendorf 2434

L·B·B

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist nach wie vor lieferbar, ebenso alles Zubehör wie Lampen, Filmspulen, Objektive u. s. w. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. – Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden

Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

HEINR. ERNEMANN A.G. DRESDEN, 195

war zu machen begann, mußten die Lichtbild-Theaterbesitzer darauf bedacht sein, dieser Kalamität entgegenzutreten. Unser Verein machte sich an diese Aufgabe heran und unternahm es, eine Schule für Filmvorführer zu gründen, in welcher nur männliche Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet hatten für diesen Beruf ausgebildet werden sollten. Gleichzeitig wurde aber dabei auch ins Auge gefaßt, den ganzen Vorführerstand bezüglich seiner Ausbildung auf eine höhere Stufe zu stellen, als dies im allgemeinen bis dahin der Fall war. Letzteres konnte nur möglich werden, wenn für die Erteilung des theoretischen Unterrichts ein Fachmann aus der Elektrizitätsbranche und zwar ein Akademiker gewonnen werden konnte. Dies gelang; und wie es gelungen ist, ergeben die weiter unten bekanntgegebenen Erfolge unserer Schule.

Nachdem die erforderlichen Schulräume gesichert und alle anderen Vorarbeiten geleistet waren, unterbreiteten wir unser Vorhaben der Theaterabteilung des Königlichen Polizeipräsidiums zu Berlin. Diese Behörde und das soll hier ganz besonders hervorgehoben werden, stand unserm Plane von Anfang an wohlwollend gegenüber. Dieser Tatsache ist es auch zuzuschreiben, daß der provisorischen mündlichen Genehmigung, diejenige in schriftlicher Form recht bald folgte.

Nun konnten wir beginnen.

Am 10. Juni 1915 war der Anfang des 1. Kursus, dem am 16. August, 18. Oktober und 20. Dezember, sowie am 24. Februar und kürzlich am 8. Mai weitere Kurse folgten.

Durch die vielen Einberufungen zum Heere schieden leider aus jedem Kursus eine erhebliche Anzahl Schüler aus.

Von denjenigen 64 Schülern, die bis Ende Februar cr. zur Prüfung angemeldet wurden, haben 56, also ca. 86 % das Zeugnis erhalten. Mit diesem Resultat muß man voll und ganz zufrieden sein.

Durch das Ergebnis sind auch bereits diejenigen Behörden, denen die Fürsorge für das weitere Fortkommen unserer kriegsbeschädigten Feldgrauen obliegt, auf unsere Schule aufmerksam geworden. Wir erhielten von dem Landesdirektor der Provinz Brandenburg, sowie den Stellen für die Kriegsbeschädigten-Fürsorge der Städte Berlin und Neukölln als auch vom Deutschen Krieger-Hilfsbund zu Berlin Soldaten zur Ausbildung als Filmvorführer überwiesen. Hierin erblicken wir mit Recht eine behördliche Anerkennung unserer Schule, deren weiteren Ausbau und weitere Ausdehnung wir uns immerfort angelegen sein lassen.

Im Hinblick auf die günstigen Resultate hat sich unser Verein noch entschlossen, für den praktischen Unterricht noch einen besonderen Lehrer anzustellen, dem es obliegt, die Schüler in den Räumen der Schule in der Behandlung der Filme und Apparate zu unterweisen.

Der Vorstand.

Handelsgerichtliches

Berlin. Firma Kosmos-Films und Apparate Julia Walderr. Dem Ingenieur Edgar Steinberg, Berlin, ist Einzelprokura erteilt. — Prometheus Film G. m. b. H.: Nach dem Gesellschaftsbeschlusse vom 28. April 1916 lautet die Firma jetzt: Auskunftei für Handel und Industrie G. m. b. H. Durch denselben Beschluß bildet den Gegenstand des Unternehmens: Auskunftserteilungen und Einziehung von Forderungen und Erwerb ähnliche: Geschäfte. — Deutsche Bioskop-G. m. b. H.: Nach dem Gesellschafterbeschlusse vom 25. März 1916 lautet die Firma jetzt: Bioskop-Film G. m. b. H. Eine Abänderung der Satzungen wurde beschlossen. — In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Neue Kinograph G. m. b. H. in Berlin, Blücherstraße 12, ist zur Anhörung der Gläubigerversammlung über Einstellung des Konkursverfahrens mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse und gleichzeitig zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen — sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses — der Schlußtermin auf den 2. Juni 1916, vormittags 11 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgerichte Berlin - Tempelhof in Berlin SW. 11, Kleinbeerenstraße 16/19, Zimmer 7, bestimmt. — Im Handelsregister wurde eingetragen: Johann Paul Wolfram, Friedrichstr. 235. — Hauptgeschäft Dresden-A.; Filmverleih. — Joseph Delmont, Films, Lützowstr. 95.

Breslau. Die Palasttheater G. m. b. H., hier, ist von der Kammerlichtspiele G. m. b. H., Schweidnitzerstraße übernommen worden.

Düsseldorf. Max Loeser, Filmvertrieb, Zweigniederlassung. Der Anna Broich in Hamburg, im Begriffe nach Düsseldorf zu verziehen, ist die erteilte Einzelprokura der Niederlassung des Heinrich Louen erloschen. — In das Handelsregister wurde eingetragen die Gesellschaft in Firma „Lichtspielhaus G. m. b. H." mit dem Sitze in Düsseldorf,

bisher Rheydt. Der Gesellschaftsvertrag ist festgestellt am 4. Juni 1912 und abgeändert durch die Beschlüsse vom 30. Juli 1912 und 10. März 1916. Die Gesellschaft endigt mit dem Ablauf des Juni 1927, jedoch mit der Maßgabe, daß vom 1. Juni 1927 ab die Vertragsdauer sich stillschweigend von 5 zu 5 Jahren verlängert, wenn nicht spätestens 6 Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragsdauer von einem oder mehreren Gesellschaftern, die mindestens 6000 M. Stammkapital besitzen, mittels an die Gesellschaft gerichteten Einschreibebriefs gekündigt wird. Gegenstand des Unternehmens ist die Einrichtung, der Betrieb, die Anmietung, der Ankauf und Verkauf von Kinematographen-Theatern und sonstigen ähnlichen Unternehmungen. Das Stammkapital beträgt 24 000 M. Zum Geschäftsführer ist der Prokurist Heinrich Fuchs, hier, bestellt.

Kiel. Augustenstr. 32, hier, wurde ein Union-Lichtspiel-Theater eröffnet.

Lodz. Hier wurde ein Kino-Theater „Admiral" neu eröffnet.

München. Süddeutscher Schlager-Film-Verleih Franz Zimmermann. Sitz München. Inhaber: Kaufmann Franz Zimmermann in Neumarkt, Oberpf., Filmverleihgeschäft, Schützenstr. 1a/1

Rüstringen, Oldbg. Der Inhaber der deutschen Lichtspiele, Rösser, hat das „Tivoli" für 370 000 M. gekauft.

Zürich. Inhaber der neuen Firma E. Gutekunst ist Emil Gutekunst-Schneider in Zürich. „Noris Cine", Spezialgeschäft für Kinematographie, Klingenstr. 9.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

39 256. — An den oberbayerischen Seen (Kochel- und Walchensee). — 1 Akt. — Sascha-Film.

39 238. — Aufnahmen aus Berlin. — 1 Akt. — Meßter-Film.

39 196. — Brössings sind geadelt. — 3 Akte. — Trautmann-Film.

39 249. — An der schwedisch-finnischen Grenze. — 1 Akt. — Nordische Film Co.

39 248. — Im Auto durch das wildromantische Clinotal (Kärnten) ans Meer. — 1 Akt. — Sascha-Film.

39 129. — Rettung auf dem Eise Verunglückter. — 1 Akt. — Svenska.

39 277. — Eiko-Woche No. 88. — 1 Akt. — Eiko-Film.

Verbotene Films.

39 268. — Die Rache der Tänzerin. — 3 Akte. — Dekage-Film-Vertrieb, Cöln.

Für Kinder verboten: Films.

39 212. — Der Freund des Dunklen. — 4 Akte. — Hedinger.

39 247. — Lisa, die Zigarettenmacherin. — 3 Akte. — B. B.-Film (Bolten-Baeckers).

39 257. — Rosa kann alles. — 3 Akte. — W. W.-Film-Ges.

39 267. — Eine „uhr"komische Geschichte. — 2 Akte. — Union.

39 265. — Das Gesetz der Stunde (Sommerzeit). — 1 Akt. — Nationalfilm-Ges.

39 250. — Das höchste Gesetz der Natur (Die Schlacht in den blauen Bergen). — 3 Akte. — Western Comp.

39 258. — Papa X. — 3 Akte. — Nordische Film Co.

39 274. — Peter Lump. — 3 Akte. — W. W.-Film-Ges.

39 270. — Der Millionenschuster. — 3 Akte. — Franz Schmelter, Steglitz.

39 253. — Die Nacht von Cory Lane. — 4 Akte. — Wall-Film.

39 269. — Ein toller Abend. — 2 Akte. — Franz Schmelter, Steglitz.

39 266. — Ein Schwerenöter. — 3 Akte. — Meßter-Film G. m. b. H.

Für die Dauer des Krieges verbotene Films.

39 185. — Die geheimnisvolle Heirat. — 1 Akt. — Imp-Film (Oskar Einstein).

Kino-Kassabücher
praktisch und übersichtlich
liefert
Verlag der
Lichtbild-Bühne
BERLIN SO. 16
Michaelkirch-Straße 17.

Energischer, weltgewandter Fachmann, militärfrei, äußerst solid und **selbständige Kraft,** ehrenhafter Charakter, angenehme Umgangsformen, **sucht** in gutem Kino-Unternehmen Stellung als

Geschäftsführer

Durch langjährige, praktische Erfahrungen als I. Vorführer in den führenden Lichtspiel-Unternehmungen Deutschlands den weitgehendsten Anforderungen gewachsen.

Gründliche Beherrschung des Filmmarktes.

Vornehme und stilvolle Reklame, feines Anpassungsvermögen. Beste Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Frei ab 1. Juni. Zurzeit: **Stettin,** Deutsche Lichtspiele.

Gefällige Zuschriften an

RUDOLF SEIDEL, Breitestr. 7.

Einmaliges Angebot!

Programm-Films

gut erhalten, Mehrakter, sowie kurze Dramen, Humor- und Naturbilder, ca. 40 000 Meter

sofort preiswert zu verkaufen.

Reflektanten belieben unter **G. G. 59** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17 anzufragen.

Apparat-Reparaturen

werden in unserer Reparatur-Werkstatt in bekannter tadelloser Ausführung vorgenommen

Sämtliche Ersatzteile sind vorrätig!

Neue Vorführungs-Apparate liefern wir z. d. niedrigsten Preisen

Rien & Beckmann G. m. b. H. **Hannover 2**

Fernspr.: Nord 7909 **Bahnhofstr. 9** Fernspr.: Nord 7909

---

500 kg. Filmabfälle

ab Düsseldorf **gegen sofortige Kasse abzugeben. Eilofferte – Höchstgebot.**

Düsseldorf, Schliessfach 576

2,– M. kostet das Abonnement pro Quartal auf die L. B. B.

Rechenmaschinen!

1. Thomas-Modelle

mit einem und mit zwei Linealen,
mit Schieber- und mit Tasteneinstellung der Zahlen,
mit Hand- und elektrischem Antrieb,
mit besonderer Additions-Einrichtung.

Weltbekanntes und bewährtestes System.

2. Odhner-Modelle

in besonders handlichen Abmessungen,
in zuverlässiger, unverwüstlicher Ausführung,
mit und ohne Auto-Schlitten,
mit und ohne Zehnerübertragung,
mit und ohne Momentnullstellung der Hebel.

Beide Modelle sind deutsche Erzeugnisse.

ESPE-Vertrieb

Abt. II, Rechenmaschinen

BERLIN W. 57, Potsdamerstr. 75.

Böhr's Film-Erneuerung

Berlin SW. 61

Telefon Moritzpl. 2633 · Gneisenaustraße 46-47

Größtes und ältestes Unternehmen dieser Art. ❖ Prima Referenzen.

Die nach meinem Verfahren behandelten Films werden wieder fast wie neu.

Probeaufträge ca. 100 Meter werden kostenlos gemacht.

Lieferung auf Wunsch innerhalb weniger Stunden. ❖ ❖

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ✦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Eine Goldquelle!

Mit **wenig** Geld **großen** Gewinn zu erzielen, das ist nur mit einem **Original**-Kaiser-Panorama möglich Hochinteressante einzigartige Kriegsserien. Prospekt gratis.

Hoflieft. A. Fuhrmann, Berlin W, Passage

Filmabfälle

auch in kurzen Abschnitten, sowie z. Vorführ. nicht mehr geeign. Films **kauft**

Siegbert Schwarz
Berlin NK. 18, Landsberger Allee 125
Einziges Spezialgeschäft

Für Kinotheater!

Lieferung kompletter Kino-Einrichtungen.

Großes Lager in **Kohlenstiften, Objektiven, Projektionslampen, Klappstühlen, Transformatoren, Glühlampen, Filmspulen, Kondensor-Linsen, Diapositiven.**

Sämtliche Zubehörteile zum Ernemann „Imperator" stets am Lager.

„Jupiter" G.m.b.H., Frankfurt a. M.
Braubachstr. 24 **Tel.: Hansa 895**

1500 Klappstühle

um Teil aus Stadttheatern und erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl- und Spiegelglaswände, Pathé-, Duske- und fast neuer kompl. Maltheserkreuz-Apparat, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos und Orchestrions **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.

Kaufe

ständig **jeden Posten gelaufener Films,** sowie Kilowaare. Bin auch **Käufer** für wenig gelaufene Films. Gefl. Offerten an

C. Kaiser, Friedrichstr. 15 III

Besorgungen in Berlin

werden gewissenhaft ausgeführt. Anfragen unter **H. D. 318** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Komplette Einrichtung für Filmtitel-Fabrikation

neu oder gebraucht zu **kaufen gesucht.**

Offerten unter **W. K. 20** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Filmabfälle abgespielte Films

zu technischen Zwecken **kauft direkt**
Dr. Philipp Hirsch & Co., G. m. b. H., Berlin NO. 43.
Bemusterte Offerte erbeten.

Wer braucht Geld?

Wir kaufen oder übernehmen die Ausnutzung von

Negativen

unter Garantie von großem Umsatz; Renommé der Firma birgt für Erfolg. Diskretion verlangt und zugesichert.

Offerten unter **T. Z. 301** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstraße 17.

Kino-Vorführerin

sucht

Stellung. Offerten erbeten unter **Fr. Dähn Ww., Staßfurt,** Wilhelmstraße 10 pt. bei Schulze.

Gelegenheitskauf!
Ernemann-Stahl-Projektor
Imperator

bestehend aus: **Mechanismus** mit automatischer **Auf- und Abwickelungsvorrichtung, automatischen Feuerschutz, Objektiv** nebst **Blende, 2 Feuerschutztrommeln, grosses Lampenhaus** mit **Kondensor, elektr. Lampe,** bis 100 Amp., **eiserner Bock** m. neigbarer Platte, **Motor mit Anlasser, Divi-Einrichtung** mit **Objektiv, Umroller, 8 Filmspulen, Schraubenschlüssel, Oelkanne.** Preis **Mk. 950,—.**

Der Apparat nebst Zubehör ist wenig gebraucht und von tadelloser Beschaffenheit.

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.

Probeflasche M. 1.50. Originalflaschen M. 3,— bis 5,—
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377

Pathé

Zubehörteile, wie Transportrollen, Druckfedern, Malteserkreuze, Schienen, Ketten usw., zu Originalpreisen. **Reparaturen** billigst.

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Für Kino-

Abende steht leerer Saal, Vorort Berlin, zur Verfügung. Offerten unter **E. K. 1689** an **Rudolf Mosse,** Berlin, Moritzplatz.

L·B·B

Folgende **Zubehörteile** für **Pathé-Modell III** sind am Lager:

No.		Preis
146	Blendenachse	2,25
159	Stahldruckrahmen	4,90
160	Filzdruckrahmen	4,90
166	Gallische Gelenkkette	3,50
167	Malteserkreuz aus Stahl	18,00
169	Sänlenlagerbock	0,90
175	Abführungsvorrichtung, komplett	34,50
176	Exzenterscheibe mit Achse	21,75
180	Exzenterbüchse	1,20
181	Exzenterbüchse	1,20
190	grosse Gleitschienen (1 Paar)	2,10
191	kleine Gleitschienen (1 Paar)	1,60
209	Druckschienen a. d. Malteserrolle	4,50
213	Tür für die Abführung	8,75
214	Tür für Pathé-Apparat (komplett)	20,15
215	Zahnrad mit Riemenscheibe	6,50
217	Zahnrad mit 144 Zähnen	13,50
219	Zahnrad a. d. Exzenterachse	4,50
220	Zwischenzahnrad (Stahl)	9,50
222	Zahnrad auf Schwungrad	5,40
223	Zahnrad auf Blendenachse	5,40
226	Lagerbock für Blendenachse	7,50
227	Lagerbock für Malteserkreuz	2,90
228	Lagerbock für Exzenterachse	2,60
229	Lagerbock für Antriebachse	2,60
230	Lagerbock in „Z"-Form	3,50
231	Lagerbock (Abführung-Riegelseite)	4,50
232	Lagerbock (Abführung-Scharnierseite)	4,50
235	Riemenscheibe auf Blendenachse	2,85
238	Druckrahmenfeder	0,10
239	Druckschienenfeder	0,15
242	kleine Druckrolle (Stahl)	1,50
244	grosse Druckrolle (Stahl)	1,95
246	Abführungs-Zahnrolle mit Achse	10,90
247	Obere Zahnrolle mit Achse	10,90
248	Malteserzahnrolle (Stahl)	10,90
250	Oberes Kettenrad	3,90
251	Unteres Ketten- mit Zahnrad	7,20
271	Autom. Feuerschutz (kompl.)	14.20
272	Feuerschutzklappe	0,50
274	Schwungrad	8,95

Sämtliche Original-Schrauben für Modell III.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Komplette Licht-erzeugungs-Anlage

mit kompletter Apparate-Einrichtung sowie Gleichrichter

billig zu verkaufen.

Anfragen unter **M. L. 7269** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Ia Aufnahme-Operateur

mit eigener Pathé-Kamera und Heliar-Optik **sucht** Engagement auch von Fall zu Fall. Gefällige Offerten an **Rudolf Terek, Berlin,** Crefelder Straße 13. Telephon: Moritzplatz 3571.

Bitte Adresse notieren.

Pathéscope

Mechanismus

mit automatischer Auf- und Abwickelungsvorrichtung, Blende u. Kurbel, M. 580,—.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

1/2 Watt-Projektions-Lampen

für 110 Volt von 100—4000 Kerzen, für 220 Volt von 600—4000 Kerzen, hierzu passend **Lampenhalter** mit **Feinreguliereinrichtung** nach allen Seiten, offeriert

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Reichhaltige Listen über

gute Films

pro Mtr. 4, 7, 10 u. 15 Pfg., versendet gratis u. franko

H. Messerschmidt,
Flensburg, Herrnstall 8.

Klein-Motore

1/16 und 1/10 P. S. (Gleichstrom), M. 45 bis 75; **Pathé-Motore,** für 70—110—220 Volt, mit Anlasser, 100 M

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Celluloid, Celluloidabfälle

auch **Films**

gewaschen und ungewaschen

zu kaufen gesucht.

Feuchtwanger & Co.,
Nürnberg.

Zu verkaufen

Ein Reise-Zelt-Kino, zirka 20 Meter lang, 7 Meter breit mit Klappstühlen und Bänken. Kasse mit 2 Ventilators.

Kinoeinrichtung komplett, System Bauer. Projektionskohlen, Siemens A billigst

Wilhelm Huttenlocher,
Württemb. Film-Vertrieb,
Stuttgart, Kronprinzenstr. 28.

Unseren Inserenten

bitten wir bei Erteilung von Aufträgen den Vorzug zu geben. — Bei allen Anfragen nehme man freundlichst Bezug auf die

LICHTBILD-BÜHNE

Pathé-Mechanik

Modell III

mit Kurbel und Blende, wie neu, Mk. 260.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Alte Films und Abfälle

kauft Otto Salomon, Leipzig, Langestr. 12

Feinregulier-Anlasser

für 1/16, 1/10, 1/8 P. S.-Motor **Stück** M. 26,—, 29,—, 34,— hält ständig am Lager

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Fernspr. Moritzpl. 12855

Kino-Apparat

bestehend aus Original **Pathé-Mechanismus,** Modell III mit **Kurbel** und **Blende, Auf- u. Abwickelung, Lampenhaus,** mit **Kondensor,** elektr. **Lampe, eiserner Tisch, Motor** mit **Anlasser Dia-Einrichtung** mit Objektiv, **6 Filmspulen** und Umroller.

Komplett: **Mark 490,—**

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Gebrauchte Films

wenn auch nicht mehr vorführbar, nach Gewicht **kauft** zu höchsten Preisen

E. Hirschfeld,
Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 43.

Nur schriftliche Offerten

Neu! Neu!

-Mechanismus

Malteserkreuz

mit Auf- und Abwickelungsvorrichtung, Kurbel und Blende (Malteserkreuz im Oelbad), Mk. 380,—.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Tüchtiger, gebildeter Fachmann **kauft**

KINO

in **Kiel, Berlin** und **Dresden** etc., 400 Sitzplätze oder mehr, auf Anzahlung. Äußerster Preis! Kaufvertrag mit senden.

P. Gäbler,
Seifhennersdorf i. Sa.

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fräulein Feldgrau
Die Firma heiratet . . . . . 4 Akte
Teddy und die Hutmacherin
Teddys Frühlingsfahrt
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht . . . . . 3 Akte
Die bösen Buben
Robert als Lohengrin . . . . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln
Wo ist Coletti? . . . . . 4 Akte
Die Welt ohne Männer
Die beiden Schulzen
Mieze Strempels Werdegang
Maxens Kriegsberichte, 3. Teil
Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt
Tanzrivalen
Postamt geschlossen

Kriegs-Dramen.

Der Sieger
Das Jahr 1915
Der Flug zur Westgrenze
O! du mein Oesterreich
Wenn Völker streiten . . . . . 3 Akte

Dramen.

n den Krallen des Berberlöwen, Dr. 3 Akte
Die Jagd nach dem Schicksalsstein
Der Shylok von Krakau
Heimat und Fremde
Der Student von Prag
Der Golem
Arme Marie
Mütter verzaget nicht
Spielkameraden
Die Siegerin
Den Vater zu retten
In Sturm und Stille
Der Postkutscher von San Hilo
Delia. Eine Geschichte aus der Eifel
Die Andere
Der Erbe von Miramare
Richard Wagner
Der Herr des Todes
Die Löwenbraut
Das Laster . . . . . 4 Akte
Fürstliches Blut
Die Rivalen
Die Macht des Geldes
Die wilde Blume
Das Recht der Jugend
Die 10 Gebote
Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreiakter-Film) (A B Film).
Die Schwestern
Protea
Im Schatten der Nacht
Im Banne seiner Vergangenheit
Vom Spielteufel befreit . . . . . 3 Akte
Die Andere
Die Gräfin
Der Schluß aus der Zollstation
Das geheimnisvolle X oder Die versiegelte Briefordr . . . . . 5 Akte
Der Katzensteg von H. Sudermann . 4 Akte
Der Tunnel von Bernh. Kellermann . 4 Akte
Der Todesjockey . . . . . 4 Akte
Salambo . . . . . 4 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden . 3 Akte

Wild-West-Schlager.

Auf gefahrvoller Schiene
Die Schlacht bei Bull Run
Von Delawaren überfallen . . . 3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle
Als der wilde Westen noch jung war
Die Kameraden

Detektiv-Dramen.

Der Bär von Baskerville
Der Spuk im Hause des Professors
Der Trick, oder welcher von Beiden 3 Akte
Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte

Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

Berlin

Christensen, Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Filiale: Marius Christensen,
Breslau I, Schweidnitzerstr. 31. Tel.: 6163 Tel.-Adr.: Filmchrist.

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Ost- und Westpreußen.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama . . . 4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama . 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama . . 4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama 4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama . . . 5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel
Spinola's letztes Gesicht, Drama . 5 Akte
Mordende Lippen, Drama
Theorie des Wahnsinns, Drama
Therese, Drama . . . . . 3 Akte

Olga-Desmond-Serie:

Nocturno, Drama . . . . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama 4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lustsp. 3 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama 4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama . . 4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald 5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. 3 Akte
Vendetta, Drama . . . . . 5 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr. 3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Drama 3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama . . 3 Akte
Das rächende Gold, Drama . . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl. 3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino 3 Akte
Der Spuck im Hause Katerow, Dr. 4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama 3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama . . . . 3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama . 3 Akte
Die große Gefahr, Drama . . . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama . . . . 3 Akte
Lebensrätsel, Drama . . . . . 3 Akte
Die Erkenntnis, Drama . . . . . 3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . 2 Akte
Der Narr des Glückes . . . . . 4 Akte
Loderne Flammen . . . . . 3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee . . . 3 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen . . . 3 Akte
Die gute Fee . . . . . 3 Akte
Der Hahn im Korbe . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb . . 2 Akte
Sondis Glück und Ende . . . . 2 Akte
Der Entführer . . . . . 2 Akte

Deutschland Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 207. Fernsprecher: Zentr. 9611.

Teddy, — sein Diener, Lustspiel . 3 Akte
Bretter, die die Welt bedeuten, dramatisches Lebensbild . . . . 4 Akte
Das Spiel ist aus, Schauspiel . . 4 Akte
Die große Wette . . . . . 4 Akte
In Teufelskrallen, Sensationsdrama 4 Akte
Der Brillantenteufel, Det.-Kom. . 4 Akte
Heidenröslein, reizende Komödie . 2 Akte
Die Austernperle, glänzendes Lustsp. 2 Akte
Das Geheimnis des Diabolit, Sensat. 4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama . 3 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . 2 Akte
Das Kind der Straße, schwedischer Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Gewonnene Liebe, Verlorene Ehre 3 Akte
Vereinte Herzen . . . . . 3 Akte
Der Unglücksstein, Filmkunstwerk 4 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft, Schwedischer Kunstfilm 3 Akte
Spielkameraden, Schwed. Kunstfilm 3 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Eiko-Lustspiel . . . . . 2 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 246. Fernsprecher: Lützow, 6753. Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Der gestreifte Domino, Stuart Webbs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Das Gesetz der Mine, Joe Deebs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Der Geheimsekretär, Joe Deebs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Schlemiel, Drama, (Schildkraut) . . 4 Akte
Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama 3 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel . . 2 Akte
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . . 2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel . . . 2 Akte
Der Geisterseher, Drama . . . . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Detektivfilm . 6 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Drama 6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug . . . 3 Akte
Der seltsame Lebensweg der schönen Kathlyn . . . . . 3 Akte
Der Nachtgerichtshof . . . . . 3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Alwin Neuß-Serie
Ein Schrei in der Nacht, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Günther & Co., G. m. b. H., Film-Haus,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 13. Fernsprecher Moritzplatz 4781.

Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik-Film Nummer 1)	4 Akte
Die Heldin der Vogesen	4 Akte
Deutsche Frauen	3 Akte
Deutsche Helden	3 Akte
In letzter Minute	4 Akte
Ein echtdeutscher Sieg (Kinderfrei)	2 Akte
In Vertretung	2 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Die Toteninsel	4 Akte
Im Keller des Lichts	3 Akte
Schofför ohne Willen	2 Akte
Ehemänner in der Klemme	2 Akte
Absinth	4 Akte
Dornröschen (Kinderfrei)	3 Akte
Gensdarm Möbius	3 Akte
Die Czernowska	3 Akte
Das Vermächtnis	3 Akte
Scheingold	3 Akte
Glückspilze	2 Akte
Wer ist Zwiebelbaum	3 Akte
Eine Nacht in Berlin	2 Akte
Jagd nach der 100-Pfund-Note	5 Akte
Lepain I., Detektivschlager	3 Akte
Lepain II., Detektivschlager	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Geheimnis von Chateau Richmond	4 Akte
Die Totenkopf-Uhr	3 Akte
Geheimnis der Münze	2 Akte
Jette heiratet	3 Akte
Verlobt für eine Nacht	2 Akte
Atout, der Sieger	3 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher Moritzpl. 14584 und 14585.

Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Zeitbild	3 Akte
Die Glodquelle, Drama	4 Akte
Ans Vaterland, ans teure . ., Zeitb.	3 Akte
Zucker und Zimt, Lustspiel	2 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte
Strohfeuer, dramat. Gesellschaftsb.	3 Akte
Brandung, Drama	1 Akt
Wir lassen uns scheiden, Komödie	3 Akte
Motiv unbekannt, Drama	3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Der fremde Vogel (Asta Nielsen)	
Gehetztes Wild, Drama	4 Akte
Arizona, Wildwest-Schlager	6 Akte
Der Zirkusteufel, Artistendrama	3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie	3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Komödie	3 Akte
Die Affäre Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Hum.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Leben heißt — kämpfen, Roman	3 Akte
Unter Indiens Glutensonne, Sensat.	5 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Die Sumpfblume, Mimodrama	4 Akte
Der neue Unterpräfekt, Humoreske	2 Akte
Ave Maria, Drama	3 Akte
Der Fleck, modernes Drama	3 Akte
„Engelein" (Asta Nielsen)	4 Akte
Judith von Bethulien	4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Rom.	3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Lebensbild	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte
Brutal	3 Akte
Die Kinder des Generals (Asta Nielsen)	4 Akte
Die Filmprimadonna (Asta Nielsen)	4 Akte
Der Franktireurkrieg, historisch	3 Akte
Die tolle Gräfin	4 Akte

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldrama	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama	2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel	3 Akte
Um 1000 Dollar, Sensation	3 Akte
Das Kind der Wildnis, Dschungel-F.	3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr 236. Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuier

Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie	3 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Detektivdr.	3 Akte
Der große Unbekannte (Lord Lister I), Detektivdrama	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen (Lord Lister II), Detektivdrama	3 Akte
Und das Licht erlosch, nordisches Dr.	4 Akte
Die Schattentänzerin, Zigeunerdr.	3 Akte
Der Fabrikarbeiter, soziales Drama	3 Akte
Geheimnisvolle Sieben, Detektiv	3 Akte
Mexikanische Revolution, aktuell	2 Akte
Ninon, Tragödie einer Ehe	3 Akte
Der Mann mit dem Doppelleben, Detektiv	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte

National-Film G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235, Fernsprecher: Lützow 4775, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale: Leipzig, Johannesplatz 20, Fernsprecher: Leipzig 1869, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale Wien, Neubaugasse 40, Fernsprecher: 37.046, interurban. Telegrammadresse: Nationalfilm.

Dramen:

Spurlos verschwunden	3 Akte
Mutter und Sohn	3 Akte
Krieg und Mutterliebe	3 Akte
Der lauernde Tod	3 Akte
Buckelhannes	3 Akte
Welche sterben, wenn sie lieben	5 Akte
Delila	3 Akte
Roman einer häßlichen Frau	3 Akte
Kapital und Liebe	3 Akte
Der Majoratserbe	3 Akte
Maria	3 Akte
Der Spieler	3 Akte
Ein psychologisches Rätsel	4 Akte

Lustspiele:

Das Nachtbackverbot	3 Akte
Wir Barbaren	3 Akte
Kraxelhubers Pfeife	1 Akt
Gotthold Wunderlichs Traumfahrt	1 Akt
Flammende Backfischherzen	1 Akt
Reservist Pannemann	3 Akte
Die oder Keine	3 Akte
Der bestrafte Don Juan	2 Akte
Die Warenhausgräfin	4 Akte
Durchlaucht der Reisende	3 Akte
Teddy im Schlafsofa	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg	2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW 48., Friedrichstr. 247 Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Crisander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Egede Nissen und Tatjana Irrha	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel	1 Akt
Das Geheimnis der Kammerzofe, Romanfilm	4 Akte
Der Mummenschanz, Drama	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Sens.-Dr.	3 Akte
Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel	3 Akte
Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schlager	4 Akte
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Das Geheimnis der K-Strahlen, Erfinderdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Kammerzofe, Romanfilm	4 Akte
Der Fluch der Diamanten. Sensationsdrama	3 Akte
Die Wege des Schicksals, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikanische Wild-West-Episode	1 Akt

MONOPOL-FILMS

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr. Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Nebel und Sonne (Mia May) . . . 5 Akte
Zirkusblut (Oswald-Film) . . . . 5 Akte
2 × 3 = 3, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Die Sünde der Helga Arndt (Mia May-Film) Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensteruhr (Joe Deebs-Film) Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Engelein (Asta Nielsen-Film) Lustsp. 4 Akte
S. I. (Asta Nielsen-Film) Drama . . 4 Akte
Flecken auf der Ehre, Drama . . 3 Akte
Der König der Berge . . . . . 4 Akte
Spartacus, der Sklavenbefreier . . 6 Akte
Der geheimnisvolle Nachtschatten 4 Akte
Der Flug zur Westgrenze . . . 3 Akte
Aristokratenlaunen . . . . . 3 Akte
Sündenböcke, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zimmer 22, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die Musterkollektion, Lustspiel . . 2 Akte
Das Strumpfband, Komödie . . 1 Akt
Es lebe der König . . . . . 3 Akte
Der Mann im Keller . . . . . 4 Akte
Der Spuk im Hause des Professors 3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . 4 Akte
Ein wilder Sproß . . . . . 3 Akte
Der Talisman . . . . . 2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . . 3 Akte
Das ist der Krieg . . . . . 3 Akte
Zwischen Himmel und Erde . . . 4 Akte
Der Unglücksstein . . . . . 3 Akte
Wenn die Heimat ruft . . . . . 3 Akte
Manya, die Türkin . . . . . 4 Akte
Arme Marie . . . . . 4 Akte
Das dunkle Schloß . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Drama 4 Akte
Curare oder Der indische Dolch . 3 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos . . 4 Akte

Frau S. Zadek,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr. Lützow 5995.

Späte Rache, Schauspiel . . . . 3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Schausp. 3 Akte
Fräulein Leutnant, Militärhumoreske 3 Akte
Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten.
Der Evangelimann, Drama . . . . 3 Akte
Blaue Maus, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Monopol für Königreich und Provinz Sachsen und Thüringische Staaten.
Schuldig, Drama . . . . . 4 Akte
Monopol für Berlin und Groß-Berlin.
„Nun wollen wir sie dreschen" .
Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Reuß beide Linien.
Lottekens Feldzug, Kinovolksstück 3 Akte

Bochum i. W.

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839
Monopol für Rheinland und Westfalen:

1. Film der Alwin Neuß-Serie: Ein Schrei in der Nacht . . . . 4 Akte
2. Film der Alwin Neuß-Serie: Das Gewissen . . . . . 4 Akte
3. Film der Alwin Neuß-Serie: Die Stimme des Toten, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
4. Film der Alwin Neuß-Serie: Dynamit, Sensationsdrama . . . 4 Akte
Das Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Der Fakir im Frack, Sensat.-Drama 4 Akte
Die große Wette (Harry Piel's Meisterwerk) Sensationsdrama . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wild-West-Drama . . . . . 5 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug, Drama 3 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Schein und Sein, Marinedrama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Das Laster, Drama . . . . . 4 Akte
Das Abenteuer des van Dola, Filmspiel . . . . . 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Filmdrama . 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . 3 Akte
„Der Pastor" . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . 2 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . 3 Akte
Wehe den Besiegten, Kriegsbild . 4 Akte
Oberst Chabert, Kriegsbild . . . 4 Akte
Der Königsrubin, Detektivdrama . 5 Akte
Ein myster. Fall, Detektivdrama . 4 Akte
Das gelbe Band, Detektivdrama . 4 Akte
Eine von den Vielen, Drama . . . 3 Akte
Jac Hiltons Fahrten und Abenteuer, Drama . . . . . 4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . 4 Akte

Für Norddeutschland.

Das Geheimnis der Prärie, Wild-West-Drama . . . . . 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . 4 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektivdrama 4 Akte
Die drei Glocken von San Martino, „eine Kriegsepisode von der österreichisch-italienischen Grenze" . 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama . . . . . .

Für Süddeutschland.

(*** Mit Bayern ** außer Bayern.)

*. Der Pastor, Drama . . . . . 4 Akte
*** Nächstenliebe, Drama . . . . 4 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
** Oberst Chabert, Kriegsdrama . 4 Akte
** Wehe den Besiegten, Kriegsdrama 4 Akte
** Ingeborg Holm, Drama . . . 4 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Die silberne Kugel, Detektivdrama 5 Akte
Messalina, Sensationsdrama . . . 3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama 3 Akte
Die Sünde der Helga Arndt, Schausp. 4 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm 3 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel 2 Akte
Sein erstes Kind, Komödie . . . . 1 Akt
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel 3 Akte
Der weibliche Detektiv, Detektivfilm 3 Akte
Das erste Gebot, Kalem, ... 3 Akte
Das achte Gebot, Kalem, ... 3 Akte
Postamt geschlossen, A. B. . . . 2 Akte
Die Schwestern, ergreifendes Sittendrama, A. B. . . . . 2 Akte
Mehr als ein Freund, Detektivfilm 1 Akt
Ihr erster Brief, Lustspiel . . . . 1 Akt
Protea I, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte
Sieg oder Tod . . . . . 4 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm . 3 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie . . 5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel . . . . . 5 Akte
Das Kind der Sünde . . . . . 4 Akte
Der Liebe Zaubermacht, kol. Drama . 5 Akte
Wenn die Liebe spricht . . . . . 3 Akte
Von Indianern überfallen, (neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel 3 Akte
Quo vadis . . . . . 5 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Ivanhoe, oder die Geächteten . . 4 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Drama 3 Akte
List gegen Gewalt, Detektivdrama 3 Akte
Die 3 Hyänen, Sensationsdrama . 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem . . . . . 6 Akte
Drei Tage Mittelarrest, Humoreske 3 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 3 Akte
Wildfeuer . . . . . 4 Akte
Du sollst nicht, Drama . . . . 3 Akte
Harte Gewalten Kriminaldrama . . 3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut) 5 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor . 4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama . . . . . 3 Akte
Mädels 'ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
Police 1111, Detektivdrama . . . 3 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama 3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) . . . . 3 Akte
Der Todeszug, Sensationsdrama (Kalem) . . . . . 2 Akte
Der Kriegsschmuck, Indianerfilm (Kalem) . . . . . 1 Akt
Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem) 2 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm . . 4 Akte

Joe Deebs-Serie 1915/1916.

1. Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte
2. Sein schwierigster Fall . . . . 4 Akte
3. Der Geheimsekretär . . . . . 4 Akte
4. Blaue Wasser . . . . . 4 Akte
Auf Umwegen zum Glück . . . . 3 Akte
Schwiegervaters Abenteuer in Berlin 1 Akt
Die kleine Kokette . . . . . 1 Akt
Papas Liebling . . . . . 1 Akt
Eine wilde Fahrt . . . . . 1 Akt
Der kleine Held . . . . . 2 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville . . 2 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Eine qualvolle Nacht . . . . . 3 Akte
Nebel und Sonne . . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Detektiv Story . . . . . 3 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . 3 Akte
Nach 20 Jahren . . . . . 3 Akte
5. Deebs-Film: Ein Blatt Papier . 4 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fantomas, Detektivdrama . . . . 6 Akte
Lebensrätsel, Drama . . . . . 3 Akte
Der Spuk auf Schloß Katerow, Dr. 4 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. . 3 Akte

Die Schloßfrau von Radomsk, Schsp. 3 Akte
Der Lautenmachen von Mittenwalde, Drama . . . . . 4 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp. 3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . 2 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Drama 4 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 3 Akte
Der Reiter und der Sheriff, Drama 2 Akte
Hasenbraten, Schwank . . . . . 2 Akte
Jedermann, freie Phantasie . . . 3 Akte
Erbförster, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, I. Teil. (Der Fingernagel.) Erinnerungen des Detekt. Fox . . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, II. Teil. (Bekenntnisse). Erinnerungen des Detekt. Fox . . . . . 3 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die letzte Fahrt, Drama . . . . 3 Akte
Meschugge ist Trumpf, Burleske . . 2 Akte
Der Weg über die Feuerleiter, Lsp. 1 Akt
Streit um Millionen, Detektivdrama 3 Akte
Die drei Hyänen, Drama . . . . 2 Akte
Ein Kind der Liebe, Schauspiel . 3 Akte
Jugendrausch, Drama . . . . . 3 Akte
Sondi hat Pech, Filmschwank . . 2 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, Roman 4 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft, Drama . . . . 3 Akte
Wer hat es getan? Geheimnisvolle Satan Opium . . . . . 5 Akte

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der Traum eines Reservisten, Kriegsf. 5 Akte
Das rächende Gold, Drama . . . 3 Akte
Zirli, die Förstertochter, Drama . 3 Akte
Kleine weiße Sklaven . . . . . 6 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen . . . 4 Akte
Ein Edelmarder . . . . . 3 Akte
Brechet nicht den Stab oder: Richtet nicht . . ., Drama . . . . 4 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm 3 Akte
Sieg oder Tod, Sensationsdrama 4 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama . 3 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 4 Akte
Der Herr des Todes, ein Zirkusroman 4 Akte
Die Löwenbraut, ein Künstlerdrama 4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . 4 Akte
Der Erbe von Miramare . . . . .
Die Totenkopf-Uhr . . . . . .
Sondi's dunkler Punkt . . . . . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück . . . . 3 Akte
Die Macht des Blickes, Roman . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte

Breslau

Silesia-Film-Verleih,

Breslau 5, Neue Schweidnitzer Straße 6 (Hansahaus).

Monopol für Schlesien:

Der Streit um Millionen . . . . . 3 Akte
Kleine weiße Sklaven . . . . . 5 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft . . . . . 4 Akte
Die Geschichte der stillen Mühle . 3 Akte

Monopol für Schlesien, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen.

Das Eiserne und das Rote Kreuz . . 3 Akte
Der Tag der Vergeltung . . . . . 3 Akte
Du sollst nicht schwören . . . . 3 Akte
Die Ahnfrau . . . . . 3 Akte
Paragraph 80, Absatz II . . . . 3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen . . 3 Akte
Fifi, der Liebling der ganzen Garnison 3 Akte
Die Wacht am Rhein . . . . . 3 Akte
Frieda . . . . . 4 Akte
Richtet nicht . . . . . 4 Akte
Der Herr des Todes . . . . . 4 Akte
Die Löwenbraut . . . . . 4 Akte
mit Berlin und Brandenburg.
Um einen Stern . . . . . 3 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte
Die Kriegsfackel . . . . . 3 Akte
Der schwarze Doktor . . . . . 3 Akte
Hexenzauber . . . . . 4 Akte
Erdbeben . . . . . 3 Akte
Schwarzes Blut . . . . . 3 Akte
Das Recht aufs Dasein, Detektivdr. 4 Akte
Das rote Pulver, Drama . . . . 3 Akte
Zirkusteufel . . . . . 3 Akte
Die schwarze Katze . . . . . 3 Akte
Der Flieger und die Frau des Journalisten . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind . . . . . 3 Akte
Vorgluten des Balkanbrandes . . . 3 Akte
Sklaven des Goldes . . . . . 3 Akte
Stuart Keen, Detektivdrama . . . 3 Akte
Das Todesschiff . . . . . 3 Akte
Endlich allein, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die Frau des Anderen . . . . . 3 Akte
Königin Luise, II. Teil . . . . 2 Akte
Der Herr Kandidat, Lustspiel . . . 2 Akte
Zwei Bestien, Drama . . . . . 2 Akte
Ein Mädchen zu verschenken . . . 2 Akte
Ueberraschter Besuch bei Pastors 2 Akte
Frauenrache . . . . . 2 Akte
Das Fischermädchen von Shagen . 2 Akte
In der Tiefe des Schachtes . . . 2 Akte
Leben fürs Vaterand . . . . . 2 Akte

Chemnitz

Creutz & Werner,

Chemnitz, Königstr. 24. Telefon 8397. Telegr.-Adr.: Biograph, Chemnitz.

Henny Porten-Serie 1913—14—15—16
Stuart Webbs-Serie 1915—16, bestehend aus 6 hervorragenden Detektivfilms; für beide Serien-Vertrieb für beide Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Schlesien u. Posen.
Dämon und Mensch, Schauspiel . 4 Akte
Krieg und Mutterliebe, Kriegsepisode 3 Akte
Sieg oder Tod, Abenteurerfilm . 4 Akte
Maria Magdalena (nach Friedrich Hebbels Trauerspiel) . . . . 4 Akte
Der Schatz derer von Louzat, rom. Schauspiel . . . . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte, heiteres v. Kriegsschauplatz . . . . 2 Akte
Eine Lausbubengeschichte, reizende Komödie . . . . . 1 Akt
Tirol in Waffen, histor. Schauspiel 5 Akte

Danzig

Anders, Danziger Filmzentrale,

Danzig, Dominikswall 9. Fernspr. 2396.

Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektiv-Komödie . . . . 4 Akte
Wem gehört das Hemd? Lustspiel . 2 Akte
Der letzte Sproß, Drama . . . . 3 Akte
Marinevorschule, hochinteressant . 1 Akt

Monopol für Ostpreußen, Westpreußen, Pommern und Posen:

Die beiden Schulzen, Lustspiel . . . 3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Tragödie . 3 Akte
Durch dick und dünn, Lustspiel . . 2 Akte
Stuart Webbs-Serie 1916, beginnend mit:
Das Mitternachtsschiff: Detektiv-Sens. Schlager . . . . . 3 Akte
Zofenstreiche, (Hedda Vernon), Lstsp. 3 Akte (sämtlich auch für Schlesien)
Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel . 3 Akte
Landsturm-Maxe (Maxens Kriegsberichte), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Lustspiel . 1 Akt
Um einen Punkt, Schwank . . . 1 Akt
Tanzrivalen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der Lebensretter, Komödie . . . 1 Akt
Die tolle Komteß (Else Bötticher) . 2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . . 2 Akte
Der Fund im Neubau, 1. Teil, Detektivschlager . . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, 2. Teil, Detektivschlager . . . . . 3 Akte
Der Prinzenraub, Hof-Drama, (Hugo Flink) . . . . . 3 Akte
Denn alle Schuld rächt sich auf Erden, Autorenfilm . . . . . 4 Akte
Die gefährliche Kinderkrankheit . . 1 Akt
Das Gefangenenlager Danzig—Troyl oder Wie wir „Barbaren" unsere Feinde behandeln . . . . . 2 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 2 Akte
Die Erben des Geizhalzes, Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Albert duelliert sich, Lustspiel . . 2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . . 2 Akte
Alberts Patentstrohhut, Humor . . 1 Akt
Roman aus einer kleinen Garnison, Drama . . . . . 3 Akte
Die gestohlene Flöte, Schattenspiel . 1 Akt
Das Strumpfband, Lustspiel . . . . 1 Akt
Der Zopf, Lustspiel . . . . . 2 Akte
In der Nacht . . . (Die perfekte Köchin), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Zigarrenstummel, Lustspiel . . 2 Akte
Papa's Seitensprung, Lustspiel . . 1 Akt
Ja, der Soldate, Schwank . . . . 1 Akt
Schipp schipp hurra, Kriegslustsp. 3 Akte
Das Kriegssofa, Kriegslustspiel . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre, Kriegsdr. 3 Akte
Das Gesicht am Fenster, Sens.-Dr. . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen oder: Teddy soll unter den Pantoffel, Lustsp. 3 Akte
Dorf und Stadt, Schwarzwaldgesch. 3 Akte
Der Evangelimann, Drama . . . 3 Akte
Die Wirkung eines Extrablattes, Kriegsepisode . . . . . 1 Akt
Todesrauschen, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die Flucht vor dem Tode, Sensation 4 Akte
Mobilmachung in der Küche, 1. Teil Lustspiel . . . . . 2 Akte
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 3 Akte
Die dicke Bertha, Kriegslustspiel . 3 Akte
Der lauernde Tod, Seemannsroman 4 Akte
1 Unteroffizier und 2 Mann, Lustspiel 2 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Deutsche Frauen — Deutsche Treue, Kriegsschlager . . . . . 3 Akte
Der Glaube siegt, Legendenspiel . 2 Akte
Die letzten Tage Pompeji, Schausp. 6 Akte
Die Herrin des Nils, Kriegsschausp. 5 Akte
Die zwei Sergeanten, Filmschöpfung 6 Akte
Das fremde Mädchen, Mimodrama . 4 Akte
Das Jahr 1915, Kriegsfilm . . . 2 Akte
Heimkehr des Landwehrmannes, Kriegsdrama . . . . . 2 Akte
Tatjana, Drama a. d. russ. Revolution 2 Akte
Tangofieber, Filmburleske . . . . 2 Akte
Mensch u. Raubtier, Wildwestfilm 2 Akte
Filmmemoiren des Kaisers . . . . 2 Akte
Das goldene Bett, Roman . . . . 4 Akte
Teddy schippt, Kriegslustspiel . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Kriegslustsp. 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . 3 Akte
Der feindliche Flieger, Kriegsschlager 3 Akte
Das Nachtbackverbot, Kriegsschl. 3 Akte
Krieg und Mutterliebe, Kriegsdrama 3 Akte
Amor im Quartier, Kriegslustspiel . 4 Akte
Die Heldin der Karpathen, Kriegsdr. 3 Akte
Verlobung im Felde, Kriegslustspiel 2 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants Kriegslustspiel . . . . . 3 Akte
Wir Barbaren, Kriegslustspiel . . 3 Akte
Frou Frou, Sensationsdrama . . . 5 Akte
(auch für Schlesien).

Für ganz Deutschland.

Turf, Sportdrama (Neue Kopie) . . 2 Akte
Ihr höchstes Opfer, Drama . . . 3 Akte
Gehetztes Wild, Drama . . . . . 4 Akte
Ein Frauenherz, Drama . . . . . 3 Akte
Arizona, Wildwestschlager . . . 6 Akte
Brandung, Seedrama . . . . . 1 Akt
Die tolle Gräfin, Drama . . . . . 4 Akte
Atout der Sieger, Sportdrama . . . 3 Akte
Lorbeerbaum u. Bettelstab, Schausp. 3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Lustsp. . 3 Akte
Leben — heißt kämpfen, Drama . 3 Akte
Der lebende Tote, Drama (Neue Kopie) . . . . . 2 Akte

Treumann-Larsen:

Wir lassen uns scheiden, Lustspiel 3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie . . . 3 Akte
Motiv unbekannt, Sensations-Drama 3 Akte
Der Zirkusteufel . . . . . 3 Akte
Die Sumpfblume, Sittendrama . . . 4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Roman . . . . . 3 Akte
Herzensrecht, Drama . . . . . 3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama . . . 3 Akte

Asta Nielsen:

S. 1, Drama (ganz neue Kopie) . . 3 Akte
Im großen Augenblick, Drama (ganz neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Das Feuer, Drama (ganz neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Der fremde Vogel, Drama . . . 3 Akte
Wenn die Maske fällt, Drama . . . 3 Akte
Die Filmprimadonna . . . . . 4 Akte
Die Suffragette, Drama . . . . . 5 Akte

Außerdem:

Der Franktireurkrieg, Drama . . . 3 Akte
Viola, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Diener ihres Freundes, Sittendrama . . . . . 2 Akte
Die vier Teufel, Sensations-Drama . 3 Akte
Brutal, Kultur-Drama . . . . . 3 Akte
Freunde, Tragikomödie . . . . . 3 Akte
Der Fleck, Sensations-Drama . . 3 Akte
Ave Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Der neue Unterpräfekt, Lustspiel . 2 Akte
Unter Indiens Glutensonne . . . 5 Akte
Die Czernowska, Drama . . . . 3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustspiel 2 Akte
Die Affäre Dumäne, Drama . . . 3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Lustspiel 3 Akte
Erdbeben, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Tannhäuser, Kunstlichtspiel . . . 3 Akte
Lincoln als Deckenläufer, Drama . 3 Akte
Frau Satan, Sensations-Drama . . 3 Akte
Die Verlobten, Gr. Filmwerk . . . 6 Akte
Sommernachtstraum, Komödie . . 4 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsdrama . 3 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr, Kriegs-Drama . . . . . 2 Akte
Wiedersehen in Feindesland, Kriegs-Drama . . . . . 3 Akte
Die Liebesgabe, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der Strumpf, Kriegs-Drama . . . 2 Akte
Ueber alles die Pflicht, Kriegs-Drama 3 Akte
Die Nacht von Kornatowo, Kriegs-Drama . . . . . 3 Akte
Wenn die Glocken läuten, H. Weiße, Drama . . . . . 3 Akte

Dessau

„Metropol", Film-Verleihhaus,

Dessau, Franzstr. 3/4. Telephon: 930. Telegramm-Aresse: Metropoltheater.

Monopol für Königreich und Prov. Sachsen, Thüringen, Anhalt, Schlesien.

Carmi-Serie 1915/16:

Fluch der Schönheit, Drama . . . 5 Akte
Der Hermelinmantel, Komödie . . 3 Akte
Spinolas letztes Gesicht Drama . 5 Akte
Mordende Lippen, Drama . . . 5 Akte
Die rätselhafte Frau, Detektivroman 5 Akte
Theorie des Wahnsinns, Drama . . 5 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, koloss. Sensationsdrama 4 Akte
Der Verführte, Drama . . . . . 3 Akte
Die Zerstörung Karthagos . . . 4 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Drama . . . . . 3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone, Drama . . . . . 5 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama . . . . . 6 Akte
Ein Kind der Liebe, Drama . . . 3 Akte
König Oedipus, Drama . . . . . 4 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama . . . 4 Akte
Wie ich ermordet wurde, Detektivdr. 4 Akte
Die Kriegskasse, Drama . . . . 4 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . 2 Akte
Auf einsamer Insel, Drama . . . 3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie . 3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama . 3 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 und 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Die Herren Banditen, Detektivdrama 5 Akte
Das verbrannte Testament, Krimdr. 4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama . 4 Akte
Zum Tode verurteilt, Kriminaldrama 4 Akte
Das Abenteuer des Polizei-Inspektor Berger, Kriminaldrama . . . . 3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr. 3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama 1 Vorspiel und . . . . . 3 Akte
Die große Gefahr. Kriminaldrama 3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr. 3 Akte
Bright, der Verbrecher, Detektivdr. 3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Detektivdr. 3 Akte
Kind der Liebe, Kriminaldrama . 3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . . 3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . . 3 Akte
Cameo von Yellestone, Wild-Westdr. 3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama . . . . 2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . 2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . . 3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komödie 2 Akte
Im Banne des Hochstaplers, Krimdr. 5 Akte
Die Totenkopfuhr, Detektivdrama . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen 3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama . 3 Akte
Der Kriegsfreiwillige,, Kriegsdrama . 4 Akte
Ihr letzter Tanz, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Landesverrat, Spionagedrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft geht über den Tod hinaus, Familiendrama . 4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sensatdr. 3 Akt
Leutnantsstreiche, Komödie . . . 2 Akte
Evas Tochter, Komödie . . . . 2 Akte

Dresden

Deutscher Kunstfilm-Vertrieb, Martin Queck, Dresden,

Pragerstr. 22. Fernsprecher 23 960.

Monopole für Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern und Schlesien.

Fräulein Leutnant, Militärhumor. . 3 Akte
Der Diamantendieb, Detektivdrama . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten oder, Nun wollen wir sie dreschen . . . 3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Kriegshumor. 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant . . 7 Akte (ohne Pommern)
Fräulein Feldgrau, Kriegshumoreske 3 Akte (ohne Schlesien)
Der Sturmvogel, Artistendrama . . 3 Akte
Der Club der Dicken, Lustspiel . . 3 Akte (nur für Schlesien)
Im Labyrinth der Liebe, Gesellsch.-Drama . . . . . 3 Akte (nur für Schlesien)
Die Feuertaufe, Kriegsdrama . . . 3 Akte

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur, L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher: 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndrama 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus.

Fernsprecher 7904.

Ein Ueberfall in Feindesland . . . 2 Akte
Nordlandrose (Henny Porten) . . 3 Akte
Alexandra (Henny Porten) . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied (Henny Porten) 3 Akte
Die Launen einer Weltdame (Durieux) 3 Akte
Maria Magdalena . . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegener) 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . 4 Akte
Sein einziger Bruder . . . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht, Henny Porten 3 Akte

Henny Porten-Serie 1915/1916.

Märtyrerin der Liebe . . . . . 3 Akte
Nur nicht heiraten . . . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen . . . . . 3 Akte
Der Sieg des Herzens . . . . . 4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd .
Das große Schweigen . . . . . .
Ihr bester Schuß . . . . . .

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . . . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustspiel 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn. Mädchenhändler-Drama 3 Akte

Lichtbild-Gesellschaft, Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig-Loewe-Haus. Tel. 7706. Telegr.-Adr.: Straßburger, Loewehaus.

Die Puppenjule, Drama . . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die Zerstörung Carthagos, Hist. Krgsf. 4 Akte
Der Desperado von Panama, W.-W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, Soz. Drama . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Ges.-Drama (Alexander Moissi) . . 4 Akte
Die Fürstin v. Monte Cabello, Gesdr. 4 Akte
Auf dem Felde der Ehre, Kriegsfilm 3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama . 3 Akte
Die rote Brieftasche, Soziales Drama 2 Akte
Der Hund als Rächer, W.-W.-Schl. 2 Akte

Lichtbilderei G. m. b. H.,

M.-Gladbach. Alleinige Vertretung: Karl Walterscheid, Düsseldorf, Ludwig Löwehaus, Zimmer 229, Telephon 5255.

Monopol für ganz Deutschland, außer Ostdeutschland.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . 4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Worringer Straße 113. Fernsprecher 4082 und 4083. Telegr.-Adresse: Rheinfilm.

Drei Väter und ein Sohn, Lustsp. . 3 Akte
Die Insel der Zufriedenheit, Seedr. . 3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Nord. Film . . . . . 3 Akte
Der Todesritt durch das Goldtal, Wildwestdrama . . . . . 2 Akte
In den Krallen des Berberlöwen, Tierdrama . . . . . 3 Akte
Der Nachtgerichtshof, Gesell.-Dr. . 3 Akte
Kindertränen, Gesell.-Drama . . . 3 Akte
Aus Dankbarkeit, Abenteuerroman . 2 Akte
Der Teppich von Bagdad, Abenteuer 5 Akte
Das Kind des Milliadärs, Filmspiel . 5 Akte
Die Austernperle, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Tat von damals, Kriminaldrama 3 Akte
Die büßende Magdalena, Tragödie . 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Kriegsdr. 3 Akte
Die Jagd nach dem Schicksalstein 4 Akte
Der nächtliche Todesschrei, Ges.-Dr. 3 Akte
Im Taumel des Hasses, Sensationsdr. 3 Akte
Verklungenes Liebeslied, ... 3 Akte

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Die Beichte einer Verurteilten, Dr. 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustspiel 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1915/16.

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Drama 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, I. Detektivdr. 3 Akte
Der Fund im Neubau II. Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Die Schmuggler, Drama . . . . . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die Last des Lebens, Drama . . . 5 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . . 2 Akte
Die schwarze Bande, Detektiv-Drama 3 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Drama 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Das Gute siegt, Wild-Westdrama . 2 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte

MONOPOL-FILMS

Essen-Ruhr

Essener Film-Centrale,

Essen-Ruhr, Brinke-Neuser. Telephon: Nr. 2778.

Prügel, die ihn nicht erreichten	1 Akt
Im Banne einer schönen Frau	3 Akte
Die beiden Schulzen, Lustspiel	3 Akte
Auf Abwegen, pikant. Sittensketsch	3 Akte
Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm	3 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr.	2 Akte
Spielkameraden, Nord. Kunstfilm	3 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft	3 Akte
Der Teufelsgeiger	3 Akte
Das schwarze Schiff	3 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Der lustige Journalist, Lustspiel	3 Akte
Kulissenzauber, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Nach dem Maskenball, Sitten-Drama	3 Akte
Um Ihres Kindes Willen, Drama	3 Akte
Nanunta, die Rose von Wild-West	3 Akte
Die schwarze Nelke, Detektiv-Drama	3 Akte
Was man aus Liebe tut, Lustspiel	3 Akte
Das alte Lied, Sitten-Drama	4 Akte
Lottes Vormund, Lustspiel	3 Akte
Der 14. Gast, Lustspiel	2 Akte
Der Patentschnappschloßkoffer, Lsp.	3 Akte
Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Gesprengte Ketten, Sitten-Drama	3 Akte
Vereinte Herzen, Schwed. Kunstfilm	2 Akte
Gewonnene Liebe — verlorene Ehre	3 Akte
Gesühnte Schuld, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Sonne und Schatten, Drama	3 Akte
Der Hund von Baskerville 3. T., Dr.	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 4. T., Dr.	3 Akte
Ein braves Mädchen hilft sich selbst	2 Akte
Dämon und Mensch, Drama	4 Akte
Möblierte Zimmer zu vermieten, Lsp.	3 Akte
Und der Mond lacht dazu, Lustspiel	2 Akte
Frauen, Drama	3 Akte
Ohne Gemeinheit, Lustspiel	2 Akte
Sturmzeichen, Kriegsfilm	3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp.	3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	3 Akte
Vermalmt, Drama	3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp.	2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	2 Akte
Sagen haben kurze Beine, Lustspiel	3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr.	3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama	3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr.	4 Akte
Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama	2 Akte
Der Fund im Neubau, 1. Teil, Dr.	3 Akte
Der Fund im Neubau, 2. Teil, Dr.	3 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Der letzte Hohenhausen, Drama	3 Akte
Die gute Fee, Komödie	3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Sensations-Drama	3 Akte
Der Spuck auf Schloß Katterow, Dr.	4 Akte
Eine letzte Fahrt, Detektiv-Drama	3 Akte
Fräulein Barbier, Lustspiel	3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama	3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama	3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama	3 Akte
Drohende Schatten, Drama	3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Drama	5 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp.	3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel	2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama	3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama	
Schatten der Vergangenheit, Drama	
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama	5 Akte
Collins Tagebuch, Drama	4 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr.	5 Akte
Satan Opium, Drama	5 Akte
Das Wrack auf der Nordsee, Drama	4 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp.	3 Akte
Der Entführer, Lustspiel	2 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama	3 Akte
Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild	2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels	3 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama	4 Akte
Seifenblasen	4 Akte
Die Seele einer Frau	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters	3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel	4 Akte
Tilla's Vormund	3 Akte
Erblich belastet	4 Akte
Die Stimme des Toten	4 Akte
Seines Bruders Weib	4 Akte
Detektiv Sexton Blacke	3 Akte
Adam wo bist du	2 Akte
Das Opfer einer Frau	4 Akte
Sein Schutzengel	2 Akte
Petermanns Jagdabenteuer	3 Akte
Ernst ist das Leben	3 Akte
Kindertränen	3 Akte
Brüderherzen	3 Akte
Aus dem Leben gestrichen	5 Akte
Entlarvt	2 Akte
Narr des Glücks	5 Akte
Lodernde Flammen	2 Akte
Um 1000 Dollar	3 Akte
Auf Umwegen zum Glück	3 Akte
In schwebender Pein	3 Akte
Die Puppenjule	3 Akte
Reservist Pannemann	3 Akte
Kapital und Liebe	3 Akte
Die oder Keine	3 Akte
Die Warenhausgräfin	4 Akte
Der Majoratserbe	3 Akte
Durchlaucht der Reisende	4 Akte
Der Spieler	3 Akte
Der Fall Klerk	4 Akte
Schloß und Hütte	3 Akte
Maria	3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam	4 Akte
Dynamit	4 Akte
Aus dem Buch des Lebens	3 Akte
Wenn Frieden kommt	3 Akte
Ein psychologisches Rätsel	4 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Cowboy und Indianer, große Wild-westschau	2 Akte
Ein fataler Scherz, Detektivdrama	3 Akte
Cleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Frau Satan, Drama	3 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm	3 Akte
Lecoq, der König der Detektive, Dr.	3 Akte
Protea I, Schauspiel	4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel	4 Akte
Am Leben vorbei, Drama	3 Akte
Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr.	3 Akte
Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel	3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr.	3 Akte
Fifi, der Liebling der ganzen Garnison, Lustspiel	3 Akte
Das Rachegespenst, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis vom Grünen Park, Detektivroman	3 Akte
Ein tapferes Bleichgesicht, Wild-westbild	2 Akte
Luftschlösser, Seedrama	2 Akte
Aida, Salonbild	2 Akte
Du sollst nicht schwören, Kulturbild	3 Akte
Das Eiserne und das Rote Kreuz, Dr.	3 Akte
Die Ahnfrau, Detektivdrama	3 Akte
Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman	3 Akte
Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen	2 Akte
Der Hund als Rächer, spannend. Bild	2 Akte
List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman	3 Akte
Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild	3 Akte
Die liebe Gulaschkanone, heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen	2 Akte
Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm	4 Akte
Auf schwankem Grunde, Drama	3 Akte
Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege	2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel	3 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte
Der Geisterseher, Roman	4 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre	4 Akte
Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama	4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank	4 Akte
Des Kindes wegen, Detektivdrama	3 Akte

Treumann Larsen-Serie 1915/16:

1. Film: „Der Erbe von Walkerau".
2. Film: „Sklaven der Pflicht".
3. Film: „Karlas Tante"
4. Film: „Geschwister Lorris".

Joe Deebs-Serie 1915/16:

1. Film: „Gesetz der Mine".
2. Film: „Sein schwierigster Fall".
3. Film: „Geheimsekretär".
4. Film: „Gespensteruhr".

Carmi Vollmöller-Serie 1915/16:

1. Film: „Fluch der Schönheit".
2. Film: „Hermelinmantel".
3. Film: „Spinolas letztes Gesicht".
4. Film: „Rätselhafte Frau".
5. Film: „Mordende Lippen".
6. Film: „Theorie des Wahnsinns".

Arme Marie, Schauspiel	4 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	2 Akte
DunkleGewalten, Detektivdrama	3 Akte
Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezitat", Drama	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra)	3 Akte
Die Ehe der jungen Felicitas, Schausp.	3 Akte
Das Auge des Buddha, Drama	2 Akte
Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr.	3 Akte
Die Rache der Vodos, Indianerdrama	3 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen	3 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama	3 Akte
Auf einsamer Insel, amerik. Drama	3 Akte
Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr.	4 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel	3 Akte
Jedermann, Schauspiel	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Ehemänner in der Klemme, Lustspiel 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Die Tochter der Nacht, Sensation . 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sens. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Schauspiel . 3 Akte
Der Zeichenbrief, Detektivdrama . 3 Akte
Der schlagende Beweis, Detektivdr. 3 Akte
Auf der Schwelle des Todes, Schausp. 3 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Schausp. 3 Akte
Im Banne fremden Willens, Dtdr. 5 Akte
Tiroler Treue, Kriegsdrama . . . 4 Akte
Die gefoppte Tante, Lustspiel . . 2 Akte
Das rächende Gold, Detektivdrama 3 Akte
Als das Lied verklungen, Schausp. 2 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Krdr. 3 Akte
Ein Opfer der Nacht, Schauspiel . 3 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Doppelt verwundet, Detektivdrama 4 Akte
Der Schmetterling mit dem goldnen Flügeln . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Lustspiel 2 Akte
Das Geheimnis der Steinhütte, Detdr. 3 Akte
Der Ueberfall im Viadukt, Sensation 3 Akte
Durch Flammen zum Glück, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Soz Dr. 4 Akte
Der Zeitungsriese, modernes Drama 4 Akte
Zofenstreiche, Hauptrolle Hedda Vernon, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Weg zum Reichtum, Hauptrolle Hedda Vernon, Drama . . . . 3 Akte
Die Bettelprinzessin, Hauptrolle Hedda Vernon, Sensationsdrama . 3 Akte
Durch Dick und Dünn, Lustspiel . 2 Akte
Um ihre große Liebe, Salondrama 4 Akte
Unmöglich, Drama . . . . . 3 Akte
Eine tragische Nacht, Drama . . 3 Akte
Irrende Seelen, Drama . . . . . 3 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

Mia - Mai - Serie 1915/16:

Die Sünden der Helga Arndt Drama 4 Akte
Nebel und Sonne Drama . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.

Die Verlobten, Roman . . . . . 5 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel 6 Akte
Schuldig, Drama . . . . . 5 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel . . . 4 Akte
Excentric-Club, Roman . . . . . 4 Akte
Die Toteninsel, Liebesroman . . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Roman . . 6 Akte
Der Überfall in Feindesland, Kriegsdr. 2 Akte
Der Fluch der Diamanten, Detektivb. 3 Akte
Der dritte Leutnant . . . meine Frau!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Taumel des Hasses, Detektivdr. 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsepisode 3 Akte
Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf. 3 Akte
Der König des Meeres, Drama . . 3 Akte
Die Masuren, Bauerndrama . . . 3 Akte
Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jaksonville . 2 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache der Thora West, Drama 3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel . . 3 Akte
Nur eine Lüge, Drama . . . . . 3 Akte
Der falsche Schein, Kriminalfilm . 3 Akte
Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Laster, soziales Drama . . . 3 Akte
Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Die Flammen des Mars, Drama . 3 Akte
Die Launen einer Weltdame, Roman 3 Akte
Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes 4 Akte
Im Liebestaumel, Lustspiel . . . 2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Der Brillantenteufel, Det.-Grotesk 3 Akte

Monopole nur für Bayern.

Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte

Fieg, Emil, Süddeutsches Filmhaus,

Frankfurt a. M., Bahnhofsplatz 12. Tel.: Hansa, 3781 und 3782.

Das Kriegspatenkind . . . . . 4 Akte
Teddy und der Rosenkavallier, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Erlebnis, Krim.-Drama . 3 Akte
Die Kinder des Majors . . . . 3 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die weiße Göttin . . . . . .
Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Thronprätendenten, Militärschlager . 4 Akte
Die büßende Magdalena, Filmroman 4 Akte
Das Rennen ums Leben, Schlager 3 Akte
Um ein Weib, Sittendrama . . . 3 Akte
Sie kann nicht Nein sagen, Lustsp. 3 Akte
Vampyre der Großstadt, Det.-Dr. 3 Akte
Stolz der Firma, Lustspiel . . . 3 Akte
Deutsche Frauen, deutsche Treue 3 Akte
Die Toten leben, Gesellsch.-Drama 3 Akte
Die Schleuse, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Sylvester im Schützengraben, Hum. 2 Akte
Fischermädchen von Manholm . .
Die kleine Heldin, Kriegsschlager 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen 3 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein 3 Akte
Fräulein Feldwebel, Humoreske . . 2 Akte
Mobilmachung in der Küche, Hum. 2 Akte
Evas Hemd, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Amor im Quartier, Lustspiel . . 3 Akte
Teddy schippt, Kriegs-Humoreske . 3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr. 3 Akte

Hamburg

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Die Waldschänke, Drama . . . 3 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Kr.-Dr. 3 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . . 2 Akte
Sein erstes Kind, Lustspiel . . . 1 Akt
Gefangenenlager Danzig-Troyl . . 2 Akte
Henny Porten-Serie 1915/16 . . .
Stuart Webbs-Serie 1915/16 . . .
Joe Deebs-Serie 1915/16 . . . .
Das Tagebuch Collin's, Krim.-Rom. 4 Akte
Sein Schutzengel, Drama . . . . 2 Akte
Onkels Erbe, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Neue Erfolge der Chirurgie, Aktuell 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Der Lebensretter, Lustspiel . . . 1 Akt
Im Banne des Mondes, Drama . . 3 Akte
Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel 3 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel . 2 Akte
Max darf nicht rauchen, Lustspiel 1 Akt
Die große Wette, phant. Erlebnis 4 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel . 3 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel 3 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel 4 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
Schwiegervaters Abenteuer in Berlin, Lustspiel . . . . . 1 Akt
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Box hat das Hundeleben satt, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Schloß und Hütte, Drama . . . . 3 Akte
An falscher Adresse, Lustspiel . . 1 Akt
Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Himbeerspeise, Lustspiel . . . . 1 Akt
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Amanda, das kluge Hirtenmädchen 1 Akt
Alwin Neuß-Serie 1915/16
Das Gewissen, Drama . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte

Haslwanter, August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel. Gruppe 8, 3248.

Für Hamburg, Bremen, Lübeck, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein, Schlesien und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz.

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation . . . . . 3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman . . 3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Drama . . . . . 2 Akte
Das Stelldichein, Drama . . . . 2 Akte
In letzter Minute. Kolonialkriegsschlager . . . . . 4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama . 3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp. 5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel . . 3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager 3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel 3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel 3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
Das Gute siegt Wildwestdrama . 2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte

Für ganz Deutschland.

Liebe und Leichtsinn, Drama . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft . . . . . .
Die fremde Frau . . . . . .
Ein Wiedersehen in Feindesland . . 3 Akte
Asta Nielsen Films (ganze neue Kopien)
S. I., Drama . . . . . 3 Akte
Die Suffragette, Drama . . . . . 5 Akte
Im großen Augenblick . . . . . 3 Akte
Das Feuer . . . . . 3 Akte

Nur für Norddeutschland.

Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen
Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama . . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm 4 Akte

Hannover

Kammer-Licht-Spiele, G. m. b. H.,

Hannover, Goethestr. 41. Fernsprecher Nord 1658.

Monopol für ganz Deutschland.

Kaspar Hauser . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Süddeutschland und Sachsen.

Die Wunderlampe des Hradschin, Dr. 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Monopol für ganz Deutschland, außer Rheinland - Westfalen.

Die Zwillingsschwestern, Drama . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland - Westfalen und Süddeutschland.

Die Diva in Nöten, Lustspiel . . 3 Akte

Monopol für Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Mecklenburg Oldenburg drei Hansastädte.

Das Opfer einer Frau, Drama . . 4 Akte
Der Prälat von Candore, Kriegsdr. 3 Akte
Adam wo bist du? Lustspiel . . 2 Akte
Die große Gefahr, Sensationsdrama 3 Akte
Der Brillantenteufel, Krim.-Groteske 3 Akte
Roman aus einer kleinen Garnison, Offizierstragödie . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Schauspiel 5Akte
In Teufelskrallen, Sensationsschausp. 4 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V, Detektivschauspiel . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Film-Burl. 2 Akte
§ 14 B. G. B., Filmschauspiel . . 4 Akte
Lise im Felde, Lustspiel . . . . 2 Akte
Die entfesselte Bestie Kriegsschaus. 3 Akte
Zofia Schauspiel . . . . . 4 Akte
Die Firma heiratet, Lustspiel . . 3 Akte
Fürs Vaterland, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 3 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Endlich allein, Schwank . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis von Schloß Richmond, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegstragödie . . . . . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Leutnantsstreiche, Lustspiel . . . 2 Akte

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Langer, G. m. b. H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr. 690. Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

Für Rheinland - Westfalen.

Die kinderlose Witwe . . . . . 3 Akte
Jung muß man sein . . . . . 3 Akte
Adam! Wo bist Du? . . . . . 2 Akte
Das goldene Lachen . . . . . 2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . . 3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk . . . 3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau.

Heimgekehrt, Drama . . . . . 3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel . . . 3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel . 3 Akte
Kammermusik . . . . . 3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg-Hannover-Bezirk.

Delila, von Clara Viebig, Drama . 3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama . . . . . 3 Akte

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr. Endresfilm.

Monopol für Rheinland - Westfalen, Saargebiet.

Durch Nacht zum Licht, soziales Lebensdrama . . . . . 4 Akte
Die dicke Berta, Lustspiel mit Anna Müller-Linke . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14., Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Der Hasenbraten, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für obige Bezirke und Luxemburg.

Und wandern sollst Du ruhelos (Die schöne Sünderin) Schauspiel von Richard Oswald . . . . . 4 Akte
Mädels im Arrest, Militärlustspiel . 3 Akte
Opfer einer Frau, Gesellschaftsdr. . 4 Akte

Monopol für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau und Luxemburg.

Lulu, die Löwentänzerin, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe stirbt, Schauspiel . 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensations-Drama . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . 3 Akte
O, du mein Österreich, Kriegsdrama 3 Akte
Der schwarze Husar. Kriegsdrama 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr. . 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspilze, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama . . . . . 2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama . . . . . 2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel . 3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916 17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . . 3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklungner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte

Königsberg

Ostdeutscher Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Königsberg i. Pr. Telephon 6244. Telegramm-Adresse: Filmvertrieb-Königsbergpr.

Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Pommern.

Arme Marie, Schauspiel . . . . 4 Akte
Die Rache d. Blutes, Phantast. Problem
Der Golem, Phantastisches Filmspiel 5 Akte
Der Student v. Prag, Phant. Filmspiel 4 Akte
Der Stolz der Firma, Lustspiel . . 4 Akte
Die Augen des Ole Brandis . . .
Der Narr des Schicksals, Drama . 3 Akte
Die Launen einer Weltdame . . . 3 Akte
Das Geheimnis der stillen Mühle
Der Sieger, Eine Kriegsepisode
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel . 4 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 3 Akte
Das geheimnisvolle X, Sensationsfilm 6 Akte
Die Toten leben, Drama . . . . 3 Akte
Die venezianische Nacht . . . .
Die Marketenderin, Militärschwank 3 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel . . . 3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm Fischerdrama . . . . . 3 Akte
Ivan Koschula, zeitgemäßes Bild .
Nur eine Lüge, Schauspiel (Hanni Weise)
Kehre zurück, alles vergeben, Schauspiel
Das achte Gebot, Schauspiel . . 3 Akte
Im schwarzen Rössel . . . . . 1 Akt
Sie kann nicht nein sagen, Lustspiel 3 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen und Pommern.

Ja, schön ist die Soldatenliebe, Feldgraues Lustspiel (Anna Müller-Lincke)

Monopol für Ostpreußen und Westpreußen.

Eine Nacht auf dem Atlantik, Seemdr. 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Schlesien.

Ein seltsamer Fall, Phant. Schauspiel 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Nelly, 1. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte
Nelly, 2. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte
Die venezianische Nacht, Roman . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Drama . . 4 Akte
Die Marketenderin, Schwank . . . 4 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel . . . 3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm, Drama . . . . . 3 Akte
Die blaue Maus, 2. Teil Schauspiel 4 Akte
Narr des Schicksals, Drama . . . 3 Akte
Das achte Gebot, Drama . . . . 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern und Schlesien.

Die Schleuse, Drama (Hedda Vernon) 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernsprecher: 20060. Telegr.-Adr.: Filmmonopol.

Der Fall Klerk . .! Krimin.-Trag.	4 Akte
Liebe und Alkohol Lustspiel . .	3 Akte
Das Wrack in der Nordsee, Sensation	4 Akte
Der Fund im Neubau (I. Teil, Erinnerungen des Detektiv Engelbert Fox)	3 Akte
Der Fund im Neubau (II. Teil, Bekenntnisse eines Mörders) Detekt.	3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel	4 Akte
Der Streit um Millionen, Detektiv	3 Akte
Jedermann, Gewaltiges Drama . .	3 Akte
Der Unversöhnliche, Sensation . .	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel	2 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminal	4 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (I. Teil, Luthers Jugend und Romreise), Kinderfrei . .	2 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (II. Teil, Die Verbrennung der Bannbulle), Kinderfrei . . .	2 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (III. Teil, In Worms und Eisenach), Kinderfrei	2 Akte
Der Postkutscher von San Hilo .	3 Akte
Die Siegerin, Salondrama	3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sens.-Film	3 Akte
Drei Tage Mittelarrest, Militärlustsp.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Militärlustspiel .	2 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm	3 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sens.	3 Akte
Das Hochstaplertrio, Detektivfilm .	3 Akte
Die Verlobten, Autorenfilm	6 Akte
Die beiden Sergeanten, Volksstück .	6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film	6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama .	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Volksstück	4 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuss) . . .	4 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . .	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen .	3 Akte
Verborgene Tränen, Drama	3 Akte
Das zweite Gesicht, Drama . . .	3 Akte
Leidensstunden, Drama	2 Akte
Die Bettler von Paris, Drama . .	3 Akte

Astoria-Filmvertrieb,

Leipzig, Windmühlenstr. 31. Fernsprecher: 20 793 und 20 573. Telegr. „Astoriafilm".

Monopol für Königreich, Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt:

Das Volk steht auf, Kriegsdrama	6 Akte
Der Desperado von Panama, Schausp.	3 Akte
Das schwarze Kreuz, Drama . .	4 Akte
Die Direktion verlobt sich, Humor	1 Akt
Wer bezahlt die Zeche, Humor . .	
Hagenbecks Tierpark, Naturaufnahme.	
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel	4 Akte

Monopol für obige Bezirke und Schlesien:

Der Golem mit Paul Wegener . .	5 Akte
Im schwarzen Roessel Lustspiel .	1 Akt
Das Laster, Drama	4 Akte
Salambo	6 Akte
Nur eine Lüge, Drama	3 Akte

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Provinz Schlesien, Anhalt und Thüringen.

Das Rätsel von Sensenheim, Drama	5 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr.	4 Akte
Das Geheimnis, der Prärie, Drama	4 Akte
Vera, Drama	4 Akte
Das Recht der Jugend, Drama . .	3 Akte
Gräfin X, Drama	4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . .	4 Akte
Die Macht des Geldes, Drama . .	3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . .	3 Akte
Die Rivalen, Kriegsfilm	2 Akte
Der Todeszug (Kalem), Drama . .	1 Akt
Der Kriegsschmuck (Kalem), Drama	1 Akt
Ja, der Soldate (Anna Müller-Linke)	2 Akte
Seine eigene Frau, Lustspiel . . .	2 Akte
Aufs Eis geführt, Lustspiel	1 Akt
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre	3 Akte
Der Prälat von Cadore — Tiroler Treue, Kriegsfilm	4 Akte
Der Strumpf, Kriegsdrama . . .	2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . .	1 Akt
Die Rache des Blutes (Paul Wegner)	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsfilm .	3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm	3 Akte
Jagd nach der Hundertpfundnote .	5 Akte
Frou-Frou (Hedda Vernon) . . .	5 Akte
Prima Ballerina, Sensation . . .	4 Akte
Barbier von Sevilla, Lustspiel . .	3 Akte
Wiedersehen im Feindesland, Kriegsf.	3 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsfilm .	3 Akte
Ueber alles die Pflicht, Kriegsfilm .	3 Akte
Eine Liebesgabe, Kriegslustspiel .	2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr .	2 Akte
Sacco, der Hungerkünstler . . .	3 Akte
Der Evangelimann	3 Akte
Das Gnadenbrot	3 Akte
Die Hexe	4 Akte
Die Toteninsel	4 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel . . .	4 Akte
Der Tod und die Mutter	3 Akte
Waldows und ihr Schweinchen .	3 Akte
Die alte Legende	4 Akte
Anna von Boleyn	4 Akte
Als das Lied verklungen	2 Akte
Linda von Chammouny	3 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher 13 940. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel .	4 Akte
Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . .	3 Akte
In Feindesland, kinderfrei . . .	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . .	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil .	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil .	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Der Flug nach der Sonne	4 Akte
Der Herzdoktor	2 Akte
Das Teufelsauge	4 Akte
Gesucht ein Mädchen für alles . .	3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . .	
Ein Drama auf der Mühle . . .	3 Akte
Der Seekadett vom Kreuzer Gefion	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei .	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ulanenstreiche, kinderfrei	2 Akte
Die kleine Residenz	3 Akte
Ein Ehe auf Kündigung	3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Der Widerspenstigen Zähmung . .	3 Akte
Amerika-Europa im Luftschiff, kinderfrei	4 Akte
Der Totenkopfhusar	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken .	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . .	4 Akte
Eva (Henny Porten)	5 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Ein Blatt Papier, Joe Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama . . .	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . .	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel	541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel . . .	531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel .	675 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	703 m
Carl und Carla, Lustspiel . . .	940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel . .	663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000 m
Liese im Felde, Lustspiel . . .	750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama . .	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama .	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . .	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . .	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Geheimnis des Schiffers, Drama . .	3 Akte
„2 + 3 = 3", Lustspiel	1 Akt
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Der Brieföffner, Drama	1600 m
Das tanzende Herz, Drama	1600 m
Die große Wette, Drama	1500 m
Die Stimme des Toten, Drama . .	1300 m
Das Phantom der Oper, Drama . .	1500 m
Kindertränen, Drama	1000 m
Ein Sommeridyll, Lustspiel . . .	650 m
Das Wiegenlied, Drama	1000 m

MONOPOL-FILMS

Satan Opium, Drama . . . . . 1400 m
Das Gewissen, Drama . . . . . 1400 m
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 1420 m
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 1000 m
Strempels Mieze, Lustspiel . . . . 1100 m
Postamt geschlossen, Lustspiel . . 1000 m
Flecken auf der Ehre, Drama . . . 1100 m
Die Toten erwachen, Drama . . . 1400 m
Das Mitternachtsschiff, Drama . . 1200 m
Die Tat von damals, Drama . . . 1100 m
Der weibliche Detektiv, Drama . . 1000 m
Der Krieg brachte Frieden, Drama . 1000 m
Zofia, Drama . . . . . 1200 m
Die bösen Buben, Lustspiel . . . . 1000 m
Kammermusik, Drama . . . . . 1200 m
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Drama . . . . . 1100 m
Der Orden seine höchste Ehre, Dr. 1050 m
Seines Bruders Weib, Drama . . . 1000 m
Der Tod als Erlöser, Drama . . . . 1000 m
Die Macht des Blickes, Drama . . . 950 m
Durch Flammen zum Glück, Drama 720 m
Die verkaufte Braut, Lustspiel . . . 600 m
Butter! Lustspiel . . . . . 350 m
Wenn drei dasselbe tun, Lustspiel . 900 m
Der kleine Held, Drama . . . . . 570 m
Die Versuchung, Drama . . . . . 680 m
Das goldene Lachen, Lustspiel . . 500 m
Die Macht, die tötet . ., Drama . . 465 m
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp. 500 m
Der Diamantendieb, Drama . . . . 900 m
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 900 m
Im Labyrinth der Liebe, Drama . . 900 m
Die Erben des Geizhalses, Drama . 955 m
Hut Nr. E. W. 2106, Drama . . . . 900 m
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel. . 520 m
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 800 m
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. 650 m
Durch Dick und Dünn, Lustspiel . . 750 m
Im Banne des Mondes, Drama . . . 750 m
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel . 690 m
Romantische Mädchenträume, Lustspiel . . . . . 500 m
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 750 m

Scherff & Co., G. m b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12 372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Und keiner wußte, woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . 4 Akte
Artur Imhoff, Drama . . . . . 6 Akte
Virli, die Försterstochter, Drama . . 3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama . 5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . . 3 Akte
Die Goldfeder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie . 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Pumpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Der kleine u. d. große Lump, Lustsp. 1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . 3 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wir Barbaren, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Das Nachtbackverbot, Lustspiel . . 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel . 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Manya, die Türkin Drama . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant Lustspiel . . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Der Diamantendieb, Drama . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 5 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausener Straße 100 (alleinige Vertretung: Karl Walterscheid, Düsseldorf, Ludwig Löwehaus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon: 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer Ostdeutschland.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . 4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Stuttgart

Huttenlocher, Wilhelm,

Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen-Nassau.

Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm) 4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
Geschwister Lorris (Treumann-Larsen) . . . . . 3 Akte
Ein Sommeridyll, Lustspiel . . . . 2 Akte
Des Vaters Sünde, Drama . . . . 3 Akte
Unter falscher Flagge . . . . . 3 Akte
Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr.
Die 100 Millionenbraut . . . . 4 Akte
Der lebende Leichnam . . . . . 4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji . . 6 Akte
Die beiden Sergeanten . . . . . 4 Akte
Eine Seemannsbraut, Marinebild . . 3 Akte
Des Alters erste Spuren . . . . . 3 Akte
Lolas Hosenrolle, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das goldene Bett . . . . . 5 Akte
Die beiden Studenten von Pittsburg, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Ein Erbe wird gesucht, Lustspiel . 3 Akte
Lotte'kens Feldzug, Lustspiel . . . 3 Akte
Zirli, die Förstertochter . . . . . 3 Akte
Marionetten, Spiel v. Ernst Matray und Richard Löwenbein . . . . 3 Akte
Zwischen Schwarz und Blond, oder der Flüchtling der Fremdenlegion 3 Akte
Dem Feind ans Leder, patriot. Dr. 3 Akte
Feinde ringsum, feldgraues Drama 3 Akte
Die Heldin von St. Honorec, vaterländischer Film . . . . . 3 Akte
Das Teufelsauge, oder Rätsel einer Nacht, Detektivschlager . . . . 4 Akte
Der Indizienbeweis, Kriminalfilm . 3 Akte
Zigo, oder ein hypnotisches Rätsel, Zigeunerfilm . . . . . 3 Akte
Die Krone der Kaiserin von Indien, Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Die Jagd nach der 100-Pfund-Note, oder die Reise um die Erde in 90 Tagen, gr. Ausstattungsstück . . 6 Akte
Seine Carriere, Reiterfilm . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, lebenswahres Dr. 4 Akte
Heimat und Fremde . . . . . 5 Akte
Kämpfende Herzen, in der Hauptrolle Henny Porten, Drama . . 2 Akte

Für Süddeutschland ohne Bayern.

Die schwarze Familie, Sensat.-Dr. 5 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Deserteur, Drama . . . . . 2 Akte
Den Vater zu retten, Wildwestdr. 3 Akte
Die Siegerin, Gesellschafts-Drama . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Das verschleierte Bild, Gebirgstrag. 3 Akte
Die Explosion, Drama . . . . . 3 Akte
Im Schatten der Nacht, Detektivdr. 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivdr. 3 Akte
Das häßliche Entlein, Lustspiel . . 2 Akte
Die verräterische Schildkröte, oder der Schuß durchs Fenster, Kriminal-Film . . . . . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Marine-Detektiv-Schlager . . . . . 6 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Drama auf hoher See . . . . 3 Akte
Magda, das Teufelsweib, Det.-Dr. 3 Akte
Ulanenstreiche, feldgraues Lustspiel, neu Kop. . . . . 2 Akte
Die kleine Heiratsvermittlerin, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Klein Lazzi foppt die Wissenschaft, Lustspiel, neu Kop. . . . . 2 Akte
Die Macht, die tötet, Seemannsdrama, neu Kop. . . . . 2 Akte
Oberst Chabert, Drama aus der Zeit Napoleons . . . . . 4 Akte
Ketten der Vergangenheit, Sittendrama aus der vorn. Gesellschaft 3 Akte
Excentrikklub, Drama . . . . . 4 Akte
Ums Glück betrogen, in der Hauptrolle Henny Porten, Schmugglerdr.

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224

AMT LÜTZOW: 2496 – 97.

TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE

BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN

SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

+++ Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 +++

Spezialität: Elektr. Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,

+++ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater +++

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder sowie sämtliche Edelmetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh

Berlin, Köpenicker Straße 29

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Germania-Film-Gesellschaft, Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 59

Fernsprecher: Zentrum Nr. 246

Abteilung Kino-Werkstätte:

Reparaturen von Kino-Apparaten

aller Systeme werden sauber und preiswert ausgeführt.

Lieferung sämtlicher Artikel der Kino-Branche.

Ersatzteile für Pathé-, sowie alle anderen Apparate.

Kino-Apparate, neu und gebraucht.

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Liste über Gelegenheitskäufe frei!

Kompl. Einrichtungen, Apparate, Lampen elektr. u. Kalklicht, Widerstände, Transformatoren, Umformer, Stühle, Objektive, Kondensatoren, Lampenhäuser, Proj.-Leinew., Glasbilder, Musikinstrumente

Billige Programme.

Kino-Haus A. F. Döring, Hamburg 33, Schwalbenstrahe 35.

Deutscher Film-Verleih

Otto Noll jr.

Berlin, Friedrichstr. 250 Fernspr.: Kurfürst 772

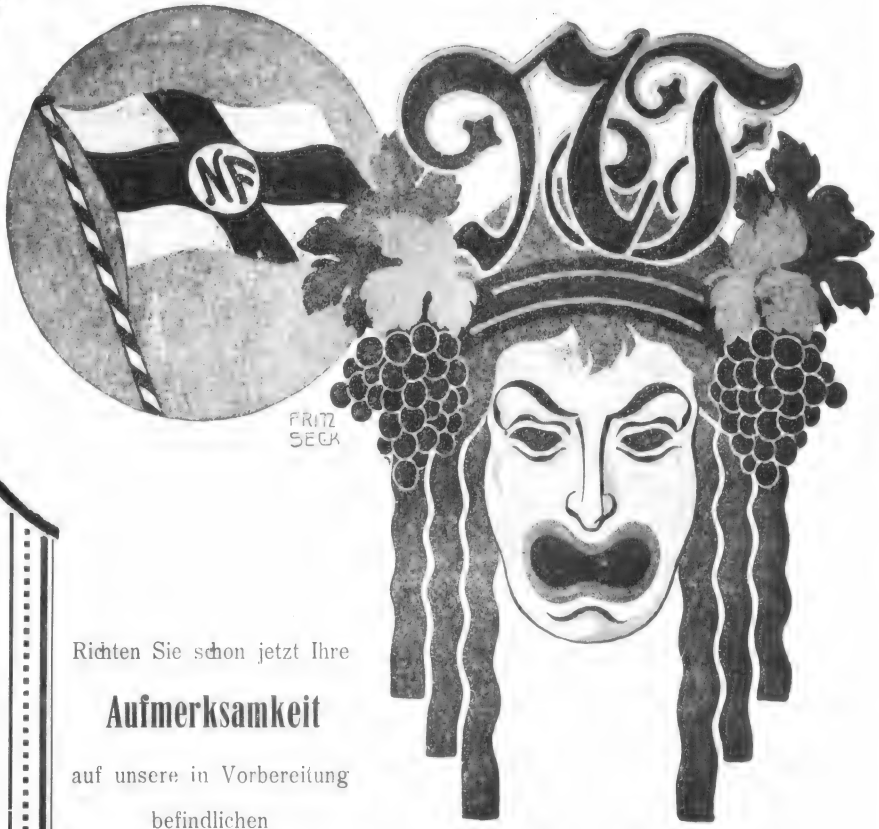
Wochen- und Tages-Programme

= zu billigsten Preisen bei = fachgemäßer Zusammenstellung

Reparatur-Werkstatt für Kinematographen-Apparate aller Systeme.

Film-Erneuerungs-Centrale.

Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Mellini. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtl. in Berlin.



Richten Sie schon jetzt Ihre

Aufmerksamkeit

auf unsere in Vorbereitung befindlichen

Lustspiel-Schlager

Autoren-Serien

NATIONAL-FILM

Filmhaus

Günther & Co.

BERLIN
Friedrichstrasse 13

G. m. b. H.

Telephon: Moritzplatz 4781
Telegr.-Adr.: FilmgÜnther

— Wir liefern Ihnen —
Wochen-Programme
kompl. m. 2 Schlagern u. Progr.

Achtung!

— Wir liefern Ihnen —
Monopol-Schlager
zu
Sommer-Preisen!

Wir erwerben für

Berlin und Brandenburg

das gewaltige Filmwerk

Julius Cäsar

— **Kinderfrei** —

Mit diesem phänomenalen Schlachtengemälde **zwingen** Sie das Publikum in Ihr Theater

Verlangen Sie sofort:

Orientierendes Material, Broschüren, Theaterzettel, Pressestimmen, Voranzeigen usw. usw.

Riesen-Reklame — Kassen-Erfolge!

Setzen Sie sich betreffend Aufführungsrechte sofort mit uns in Verbindung.

Filmhaus Günther & Co. G.m.b.H.
(Inhaber **W. Neumann**)

Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm I)

Der Einsiedler von St. Georg (Zelnikfilm II)

— Verlangen Sie unsere —
Film-Listen und Programm-Listen

BERLIN SW. 48
Friedrich-Strasse Nr. 13.

Unser Lager ist so reichhaltig, daß Sie unser ständiger Kunde bleiben werden.

LICHTBILD BÜHNE

Conradty's
Kino-Kohlen
C. Conradty NÜRNBERG
Beste Bildwirkung

PAUL LENI

No. 20
20. Mai

Der erste

EGEGE NISSEN

Kunstfilm

„... und wer kein Kreuz und Leiden hat..."

geht seiner Vollendung

entgegen

Monopolinhaber:

F. Schlesinger, Bochum • W. T. Anders, Danzig

Albert Hansen, Hamburg • Wilhelm Feindt, Berlin

Philanthropische Lichtbilder G. m. b. H., Straßburg

Maria Orska

Serie 1916|17

GREENBAUM-FILM.GMBH.

GREENBAUM-FILM.GMBH.

Greenbaum-Film G. m. b. H.

Die armen Reichen

Nach dem Roman
von
Maurus Jokai

Inszeniert
von
Walter Schmidthäßler

Bereits in **Bayern** und **Süddeutschland**
verkauft.

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und West-Preußen, Pommern, Posen

Stella-Film-Verleih G. m. b. H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm

Fernsprecher: Lützow 755

Trotz größter Schwierigkeiten
soeben von der Zensur
genehmigt

BOB CRAY

Die Geschichte eines Sträflings

Monopole zu vergeben

für die ganze Welt

– **Rheinland und Westfalen verkauft** –

Vorführungsbereit!

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm

Fernsprecher: Lützow 755

Achtung! Achtung!

Der Trödler von Prag

Phantaftifches Senfationsdrama
in 4 Akten

Noch einige Bezirke zu vergeben

Berlin, Brandenburg, Pommern, Ost- und Westpreußen

Stella-Film-Verleih G. m. b. H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Fernsprecher: Lützow 755

Mit Gott für Kaiser und Reich

Der große Sensationsfilm

in vier Akten

Verfaßt und inszeniert

von

Louise Kolm und J. Flech

Soeben verkauft:

Berlin-Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen	**Stella-Film-Verleih G. m. b. H.** Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235
Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien	**Siegel-Monopol-Film** Dresden, Altmarkt 3
Norddeutschland	**James Henschel** Altona, Schulterblatt 115

Nur noch einige Bezirke zu vergeben

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Fernsprecher: Lützow 755

Es lebe d

Realiſtiſches Bild aus den Kre[illegible]ſen

[illegible] Akte

In den Hauptrollen:

Joſeph Römer, Hofſchauſpieler

Helene Lanère vom Leſſingtheater in Berlin

Robert Pla

Phöbus Film-Geſellſchaft m. b. H.

er Kaiser!

der englischen Geheimpolizei

Akte

Verfasser und Regisseur:

Kurt Matull

Dieser Film zeichnet sich durch hervorragende Photographie und interessante Handlung besonders aus und wird in jedem Programm als Schlager ersten Ranges dienen.

Berlin SW. 48, Friedrich = Straße 235

Fernsprecher: Amt Lützow 3898

Unser neuer Film

Der verkaufte Schlaf

(Inszeniert von WALTER SCHMIDTHÄSSLER)

erscheint Mitte Juni!

Lloyd

Film-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Strasse 224

Fernspr.: Nollendorf 2178 ♦ Telegr.-Adr.: Lloydfilm, Berlin

9. Jahrgang 1916 Heft No. 20

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 2,— bei freier Zustellung, bei Streifbandbezug 6 Mk., für Österreich-Ungarn Kr. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk. 30,—.
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden Sonnabend

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstraße 17.
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin.
Telephon: Verlag: Moritzplatz, 14984. Expedition: Moritzplatz, 14985.
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 20. Mai 1916

Der Insertionspreis beträgt 15 Pf. pro 6gespaltene Zeile, 1/1 Seite Mk. 100,—. 1/2 Seite Mk. 60,—, 1/4 Seite Mk. 30,—. 1/8 Seite Mk. 18,—, 1/16 Seite Mk. 10,—.
Schluss der Anzeigen-Annahme Mittwoch früh.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keinerlei Gewähr.
Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Zur gegenwärtigen Lage.

Die Gemüter kommen noch immer nicht aus der Erregung zur Ruhe. Wie ein Lauffeuer verbreiten sich Gerüchte durch das Filmviertel nach der Provinz; bald heißt es, das Ausfuhrverbot für Films werde wieder für alle gelten, bald wieder, weitere Ausnahmen stehen in Aussicht. Und das hat mit ihrer Sonderstellung die „Nordische" getan. Sie hat der Branche vielleicht den einen Vorteil gebracht, daß diese jetzt dem Verbande richtige Aufmerksamkeit widmet. Die Frage der „Nordischen" rüttelte auch jene auf, die bezüglich des Verbandes bisher gleichgültig waren, und man beginnt einzusehen, daß die Branche nach wie vor auf Selbsthilfe angewiesen ist, denn sie besitzt zwar eine sich so nennende, in Wirklichkeit aber keine Vertretung ihrer Interessen. Nun, da mit Fehlern, die begangen wurden, geprahlt ward, war es im allgemeinen öffentlichen Interesse notwendig, daß wir die Wahrung der Gesamtinteressen unserer Branche näher beleuchteten. Ein Erfolg ist hierbei schon zu verzeichnen. Jene, für die die „Nordische" als unantastbares Heiligtum galt, die — wahrscheinlich auf Grund ihrer Erfahrungen — hinter Allem Sonderinteressen vermuten, sind zu der Einsicht gelangt, daß die Wahrung der Interessen bisher nur ein fruchtloses Schlagwort war. Sie kommen jetzt zu der Ueberzeugung, daß die Fachpresse die Aufgabe hat, für diese Interessen in die Bresche zu treten. Jetzt erst finden sie des Rätsels Lösung, warum der Verband den Worten gegenüber taub blieb, die bei seiner Gründung laut wurden: „Die Presse muß über den Parteien stehen."

Es ist heute so weit gekommen, daß Verband und „Nordische" zwei von einander untrennbare Begriffe geworden sind. Der Verband sollte das Forum, aber auch die vereinigte, erstarkte Macht aller Branchefaktoren sein und werden. Wenn auch die Vergangenheit bis dahin lehrte, daß diese wegen vieler Gegensätze in ihren Interessen schwer unter einen Hut zu bringen seien, so gab man sich der Hoffnung hin, daß bei Vermeidung von jedem Personenkultus, von allen Sonderinteressen doch erreicht werde „das Ziel, aufs innigste zu wünschen". Heute kann die Bilanz der bisherigen Tätigkeit nur die erschütternde Tatsache blosstellen, daß auch nicht ein einziger, auch nicht der geringste Erfolg durch diese Gesamtheit zu verzeichnen ist. Schönfärberei selbst vermag nicht einmal mit einem Scheinerfolge zu paradieren, es sei denn, daß man Dingen, die belanglos sind und bleiben, den Schein eines errungenen Er-

folges umhängt. Weder Fabrikanten noch Verleiher, noch sonstige Interessenten haben durch den Verband als allgemeine Begriffe einen Vorteil gehabt, dagegen muß es auffallen, daß die Theaterbesitzer jetzt in einer Drang- und Zwangperiode leben wie nie zuvor. Trotz Wahrung der Gesamtinteressen kamen immer neuere Beschränkungen, stets fühlbarere, bedrückendere Maßregeln, und deren Opfer sind stets die Theaterbesitzer, deren Lage erst auf die übrigen Faktoren von rückwirkendem Einflusse ist.

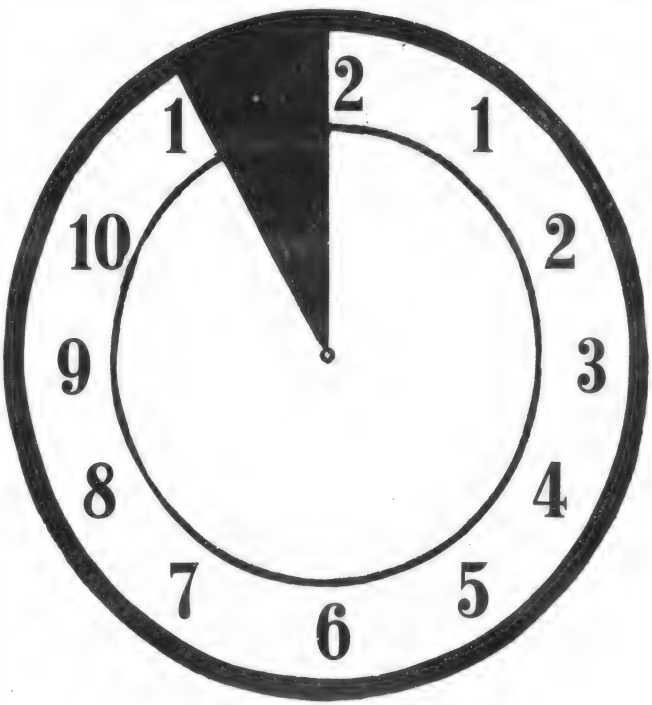
Als die Frage der „Nordischen" zuerst auftauchte, war sie vor allem eine Gefahr für die Theaterbesitzer, denn mit der Taktik des Filmvertriebes warf man nach ihnen die Netze aus, mit der Politik des großen Theaterkonzerns liefen die kleineren Kinos Gefahr, erdrückt zu werden. Erst als sich die Folgen bei den anderen Faktoren fühlbar machten, rumorte es in den Wandelgängen des Kinoreichstages (man gebärdete sich so, daß dieser Name anscheinend am Platze war), die Berge kreisten und gebärten eine Maus. Man verpönte jedes „offizielle" Eingehen auf diese „rein wirtschaftliche" Frage. Noch wurden sich die Theaterbesitzer nicht eines Besseren bewußt. Wie ein Ertrinkender nach dem Strohhalm greift, hofften auch sie noch immer, daß die Gesamtheit ein gewichtiger Faktor und ein Schutz der Interessen werden wird. Und heute? Zwei Ereignisse der letzten Zeit abseits der Frage der „Nordischen" und des Einfuhrverbotes sollten ihnen jetzt erst die Augen öffnen. Zuerst die „Sommerzeit". Man wollte Erfahrungen sammeln, welche Nachteile dieser Neuerung nachzuweisen seien, um eine Beseitigung der Schädigungen derselben zu erwirken. Die Theaterbesitzer suchten nach Material, was den Verband nicht hinderte, eine Eingabe an den Berliner Polizeipräsidenten von Stapel zu lassen, die scheiterte. Die zweite Angelegenheit war ein Vorfall im Reichstage, eine sich selbst verurteilende „kurze Anfrage" mit Gift und Geifer auf die Kinobranche. Nahm man diese in unseren Reihen tragisch, dann war es Sache des Verbandes, für alle einzutreten. So aber waren die Theaterbesitzer auf sich allein angewiesen. Sie haben sich, wie noch nie bisher, kurz und entschlossen, wie wir berichteten, durch ihren Berliner Verein telegraphisch an den Reichskanzler gewandt und dabei die richtige Sprache geführt. Nun muß der Verein Großberlin an die Provinz herantreten, um namens aller Theaterbesitzer etwas erreichen zu können. Der Verband aber verharrt weiter in seinem „dolce far niente".

Wer sieht da nicht klar? In der Frage der „Nordischen" werden die Mitglieder nicht gehört, man macht eine Eingabe, entgegen den Brancheinteressen, so daß führende Fabrikationsfirmen zu einer eigenen Aktion gezwungen sind; in der Frage der Theaterbesitzer rührt man sich nicht und zwingt diese, ihre eigenen Wege zu gehen. Die Fachpresse ist vom Verband immer als eine Qualité négligable betrachtet worden, bis man ein eigenes „Organ" unter großen Wehen zur Welt brachte. Nun war die Frage der „Nordischen" geborgen, bis das Leibblatt gezwungen war, nachhinkend ebenfalls „Stellung" zu nehmen. Auf welche Art dies geschah, haben wir in unserer vorigen Nummer beleuchtet.

Selbst in den eigenen Kreisen scheint die Geduld mit dem Verbande ihr Ende erreicht zu haben. Der Syndikus des süddeutschen Verbandes R.-A. Dr. Max Homburger richtet in dem süddeutschen offiziellen Verbandsorgan unter der Ueberschrift „Interessen-Verband und Presse" eine ernste Frage nach Berlin, betreffend 1. Dr. Bonwitt, 2. Dr. Friedmann. Nicht aus Feindschaft, Gehässigkeit, geschäftlichem Interesse erhebt der gewiß nicht „beleidigende" Jurist auch Anklagen, in denen es u. a. heißt: „Der Schwerbeschuldigte, der sich reinwaschen soll, auf der sella curulis als Richter in Pressesachen" „Verband in Berlin, Ausschuß und Dr. Bonwitt lassen sich erst auffordern, daß Dr. Bonwitt zunächst suspendiert werden muß". Oder: „In dieser Sitzung waren als „Gäste" die Nichtmitglieder irgend eines Ausschusses anwesend Generaldirektor Oliver und Geh. Kommerzienrat Kühn. Das geht aus dem Protokoll allerdings nicht hervor Verstößt gegen die Statuten des Verbandes. Droht Herrn Kommerzienrat Kühn, man entziehe dem „Film" die Inserate, wenn Dr. Friedmann nicht entfernt werde. In der Vorstandssitzung des Verbandes!! Kommentar überflüssig. An den Inseraten des „Nordischen Konzerns" sind Verband und Verlag interessiert" usw.

Ein altes Sprichwort sagt: der Hehler sei nicht besser als der Stehler. Man kann über die „Nordische" verschiedener Meinung sein, wenn aber der Verband einer Klärung dieser Meinungen furchtsam aus dem Wege ging, wenn das Gebaren der „Nordische" ein Machterstreben bedeutete, wenn die ihr gewährte Ausnahme der Einfuhrbewilligung einer Schädigung der Interessen der deutschen Industrie glich, dann war es Pflicht des Verbandes, zur Wahrung gemeinsamer Interessen offen Farbe zu bekennen. Darf man es den ängst-

DAS GESETZ DER STUNDE



Eine lustige
aktuelle Neuheit

Mit
Senta Söneland
und
Siegfried Behrisch
in den Hauptrollen

Länge **80** Meter

Leihgebühr
pro Tag **5** Mark

Für Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen zu beziehen durch:

Anders Filmverleih
Danzig

Für das ganze übrige Deutschland nur durch:

Monopolfilm-Vertriebs Ges. m. b. H. **Hanewacker & Scheler**

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 25/26 DÜSSELDORF, Kaiser-Wilhelmstr. 53

Tel.: Moritzplatz 14584, 14585 Telephon-Anschluß: Nr. 2822
Telegramm-Adresse: Saxofilms Telegramm-Adresse: Saxofilms

lich als geheim gehüteten Interna des Verbandes Fernstehenden verübeln, falls ihnen der Gedanke kommen sollte, daß der Verband mit der „Nordischen" Hand in Hand gehe, gleiche Ziele verfolge, die Interessen dieser und anderer Fabrikanten fördere unter Hintansetzung der Bedürfnisse der übrigen Fabrikanten, Lieferanten, Verleiher und Theaterbesitzer? Er hat das sich selbst zugeschriebene Recht verwirkt, die Branche zu vertreten, für die er nichts Ersprießliches getan und hat eine Lage verursacht, in der jede Kategorie und jeder Einzelne sich nur mehr auf sich selbst verlassen kann. Heute hoffen wir Deutsche auf den endlichen, siegreichen Frieden mehr als je, weil wir einig waren und ausgehalten haben; die Kinobranche ist in ihren Reihen uneiniger denn je, und der Verband, der Frieden stiften wollte, hat durch sein Gebaren nur Oel ins Wasser gegossen. Er konnte sich von der „Nordischen" nicht emanzipieren, er konnte sich zu einer „Tat" erst aufraffen, als wir, nicht aber sein Organ, zur Waffe riefen, er wählte hierbei ein falsches Ziel, der einzige Schuß, zu dem er sich aufraffte, ging fehl, und die Branche ward davon getroffen. Ob nur ihr Ansehen hierbei ein Loch bekommen hat, das wird sich erst später herausstellen. Neuerlich muß die Kinobranche ihre Lebenskraft erweisen und zeigen, daß sie auch aus der gegenwärtigen Lage, ob nur ihr Aeußeres oder ihr Lebensnerv verletzt wurde, heil davonkommen, beziehungsweise genesen werde.

Die Berliner „Film-Cafés".

Der diesjährige Kriegssommer zeigt aufs neue und diesmal dringlichst die Notwendigkeit einer Reform in der Engagementsvermittlung des Darstellungspersonals für die Filmfabrikanten. Diese Reformbestrebungen sind zwar nicht neueren Datums, denn schon seit vielen Jahren hat man die verschiedenartigsten Methoden versucht, wie die kraß zu Tage tretenden sozialen und moralischen Mängel, die das Arbeitsgewerbe des Filmdarstellungspersonals immer deutlicher zeigt, abgestellt werden können.

Um dem Fernstehenden ein ungefähres Bild bieten zu können, in welcher Form die Besetzungsfragen bei Filmaufnahmen geregelt werden, ist vorerst eine knappe Darstellung der bestehenden Gepflogenheiten notwendig. Die erstklassigen Hauptdarsteller werden nach reiflicher und sorgfältigster Ueberlegung vom Regisseur direkt engagiert, denn von der richtigen und gut gewählten Besetzung dieser Hauptrollen hängt der Erfolg eines jeden Spielfilms ganz besonders ab, und da die Großen unter den Künstlern die Arbeit nicht suchen brauchen, weil sie ihnen entgegengebracht wird, so vollzieht sich dieser Engagementsverkehr ohne zu bemängelnde Mißliebigkeiten, die nach außen hin einen unliebsame Eindruck machen könnten. Wesentlich anders liegen die Verhältnisse bei der Besetzung der kleineren, kleinen und kleinsten Rollen, bei der Komparserie und Statisterie. Hier kommt das große Heer der vom Glück weniger Begünstigsten in Betracht, die, immer deutlicher nach unten hin, Kunstausübung als reinen Broterwerb zu betrachten gezwungen sind. Die Besetzung dieser zahlreichen Rollen und Röllchen und die Heranziehung der Massendarsteller, die die großen Szenen als lebendiges Beiwerk zu schmücken haben, um dem Film den beweglichen Hintergrund zu geben, macht weniger Ueberlegung notwendig, fordert aber in der heutigen Form schon seit langem bei allen ernst Denkenden immer deutlicher zu Reformbestrebungen heraus. Bei der Entwicklung der Berliner Filmindustrie, die auf täglichen Massenbedarf eingestellt werden mußte, hat sich bekanntlich schon seit einigen Jahren ein regelrechter Börsenverkehr herausgebildet, der seine Stätte durchaus nicht etwa hinter verschlossenen Türen, fernab von den forschenden Augen des neugierigen und kritischen öffentlichen Publikums suchte, sondern sich in einem öffentlichen Café etablierte. Daß diese Methode eine falsche und innerlich kranke ist, erhellt am besten aus dem Umstande, daß diese Art der öffentlichen Engagementsvermittlung noch nie so recht ein dauernd seßhaftes Heim sich erobern konnte.

Die verschiedenartigsten Cafés mußten der Reihe nach dazu herhalten. Während früher das bekannte Admirals-Café am Bahnhof Friedrichstraße und nachdem die offizielle Schauspielerstätte, das Monopol-Café nebenan, jeden Nachmittag die Fülle der brotsuchenden „Flimmerkünstler" kaum zu fassen vermochte.

HELLA MOJA

ALWIN NEUSS

DECLA

BAREN

HELLA MOJA

DIE JUGENDSCHÖNE, VOLL ANMUT UND LIEBREIZ, WIRD IM STURM DIE HERZEN ALLER KINOBESUCHER ERRINGEN

R I G O L I

ALWIN NEUSS

DECLA FILM

MONOPOLDERSERIE 1916–17
FÜR GANZ DEUTSCHLAND

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48, FRIEDRICHSTRASSE 224
FERNSPRECHER: AMT LÜTZOW 2496 • 2497

Wir

haben den besten Aufnahmeoperateur

Herrn **Max Faßbender**

fest für uns verpflichtet.

Richard Oswald-Film.

Der zweite Richa

SEINE LETZ

Schauspiel in

Verfaßt und in

Richard

ist fertiggestellt und in unseren V

In der Ha

Bernd

Ferner: **Leontine**

Hermann Wlach vom Deutschen Theater

Richard Oswald Film-

Fernspr.: Moritzplatz 2184. **Berlin SW. 48.**

rd Oswald-Film: ~

TE MASKE

vier Akten

szeniert von

Oswald

orführungsräumen zu besichtigen

uptrolle:

Aldor

Kühnberg

Lupu Pick vom Kleinen Theater

Gesellschaft m. b. H.

Friedrichstr. 14 Fernspr.: Moritzplatz 2184.

pendelte die Arbeitsstätte eine Zeitlang zwischen dem Café Trocadero, gegenüber an der Besselstraße dem Café Ernst, wo ein „verdienstvoller" Verein die Arbeitsvermittlung in die Hand genommen hatte, dem Bessel-Café nebenan und der ehemaligen Regisseurvereinsstätte in der Kronenstraße hin und her. Nach jedesmaliger geraumer Zeit machte sich infolge von Mißständen die Notwendigkeit bemerkbar, die Zelte wieder abzubrechen und ein neues Domizil zu suchen. — Es macht sich hier derselbe Wandereifer wie bei der Artistenschaft geltend, die zuerst im Café Bauer, dann gegenüber im Café Victoria, nachdem im Admirals-Café, Café Kerkau, jetzt Nationales Café, und bald im Café Kronprinz ihr Nachmittags-Rendezvous abhielten, beziehungsweise ihren Einzug halten werden. — Zurzeit sind aber in unserer Filmwelt, die trotz des scheinbar äußeren Glanzes so viel verstecktes Elend hinter sich birgt, die Zustände bei der Engagementsvermittlung so zerfahrene, daß eine Besprechung hier an dieser Stelle notwendiger denn je ist.

In allererster Linie die Platzfrage: Das Schauspieler-Eldorado Monopol-Café ist so erdrückend vollgepfropft von Menschen, daß ein gut Teil der Brotsuchenden ihren Standort draußen auf dem Bürgersteig wählen, das Mißfallen der Behörden, die Verwunderung der Passanten und die energischsten Proteste der in der Nähe liegenden Hotelbetriebe dadurch erregen und die Schattenseiten dieses eigenartigen Gewerbes schonungslos ans Tageslicht zerren muß. In letzter Zeit macht sich nun ein starker Zustrom nach dem Café Friedrichshof bemerkbar, wo die wohltätige Unterhaltungsruhe der früheren Filmnachmittage dadurch entschwunden ist. Wir haben jetzt aber noch eine dritte Stätte für die arbeitsuchende Flimmerwelt: das neu eingerichtete „Cafe 96" dicht am Bahnhof Friedrichstraße, wo aber der kräftig eingesetzte Zustrom schon wieder im Abebben begriffen ist, weil der Besitzer des Lokals eine ungeschickt abgefaßte Hausordnung erlassen hatte, die den Besuchern „anständiges Betragen" zur Bedingung macht. Das ließen sich die Empfindlichen in dieser summarischen Form nicht gefallen, und die einladende gastliche Stätte, die viel Annehmlichkeiten bot, zeigt schon wieder gähnende Leere. Behördlicherseits werden die ganzen Zustände mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Man weiß, daß viele Damen unter den Besucherinnen sind, die unangenehm überrascht sind, wenn sie wirklich mal durch Versehen sollten engagiert werden, denn sie brauchen nur einen einzigen Engagementszettel als Beweismaterial der Behörde gegenüber, daß sie als „Film-Schauspielerin" sich ihr Brot verdienen. Andernteils erregt aber auch der Aufenthalt der Film-Kinder im Engagements-Café viel bedenkliches Stirnrunzeln, und da immer noch der zu verurteilende Zustand besteht, daß die Herren Regisseure ihren Hilfsregisseuren die Auswahl der zu engagierenden Personen und die Festlegung der Bedingungen übertragen, zum Engagieren aber eine gewisse moralische Festigkeit und ein großes soziales Bewußtsein gehört, so bergen Ort und Zustände des jetzigen Brotsuchens der Filmdarstellerinnen und Filmdarsteller viel Stoff zu ernster Kritik in sich. Durch die scharfe behördliche Kontrolle den Kinoschulen gegenüber, die Darstellungspersonal sogar für ein Honorar von 50 Pfennigen lieferten, ist ja ein Krebsschaden jetzt so ziemlich ganz ausgemerzt, und wir würden in dieses Wespennest, das unstreitig schon seit Jahren nach Reinigung und Reform schreit, noch viel kräftiger hineinfahren, wenn nicht die jetzige überaus ernste Kriegszeit andere und größere Aufgaben zu lösen uns zur ersten Pflicht macht.

Unsere fühlende Aufgabe war in vorstehenden Zeilen nur, Fabrikanten, Regisseure, Hilfsregisseure, Standesvereine, Verbände usw. darauf aufmerksam zu machen, daß die drei Arbeitsmärkte Monopol-Café, Café Friedrichshof und neuerlich Café 96 eine unliebsame Zersplitterung bedeuten, die nach Vereinheitlichung rufen und möglichst auch gleichzeitig still gehegte Reformwünsche zur Verwirklichung bringen, damit wir auch in dieser Hinsicht unseren guten Willen beweisen, sozial und moralisch einwandfrei nach innen und außen dastehen zu wollen.

· 2600 ·

Exemplare der

„L. B. B."

werden wöchentlich **gedruckt** und **versandt.** Diese einzig dastehende Verbreitung des fachmännisch redigierten Organes der Kinobranche sichert den

Inserenten den Erfolg!

Fern Andra

Berlin im Mai 1916.

Die vielfachen und schmeichelhaften Anfragen und Angebote, die fortgesetzt an mich gelangen und für die ich auch hier meinen besten Dank sage, veranlassen mich zu der Mitteilung, dass ich zur Zeit fest gebunden bin und Verhandlungen infolgedessen keinen Zweck haben.

Fern Andra

pendelte die Arbeitsstätte eine Zeitlang zwischen dem Café Trocadero, gegenüber an der Besselstraße dem Café Ernst, wo ein „verdienstvoller" Verein die Arbeitsvermittlung in die Hand genommen hatte, dem Bessel-Café nebenan und der ehemaligen Regisseurvereinsstätte in der Kronenstraße hin und her. Nach jedesmaliger geraumer Zeit machte sich infolge von Mißständen die Notwendigkeit bemerkbar, die Zelte wieder abzubrechen und ein neues Domizil zu suchen. — Es macht sich hier derselbe Wandereifer wie bei der Artistenschaft geltend, die zuerst im Café Bauer, dann gegenüber im Café Victoria, nachdem im Admirals-Café, Café Kerkau, jetzt Nationales Café, und bald im Café Kronprinz ihr Nachmittags-Rendezvous abhielten, beziehungsweise ihren Einzug halten werden. — Zurzeit sind aber in unserer Filmwelt, die trotz des scheinbar äußeren Glanzes so viel verstecktes Elend hinter sich birgt, die Zustände bei der Engagementsvermittlung so zerfahrene, daß eine Besprechung hier an dieser Stelle notwendiger denn je ist.

In allererster Linie die Platzfrage: Das Schauspieler-Eldorado Monopol-Café ist so erdrückend vollgepfropft von Menschen, daß ein gut Teil der Brotsuchenden ihren Standort draußen auf dem Bürgersteig wählen, das Mißfallen der Behörden, die Verwunderung der Passanten und die energischsten Proteste der in der Nähe liegenden Hotelbetriebe dadurch erregen und die Schattenseiten dieses eigenartigen Gewerbes schonungslos ans Tageslicht zerren muß. In letzter Zeit macht sich nun ein starker Zustrom nach dem Café Friedrichshof bemerkbar, wo die wohltätige Unterhaltungsruhe der früheren Filmnachmittage dadurch entschwunden ist. Wir haben jetzt aber noch eine dritte Stätte für die arbeitsuchende Flimmerwelt: das neu eingerichtete „Cafe 96" dicht am Bahnhof Friedrichstraße, wo aber der kräftig eingesetzte Zustrom schon wieder im Abebben begriffen ist, weil der Besitzer des Lokals eine ungeschickt abgefaßte Hausordnung erlassen hatte, die den Besuchern „anständiges Betragen" zur Bedingung macht. Das ließen sich die Empfindlichen in dieser summarischen Form nicht gefallen, und die einladende gastliche Stätte, die viel Annehmlichkeiten bot, zeigt schon wieder gähnende Leere. Behördlicherseits werden die ganzen Zustände mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Man weiß, daß viele Damen unter den Besucherinnen sind, die unangenehm überrascht sind, wenn sie wirklich mal durch Versehen sollten engagiert werden, denn sie brauchen nur einen einzigen Engagementszettel als Beweismaterial der Behörde gegenüber, daß sie als „Film-Schauspielerin" sich ihr Brot verdienen. Andernteils erregt aber auch der Aufenthalt der Film-Kinder im Engagements-Café viel bedenkliches Stirnrunzeln, und da immer noch der zu verurteilende Zustand besteht, daß die Herren Regisseure ihren Hilfsregisseuren die Auswahl der zu engagierenden Personen und die Festlegung der Bedingungen übertragen, zum Engagieren aber eine gewisse moralische Festigkeit und ein großes soziales Bewußtsein gehört, so bergen Ort und Zustände des jetzigen Brotsuchens der Filmdarstellerinnen und Filmdarsteller viel Stoff zu ernster Kritik in sich. Durch die scharfe behördliche Kontrolle den Kinoschulen gegenüber, die Darstellungspersonal sogar für ein Honorar von 50 Pfennigen lieferten, ist ja ein Krebsschaden jetzt so ziemlich ganz ausgemerzt, und wir würden in dieses Wespennest, das unstreitig schon seit Jahren nach Reinigung und Reform schreit, noch viel kräftiger hineinfahren, wenn nicht die jetzige überaus ernste Kriegszeit andere und größere Aufgaben zu lösen uns zur ersten Pflicht macht.

Unsere fühlende Aufgabe war in vorstehenden Zeilen nur, Fabrikanten, Regisseure, Hilfsregisseure, Standesvereine, Verbände usw. darauf aufmerksam zu machen, daß die drei Arbeitsmärkte Monopol-Café, Café Friedrichshof und neuerlich Café 96 eine unliebsame Zersplitterung bedeuten, die nach Vereinheitlichung rufen und möglichst auch gleichzeitig still gehegte Reformwünsche zur Verwirklichung bringen, damit wir auch in dieser Hinsicht unseren guten Willen beweisen, sozial und moralisch einwandfrei nach innen und außen dastehen zu wollen.

· 2600 ·

Exemplare der

„L. B. B."

werden wöchentlich **gedruckt** und **versandt.** Diese einzig dastehende Verbreitung des fachmännisch redigierten Organes der Kinobranche sichert den

Inserenten den Erfolg!

Fern Andra

Berlin im Mai 1916.

Die vielfachen und schmeichelhaften Anfragen und Angebote, die fortgesetzt an mich gelangen und für die ich auch hier meinen besten Dank sage, veranlassen mich zu der Mitteilung, dass ich zur Zeit fest gebunden bin und Verhandlungen infolgedessen keinen Zweck haben.

Fern Andra

Der unsichtbare Mensch

Ein phantastischer Filmscherz

mit

Karl Harbacher

in der Hauptrolle

ist jetzt

fertiggestellt!

Verfasser und Spielleiter
Georg Schubert

Vorführung demnächst!

OTO-Film G. m. b. H. Berlin SW, Friedrichstr. 5/6
Telephon: Moritzplatz 3112

Zwei Riesen-Sensationsfilms der

Der Riesenbrand des

(Schmetterlings-

1. Das Kostümfest mit dem Riesenfeuerwerk (zum 1. Mal im Film)

Ueber 2000

Lee Randall, das Rät

Fünf

1. Der Einbruch in der City-Bank
2. Detektiv Doyle bei der Arbeit
5. Der Sträfling

Alleinverkauf

Lothar Stark, Berlin SW 48

World Film Corporation, New York

Manhattan Operahouse

Schicksal) 4 Akte

2 Der Theaterbrand
3 Im Verdacht des Ehebruchs
4 Die Gerichtsverhandlung

Mitwirkende

sel der Kriminalistik

Akte

3 Der Kampf im Expresszug
4 Im Staatsgefängnis Sing Sing
Als Lebensretter

für **Deutschland:**

Friedrichstr. 12

Telefon: Amt Moritzplatz 2932
Telegr.-Adresse: „Filmstark"

L·B·B

Gegen die Ausnahmestellung der „Nordischen".

Zwei Eingaben an den Reichskanzler.

Nachdem der Verband in Angelegenheit der „Nordischen" versagt hat, indem er erst der Frage ängstlich auswich, dann aber die Interessen der Branche verkennend für die allgemeine Aufhebung des Filmeinfuhrverbotes betreffend neutraler Films aus dem neutralen Auslande plaidierte, war die Branche auf sich selbst angewiesen. Wie wir bereits in unserer vorigen Nummer berichteten, haben die führenden Filmfabrikanten unterm 8. d. Mts. eine Denkschrift an den Reichskanzler gerichtet, damit die der „Nordischen" erteilte Ausnahmestellung wieder aufgehoben werde.

Diese Denkschrift legt zunächst dar, wie sehr und aus welchen Gründen die Erlassung des Filmeinfuhrverbots von der deutschen Filmindustrie begrüßt worden ist, denn zum ersten Male habe die Deuische Filmindustrie die Möglichkeit gegeben gesehen, den heimischen Markt in größerem Umfange als bisher für sich zu gewinnen.

„ . . . Diese Hoffnung", heißt es dann weiter, „war um so berechtigter, als auf Anfrage der offiziellen Organisation der deutschen Filmindustrie und des deutschen Filmgewerbes überhaupt, des „Verbandes zur Wahrung gemeinsamer Interessen der Kinematographie und verwandter Branchen, e. V.", von dem Herrn Dezernenten, dem stellvertretenden Reichskommissar für Ein- und Ausfuhrbewilligung, amtlich erklärt worden war, daß eine Aufhebung oder Durchbrechung des Einfuhrverbotes, abgesehen vielleicht von einer solchen zugunsten der verbündeten Staaten, in keiner Weise zu erwarten sei, und daß auch für ausländische Firmen, die erst nach Friedensschluß regulieren wollen, keine Ausnahme gemacht werden würde, da die deutsche Valuta auch für die erste Zeit nach Friedensschluß gestützt werden müsse . . ."

„ . . . Mit Recht mußte hiernach die Deutsche Filmindustrie mit der ausnahmslosen Durchführung des Filmeinfuhrverbotes für die Kriegsdauer als mit einer feststehenden Tatsache rechnen. Auf die also veränderte Wirtschaftslage hat die deutsche Filmindustrie ihre gesamte Produktion eingestellt und ihre Betriebe dementsprechend erweitert und ausgebaut. Es setzte eine Hochproduktion aller deutschen Firmen ein, um den heimischen Markt voll decken zu können. Die bestehenden Firmen vergrößerten sich und nahmen zu diesem Behuf ganz bedeutende Kapitalien auf. Eine große Anzahl neuer Filmfabrik- und Filmverleihfirmen wurde mit Rücksicht auf diese durch das Einfuhrverbot geschaffene Hochkonjunktur gegründet. Zahlreiche Personen, darunter zumal Schauspieler und Schauspielerinnen, die durch den Krieg und den Schluß der Spielzeit ohne Stellung und Erwerb waren, fanden so in der Filmbranche eine neue Existenz. Langfristige Engagementsverträge mußten abgeschlossen werden, um so das notwendige Personal für die Aufnahmen zu sichern."

„Es ist ganz unmöglich, diese eingegangenen Verpflichtungen zu erfüllen, wenn entgegen allen amtlichen Zusicherungen und den darauf aufgebauten Erwartungen der Filmindustrie das Filmeinfuhrverbot zugunsten einer einzigen fremdländischen Firma, nämlich der „Nordisk Films Co." in Kopenhagen, durch eine Verfügung des Reichsamts des Innern durchbrochen wird . . ."

„ . . . Der Schaden, den die „Nordisk Films Co." der deutschen Industrie zufügt, ist im Kriege um so größer, als sie unbehindert durch die in Deutschland fühlbaren Schwierigkeiten der Rohstoffbeschaffung und nicht betroffen von der hier herrschenden Preissteigerung des Materials und der Arbeitskräfte, ihre Erzeugnisse naturgemäß viel billiger als die deutsche Industrie auf den Markt werfen kann, den sie schon in Friedenszeiten vermittelst einer großen, ganz Deutschland sowie das feindliche und das neutrale Ausland umfassenden Organisation zu beherrschen suchte . . ."

„ . . . Die Existenz der deutschen Filmindustrie wie des gesamten deutschen Filmgewerbes steht hier auf dem Spiele!"

„Eure Excellenz bitten wir daher gehorsamst, die zugelassene Ausnahme rückgängig zu machen" . . .

* * *

Die Verleiher, als der führende deutsche Zwischenhandel im Lichtbildgewerbe, haben ebenfalls eine Eingabe dem Reichskanzler unterbreitet.

Darin wird vorerst auf die Leiden der Branche infolge des Krieges hingewiesen, die aus den Handelsregistern und den Steuererhebungen dokumentiert werden. Auf die wirt-

Die aus dem Jenseits kam
Nurnberg

Die große Herbstneuheit!

ERLEBNISSE DES DR. PALMERSTON

I. Erlebnis

Die aus dem Jenseits kam . . .

Eine mystische Erzählung in 4 Akten

von

ROBERT HEYMANN

HAUPTDARSTELLER:

Dr. Palmerston . . FRIEDRICH KÜHNE
vom Deutschen Theater, Berlin

Serapius . . . . E. BRUNN
vom Kgl. Theater, Stockholm

Clea . . . MARGARETHE FERRIDA
vom Bürger-Theater, Wien

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT
m. b. H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telegramm-Adresse: Lunafilm Fernsprecher: Lützow 4812

Das hervorragende Kunstwerk

Die nicht sterben sollen ....

ist vorführungsbereit und erscheint in meinem Verlage

Einzelne Distrikte sind noch zu vergeben

B. Urbach, Berlin SW. 48

Friedrichstraße 242

Telephon: Lützow 5751 Tel.-Adr.: Physograph

In unserem Verlage erscheint

demnächst

das gewaltige soziale Drama

...Im Joche des Schicksals..!

Eine Tragödie in 4 Akten.

Verfaßt und inszeniert von

Edmund Edel

Besetzung der Hauptrollen:

Die Damen: **Helene Lanère** ⟨Lessing-Theater⟩ / **Yo Larte** ⟨Lessing-Theater⟩
Die Herren: **Bruno Ziener** ⟨Lessing-Theater⟩ / **Arthur Schröder** ⟨Lessing-Theater⟩

Mendel & Feindt, Filmgesellschaft m. b. H., **Berlin SW 48**
Telefon: Lützow 8575 Friedrichstraße 235 Telefon: Lützow 8575

I.

„William Kahn"-Serie

Film I

Der vorbildliche Kriminal-Film

Der Fall Grehn ...!

Ein Erlebnis des Kriminalrat Anheim

Verfaßt und inszeniert von

William Kahn

ist fertiggestellt!

Erstklassig als Kassenstück / Erstklassig als Kunstfilm

Mendel & Feindt, Filmgesellschaft m. b. H., **Berlin SW 48**

Telefon: Lützow 8575 — Friedrichstraße 235 — Telefon: Lützow 8575

schaftliche Konstellation des Gewerbes eingehend, wird nachgewiesen, wie schwer die deutsche Industrie unter der ausländischen Konkurrenz zu leiden hatte, deren Erzeugnisse nicht besser waren, die aber größere Unternehmen aufweist und offenbar schleuderte.

Dann wird darauf verwiesen, wie mit Einsetzen des Krieges die „Nordische Film Co." ihre Einfuhr steigerte, ferner die inzwischen verkrachte Konzernbildung geschildert, bis das Filmeinfuhrverbot erlassen wurde. Neben allgemeinen wirtschaftlichen Vorteilen brachte es die Möglichkeit, die in Filmindustrie und Filmhandel investierten Kapitalien wieder erfolgreich für und auf dem deutschen Markt arbeiten zu lassen.

„Gestützt auf das allgemeine Urteil", heißt es da, „über die erstklassige Qualität der deutschen Erzeugnisse, sich verlassend auf den jetzt der deutschen Produktion vorbehaltenen deutschen Wirtschaftsmarkt, stärkten und vergrößerten zwecks Hebung ihrer Leistungsfähigkeit auf ein Maximum Fabrikanten und Verleiher ihre Unternehmen".

Da kam die Erlaubnis für die „Nordische", wieder einzuführen, dazwischen. „Die zweifellos dringenden Gründe der Reichsregierung für diese Ausnahmeerlaubnis sind uns nicht bekannt, wir sehen uns aber hierdurch vor schwerste materielle Sorgen der Einzelnen und des Gewerbes gestellt und gestatten uns deshalb als deutsche Bürger, den Beistand Eurer Excellenz anzurufen. Durch die Einfuhrerlaubnis für die „Nordische Films Co." ist nicht etwa auf dem deutschen Markt der „status quo ante" geschaffen worden. Um den Theaterbesitzern zu beweisen, daß die deutsche Industrie nach Ausschaltung des Auslandes reichlich leistungsfähig genug ist, um Theater und Publikum in Qualität, Quantität und Art der Films zufrieden zu stellen, waren von Industrie und Handel sehr große Abschlüsse gemacht und vorbereitet worden".

Nachdem diese Tätigkeit der Fabrikanten und Verleiher eingehend geschildert wird, durch die in die Millionen gehende Verpflichtungen eingegangen wurden, führt die Eingabe dem das Wort, daß der deutschen Industrie mindestens im wirtschaftlichen Wettbewerb keine ungünstigere Lage eingeräumt werde, wie den Ausländern.

„Außerdem aber wird es als unbillig empfunden, daß eine Firma des neutralen Auslandes importieren darf, die im Inland ein gewaltiges eigenes Filialunternehmen hat, bei der also die Gewinne aus der Ausnützung der Films in Deutschland nicht in deutsche Hände kommen, sondern mittelbar ins Ausland fließen."

Zum Schlusse heißt es in dieser Eingabe: „Die ergebenst Unterzeichneten stellen daher an Eure Excellenz gehorsamst die Bitte, Eure Excellenz möge unter Aufrechterhaltung des Einfuhrverbots für Films ausnahmslos die Einfuhr nach Deutschland verbieten und eine nachträgliche Bestimmung wegen des der „Nordischen Film Co." gestatteten Quantums treffen. Eure Excellenz möge, falls dieser Bitte nicht entsprochen werden kann, den darum nachsuchenden Verleihergeschäften die Einfuhr von Films aus anderen neutralen Auslandsstaaten in festzusetzender Höhe gestatten".

* * *

Wir geben der Hoffnung und dem Wunsche Ausdruck, daß diesen beiden Eingaben ein Erfolg beschieden sein möge.

Auch der „Verband zur Wahrung gemeinsamer Interessen der Kinematographie und verwandter Branchen e. V." hat nunmehr, wie wir erfahren, beim Reichskanzler gegen das der „Nordisk Films Co." konzedierte Ausnahmerecht Vorstellung erhoben.

Die Angelegenheit hat übrigens auch das lebhafte Interesse einiger führender Mitglieder des Reichstages erregt. Augenblicklich steht der zuständige Etatstitel zur Erörterung in der Reichshaushaltskommission.

GEDENK-TAFEL

für unsere Helden, die auf dem Felde der Ehre fielen

Amthor, Erich, Aufnahme-Operateur, Berlin.
Böge, Paul, Theaterbesitzer, Itzehoe.
Böhme, Kurt, Rezitator, Hof i. B.
Bungert, Paul, Dreher, Ernemann-Dresden.
Daniel, Ewald, Filmreisender.
Dettmann, Alfred, Vorführer.
Durlach, Luzian, Philantropische-Straßburg.
Ermster, Willy, Geschäftsführer, Berlin.
Friedrich, Louis, Kinobesitzer, Ilmenau.
Gregor, Karl, Kinobesitzer, Bromberg.
Grenz, Arthur, Expedient, Berlin.
Hartewig, E., Expedient, Dusseldorf.
Hauenstein, Emil, Vorführer, Berlin.
Heilmann, Karl, Besitzer der Skala-Lichtspiele, Nürnberg.
Hesse, Willi, Besitzer des Olympiatheaters, Dresden.
Hübner, Max, Expedient, Berlin.
Lehmkuhl, Hans, Bachtheater, Hamburg.
Lincke, Alfred, Geschäftsführer, Berlin.
Mahnke, Arnold, Optiker, Ernemann-Dresden.
Meisel, Paul, Schlosser, Ernemann-Dresden.
Meißner, Richard, Schlosser, Ernemann-Dresden.
Netter, Adrien, Union-Berlin.
Nitzsche, Max, Schleifer, Ernemann-Dresden.
Nolte, Heinrich, Optiker, Ernemann,Dresden.
Ochel, Richard, Kassierer. Berlin.
Pinck, Richard, Dreher, Ernemann-Dresden.
Pöllmann, Hans, Ernemann-Dresden
Purbs, Otto, Theaterbesitzer, Berlin.
Rühle, Erich, Kontorist.
Rye, Stellan, Regisseur, Berlin.
Süß, Karl, Vorführer, Berlin.
Thomas, Otto, Vorführer, U-T., Hasenheide, Berlin.
Thurow, Richard, Vorführer.
Weber, Pankraz, Kinobesitzer, Immenstadt.
Weber, Paul, Vorführer, Berlin.
Weyerat, Paul, Kontrolleur, U-T., Moritzplatz, Berlin.
Wörz, August, Mechaniker.
Ziegenfuß, Wilhelm, Klempner, Ernemann-Dresden.

Spiel im Spiel
REID.

SPIEL IM SPIEL

Eine doppelte Liebesgeschichte in mehreren Abteilungen

Verfaßt von

EDMUND EDEL und RATHAM RATHAMA

In der Hauptrolle

FRIEDRICH ZELNIK

Regie EMERICH HANUS

*

Darsteller:

Graf Egon v. Rothenau	v. Theater a. d. Königgrätzerstr.
Baronesse Walpurga v. Mühlendorf	Rosa Valetti v. Metropoltheater
Baronesse Cornelia v. Mühlendorf	Erika Glässner v. Komödienhaus
Gräfin Rothenau	Vogt Vervida v. Josefstädter Theater Wien
Baron Wulffen	Hermann Wolfgram
Anton Celluloidski	Hermann Harbacher
Joseph Schlemiehl	Joseph Pla

Personen des Zwischenspiels:

Fred Smith	Graf Egon v. Rothenau
Carlen, Schokoladenkönig	Frhr. v. Dickling-Rose
Mary, seine Tochter	Fräulein v. Wormser

Photographische Leitung: **Sandor Balacz.**

Friedrich Zelnik

Uraufführung: Tauentzienpalast

Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H.

BERLIN SW. 68, Friedrich-Straße 207

Fernsprecher: Zentrum 8559 Telegr.-Adr.: Manufakturfilm

L·B·B

Soeben erwarben wir von der

Imperial-Film-Ges. m. b. H., Berlin

Der Journalist

Spannendes Gesellschaftsdrama in 3 Akten

Wer ist der Schuldige?

Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten

Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager in 4 Akten

Der Trödler von Prag

Sensationsdrama in 4 Akten

wie auch eine Reihe neuer Ein- und Zweiakter

Gefällige Anfragen zu richten an:

Stella-Film-Verleih-Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telefon: Amt Lützow 6034 ❖ Telegramm-Adresse: Stellafilm

SPIEL IM SPIEL

Eine doppelte Liebesgeschichte in mehreren Abteilungen

Verfaßt von

EDMUND EDEL und RATHAM RATHAMA

In der Hauptrolle

FRIEDRICH ZELNIK

Regie: EMERICH HANUS

Darsteller:

Graf Egon v. Rothenau ...

Baronesse Walpurga v. Mühlendorf: Rosa Valetti
(Metropoltheater)

Baronesse Cornelia v. Mühlendorf: Erika Gläßner
(Komödienhaus)

Gräfin Rothenau ... Vogt Vervida
(Josefstädter Theater, Wien)

Baron Wulffen ... Hermann Wolfgram

Anton Celluloidski ... Hermann Harbacher

Joseph Schlemichl ... Joseph Pla

Personen des Zwischenspiels:

Fred Smith ... Graf Egon v. Rothenau

Carlen, Schokoladenkönig ... Frhr. v. Dickling-Rose

Mary, seine Tochter ... Fräulein v. Wormser

Photographische Leitung: **Sandor Balacz.**

Friedrich Zelnik

Uraufführung: Tauentzienpalast

Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H.

BERLIN SW. 68, Friedrich-Straße 207

Fernsprecher: Zentrum 8559 Telegr.-Adr.: Manufakturfilm

Soeben erwarben wir von der

Imperial-Film-Ges. m. b. H., Berlin

Der Journalist

Spannendes Gesellschaftsdrama in 3 Akten

Wer ist der Schuldige?

Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten

Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager in 4 Akten

Der Trödler von Prag

Sensationsdrama in 4 Akten

wie auch eine Reihe neuer Ein- und Zweiakter

Gefällige Anfragen zu richten an:

Stella-Film-Verleih-Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telefon: Amt Lützow 6034 ❖ Telegramm-Adresse: Stellafilm

Film-Haus Hermann Weiß, Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207 Zentrum 8960

Das höchste Gesetz der Natur

Blendend schöne Photographie

Hervorragend logischer, bis zur letzten Szene packender Aufbau

Massenszenen

Aufgeführt in verschwenderischer Naturschönheit

Dramatisches Schauspiel in 3 Abteilungen

Betreffs Erstaufführungen erbitte Offerte einzufordern.

Film-Haus Hermann Weiß.

Film-Haus Hermann Weiß.

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207
Zentrum 8960

Film-Haus Hermann Weiß, Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207
Zentrum 8960

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207
Zentrum 8960

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Der Fall Green.

William Kahn hat soeben seinen neuesten „Fall" fertig. In vier Akten spielt sich da wieder eines jener komplizierten und nachdenkenswerten Ereignisse ab, die uns im Kinotheater zwingen, Kombinationen anzustellen, wer der Schuldige ist. Der arme Detektiv muß seine ganze Berufsroutine anwenden, um zum Ziele zu gelangen, denn heutzutage verlangt das Publikum nervenpackende Situationen, eine schier unmögliche Möglichkeit, unlösliche Knäuel zu entwirren und ein Uebermaß von Scharfsinn, der nach modernsten Kinoanforderungen sogar mal danebenhauen muß. Der vorliegende Film, frisch aus der Kopiermaschine gekommen, hat gleichzeitig aber auch den Vorzug der absoluten Verständlichkeit neben seiner ungemein spannenden Handlung. Er frappiert und fesselt ununterbrochen, bringt einen nicht geahnten Schlußeffekt und wird zu den Neuerscheinungen zählen, die sowohl im Kinotheater selbst wie auch noch nach der Vorstellung unter dem Publikum starken Debattierstoff abgeben.

* * *

Das höchste Gesetz der Natur.

Ein dramatisches Schauspiel aus dem wilden Westen in 3 Akten, Filmvertrieb Hermann Weiß, Berlin. Ein Dritter drängt sich zwischen zwei Liebende, deren Wege auseinander gehen. Er holt sich bei der Schönen einen Korb, sinnt auf Rache, wird ihr Retter und als sich bei ihr für ihn ein wärmeres Gefühl regt, trifft ihn die Kugel der Indianer. — Voller Aufregungen, untermischt mit sentimentalen Szenen, ist der Inhalt so recht passend für das Kino, doch sein Hauptvorzug sind die Szenerien, in denen sich alles abspielt, das Leben und Treiben der mit den Weißen bald befreundeten, bald befehdeten Rothäute, die Lager-, Reiter- und Kampfbilder, die Feuersignale, ein über weite Fernen ragender Hügel, der zum Liebes-, Kampf- und Sterbeplatze wird. Hier sehen wir das Spiel der Darsteller als wirkliches Leben an, so täuscht in günstigem Sinne die durchwegs gelungene Photographie. Ein Indianerfilm nicht alltäglicher Fraktur, an dem auch der wohlgesittete Europäer sein Gefallen findet.

* * *

Unsere Kleinen im Blumenzauber.

Ein hübscher Film, der bei der Firma Weltkinematograph in Freiburg erscheint, rollt sich vor unseren Augen ab. Freudestrahlend wetteifern unsere Kleinen mit ihren bunten, mit Blumen geschmückten Wagen und Gespannen in wirklich bezaubernder Blumenpracht. Jedes hofft, durch die Eigenart der Ausschmückung und den entfalteten Schönheitssinn das Andere zu übertreffen und es ist ein herzerfreuender Anblick, wie die Kinder stolz vorüberziehen. Alles flutet in einem wahren Blumenmeer und die ganze Pracht des Sommers mit seinen Freuden entfaltet sich in diesem Film. — Diese gut gelungene Aufnahme wird in jedem Programm eine gern gesehene Nummer sein.

* * *

Der Ring des Schicksals.

Dieser neueste Eichberg-Film trägt wieder, wie seine anerkannt guten Vorläufer, die individuelle Note der künstlerischen Regie, der es gefällt, in eigenartig hübschen und neuen Lichteffekten zu brillieren. Die stark interessierende und spannende, sehr geschickt aufgebaute dramatische Handlung in diesem Schauspiel in vier Akten bringt eine ununterbrochene Reihe von Einzelszenen, die sich logisch aneinanderreihen und den Gang der Geschehnisse keinen Moment als unglaubwürdig erscheinen lassen. Neben der wunderbaren Photographie, die noch besonders durch raffiniert, aber trotzdem diskret angewandte Virage gesteigert wird, wirkt das hervorragend schöne Spiel der Hauptdarsteller im überaus günstigen Sinne auf den Beschauer. Dieses Speziallob können die schöne und sympathische Ellen Richter und der Charakterschauspieler Hans Mierendorf für sich in Anspruch nehmen. — Nach dem „Tagebuch Collins" und „Leben um Leben" wird das neueste Eichberg-Werk „Der Ring des Schicksals" ebenfallls viel in der Filmwelt von sich reden machen.

Kalauer der Woche.

Aus einem Inserat: Da bin ich wieder!

* * *

Herr von Woringen erweist sich bei der Deutschen Mutoskop- und Biograph G. m. b. H. als „der Mann, den das Schicksal sandte".

Ein Theater, in denen die Pielschen Stücke aufgeführt werden, ist ein Licht-Pieltheater. (Edmund Edel.)

* * *

Inschrift auf Schulen der Zukunft: Lerne man mit Ernemann!

Der Ertrinkende bedauert zu spät, daß er nicht nach dem Rettungs-Kahn gegriffen hat.

* * *

Für jeden Kalauer genügt schon — ein Blatt Papier.

Saison 1916/17

Allen voran

Stuart Webbs

*

Harry Piel

Direkter Verleih nur durch unsere Firma

in ganz Deutschland

Ab 1. August Filialen in:

Berlin, München, Düsseldorf,
Hamburg und Leipzig ○ ○ ○ ○

Bayerische Film-Vertriebsgesellschaft

MÜNCHEN
Paul Heysestr. 9
Telefon: 52212, 13, 14

Telegramm-Adresse:
BAYERNFILMS

BERLIN
Friedrichstr. 224
Telefon: Lützow 1161

TUART WEBBS

HARRY PIEL

Wirklich gute Wochen- u. Sonntags-Programme in allen Preislagen

Tannhäuser
nach der bekannten Oper, 3 Akte

Atout der Sieger
Sport-Roman, 3 Akte

Die tolle Gräfin
Sensations-Schauspiel, 4 Akte

Das geheimnisvolle X
Sensations-Drama, 6 Akte

ZOE
Gesellschafts-Drama, 3 Akte

Gütertrennung
Lustspiel, 2 Akte

Ein mysteriöser Fall
Detektiv-Drama, 3 Akte

Zirkusteufel
Treumann-Larsen-Film, 3 Akte

Brutal
Charles Decroix-Film, 3 Akte

Ave Maria
Charles Decroix-Film, 3 Akte

Der Flug in die Sonne
Kriegs-Drama, 4 Akte

Das goldene Bett
Roman, 5 Akte

Unter Indiens Glutensonne
Sensations-Drama, 5 Akte

Das Hochstaplertrio
Detektiv-Drama, 3 Akte

Die Czernowska
Drama, 3 Akte

Ein Frauenherz
Drama, 3 Akte

Lügen haben kurze Beine
Lustspiel, 2 Akte

Wenn Liebe sich einmengt
Lustspiel, 3 Akte

Die Sumpfblume
Treumann-Larsen-Film, 4 Akte

Vampyre der Grossstadt
Sensations-Drama, 3 Akte

Der Goldtransport durch Feindesland
Kriegsschlager, 3 Akte

Seelen die sich Nachts begegnen
Dramatisches Filmspiel, 4 Akte
In der Hauptrolle **Friedrich Zelnik.**

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen.

Roland Film-Vertrieb, E. Werner

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 5/6

Telephon: Amt Moritzplatz 43 — Telegramm-Adresse: Filmwerner.

Was die „L. B. B." erzählt.

Edmund Edel hat bei Mendel und Feindt einen dramatischen Film, „Im Joche des Schicksals", inszeniert, der in Ausstattung und Regie Vollendetstes bringt. Die weiblichen Hauptrollen stellen Helena Lanere und Yo Larte dar, die männlichen Bruno Ziener und Arthur Schröder.

* * *

Der bekannte Wiener Kinofachmann Max Rady-Maller, der als Offizier der Gruppe des FML. von Szurmay zugeteilt ist, wurde zum Oberleutnant ernannt.

* * *

Vom Schriftsteller Wilhelm Braun wurden erworben: „Die Mühseligen und Beladenen", „Die Klette", „Das Erbe" und „Die Ausgestoßenen" von der Rensie Film-Gesellschaft. „Jucki ist gestorben" erwarb Regisseur Gärtner.

* * *

„Sherlok Holmes auf Urlaub", heitere Erlebnisse des weltberühmten Detektivs, ist der Titel einer Lustspielserie, deren erstes, „Der Wärwolf", soeben fertiggestellt wurde. — Verfasser, Spielleiter und Darsteller der Titelrolle ist Carl Schönfeld, der sich durch künstlerische Filmregie einen überall beliebten Namen gemacht hat.

* * *

Der Vertrag zwischen der Greenbaum-Film-Gesellschaft und dem Regisseur Max Mack ist gelöst worden. Wie wir hören, wird Max Mack mit einem in der Branche bekannten Kapitalisten eine Filmserie herausbringen.

* * *

Der zweite Film der Richard Oswald-Serie ist vollendet, in doppeltem Sinne des Wortes. Hauptdarsteller darin sind: Bernd Aldor, Leontine Kühnberg, Hermann Wlach, Lupu Pick u. a. Aufnahmeoperateur Max Faßbender bewies mit ihm aufs Neue, daß er einer der besten seines Faches sei.

* * *

Ihr Talisman", der erste Christa Christensen-Film, ist fertiggestellt und dürfte sich als der Talisman von Wall & Co. erweisen, die ihn vertreiben.

* * *

Die Zensur hat ohne jeden Ausschnitt die Vorführungen der W. W.-Films „Rosa kann Alles" und „Peter Lump", der eine Kette echter photographischer Perlen bildet, genehmigt.

* * *

„Es lebe der Kaiser!" ist der Titel eines realistischen Kurt Matull-Vierakters, dessen Sujet in die englische Geheimpolizei hineinleuchtet.

* * *

Nachdem der Film „Der grüne Mann von Amsterdam" sowohl für ganz Deutschland als auch für das gesamte Ausland verkauft ist, hat die Lloyd Film-Gesellschaft den zweiten Film der diesjährigen Fabrikation: „Der verkaufte Schlaf", inszeniert von Herrn Walter Schmidthäßler, begonnen, der Mitte Juni vorführungsbereit sein wird.

* * *

Einen Film als Bindeglied zwischen Pantomime und Musik bereitet William Kahn vor, dessen Musikbegleitung Julius Urgiss verfaßt.

* * *

Oskar Einstein bringt einige Films mit den Amerikanern Robert Leonhard, Ella Hall, Pauline Busch usw. als Hauptdarsteller auf den Markt.

* * *

Alwin Neuß hat bereits mit der neuen Serie der Decla-Films begonnen. Es ist erstaunlich, welche Erfindungsgabe er bekundet, sobald er die Regie leitet, die Verkörperung seiner jeweiligen Darstellung läßt ihm immer noch Zeit, jedem Detail mehr als nötige Sorgfalt zu widmen.

* * *

Urban Gad verfaßt ein Buch mit dem verheißungsvollen Titel „Die künstlerische Technik im Film".

* * *

Geheimrat von Possart ist als künstlerischer Beirat von den Süddeutschen Filmwerken in München gewonnen, Rolf Randolf vom Münchener Schauspielhaus als Oberregisseur angestellt worden.

FRITZ GILIES, Filmverleih G. m. b. H.
Berlin C 25, Alexanderstr. 55
Fernspr.: Alexander 4537 + Fernspr.: Alexander 4537

Gute preiswürdige Schlager

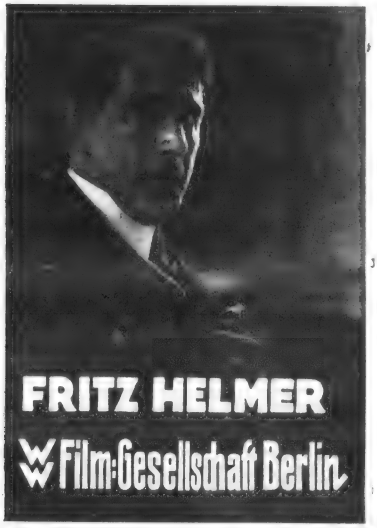
Wochenprogramme, Beiprogramme
Kinderprogramme, Sonntagsprogramme

Tages-Abrechnungsbücher

à 4,50 Mark

praktisch und übersichtlich
liefert der

Verlag der „LICHTBILD-BÜHNE"
BERLIN SO. 16, Michaelkirchstraße 17



in der Doppelrolle:

als Ralph Eastley **als Kohlenkönig Dickens**

in

Im Bewußtsein der Schuld

WW - Filmgesellschaft, Berlin, Friedrichstr. 204

Fernsprecher: Zentrum 11219, 10985 Telegrammadresse: Wewefilm

Film-Verleih DEUTSCHLAND e. G. m. b. H.

BERLIN SW. 68
Fernsprecher: Zentrum 9611

Friedrichstr. 207
Telegr.-Adr.: Filmdeutschland

Verlangen Sie **Sommerpreise** auf

Die grosse Wette

Phantastisches Erlebnis aus dem Jahre 2000

Ein Meisterwerk Harry Piels

Dieser Film setzt die ganze Welt in Erstaunen. Nicht eine einzelne oder mehrere Szenen sind Sensationen, sondern der ganze Film, das Sujet, das Milieu, das Spiel und die Regie, alles in diesem neuesten Werk von Harry Piel ist Sensation

Teddy — sein Diener

Lustspiel in 2 Akten

In der Hauptrolle: **Paul Heidemann** und **Manni Ziener**

Uraufführung demnächst im Marmorhaus

Das Spiel ist aus
Dramatisches Schauspiel in 4 Akten

Bretter, die die Welt bedeuten
Zeitgemäßes Schauspiel in 4 Akten

Neue Kopie
Der Lebemann auf Aktien
Lustspiel in 2 Akten

Carl Schönfeld-Film

Lustspiel-Serie 1916

. . . und die Gerechtigkeit fand den Weg!

Drama in vier Akten

ist vorführungsbereit!

EROS-FILM
Friedrichstr. 207.
FERNSPR. MPL. 127,25.

Ständiger Einkauf nur auserlesener Neuheiten!

Das Recht der Jugend

Drama in 3 Akten.

Wir liefern:

Geschlossene Programme

Piccolo-Programme ❖ Einzelne Schlager

Einakter

Monopol-**James** Film-Vertrieb **Henschel**

Altona a. d. Elbe, Schulterblatt 115

Telephon: Gruppe I, 2034, Gruppe I, 2098 Telegramm-Adresse: Filmhenschel

Apollo-Film-Ges. m. b. H. Berlin SW. 48
Friedrichstr. 12
Tel.: Moritzpl. 3000
Telegr.-Adresse: Apollofilm

Der erste

der

Franz Ho

Der Posau

verfaßt und inszeniert von

Apollo-Film-Ges. m. b. H.
Friedrichstr. 12
Tel.: Moritzpl. 3669
Telegr.-Adresse: Apollofilm
Berlin SW. 48

Lustspielschlager

fer-Serie:

nenengel

Franz Hofer ist fertiggestellt.

Siehe Seite 73.

L·B·B

Für die neue Saison gerüstet.

Die neue Saison steht vor der Tür. Allerwärts rüstet man für sie und in der heutigen Zeit erfordert dies große Voraussicht, genaue Erwägung und Bedenken jeder Eventualität. Gewiß sind dies Anforderungen an unsere Branche, die deren kommerzielle Tüchtigkeit auf eine harte Probe stellen werden. Sie scheint ihnen aber gewappnet entgegenzutreten nach den Ausführungen, die Direktor Jakob der Frankfurter Filmkompagnie einem unserer Mitarbeiter gegenüber zu machen die Freundlichkeit hatte.

Als gewiegter Kaufmann hat er für seine Firma alle Dispositionen getroffen, um seinem großen Unternehmen entsprechend den weitgehendsten Anforderungen des Bedarfs jederzeit zweckdienlich entsprechen zu können. Er erwartet von der kommenden Saison viele erfolgbringende Arbeit und hat demzufolge den Grundstein für dieselbe festgefügt. Bei der ausgedehnten Zahl jener, die sich gleich ihm auf die kommenden Geschäftsereignisse und bevorstehenden Filmneuheiten rüsten, mußte er bei dem Standpunkte, daß trotz des Krieges der Filmverleih stark in Anspruch genommen wird, auch dafür Sorge tragen, seine Kundschaft für alle Fälle zufriedenstellend bedienen zu können.

Jeder gewiegte Geschäftsmann wird das gleiche Bestreben haben, daß aber die Frankfurter Filmkompagnie darauf fußt, die Kinematographie habe während des Krieges nicht nur ihre Lebensfähigkeit erwiesen, sondern so manche Misere, die sich anfangs einstellte, beseitigt, beweist sie durch ihre Maßnahmen für die kommende Saison. Diese geben den besten Beweis dafür, welche Ausdehnung das Filmverleihgeschäft im allgemeinen genommen hat. Wie viele Films, welche Werte stecken darin, wenn Direktor Jakob seinen Kunden mit einem Dutzend der bekanntesten und besten Filmserien aufwarten kann? Wer Detektivfilms will, dem bietet er die Joe Deebs-Serie dar; wer für phantastische Abenteuer schwärmt, findet bei der Frankfurter die Phantomas-Serie. Weitgehenden künstlerischen Anforderungen entspricht die Hedda Vernon-Serie; trotz großer Opfer sicherte sie sich die Henny Porten-Serie, während sie andererseits auch die Treumann-Larsen-Serie nicht außer Acht ließ. Der Erfolg von „Nebel und Sonne" bestimmte die Firma, sich auch die Mia May-Serie zu sichern, daneben als Pendant mit der Maria Carmi-Serie zu paradieren. Für Humor sorgt sie durch die bekannte Müller-Lincke-Serie, den meisten Erfolg erhofft sie aber von den so beliebt gewordenen Alwin Neuß-Films.

Lauter Trümphe in einer Hand, da muß man die Partie gewinnen! Für die Branche ist es aber ein erhebendes Bewußtsein, daß mit der Technik auch der Handel gleichen Schritt hält.

Allerlei.

Die Eiko-Films bei unseren Verbündeten.

Rasch haben sich die Eiko-Films in den mit uns verbündeten Staaten heimisch gemacht. Sie finden auch dort bei Publikum und Presse volle Anerkennung. So schreibt die „Wiener Allgemeine Zeitung" über die Aufnahmen des Grafen zu Dohna-Schlodien folgendes: „Es bleibt noch immer über allem künstlerischen Aufschwung das sehnlichste Begehren des Kinos, durch das Außerordentliche der Darbietung auf die Masse zu wirken. In dieser Zeit des großen Krieges mag ihm wohl das äußere Geschehen zu Hilfe kommen, dieses ewige Begehren zu erfüllen. Ist es nicht eine echte und wahre Sensation, einen Mann zu zeigen, im lebenden Bilde in voller Ungezwungenheit seines Wesens, der sich wochenlang auf feindlichem Meere hielt, 15 Schiffe des Gegners vernichtete, 200 Gefangene und eine ganze Million in Goldbarren in den heimischen Hafen brachte? Ist es nicht eine Herzensfreude für das Publikum, diesen kühnen gefeierten Mann inmitten seines Familienkreises, in der Umgebung seines Gutes auf Mallmitz in Schlesien zu sehen, wie er am Arme seiner Mutter durch den Garten schreitet, nur an seiner schlichten Uniform als Kapitän erkenntlich, und scheint er nicht jedem einzelnen Besucher zuzunicken: „Ja, ich bin es und auch für Dich habe ich es getan!" Die schön gelungenen Aufnahmen der Eiko sind gegenwärtig in den Kinos zu sehen."

Die neue Kinosteuer in Pr. Stargard.

Was andere können, können wir noch besser, sagte sich der Magistrat der 10 000 Einwohner zählenden Stadt Pr. Stargard in Westpr. und sofort war die neue Lustbarkeitssteuer einstimmig beschlossen. Außer der Lustbarkeitssteuer, die für das Lichtbildtheater, sofern der Eintrittspreis 1 M. übersteigt, pro Tag 12 M. beträgt, soll fernerhin noch eine Extra-Steuer in Form einer Eintrittskartensteuer erhoben werden, die auf das Publikum abgewälzt werden soll. Diese beträgt bis zum Betrage von 20 Pf. 5 Pf.; von 21 Pf. bis 50 Pf. 10 Pf.; von 51 Pf. bis 1 M. 20 Pf.; von 1,01 M. bis 1,50 M. 25 Pf.; von 1,51 M. bis 2,50 M. 30 Pf.; über 2,50 M. 40 Pf. Eine Aufklärung seitens der Direktion des Lichtspielhauses über die schädliche Wirkung dieser Steuer

DIE
KOMMENDEN
SENSATIONEN
DER
DEUTSCHEN
BIOSCOP
GES
BARON

MARIA CARMI
SERIE
DEUTSCHE BIOSCOP GESELLSCH.
BERLIN — NEUBABELSBERG
BARON

HOMVNCVLVS

MIT

OLAF FÖNSS

DEUTSCHE BIOSCOP GESELLSCH.
BERLIN ~ NEUBABELSBERG

BARON
Anna
Müller
Lincke
Die komische, junge Alte
Deutsche Bioscop Ges.
Berlin
Neubabelsberg

Das Monopolvertriebsrecht

von

Jung muß man sein

Lustspiel in 3 Akten

mit

Anna Müller-Lincke

hat erworben für:

Rheinland-Westfalen:

Salfeld & Langer
Herford i. W., Höckerstraße 5.

Berlin, Brandenburg, Schlesien, Braunschweig, Mecklenburg, Oldenburg, Hannover, Hansastädte, Schleswig-Holstein, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen:

Henry Gamsa
Berlin SW 48, Friedrichstraße 250.

Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen:

Danziger Film-Zentrale
W. E. Anders, Danzig,
Dominikswall 8/9.

Süddeutschland inkl. Bayern:

Georg Echter
München, Kyrainstraße 12.

Deutsche Bioscop-Gesellschaft

Berlin-Neubabelsberg

Der an Sensation alles über

Der Fürst der

in

ist jetzt von der

Anfragen für Rhein

ALTHOFF &

Königswall 2

Fernsprecher: 8483 und 3609

L·B·B

flügelnde Detektivschlager

Finsternis ❖

Akten

Zensur freigegeben

land und Westfalen:

Co. ❖ Dortmund

(Hansahof)

Telegrammadresse: Filmalthoff

war nicht möglich, denn sie wurde in letzter Minute, ohne auf der Tagesordnung zu stehen, als dringlich verhandelt. Alex. Gandraß, Direktor der Palast-Lichtspiele hat sich sofort an den Königlichen Regierungs-Präsidenten zu Danzig gewandt, damit die Steuer in dieser Form nicht genehmigt werde.

Kinosteuererhöhung in Harburg.

Die städtischen Kollegien in Harburg a. d. Elbe beschlossen, daß von den Kinos außer der bisher gezahlten Raumsteuer auch eine Abgabe auf Eintrittskarten erhoben werden soll.

Unsere Adresse

lautet jetzt:

Berlin SO 16
Michaelkirchstraße 20
(statt 17).

Fernsprecher nach wie vor:
Moritzplatz 14984 und 14985.

Verlag und Redaktion der Lichtbildbühne.

Sprechsaal.

Eine offene Frage an den Verband.

Gelegentlich des diesjährigen Verbandstages des „Verbandes zur Wahrung gemeinschaftlicher Interessen der Kinematographie und verwandter Branchen" stellte ich in Gemeinschaft mit Herrn Dr. Friedmann und Martin Gülzow folgenden Antrag:

„In der Erkenntnis, daß eine Verständigung zwischen Zensur und Filmbranche im gemeinsamen Interesse aller Beteiligten liegt, regen wir hiermit die Einführung einer durchschnittlich alle sechs Wochen stattfindenden Aussprache zwischen Vertretern der Filmindustrie und der Zensurbehörde an. Als Vertreter der Filmbranche sollen diesen Besprechungen regelmäßig beiwohnen: ein Direktor einer Filmfabrik, ein Filmregisseur und ein Filmautor. Der geschäftsführende Ausschuß soll ersucht werden, diese Personen zu wählen, die dann im regelmäßigen Turnus den Aussprachen beiwohnen sollen. Diese Aussprachen sollen natürlich einen nichtamtlichen Charakter tragen und sich tunlichst auch auf Vorführungen verbotener Films zum Zwecke einer objektiven Diskussion über diese erstrecken."

Aus formellen Gründen — der Antrag wurde als zu spät gestellt bezeichnet! — wurde die Angelegenheit einer Ausschuß-Kommission überwiesen. — Das war Anfang Februar 1916. Was ist nun bis heute, also annähernd 4 Monate später, in der Sache geschehen? — Zunächst machte sich seitens des Verbandes ein beredtes Schweigen bemerkbar. Als ich es (am 7. Mai) für angebracht hielt, dieses durch eine Anfrage zu unterbrechen, erhielt ich endlich im imponierenden Eiltempo nach einer sechstägigen Frist folgenden Bescheid:

„In Beantwortung Ihrer werten Anfrage vom 7 d. M. teilen wir höflichst mit, daß Ihr, in Gemeinschaft mit Herrn Dr. Friedmann und Gülzow gestellter Antrag wegen der Zensur-Handhabung — den geschäftsführenden Ausschuß am 16. März beschäftigt hat. Ihre dankenswerte Anregung soll als Material für die zukünftige Gestaltung der Zensurfrage verwertet werden, da sich z. Z. ein Weiteres nicht erreichen läßt." — Ich glaube im Namen Vieler zu sprechen, wenn ich meine Verwunderung über die Art der Erledigung des Antrages zum Ausdruck bringe! Wenn je eine Angelgenheit von Interesse für die Branche war, so ist es die in dem Antrag erörterte. Die Herstellung einer guten Beziehung zur Zensur und zu den Behörden überhaupt, auf Grundlage von vom gegenseitigen Verständnis getragenen Aussprachen — um es ganz allgemein auszudrücken! —, wie sie der obige Antrag erstrebt, berührt geradezu eine Lebensfrage der ganzen Branche. Wohl jedes Mitglied der Kinematographie, ohne Unterschied, hat ein brennendes Interesse daran, daß — wenigstens! — an intensiven Versuchen gearbeitet wird, dieses schwierige Problem zu lösen!

Um so seltsamer muß die Behandlung des Antrages seitens des Verbandes gefunden werden. Man kann schon geteilter Meinung sein, daß eine Angelegenheit von derartig übergeordeter Wichtigkeit nicht auf dem Verbandstage hätte zum Austrag gebracht werden können. (Nach meiner und vielleicht auch anderer unmaßgeblichen Meinung, hätten dafür dort vielleicht einige — ein ganz klein wenig! — unwichtigere Dinge zurücktreten können.) — Doch man kann darüber — weil eben nun einmal der Buchstabe durchaus vor dem Geist gehen soll! — aus formalen Gründen mit dem Verbande nicht rechten. — Als gelinde gesagt wenig erbaulich aber muß man es bezeichnen, daß man die Antragsteller seelenruhig monatelang über das Schicksal ihres Antrages im Dunklen ließ (und scheinbar ohne mein Schreiben überhaupt nie mehr darauf zurückgekommen wäre). Das ist die theoretisch-persönliche Seite . . . .! Nun aber — zur wichtigeren! — praktisch-allgemeinen! . . . . Nach vier Monaten wird als der Weisheit letzter Schluß verkündet, daß . . . . „sich z. Z. ein Weiteres nicht erreichen läßt . . . . —!"

Ich möchte hiermit an den Verband die eine Frage richten: „Welche praktischen Schritte sind in der langen Zwischenzeit eigentlich seitens des Verbandes überhaupt unternommen worden, um zu diesem gigantischen Resultat zu kommen?!"

William Kahn.

Wenn Asta Nielsen spielt!

DIE NEUE ASTA NIELSEN SERIE 1916 1917

BERLIN — FRIEDRICHSTR. 207

SATURN FILM AKT.-GES.

Die neue

Asta Nielsen-Serie

1916/17

ist bereits vergeben:

Wir bitten alle Theaterbesitzer in diesen Bezirken sich an die Monopolinhaber zwecks Abschlüsse zu wenden!

Saturnfilm Aktien-Gesellschaft

BERLIN SW. 68, Friedrich-Straße 207

Fernspr.: Zentrum 12306 Fernspr.: Zentrum 12306

für Süddeutschland und Bayern

Mitteldeutsche Monopol-Film G. m. b. H.
FRANKFURT a. M., Kaiserstr. 64

für Norddeutschland inkl. Hansastädte

Kammerlichtspiele G. m. b. H.
HANNOVER, Goethestr. 41

für Königreich u. Provinz Sachsen, Thüringen,
Anhalt und Schlesien

Kammerlichtspiele G. m. b. H.
MAGDEBURG, Breiteweg 141

Der neue

Münchner-Kunst-Film

(P. Ostermayr)

noch in Arbeit

und schon verkauft

Anfragen an

MÜNCHNER FILM-VERLAG

Fritz Praunsmändtl

Telefon: 6604 **München, Dachauerstr. 45** Telegr.: Filmverlag

TELEGRAMM-ADRESS
Sondifilm
Sondifilm
Sondifilm

FERNSPRECHER:
Lützow 5423
Lützow 5423
Lützow 5423

Vertrieb:
Julius Rosenmeyer

Schöneberg,
Nymphenburger · Straße 9

Sondermann FILM

hat die neuen Sujets der

Emil Sondermann

Serie

fertiggestellt und beginnt der ausgezeichnete Komiker seine erfolgreiche Tätigkeit als

Schwerenöter

wieder unter der **Regie von Ludwig Czerny.**

Der große Erfolg dieser Serie

hat uns veranlaßt, die sämtlichen Films in eigenen Vertrieb zu übernehmen.

24 bildschöne Backfische
48 braune, blaue, graue, schwarze Augen
48 schlanke weiße Arme
48 entzückend wohlgeformte Beinchen

sehen Sie in unserem neuesten dreiaktigen Lustspielschlager

Im Liebesfalle,
da sind sie
alle . . .

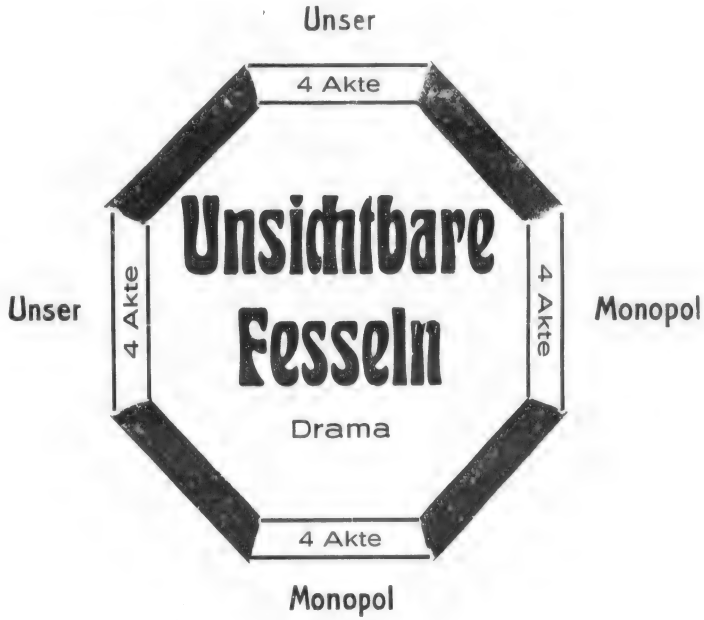
Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen und Norddeutschland:

Henry Müller Monopol

Telegramm-Adresse: Hamuler

Friedrich-

Telepathie ❖ **Telepathie** ❖ **Telepathie**



Ein technisch vollendetes, wundervolles Erzeugnis voll Spannung und durchgreifender dramatischer Wucht!

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen und Norddeutschland:

films G. m. b. H. ❖ **Berlin SW. 48**

Strasse 236 Telefon: Lützow 7060

Geschäftliches.

Deutsche Gaumont-Ges., Berlin.

Die umfangreichen Vorbereitungen für den neuen Andra-Film „Ernst ist das Leben, heiter die Kunst", sind soweit gediehen, daß mit den Aufnahmen begonnen werden konnte. Die männliche Hauptrolle spielt Alfred Abel (Theater in der Königgrätzer Straße), die weiteren Hauptrollen sind besetzt mit Frau Richard (Theater in der Königgrätzer Straße), Herrn Delius (Deutsches Theater) und Herrn Hillberg.

Süddeutsche Filmwerke, München.

Unter der Firma Süddeutsche Filmwerke Commandit Ges. Brünner & Co. ist in München (s. Inserat) eine Neugründung erstanden, die die erstklassig eingerichtete Heidelberger Filmfabrik angekauft hat. Die Teilhaber gehören den ersten Gesellschafts- und kaufmännischen Kreisen an, das Unternehmen ist gut fundiert, hat erstklassige Mitarbeiter und will nur Erstklassiges, künstlerisch Hervorragendes bringen. Die Schönheiten des Isartals werden ausgenutzt in Werken der besonderen Münchener Kunst; bei München wird im Herbst eine große Filmfabrik errichtet, erste Autoren und Darsteller sind gewonnen, mit einer Rolf Randolf-Serie und einem Künstlerdrama mit Possart in der Hauptrolle, sowie einem Filmwerk Frank Wedekinds und einigen Lustspielschlagern, darunter einer schon fertigen Neuheit, tritt die Firma auf den Plan.

Sondermann-Films, Berlin.

Wie wir hören, sind die neuen Sujets der Sondermann-Filmgesellschaft, bestehend aus drei- und einaktigen Lustspielen, Dramen, Kriminalfilms usw. fertiggestellt und erscheinen demnächst auf dem Markt, auch werden dieselben durch die eigenartige künstlerische, interessante und spannende Zusammenstellung, bei Presse und Publikum sicher ihren Beifall finden. Die Sondi-Serie wird fortgesetzt und beginnt der dem Publikum vom Thalia-Theater bestbekannte, ausgezeichnete Komiker, Emil Sondermann, wieder unter der tadellosen Regie von Ludwig Czerny seine Tätigkeit als Schwerenöter. Der nächste Film dieser Serie betitelt sich „Sondis Kleine . . ." und wird durch die urdrolligen Verwechselungen so komisch wirken, daß das Publikum drei Akte hindurch nicht aus dem Lachen herauskommen wird.

Imperator Film Co., Berlin.

Der neue Film der Imperator Film Co., Berlin, „Das Geheimnis der Diamantfelder" ist nunmehr fertiggestellt. Der Film hat Siegfried Dessauer zum Autor und Regisseur. Als Hauptdarsteller spielen Paul Meffert, der frühere langjährige Partner der Asta Nielsen, Emil Ludwig und Ernst Pittschau vom Kleinen Theater, Berlin, sowie Lotte Engel vom Theater Königgrätzer Straße, Elli Neubeck vom Nollendorf-Theater und Zoray Hayda, der glänzende Stern des „Theatro Espanol", Madrid.

„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

„Jupiter-Handlampe"

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen **größeren Film-Fabriken** eingeführten **weltberühmten**

„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12000 Kerzen.

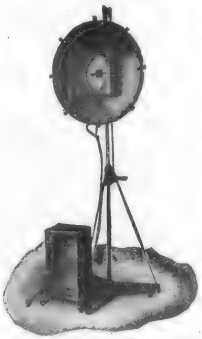
„Jupiter-Kinolampe" auf Ständer

9 goldene Medaillen. **Ia. Referenzen.**

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.

Vertreter und Lager für Berlin: **C. Brasch, Leipzigerstr. 8.**
Telephon: Amt Zentrum, 10797.



„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

SÜDDEUTSCHE FILMWERKE
COMMANDITGESELLSCHAFT
BRÜNNER & Co.

MÜNCHEN HEIDELBERG

ZENTRALE UND BÜRO: MÜNCHEN, LUDWIGSTRASSE Nr. 29
FERNSPRECHER 23765 / TELEGRAMM-ADRESSE: SÜDFILM
BANK-KONTO: KÖNIGL. FILIALBANK MÜNCHEN

Direktion: R. BRÜNNER

Künstlerischer Beirat: Geheimrat Dr. E. v. POSSART, kgl. Generalintendant
Künstlerischer Beirat für Architektur und Innendekoration: Architekt LUDWIG LUTZ
Oberregisseur: ROLF RANDOLF
Regisseur: A. M. KORMANN
Hilfsregisseur: A. FORNELLER

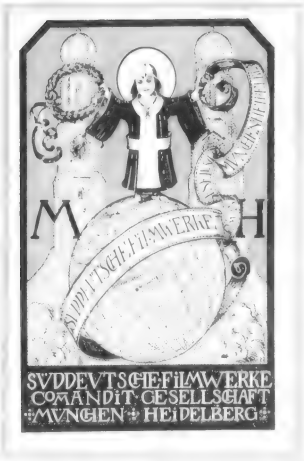
Gewonnene Autoren:

Dr. MAX HALBE
LUDWIG HELLER
F. SEITZ
Hofrat MAXIMILIAN SCHMIDT, München
gen. Waldschmidt
Geheimrat E. STEFANI, Stuttgart
FRANK WEDEKIND, München
Dr. CARL WOLFF, kgl. Regisseur und Dramaturg d. Hoftheater, München

Haupt-Darsteller:

Marie Conrad-Ramlo, kgl. bayr. Hofschauspielerin
Margarethe Swoboda, kgl. bayr. Hofschauspielerin
Emil Höfer, kgl. bayr. Hofschauspieler
Aug. Schröder, kgl. bayr. Hofschauspieler

M. Louise Behrens-Linke, Josef Ludl } v. Münchener Gärtnertheater
Mela Schwarz, August Weigert, Max Weydner } v. Münchener Schauspielhaus



Demnächst erscheint!

Rolf Randolf-

Serie:

Der Herzschuss

Der Klub der „13"

Das brennende Haus

Der Mann mit der Bulldogge

Das Geheimnis der Kantstraße

Der falsche Detektiv

2

neu eingerichtete

Kino-Aufnahme-Ateliers

mit neuen Dekorationen, Aufnahmeapparaten
und modernen Beleuchtungs-Einrichtungen

sind ab 1. Juni

ganz oder geteilt zu vermieten!

Offerten unter B. G. 43 an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstraße 20.

Weltkinematograph
G. m. b. H.

Freiburg i. Baden
Tel.-Adr.:
Weltkinograph

Unsere Kleinen im Blumenzauber

Dieser reizende Kinderfilm wird in jedem Programm mit Freude aufgenommen werden.

Erscheinungstag:
2. Juni 1916

PREIS
Mark 84.–

Der oder

Das Monopol für Österreich-Ungarn und den Balkan ist an
H. Engel-Wien bereits vergeben

Die Handlung ist zwerchfellerschütternd komisch

Die Regie von Fritz Bernhardt ist fabelhaft

Die Ausstattung von unübertroffener Vornehmheit

Und — — — — — — — — —

FLORA-FILM G. m. b. H.

BERLIN SW. 68, Charlotten-Straße 82

Fernsprecher: Amt Zentrum 10931, 10932, 10933
Telegramme: Florafilm

Der?

Posse in 4 Akten von Leonhardt Haskel

Regie: **Fritz Bernhardt**

Leonhardt Haskel — Alfred Kühne

Tatjana Jrrah — Viktor Janson

Siegfried Berisch — Reinhold Schuntzel

Von Leonhardt Haskel bis Tatjana Jrrah

ist **jeder Mitwirkende** Klasse für sich! * **Darum ist der Erfolg unser**

Ully-Film, Berlin.

„Es gilt sein Leben" (Seine zwei Frauen), ein sportliches Drama von Hans Siegfried, erscheint demnächst als zweiter Ully-Film. In den Hauptrollen wirken mit: Editha Camper (von der Holländischen Schauburg, Amsterdam), Herme Adamek (vom Theater an der Wien). Gleichzeitig wurde Hans Siegfried als künstlerischer Beirat der Ully-Film verpflichtet. Die Regie führt abermals Artur Ully Ullmann.

Carl Ledermann & Co.

Sowohl die Kammer-Lichtspiele G. m. b. H., Hannover, Goethestr. 41, als auch die Kammer-Lichtspiele G. m. b. H., Magdeburg, Breiteweg, haben durch Vermittlung der Firma Carl Ledermann & Co., G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 236 die Asta Nielsen-Serie 1916/17 bei der Saturn-Film Aktien-Gesellschaft abgeschlossen.

Berliner Filmmanufaktur, Berlin.

Die Berliner Filmmanufaktur rüstet sich zu einem großen Sommergeschäft, denn der neue Zelnikfilm „Spiel im Spiele", dessen Uraufführung demnächst im Tauentzienpalast stattfindet, dürfte Gegenstand überaus großer Nachfrage werden. Friedrich Zelnik hat in diesem seinem neuesten Filmwerke nicht nur ein weiteres Blatt zu dem ihm gebührenden Lorbeer geflochten, sondern durch seine Regie- und Darstellungskunst aufs Neue bewiesen, daß er nimmerruhend und rastlos stets höheren Zielen zustrebt und Vollkommeners zu schaffen imstande ist.

Joseph Delmont-Film, Berlin.

Wie wir vernehmen, haben die Aufnahmen des ersten Delmont-Films der Serie „Rätselhafte Menschen" bereits begonnen und sind in den Hauptrollen folgende Darsteller beschäftigt: die Herren Erich Kaiser-Titz (Theater des Westens), Albert Kühne (Theater in der Königgrätzer Straße), Berthold Rosé (Montis Operetten-Theater) und Frl. Hansi Hesch.

Münchener Kunstfilm, Peter Ostermayr, München.

Diese Firma arbeitet gegenwärtig an der Herausgabe eines vieraktigen Gesellschaftsdramas mit kriminellem Einschlag. In den Hauptrollen sind beschäftigt: Thea Steinbrecher vom Münchener Schauspielhaus, July Maletz und Louise Zosse von den Münchener Kammerspielen; ferner Ludwig Beck vom Münchener Hoftheater, Günther und Burghardt vom Münchener Schauspielhaus.

Monopol-Film-Verleih, Allenstein.

Gleich in seinen ersten Erwerbungen hat diese neue Verleihanstalt bewiesen, daß ihr Besitzer V. Widera den Geschmack des Publikums völlig zu treffen versteht. Das gigantische Filmwerk „Cajus Julius Caesar" ist das erste Stück, das er erworben hat. Aber auch für den Humor ist gesorgt, „Fritzis toller Einfall" für Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen zu erwerben, war entschieden ein guter Einfall. Die glänzenden Kritiken der gesamten Presse dürften Beweis genug für die unübertrefflich Zugkraft dieses Stückes sein. Daneben hat der rührige Verlag noch eine Anzahl kleinerer Stücke erworben, die ebenfalls durchweg zugkräftig sind.

Aus den Vereinen.

Provinzial-Verband Rheinland-Westfalen zur Wahrung der Interessen der Kinematographie Düsseldorf

Der Provinzialverband Rheinland-Westfalen zur Wahrung der Interessen der Kinematographie, Sitz Düsseldorf, hat an den Herrn Reichskanzler in Angelegenheit Dr. Werner, Gießen, folgendes Telegramm gesandt:

„Der Provinzialverband Rheinland-Westfalen, die offizielle Vertretung der Filmverleiher, Filmfabrikanten und Kinotheaterbesitzer in dem wichtigsten Teil des Reichs schließt sich der Eingabe der Berliner Theaterbesitzer betreffend die Anfrage des Reichstagsabg. Dr. Werner in der 44. Sitzung voll und ganz an. — Die ungeheuerlichen, haltlosen und unbegründeten Anschuldigungen, die nur der erheben kann, der von keinerlei Sachkenntnis getrübt ist, haben in den rheinisch-westfälischen Kreisen einen Sturm der Entrüstung erregt. — Nachdem im vorigen November auf die Anregung unseres Verbandes eine militärische Prüfungsstelle für das siebente und achte A. K. eingerichtet wurde, die unser Verband finanziert und mitverwaltet und die dem Verband in einem halben Jahre dreißigtausend Mark an Unterhaltungsspesen kostet, sind speziell für unsern Bezirk die maßlosen Anwürfe des Herrn Dr. Werner ebenso unzutreffend wie beleidigend.

Wir bitten dringend, die vom Berliner Theaterbesitzerverein erbetene Aussprache gewähren zu wollen, zu der wir dann auch einen Vertreter entsenden werden."

PLANIAWERKE Aktien-Gesellschaft für Kohlenfabrikation
Fernspr. Amt Zentrum 11580 u. 11587 BERLIN NW. 7, Dorotheenstr. 30 Fernspr. Amt Zentrum 11580 u. 11587
Spezial-Kohlenstifte
für
»» Kinematographen und Effektbeleuchtung. ««

Franz Hofer

Der geniale Regisseur

APOLLO-FILM
G. m. b. H.
BERLIN SW. 48

Soeben erschienen:

Der Traum vom Glück

Neuestes Drama des Künstlerpaares

TREUMANN-LARSEN

Treumann-Larsen-Film-
Berlin SW. 48
Telephon: Moritzplatz 11780

Vertriebs-Ges. m. b. H.
Friedrichstraße 16
Telegramm-Adresse: Treulafilm

D
Geheim
Diaman

Kriminaldrama

Aus dem Inhalt:

In den Diamant-feldern

—

Die 2jährige Gertrud im brennenden Hause

IMPERATOR-FILM Co. m.b.H.

as
nis der
tfelder

in 4 Akten

Aus dem Inhalt:

Unschuldig im Zuchthaus

❖

Im Tanzlokal der Lebewelt

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 23

Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.)
Geschäftsstelle: Berlin SW. 68
Friedrichstr. 207 — Tel: Zentrum 1221

Protokoll

der außerordentlichen (General-) Mitglieder-Versammlung vom Montag, den 15. Mai 1916 im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstraße 176.

Tagesordnung:

1. Verlesung des Protokolls vom 26. April 1916. 2. Eingänge. 3. Aufnahme neuer Mitglieder. 4. Bericht des Syndikus über einen Prozeß wegen der Billetsteuer. 5. Wahl des 2. Vorsitzenden. Ergänzungswahlen. 6. Kassenbericht. 7. Bericht über allgemeine Tagesfragen. 8. Verschiedenes.

Der 1. Vorsitzende, Herr Koch, eröffnete die Versammlung um 2 Uhr 15 Minuten.

Anwesend sind 25 Mitglieder.

1. Der 1. Schriftführer verlas das Protokoll vom 26. April 1916, welches angenommen wurde.

2. Es ist ein Schreiben vom Herrn Landesdirektor der Provinz Brandenburg eingegangen, in welchem derselbe mitteilt, daß er diejenigen Kriegsbeschädigten, welche sich für den Vorführerberuf eignen, auf unsere Vorführerschule aufmerksam machen wird. Und ferner, daß er der Reichsfürsorgestelle für Kriegsbeschädigte unser diesbezügliches Schreiben zur Kenntnis übermittelt hat. Hiernach verliest Herr Koch die an den Herrn Reichskanzler gerichtete Depesche bezüglich der kleinen Anfrage des Reichstagsabgeordneten Dr. Werner-Gießen im Reichstage vom 9. Mai cr. Der Inhalt dieser Depesche ist bereits in den hiesigen Fachblättern bekanntgegeben. Herr Hugo Reuter, Berlin, Lychenerstr. 102, teilt wegen Aufgabe seines Theaters infolge schlechten Geschäftsganges seinen Austritt aus dem Verein mit.

3. Als ordentliche Mitglieder wurden aufgenommen: 1. Herr Ludwig Hirsch, Neukölln, Hermannstr. 120; 2. Herr Erwin Krakow, Friedrichshagen, Friedrichstr. 91 a; 3. Herr Willy Thal, Berlin, Wallnertheaterstr. 43; 4. Herr Wilhelm Klees sen., Brandenburg a. Havel; 5. Herr Gustav Reichstein, Berlin, Oranienburgerstr. 27. Anträge auf Neuaufnahme als ordentliche Mitglieder lagen vor von: 1. Herrn Carl Gürke, Berlin, Liegnitzerstr. 2; 2. Frau Hedwig Neumann, Blankenese bei Hamburg.

4. Herr Rechtsanwalt Bittermann, Syndikus, berichtet über einen Prozeß wegen der Billetsteuer. Der in Frage kommende Theaterbesitzer erhielt zunächst einen gerichtlichen Strafbefehl über 20 Mark, weil er anstatt 29 Pfennige Eintrittsgeld den Betrag von 30 Pfennigen dadurch erhoben haben sollte, daß er, wenn der Besucher 30 Pfennige zahlte, den einen Pfennig nicht herausgab. Er soll sich daher der Steuerhinterziehung schuldig gemacht haben. Nach dem Einspruch gegen diese Strafverfügung wurde vom Schöffengericht auf eine Geldstrafe von 100 Mark erkannt. Der Richter stellte sich auf den Standpunkt, daß in dem Umstande, daß 29 Pfennige Eintrittsgeld erhoben würden, schon eine Steuerhinterziehung liege. Auf die gegen dieses Urteil eingelegte Berufung sprach die Strafkammer den Angeklagten frei und legte die Kosten des Verfahrens der Staatskasse zur Last. Allerdings, so führte der Syndikus aus, lag dieser Fall für den Theaterbesitzer günstig. Er hatte seinerseits alle Vorkehrungen getroffen, daß jeder Besucher in der Lage war, bei Hingabe von 30 Pfennigen einen Pfennig zurückzuerhalten.

5. Herr Wilhelm Hulke, Besitzer der Biophon-Theater in Berlin, wohnhaft in Berlin-Südende, wurde einstimmig per Akklamation zum 2. Vorsitzenden gewählt. Andere Kandidaten waren nicht benannt worden. Er nahm die Wahl an. Herr Otto Hammerstein, Direktor der Kammer-Lichtspiele, Berlin, wurde einstimmig per Akklamation zum 2. Schriftführer gewählt. Er nahm die Wahl an. Zu Mitgliedern der Kassenkontrollkommission wurden die Herren: 1. Friedrich Simon, Berlin-Steglitz, und 2. Willy Koschinska gewählt. Sie nahmen ihre Wahlen

Negative von Monopolfilms

oder

Lizenzen für größere Bezirke

+ zu kaufen gesucht +

BERLINER FILM-MANUFAKTUR G. m. b. H.
BERLIN SW 68, Friedrichstr. 207

Fernspr.: Zentrum 8559 Telegr.-Adr.: Manufakturfilm

Achtung! Theater-Besitzer

Sie helfen sich am besten durch die Sommer-Monate,

wenn Sie meine großen Schlager spielen,

die selben garantieren jedem Theater den größten geschäftlichen Erfolg.

Billigste Sommerpreise

„Fritzis toller Einfall"

Schwank in 4 Akten von **Arthur Landsberger**, Regie **Max Mack.**
In den Hauptrollen: **Madge Lessing, Senta Söneland, Hans Junkermann.**

„Julius Cäsar"

Das größte Schlachtengemälde der Welt, 6 Akte

„Schuldig"

Nach dem gleichnamigen Drama von Voß, 5 Akte

„Spartakus"

Großer Kassenschlager, 6 Akte

„Die Jungfrau von Orleans"

Nach dem Ged. von Schiller, 4 Akte

„Tillas Vormund"

Lustspiel, 3 Akte

„Er soll dein Herr sein"

2 Akte
mit **Manny Ziener** und **Harry Liedke**

„Die Firma heiratet"

Lustspiel, 3 Akte
mit **Anna Müller-Linke** und **Albert Paulig**

„Der Traum des Reservisten"

Oesterreichischer Kriegsschlager, 4 Akte
mit Musik von **Ziehrer**

(Für ganz Deutschland)

„Menschen unter Menschen"

Großes Schauspiel, 9 Akte

u. s. w.

Monopol-Film-Verleih V. Widera

Tel. 594 **Allenstein, Ostpr., Markt 26** Tel. 594

an. Als weiteres Mitglied der Werbekommission wurde Herr Heinrich Hacker, Berlin-Niederschönhausen gewählt. Er nahm die Wahl an. In die Einkaufskommission wurden die Herren: 1. Carl Stiller, Berlin; 2. Otto Beiersdorf, Berlin, und 3. Paul Mühl, Berlin gewählt. Sie nahmen ihre Wahlen an. In die Schulkommission wurden folgende Herren gewählt: 1. Adolf Weiß, Berlin; 2. Arno Höppner, Berlin; 3. Willy Koschinska Berlin, und 4. Richard Lehmann, Neukölln. Der 1. Vorsitzende begrüßte sämtliche Herren in ihren Aemtern und dankte ihnen für ihre Bereitwilligkeit zur Annahme dieser Aemter.

6. Herr Tielscher verlas hiernach den Kassenbericht, der für die Zeit vom 1. Oktober 1914 bis zum 12. Mai 1916 erstattet wurde. Auf diesen Bericht, der sich bei den Vereinsakten befindet, wird verwiesen. Die Versammlung sprach einstimmig ihre Befriedigung über diesen Bericht aus. Die Herren Tischler-Tielscher und Lehmann beantragten hiernach, dem jetzigen Kassierer, Herrn Mühl für die ganze Zeit seiner Kassenführung, also bis zum 12. Mai 1916 Entlastung zu erteilen. Die Versammlung beschließt demgemäß und zwar einstimmig. Der 1. Vorsitzende dankte sämtlichen Herren, die sich mit der Prüfung der Kasse und der Anfertigung des Berichts bisher beschäftigt haben.

7. Herr Koch kommt zunächst nochmals auf das an den Herrn Reichskanzler gerichtete Telegramm zu sprechen und führt dann aus, daß der Inhalt der vom Abgeordneten Herrn Dr. Werner-Gießen an den Herrn Reichskanzler gerichteten kleinen Anfrage unbedingt zum allerschärfsten Protest herausfordere. Herr Simon wendet sich ebenfalls in sehr beachtenswerten Ausführungen gegen Dr. Werner. Er weist darauf hin, daß letzterem das richtige Verständnis für die Darstellungen in den Lichtspieltheatern mangelt. Diese Theater wirken nicht verrohend und verwildernd auf die Gemüter der Menschen, sondern sie veranlassen gerade das Gegenteil. Sie dienen dem Volksfrieden. Der Besucher des Lichtspieltheaters sucht nach des Tages Mühen am Abend auf einige Stunden Ablenkung von den Sorgen des täglichen Lebens. Daß diese Sorgen jetzt ganz besonders erheblich sind, ist jedermann bekannt. Durch den Aufenthalt in den Theatern sind die Besucher verhindert, sich dem Alkoholgenuß hinzugeben.

Schließlich wurde einstimmig beschlossen, an die beim Heere befindlichen Mitglieder allmonatlich als Liebesgabe Zigarren und Zigaretten zu senden. Die Einkaufskommission erhielt die Ermächtigung das hiernach erforderliche zu veranlassen.

Zu Punkt 8, Verschiedenes, lag nichts vor.

Die überaus reichhaltige Tagesordnung war somit in recht kurzer Zeit erledigt. Schluß der Versammlung um 5½ Uhr.

Der Vorstand.

Handelsgerichtliches

Berlin. Max Loeser, Filmverleih, mit Zweigniederlassungen in Hamburg und Düsseldorf. Die Prokura der Frau Madeleine Loeser ist auf die Hauptniederlassung in Berlin beschränkt. — Atlantic-Film-Aarhus Albert Fleitzer. Jetzt offene Handelsgesellschaft, welche am 1. Mai 1916 begonnen hat Inhaber sind die Kaufleute Herbert Moll Berlin-Schöneberg und Albert Delbanco Berlin-Wilmersdorf. Der Uebergang der i dem Betriebe des Geschäfts begründete Verbindlichkeiten auf die Gesellschaft is ausgeschlossen.

Cöln. Neu eingetragen wurde die Firm Dekage Film Vertrieb G. m. b. H. Gegen stand des Unternehmens ist Filmvertrieb un alles, was dem dient. Stammkapital beträ 30 000 M. Geschäftsführer ist Bernar Spielmanns, Kaufmann in Cöln.

Ingolstadt. Handelsgerichtlich eingetragen wurde: Josef Mengele, Inh. Jos Mengele, Kaufmann, Lichtspielunternehm mit Lichtbühnen.

Kiel. Hagen und Sander, Kinemat graph. Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Johann Hagen, Bremen, Heinrich Hagen, Brem Adolf Günther, Kiel, Amandus Sander, H nover und Paul Neumann, Bremen. Die G sellschaft hat am 1. April 1916 begonn

KARL GEYER-FILMFABRIK
GES. M. B. H.
Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin
BERLIN · SO · 36
Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P-II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12174
Tagesleistung: 50000 Meter
Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für
Kopieren und
Entwickeln
von Kinofilm

Hallo!

Zwei neue Schmelter-Films

Soeben
von der Zensur freigegeben und
vorführungsbereit:

Der Millionenschuster

Original-Lustspiel in 3 Akten

Verfaßer und Spielleiter: **Franz Schmelter**

und

Ein toller Abend

Humoreske in 2 Akten

Verfaßer und Spielleiter: **Franz Schmelter**

Glänzende Darstellung!
Urkomische Handlung!
Erstklassige Photographie!

Alles Nähere durch:

Film-Vertrieb Alexander Dupke, Berlin W 35

Amt Kurfürst 6260 Lützowstraße 95 Amt Kurfürst 6260

L·B·B

Iris-Film-Industrie
Inh.: **Arnold Widmer**

Copier- und Entwicklungs-Anstalt
Anfertigung von Filmtiteln
Saubere sorgfältige Arbeit Schnellste Lieferung

Berlin SW. 48 Telephon: Moritzplatz 3571 Telegramm-Adresse: Irisfilm **Friedrichstr. 16**

Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur die Gesellschafter Johannes Hagen, Heinrich Hagen und Adolf Günther berechtigt, und zwar derart, daß immer zwei von ihnen nur in Gemeinschaft zur Vertretung ermächtigt sein sollen.

München. In Haidhausen wurde ein Lichtspiel-Theater unter dem Namen „Gastein-Lichtspiele" eröffnet. Das Theater wird von dem Besitzer der Max-Weber-Lichtspiele, Beyrlein, geführt.

Steele (Ruhr). Hier wurde die Firma Filmvertrieb „Viktoria", Inhaber Viktor Israel, neu gegründet. Der rührige Inhaber erfreut sich allgemeiner Beliebtheit und wird mit seinem Unternehmen einen wirklich fühlbarem Bedürfnis der hiesigen Gegend Abhilfe schaffen.

Stuttgart. In das Handelsregister wurde eingetragen: Zur Firma Deutscher Film-Verlag, G. m. b. H. Nachdem das Konkursverfahren nach Befriedigung sämtlicher Konkursgläubiger aufgehoben ist, erfolgt die Liquidation der Gesellschaft durch den bestellten Liquidator Karl Lurk, Kaufmann in Ulm.

Patentschau.

Mitgeteilt vom Patentbureau Johannes Koch, Berlin NO. 18, Große Frankfurter Straße 59. — Abschriften billigst, Auskünfte kostenlos.

Angemeldetes Patent:

Kl. 72 c. G. 41 600: Vorrichtung zum selbsttätigen Wiederingangsetzen des nach jedem Schuß außer Tätigkeit gesetzten Kinematographen für kinematographische Zielscheiben mittels Zeitschalters. P. Greiner, Berlin-Lichterfelde. Angemeldet am 9. 5. 14.

Erteiltes Patent:

Kl. 72 e. 292 349: Zielscheibe mit kinematographisch bewegten Zielen. M. Richter, Dresden. Angemeldet am 10. 3. 14.

Gebrauchsmuster:

Kl. 11 e. 646 116: Eintrittsscheine in Blockform für Kinos, Theater usw. Ida Pascal geb. Ruder, Berlin. Angemeldet am 14. 2. 16.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

39 279. — Der Zirkus kommt. — 1 Akt. — Nordische Films Co.
39 281. — Eine moderne Schuhzeugfabrik. — 1 Akt. — Nordische Films Co.
39 282. — Eine moderne Streichholzfabrik. — 1 Akt. — Nordische Films Co.
39 273. — Der Werdegang einer modernen Zeitung. — 1 Akt. — Nordische Films Co.
39 293. — Die Zaubergeige. — 1 Akt. — Badner & Co. Bubi-Film.
39 295. — Die Feier des 125. Jahrestages der Polnischen Konstitution am 3. Mai in Warschau. — 1 Akt. — Ciesielski, Warschau.
39 296. — Eiko-Woche Nr. 89. — 1 Akt. — Eiko-Film.
39 294. — Meßter-Woche 1916 Nr. 21. — 1 Akt. — Meßter-Film.
38 674. — Bei unseren Sachsen an der Front. — 3 Akte. — Olympia-Film.

Für Kinder verbotene Films.

37 335. — Der Austausch-Bräutigam. — 3 Akte. — Eiko-Film.
39 272. — Die grüne Phiole. — 4 Akte. Lux Film-Ges.
39 276. — Wie man seinen Mann kurieren. — 1 Akt. — Oliver Film G. m. b. H.
39 262. — Wie Du mir, so ich Dir. 2 Akte. — Oliver Film G. m. b. H.
39 278. — Abseits vom Glück. — 3 Akte. Meßter Film-Ges.
39 271. — Judith Simon. — 5 Akte. — Hungaria, Budapest.
39 261. — Der Naturmensch. — 1 Akt. — Eiko-Film.
39 288. — Das Bild der Ahnfrau. — 3 Akte. — Eiko-Film.
38 137. — Die Sphinx. — 3 Akte. — Imp-Film.
38 042. — Wenn man Verwandte hat. 2 Akte. — Imp-Film.
39 259. — Die Braut des Reserveleutnants oder „Fürs Vaterland". — 4 Akte. — Union.
39 297. — Kellner, zahlen. — 2 Akte. — Lux Film-Ges.
38 616. — Das Waldmädchen. — 1 Akt. — Imp-Film.
39 289. — Schuhpalast Pinkus. — 3 Akte. — Union.
39 285. — Die sieben Frechdachse. 2 Akte. — B. B.-Film.

Berichtigte Films.

37 335. — Der Austausch-Bräutigam, jetzt für Kinder verboten. — 3 Akte. — Eiko-Film.
38 137. — Die Sphinx, jetzt für Kinder verboten. — 3 Akte. — Imp-Film.
38 042. — Wenn man Verwandte hat, jetzt für Kinder verboten. — 2 Akte. — Imp-Film.
38 616. — Das Waldmädchen, jetzt für Kinder verboten. — 1 Akt. — Imp-Film.

Für die Dauer des Krieges verbotene Films.

39 266. — Ein Schwerenöter. — 3 Akte. — Meßter Film G. m. b. H.

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Eine **Goldquelle!**

Mit **wenig** Geld **großen** Gewinn zu erzielen, das ist nur mit einem **Original**-Kaiser-Panorama möglich. Hochinteressante einzigartige Kriegsserien. Prospekt gratis.

Hoflieft. A. Fuhrmann, Berlin W, Passage

Filmabfälle auch in kurzen Abschnitten, sowie z. Vorführ. nicht mehr geeign. Films **kauft**

Siegbert Schwarz
Berlin NK, 18, Landsberger Allee 125
Einziges Spezialgeschäft

Wir reparieren

Kino-Apparate
sämtlicher Systeme schnell und billig
Spezialität:
Schnellreparaturen.

Großes Lager in Kino-Apparaten, sämtl. Zubehörteilen, Kohlenstiften, Motoren usw.

„Jupiter" G. m. b. H. **Frankfurt a. M.**
Braubachstr. 24 ♦ Tel.: Hansa 895

1500 Klappstühle

zum Teil aus Stadttheatern und erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl- und Spiegelglaswände, Pathé-, Duske- und fast neuer kompl. Maltheserkreuz-Apparat, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos und Orchestrions **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.

Kaufe

ständig **jeden Posten gelaufener Films,** sowie Kilowaare. Bin auch **Käufer** für wenig gelaufene Films. Gefl. Offerten an

C. Kaiser, Friedrichstr. 15 III

Filmabfälle abgespielte Films

zu technischen Zwecken **kauft direkt**

Dr. Philipp Hirsch & Co., G. m. b. H., Berlin NO. 43.
Bemusterte Offerte erbeten.

Ernemann „Imperator"

neuestes Modell (nur Mechanismus) gegen **sofortige Kasse gesucht.**

Offerten unter **A. B. 500** an die Exped. der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstraße 20.

Wir haben gutgehende

Kino-Theater

zum **Verkauf** sowie zur **Vermietung.** Reflektanten belieben sich zu wenden an **Rhein.-Westf. Reklame-Centrale, Hagen i. W.**

Bleiben Sie zu Hause!

Sparen Sie Reisekosten! Ich besorge für Sie in **Berlin** alle Angelegenheiten schnell, billig, gewissenhaft.

Anfragen unter **L. D. 98** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

♦ Filmregisseur ♦

mit eigenen, ausgearbeiteten, sensationellen Sujets **sucht** in größerer Filmfabrik Engagement. Zuschriften unter **„Gewissenhaft 2554"** an die Annonc.-Expedition M. Dukes Nachf., Wien I., Wollzeile 16.

Kinotheater

in guter Geschäftsgegend **günstig zu verkaufen eventuell zu vermieten.**

Offerten unter **R. G. 100** an die Expedition der Lichtbildbühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20.

Tüchtiger Fachmann, vom Militär entlassen, **sucht** Stelle in einer Filmfabrik als

Film-Reisender
oder als
Geschäftsführer
im Kino. Derselbe würde eventuell **Kino** unter günstigen Bedingungen **pachten.**

Offerten unter **H F. 300** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20.

---

3 Motore

1/4 PS. **verkauft** preiswert **Germania Film-Ges. Berlin,** Markgrafenstr. 59.

Gelegenheitskauf!
Ernemann-Stahl-Projektor
Imperator

bestehend aus: **Mechanismus** mit automatischer **Auf- und Abwickelungsvorrichtung,** automatischen **Feuerschutz, Objektiv** nebst **Blende, 2 Feuerschutztrommeln,** grosses **Lampenhaus** mit **Kondensor, elektr. Lampe,** bis 100 Amp., **eiserner Bock** m. neigbarer Platte, **Motor mit Anlasser, Divi-Einrichtung** mit **Objektiv, Umroller, 8 Filmspulen, Schraubenschlüssel, Oelkanne.** Preis **Mk. 950,—.**

Der Apparat nebst Zubehör ist wenig gebraucht und von tadelloser Beschaffenheit.

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.

Probeflasche M. 1.50. Originalflaschen M. 3.— bis 5.—.
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377

Pathé

Zubehörteile, wie Transportrollen, Druckfedern, Malteserkreuze, Schienen, Ketten usw., zu Originalpreisen. **Reparaturen** billigst.

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Lichtanlage!

Ein Leuchtgas-Motor 6—8 PS., ein Gleichstrom-Dynamo 65 Volt, 45 Amp. wegen Vergrößerung per 1. Oktober **zu verkaufen.**

Offerten unt. **A. G. 157** an **Rud. Mosse, Magdeburg.**

L·B·B

Folgende **Zubehörteile** für **Pathé-Modell III** sind am Lager:

No.		Preis
146	Blendenachse	2,25
159	Stahldruckrahmen	4,90
160	Filzdruckrahmen	4,90
166	Gallische Gelenkkette	3,50
167	Malteserkreuz aus Stahl	18,00
169	Sänlenlagerbock	0,90
175	Abführungsvorrichtung, komplett	34,50
176	Exzenterscheibe mit Achse	21,75
180	Exzenterbüchse	1,20
181	Exzenterbüchse	1,20
190	grosse Gleitschienen (1 Paar)	2,10
191	kleine Gleitschienen (1 Paar)	1,60
209	Druckschienen a. d. Malteserrolle	4,50
213	Tür für die Abführung	8,75
214	Tür für Pathé-Apparat (komplett)	20,15
215	Zahnrad mit Riemenscheibe	6,50
217	Zahnrad mit 144 Zähnen	13,50
219	Zahnrad a. d. Exzenterachse	4,50
220	Zwischenzahnrad (Stahl)	9,50
222	Zahnrad auf Schwungrad	5,40
223	Zahnrad auf Blendenachse	5,40
226	Lagerbock für Blendenachse	7,50
227	Lagerbock für Malteserkreuz	2,90
228	Lagerbock für Exzenterachse	2,60
229	Lagerbock für Antriebachse	2,60
230	Lagerbock in „Z"-Form	3,50
231	Lagerbock (Abführung-Riegelseite)	4,50
232	Lagerbock (Abführung-Scharnierseite)	4,50
235	Riemenscheibe auf Blendenachse	3,85
238	Druckrahmenfeder	0,10
239	Druckschienenfeder	0,15
242	kleine Druckrolle (Stahl)	1,50
244	grosse Druckrolle (Stahl)	1,95
246	Abführungs-Zahnrolle mit Achse	10,90
247	Obere Zahnrolle mit Achse	10,90
248	Malteserzahnrolle (Stahl)	10,90
250	Oberes Kettenrad	3,90
251	Unteres Ketten- mit Zahnrad	7,20
271	Autom. Feuerschutz (kompl.)	14.20
272	Feuerschutzklappe	0,50
274	Schwungrad	8,95

Sämtliche Original-Schrauben für Modell III.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Filmreste

und abgespielte Films

in jedem Quantum

gegen sofortige Kasse gesucht.

Offerten mit Preis und Gewichtsangabe unter J. P. 24 an die Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16.

Für Filmverleiher etc.

mehrere **100 Filmschachteln** (gebraucht), sowie ein großer Posten Plakate sind billig abzugeben. Anfragen unter **R. B. 56,** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 20.

Pathéscope

Mechanismus

mit automatischer Auf- und Abwickelungsvorrichtung, Blende u. Kurbel, M. 580,—.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

½ Watt-Projektions-Lampen

für 110 Volt von 100—4000 Kerzen, für 220 Volt von 600—4000 Kerzen, hierzu passend **Lampenhalter** mit **Feinregulier-einrichtung** nach allen Seiten, offeriert

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Zu kaufen gesucht

etlich. **Kriegsschlager** sowie **Kriegswochen.** Offerten mit Preisangabe und Länge an

F. Althoff
Kinematograph
Cammin (Pommern).

Klein-Motore

1/16 und 1/10 P. S. (Gleichstrom), M. 45 bis 75; **Pathé-Motore,** für 70—110—220 Volt, mit Anlasser, 100 M

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Gelegenheitskauf!

Gut erhaltene **Dynamomaschine,** Gleichstr. 65/90, ca. 4 Kilowatt m. Riemensch., Spannsch. u. Nebenschlußregulator, 1 Schalttafel für Batteriebetr. mit Doppelzellensch., 36 Elementgläser.

Anfragen unter **L. K. 74** befördert die Exped. der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstraße 20.

Dame sucht

Abendbeschäftigung als Kino-Kassiererin, Buchhalterin oder Kontrolleurin.

Kaehlig, Berlin Liebauerstrasse No. 6.

Kino.

In der verkehrsreichsten Lage von

Bonn

zu **vermieten** oder zu **verkaufen.**

Haus,

das sich wegen seiner innern Einteilung und Lage ganz besonders für Kinozwecke eignet. Anfr. u. **R 221** Ann.-Exp. **H. Rosiefsky, Bonn.**

Gewissenhafter Aufnahme-Operatör

sucht Beschäftigung für dauernd oder tagweise. Eigener Pathé-Apparat. Anfragen erbeten unter **L. K. 566,** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstraße 20.

Für Aufnahme-Ateliers

Habe einige 100 Meter besten starken Bühnenkabel 2 × 6 Qu.-Meter preiswert abzugeben. Anfragen erbitte unter **M. O. 37** an die Exp. der Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 20.

Pathé-Mechanik
Modell III

mit Kurbel und Blende, wie neu, Mk. 260.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Alte Films und Abfälle

kauft Otto Salomon, Leipzig, Langestr. 12

Feinregulier-Anlasser

für 1/16, 1/10, 1/8 P. S.-Motor Stück M. 26,—, 29,—, 34,— hält ständig am Lager

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14. Fernspr. Moritzpl. 12855.

Gesucht

Filmabfälle

(brennbar)

in jeder Menge

zu guten Preisen.

Anstellung erbeten!! Sendungen allenfalls gegen Nachnahme, es werden auch Postpakete angenommen.

Feist Strauß
Mainzerlandstr. 181 I
Frankfurt a. Main
Telef.: Hansa 5973 u. 5974.

Kino-Apparat

bestehend aus Original **Pathé-Mechanismus,** Modell III mit **Kurbel** und **Blende, Auf- u. Abwickelung, Lampenhaus,** mit **Kondensor, elektr. Lampe, eiserner Tisch, Motor** mit **Anlasser. Dia-Einrichtung** mit Objektiv, **6 Filmspulen** und Umroller.

Komplett: **Mark 490,—**

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Neu! Neu!

Malteserkreuz
-Mechanismus

mit Auf- und Abwickelungsvorrichtung, Kurbel und Blende (Malteserkreuz im Oelbad), Mk. 380,—.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Zahle

6 Mk. per Kilo

für Film-Abfälle in Rollen und auch lose.

Gefl. Offerten mit Größenangabe der Posten erbitte telegraphisch an Herrn **C. Kaiser, Berlin SW. 48, Friedrich-Straße Nr. 15.**

Vorzüglich instandgehaltene Kopien

hervorragend guter Schlager

älteren Erscheinungsdatums.

Einzeln, oder in gut zusammengestellten

Wochen-, Bei- und Sonntags-Programmen

zu billigen, den schlechten Geschäftsmonaten entsprechenden Leihpreisen.

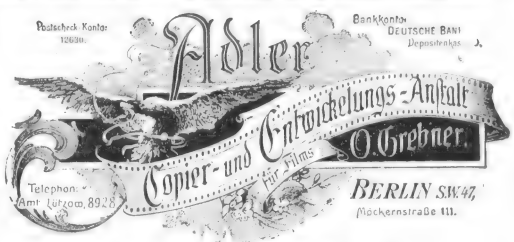
∴ Reichhaltiges Reklamematerial ∴

- Henny Porten -	- Asta Nielsen -	Suzanne Grandais

Kinder-Programme
(1200 Meter)
mit je einem Schlager und nur sehr gut erhaltenen, vollständigen Beibildern, **sehr preiswert.**

Gr. Indianer-Schlager, 3 Akte (kinderfr.) mit imposanter, zugkräftiger Reklame.

BÖTTCHER-Films, Berlin N. 20
Wriezenerstraße 32 I. Tel. Amt Norden 708.



Ein technisches Musterinstitut.

Apparat-Reparaturen

werden in unserer Reparatur-Werkstatt in bekannter tadelloser Ausführung vorgenommen

Sämtliche Ersatzteile sind vorrätig!

Neue Vorführungs-Apparate liefern wir z. d. niedrigsten Preisen

Rien & Beckmann G. m. b. H. **Hannover 2**

Fernspr.: Nord 7909 **Bahnhofstr. 9** Fernspr.: Nord 7909

2,– M. kostet das Abonnement pro Quartal auf die L. B. B.

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224

AMT LÜTZOW: 2496 – 97.

TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE

BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN

SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Germania-Film-Gesellschaft, Berlin SW. 68, Markgrafenstr 59

Fernsprecher: Zentrum Nr. 246

Abteilung Kino-Werkstätte:

Reparaturen von Kino-Apparaten

aller Systeme werden sauber und preiswert ausgeführt.

Lieferung sämtlicher Artikel der Kino-Branche.

Ersatzteile für Pathé-, sowie alle anderen Apparate.

Kino-Apparate, neu und gebraucht.

Liste über Gelegenheitskäufe frei!

Kompl. Einrichtungen, Apparate, Lampen elektr. u. Kalklicht, Widerstände, Transformatoren, Umformer, Stühle, Objektive, Kondensatoren, Lampenhäuser, Proj.-Leinew., Glasbilder, Musikinstrumente

Billige Programme.

Kino-Haus A. F. Döring, Hamburg 33, Schwalbenstraße 35.

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion, Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, sowie sämtliche Edelmetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh

Berlin, Köpenicker Straße 29

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Deutscher Film-Verleih

Otto Noll jr.

Berlin, Friedrichstr. 250 Fernspr.: Kurfürst 772

Wochen- und Tages-Programme

zu billigsten Preisen bei fachgemäßer Zusammenstellung

Reparatur-Werkstatt für Kinematographen-Apparate aller Systeme.

Film-Erneuerungs-Centrale.

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fräulein Feldgrau
Die Firma heiratet — 4 Akte
Teddy und die Hutmacherin
Teddys Frühlingsfahrt
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht — 3 Akte
Die bösen Buben
Robert als Lohengrin — 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln
Wo ist Coletti? — 4 Akte
Die Welt ohne Männer
Die beiden Schulzen
Mieze Strempels Werdegang
Maxens Kriegsberichte, 3. Teil
Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt
Tanzrivalen
Postamt geschlossen

Kriegs-Dramen.

Der Sieger
Das Jahr 1915
Der Flug zur Westgrenze
O du mein Oesterreich
Wenn Völker streiten — 3 Akte

Dramen.

In den Krallen des Berberlöwen, Dr. — 3 Akte
Die Jagd nach dem Schicksalsstein
Der Shylok von Krakau
Heimat und Fremde
Der Student von Prag
Der Golem
Arme Marie
Mütter verzaget nicht
Spielkameraden
Die Siegerin
Den Vater zu retten
Im Sturm und Stille
Der Postkutscher von San Hilo
Delia. Eine Geschichte aus der Eifel
Eine Andere
Der Erbe von Miramare
Richard Wagner
Der Herr des Todes
Die Löwenbraut
Das Laster — 4 Akte
Fürstliches Blut
Die Rivalen
Die Macht des Geldes
Die wilde Blume
Das Recht der Jugend
Die 10 Gebote
Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreiakter-Film) (A B Film).
Die Schwestern
Protea
Im Schatten der Nacht
Im Banne seiner Vergangenheit
Vom Spielteufel befreit — 3 Akte
Die Andere
Die Gräfin
Der Schluß aus der Zollstation
Das geheimnisvolle X oder Die versiegelte Briefordner — 5 Akte
Der Katzensteg von H. Sudermann — 4 Akte
Der Tunnel von Bernh. Kellermann — 4 Akte
Der Todesjockey — 4 Akte
Salambo — 4 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden — 3 Akte

Wild-West-Schlager.

Auf gefahrvoller Schiene
Die Schlacht bei Bull Run
Von Delawaren überfallen — 3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle
Als der wilde Westen noch jung war
Die Kameraden

Detektiv-Dramen.

Der Bär von Baskerville
Der Spuk im Hause des Professors
Der Trick, oder welcher von Beiden — 3 Akte
Das Gesetz der Mine — 4 Akte

Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

Berlin

Christensen, Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Filiale: Marius Christensen,
Breslau I, Schweidnitzerstr. 31. Tel.: 6163. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Ost- und Westpreußen.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama — 4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama — 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht — 4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama — 4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama — 4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama — 5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel
Spinola's letztes Gesicht, Drama — 5 Akte
Mordende Lippen, Drama
Theorie des Wahnsinns, Drama
Therese, Drama — 3 Akte

Olga-Desmond-Serie:

Nocturno, Drama — 4 Akte
Seifenblasen, Drama — 4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama — 4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel — 3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. — 4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lustsp. — 3 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama — 4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. — 3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama — 4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald — 5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. — 3 Akte
Vendetta, Drama — 5 Akte
Zermalmt, Drama — 4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr. — 3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Drama — 3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama — 3 Akte
Das rächende Gold, Drama — 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl. — 3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino — 3 Akte
Der Spuck im Hause Katerow, Dr. — 4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama — 4 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama — 3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama — 3 Akte
Die große Gefahr, Drama — 3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama — 3 Akte
Lebensrätsel, Drama — 3 Akte
Die Erkenntnis, Drama — 3 Akte
Die Stimme der Liebe Drama — 2 Akte
Der Narr des Glückes — 4 Akte
Loderne Flammen — 3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee — 3 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen — 3 Akte
Die gute Fee — 3 Akte
Der Hahn im Korbe — 3 Akte
Photographischer Wettbewerb — 2 Akte
Sondis Glück und Ende — 2 Akte
Der Entführer — 2 Akte

Deutschland Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 207. Fernsprecher: Zentr. 9611.

Teddy, — sein Diener, Lustspiel — 3 Akte
Bretter, die die Welt bedeuten, dramatisches Lebensbild — 4 Akte
Das Spiel ist aus, Schauspiel — 4 Akte
Die große Wette — 4 Akte
In Teufelskrallen, Sensationsdrama — 4 Akte
Der Brillantenteufel, Det.-Kom. — 4 Akte
Heidenröslein, reizende Komödie — 2 Akte
Die Austernperle, glänzendes Lustsp. — 2 Akte
Das Geheimnis des Diabolit, Sensat. — 4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama — 3 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel — 2 Akte
Das Kind der Straße, schwedischer Kunstfilm — 3 Akte
Gewonnene Liebe, Verlorene Ehre — 3 Akte
Vereinte Herzen — 3 Akte
Der Unglücksstein, Filmkunstwerk — 4 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft, Schwedischer Kunstfilm — 3 Akte
Spielkameraden, Schwed. Kunstfilm — 3 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Eiko-Lustspiel — 2 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 246. Fernsprecher: Lützow, 6753. Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Der gestreifte Domino, Stuart Webbs Detektivschlager — 4 Akte
Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager — 4 Akte
Das Gesetz der Mine, Joe Deebs Detektivschlager — 4 Akte
Der Geheimsekretär, Joe Deebs Detektivschlager — 4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs Detektivschlager — 4 Akte
Der Erbförster, Drama — 4 Akte
Die Tat von damals, Drama — 3 Akte
Schlemiel, Drama, (Schildkraut) — 4 Akte
Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama — 3 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel — 2 Akte
Er soll dein Herr sein, Lustspiel — 2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel — 2 Akte
Der Geisterseher, Drama — 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Detektivfilm — 6 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel — 4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Drama — 6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug — 3 Akte
Der seltsame Lebensweg der schönen Kathlyn — 3 Akte
Der Nachtgerichtshof — 3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm — 4 Akte
Alwin Neuß - Serie
Ein Schrei in der Nacht, Detektivschlager — 4 Akte
Das Gewissen — 4 Akte
Die Stimme des Toten — 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Günther & Co., G. m. b. H., Film-Haus,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 13. Fernsprecher Moritzplatz 4781.

Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik-Film Nummer 1)	4 Akte
Die Heldin der Vogesen	4 Akte
Deutsche Frauen	3 Akte
Deutsche Helden	3 Akte
In letzter Minute	4 Akte
Ein echtdeutscher Sieg (Kinderfrei)	2 Akte
In Vertretung	2 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Die Toteninsel	4 Akte
Im Keller des Lichts	3 Akte
Schofför ohne Willen	3 Akte
Ehemänner in der Klemme	2 Akte
Absinth	4 Akte
Dornröschen (Kinderfrei)	3 Akte
Gensdarm Möbius	3 Akte
Die Czernowska	3 Akte
Das Vermächtnis	3 Akte
Scheingold	3 Akte
Glückspilze	2 Akte
Wer ist Zwiebelbaum	3 Akte
Eine Nacht in Berlin	2 Akte
Jagd nach der 100-Pfund-Note	5 Akte
Lepain I., Detektivschlager	3 Akte
Lepain II., Detektivschlager	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Geheimnis von Chateau Richmond	4 Akte
Die Totenkopf-Uhr	3 Akte
Geheimnis der Münze	2 Akte
Jette heiratet	3 Akte
Verlobt für eine Nacht	2 Akte
Atout, der Sieger	3 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher Moritzpl. 14 584 und 14 585.

Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Zeitbild	3 Akte
Die Glodquelle, Drama	4 Akte
Ans Vaterland, ans teure . ., Zeitb.	3 Akte
Zucker und Zimt, Lustspiel	2 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte
Strohfeuer, dramat. Gesellschaftsb.	3 Akte
Brandung, Drama	1 Akt
Wir lassen uns scheiden, Komödie	3 Akte
Motiv unbekannt, Drama	3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Der fremde Vogel (Asta Nielsen)	
Gehetztes Wild, Drama	4 Akte
Arizona, Wildwest-Schlager	6 Akte
Der Zirkusteufel, Artistendrama	3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie	3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Komödie	3 Akte
Die Affäre Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Hum.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Leben heißt — kämpfen, Roman	3 Akte
Unter Indiens Glutensonne, Sensat.	5 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Die Sumpfblume, Mimodrama	4 Akte
Der neue Unterpräfekt, Humoreske	2 Akte
Ave Maria, Drama	3 Akte
Der Fleck, modernes Drama	3 Akte
„Engelein" (Asta Nielsen)	4 Akte
Judith von Bethulien	4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Rom.	3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Lebensbild	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte
Brutal	3 Akte
Die Kinder des Generals (Asta Nielsen)	4 Akte
Die Filmprimadonna (Asta Nielsen)	4 Akte
Der Franktireurkrieg, historisch	3 Akte
Die tolle Gräfin	4 Akte

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldrama	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals. Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama	2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel	3 Akte
Um 1000 Dollar, Sensation	3 Akte
Das Kind der Wildnis, Dschungel-F.	3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr 236. Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuler

Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie	3 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Detektivdr.	3 Akte
Der große Unbekannte (Lord Lister I), Detektivdrama	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen (Lord Lister II), Detektivdrama	3 Akte
Und das Licht erlosch, nordisches Dr.	4 Akte
Die Schattentänzerin, Zigeunerdr.	3 Akte
Der Fabrikarbeiter, soziales Drama	3 Akte
Geheimnisvolle Sieben, Detektiv	3 Akte
Mexikanische Revolution, aktuell	2 Akte
Ninon, Tragödie einer Ehe	3 Akte
Der Mann mit dem Doppelleben, Detektiv	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte

National-Film G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235, Fernsprecher: Lützow 4775, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale: Leipzig, Johannesplatz 20, Fernsprecher: Leipzig 1869, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale Wien, Neubaugasse 40, Fernsprecher: 37.046, interurban. Telegrammadresse: Nationalfilm.

Dramen:

Spurlos verschwunden	3 Akte
Mutter und Sohn	3 Akte
Krieg und Mutterliebe	3 Akte
Der lauernde Tod	3 Akte
Buckelhannes	3 Akte
Welche sterben, wenn sie lieben	5 Akte
Delila	3 Akte
Roman einer häßlichen Frau	3 Akte
Kapital und Liebe	3 Akte
Der Majoratserbe	3 Akte
Maria	3 Akte
Der Spieler	3 Akte
Ein psychologisches Rätsel	4 Akte

Lustspiele:

Das Nachtbackverbot	3 Akte
Wi. Barbaren	3 Akte
Kraxelhubers Pfeife	1 Akt
Gotthold Wunderlichs Traumfahrt	1 Akt
Flammende Backfischherzen	1 Akt
Reservist Pannemann	3 Akte
Die oder Keine	3 Akte
Der bestrafte Don Juan	2 Akte
Die Warenhausgräfin	4 Akte
Durchlaucht der Reisende	3 Akte
Teddy im Schlafsofa	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg	2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW 48., Friedrichstr. 247 Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Crisander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Egede Nissen und Tatjana Irrha	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel	1 Akt
Das Geheimnis der Kammerzofe, Romanfilm	4 Akte
Der Mummenschanz, Drama	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Sens.-Dr.	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel	3 Akte
Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr. Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Nebel und Sonne (Mia May) . . . 5 Akte
Zirkusblut (Oswald-Film) . . . . 5 Akte
2 × 3 = 3, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Die Sünde der Helga Arndt (Mia May-Film) Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensteruhr (Joe Deebs-Film) Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Engelein (Asta Nielsen-Film) Lustsp. 4 Akte
S. I. (Asta Nielsen-Film) Drama . . 4 Akte
Flecken auf der Ehre, Drama . . 3 Akte
Der König der Berge . . . . . 4 Akte
Spartacus, der Sklavenbefreier . . 6 Akte
Der geheimnisvolle Nachtschatten 4 Akte
Der Flug zur Westgrenze . . . 3 Akte
Aristokratenlaunen . . . . . 3 Akte
Sündenböcke, Lustspiel . . . . 3 Akte
Zimmer 22, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die Musterkollektion, Lustspiel . . 2 Akte
Das Strumpfband, Komödie . . . 1 Akt
Es lebe der König . . . . . 3 Akte
Der Mann im Keller . . . . . 4 Akte
Der Spuk im Hause des Professors 3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . 4 Akte
Ein wilder Sproß . . . . . 3 Akte
Der Talisman . . . . . 2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . 3 Akte
Das ist der Krieg . . . . . 3 Akte
Zwischen Himmel und Erde . . . 4 Akte
Der Unglücksstein . . . . . 3 Akte
Wenn die Heimat ruft . . . . . 3 Akte
Manya, die Türkin . . . . . 4 Akte
Arme Marie . . . . . 4 Akte
Das dunkle Schloß . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Drama 4 Akte
Curare oder Der indische Dolch . 3 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos . . 4 Akte

Bochum i. W.

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839 Monopol für Rheinland und Westfalen:

1. Film der Alwin Neuß-Serie: Ein Schrei in der Nacht . . . . 4 Akte
2. Film der Alwin Neuß-Serie: Das Gewissen . . . . . 4 Akte
3. Film der Alwin Neuß-Serie: Die Stimme des Toten, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
4. Film der Alwin Neuß-Serie: Dynamit, Sensationsdrama . . . 4 Akte

Das Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Der Fakir im Frack, Sensat.-Drama 4 Akte
Die große Wette (Harry Piel's Meisterwerk) Sensationsdrama . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wild-West-Drama . . . . . 5 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug, Drama 3 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Schein und Sein, Marinedrama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Das Laster, Drama . . . . . 4 Akte
Das Abenteuer des van Dola, Filmspiel . . . . . 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Filmdrama . 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
„Der Pastor" . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . 2 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . 3 Akte
Wehe den Besiegten, Kriegsbild . 4 Akte
Oberst Chabert, Kriegsbild . . . 4 Akte
Der Königsrubin, Detektivdrama . 5 Akte
Ein myster. Fall, Detektivdrama . 4 Akte
Das gelbe Band, Detektivdrama . 4 Akte
Eine von den Vielen, Drama . . . 3 Akte
Jac Hiltons Fahrten und Abenteuer, Drama . . . . . 4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . 4 Akte

Für Norddeutschland.

Das Geheimnis der Prärie, Wild-West-Drama . . . . . 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 4 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektivdrama 4 Akte
Die drei Glocken von San Martino, „eine Kriegsepisode von der österreichisch-italienischen Grenze" . 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte

Für Süddeutschland.

(*** Mit Bayern ** außer Bayern)

* Der Pastor, Drama . . . . . 4 Akte
*** Nächstenliebe, Drama . . . . 4 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
** Oberst Chabert, Kriegsdrama . 4 Akte
** Wehe den Besiegten, Kriegsdrama 4 Akte
** Ingeborg Holm, Drama . . . 4 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Die silberne Kugel, Detektivdrama 5 Akte
Messalina, Sensationsdrama . . . 3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama 3 Akte
Die Sünde der Helga Arndt, Schausp. 4 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm 3 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel 2 Akte
Sein erstes Kind, Komödie . . . . 1 Akt
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel 3 Akte
Der weibliche Detektiv, Detektivfilm 3 Akte
Das erste Gebot, Kalem, ... 3 Akte
Das achte Gebot, Kalem, ... 3 Akte
Postamt geschlossen, A. B. . . . 2 Akte
Die Schwestern, ergreifendes Sittendrama, A. B. . . . . 2 Akte
Mehr als ein Freund, Detektivfilm 1 Akt
Ihr erster Brief, Lustspiel . . . . 1 Akt
Protea I, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte
Sieg oder Tod . . . . . 4 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm . 3 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie . . 5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel . . . . . 5 Akte
Das Kind der Sünde . . . . . 4 Akte
Der Liebe Zaubermacht, kol. Drama . 5 Akte
Wenn die Liebe spricht . . . . . 3 Akte
Von Indianern überfallen, (neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel 3 Akte
Quo vadis . . . . . 5 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Ivanhoe, oder die Geächteten . . 4 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Drama 3 Akte
List gegen Gewalt, Detektivdrama 3 Akte
Die 3 Hyänen, Sensationsdrama . 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem . . . . . 6 Akte
Drei Tage Mittelarrest, Humoreske 3 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 3 Akte
Wildfeuer . . . . . 4 Akte
Du sollst nicht, Drama . . . . 3 Akte
Harte Gewalten Kriminaldrama . . 3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut) 5 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor . 4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama . . . . . 3 Akte
Mädels 'ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
Police 1111, Detektivdrama . . . 3 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama 3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) . . . . 3 Akte
Der Todeszug, Sensationsdrama (Kalem) . . . . . 2 Akte
Der Kriegsschmuck, Indianerfilm (Kalem) . . . . . 1 Akt
Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem) 2 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm . . 4 Akte

Joe Deebs-Serie 1915/1916.

1. Das Gesetz der Mine . . . . 4 Akte
2. Sein schwierigster Fall . . . . 4 Akte
3. Der Geheimsekretär . . . . . 4 Akte
4. Blaue Wasser . . . . . 4 Akte

Auf Umwegen zum Glück . . . . 3 Akte
Schwiegervaters Abenteuer in Berlin 1 Akt
Die kleine Kokette . . . . . 1 Akt
Papas Liebling . . . . . 1 Akt
Eine wilde Fahrt . . . . . 1 Akt
Der kleine Held . . . . . 2 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville . . 2 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Eine qualvolle Nacht . . . . . 3 Akte
Nebel und Sonne . . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Detektiv Story . . . . . 3 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . 3 Akte
Nach 20 Jahren . . . . . 3 Akte
5. Deebs-Film: Ein Blatt Papier . 4 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Maria Carmi-Serie:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama . . . . . 6 Akte
Mein Leben für das Deine, Drama 4 Akte
Die Gräfin von Monte Cabello, Dr. . 4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama . . . 5 Akte
Der Hermelinmantel, Lustspiel . . 3 Akte
Spinolas letztes Gesicht, Phant. Trag. 5 Akte
Mordende Lippen, Drama . . . . 4 Akte
Therese, Drama . . . . . 3 Akte
Theorie des Wahnsinns . . . . .
Die rätselhafte Frau, Drama . . .

Olga Desmond-Serie:

Nocturno, Drama . . . . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte

Fern Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama . 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama . 4 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 4 Akte
Die Seele einer Frau, Lebensbild . 4 Akte
Gesprengte Ketten . . . . . 3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee, Drama 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. 3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Erlkönigs Töchter, Drama . . . . 3 Akte
Der Verführte, Drama . . . . . 2 Akte
Sein einziger Bruder, Schauspiel . 3 Akte
Flammen des Mars, Schauspiel . 3 Akte
Das Fürstenkind, Drama . . . . 4 Akte
Severo Torelli, Drama . . . . . 6 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lustspiel (Dreher) . . . . . 3 Akte
Die gute Fee, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild (Thea Sandten) . . . . . 2 Akte
Der Hund von Baskerville, III. Teil. (Das unheimliche Zimmer) . . . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, IV. Teil. (Wie entstand der Hund von Baskerville? . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp. 2 Akte
Das Geheimnis des Diabolit, Tragödie 3 Akte
Die Rache der Thora West, Drama . 3 Akte

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der Traum eines Reservisten, Kriegsf. 5 Akte
Das rächende Gold, Drama . . . 3 Akte
Zirli, die Förstertochter, Drama . 3 Akte
Kleine weiße Sklaven . . . . . 6 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen . . . 4 Akte
Ein Edelmarder . . . . . 3 Akte
Brechet nicht den Stab oder: Richtet nicht . . ., Drama . . . . 4 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm 3 Akte
Sieg oder Tod, Sensationsdrama 4 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama . 3 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 4 Akte
Der Herr des Todes, ein Zirkusroman 4 Akte
Die Löwenbraut, ein Künstlerdrama 4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . 4 Akte
Der Erbe von Miramare . . . . .
Die Totenkopf-Uhr . . . . . .
Sondi's dunkler Punkt . . . . . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück . . . . 3 Akte
Die Macht des Blickes, Roman . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte

Breslau

Silesia-Film-Verleih,

Breslau 5, Neue Schweidnitzer Straße 6 (Hansahaus).

Monopol für Schlesien:

Der Streit um Millionen . . . . . 3 Akte
Kleine weiße Sklaven . . . . . 5 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft . . . . . 4 Akte
Die Geschichte der stillen Mühle . 3 Akte

Monopol für Schlesien, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen.

Das Eiserne und das Rote Kreuz . . 3 Akte
Der Tag der Vergeltung . . . . . 3 Akte
Du sollst nicht schwören . . . . . 3 Akte
Die Ahnfrau . . . . . 3 Akte
Paragraph 80, Absatz II . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen . . 3 Akte
Fifi, der Liebling der ganzen Garnison 3 Akte
Die Wacht am Rhein . . . . . 3 Akte
Frieda . . . . . 4 Akte
Richtet nicht . . . . . 4 Akte
Der Herr des Todes . . . . . 4 Akte
Die Löwenbraut . . . . . 4 Akte
mit Berlin und Brandenburg.
Um einen Stern . . . . . 3 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte
Die Kriegsfackel . . . . . 3 Akte
Der schwarze Doktor . . . . . 3 Akte
Hexenzauber . . . . . 4 Akte
Erdbeben . . . . . 3 Akte
Schwarzes Blut . . . . . 3 Akte
Das Recht aufs Dasein, Detektivdr. 4 Akte
Das rote Pulver, Drama . . . . 3 Akte
Zirkusteufel . . . . . 3 Akte
Die schwarze Katze . . . . . 3 Akte
Der Flieger und die Frau des Journalisten . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind . . . . . 3 Akte
Vorgluten des Balkanbrandes . . . 3 Akte
Sklaven des Goldes . . . . . 3 Akte
Stuart Keen, Detektivdrama . . . 3 Akte
Das Todesschiff . . . . . 3 Akte
Endlich allein, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die Frau des Anderen . . . . . 3 Akte
Königin Luise, II. Teil . . . . . 2 Akte
Der Herr Kandidat, Lustspiel . . . 2 Akte
Zwei Bestien, Drama . . . . . 2 Akte
Ein Mädchen zu verschenken . . . 2 Akte
Ueberraschter Besuch bei Pastors 2 Akte
Frauenrache . . . . . 2 Akte
Das Fischermädchen von Shagen . 2 Akte
In der Tiefe des Schachtes . . . . 2 Akte
Leben fürs Vaterand . . . . . 2 Akte

Chemnitz

Creutz & Werner,

Chemnitz, Königstr. 24. Telefon 8397. Telegr.-Adr.: Biograph, Chemnitz.

Henny Porten-Serie 1913—14—15—16
Stuart Webbs-Serie 1915—16, bestehend aus 6 hervorragenden Detektivfilms; für beide Serien-Vertrieb für beide Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Schlesien u. Posen.
Dämon und Mensch, Schauspiel . 4 Akte
Krieg und Mutterliebe, Kriegsepisode 3 Akte
Sieg oder Tod, Abenteuerfilm . 4 Akte
Maria Magdalena (nach Friedrich Hebbels Trauerspiel) . . . . 4 Akte
Der Schatz derer von Louzat, rom. Schauspiel . . . . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte, heiteres v. Kriegsschauplatz . . . . . 2 Akte
Eine Lausbubengeschichte, reizende Komödie . . . . . 1 Akt
Tirol in Waffen, histor. Schauspiel 5 Akte

Danzig

Anders, Danziger Filmzentrale,

Danzig, Dominikswall 9. Fernspr. 2396.

Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektiv-Komödie . . . . . 4 Akte
Wem gehört das Hemd? Lustspiel . 2 Akte
Der letzte Sproß, Drama . . . . 3 Akte
Marinevorschule, hochinteressant . 1 Akt

Monopol für Ostpreußen, Westpreußen, Pommern und Posen:

Die beiden Schulzen, Lustspiel . . . 3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Tragödie . 3 Akte
Durch dick und dünn, Lustspiel . . 2 Akte
Stuart Webbs-Serie 1916, beginnend mit:
Das Mitternachtsschiff: Detektiv-Sens. Schlager . . . . . .
Zofenstreiche, (Hedda Vernon), Lstsp. 3 Akte
(sämtlich auch für Schlesien)
Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel . 3 Akte
Landsturm-Maxe (Maxens Kriegsberichte), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Lustspiel . 1 Akt
Um einen Punkt, Schwank . . . 1 Akt
Tanzrivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der Lebensretter, Komödie . . . 1 Akt
Die tolle Komteß (Else Bötticher) . 2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . . 2 Akte
Der Fund im Neubau, 1. Teil, Detektivschlager . . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, 2. Teil, Detektivschlager . . . . . 3 Akte
Der Prinzenraub, Hof-Drama, (Hugo Flink) . . . . . 3 Akte
Denn alle Schuld rächt sich auf Erden, Autorenfilm . . . . . 4 Akte
Die gefährliche Kinderkrankheit . . 1 Akt
Das Gefangenenlager Danzig—Troyl oder Wie wir „Barbaren" unsere Feinde behandeln . . . . . 2 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 2 Akte
Die Erben des Geizhalzes, Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Albert duelliert sich, Lustspiel . . 2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . . 2 Akte
Alberts Patentstrohhut, Humor . . 1 Akt
Roman aus einer kleinen Garnison, Drama . . . . . 3 Akte
Die gestohlene Flöte, Schattenspiel . 1 Akt
Das Strumpfband, Lustspiel . . . . 1 Akt
Der Zopf, Lustspiel . . . . . 2 Akt
In der Nacht . . . (Die perfekte Köchin), Lustspiel . . . . . 3 Akt
Der Zigarrenstummel, Lustspiel . . 2 Akt
Papa's Seitensprung, Lustspiel . . 1 Akt
Ja, der Soldate, Schwank . . . . 1 Akt
Schipp schipp hurra, Kriegslustsp. 3 Akt
Das Kriegssofa, Kriegslustspiel . . 3 Akt
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akt
Auf dem Felde der Ehre, Kriegsdr. 3 Akt
Das Gesicht am Fenster, Sens.-Dr. . 3 Akt
Gestörte Flitterwochen oder: Teddy soll unter den Pantoffel, Lustsp. 3 Akt
Dorf und Stadt, Schwarzwaldgesch. 3 Akt
Der Evangelimann, Drama . . . 3 Akt
Die Wirkung eines Extrablattes, Kriegsepisode . . . . . 1 Akt
Todesrauschen, Kriegsdrama . . . 3 Akt
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akt
Die Flucht vor dem Tode, Sensation 4 Akt
Mobilmachung in der Küche, 1. Teil Lustspiel . . . . . 2 Akt
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 3 Akte
Die dicke Bertha, Kriegslustspiel . 3 Akte
Der lauernde Tod, Seemannsroman 4 Akte
1 Unteroffizier und 2 Mann, Lustspiel 2 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Deutsche Frauen — Deutsche Treue, Kriegsschlager . . . . . 3 Akte
Der Glaube siegt, Legendenspiel . 2 Akte
Die letzten Tage Pompeji, Schausp. 6 Akte
Die Herrin des Nils, Kriegsschausp. 5 Akte
Die zwei Sergeanten, Filmschöpfung 6 Akte

MONOPOL-FILMS

Das fremde Mädchen, Mimodrama . 4 Akte
Das Jahr 1915, Kriegsfilm . . . 2 Akte
Heimkehr des Landwehrmannes, Kriegsdrama . . . . . 2 Akte
Tatjana, Drama a. d. russ. Revolution 2 Akte
Tangofieber, Filmburleske . . . . 2 Akte
Mensch u. Raubtier, Wildwestfilm 2 Akte
Filmmemoiren des Kaisers . . . . 4 Akte
Das goldene Bett, Roman . . . . 4 Akte
Teddy schippt, Kriegslustspiel . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Kriegslustsp. 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Der feindliche Flieger, Kriegsschlager 3 Akte
Das Nachtbackverbot, Kriegsschl. 3 Akte
Krieg und Mutterliebe, Kriegsdrama 3 Akte
Amor im Quartier, Kriegslustspiel . 4 Akte
Die Heldin der Karpathen, Kriegsdr. 3 Akte
Verlobung im Felde, Kriegslustspiel 2 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants Kriegslustspiel . . . . . 3 Akte
Wir Barbaren, Kriegslustspiel . . 3 Akte
Frou Frou, Sensationsdrama . . . 5 Akte

(auch für Schlesien).

Für ganz Deutschland.

Turf, Sportdrama (Neue Kopie) . . 2 Akte
Ihr höchstes Opfer, Drama . . . 3 Akte
Gehetztes Wild, Drama . . . . . 4 Akte
Ein Frauenherz, Drama . . . . . 3 Akte
Arizona, Wildwestschlager . . . 6 Akte
Strandung, Seedrama . . . . . 1 Akt
Die tolle Gräfin, Drama . . . . . 4 Akte
Atout der Sieger, Sportdrama . . . 3 Akte
Lorbeerbaum u. Bettelstab, Schausp. 3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Lustsp. . 3 Akte
Leben — heißt kämpfen, Drama . 3 Akte
Der lebende Tote, Drama (Neue Kopie) . . . . . 2 Akte

Treumann-Larsen:

Wir lassen uns scheiden, Lustspiel 3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie . . . 3 Akte
Motiv unbekannt, Sensations-Drama 3 Akte
Der Zirkusteufel . . . . . 3 Akte
Die Sumpfblume, Sittendrama . . . 4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Roman . . . . . 3 Akte
Herzensrecht, Drama . . . . . 3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama . . . 3 Akte

Asta Nielsen:

S. 1, Drama (ganz neue Kopie) . . 3 Akte
Im großen Augenblick, Drama (ganz neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Das Feuer, Drama (ganz neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Der fremde Vogel, Drama . . . . 3 Akte
Wenn die Maske fällt, Drama . . . 3 Akte
Die Filmprimadonna . . . . . 4 Akte
Die Suffragette, Drama . . . . . 5 Akte

Außerdem:

Der Franktireurkrieg, Drama . . . 3 Akte
Viola, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Diener ihres Freundes, Sittendrama . . . . . 2 Akte
Die vier Teufel, Sensations-Drama . 3 Akte
Brutal, Kultur-Drama . . . . . 3 Akte
Freunde, Tragikomödie . . . . . 2 Akte
Der Fleck, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Ave Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Der neue Unterpräfekt, Lustspiel . 2 Akte
Unter Indiens Glutensonne . . . 5 Akte
Die Czernowska, Drama . . . . . 3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustspiel 2 Akte
Die Affäre Dumäne, Drama . . . . 3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Lustspiel 3 Akte
Erdbeben, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Tannhäuser, Kunstlichtspiel . . . 3 Akte
Lincoln als Deckenläufer, Drama . . 3 Akte
Frau Satan, Sensations-Drama . . 3 Akte
Die Verlobten, Gr. Filmwerk . . . 6 Akte
Sommernachtstraum, Komödie . . 4 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsdrama . 3 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr, Kriegs-Drama . . . . . 2 Akte
Wiedersehen in Feindesland, Kriegs-Drama . . . . . 3 Akte
Die Liebesgabe, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der Strumpf, Kriegs-Drama . . . 2 Akte
Ueber alles die Pflicht, Kriegs-Drama 3 Akte
Die Nacht von Kornatowo, Kriegs-Drama . . . . . 3 Akte
Wenn die Glocken läuten, H. Weiße, Drama . . . . . 3 Akte

Dessau

„Metropol", Film-Verleihhaus,
Dessau, Franzstr. 3/4. Telephon: 930. Telegramm-Aresse: Metropoltheater.

Monopol für Königreich und Prov. Sachsen, Thüringen, Anhalt, Schlesien.

Carmi-Serie 1915/16:
Fluch der Schönheit, Drama . . . 5 Akte
Der Hermelinmantel, Komödie . . 3 Akte
Spinolas letztes Gesicht Drama . 5 Akte
Mordende Lippen, Drama . . . 5 Akte
Die rätselhafte Frau, Detektivroman 5 Akte
Theorie des Wahnsinns, Drama . . 5 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, koloss. Sensationsdrama 4 Akte
Der Verführte, Drama . . . . . 3 Akte
Die Zerstörung Karthagos . . . 4 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Drama . . . . . 3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone, Drama . . . . . 5 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama . . . . . 6 Akte
Ein Kind der Liebe, Drama . . . 3 Akte
König Oedipus, Drama . . . . 4 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama . . . 4 Akte
Wie ich ermordet wurde, Detektivdr. 4 Akte
Die Kriegskasse, Drama . . . . 4 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . 2 Akte
Auf einsamer Insel, Drama . . . 3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie . 3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama . 3 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,
Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 und 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Die Herren Banditen, Detektivdrama 5 Akte
Das verbrannte Testament, Krimdr. 4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama . 4 Akte
Zum Tode verurteilt, Kriminaldrama 4 Akte
Das Abenteuer des Polizei-Inspektor Berger, Kriminaldrama . . . . 3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr. 3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama 1 Vorspiel und . . . . . 3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama 3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr. 3 Akte
Bright, der Verbrecher, Detektivdr. 3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Detektivdr. 3 Akte
Kind der Liebe, Kriminaldrama . 3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . . 3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . . 3 Akte
Cameo von Yellestone, Wild-Westdr. 3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama . . . . 2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . 2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . . 3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komödie 2 Akte
Im Banne des Hochstaplers, Krimdr. 5 Akte
Die Totenkopfuhr, Detektivdrama . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen 3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama . 3 Akte
Der Kriegsfreiwillige,, Kriegsdrama . 4 Akte
Ihr letzter Tanz, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Landesverrat, Spionagedrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft geht über den Tod hinaus, Familiendrama . . 4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sensatdr. 3 Akt
Leutnantsstreiche, Komödie . . . 2 Akte
Evas Tochter, Komödie . . . . 2 Akte

Dresden

Deutscher Kunstfilm-Vertrieb, Martin Queck, Dresden,
Pragerstr. 22. Fernsprecher 23 960.

Monopole für Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern und Schlesien.

Fräulein Leutnant, Militärhumor. . 3 Akte
Der Diamantendieb, Detektivdrama . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten oder, Nun wollen wir sie dreschen . . . 3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Kriegshumor. 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant . . 7 Akte (ohne Pommern)
Fräulein Feldgrau, Kriegshumoreske 3 Akte (ohne Schlesien)
Der Sturmvogel, Artistendrama . . 3 Akte
Der Club der Dicken, Lustspiel . . 3 Akte (nur für Schlesien)
Im Labyrinth der Liebe, Gesellsch.-Drama . . . . . 3 Akte (nur für Schlesien)
Die Feuertaufe, Kriegsdrama . . . 3 Akte

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,
Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecner: 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndrama 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär, Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,
Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,
Fernsprecher 7904.

Ein Ueberfall in Feindesland . . . 2 Akte
Nordlandrose (Henny Porten) . . 3 Akte
Alexandra (Henny Porten) . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied (Henny Porten) 3 Akte
Die Launen einer Weltdame (Durieux) 3 Akte
Maria Magdalena . . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegener) 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . 4 Akte
Sein einziger Bruder . . . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht, Henny Porten 3 Akte
Henny Porten-Serie 1915/1916.
Märtyrerin der Liebe . . . . . 3 Akte
Nur nicht heiraten . . . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen . . . . . 3 Akte
Der Sieg des Herzens . . . . . 4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd .
Das große Schweigen . . . . . .
Ihr bester Schuß . . . . . .

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,
Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . . . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustspiel 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . 3 Akte
Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn. Mädchenhändler-Drama 3 Akte

Lichtbild-Gesellschaft, Düsseldorf, Straßburger & Co.,
Düsseldorf, Ludwig-Loewe-Haus. Tel. 7706. Telegr.-Adr.: Straßburger, Loewehaus.

Die Puppenjule, Drama . . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die Zerstörung Carthagos, Hist. Krgsf. 4 Akte
Der Desperado von Panama, W.-W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, Soz. Drama . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Ges.-Drama (Alexander Moissi) . . . 4 Akte
Die Fürstin v. Monte Cabello, Gesdr. 4 Akte
Auf dem Felde der Ehre, Kriegsfilm 3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama . 3 Akte
Die rote Brieftasche, Soziales Drama 2 Akte
Der Hund als Rächer, W.-W.-Schl. 2 Akte

Lichtbilderei G. m. b. H.,
M.-Gladbach. Alleinige Vertretung: Karl Walterscheid, Düsseldorf, Ludwig Löwehaus, Zimmer 229, Telephon 5255.

Monopol für ganz Deutschland, außer Ostdeutschland.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . 4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H.,
Düsseldorf, Worringer Straße 113. Fernsprecher 4082 und 4083. Telegr.-Adresse: Rheinfilm.

Drei Väter und ein Sohn, Lustsp. . 3 Akte
Die Insel der Zufriedenheit, Seedr. . 3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Nord. Film . . . . . 3 Akte
Der Todesritt durch das Goldtal, Wildwestdrama . . . . . 2 Akte
In den Krallen des Berberlöwen, Tierdrama . . . . . 3 Akte
Der Nachtgerichtshof, Gesell.-Dr. . 3 Akte
Kindertränen, Gesell.-Drama . . . 3 Akte
Aus Dankbarkeit, Abenteuerroman . 2 Akte
Der Teppich von Bagdad, Abenteuer 5 Akte
Das Kind des Milliadärs, Filmspiel . 5 Akte
Die Austernperle, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Tat von damals, Kriminaldrama 3 Akte
Die büßende Magdalena, Tragödie . 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Kriegsdr. 3 Akte
Die Jagd nach dem Schicksalstein 4 Akte
Der nächtliche Todesschrei, Ges.-Dr. 3 Akte
Im Taumel des Hasses, Sensationsdr. 3 Akte
Verklungenes Liebeslied, ... 3 Akte

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,
Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Die Beichte einer Verurteilten, Dr. 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustspiel 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1915/16.

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Drama 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg)
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, I. Detektivdr. 3 Akte
Der Fund im Neubau II. Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Die Schmuggler, Drama . . . . . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die Last des Lebens, Drama . . . 5 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . . 2 Akte
Die schwarze Bande, Detektiv-Drama 3 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Drama 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Das Gute siegt, Wild-Westdrama . 2 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte

MONOPOL-FILMS.

Essen-Ruhr

Essener Film-Centrale,

Essen-Ruhr, Brinke-Neuser. Telephon: Nr. 2778.

Prügel, die ihn nicht erreichten . . 1 Akt
Im Banne einer schönen Frau . . . 3 Akte
Die beiden Schulzen, Lustspiel . . 3 Akte
Auf Abwegen, pikant. Sittensketsch 3 Akte
Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr. 2 Akte
Spielkameraden, Nord. Kunstfilm . 3 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft . . . . . 3 Akte
Der Teufelsgeiger . . . . . 3 Akte
Das schwarze Schiff . . . . . 3 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Der lustige Journalist, Lustspiel . . 3 Akte
Kulissenzauber, Gesellschaftsdrama 3 Akte
Nach dem Maskenball, Sitten-Drama 3 Akte
Um Ihres Kindes Willen, Drama . . 3 Akte
Nanunta, die Rose von Wild-West 3 Akte
Die schwarze Nelke, Detektiv-Drama 3 Akte
Was man aus Liebe tut, Lustspiel 3 Akte
Das alte Lied, Sitten-Drama . . . 4 Akte
Letztes Vormund, Lustspiel . . . 3 Akte
Der 14. Gast, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der Patentschnappschloßkoffer, Lsp. 3 Akte
Mein Leben für das Deine, Drama . 4 Akte
Gesprengte Ketten, Sitten-Drama . 3 Akte
Vereinte Herzen, Schwed. Kunstfilm 2 Akte
Gewonnene Liebe — verlorene Ehre 3 Akte
Gesühnte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . . 3 Akte
Sonne und Schatten, Drama . . . 3 Akte
Der Hund von Baskerville 3. T., Dr. 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 4. T., Dr. 3 Akte
Ein braves Mädchen hilft sich selbst 2 Akte
Dämon und Mensch, Drama . . . 4 Akte
Möblierte Zimmer zu vermieten, Lsp. 3 Akte
Und der Mond lacht dazu, Lustspiel 2 Akte
Frauen, Drama . . . . . 3 Akte
Seine Gemeinheit, Lustspiel . . 2 Akte
Stammzeichen, Kriegsfilm . . . . 3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp. 3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 3 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp. 2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustspiel 3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr. 3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama 3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr. 4 Akte
Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama 2 Akte
Der Fund im Neubau, 1. Teil, Dr. 3 Akte
Der Fund im Neubau, 2. Teil, Dr. 3 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Der letzte Hohenhausen, Drama . 3 Akte
Die gute Fee, Komödie . . . . 3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama . 3 Akte
Lebensrätsel, Sensations-Drama . . 3 Akte
Der Spuck auf Schloß Katterow, Dr. 4 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama 3 Akte
Fräulein Barbier, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama 3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama 3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. 3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama . . . 3 Akte
Drohende Schatten, Drama . . . 3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp. 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Drama 5 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp. 3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel . . . 2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama 3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . . .
Schatten der Vergangenheit, Drama
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama 5 Akte
Collins Tagebuch, Drama . . . 4 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr. 5 Akte
Satan Opium, Drama . . . . . 5 Akte
Das Wrack auf der Nordsee, Drama 4 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. 3 Akte
Der Entführer, Lustspiel . . . 2 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . 3 Akte
Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . 2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . 4 Akte
Seines Bruders Weib, Drama . . 3 Akte
Detektiv Sexton Blake, Drama . . 3 Akte
Adam wo bist Du? Lustspiel . . 2 Akte
Sein Schutzengel, Drama . . . . 2 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Kindertränen, Drama . . . . . 3 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Narr des Glücks, Drama . . . . 4 Akte
Lodernde Flammen, Drama . . . 3 Akte
Um 1000 Dollar, Drama . . . . . 3 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Reservist Pannemann, Lustspiel . 3 Akte
Kapital und Liebe, Drama . . . 3 Akte
Die oder Keine, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Warenhausgräfin, Lustspiel . 4 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht der Reisende, Lustspiel 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . 3 Akte
Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . 2 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6, Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Cowboy und Indianer, große Wildwestschau . . . . . 2 Akte
Ein fataler Scherz, Detektivdrama 3 Akte
Cleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Frau Satan, Drama . . . . . 3 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm 3 Akte
Lecoq, der König der Detektive, Dr. 3 Akte
Protea I, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte
Am Leben vorbei, Drama . . . 3 Akte
Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr. 3 Akte
Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel . 3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr. 3 Akte
Fifi, der Liebling der ganzen Garnison, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Rachegespenst, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis vom Grünen Park. Detektivroman . . . . . 3 Akte
Ein tapferes Bleichgesicht, Wildwestbild . . . . . 2 Akte
Luftschlösser, Seedrama . . . . 2 Akte
Aida, Salonbild . . . . . 2 Akte
Du sollst nicht schwören, Kulturbild 3 Akte
Das Eiserne und das Rote Kreuz, Dr. 3 Akte
Die Ahnfrau, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman . . . . . 3 Akte
Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen . . . 2 Akte
Der Hund als Rächer, spannend. Bild 2 Akte
List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman . . . . . 3 Akte
Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild . . . . . 3 Akte
Die liebe Gulaschkanone, heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen . 2 Akte
Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm . . . . . 4 Akte
Auf schwankem Grunde, Drama . . 3 Akte
Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege . . . . 2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel . . . . 3 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Der Geisterseher, Roman . . . . 4 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank 4 Akte
Des Kindes wegen, Detektivdrama . 3 Akte

Treumann Larsen-Serie 1915/16:

1. Film: „Der Erbe von Walkerau".
2. Film: „Sklaven der Pflicht".
3. Film: „Karlas Tante"
4. Film: „Geschwister Lorris".

Joe Deebs-Serie 1915/16:

1. Film: „Gesetz der Mine".
2. Film: „Sein schwierigster Fall".
3. Film: „Geheimsekretär".
4. Film: „Gespensteruhr".

Carmi Vollmöller-Serie 1915/16:

1. Film: „Fluch der Schönheit".
2. Film: „Hermelinmantel".
3. Film: „Spinolas letztes Gesicht".
4. Film: „Rätselhafte Frau".
5. Film: „Mordende Lippen".
6. Film: „Theorie des Wahnsinns".

Arme Marie, Schauspiel . . . . 4 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 2 Akte
DunkleGewalten, Detektivdrama . 3 Akte
Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezitat", Drama . . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra) 3 Akte
Die Ehe der jungen Felicitas, Schausp. 3 Akte
Das Auge des Buddha, Drama . . 2 Akte
Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr. 3 Akte
Die Rache der Vodos, Indianerdrama 3 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen . . . 3 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama . . . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, amerik. Drama 3 Akte
Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr. 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel . . 3 Akte
Jedermann, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Die Tochter der Nacht, Sensation . 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sens. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Schauspiel . 3 Akte
Der Zeichenbrief, Detektivdrama . 3 Akte
Der schlagende Beweis, Detektivdr. 3 Akte
Auf der Schwelle des Todes, Schausp. 3 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Schausp. 3 Akte
Im Banne fremden Willens, Dtdr. 5 Akte
Tiroler Treue, Kriegsdrama . . . 4 Akte
Die gefoppte Tante, Lustspiel . . 2 Akte
Das rächende Gold, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Krdr. 3 Akte
Ein Opfer der Nacht, Schauspiel . 3 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Doppelt verwundet, Detektivdrama 4 Akte
Der Schmetterling mit dem goldnen Flügeln . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Lustspiel . 2 Akte
Das Geheimnis der Steinhütte, Detdr. 3 Akte
Der Ueberfall im Viadukt, Sensation 3 Akte
Durch Flammen zum Glück, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Soz. Dr. 4 Akte
Der Zeitungsriese, modernes Drama 4 Akte
Zofenstreiche, Hauptrolle Hedda Vernon, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Weg zum Reichtum, Hauptrolle Hedda Vernon, Drama . . . . . 3 Akte
Die Bettelprinzessin, Hauptrolle Hedda Vernon, Sensationsdrama . 3 Akte
Um ihre große Liebe, Salondrama . 4 Akte
Unmöglich, Drama . . . . . 3 Akte
Eine tragische Nacht, Drama . . 3 Akte
Irrende Seelen, Drama . . . . . 3 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

Mia - Mai - Serie 1915/16:

Die Sünden der Helga Arndt Drama 4 Akte
Nebel und Sonne Drama . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.

Als das Lied verklungen, Schausp. 2 Akte
Durch Dick und Dünn, Lustspiel . 2 Akte
Die Verlobten, Roman . . . . . 5 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel 6 Akte
Schuldig, Drama . . . . . 5 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel . . . 4 Akte
Excentric-Club, Roman . . . . . 4 Akte
Die Toteninsel, Liebesroman . . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Roman . . 6 Akte
Der Ueberfall in Feindesland, Kriegsdr. 2 Akte
Der Fluch der Diamanten, Detektivb. 3 Akte
Der dritte Leutnant . . . meine Frau!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Taumel des Hasses, Detektivdr. 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsepisode 3 Akte
Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf. 3 Akte
Der König des Meeres, Drama . . 3 Akte
Die Masuren, Bauerndrama . . . 3 Akte
Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jaksonville . 2 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache der Thora West, Drama 3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel . . 3 Akte
Nur eine Lüge, Drama . . . . . 3 Akte
Der falsche Schein, Kriminalfilm . 3 Akte
Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Laster, soziales Drama . . . 3 Akte
Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Die Flammen des Mars, Drama . 3 Akte
Die Launen einer Weltdame, Roman 3 Akte
Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes 4 Akte
Im Liebestaumel, Lustspiel . . . 2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Der Brillantenteufel, Det.-Groteske 3 Akte

Monopole nur für Bayern.

Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte

Fieg, Emil, Süddeutsches Filmhaus,

Frankfurt a. M., Bahnhofsplatz 12. Tel.: Hansa, 3781 und 3782.

Das Kriegspatenkind . . . . . 4 Akte
Teddy und der Rosenkavallier, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Erlebnis, Krim.-Drama . 3 Akte
Die Kinder des Majors . . . . 3 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die weiße Göttin . . . . . .
Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Thronprätendenten, Militärschlager . 4 Akte
Die büßende Magdalena, Filmroman 4 Akte
Das Rennen ums Leben, Schlager 3 Akte
Um ein Weib, Sittendrama . . . 3 Akte
Sie kann nicht Nein sagen, Lustsp. 4 Akte
Vampyre der Großstadt, Det.-Dr. 3 Akte
Stolz der Firma, Lustspiel . . . . 3 Akte
Deutsche Frauen, deutsche Treue 3 Akte
Die Toten leben, Gesellsch.-Drama 3 Akte
Die Schleuse, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Sylvester im Schützengraben, Hum. 2 Akte
Fischermädchen von Manholm . .
Die kleine Heldin, Kriegsschlager 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen 3 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein 3 Akte
Fräulein Feldwebel, Humoreske . . 2 Akte
Mobilmachung in der Küche, Hum. 2 Akte
Evas Hemd, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Amor im Quartier, Lustspiel . . 3 Akte
Teddy schippt, Kriegs-Humoreske . 3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr. 3 Akte

Hamburg

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Die Waldschänke, Drama . . . . 3 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Kr.-Dr. 3 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . . 2 Akte
Sein erstes Kind, Lustspiel . . . 1 Akt
Gefangenenlager Danzig-Troyl . . 2 Akte
Henny Porten-Serie 1915/16 . . .
Stuart Webbs-Serie 1915/16 . . .
Joe Deebs-Serie 1915/16 . . . . .
Das Tagebuch Collin's, Krim.-Rom. 4 Akte
Sein Schutzengel, Drama . . . . 2 Akte
Onkels Erbe, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Neue Erfolge der Chirurgie, Aktuell 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Der Lebensretter, Lustspiel . . . 1 Akt
Im Banne des Mondes, Drama . . 3 Akte
Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel 3 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel . 2 Akte
Max darf nicht rauchen, Lustspiel 1 Akt
Die große Wette, phant. Erlebnis 4 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel . 3 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel 3 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel 4 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
Schwiegervaters Abenteuer in Berlin, Lustspiel . . . . . 1 Akt
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Box hat das Hundeleben satt, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Schloß und Hütte, Drama . . . . 3 Akte
An falscher Adresse, Lustspiel . . 1 Akt
Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Himbeerspeise, Lustspiel . . . . 1 Akt
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Amanda, das kluge Hirtenmädchen 1 Akt
Alwin Neuß-Serie 1915/16
Das Gewissen, Drama . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte

Haslwanter, August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel. Gruppe 8, 3245

Für Hamburg, Bremen, Lübeck, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein, Schlesien und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation . . . . . 3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman . 3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Drama . . . . . 2 Akte
Das Stelldichein, Drama . . . . 2 Akte
In letzter Minute. Kolonialkriegsschlager . . . . . 4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama . 3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp. 5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel . . 3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager 3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel 3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel 3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
Das Gute siegt, Wildwestdrama . 2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte

Für ganz Deutschland.

Liebe und Leichtsinn, Drama . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft . . . . . .
Die fremde Frau . . . . . .
Ein Wiedersehen in Feindesland . . 3 Akte
Asta Nielsen Films (ganze neue Kopien):
S. 1., Drama . . . . . 3 Akte
Die Suffragette, Drama . . . . . 5 Akte
Im großen Augenblick . . . . . 3 Akte
Das Feuer . . . . . 3 Akte

Nur für Norddeutschland.

Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen
Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama . . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm 4 Akte

Hannover

Kammer-Licht-Spiele, G. m. b. H.,

Hannover, Goethestr. 41. Fernsprecher: Nord 1658.

Monopol für ganz Deutschland.

Kaspar Hauser . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Süddeutschland und Sachsen.

Die Wunderlampe des Hradschin, Dr. 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Monopol für ganz Deutschland, außer Rheinland - Westfalen.

Die Zwillingsschwestern, Drama . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland - Westfalen und Süddeutschland.

Die Diva in Nöten, Lustspiel . . 3 Akte

Monopol für Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Mecklenburg Oldenburg drei Hansastädte.

Das Opfer einer Frau, Drama . . 4 Akte
Der Prälat von Candore, Kriegsdr. 3 Akte
Adam wo bist du? Lustspiel . . 2 Akte
Die große Gefahr, Sensationsdrama 3 Akte
Der Brillantenteufel, Krim.-Groteske 3 Akte
Roman aus einer kleinen Garnison, Offizierstragödie . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Schauspiel 5Akte
Im Teufelskrallen, Sensationsschausp. 4 Akte
Fahrtnummer E. W. 2106 V, Detektivschauspiel . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Film-Burl. 2 Akte
§ 14 B. G. B., Filmschauspiel . . 4 Akte
Liebe im Felde, Lustspiel . . . . 2 Akte
Die entfesselte Bestie Kriegsschaus. 3 Akte
Zofia Schauspiel . . . . . 4 Akte
Die Firma heiratet, Lustspiel . . 3 Akte
Fürs Vaterland, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 3 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Endlich allein, Schwank . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis von Schloß Richmond, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegstragödie . . . . . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Leutnantsstreiche, Lustspiel . . . 2 Akte

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Langer, G. m. b. H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr. 690. Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

Für Rheinland - Westfalen.

Die kinderlose Witwe . . . . . 3 Akte
Jung muß man sein . . . . . 3 Akte
Adam! Wo bist Du? . . . . . 2 Akte
Das goldene Lachen . . . . . 2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . . 3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk . . . 3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama . . . 3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau.

Heimgekehrt, Drama . . . . . 3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel . . . 3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel . 3 Akte
Kammermusik . . . . . 3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg-Hannover-Bezirk.

Delila, von Clara Viebig, Drama . 3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama . . . . . 3 Akte

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr. Endresfilm.

Monopol für Rheinland - Westfalen, Saargebiet.

Durch Nacht zum Licht, soziales Lebensdrama . . . . . 4 Akte
Die dicke Berta, Lustspiel mit Anna Müller-Linke . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14., Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Der Hasenbraten, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für obige Bezirke und Luxemburg.

Und wandern sollst Du ruhelos (Die schöne Sünderin) Schauspiel von Richard Oswald . . . . . 4 Akte
Mädels im Arrest, Militärlustspiel . 3 Akte
Opfer einer Frau, Gesellschaftsdr. . 4 Akte

Monopol für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau und Luxemburg.

Lulu, die Löwentänzerin, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe stirbt, Schauspiel . 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensations-Drama . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . 3 Akte
O, du mein Österreich, Kriegsdrama 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr. . 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspilze, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama . . . . . 2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama . . . . . 2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel . 3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916/17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . . 3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklungene Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte

Königsberg

Ostdeutscher Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Königsberg i. Pr. Telephon 6244. Telegramm-Adresse: Filmvertrieb-Königsbergpr.

Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Pommern.

Arme Marie, Schauspiel . . . . 4 Akte
Die Rache d. Blutes, Phantast. Problem
Der Golem, Phantastisches Filmspiel 5 Akte
Der Student v. Prag, Phant. Filmspiel 4 Akte
Der Stolz der Firma, Lustspiel . . 4 Akte
Die Augen des Ole Brandis . . .
Der Narr des Schicksals, Drama . 3 Akte
Die Launen einer Weltdame . . . 3 Akte
Das Geheimnis der stillen Mühle
Der Sieger, Eine Kriegsepisode
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel . 4 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 3 Akte
Das geheimnisvolle X, Sensationsfilm 6 Akte
Die Toten leben, Drama . . . . 3 Akte
Die venezianische Nacht . . . .
Die Marketenderin, Militärschwank 3 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel . . . 3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm Fischerdrama . . . . . 3 Akte
Ivan Koschula, zeitgemäßes Bild .
Nur eine Lüge, Schauspiel (Hanni Weise)
Kehre zurück, alles vergeben, Schauspiel
Das achte Gebot, Schauspiel . . 3 Akte
Im schwarzen Rössel . . . . . 1 Akt
Sie kann nicht nein sagen, Lustspiel 3 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen und Pommern.

Ja, schön ist die Soldatenliebe, Feldgraues Lustspiel (Anna Müller-Lincke)

Monopol für Ostpreußen und Westpreußen.

Eine Nacht auf dem Atlantik, Seemdr. 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Schlesien.

Ein seltsamer Fall, Phant. Schauspiel 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Nelly, 1. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte
Nelly, 2. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte
Die venezianische Nacht, Roman . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Drama . . 4 Akte
Die Marketenderin, Schwank . . . 4 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel . . . 3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm, Drama . . . . . 3 Akte
Die blaue Maus, 2. Teil Schauspiel 4 Akte
Narr des Schicksals, Drama . . . 3 Akte
Das achte Gebot, Drama . . . . 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern und Schlesien.

Die Schleuse, Drama (Hedda Vernon) 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.,

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernsprecher: 20060. Telegr.-Adr.: Filmmonopol.

Der Fall Klerk . .! Krimin.-Trag.	4 Akte
Liebe und Alkohol Lustspiel . .	3 Akte
Das Wrack in der Nordsee, Sensation	4 Akte
Der Fund im Neubau (I. Teil. Erinnerungen des Detektiv Engelbert Fox)	3 Akte
Der Fund im Neubau (II. Teil, Bekenntnisse eines Mörders) Detekt.	3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel	4 Akte
Der Streit um Millionen, Detektiv	3 Akte
Jedermann, Gewaltiges Drama . .	3 Akte
Der Unversöhnliche, Sensation . .	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel	2 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminal	4 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (I. Teil, Luthers Jugend und Romreise), Kinderfrei . .	2 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (II. Teil, Die Verbrennung der Bannbulle), Kinderfrei . . .	2 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (III. Teil, In Worms und Eisenach), Kinderfrei	2 Akte
Der Postkutscher von San Hilo .	3 Akte
Die Siegerin, Salondrama	3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sens.-Film	3 Akte
Drei Tage Mittelarrest, Militärlustsp.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Militärlustspiel .	2 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm	3 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sens.	3 Akte
Das Hochstapiertrio, Detektivfilm .	3 Akte
Die Verlobten, Autorenfilm	6 Akte
Die beiden Sergeanten, Volksstück .	6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film	6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama .	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Volksstück	4 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuss) . . .	4 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . .	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen .	3 Akte
Verborgene Tränen, Drama	3 Akte
Das zweite Gesicht, Drama . . .	3 Akte
Leidensstunden, Drama	2 Akte
Die Bettler von Paris, Drama . .	3 Akte

Astoria-Filmvertrieb,

Leipzig, Windmühlenstr. 31. Fernsprecher: 20 793 und 20 573. Telegr. „Astoriafilm".

Monopol für Königreich, Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt:

Das Volk steht auf, Kriegsdrama	6 Akte
Der Desperado von Panama, Schausp.	3 Akte
Das schwarze Kreuz, Drama . .	4 Akte
Die Direktion verlobt sich, Humor	1 Akt
Wer bezahlt die Zeche, Humor . .	
Hagenbecks Tierpark, Naturaufnahme.	
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel	4 Akte

Monopol für obige Bezirke und Schlesien:

Der Golem mit Paul Wegener . .	5 Akte
Im schwarzen Roessel. Lustspiel .	1 Akt
Das Laster, Drama	4 Akte
Salambo	6 Akte
Nur eine Lüge, Drama	3 Akte

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Provinz Schlesien, Anhalt und Thüringen.

Das Rätsel von Sensenheim, Drama	5 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr.	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Drama	4 Akte
Vera, Drama	4 Akte
Das Recht der Jugend, Drama . .	3 Akte
Gräfin X. Drama	4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . .	4 Akte
Die Macht des Geldes, Drama . .	3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . .	3 Akte
Die Rivalen, Kriegsfilm	2 Akte
Der Todeszug (Kalem), Drama . .	1 Akt
Der Kriegsschmuck (Kalem), Drama	1 Akt
Ja, der Soldate (Anna Müller-Linke)	2 Akte
Seine eigene Frau, Lustspiel . . .	2 Akte
Aufs Eis geführt, Lustspiel	1 Akt
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre	3 Akte
Der Prälat von Cadore — Tiroler Treue, Kriegsfilm	4 Akte
Der Strumpf, Kriegsdrama . . .	2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . .	1 Akt
Die Rache des Blutes (Paul Wegner)	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsfilm . .	3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm	3 Akte
Jagd nach der Hundertpfundnote .	6 Akte
Frou-Frou (Hedda Vernon) . . .	5 Akte
Prima Ballerina, Sensation . . .	4 Akte
Barbier von Sevilla, Lustspiel . .	3 Akte
Wiedersehen im Feindesland, Kriegsf.	3 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsfilm . .	3 Akte
Ueber alles die Pflicht, Kriegsfilm .	3 Akte
Eine Liebesgabe, Kriegslustspiel .	2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . .	2 Akte
Sacco, der Hungerkünstler	3 Akte
Der Evangelimann	3 Akte
Das Gnadenbrot	3 Akte
Die Hexe	3 Akte
Die Toteninsel	4 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel . . .	4 Akte
Der Tod und die Mutter	3 Akte
Waldows und ihr Schweinchen . .	3 Akte
Die alte Legende	4 Akte
Anna von Boleyn	4 Akte
Als das Lied verklungen	2 Akte
Linda von Chammouny	3 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher 13 940. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel .	4 Akte
Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . .	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . .	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . .	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil .	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil .	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Der Flug nach der Sonne	4 Akte
Der Herzdoktor	2 Akte
Das Teufelsauge	4 Akte
Gesucht ein Mädchen für alles . .	3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .	
Ein Drama auf der Mühle . . .	3 Akte
Der Seekadett vom Kreuzer Gefion	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei .	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ulanenstreiche, kinderfrei	2 Akte
Die kleine Residenz	3 Akte
Ein Ehe auf Kündigung	3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Der Widerspenstigen Zähmung . .	3 Akte
Amerika-Europa im Luftschiff, kinderfrei	4 Akte
Der Totenkopfhusar	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken .	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . .	4 Akte
Eva (Henny Porten)	5 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Ein Blatt Papier, Joe Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama . . .	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . .	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel	541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel .	675 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	703 m
Carl und Carla, Lustspiel . . .	940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel . .	663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000 m
Liese im Felde, Lustspiel	750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama . .	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama .	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . .	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . .	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Geheimnis des Schiffers, Drama . .	3 Akte
„2 + 3 = 3", Lustspiel	1 Akt
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher: Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Der Brieföffner, Drama	1600 m
Das tanzende Herz, Drama . . .	1600 m
Die große Wette, Drama	1500 m
Die Stimme des Toten, Drama . .	1300 m
Das Phantom der Oper, Drama . .	1500 m
Das Phantom der Oper, Drama . .	1000 m
Kindertränen, Drama	650 m
Ein Sommeridyll, Lustspiel . . .	1000 m
Das Wiegenlied, Drama	

MONOPOL-FILMS

Satan Opium, Drama . . . . . 1400 m
Das Gewissen, Drama . . . . . 1400 m
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 1420 m
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 1000 m
Strempels Mieze, Lustspiel . . . . 1100 m
Postamt geschlossen, Lustspiel . . 1000 m
Flecken auf der Ehre, Drama . . . 1100 m
Die Toten erwachen, Drama . . . 1400 m
Das Mitternachtsschiff, Drama . . 1200 m
Die Tat von damals, Drama . . . 1100 m
Der weibliche Detektiv, Drama . . 1000 m
Der Krieg brachte Frieden, Drama . 1000 m
Zofia, Drama . . . . . 1200 m
Die bösen Buben, Lustspiel . . . . 1000 m
Kammermusik, Drama . . . . . 1200 m
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Drama . . . . . 1100 m
Der Orden seine höchste Ehre, Dr. 1050 m
Seines Bruders Weib, Drama . . . 1000 m
Der Tod als Erlöser, Drama . . . . 1000 m
Die Macht des Blickes, Drama . . . 950 m
Durch Flammen zum Glück, Drama 720 m
Die verkaufte Braut, Lustspiel . . . 600 m
Butterl Lustspiel . . . . . 350 m
Wenn drei dasselbe tun, Lustspiel . 900 m
Der kleine Held, Drama . . . . . 570 m
Die Versuchung, Drama . . . . . 680 m
Das goldene Lachen, Lustspiel . . . 500 m
Die Macht, die tötet . ., Drama . . 465 m
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp. 500 m
Der Diamantendieb, Drama . . . . 900 m
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 900 m
Im Labyrinth der Liebe, Drama . . 900 m
Die Erben des Geizhalses, Drama . 955 m
Hut Nr. E. W. 2106, Drama . . . . 900 m
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel. . 520 m
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 800 m
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. 650 m
Durch Dick und Dünn, Lustspiel . . 750 m
Im Banne des Mondes, Drama . . . 750 m
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel . 690 m
Romantische Mädchenträume, Lustspiel . . . . . 500 m
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 750 m

Scherff & Co., G. m b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12 372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Und keiner wußte, woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . 4 Akte
Artur Imhoff, Drama . . . . . 6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . . 3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama . 5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . . 3 Akte
Die Goldfeder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Der kleine u. d. große Lump, Lustsp. 1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . 3 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wir Barbaren, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der lauernde Tod, Drama . . . . . 3 Akte
Das Nachtbackverbot, Lustspiel . . 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel . 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Manya, die Türkin Drama . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Der Diamantendieb, Drama . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 5 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausener Straße 100 (alleinige Vertretung: Karl Walterscheid, Düsseldorf, Ludwig Löwehaus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon: 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer Ostdeutschland.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . 4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,

Telegr.-Adr.: Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern:

Der schwarze Husar, Kriegsschausp. 3 Akte
Die Totenkopfuhr, Kriminaldrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Ein Held des Unterseebootes, . . 3 Akte
Die Löwenbraut (Emmy Destinn) . . 4 Akte
Der Narr des Schicksals, Minodrama 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten u. Abenteuer 4 Akte
Die Banditen der Prärie, Wild-West 3 Akte
In Feindesland, patriotisch . . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Größter Lustspielschlager . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin . . . . . 3 Akte
Hippeltisch . . . . . 3 Akte
Zwei Brüder . . . . . 3 Akte
Der Flug in die Sonne . . . . . 4 Akte
Die Katastrophe im Dock . . . . 4 Akte
Der Herzdocktor, Lustspiel . . . . 2 Akte

Monopole für ganz Süddeutschland ohne Bayern:

Der Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirol in Waffen, Filmschauspiel . . 5 Akte
Die Gefangenen vom Duklapass . . 3 Akte
Mit der Camera in der Hinderburgschlachtfront . . . . . 2 Akt

Weitere Films im freien Verkehr:

Protea I: großer Abenteuer, Detektivroman . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland (Eiko) . 3 Akte
Ich kenne keine keine Parteien mehr 2 Akte
Flug in die Sonne, Sensationsdrama 4 Akte
Alt Heidelberg du feine, Aus dem Studentenleben . . . . . 3 Akte
Der Fürst von Floranien . . . . 3 Akte
Zirka 50 ältere gut erhaltene Schlager
Eine ganze Reihe Meßter-, Eiko und Ulrich-Wochen . . . je zirka 150 m
Der Zeppelin-Angriff über London, zirka . . . . . 200 m
Sturmangriff der deutschen Hochseeflotte, ... zirka 180 m
Die Marine als Wehrmacht in 3 Films
Das Geheimnis der U-Boote, . . 140 m
Torpedo-Kampf, ... 150 m
Waserflugzeuge . . . . . 140 m

Zu Kinderprogrammen erlaubt.

Stille Nacht, Heilige Nacht 1914, . 2 Akte
Der Weihnachtstraum des Landwehrmannes . . . . . 165 m
Francescas Weihnacht, col. . . . . 300 m
Die Puppenfee . . . . . 300 m
Weihnachtsschmaus beim Sheriff . . 300 m
Das Abenteuer des kleinen Däumling 250 m
Das Märchen von der blinden Prinzessin, wunderbares Märchen . . 3 Akte
Hippeltisch, abenteuerliches Märchen 3 Akte

Stuttgart

Huttenlocher, Wilhelm,

Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen-Nassau.

Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm) 4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
Geschwister Lorris (Treumann-Larsen) . . . . . 3 Akte
Ein Sommeridyll, Lustspiel . . . . 2 Akte
Des Vaters Sünde, Drama . . . . 3 Akte
Unter falscher Flagge . . . . . 3 Akte
Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr.
Die 100 Millionenbraut . . . . . 4 Akte
Der lebende Leichnam . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Die letzten Tage von Pompeji . . 6 Akte
Die beiden Sergeanten . . . . . 4 Akte
Eine Seemannsbraut, Marinebild . . 3 Akte
Des Alters erste Spuren . . . . 3 Akte
Lolas Hosenrolle, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das goldene Bett . . . . . 5 Akte
Die beiden Studenten von Pittsburg, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Ein Erbe wird gesucht, Lustspiel . 3 Akte
Lotte'kens Feldzug, Lustspiel . . . 3 Akte
Zirli, die Förstertochter . . . . . 3 Akte
Marionetten, Spiel v. Ernst Matray und Richard Löwenbein . . . . 3 Akte
Zwischen Schwarz und Blond, oder der Flüchtling der Fremdenlegion 3 Akte
Dem Feind ans Leder, patriot. Dr. 3 Akte
Feinde ringsum, feldgraues Drama 3 Akte
Die Heldin von St. Honoree, vaterländischer Film . . . . . 3 Akte
Das Teufelsauge, oder Rätsel einer Nacht, Detektivschlager . . . . 4 Akte
Der Indizienbeweis, Kriminalfilm . 3 Akte
Zigo, oder ein hypnotisches Rätsel, Zigeunerfilm . . . . . 3 Akte
Die Krone der Kaiserin von Indien, Kriminalfilm . . . . . 4 Akte

Die Jagd nach der 100-Pfund-Note, oder die Reise um die Erde in 90 Tagen, gr. Ausstattungsstück . . 6 Akte
Seine Carriere, Reiterfilm . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, lebenswahres Dr. 4 Akte
Heimat und Fremde . . . . . 5 Akte
Kämpfende Herzen, in der Hauptrolle Henny Porten, Drama . . 2 Akte

Für Süddeutschland ohne Bayern.

Die schwarze Familie, Sensat.-Dr. 5 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Deserteur, Drama . . . . . 2 Akte
Den Vater zu retten, Wildwestdr. 3 Akte
Die Siegerin, Gesellschafts-Drama . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Das verschleierte Bild, Gebirgstrag. 3 Akte
Die Explosion, Drama . . . . . 3 Akte
Im Schatten der Nacht, Detektivdr. 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivdr. 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, oder der Schuß durchs Fenster, Kriminal-Film . . . . . 4 Akte

Das häßliche Entlein, Lustspiel . . 2 Akte
Das geheimnisvolle X, Marine-Detektiv-Schlager . . . . . 6 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Drama auf hoher See . . . . 3 Akte
Magda, das Teufelsweib, Det.-Dr. 3 Akte
Ulanenstreiche, feldgraues Lustspiel, neu Kop. . . . . 2 Akte
Die kleine Heiratsvermittlerin, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Klein Lazzi foppt die Wissenschaft, Lustspiel, neu Kop. . . . . 2 Akte
Die Macht, die tötet, Seemannsdrama, neu Kop. . . . . 2 Akte
Oberst Chabert, Drama aus der Zeit Napoleons . . . . . 4 Akt
Ketten der Vergangenheit, Sittendrama aus der vorn. Gesellschaft 3 Akt
Excentrikklub, Drama . . . . . 4 Akt
Ums Glück betrogen, in der Hauptrolle Henny Porten, Schmugglerdr.

Adressen der Regisseure

Albes, Emil, Berlin W. 15, Meier-Ottostr. 3. (Fernspr.: Uhland 1431.)
Basch, Felix, Schöneberg, Belzigerstr. 24. (Fernsprecher: Nollendorf 4700.)
Colani, Ludwig, Schöneberg, Gustav-Müllerstr. 43. — (Fernsprecher: Ltzw. 3650.)
Direktor Bolten-Baeckers. Berlin W. 15, Meinekestraße 22. (Fernspr.: Steinplatz 9689.)
Danuky, Nunek, Steglitz, Presselstraße 6.
Delmont, Joseph, Berlin-Lankwitz, Frobenstr. 16. (Im Felde.)
Edel, Edmund, Berlin W. 15, Bayerischestr. 6. Fernsprecher: Pfalzburg 4095.)
Eichberg, Richard, Charlottenburg, Niebuhrstr. 57. (Fernspr.: Steinplatz 7188.)
Gärtner, Adolf, Wilmersdorf, Berlinerstr. 4. (Fernspr.: Pfalzburg 1339.)
Hecker, Waldemar, Charlottenburg 2, Schillerstr. 14/15. (Fernsprecher: Steinplatz 8118.)
Hennicke, Schöneberg, Hewaldstr. 2.
Hofer, Franz, Friedenau, Beckerstr. 20. (Fernspr.: Steglitz 1157.)
Horn, A. von, Halensee, Hektorstr. 12 a. (Fernsprecher: Uhland 3191.)
Hyan, Hans, Wilmersdorf, Nassauischestr. 32. (Fernspr.: Pfalzburg 2368.)
Illés, Eugen, Wilmersdorf, Nassauischestr. 31. (Fernsprecher: Pfalzburg 7913.)
Karfiol, William, Berlin W. 15, Düsseldorfer Straße 24. (Fernsprecher: Pfalzburg 6608.)
Kern, Alfred, Berlin W. 30, Berchtesgadener Straße 36. (Fernsprecher: Kurfürst 2078.)
Larsen, Viggo, Aufnahme-Atelier: Lankwitz, Am Teltowkanal hinter dem alten Schloß. (Fernspr.: Lichterfelde 917.)
Leopold, Alfred, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. (Fernsprecher: Lützow 2603.)
Löwenbein, Richard, Berlin, Uhlandstraße 118/19. (Fernsprecher: Pfalzburg 506.)
Mack, Max, Wilmersdorf, Konstanzerstr. 11. (Fernsprecher: Uhland 5720.)
Matull, Kurt, Wilmersdorf, Kronprinzendamm 4 (Post Halensee). (Fernsprecher: Uhland, 4249.)
May, Joe, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. (Fernsprecher: Nollendorf 3904.)
Misu, Mime, Berlin W., Nachodstraße 25.
Müller, Friedrich. Charlottenburg 4, Gervinusstr. 24, (Fernsp: Steinplatz 14 518.)
Moest, Hubert, Charlottenburg 9, Rognitzstr. 13 (Fernsprech: Wilhelm, 5415).
Neff, Wolfgang, Berlin, Wullenweberstr. 11. Fernspr. Mbt. 24
Neuss, Alwin, Charlottenburg, Sesenheimerstr. 29. (Fe sprecher: Amt Wilhelm 1169.)
Nischwitz-Lisson, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. (Fernsp Nollendorf 3904.)
Obal-Sroke, Max, Charlottenburg 4, Wielandstr. 17. (Fe sprecher: Steinplatz 5481.)
Otto, Paul, Charlottenburg 4, Kantstr 47. (Fernspr.: Steinpl.959
Oswald, Richard, Tempelhof, Hohenzollern Corso 8, (Fer sprecher: Tempelhof 480.)
Dr. Oberländer, Hans, Südende, Brandenburgische Straße (Fernsprecher: Steglitz 1302.)
Peukert, Leo, Neu-Tempelhof, Hohenzollern-Korso 8. — (Fe sprecher: Tempelhof 829.)
Piel, Harry, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 28. (Fernsprech Steinplatz 2864.)
Porten, Franz, Südende, Potsdamerstr. 23. (Fernsprech Steglitz 1379.)
Schirokauer, Dr. Alfred, Wilmersdorf, Landhausstr. 50/51 (Fernsprecher: Pfalzburg 652.)
Schmelter, Franz, Steglitz, Holsteinische Str. 19. (Fernsprech Steglitz 1151.)
Schmidthäßler, Walter, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 4 I.
Schätzler - Perasini, Gebhard, Wilmersdorf, Holsteinisch Straße 27. (Fernsprecher: Uhland 1840.)
Schönwald, Gustav, Steglitz, Schönebergerstr. 1. (Fernspr Steglitz 2210.)
Stark, Curt A., Heinrich Seidelstr. 3. (Fernspr.: Steglitz 1009
Trautschold, Gustav, Lichterfelde, Mühlenstr. 20. (Fernsprecher Lichterfelde 953.)
Vormeng, Alwin, Halensee, Joachim Friedrichstr. 30.
Wilhelm, Carl, Tempelhof, Dreibundstr. 43. (Fernsprecher Tempelhof 173.)
v. Wider, Konrad, Friedenau, Südwestcorso 15. (Fernsprecher Pfalzburg, 2038.)
Wauer, William, Halensee, Paulsbornerstr. 91. (Fernsprecher Pfalzburg 1392 und Zentrum 10 985.)
Zeyn, Willy, Lankwitz, Kaiser Wilhelmstr. 80. (Fernsprecher Lichterfelde 547.)
del Zopp, Rudolf, Charlottenburg 4, Leibnitzstr. 62. (Fernspr Steinplatz 13 405.)

Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Mellini. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtl. in Berlin.

Richten Sie schon jetzt Ihre

Aufmerksamkeit

auf unsere in Vorbereitung befindlichen

Lustspiel-Schlager

Autoren-Serien

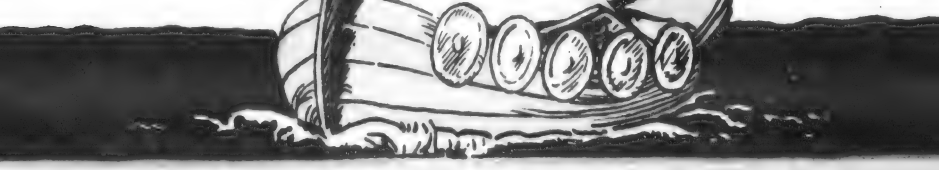
NATIONAL-FILM

Filmhaus
Günther & Co.

BERLIN
Friedrichstrasse 13

G. m. b. H.

Telephon: Moritzplatz 4781
Telegr.-Adr.: Filmgünther



— Wir liefern Ihnen —
Wochen-Programme
kompl. m. 2 Schlagern u. Progr.

Achtung!

— Wir liefern Ihnen —
Monopol-Schlager
zu
Sommer-Preisen!

Wir erwarben für

Berlin und Brandenburg

das gewaltige Filmwerk

Julius Cäsar

— **Kinderfrei** —

Mit diesem phänomenalen Schlachtengemälde **zwingen** Sie das Publikum in Ihr Theater

Verlangen Sie sofort:

Orientierendes Material, Broschüren, Theaterzettel, Pressestimmen, Voranzeigen usw. usw.

Riesen-Reklame — Kassen-Erfolge!

Setzen Sie sich betreffend Aufführungsrechte sofort mit uns in Verbindung.

Filmhaus Günther & Co. G.m.b.H.
(Inhaber **W. Neumann**)

Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm I)

Der Einsiedler von St. Georg (Zelnikfilm II)

— Verlangen Sie unsere —
Film-Listen und Programm-Listen

BERLIN SW. 48
Friedrich-Strasse Nr. 13.

Unser Lager ist so reichhaltig, daß Sie unser ständiger Kunde bleiben werden.

LICHTBILD BÜHNE

Conradty's
Kino-Kohlen
Beste Bildwirkung
C. Conradty
NÜRNBERG

PAUL LENI

No. 21
27. Mai

Die erfolgreichsten Schlager 1915/16

Der Fall Klerk

Uraufführung mit riesigem Erfolg Tauentzien-Palast, Berlin

Die Sirene und ihr Spielzeug :: Großes Drama :: in 3 Akten :: **soeben angekauft**

Die Stimme des Toten

Uraufführung mit riesigem Erfolg Tauentzienpalast, Berlin

Hauptrolle: **Alwin Neuss**

Die Toten erwachen

Uraufführung drei Wochen im Marmorhaus, Berlin

Das Gesetz der Mine

Uraufführung mit Bomben-Erfolg Union-Theater, Berlin

Desgleichen:

Ein Schrei in der Nacht / Schlemiel / Das seltsame Abenteuer der schönen Katlyn / Der Nacht-Gerichtshof / Das Gewissen / Sein schwierigster Fall / Der Geheimsekretär / Die Tat von damals / Ein unbeschriebenes Blatt / Der Erbförster / Die zerbrochene Puppe / Der Krieg brachte Frieden usw. usw.

Wilhelm Feindt, Berlin SW. 48

Telefon: Amt Lützow 6753. **Friedrichstrasse 246** Telegramm-Adr.: Kinofeindt.

Maria Orska-Serie

Paul Rosenhayn

der Verfasser unserer

Phantomas- Detektivserie

Die Monopolinhaber dieser Phantomas - Detektivserie werden in der nächsten Nummer veröffentlicht.

Greenbaum-Film G. m. b. H.

Jung muss man sein!!

Ein Filmschwank in drei Akten

Uraufführung im Tauentzien-Palast in Berlin

Monopol-Bezirke: Berlin, Brandenburg, Schlesien, Braunschweig, Mecklenburg, Oldenburg, Hannover, Hansastädte, Schleswig-Holstein, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt u. Thüringen

HENRY GAMSA, Berlin SW 48

Friedrich-Straße 250

Fernsprecher: Lützow 1336 ✧ Telegramm-Adresse: Gamsafilm

Die armen Reichen

Nach dem Roman
von
Maurus Jókai

Inszeniert
von
Walter Schmidthäßler

Bayern und Süddeutschland	Bereits verkauft.
Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen	**Stella-Film-Verleih G. m. b. H.** Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235.
Rheinland und Westfalen	**Colonia - Film G. m. b. H.,** Cöln a. Rh., Hohestr. 48.

+ Weitere Bezirke noch zu vergeben +

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Fernsprecher: Lützow 755

Trotz größter Schwierigkeiten
soeben von der Zensur
genehmigt

BOB CRAY

Die Geschichte eines Sträflings

Bereits verkauft:

Rheinland und Westfalen:

Monopol - Filmvertrieb Rohde

Werden a. Ruhr.

Weitere Bezirke noch zu vergeben.

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Fernsprecher: Lützow 755

Achtung! Achtung!

Der Trödler von Prag

Phantaftifches Senfationsdrama

in 4 Akten

Noch einige Bezirke zu vergeben

Berlin, Brandenburg, Pommern, Ost- und Westpreußen

Stella-Film-Verleih G.m.b.H.,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235.

Rheinland und Westfalen

Colonia - Film G. m. b. H.,
Cöln a. Rh., Hohestr. 48.

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm

Fernsprecher: Lützow 755

Mit Gott für Kaiser und Reich

Der große Sensationsfilm

in vier Akten

Verfaßt und inszeniert

von

Louise Kolm und J. Flech

Soeben verkauft:

Berlin-Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen	**Stella-Film-Verleih G. m. b. H.** **Berlin SW. 48,** Friedrichstr. 235
Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien	**Siegel-Monopol-Film** **Dresden,** Altmarkt 3
Norddeutschland	**Norddeutsche Film- u. Handels-Centrale** **Max Blancke & Co.,** **Hamburg,** Dammtorstraße
Rheinland und Westfalen	**Colonia-Film G. m. b. H.** **Cöln a. Rhein,** Hohestr. 48

Nur Süddeutschland und Bayern zu vergeben

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Fernsprecher: Lützow 755

Zur Sommerzeit!

empfehlen wir jedem Theater-
besitzer unsere guten, zugkräftigen

Gemischten Programme

Reichhaltiges Lager

Fachmännische Zusammenstellung

Erstklassig in Schicht u. Perforation

50000 Meter wieder zugekauft

Holen Sie sich Offerte ein

von der

Atlas-Film-Gesellschaft

BERLIN, Charlottenstraße 7-8

Telefon: Moritzplatz 927 Telegr.-Adr.: Atlasfilm

Dorrit Weixler

die populäre Kinokünstlerin
bildet

das Tagesgespräch von Berlin

Folgende Films:

Kammermusik . . . . . Drama
Ein verliebter Racker . . Lustspiel
Sein Störenfried . . . . . Lustspiel
Heimgekehrt . . . . . Lustspiel

in welchen Fräulein Weixler die Hauptrollen spielt,
sind von nachstehender Firma zu beziehen.

◇◇◇

Ferner wird auf das ∴
5aktige Sensationsdrama **Der rote Faden**

besonders aufmerksam gemacht.

Atlas-Film-Gesellschaft, Berlin

Charlottenstraße 7-8

Telefon: Moritzplatz 927 Telegr.-Adr.: Atlasfilm

Unser neuer Film

Der verkaufte Schlaf

(Inszeniert von WALTER SCHMIDTHÄSSLER)

erscheint Mitte Juni!

Lloyd

Film-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Strasse 224

Fernspr.: Nollendorf 2178 ♦ Telegr.-Adr.: Lloydfilm, Berlin

9. Jahrgang 1916 Heft No. 21

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 2,– bei freier Zustellung, bei Streifbandbezug 6 Mk., für Österreich-Ungarn Kr. 8,– im Weltpost-Verein jährlich Mk. 20,–.
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden Sonnabend

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstraße 20.
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin.
Telephon: Verlag: Moritzplatz, 14984.
Expedition: Moritzplatz, 14985.
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 27. Mai 1916

Der Insertionspreis beträgt 15 Pf. pro 6gespaltene Zeile, 1/2 Seite Mk. 100,–. 1/3 Seite Mk. 60,–, 1/4 Seite Mk. 30,–. 1/8 Seite Mk. 18,–, 1/16 Seite Mk. 10,–.
Schluss der Anzeigen-Annahme Mittwoch früh.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keinerlei Gewähr.
Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

„Caveant consules!"

Die Einkreisungspolitik der „Nordischen". — Die „Nordische" verleiht selbst in Oesterreich-Ungarn. — Die Agitation gegen die Filmpreise eine Vorarbeit für die „Nordische".

Wieder ertönt der Ruf. Diesmal nicht direkt im Interesse der deutschen Filmindustrie. Es gilt Dingen in der verbündeten Monarchie. Allein diese beeinflussen mit den deutschen Filmmarkt, während des Krieges sogar vorwiegend. Die Gründung von Filmfabrikations-Konzerns jenseits der schwarzgelben Zollpfähle kann für uns nicht gleichgültig sein. Auch die dortigen Filmkauf- und Leihpreise haben ihre Wirkung auf unsern Markt. Darum verfolgen wir die Vorgänge in Oesterreich-Ungarn gar aufmerksam. Speziell die Verhandlungen zwischen der Budapester Projektograph A. G. und der Kopenhagener Nordisk Film Co. waren auch für die deutschen Verhältnisse von nicht zu unterschätzendem Einfluß. Die Befürchtung, der nordische Eisbär suche auch in Ungarn einen Futtertrog, zeitigte ein nichtssagendes „Dementi", das aus Budapest kam. Nun, der Vertrag zwischen den beiden genannten Unternehmungen ist „gelöst" oder nach Budapester Lesung „nicht perfekt geworden". Zu den im Interesse Beider zu veröffentlichenden Ankündigungen kam es nicht.

Der Fachmann wird einer Gefahr nicht nur vorbeugen, sondern auch untersuchen, was ihre Abwendung verursachte. Vielleicht eine andere, größere Gefahr. Das gäbe eine noch größere Ueberraschung und diese scheint diesmal Wien bevorzustehen. Daselbst wurde plötzlich über exorbitante Filmkauf- und Leihpreise geklagt, gegen diese Front gemacht. Das hätte den Anschein der Berechtigung, schien die Interessen der Theaterbesitzer zu wahren. Bestätigen sich aber die Nachrichten, die aus Wien durchsickern, dann gewahrt man die Kehrseite der Medaille. Denn da die Ziele der Verhandlungen mit der Projektograph A. G. scheiterten, wird die Nordische Films Co. in Wien das Verleihgeschäft selbst betreiben und hat damit Herrn Direktor Josef Somló betraut. Der Genannte ist Präsident des Wiener Bundes der Kinoindustriellen, zu dessen Mitgliedern die Mehrzahl der Verleiher zählt. In dieser Eigenschaft hat er vor Kurzem die Erklärung abgegeben, daß der Bund einen vom Wiener Direktor der Projektograph, Nikolaus Deutsch, gestellten Antrag, „der mit Rücksicht auf die Vertraulichkeit der Bundessitzung nicht wiedergegeben werden kann", einstimmig angenommen hat. Es war dies eine Berichtigung auf jene Mitteilung eines Wiener Fachblattes, der Bund hätte einen von Deutsch ge-

stellten Antrag abgelehnt, der bezweckte, dem Fachblatte seitens des Bundes offiziell eine Abfuhr zu erteilen. Herausgeber dieses Blattes ist Edmund Porges, bis vor Kurzem Theaterbesitzer und Vorsitzender des österreichischen Reichsverbandes der Kinobesitzer. Das Theater soll er verkauft haben, um bei dem von Somló zu leitenden Verleihgeschäft der Nordischen Beschäftigung zu finden. Die Leitung des Verbandes hat er nur formell abgegeben, aus den Sitzungen und dem Inhalt des Blattes schimmert es aber hellklar durch, daß er nach wie vor der spiritus rector aller Vorkommnisse ist.

Das Triumvirat Nordische-Somló-Porges hat ein Interesse daran, gegen die in dem österreiechischen Geschäft zweifellos begründeten hohen Preise zu agitieren, um Hand in Hand mit einer Wiener Doppelfirma zu arbeiten und alle kleineren Geschäfte an die Wand zu drücken. Dies muß gelingen, denn der Vorsitzende der Industriellen, die Seele des Verbandes, der Herausgeber des „führenden" Fachblattes wären ja dafür gewonnen. Der ganzen Branche Uneinigkeit, Nervosität und Unselbständigkeit verursacht es, daß dem Vorhaben keine Hindernisse in den Weg gelegt werden. Bisher hatte gerade die Projektograph A. G. noch mit einigermaßen sicherer Haltung der Preise den kleineren und kleinsten Firmen das Rückgrat gestärkt, wenn aber die ganze Produktion der Nordischen sich jenen zugesellt, die nicht auf Preise halten, dann — wird das Ziel erreicht.

Daß man auch bei den Theaterbesitzern den Hebel ansetzt, um diese Wege zu ebnen, das beweist die letzte Sitzung des österreichischen Reichsverbandes. Edmund Porges wollte dessen Mitglieder gefügig machen, sprach von Auflösung und Gründung einer Neuorganisation, erwähnte, daß infolge der hohen Filmmiete die Eintrittspreise erhöht werden müßten. Die Theaterbesitzer wissen, daß mit Erhöhung der Kartenpreise die Verleiher noch mehr Miete nehmen und wollen lieber zu dem Mittel der kürzeren Programme greifen. Gegen hohe Filmmieten arbeitet die „Nordische" gern mit ihrem Prinzip des „Schutzes der Theaterbesitzer", wie sie es nannte, kürzere Programme gehen auch ihr wider den Strich. Hat aber die allgewaltige „Nordische" in Deutschland es erreicht, daß der Verband ihr zu Gefallen zu allem schwieg (so lange er konnte), daß man ihr eine Ausnahme-Einfuhr-Bewilligung erteilte, dann will sie auch im Nachbarreiche dominieren und herrschen, Verband und Bund nicht zu Gegnern haben.

Die hier erwähnten Vorgänge und die damit verbundene Expansion der „Nordischen" sind für den deutschen Markt von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Die Polemik, die wir vor fast einem Jahre im Interesse der Allgemeinheit gegen die Bestrebungen der Nordischen Film Co. einleiteten, war zum Teile schon auf diese Vorgänge basiert, die erst jetzt in Oesterreich-Ungarn akut werden. Es war uns schon damals klar, daß die Ausdehnungsgelüste der Nordischen sich mit Deutschland allein nicht zufrieden geben werden. Die Dinge, die sich jetzt im Nachbarreiche vorbereiten, bestätigen unsere Befürchtung, sowie unsere Anschauung, daß die Einkreisungspolitik der Nordischen gegen den deutschen Filmmarkt gerichtet sein muß, der in der heutigen Kriegszeit mehr denn je auf den österreichischen Markt angewiesen ist, will man die deutsche Filmfabrikation einigermaßen rentabel gestalten. Die Ausdehnung der „Nordischen" in Deutschland hat das Absatzgebiet der deutschen Films außerordentlich beschränkt; mit größter Schwierigkeit ist es nur mehr möglich, 8, höchstens 9 Kopien eines Sujets abzusetzen. Gelingt es der „Nordischen" durch Preistreiberei in Oesterreich-Ungarn den kleineren Verleihern, die sich vornehmlich mit Schlagern befassen, das Feld zu untergraben, so kann die Wirkung hiervon auf die deutsche Filmfabrikation nicht ausbleiben, die nur halbwegs rentabel arbeiten kann mit Hilfe der kleineren und mittleren Verleiher. Darum interessieren sie die Vorgänge in Wien und Budapest ebenfalls, darum wird man es erst jetzt besser verstehen können, daß wir die ganze Zeit hindurch Stellung gegen die „Nordische" nehmen mußten, um für den deutschen Markt die Kohlen aus dem Feuer zu holen. Die Lässigkeit, mit der man allgemein diese Frage gegenüber blieb, steht damit in Verbindung, daß in Deutschland die Geschäfte trotz der „Nordischen" nicht scheffel-, sondern nur löffelweise zu machen sind und man sich in Anbetracht der Lage damit zufrieden gibt.

Wenn die Wiener „Kinematographische Rundschau" ganz plötzlich ihr warmes Herz für die Kinobesitzer entdeckt und gegen Filmpreise Stellung nimmt, die den dortigen Verhältnissen angemessen sind, weil die Films nach wenigen Wochen schon den Theaterbesitzern kaum mehr zugänglich sind, so gibt dies unbedingt zu denken. Es ist unschwer erklärlich, wieso die der „Nordischen" so günstige Ansicht der Zeitschrift ihr jetzt erst und gerade zu dem Zeitpunkte der hier geschilderten Vorfälle gekommen ist . . . . .?

———

Meine

Monopol-Programme

sind unübertroffen!

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 224

Telephon: Amt Lützow 2496-97 Telegramm-Adresse: Filmchrist

Filiale: Breslau

L·B·B

Der Vatikan und der Kinoapparat.

Große Erregung, lange Erklärungen, Geflüster vor und hinter den Kulissen gab es in Rom vor Kurzem. Man hat, wie das „Giornale d'Italia" meldet, an mehreren Stellen der Peterskirche Kinooperateure erwischt, die ruhig, als wäre dies das Selbstverständlichste auf der Welt, Filmaufnahmen machten, während die Prozessionen der Charwoche und des Osterfestes an ihnen vorbeizogen.

Die kirchlichen Funktionäre waren im ersten Moment, als sie die „Höllenmaschinen" auf sich gerichtet sahen, sprachlos vor Entsetzen, dann machten sie ihrem Ingrimm Luft und protestierten gegen eine derartige „Entheiligung" ihres Amtes. Das störte aber die Operateure nicht, sie kurbelten im Gegenteile weiter und filmten sogar die Protestierenden mit einem Phlegma, das an solche Szenen gewöhnt ist. Das erhöhte noch den Zorn der Paters und als diese Miene machten, die Aufnahmen sistieren zu wollen, erklärten die Filmleute, autorisiert zu sein, die Zeremonien der heiligen Woche zu filmen. Das schlug dem Faß den Boden aus. denn nur ein Abtrünniger konnte eine solche Genehmigung erteilen.

Die Vertreter eines großen amerikanischen Filmhauses waren nach Rom gereist, um die kirchlichen Feiern, die sich im Vatikan bewegten und nicht auf die Sieben-Hügel-Stadt erstreckten, für die Mit- und Nachwelt im Bilde festzuhalten. Ursprünglich wollten sie die Aufnahmen geheim aus Verstecken machen, sie hatten ja ihre Dollarscheine in Lires genügend umgewechselt, um mit Hilfe von Trinkgeldern bei der Dienerschaft des Vatikans Gehör für ihre Absicht zu finden. Sie stießen aber bei den Sakristanen und den Gardisten nicht nur auf Widerstand, sondern liefen dabei Gefahr, daß ihr Plan vorzeitig bekannt werde. Als praktische und rasch entschlossene Leute pochten sie direkt an der Türe des Erzpriesters der Kirche von Sankt Peter, des Kardinals Merry del Val, der bei dem früheren Pontifikat Staatssekretär war. Trotz seiner hohen Würden und der seltenen Stellung, die dieser noch heute einnimmt, ist er dennoch einer der jüngsten unter den Beratern des heiligen Stuhles, sehr modernen Geistes und besonders ehrgeizig. Im ersten Augenblick war er von dem Begehren der Amerikaner sehr überrascht und er wollte schon das Angebot von Kompensationen für die Erlaubnis zurückweisen, doch da regte sich in ihm der moderne Geist, er war ein Präiat von hoher Bildung, ein Edelmann im besten Sinne des Wortes, ein scharfer Denker, ein Philosoph und Psycholog. Diese Eigenschaften gewannen sofort die Ueberhand, er sah die Vorteile für seinen Dom und für die Kirche im Allgemeinen hinter der Versuchung, die in Gestalt der Yankees an ihn herangetreten war.

Für die Peterskirche bot man ihm eine Summe, die man nicht gut ausschlagen konnte. Man kennt seine Uneigennützigkeit zu genau, und weiß, daß er nur seiner Basilika bedacht ist, man weiß, daß er große Wohltätigkeitsfonds verwaltet, die große Opfer fordern. In der jetzt herrschenden allgemeinen Krisis konnte er die Verantwortung nicht übernehmen, bei dem Mangel an Eingang von Peterspfennigen die Bündel Scheine zurückzuweisen, wo es sich um die erste Kathedrale der Welt handelt. Noch hätte er gezögert, aber man wollte Filmaufnahmen für Amerika, für den Weltteil, aus dem die meisten Touristen stammen, die nach Rom pilgerten, um die Peterskirche zu schauen, ihre Herrlichkeiten, ihr zeremonielles Gepränge und dafür viel Geld ausgeben. Hat er aber das Recht, Millionen von Gläubigen, die dieses Geld nicht aufwenden können, den Anblick seiner Kirche, zumindest im Bilde, zu entziehen, die Wiedergabe der heiligen Handlungen, den Urquell des Christentums? Das war für den Kirchenfürsten ausschlaggebend, er wollte, ja er mußte die Kinematographie der Kirche zu nutze machen. So gab er denn trotz des unerhörten Verlangens seine Einwilligung.

Allein, welche Revolution hat er damit angefacht! In der stolzen Ruhe des Vatikans surrten die Apparate, den Mönchen und Prälaten unfaßbar, ja auch die profane Welt Roms verübelte es dem Kardinal, daß er die Tradition so über den Haufen warf. Die Presse des Kardinals ließ ihn sogar im Stiche; sie gebrauchte Ausdrücke wie Profanierung, Schändung. Eine mondäne Zeitung der ewigen Stadt nannte den [illegible] Staatssekretär „Raphael-Cinemast[illegible]". Alle fanatischen Anhänger des Althergebrachten lehnten sich gegen die Neuerung der Jetzzeit in Gedanken an die Zukunft auf. Vergebens hält man ihnen vor: bescheidet Euch, der Kinematograph dringt überall hin, auch in die Kirche. Die erste Schlachtaufnahme fand in Transvaal statt, heute wird an allen Fronten, auf beiden Seiten gekurbelt; man

Phot. Michalski.

Alwin Neuß

Decla-Film.

filmt von den Lüften herab die Kämpfenden, man macht mit dem Film patriotische Propaganda.

Nach „Quo vadis?", nach „Das Leben Jesu", beides in der Charwoche vorzuführen gestattet, kann der Eklesiast dem Kinematograph kein Halt mehr gebieten. Im Lande, in dem der Papst tront, wurde „Christus" gefilmt, das neue Werk enthält das ganze Leben des Heilands, von Betlehem bis zur Auferstehung. Man mimte für dasselbe in Egypten, am Toten Meere, am See von Genezareth. Katholische Würdenträger unterstützten die Arbeiten, Katholiken der ganzen Welt, darunter ihre Priester, werden nach dem Kriege sich den Film ansehen. Da durfte Kardinal del Val weder die Kirche, noch die heiligen Handlungen höher stellen, zudem das Leben Christi „gestellt" ward, während hier das Reale, Wahre in die Welt getragen werden soll. Was den Malern und Bildhauern gestattet ist, konnte er der Camera nicht verbieten. Malerei und Skulptur sind Künste der Transformation und der Interpretation, der Schöpfer der Werke veredelt durch seine Arbeit das Dargestellte, heißt es. Ist die Photographie keine Entheiligung, dann kann es die Kinematographie auch nicht sein. Die Päpste aber haben Photographen um sich gehabt, ließen ihre Porträts anfertigen. Der Aufruhr entstand beim ersten Apparat, man wird sich an ihn gewöhnen. Der Geist der Kirche hat sich stets den Neuerungen der Jahrhunderte anzupassen verstanden; sie hat das Neue in sich aufgenommen und wird auch die Kinematographie mit einbeziehen, ohne an ihrer ewigen Majestät Einbuße zu erleiden. So mancher Illustrations-Redakteur greift in der Verlegenheit immer wieder nach dem Bilde „Der Papst im Ornat"; so wird man auch im Kino den Film stets von neuem zeigen „Der Papst erteilt den apostolischen Segen" und wenn die Gläubigen der ganzen Welt diese Amtshandlung ihres kirchlichen Oberhauptes lebendig geworden vor sich sehen, wird man längst vergessen haben, welche Bitternisse Kardinal Merry del Val sein Entschluß eingetragen hat.

Kalauer der Woche.

Wer in Ein- und Ausfuhr-Fragen das große Wort führen will, muß sich eine Abfuhr gefallen lassen.

* * *

Gute Films sind wie schöne Mädchen; wenn man sie haben will, heißt es: Schon vergeben!

* * *

Kaiser-Titz macht seinem Namen Ehre: jeder Zoll ein Kaiser, jeder Zoll ein Tietz; er beherrscht alles, er bietet alles!

* * *

Manche Filmschauspielerin redet sich so lange ein, daß sie ein Star ist, bis ihr der Star gestochen wird. (Edmund Edel.)

* * *

Stuart Webbs ist auf der Suche nach dem Diebe seiner 1500 Mark. Bei seiner Findigkeit wird er das Geld bald finden, so daß der Täter nicht reicher geworden.

* * *

Paul Davidson kommt aus dem Kreuz nicht heraus: erst seine Union mit der Nordischen, dann das Kreuz aus Bulgarien und jetzt die Dividenden-Verteilung.

* * *

Bei Richard Oswald kann man sicher sein: „Seine letzte Maske" ist nicht seine letzte Maske.

* * *

Fern Andra erklärt auf vielfache und schmeichelhafte Anfragen und Angebote, sie sei zur Zeit fest gebunden. Sie sieht eben jetzt ihren Weizen blu'en.

* * *

Der beste Zug Gallitzensteins ist der Schachzug, mit dem er im Café Friedrichshof sich gute Freunde schaffte.

* * *

Ihr Talisman ist Christa Christensen.

* * *

Wer Films zu entwickeln oder zu kopieren hat, darf nicht böse sein, wenn man ihm sagt: „Hole Sie der Geyer".

* * *

Nach einjährigem Monopolfilm bringt James Henschel seinen Kunden einen besonderen Film: — aus Dankbarkeit.

* * *

Entartete Films sind dekadende Films; Dekage-Films sind solche von besonderer Art.

* * *

Die neue Adresse von Bohr ist Friedrichstraße 238. Na ja, die Filmleute sind auf die Friedrichstraße verbohrt.

* * *

Wer Hedda Vernon im „Bild der Ahnfrau" gesehen, der ist wie verheddert und ahnt es nicht.

* * *

Druckfehler: Unser Spielleiter Herr Wolfgan Neff. . . .

* * *

James Henschel in Altona hat 115 Schulterblatt.

* * *

Wenn Ihnen jetzt kalt ist, es kommen noch ka-lauere Tage.

L·B·B

Deutsche
Mutoskop- und
Biograph-Gesellschaft
m. b. H.

Unser neuester von der Zen

DB

Der Mann, den das

◆ Vier-

nach einem Entwurf

Regie: von

Hand[illegible]nde

Fabrikbesitzer Troll	Berger
Werkmeister Jessen . . .	Ruß
Maria, seine Tochter . . .	Hechy
Jobst Ellenhof	Brandt

Monopol
für
Rheinland, Westfalen:
Carl Thioux
Cöln a. Rhein
Langgasse Nr. 6

Telegramm-Adresse: Biograph

Mono

Oesterreich-Ungarn:

sur genehmigter Schlager

DB

Berlin W 8
Friedrich-Straße
187/188

Schicksal sandte . . .

Akter

von Robert Heymann

Woringen

Personen:

Johann Jenatzki . . . . . Ralph
Staatsanwalt Nielsen . . . Seldeneck
Dessen Frau . . . . . Frau v. Palen

pol für:
Philipp & Pressburger, Wien VII, Neubaugasse 31

Monopol
für
Norddeutschland:
Carl Thioux
Cöln a. Rhein
Langgasse Nr. 6

Telephon: Amt Zentrum 9334

L·B·B

Eine Mikro-Kinoaufnahme.

Plauderei von Dr. Gg. Victor Mendel.

Wollen Sie den Erreger der Ruhe einmal lebend sehen? So blicken Sie bitte nur hier ins Mikroskop. Wie, Sie erkennen nichts? Das ist allerdings nicht allzu verwunderlich bei der starken, fast tausendfachen Vergrößerung. Aber halt, Sie dürfen mir nicht an der Einstellungsschraube drehen! Sehen Sie, jetzt haben Sie dadurch das Präparat zerbrochen! Na, trösten Sie sich, das Unglück haben wir rasch wieder gut gemacht. Sehen Sie, mit diesem Glasstäbchen entnehme ich einer mit Ruhr infizierten Katze durch den After hindurch ein Spürchen Darminhalt, streiche ein wenig davon auf den Objektträger, füge noch ein Tröpfchen physiologischer Kochsalzlösung zur Verdünnung hinzu, lege das Deckgläschen auf — und der Schaden ist kuriert! Ein wenig Suchen heißt's jetzt allerdings noch. Aber da, da haben wir wieder eine der Amöben. Ja, so nennt man diese niedersten tierischen Lebewesen, eigentlich nur winzigste belebte Schleimklümpchen; eine artenreiche Familie, deren meiste Vertreter harmlose Wasserbewohner sind, während wir hier allerdings es mit einem recht bösartigen Gesellen zu tun haben. Also bitte, versuchen Sie Ihr Heil jetzt nur noch einmal! Sehen Sie jetzt etwas? Ja, das formlose Ding in der Mitte ist es. Sie erkennen kein Leben? Nun ja, die Bewegungen sind allerdings überaus langsam, aber vielleicht bemerken Sie wenigstens innerhalb der Schleimmasse, dem Protoplasma, ein leises Strömen allerfeinster Körnchen? Auch nicht. Nun ja, ich glaube wohl, daß schon ein geschulter Blick dazu gehört. Und nun denken Sie einmal: Das alles will ich einem großen Zuhörerkreis deutlich sichtbar machen; viel deutlicher noch, als ich selber es jemals sehen könnte. Vor aller Augen soll das Tier langsam einherkriechen, indem es seine Schleimmasse gleich tastenden Füßen ausströmen und wandern läßt; die Plasmaströmung wird gleich marschierenden Heeressäulen den Leib dieses Urzells durchziehen; ja vielleicht gelingt es mir sogar einen Freß- und Verdauungsakt — denn das gibt es selbst hier — da stellen zu können.

Sie erraten es ganz richtig, die Kinematographie wird mir das möglich machen. Wenn es Sie interessiert, sollen Sie mir bei dieser Aufnahme ein lieber Gast sein. Sie wird Ihre Zeit nicht lange in Anspruch nehmen, da es sich um das verhältnismäßig Leichteste in der Mikrokinematographie handelt. Viel schwieriger sind z. B. die Aufnahmen lebender Blutparasiten, zu deren Sichtbarmachung es verzwickter Beleuchtungsvorrichtungen bedarf — vielleicht haben Sie schon einmal etwas von Dunkelfeldbeleuchtung und Ultramikroskopie gehört —, die z. B. in einem Heizschrank bei gleichbleibender Temperatur von 37 Grad Wärme beobachtet und photographiert werden müssen, die, da sie im dunklen Körperinnern leben, das — bei der Aufnahme notwendige — überaus starke Licht fliehen, oder gar dadurch getötet werden. Oder denken Sie z. B. an leichtbewegliche Wasserbewohner, die das erleuchtete Bildfeld so schnell verlassen, daß die Beobachtung der Tätigkeit innerer Organe zur Unmöglichkeit würde, wenn man nicht eine Fülle raffiniertester Verfahren ausdenken würde, um diese Beweglichkeit genügend zu hemmen. Dazu kommt die überaus große Hinfälligkeit all' dieser zarten Lebewesen. Selbst schnellstes Arbeiten mit dem, wie Sie gleich sehen werden, recht komplizierten Aufnahmemechanismus kann meist ein vorzeitiges Sterben des zu photographierenden Objektes nicht verhindern. Und doch soll gerade die natürliche Lebensweise dieser Tiere dargestellt werden; biologische Vorgänge, wie Fortpflanzung und Kampf ums Dasein, oder physiologische, wie Fressen, Verdauung, Atmung und Blutkreislauf! Wochenlang muß man dann wieder und wieder versuchen — und Film verbrauchen! — bis manchmal, durchaus nicht immer, ein Erfolg die Geduld krönt. Eine leider recht undankbare Sache, denn von Hunderten erkennt wohl kaum Einer im fertigen Film die gehabte Arbeit.

Doch, es wird Zeit zur Aufnahme! Wie Sie sehen, besteht die Apparatur dazu aus drei Hauptbestandteilen: Der Lampe, der optischen Bank und der Kinokamera. Ich zeige Ihnen gleich alles in der Benutzung: Zunächst schalte ich die Projektionsbogenlampe ein und gebe ihr am Regulierwiderstand vollen Strom von 30 Amp. bei 220 Volt Spannung. Das austretende Licht sammele ich für diese Aufnahme in einer sogenannten „Köhlerschen" einfachen Sammellinse derart, daß es zum parallelen Lichtbündel wird. Da die Linse auf der Schiene der optischen Bank steht, wird es mir leicht,

BARON

SATURNFILM AKT-GES

Der
erste Film
der neuen

ASTA NIELSEN
SERIE 1916/17

erscheint im August 1916

SATURNFILM A. G.
Berlin Friedrichstr. 207. Zentrum 12306

Raffles 20 000 M. Belohnung

Komödie in 3 Akten von Kurt Matull

Monopol für Berlin:

Hermann Weiß, Filmverleih, Friedrichstraße 207

Monopol für Rheinland und Westfalen:

Astra Film-Gesellschaft, m. b. H., Düsseldorf

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

Mitteldeutsche Monopol-Film-Ges. m. b. H.
Frankfurt a. M.

Das Stärkste ist die Liebe

Schauspiel in 3 Akten von Kurt Matull

Monopol für Rheinland und Westfalen:

Rheinische Film-Gesellschaft, Düsseldorf

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

Mitteldeutsche Monopol-Film-Ges., m. b. H.
Frankfurt a. M.

„PHÖBUS" Film-Gesellschaft m. b. H.

Es lebe der Kaiser !!!!

Realistisches Bild aus den Kreisen der englischen Geheimpolizei + Vier-Akter

Von Kurt Matull

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg

Frankfurt a. M.

Das Gold im Westen

Wild-West-Drama in 3 Akten von Kurt Matull

Monopol für Rheinland und Westfalen:

Monopol-Filmvertrieb Emil Rohde, Werden-Ruhr

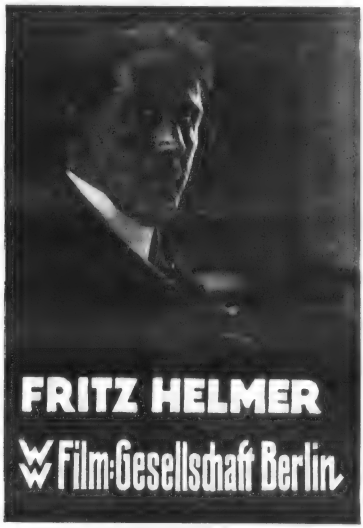
BERLIN SW 48. Friedrichstr. 235 Fernsprecher: Amt Lützow 3898

auch die übrigen Nebenapparate auf dieser Schiene so aufzubauen, daß alle zusammen in einer korrekten optischen Achse stehen. Der erste davon ist ein „Kühler", eine Küvette aus Spiegelglas, mit Wasser, Glycerin oder Alaunlösung gefüllt, um dem Lichte die so gefährliche Hitze nach Möglichkeit zu nehmen, der zweite eine große Irisblende der das Lichtbündel so weit verengert, daß es die Größe des Mikroskopspiegels bekommt. Ein nach oben und unten verstellbarer „Tisch" trägt ein Mikroskop mit bester Optik und weitem Tubus als dritter Nebenapparat. Einige Schraubendrehungen bringen den „Tisch" so hoch, daß unser Lichtbündel genau auf den Hohlspiegel des Mikroskopes trifft, den ich nun so richte, daß ein Lichtkegel genau mit der Spitze auf die Mitte der eng zugezogenen Mikroskopblende fällt. Stimmt jetzt Alles, so muß das Okular des Mikroskopes einen gleichmäßig hellen Lichtkreis auf dieses Stückchen Mattglas werfen, das ich jetzt in einiger Entfernung darüber halte. Wie Sie sehen, hatte ich korrekt gearbeitet; ein heller Kreis bezeichnet mir das Bildfeld. Im genaueren Einstellen nehme ich nun vorläufig ein Dauerpräparat, das etwa die gleiche Vergrößerung erfordert, um mein Tier nicht unnötig lange den verderblichen Lichtstrahlen auszusetzen, und stelle zunächst auf das Stückchen Mattglas ein. Jetzt bringe ich an seine Stelle die Kinokamera. Diese trägt jetzt natürlich kein Objektiv, das ja durch das Mikroskop ersetzt ist, sondern statt dessen nur einen kurzen, innen geschwärzten Tubus, mit dessen Hilfe ich jetzt Kamera und Mikroskop lichtdicht — aber erschütterungsfrei — verbinde. Die Kamera ist für meine Zwecke so geändert, daß ich das Bild durch den Film hindurch, diesen also als Mattscheibe benutzend, einstellen kann, was ich jetzt erst noch einmal mit dem Dauerpräparat tue. Nun endlich kann ich dieses durch das lebende Präparat ersetzen. Rasch ein schwarzes Tuch über den Kopf genommen, damit ich den Film auch während des Laufens daraufhin kontrollieren kann, ob auch das Tier noch lebt und an der richtigen Stelle sitzt, ob ferner das Licht richtig eingestellt bleibt, am Regulierwiderstand die Lichtstärke aufs gehörige Maß reduziert — und die Aufnahme beginnt! — — —

Gott sei Dank, die Amöbe hat die Sache recht gut überstanden, ja sich sogar verhältnismäßig kräftig bewegt! Allerdings hätten Sie diese Bewegung kaum wahrgenommen, würden auch wohl bei der Vorführung des fertigen Bildes nicht allzuviel Leben feststellen können — wenn auch bedeutend mehr, als Sie mit Ihren ungeschulten Augen im Mikroskope selbst beobachten konnten. Unser Zweck ist also nur insofern erreicht, als wir zunächst einmal die natürliche Bewegung der Ruhramöbe abgebildet haben. Wir wollten die Bewegung ja aber auch einem großen Laienpublikum deutlich veranschaulichen! — Drum rasch noch eine zweite Aufnahme, auf etwas andere Art gemacht! Dazu reduziere ich das Licht um das achtfache seiner bisherigen Stärke, schalte an der Kamera die Kurbel derart um, daß ich nun bei jeder Umdrehung an Stelle von je acht Bildern nur noch je eines aufnehme, und dehne jetzt auch die Aufnahme selbst auf 16 Minuten aus, gegen die zwei Minuten, welche ich vorhin gekurbelt habe. Hoffentlich bleibt das Tier so lange am Leben! Ja wirklich, wir haben Glück; noch jetzt ist es recht munter. Damit wäre für heute die Arbeit erledigt, und ich brauche Ihnen nur noch zu erklären, weshalb ich die zweite Aufnahme auf so andere Art gemacht habe.

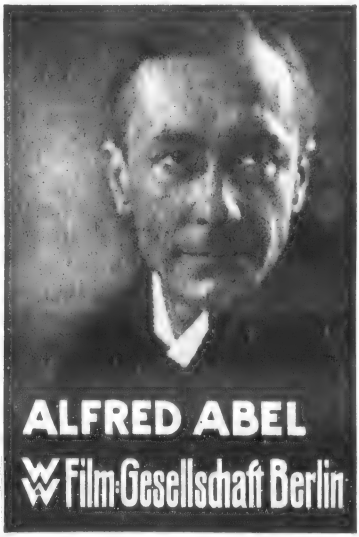
Wie Sie sich erinnern, dauerte die erste Aufnahme zwei Minuten. Mit normaler Geschwindigkeit aufgenommen ergibt das etwa 40 m Film. Die zweite dauerte 16 Minuten, müßte also $8 \times 40 = 320$ m Film ergeben. Ich nahm ja aber mit achtfach verringerter Bilderzahl auf, die Rechnung ergibt also $320 : 8 =$ wiederum nur 40 m Film. Der mechanisch arbeitende Vorführungsapparat spielt natürlich dann später die letzten 40 m genau so schnell ab, als die ersten. Wir bekommen also vor unseren Augen einen in Wirklichkeit 16 Minuten dauernden Vorgang auf nur 2 Minuten zusammengedrängt und haben nun allerdings Gelegenheit, Vorgänge in aller Deutlichkeit zu betrachten, die in Wirklichkeit ihrer Langsamkeit halber sonst jeder Beobachtung sich entziehen müßten. Gegen den Vorwurf unwahrer Darstellung habe ich mich geschützt, indem ich ja mit der ersten Aufnahme die natürliche Langsamkeit der Bewegung festlegte. Der zweite Filmteil aber wird auch dem Fachmanne noch mancherlei Beobachtungen ermöglichen, die ihm sonst, selbst bei größter Geduld, unweigerlich entgehen müßten.

Sie werden vielleicht schon hieraus die enorme Wichtigkeit der wissenschaftlichen Kinematographie auch für die reine Forschungsarbeit erkennen können. Gibt sie uns doch Mittel an die Hand, langsamste Vorgänge, z. B. Wachstum und Bewegungen der Pflanzen, ebenso wie die allerschnellsten — ich erinnere an Geschoßbahn- und Insektenflug-Aufnahmen — in klarster Weise zu veranschaulichen.



Im Bewußtsein der Schuld

Rosa kann Alles



Peter Lump

WW-Filmgesellschaft, Berlin, Friedrichstr. 204

Fernsprecher: Zentrum 11219, 10895 Telegrammadresse: Wewefilm

Der zweite

Franz Hofer

Lustspielschlager ist in Vorbereitung

Apollo-Film-Ges. m. b. H. Berlin SW. 48

Friedrichstr. 12

Tel.: Moritzpl. 3669

Telegr.-Adresse: Apollofilm

Ungesehen

wurden sämtliche Films der

Franz Hofer-Serie

an folgende Firmen verkauft:

Rheinland und Westfalen:
Düsseldorfer Film-Manufaktur, Ludwig Gottschalk.

Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, und Posen:
Standard-Film, G. m. b. H., Berlin.

Königreich Sachsen, Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien:
Johann Paul Wolfram, Dresden.

Norddeutschland inkl. Braunschweig, Hannover:
Standard-Film, G. m. b. H., Berlin.

Österreich-Ungarn:
Kommanditgesellschaft A.-Zet-Film-Vertrieb, Wien.

Schweiz:
L. Burstein, St. Gallen

Apollo-Film-Ges. m. b. H.
Friedrichstr. 12
Tel.: Moritzpl. 3009
Telegr.-Adresse: Apollofilm
Berlin SW. 48

Lya Borré Fritz Achterberg Helene Voß

Franz Hofer

mit den Hauptdarstellern seines neuen Films:

„Der Posaunenengel"

Was die „L. B. B." erzählt.

Von der Deutschen Bioskop-Gesellschaft wurden außer Maria Carmi, Anna Müller-Lincke, Olaf Fönss noch Milly Lagarst, Lu Synd, Arthur Bergen, Otto Rippert, Dr. Karl Heine, Emil Albes, Einar Bruun und der bekannte Humorist Georg Kaiser als Darsteller und Regisseure fest verpflichtet.

* * *

Der Aufnahme-Operateur Ernst Krohn wurde von der Apollo-Film-Gesellschaft für die Hoferserie verpflichtet.

* * *

Der erste komische Operettensänger Kopenhagens, Carl Alstrup, wurde von der Dania Biofilm in Hellerup für fünf Films engagiert, von denen der erste fertig und sehr gelungen ist.

* * *

Von Robert Heymann hat die Bioskop-Gesellschaft das Filmdrama „Das Opfer der Aerztin" erworben. Vom gleichen Autor stammt der Entwurf des Films „Der letzte Schwur", den die Mutoskop- und Biograph-Gesellschaft herausbringt.

* * *

Der bekannte Schulmann, Pädagoge und Kinofreund J. Tews, der den Wert der Kinematographie auf allen Gebieten stets richtig eingeschätzt hat, beging die Feier seines 25jährigen Jubiläums als Generalsekretär des Vereines für Volksbildung.

* * *

Zur Erweiterung ihrer Betriebe hat die Ernemann A.-G. in Dresden die Erhöhung ihres Kapitals auf 1½ Millionen Mark beantragt.

* * *

Olaf Fönss ist in Berlin eingetroffen, die Aufnahmen der „Homunculus"-Serie haben begonnen.

* * *

Der in Fachkreisen bestens bekannte Herr Silbermann widmet seine Tätigkeit nunmehr der Saturn-Film-Gesellschaft.

* * *

Zugunsten des „Bundesvereins Berlin" fand im Langenbeck-Virchowhause eine Vorführung von Lichtbildern vom österreich-ungarischen Kriegsschauplatze statt, so von den Karpathen, von Görz, von Polen, vom Kriegshafen von Pola usw. Bürgermeister Dr. Reicke hielt eine Ansprache, Paul Block verglich das Schicksal von Görz mit jenem von Gerdauen.

* * *

„Maja's Liebestraum" von Schätzler-Perrasini wird von der Bioskop-Gesellschaft gefilmt.

* * *

Henny Porten hoch zu Roß erscheint in einer Doppelrolle in dem Zirkusfilm „Abseits vom Glück".

* * *

Nestroys unsterbliche Posse „Einen Jux will er sich machen" wird von der österreichischen Kinoindustriegesellschaft gefilmt.

* * *

Dorrit Weixler mußte wegen eines Nervenleidens in ein Sanatorium.

* * *

William Kahn hat sein neuestes Werk „Der Fall Grehn" einem Kreise von Interessenten vorgeführt und damit den von uns vorhergesagten Erfolg errungen.

* * *

Gerhard Damman, bekannt und beliebt als Darsteller und Regisseur unter den Namen Bumke und Luny wird für die Filmfabrik Willy Heß, Friedrichstr. 235, eine „Schnurzel"-Filmserie schaffen.

* * *

Fern Andra eröffnete Chausseestraße 42 persönlich ein eigenes Filmaufnahme Atelier mit einer kleinen Feier.

* * *

Die Oswald-Film-Gesellschaft, die in Max Faßbender einen der besten Aufnahme-Operateure gewonnen hat, konnte den Film „Die letzte Maske" mehrseitig absetzen, noch bevor er erschien. Bernd Aldor in der Hauptrolle kann zu seinen künstlerischen Erfolgen diesen hinzu reclmen.

* * *

Kurt Matull ist der Schöpfer einer neuen Detektivfigur, deren Tätigkeit im Film dramatische und komische Momente vereinigt.

* * *

Josef Somló, bisher bei der Oesterr. Kinoindustrie-Gesellschaft in Wien, hat die Leitung des Filmverleihes der Nordischen Film Co. dort übernommen. (Siehe Leitartikel.)

* * *

Der bekannte Filmverleger B. Urbach senior feierte mit seiner Gattin das Fest der silbernen Hochzeit. Wir gratulieren.

* * *

Im Friedrichshof diskutiert man zurzeit eifrig über die Gründung eines Clubs, der einen engeren Zusammenschluß der direkten Angehörigen der Filmindustrie bringen soll. Vor Jahren hat man bereits dieses Projekt behandelt. Hoffentlich hat der Plan diesmal mehr Erfolg.

* * *

In den von der Deutschen Bioskop-Gesellschaft von dem bekannten Komiker Georg Kaiser erworbenen Filmsujets „Zwei glückliche Tage" und „Vom Regen in die Traufe" spielen Anna Müller-Lincke, Meliy Lagarst, Margarete Judith, Einar Bruun, Rothe-Klein die Hauptrollen, die Regie liegt in den Händen von Einar Bruun.

Berliner Film-Manufaktur

Geschäftsleiter: MAX HOFFER und RUDOLF JANNER

BERLIN SW68, Friedrichstr. 207

Telegramm-Adresse: Manufakturfilm Telephon [illegible]

Die Geschäftsleiter unserer Verleihabteilung, die Herren Max Hoffer und Rudolf Janner stehen im Felde.

Unsere Fabrikations- und Verkaufabteilung hat eine Ausdehnung zugenommen.

Aus diesen Gründen haben wir unsere Verleihabteilung [illegible]

Filmhaus Günther & Co.

Alleiniger Inhaber: **Willy Neumann**

BERLIN SW48, Friedrichstr. 13

Moritzplatz 4781 · Telegramm-Adresse: Filmgünther

übergeben.

Wir bitten höflichst, das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen auf diese Firma gütigst zu übertragen.

Berliner Film-Manufaktur
G. m. b. H.
Berlin SW68, Friedrichstr. 207

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Das Geheimnis der Diamantfelder.

Der neue Film, den der bekannte Regisseur Siegfried Dessauer bei der Imperator Film Co. soeben fertiggestellt hat, bietet eine Fülle von Erscheinungen. Man kann fast sagen, daß man in diesem Film alle Spielarten der Filmkunst vertreten findet. Es handelt sich um einen Kriminalfall, der erst nach langen Jahren gesühnt wird. Die Männer, die einst ihrem Freunde die ihm anvertrauten Diamanten geraubt haben, büßen die Tat und das Opfer erlebt noch einen schönen Lebensabend. Sein Kind, das er, als er sein Vaterland verließ, noch nicht kannte, ist als eigene Tochter des einen schlechten Freundes, der es zu großem Wohlstand gebracht hat, erzogen. Wie das Leben spielt! Der Film hat neben dem kriminalastischen Einschlag alle Eigenschaften auch eines großen Spielfilms, so manche sentimentale Szene ist da und endlich fehlt es auch nicht an Sensationen. Es wird da u. a. eine Feuersbrunst gezeigt, von großer Realistik und der Augenblick, in dem das junge Kind aus den Flammen gerettet wird, ist wahrlich aufregend. Eine andere Sensation ist eine Szene in einem Zirkus, die außerordentlich bewegt ist und der man Naturwahrheit nachsagen muß. Es soll auch nicht unerwähnt bleiben, daß wir einen Blick tun dürfen in ein Ballokal der Lebewelt, zu dem man nur durch einen geheimnisvollen Eingang gelangen kann, also gewiß alles Motive aus entgegengesetzten Sphären und es zeigt die Tüchtigkeit des Regisseurs, alle die Gegensätzlichkeiten zu einem wirkungsvollen Ganzen mit Geschick und erfolgreich vereinigt zu haben. Den betrogenen Freund, der Jahre lang unschuldig im Gefängnis verbringen muß, gibt Herr Ludwig mit großer Eindringlichkeit, seine Tochter, Frl. Neubeck, sieht gut im Film aus und hat übrigens mit ihrem Film-Vater Ludwig auffallende Aehnlichkeit. Die anderen Hauptrollen werden von Frl. Erol und den Herren Carlson, Meffer und Pittschau gespielt. Die glänzend gelungene Photographie vervollständigt den ausgezeichneten Eindruck dieses neuen Films.

* * *

Nirwana.

Der erste Film eines Autor-Regisseurs, der eigene Wege wandelt, sich aber Bahn brechen wird. Konrad Wieder ist kein Neuling im Filmen, seiner Feder, seiner Regie entstammt die Mitarbeit manchen anerkannten Werkes. In Nirwana tritt er allein auf den Plan, was er schuf, ist etwas Eigenartiges: ein Spiel- und Kriminalfilm mit buddhistischem Ausgang. Des Lebens Genuß wird einem Freigeist durch Konvention und Tradition entzogen; seine Herkunft entpuppt sich als illegitim; er kann seine Mutter nicht bloßstellen, das Majorat nicht unrechtmäßig behalten, die Lehre der Nirwana „Ein Wesen entsteht, ein Wesen vergeht" ist die Lösung. Auch hier ein Strich vom Anfang zum Ende. Ein Lebensroman in gedrängten, bewegten Bildern; Erforschung dunkler Vergangenheit durch einen Rechtsanwalt nach Art der Detektivfilms, zwei Stoffe in einander verknüpft, mit einander verwebt; Gestalten verkörpert von ersten Kräften, mit Erich Kaiser-Titz in einer Parforceleistung, Interieurs von auffallender Schönheit und seltener Tiefe, Naturaufnahmen packender Wirkung, Faßbenders Photographieart und Lichteffekte zieren diesen Erstling der K. W.-Films, der zu der Annahme berechtigt, daß sein Schöpfer der kommende Mann sei, dem Film literarische Wege zu weisen. Der sentimentale Einschlag nach Art Alt-Heidelbergs und die kriminelle Erkundung eines „rätselhaften Falles" sichern dem Film auch die Gunst der großen Massen.

* * *

Das Phantom der Oper.

Im Marmorhaus gab es eine Première vor geladenem Publikum, die in der jetzigen realen Kriegszeit in die Ideenwelt absonderlicher Romantik zurückführt. „Das Phantom der Oper" betitelt sich der neue Greenbaum-Film, dessen Schöpfer der routinierte Theatermann Ernst Matray ist. Eine phantastische Geschichte spielt sich da ab, in deren Mittelpunkt der Künstlerdrang eines jungen Mädchens steht, das sich der Laufbahn einer Opernsängerin widmen will. Diesem rein modernen Vorwurf wird eine der besten Romanciers würdige Entwicklung beigegeben. Zum Erfolg trug das Spiel der Darsteller, die Findigkeit der Regie, vor allem aber die äußerst gelungene Photographie bei, die von Max Greenbaum junior stammt.

* * *

Spiel im Spiel.

In einem Theaterstück wird Theater gespielt, es gab auch schon Films, in denen gefilmt wurde, in dem Friedrich Zelnik-Film wird eine Aufnahme im Filmatelier gezeigt und im Rahmen des gefilmten Lustspiels geben diese Aufnahmen ein besonderes Filmlustspiel, das man „Der Gespenstigen Zähmung" betiteln

Die Erlebnisse des Dr. Palmerston

Erzählungen von **ROBERT HEYMANN**

Spielleitung: **M. M.**

Eine Serie von Films, welche infolge ihrer Eigenart die gesuchten Schlager der Saison 1916/17 werden.

Erstes Erlebnis:

DIE AUS DEM JENSEITS KAM . . .

4 Akte Von **ROBERT HEYMANN** Spielleiter: **M. M.**

Monopol-Inhaber:

Wolff & van Gelder, Düsseldorf für Rheinland und Westfalen

Filmverleih Deutschland e. G. m. b. H. Berlin für Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Schlesien, Ost- u. Westpreußen, Kgr. u. Prov. Sachsen, Anhalt, Thüringen.

Norddeutschland – Süddeutschland noch frei!

LUNA FILM

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT M. B. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 224

Telegr.-Adresse: Lunafilm Fernsp.: Lützow 4812

LUNA FILM

L·B·B

beiden hat Zelnik die [illegible] verkörpert, seine Partnerin ist Erika Gläßer, während Rosa Valetti als „komische Alte" nur im eigentlichen Film ihre Netze nach ihm auswirft. Der Film im Film — Verzeihung, der Autor nennt es ja Spiel im Spiel — wird im Tauentzienpalast vorgeführt, in dem der ganze Zelnikfilm am 26. d. M. zur Uraufführung kam. Und da Zelnik gerade im Theater in der Königgrätzerstraße nichts zu tun hatte, kam er persönlich zu dieser Première, so daß ihn die Besucher dreifach vor sich sahen. Ob die Photographien von Alexander Balázs oder von Blasius Sándor stammen, darüber läßt die Berliner Film manufaktur als Verlegerin der Zelnik-Films im Unklaren, sie liefern aber den Beweis, daß der Ungar ein treuer Bundesgenosse auch im Kurbeln ist und den Besten unter den Deutschen nicht nachsteht. Alle Dekors wahren das Dekorum ihrer vornehmen Herkunft und lieferten den Beweis ihrer Realistik, als man den gefilmten mit dem wirklichen Kinopalast vergleichen konnte. Regisseur Emerich Hanus darf mit dem dabei gefällten Urteil zufrieden sein, er kam, trotz dem Zelnik der Löwenanteil des Erfolges gehörte, nicht zu kurz dabei.

Behördliches.

Die neuen Leipziger Kino-Vorschriften.

Die Jugendvorstellungen, zu denen jugendliche Personen nach § 6 der Amtshauptmannschaft Leipzig vom 30. April 1916 Zutritt haben, sind als „Jugendvorstellungen" auf deutlich lesbaren Anschlägen in Buchstaben von mindestens 10 cm Höhe am äußeren Eingange zum Hause, an sämtlichen Eingängen zum Vorführungsraum und am Eintrittsschalter ausdrücklich zu bezeichnen. — In Jugendvorstellungen dürfen nur solche Bilder vorgeführt werden, die nachweislich bereits von einer Polizeibehörde ausdrücklich für Jugendvorstellungen genehmigt worden sind. — Die nicht für die Jugend bestimmten Lichtbilderaufführungen sind als „Vorstellungen für Erwachsene" in der oben vorgeschriebenen Weise anzukündigen. Alle anderen Bezeichnungen, insbesondere „Nur für Erwachsene", „Für Kinder verboten" und dergleichen, die den Anschein zweideutiger Darbietungen erwecken und als Lockmittel dienen sollen, sind verboten. — Sowohl bei den „Vorstellungen für Erwachsene" wie bei den „Jugendvorstellungen" ist ihr Beginn und Ende auf den Anschlägen bekannt zu machen, die Zeitangabe auch genau einzuhalten. — In Jugendvorstellungen sind den Geschlechtern getrennte Sitzplätze zuzuweisen. Sie sind spätestens abends 7 Uhr zu schließen. — Es ist statthaft, zu den Jugendvorstellungen Erwachsene einzulassen und in den Vorstellungen für Erwachsene Films vorzuführen, die für Jugendvorstellungen genehmigt sind. Verboten ist die Zulassung jugendlicher Personen zu den Vorstellungen für Erwachsene auch dann, wenn Films für Jugendvorstellungen darin vorgeführt werden. Die Vorschrift der Trennung der Geschlechter in den Jugendvorstellungen leidet auf Ehepaare und Eltern mit ihren Kindern keine Anwendung. — Die Unterbrechung der Jugendvorstellugen durch Einschaltung von Films, die nur für Erwachsene genehmigt sind, ist auch dann unzulässig, wenn die Jugendlichen währenddessen entfernt werden. — Der Unternehmer und seine Angestellten sind für die Befolgung der hier gegebenen Vorschriften verantwortlich.

Kündigung des italienischen Filmschutzes.

Die italienische Regierung hat das zwischen Deutschland und Italien seit 9. November 1907 bestandene Uebereinkommen betreffend den Schutz an literarischen und Kunstwerken sowie an Photographien zum 23. April 1917 gekündigt. Von diesem Tage an genießen also auch Films den bisherigen Schutz nicht mehr und — deutsche Films können in Italien unbestraft kopiert werden. Auch unsere Freibeuter hätten die gleiche Freiheit, wenn sie dazu passende Films ergattern können.

Allerlei.

Jubiläum des Brüsseler Kaiser-Panorama.

Das für die Feldgrauen in Brüssel vom Kgl. Kommissionsrat Fuhrmann zu Berlin gestiftete und Anfang Dezember vorigen Jahres eröffnete Kaiser-Panorama konnte zu Anfang dieses Monats den 25 000 Besucher in das „Goldene Buch" eintragen. Es war dies ein Musketier, dem zu seiner Freude ein wertvolles Buch mit Widmung überreicht wurde. Herr Konsistorialrat Rosenfeld, bei der Bildungszentrale des General-Gouvernements für Belgien, teilte dem Stifter mit, daß sich die segensreiche Einrichtung des Panorama aufs Beste bewährt.

Fahrbares Feldkino.

Ein fahrbares Schützengraben-Kino, nur einige Kilometer hinter der Ostfront, wurde vom Filmverleiher Hermann Weiß, Berlin, eingerichtet. Die Vorstellungen finden abwechselnd an verschiedenen Stellen der Front zur Unterhaltung unserer braven Vaterlandsverteidiger statt. Der Transport der originellen Einrichtung findet zum Schutze vor feindlichen Angriffen innerhalb gedeckter Stellungen nur Nachts statt.

L·B·B

Soeben erwarben wir von der

Imperial-Film-Ges. m. b. H., Berlin

Der Journalist

Spannendes Gesellschaftsdrama in 3 Akten

Wer ist der Schuldige?

Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten

Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager in 4 Akten

Der Trödler von Prag

Sensationsdrama in 4 Akten

Die armen Reichen

nach dem Roman von

Maurus Jókai

wie auch eine Reihe neuer Ein- und Zweiakter

Gefällige Anfragen zu richten an:

Stella-Film-Verleih-Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telefon: Amt Lützow 6034 ✦ Telegramm-Adresse: Stellafilm

4 Akte

voll

Das Ge

der Di

fel

gewaltiger Spannung!

IMPERATOR-FILM Co. m. b. H.

Telefon: Moritzplatz 12956 u. 12965

ca. 1400 m

voll

hinreißender

heimnis

amant-

der

Handlung!

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 23

Telegramm-Adresse: Imperatus.

Eine Irreführung der Branche.

Es wurde innerhalb der Filmbranche als neues Schlagwort verbreitet, die gesamte deutsche Fachpresse vertrete Sonderinteressen, nur das „offizielle Organ" des Verbandes mache eine Ausnahme. Wir wissen nicht, stammt diese Neuigkeit aus der Redaktion des Leiborgans oder vom Verbande her. Jedenfalls steht es fest, daß die Fachpresse die Sonderinteressen der — Kinobranche vertritt und daß das Verbandsorgan, das mit dieser Ausrede auf die ihm von unserer Seite gemachten Vorwürfe antwortet, eigentlich Verbandsinteressen vertreten müsste. Wohlweislich ist man der Frage ausgewichen, warum der Verband statt der allgemeinen Brancheinteressen nur die Sonderinteressen der „Nordischen" und Konsorten vor Augen hält. Das Organ hätte besser daran getan, neutral zu bleiben. Und der Verband — — „si tacuisses . . . ." Wir werden in unserer nächsten Nummer die Mitteilung, die „zur Klarstellung" heute „offiziell verlautbart" wurde, eingehend beleuchten.

Ein Atelier für Kriegsfilm-Propaganda.

Der Wiener Magistrat genehmigte dem Inhaber der Saschafilmfabrik Graf Alexander Kolowrat ein Aufnahmeatelier in der Sieveringerstraße, trotzdem dort nur Wohnhäuser erbaut werden dürfen. Der provisorische Bau darf nicht zur Lagerung von Filmrollen und soll nur der Kriegsfilm-Propaganda dienen.

Ein Film-Aufnahmetheater im Isartal.

in Grünwald haben die Süddeutschen Filmwerke München-Heidelberg 8 Tagwerk Grund erworben zur Erbauung eines Theaters zu Filmaufnahmen. Das von Architekt Ludwig C. Lutz ausgearbeitete Projekt besteht zunächst aus zwei Bauten, dem Theater mit Bürogebäude und einem Wohnhaus. Das Verwaltungsgebäude ist dem Filmaufnahmehaus in Form einer Villa maskierend vorgesetzt, so daß man von München kommend auf der Höhe nur zwei Villen sieht. Der Theaterbau enthält in einem Sockelgeschoß u. a. die Räume zur Entwicklung und Ausprobung der Films, im Erdgeschoß die Garderobe und sonstige Personal- und Behelfsräume. Vom ersten Stock an baut sich dann ähnlich einem Atelier oder Wintergarten der Glasbau auf, in dem die Filmaufnahmen gestellt und photographiert werden. An der hinteren Schmalseite führt eine Rampeneinfahrt in diesen Saal, der mit Senkbühnen und sonstigem Zubehör ausgestattet wird. Ein Lichthof trennt den Bau vom Vorderbau, der im Erdgeschoß Büros, im Ober und Dachgeschoß Wohnungen enthält. Die Hauptgruppe hat über 27 m Breite.

Reklamefilms.

Die bei uns noch immer nicht nach Gebühr gewürdigten Reklamefilms haben in Julius Pinschewer einen nimmermüden Verfechter. Seit Jahren sind sie seine Spezialität, nun hielt er im Verein deutscher Reklame-Fachleute einen Vortrag über sie und bot ihrer eine gelungene Ausbeute dar. In denselben dominiert der Trick der Aufnahmen, die überraschende Schlußpointe. Sehr oft ist die Reklame in ein mehr oder weniger tolles Filmsujet verknüpft oder sie besteht aus der bildlichen Vorführung ganzer Betriebe. Maschinen sind in der Regel zu groß, um zur Ansicht verschickt zu werden, andererseits ist es schwierig, die Käufer zu einem Besuch der Fabrik zu überreden. Viele Firmen haben sich deshalb tragbare kinematographische Apparate angeschafft; diese sind leicht, klein und leicht zu handhaben. Sie können im Bureau des Käufers an die elektrische Lichtleitung angeschlossen werden, so wird es dem Verkäufer möglich, dem Kunden in idealer Weise die Konstruktion und die Handhabung der Maschinen zu veranschaulichen. Vortragender ging dann auf den Werbefilm über, der jetzt im Kriege erst eigentlich zur Geltung kam. Auf jeden Fall lieferte Pinschewer den vom Auditorium (darunter Vertreter aller Gesellschaftskreise) beifällig aufgenommenen Beweis, daß der Reklamefilm eine Zukunft hat.

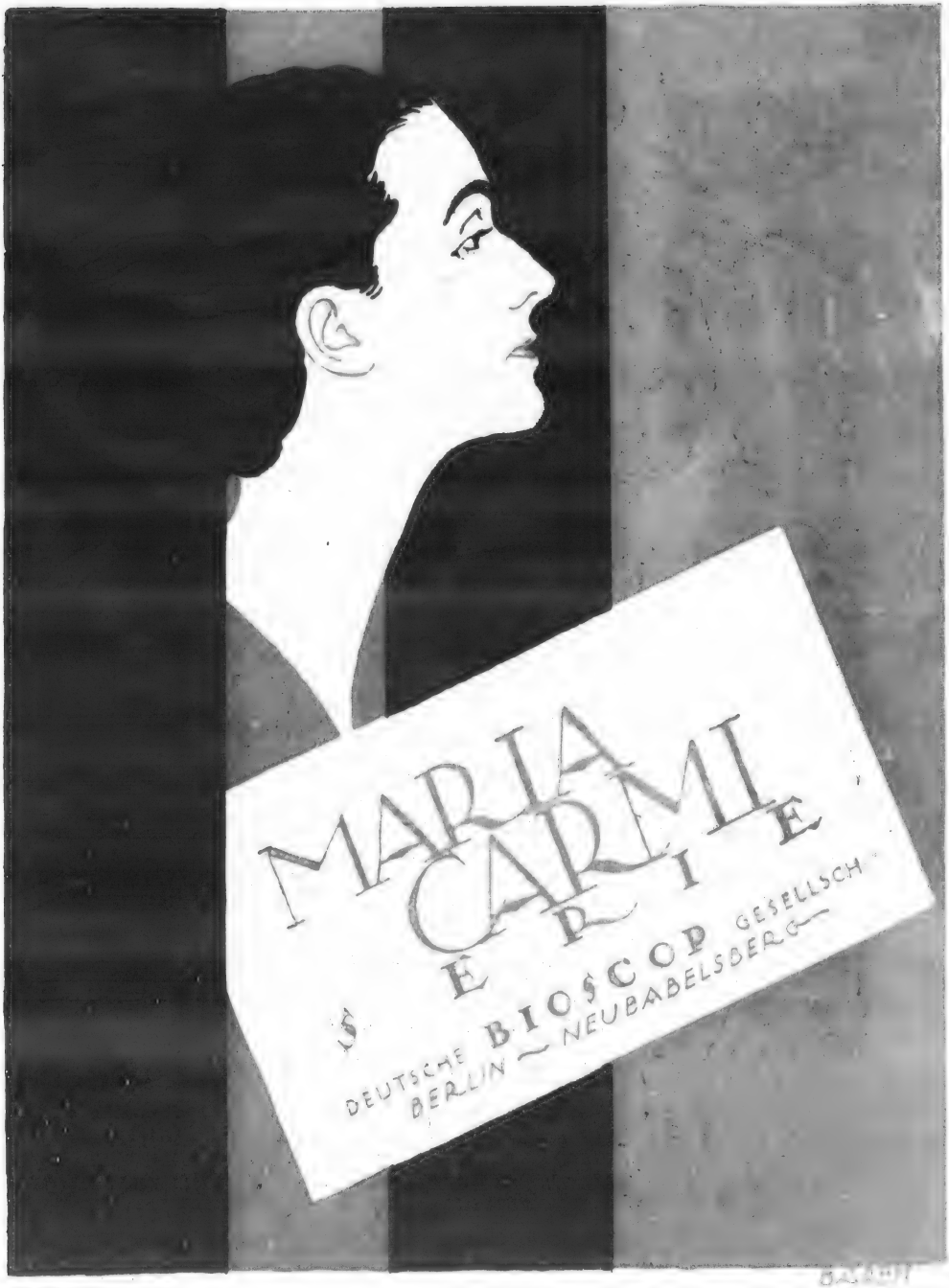
Bühnentechnische Ausstellung.

Infolge der regen Nachfrage wegen Vorführung der neuen Erfindungen der aufblasbaren Luftdruck-Dekorationen und der neuen Farben-Fantasie-Beleuchtung, hat sich Georg Piek vom Deutschen Theater entschlossen, in den Gesamträumen der Firma Textil-Manufaktur G. m. b. H., Alte Jacobstr. 37, vom 10.—15. Juni d. J. eine bühnentechnische Ausstellung zu verantalten. Bei derselben werden alle techischen Neuerungen, die auf dem Gebiete der Theatertechnik während der letzten Jahre erzeugt sind, vorgeführt werden. Die Firma Textil-Manufaktur G. m. b. H. selbst, wird ihre neuartigen Erzeugnisse in deutschen Stoffen für Innendekorationen, Bühnenkostüme und Bühnendekorationen ebenfalls vorführen. Die Ausstellung ist geöffnet von 1 Uhr bis 7 Uhr nachmittags. Zwischen 5 und 7 Uhr werden täglich Vorführungen der neuen Beleuchtungsarten vorgenommen werden.

Ein Film gegen amerikanische Kriegslieferungen.

Ein seltsames und eindrucksvolles Bild bietet die anschauliche Aufstellung des Millioneneinspruchs wegen Kriegslieferungen, die in den Vereinigten Staaten im Film gezeigt wird. Man sieht da eingerahmt von zwei Säulen, von denen das Sternenbanner herniederflattert, auf einer Treppe, sorgsam nebeneinandergereiht, zahllose Papierrollen, von denen jede mit einer Schleife zusammengebunden ist. Es sind die Einsprüche der einzelnen Städte und Organisationen, für die die Unterschriften von dem „Bund amerikanischer Frauen für strenge Neutralität" gesammelt wurde.

D
BG
DIE
KOMMENDEN
SENSATIONEN
DER
DEUTSCHEN
BIOSCOP
GES


MARIA CARMI
SERIE
DEUTSCHE BIOSCOP GESELLSCH
BERLIN — NEUBABELSBERG

HOMVNCVLVS

MIT

OLAF FÖNSS

DEUTSCHE BIOSCOP GESELLSCH.
BERLIN — NEUBABELSBERG

BARON
Anna
Müller
Lincke
Die komische, junge Alte
Deutsche Bioscop Ges.
Berlin
Neubabelsberg

Das hervorragende Kunstwerk

Die nicht sterben sollen ....

ist vorführungsbereit und erscheint in meinem Verlage

Einzelne Distrikte sind noch zu vergeben

B. Urbach, Berlin SW. 48

Friedrichstraße 242

Telephon: Lützow 5751 Tel-Adr.: Physograph

P. T.

Hierdurch beehren wir uns ganz ergebenst mitzuteilen, daß wir unter der Firma

Muka=Films

G. m. b. H.

im Hause **Friedrichstraße 235,** II. Portal, 2 Treppen,

eine

Film=Ein= und Verkaufs=Gesellschaft

neu errichtet haben.

Wir bitten das Vertrauen, das Sie unserem Herrn **Musil** in seinem früheren Wirkungskreis entgegengebracht haben, auch auf unser neues Unternehmen zu übertragen.

Hochachtend

Anton Musil.
Hermann Katz.

Seine letzte Maske

Schauspiel in 4 Akten

verfaßt und inszeniert

von

Richard Oswald

in der Hauptrolle

Bernd Aldor

ist

vorführungsbereit

❖

Monopol-Inhaber werden in der nächsten Nummer bekannt gegeben

Richard Oswald Film-Gesellschaft

BERLIN SW 48

14 Friedrichstraße 14

Fernsprecher ✦ Moritzplatz 2184

L·B·B

Ausfuhrverbot Englands für Films.

Das britische Kriegshandelsamt teilt mit: Für photographische Films, Platten und Papiere, die exponiert, aber nicht entwickelt sind, wird die Ausfuhr nur in besonderen Ausnahmefällen bewilligt. Für unbelichtete Platten usw. und unbelichteten Kinematographenfilm (der, falls aus Celluloid, als solcher behandelt wird) wird Ausfuhrbewilligung nur an die Hersteller und ihre handelsamtlich anerkannten Agenten erteilt werden; sie müssen bescheinigen, daß das Material unexponiert ist, was durch Probenehmen festgestellt wird. Entwickelte Kinematographenfilms, neue oder ältere, sind dem British Board of Film Censors in London einzuliefern, der sie nach der Zensur versiegelt. Gebrauchte Films, die nicht für Ausstellungszwecke exportiert werden, dürfen in Form von Film das Land nicht verlassen.

Der französische Frauenkongreß.

Gegen Ende April tagte in Paris der Frauenkongreß, der sich u. a. mit der Frage befaßte: „Ist das Kino nicht auch, wie manches andere, eine richtige Verbrecherschule, eine ungesunde Einrichtung, die demoralisiert, den Geist der Jugend verdirbt?" Die Mehrzahl der Teilnehmer sprach sich für das Kino aus, die einzige Zerstreuung der daheimgebliebenen. Ueber die Jugendfrage schwieg man sich aus.

Französische Filmprogramme.

Was für Films in der Kriegszeit dem französischen Volke vorgesetzt werden, geht deutlich aus den Programmen der Pariser Kinotheater hervor. „Gegen die Grenze zu", patriotisches Drama, „Vom Regiment 380", Aktualität von der Front, „Die griechische Festung Kara-Burun, von den Franzosen besetzt" u. dgl. mehr. Auf dem Filmmarkte dominiert das Ausland, darunter wieder auftauchende und manche neue Marken, wie Ascala, Franco, B. G., Domino, Caesar, Stella, Starlight, Etna und andere.

Erleichterungen in den Leipziger Vorschriften.

Die Verordnung für Jugendliche vom 7. April 1916 und die mit ihr zusammenhängende, die Jugendvorstellungen der Lichtspielhäuser betreffende Verordnung von demselben Tage hat jetzt einige erleichternde Abänderungen erfahren. Die Vorschrift der Trennung der Geschlechter in den Jugendvorstellungen der Lichtspielhäuser leidet von jetzt an auf Ehepaare und Eltern mit ihren Kindern keine Anwendung mehr.

Das Kino im Theater.

Graz und Klagenfurt haben, um im Sommer die städtischen Theater nicht leer stehen zu lassen, sich entschlossen, sich selbst Kinolizenzen zu erteilen. Sie machen nun in ihren Theatern den dortigen Lichtspieltheaterbesitzern Konkurrenz und rechnen damit, daß die Einnahmen hierdurch größer sein werden, als der Ausfall an Steuern bei den Kinobesitzern.

Mehrere

Aufnahme-Operateure

mit eigenen Apparaten werden für **Sonnabend** den **10.** und **Sonntag** den **11. Juni gesucht**

Meldungen erbittet

Neues Lichtspielhaus

BERLIN, Potsdamer Straße 75

zwischen 7 und 11 Uhr abends

Vorführer

am liebsten Kriegsinvalide oder gänzlich militärfrei wird für ein in der Provinz Posen gelegenes Kino zum 1. Juni oder später gesucht. Spielzeit außer Sonntag nur 4mal wöchentlich ab 7 Uhr abends. Offerten unter **G. F. 19** an die Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20.

Vorführerin

sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung zum Einarbeiten. Offerten erbeten an **Ida Langer, Hamburg,** 35, Eiffestr. 586 hpt.

Zur Gründung eines **Filmverleih** sucht tüchtiger Fachmann

einen stillen oder tätigen Teilhaber

mit einer Einlage von M. 20000. Hoher Verdienst zugesichert. Offerten erbeten unter **M. B. 20** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20.

Filmverleih, tüchtiger **Fachmann, sucht**

Vertretung von Monopolen

für Rheinland und Westfalen.

Offerten erbeten unter **K. W. 301** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20.

2,– M. kostet das Abonnement pro Quartal auf die L. B. B.

Lumpenliesel

Lustpiel in 3 Akten

Wir liefern:

: Geschlossene Programme :

Einzelne Schlager · Einakter

-:- Piccolo-Programme -:-

Ständiger Einkauf nur auserlesener Neuheiten!

Monopol-Film-Vertrieb

James Henschel

Altona a. d. Elbe, Schulterblatt 115

Telephon: Gruppe I, 2034, Gruppe I, 2098 ⊙ Telegramm-Adresse: Filmhenschel

Films als Bannware.

In dem soeben bekanntgewordenen Verzeichnis jener Artikel, die seitens Großbritanniens neuerlich als Bannware bezeichnet sind, befinden sich auch Waren aus Zellhorn. Die Engländer werden daher Films im Seetransport mit Beschlag belegen.

Geschäftliches.

Oto-Film-G. m. b. H., Berlin.

„Der unsichtbare Mensch", der mehrfach angekündigte Film der Oto-Gesellschaft m. b. H., interessiert derart, daß schon die Behauptung aufgestellt wurde, der Film sei ein Plagiat. Georg Schubert, der Verfasser und Spielleiter des Films bittet uns, mitzuteilen, daß er sich gegen derartige unwahre Behauptungen ganz energisch zu verwahren gedenkt, da er in der Lage ist, den Beweis zu erbringen, daß er das Sujet vor Ausbruch des Krieges gemeinsam mit [illegible] Ewers [illegible] Werk „Indien [illegible] Grundlage für den [illegible] vorbereitet hat.

Ros. Monopolfilm, Berlin.

Mit [illegible] Meßterfilm „So'n Rackerchen" einem von W. Karfiol verfaßten und inszenierten dreiaktigen Lustspiel hat Ros. Monopolfilm einen guten Griff getan. Dem Film [illegible] die Vorzüge im Aufbau, Wie [illegible] und Technik [illegible] und erfreut [illegible] Publikum geschätzten über [illegible] seines Erfolges sicher.

Nationalfilm G. m. b. H., Berlin.

Die Nationalfilm Gesellschaft [illegible] bisher [illegible] Absatz vernachlässigte Gebiete der Kinematographie [illegible] pflegen. [illegible] [illegible] [illegible]

Christa Christensen

hat ihren Film

Ihr Talisman

Drama in 3 Akten

fertiggestellt.

Monopole zu vergeben durch:

Wall & Co., Filmvertrieb, Berlin SW 48

Fernspr.: Ltz. 5952 **Friedrichstr. 238** Telegr.: Wallfilm

May-Film, Berlin.

Der dritte Film der Mia May-Serie, verfaßt von Joe May, ist in Arbeit genommen und wird von ungewöhnlicher Ausstattung. Die überaus spannende Handlung versetzt die Zuschauer in ein neues und eigenartiges Milieu, das Schicksal der Heldin dürfte den tiefsten Eindruck hervorrufen. Mia May, deren Erfolge von ihrem letzten Film „Nebel und Sonne" her noch unvergessen sind, wird die Darstellerin dieser Heldin sein.

Sprechsaal:

Offener Brief.

An Herrn Reichstagsabgeordneten

Dr. Werner.

Gießen.

Vor mir liegt ein Zeitungsausschnitt, aus dessen Inhalt ich ersehe, daß Sie, geschätzter Herr Doktor, eine kurze Anfrage an den Herrn Reichskanzler betreffs der sogen. Kinodramen wie sie solche als „verwerfliche Darstellungen von Ehebruchs-Komödien sowie Einbrecher- und Detektivstücken übelster Art" zu bezeichnen beliebten, gerichtet haben.

Der Schreiber dieser Zeilen wünscht und hofft, indem er an Ihren Gerechtigkeitssinn und an ihre objektive Beurteilung der Art des deutschen Volkes appelliert, daß Sie dieses Schreiben nicht mit der „großen Geste" der moralischen und geistigen Ueberlegenheit bei Seite legen, und glaubt mit Bestimmtheit annehmen zu können, Sie geehrter Herr Doktor, wenigstens zum großen Teil von der Unhaltbarkeit Ihrer in der Anfrage enthaltenen Behauptungen zu überzeugen.

Schreiber dieses ist „auch Kinobesitzer", noch dazu in der Provinz. Er ist weder von einem seiner Interessentenverbände, noch von irgend einer anderen kinofreundlichen Seite zu diesem Briefe ermächtigt oder inspiriert worden. Rein aus persönlichem Empfinden und weil sein gesunder Sinn ihn dazu treibt, schreibt er Ihnen und teilt Ihnen zunächst mit, daß er als der Sohn eines langjährigen königstreuen Staatsbeamten, dessen überzeugter Patriotismus auch voll und ganz auf den Sohn übergegangen ist, sich einen gewissen Bildungsgrad von keinem Menschen absprechen läßt! Lediglich der frühe Tod der Eltern verhinderte Schreiber dieses, das Gymnasium länger zu besuchen, und sich den Doktortitel, den Sie heute zufällig besitzen, und vielleicht noch etwas mehr zu erringen. Aber er mußte, wie so viele tausend andere in solchen Fällen, einen Beruf ergreifen und wurde schließlich vor mehr denn 10 Jahren „ein Jünger der Lichtbildkunst", der Sie heute die Daseinsberechtigung abzusprechen sich berufen fühlen.

Und da komme ich nach etwas langer Vorrede, die ich aber für nötig hielt, auf den Kernpunkt der Sache zu sprechen. Sehr geehrter Herr Dr. Werner! Sie behaupten, daß in letzter Zeit, die eingangs erwähnten und von Ihnen befehdeten Kinodramen überhand genommen hätten. Gestatten Sie mir allerhöflichst einige wichtige Fragen, deren überzeugende Beantwortung an mich persönlich oder in der Oeffentlichkeit Ihren Standpunkt berechtigter erscheinen lassen würden. Wo und wann haben Sie solche volksverderbliche Filmdramen und Komödien gesehen? Wie hießen diese „Filmschlager" und welche Szenen waren es, die Ihre Entrüstung in solchem Maße hervorriefen? Bitte antworten Sie! Aber nicht mit allgemeinen, nichtssagenden Argumenten, sondern nennen Sie Titel der Schlager, nennen Sie Zeiten, nennen Sie die betr. Theater, wo Sie dieselben sahen und beweisen Sie von allen Dingen die verderblichen Einflüsse und deren Folgen auf die Gemüter der betr. Zuschauer.

Herr Dr. Werner, das können Sie nicht! Das kann niemand, nicht einmal unsere

Grösste Leistungsfähigkeit im Kopieren, Entwickeln, Viragieren.

Internat. Lichtbild-Kopier-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse: „Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher: Moritzplatz, 13209

Als erster Film

der

Meinert-Detektiv-Serie

erscheint Ende Juli
unter dem Titel

Der gelbe Ulster

Die Sensation

von

Paul Rosenhayn

Meinert-Film Inh. Meinert & Janak

Berlin SW 68, Friedrichstraße 43
Fernsprecher: Zentrum 944

Wien, Dorotheergasse 10
Fernsprecher: Nummer 1329

strengsten Kriminalphysiologen! Ich nehme vielmehr an, daß Sie, Herr Dr. Werner, selbst gar keine Kinovorstellungen besuchen, wenigstens nicht in der letzten Zeit besucht haben. Ich glaube vielmehr, daß Ihnen Ihre durch nichts getrübte Sachunkenntnis einen üblen Streich gespielt hat. Sollten es nicht insbesondere einige Moralprediger und Sittenapostel gewesen sein, die Ihnen das „Material" geliefert haben? Waren es vielleicht einige ältere „hysterische Klatschbasen" beiderlei Geschlechts, die sich so ereiferten und das Kinodrama durch Sie abgeschafft sehen wollten? Vielleicht auch war es der mit dem köstlichsten naivstem Sinn ausgestattete Herr Oscar Joh. Mehl aus Hohensalza, der in Nr. 31 des christlichen Blättchens „Wohin" in seinem wehleidigen Artikel „Krieg und Kino" die volle Schale seines Zornes über (wie er so schön sagt) „den Kino" ausgießt? Oder noch eine andere Vermutung meinerseits. Sollte Ihr Unmut gegen Kinodramen nicht schließlich nur ein Vorwand sein, um überhaupt dem Kino zu Leibe gehen zu können? Vielleicht deswegen, Herr Dr. Werner, weil Sie vermuten oder wissen, daß das Kapital für die größeren deutschen Kino- und Filmunternehmen zum Teil in den Händen von Kaufleuten, Fabrikanten und Direktoren liegt, die semitischer Herkunft sind? Dieses letztere würde die Angriffe von Ihrem Standpurkt aus einigermaßen begreiflicher, aber keinesfalls berechtigter erscheinen lassen.

Doch nun zu den „verderblichen Kinodramen" selbst. Sehr geehrter Herr Dr. Werner! Sie haben doch vielleicht einmal davon gehört, daß in Berlin eine Zentralzensurstelle für Kinofilms existiert, der als Beirat Herr Prof. Dr. Brunner, der wegen seiner scharfen Zensur sich selbst als den von Kinounternehmern bestgehaßten Mann bezeichnete, zugeteilt ist. Diese erwähnte Zensurstelle arbeitet so gewissenhaft und so scharf, daß insbesondere seit Kriegsbeginn ein Film, wie Sie ihn hinzustellen belieben, in der Oeffentlichkeit absolut nicht gezeigt werden konnte. Darüber haben Sie ja auch wohl inzwischen die Kommentare der verschiedenen großen Tageszeitungen zu Ihrer „kleinen Anfrage" belehrt. Es gab eine Zeit, wo diese Zensur noch nicht existierte. In dieser Zeit gab es allerdings in den Kinos noch manches zu sehen, was mit „Hintertreppenromantik" und „Schundliteratur" auf eine Stufe zu stellen war. Aber daß die Pariser Apachen- und Ehedramen unseren Volksgeist vergiftet und verdorben hätten, davon ist weder mir noch anderen, auch Ihnen nichts bekannt geworden. Oder wollen Sie Einzelfälle, in denen Einbrechern oder jugendlichen Dieben von Richtern und Anwälten das Kino erst als Entlastungsmittel und als Sündenbock nahe gelegt worden war, hier verallgemeinern? Aus dieser Zeit aber, die keine Filmzensur kannte, die damals Jugendlichen und Erwachsenen ohne Unterschied jeden Film zugänglich machte, was ja heute schon längst in Bezug auf die Jugendlichen nicht mehr möglich ist, entstammt eine Klasse Menschen, die Sie doch gewiß nicht zu den „verdorbensten und seelisch heruntergekommenen" rechnen wollen.

Denn diejenigen, die damals all die „volkskraftverderblichen" Filmstücke sahen, liegen heute in den Schützengräben und geben ihr Gut und Blut fürs Vaterland. Sie halten uns die Feinde vom Leibe und schlagen sich wahrlich nicht schlecht, nicht wahr Herr Dr. Werner? Sie zeigen, daß im deutschen Volke noch eine tiefe sittliche Kraft vorhanden ist, die sich mit der körperlichen paart. Sie schirmen und schützen dabei die Heimat, sie kämpfen auch für Sie, Herr Doktor, und auch für diejenigen alle, die ein Verständnis für die große Volksseele nicht haben wollen. Sie kämpfen und sterben für diejenigen, die aus der breiten Volksmasse mit Bangen ein allgemeines Verstehen und Begreifen emporwachsen sehen. Sie leiden für die, welche den Volksgeist der unteren Klassen zu knebeln versuchen. Ja, alle diese Helden sind zum größten Teile Söhne der unteren und mittleren bürgerlichen Klassen. Nicht das Kino und seine Dra-

Kino-
Kassabücher
praktisch und übersichtlich
liefert
Verlag der
Lichtbild-Bühne
BERLIN SO. 16
Michaelkirch-Straße 17.

Eine Sensation

bedeutet das erstmalige Auftreten von

Paul Rosenhayn

in seinem Detektiv-Drama in 4 Akten

Die Nacht von Cory Lane

Bereits verkauft für:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern und Schlesien: . . . . . Marius Christensen, Berlin SW 48
Friedrichstraße 224

Norddeutschland: . . . . . Carl Winkler & Co., Berlin SW 48
Friedrichstraße 235

Rheinland und Westfalen: . . . . Astra-Film, G. m. b. H., Düsseldorf
Graf Adolfstraße 44

Weitere Monopole zu vergeben:

Wall-Film, Berlin SW 48

Friedrichstraße 238

Fernsprecher: Amt Lützow 5952 Telegramm-Adreße: Wallfilm Berlin

L·B·B

matik, seine mannigfaltige Darbietung ist es, was die Seele des Volkes verdirbt, sondern einzig und allein die Selbstüberhebung und die Vormundschaft der höheren Gesellschaftsklassen, welche das Recht, alle die in dem Film enthaltenen und ihm zum Vorwurf gemachten Darstellungen und Tendenzen zu sehen und zu erleben, für sich in Anspruch nehmen. Können Sie mir, Herr Doktor, überhaupt einen dramatischen Konflikt nennen, in dem nicht gegen eines der 10 Gebote gesündigt würde?

Ich muß hier auf die Sprechtheater, Oper, Schauspiel, Operette und Varieté zu sprechen kommen. Fangen wir von unten an. Halten Sie einen Tingel-Tangel für volkserzieherisch? Haben Sie einmal die Vorträge und Kouplets verschiedener Sänger und Varietégesellschaften gehört? Diese rühmen sich heute „der ernsten Zeit entsprechende" Darbietungen zu bringen. Wenn Sie aber hinkommen, hören Sie Glossen und Zoten schlimmster Art über Brotmarken, Fleisch- und Petroleummangel usw., die in ihrer „Zweideutigkeit" eben nur eindeutig sind. Die „feldgrauen Possen und Operetten" sind mit wenigen Ausnahmen Jammererzeugnisse. Dort aber finden Sie als Publikum schulpflichtige Kinder, unreife Bengels und Mädels in Menge. Weiter hinauf zum Schauspiel, zur Oper, selbst die Kgl. Bühnen mit inbegriffen. Dort wiederum finden Sie als Publikum vor allen Dingen diejenigen Leute vertreten, die sichs kraft ihrer wohlgefüllten Geldbeutel leisten können, mit ihren Kindern, Backfischen und höheren Schülern auch jetzt, jedwedes Stück, ob Schauspiel oder Oper anzusehen. Und haben nicht mindestens 80 Prozent aller dieser Darbietungen als Leitmotiv ein Thema, das gegen eines unserer Gesetze verstößt? Ich will all die klassischen oder modernen Stücke, die ich selbst sah und ihre Autoren hier nicht anführen. Ich greife nur als klassisches Stück den „Othello" und als modernes Stück den „Rosenkavallier" heraus. Beide sind hofbühnenfähig. Zu beiden werden auch „Kinder" hinzugelassen, obwohl es schon für „Erwachsene" ziemlich guter Nerven bedarf, mit anzusehen und zu hören, wie Othello die Desdemona an den Haaren über die Bühne schleift, wobei letztere furchtbare Schreie ausstößt, sodaß, wie ich es erlebt habe, eine Frau im Zuschauerraum in hysterische Krämpfe verfiel. Ebenso verhält sichs mit dem „Rosenkavalier", von dem ein Wiener Kritiker die denkwürdigen Worte schrieb, „daß der 1. Akt die Musik gewordene Schw . . . . . ei sei". „Ja", werden Sie überlegen lächelnd ausrufen, „ja Bauer, das ist etwas ganz anderes, das ist Kunst, und die adelt alles". Nein, sage ich, und tausendmal nein! Wenn Sie diesen Darbietungen in Bezug auf Volkserziehung und denen des Kinos, dem oben genannte Szenen und Handlungen einfach von der Zensur verboten würden, nicht Gleichberechtigung zusprechen, so ist alles, was Sie und ihre Anhänger sonst mit der veredelnden Kunst bezeichnen, auch nur „Schund". „Schund, nur in feinerer Aufmachung".

Aber ich reiße diesen unwahren und unechten Moralphilistern die Maske vom Gesicht. Ich weiß, was sie wollen! Sie wollen nicht etwa durch Unterdrückung des Kinos, resp. durch Bekämpfung der scheinbar moralverletzenden und volksvergiftenden Dramen, das Volk vor dem geistigen Niedergang, vor der Entsittlichung retten und schützen, sondern sie wollen verhindern, daß das Volk durch das Kino immer mehr und mehr eindringt in das Wissen und in das Leben und Genießen der über ihm stehenden Kreise. Wollen Sie Herr Dr. Werner bestreiten, daß die krassesten unsittlichsten Delikte, die ja die Tageszeitungen oft in Berichten und Gerichtsverhandlungen in „behaglicher Breite" ihren Lesern (auch den Kindern) vorsetzen, zum höchsten Prozentsatz nicht in den mittleren und unteren Volksschichten vorkommen? Oder wollen Sie behaupten, daß nur der geistig und gesellschaftlich höher Stehende gegen die Verführung durch ein Kinodrama gefeit ist? Glauben Sie, daß der kleine Bürger und der Arbeiter, wenn er heute für ein paar Groschen in das Kino geht und dort sieht, wie ein Geldschrank erbrochen wird, glauben Sie wirklich, daß er, wo er doch am Ende des Stückes jedes Mal die Bestrafung der Uebeltäter erlebt, hingehen wird, um dasselbe zu tun? . . . . . Oder meinen Sie, daß der kleine Mann, der sich in der jetzigen Zeit die ehemals gefüllten Fleischtöpfe Aegyptens „vergeblich" herbeisehnt, daheim bleiben und in Sack und Asche einhergehen soll? Halten Sie es für möglich, daß der Eisendreher Schultze, wenn er im Kino sieht, wie sich im „Drama" der Herr Kommerzienrat Soundso neben seiner Frau eine „Geliebte" leistet, sich schleunigst auch eine „Nebenliebste" anschafft? Nein, er wirds nicht tun. Und wenn ähnliches doch vorgekommen ist, so geschah es auch schon sehr, sehr lange vor der Erfindung des Kinematographen. Nein, der einfache Mann wird über solche „Eheirrung" verständnisvoll schmunzeln und sich sagen: „Der kann sichs eben leisten" und er wird heimgehen zu seiner Frau und zu seinen fünf Kindern, um deren Ernährung willen er an solche Sachen gar nicht denken kann. Seine Frau wird ihm aber vielleicht neun Monate darnach ein sechstes Kind schenken, das, wenn es ein Mädchen ist, im günstigsten Falle eine tüchtige deutsche Hausfrau, oder aber, wenn es schief geht, die „Geliebte" irgend eines im Filmdrama vorkommenden, vornehmen Herrn wird. Ist es aber ein Sohn, so wird dieser im günstigsten Falle ein brauchbarer Mensch, oder aber, wenn es schief geht, muß er in den Krieg, in den Schützengraben und läßt sein Leben für Kaiser, König, Vaterland und . . . Kinogegner.

Herr Dr. Werner! Hinter den Fronten sind zahllose Kinos für die Krieger eingerichtet, die sich gut, sehr gut bewährt haben, man verlangt für unsere Feldgrauen Films, hauptsächlich Lustspiele und ausgerechnet „Detektivstücke", verstehen Sie mich Herr Doktor? Ist das Leben im Schützengraben nicht vielleicht doch gefährlicher, nervenzerreibender und schließlich auch seelisch und moralisch deprimierender, als das Anschauen eines Detektiv- oder Sittendramas? Im Kino in der Heimat werden auch noch andere Sachen gezeigt als Dramen usw. Zum Beispiel die über alles Lob erhabenen Kriegsberichte und wissenschaftliche Natur- und Kulturszenen. Und manchmal werden auch im Kino in Kriegszeiten zuweilen Films vorgeführt mit dem Titel: „Zeichnet die Kriegsanleihe". Sehen Sie Herr Doktor Werner, unserem Herrn Reichsschatzsekretär war die Mithilfe des Kinos beim Werben für die Kriegsanleihe nicht zu gering: Er mißt in der rechten Erkenntnis dem Film die größte Verbreitungsmöglichkeit zu. Und er hatte einen großen Erfolg gehabt. Darauf aber bin ich mit allen meinen Kollegen stolz; die Kinos haben also dabei redlich mitgeholfen. Alle deutschen Kinos (mit wenigen Ausnahmen derjenigen, die diesen Film nicht mehr bekamen) haben den Werbefilm vorgeführt. Millionen Deutsche haben ihn gesehen und sind aufgerüttelt worden, und haben mit gezeichnet. Unmöglich aber wäre dieser Erfolg gewesen, wenn wir im Kino nicht als Hauptschlager „das Drama", das von Ihnen so bekämpfte Drama, hätten bieten können: Denn nur mit wissenschaftlichen Bildern oder mit saft- und kraftlosen Ammenmärchen locken wir, auf deutsch gesagt, keinen Hund hinter dem Ofen hervor.

Ich bin etwas weitschweifig geworden geehrter Herr Doktor, und wende mich dem Schlusse zu. Ich bitte Sie und Ihre Anhänger, dem Volke nicht das zu nehmen was des Volkes ist. Solange ein Volk wie das deutsche es versteht, gegen mehrfache Uebermacht der Feinde zu kämpfen und zu siegen, solange dem Volke daheim große Entbehrungen auferlegt werden, die es willig trägt, solange hat niemand das Recht ihm sein kleines Vergnügen zu rauben. Lassen Sie daher dem deutschen Volke sein Kino wie es ist. . . . . .

Wollen Sie aber dem deutschen Volke einen Dienst erweisen, es stark an moralischer, körperlicher und geistiger Kraft erhalten, so setzen Sie Ihre Axt an einer anderen, wirklich kranken Wurzel an. Sie brauchen nicht weit zu gehen, um diese zu finden.

Hochachtungsvoll

Johann Wendler.
Saxonia-Lichtspieltheater
Coswig i. B.

Na also!

Die drei neuen Schmelter-Films

1. Der Millionenschuster

Original-Lustspiel in 3 Akten

sind erworben von:

Globus Film-Verleih, Leipzig

für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreußen, Schlesien.

Martin Dentler, Braunschweig

für Bayern, Pfalz, Schleswig-Holstein, beide Mecklenburg, Hannover, Hansastädte, Oldenburg, Braunschweig, Lippe-Detmold, Schaumburg-Lippe, Pyrmont.

de Hoop, Amsterdam

für Königreich Holland und holländische Kolonien.

2. Ein toller Abend

Humoreske in 2 Akten

sind erworben von:

Martin Dentler, Braunschweig

für Bayern, Pfalz, Schleswig-Holstein, beide Mecklenburg, Hannover, Hansastädte, Oldenburg, Braunschweig, Lippe-Detmold, Schaumburg-Lippe, Pyrmont.

3. Herr und Frau Schliephake

Lustspiel in 3 Akten

sind erworben von:

Scherff & Co., Leipzig

für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Pommern, Posen, Ost- u. Westpreußen, Berlin, Brandenburg.

Kammerlichtspiele Ges. m. b. H., Hannover

für Hannover, Schleswig-Holstein, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg, Hansastädte.

Weitere Monopole durch:

Alexander Dupke, Film-Vertrieb, Berlin W 35

Amt Kurfürst 6260 Lützowstraße 95 Amt Kurfürst 6260

L·B·B

Aus den Vereinen.

Verein der Lichtbild-Theater-Besitzer von Dresden und Umgebung
(eingetragener Verein)
Sitz Dresden
Klublokal „Stadtcafé", Postplatz.

Außerordentliche Generalversammlung.

Die gut besuchte Versammlung wird vom Vorsitzenden Wache eröffnet. Vor Eintritt in die Tagesordnung kommt die Anfrage des R.-A. Dr. Werner an den Reichskanzler zur Sprache. Man schließt sich den in dieser Sache getanen Schritten des Vereins Groß-Berlin an. Ein Schreiben des Kollegen Wendler an Dr. Werner fand allgemeine Billigung und man ersucht Kollegen Wendler dasselbe vervielfältigen und in den deutschen Fachschriften als offenen Brief erscheinen zu lassen. Sieben neue Mitglieder werden aufgenommen. Der Antrag Dr. Jakob, Neueintretenden während des Krieges das Eintrittsgeld zu erlassen, findet Annahme. — Zum Syndikus wird Rechtsanwalt Dr. Pietsch, Dresden, einstimmig gewählt. — Auf Antrag Wendlers werden in den Rechtsausuß zur Erledigung kleiner Rechtssachen die Herren Direktor Pietsch, Direktor Frick, Dr. Jakob und Bayczinsky gewählt. — An Stelle des langjährigen zweiten Vorsitzenden, dessen freiwillige Amtsniederlegung und Austritt aus dem Verein ohne Bedauern aufgenommen wurde, wird aus den Beisitzern Kollege Fleischmann als zweiter Vorsitzender herangezogen.

Bericht des Agitationsausschusses. Ref. die Herren Ott und Dr. Jakob. Eine längere Aussprache entspinnt sich darüber, ob jeder Kinobesitzer Aufnahme in den Verein finden soll. Man ist der Meinung, daß wie bisher, auch ferner nur moralisch Einwandfreie Aufnahme finden sollen. — Ein von einem Mitgliede dem Verein aus dem Felde zugesandtes „christliches Erbauungsblatt", welches von Schmähungen gegen „den Kino" träuft und in den Feldlazaretten in Massen ausliegt, wird vorgelesen und entfesselt allgemeine Entrüstung.

Ernst Schicktansky, Schriftführer.

Briefkasten.

Abgelegte Kalauer. Anonyme Einsendungen können wir nicht berücksichtigen, auch wenn die Kalauer noch so faul sind.

Handelsgerichtliches

Berlin. Ins Handelsregister wurde eingetragen: Negativ-Verwertungs-G. m. b. H., Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung, der Ankauf und die Verwertung von Film-Negativen und der damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Stammkapital beträgt 20 000 Mark. Geschäftsführer: Direktor Georg Bluen in Berlin. Die Gesellschaft ist eine G. m. b. H. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. Februar 1916 abgeschlossen. — Richard Oswald Film-G. m. b. H., Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Anfertigung, Kauf und Verkauf von Films sowie Vornahme sämtlicher mit der Filmherstellung und dem Filmhandel zusammenhängender Geschäfte. Das Stammkapital beträgt 21 000 Mark. Geschäftsführer: Filmregisseur Richard Ornstein genannt Richard Oswald in Berlin-Tempelhof, Kaufmann René Durlach in Straßburg i. E. die Gesellschaft ist eine G. m. b. H. Der Gesellschaftsvertrag ist am 24. März/4. April 1916 abgeschlossen. Die Gesellschaft hat zwei Geschäftsführer, welche nur gemeinschaftlich die Gesellschaft vertreten Als nicht eingetragen wird veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital bringt in die Gesellschaft ein der Gesellschafter Richard Ornstein gen. Oswald den von ihm bereits in Vorbereitung und in Arbeit befindlichen Film einschließlich des Manuskripts und des vollständigen Szenariums sowie einschließlich der hinsichtlich des Verkaufs von Kopien dieses Films bereits abgeschlossenen Verträge. Der Wert hierfür ist auf 3000 Mark festgesetzt und wird in dieser Höhe auf dessen volle Stammeinlage in Anrechnung gebracht. — Die Meßter-Filmgesellschaft m. b. H. zu Berlin, Blücherstr. 32, projektiert einen großen Neubau für ihre Filmwerke in Steglitz oder Lankwitz. Man hofft in diesem Sommer noch die Vorarbeiten vornehmen zu können. — Apollo-Film-Gesellschaft m. b. H. Kaufmann Willi Erdmann in Charlottenburg ist nicht mehr Geschäftsführer. — Imp Films Co. of America Carl Laemmle G. m. b. H. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer Kaufmann Benno Heumann in Laupheim und Kaufmann Oskar Einstein in Berlin. Durch den Beschluß vom 2. Mai 1916 ist bestimmt, daß jeder Liquidator berechtigt ist, die liquidierende Gesellschaft allein zu vertreten.

Cöln. Colonial-Film, G. m. b. H., Cöln Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Filmverleihgeschäfts, An- und Verkauf von Films sowie die Vornahme aller in den kinematographischen Geschäftszweig einschlägigen Geschäfte. Stammkapital 20 000 Mark. Geschäftsführer ist Kaufmann Moritz Alexander in Cöln. Der Gesellschaftsvertrag ist am 10. Mai 1916 errichtet. Jeder Geschäftsführer ist für sich allein vertretungsberechtigt. Bezüglich der Dauer der Gesellschaft ist bestimmt: Die Erben eines Gesellschafters, der bis zu seinem Tode Geschäftsführer war, und dessen Geschäftsanteile mindestens ¼ des Stammkapitals entsprechen, sind berechtigt innerhalb einer Frist von sechs Monaten nach dem Tode des Gesellschafters den Gesellschaftsvertrag zum Ende des laufenden Geschäftsjahres zu kündigen. Dieses Kündigungsrecht wird jedoch nur wirksam, nachdem die übrigen Gesellschafter oder die Gesellschaft den Ankauf der fraglichen Geschäftsanteile zu den von den Erben festgesetzten Bedingungen abgelehnt haben.

Dresden. Betreffs der Firma Olympia-Tonbild-Theater m. b. H., hier, Altmarkt 1[illegible]

KINON I, F:2,5

Doppel-Objektiv, höchste Lichtstärke für Vorführungs-Apparate.

Trioplan F:3

Spezial-Anastigmat von außerordentlich hoher Lichtstärke für Kino-Aufnahme-Apparate und kinematographische Projektion.

Kondensatoren aus reinem, weiß. Glase.

Katalog No. 20 kostenlos

Katalog No. 20 kostenlos

Optisch-Mechanische Industrie-Anstalt HUGO MEYER & Co., Görlitz.

Haupt-Darsteller

des neuen

Carl Günther

Mitglied des Münchner Schauspielhauses

MÜNCHENER KUNSTFILM J. OSTERMAYR

M. K.-Film

Bezirksweiser Verkauf:

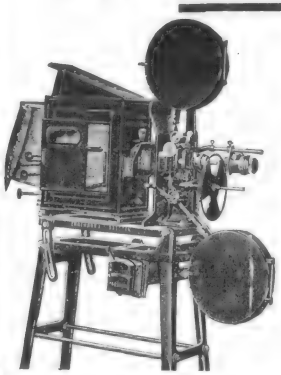
MÜNCHNER FILM-VERLAG

Fritz Praunsmändtl

Telefon: 6604 **München, Dachauerstr. 45, I** Telegr.: Filmverlag

L·B·B

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist nach wie vor lieferbar, ebenso alles Zubehör wie Lampen, Filmspulen, Objektive u. s. w. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. — Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden

Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

HEINR. ERNEMANN A.G. DRESDEN, 195

wurde in das Handelsregister eingetragen, daß der Geschäftsführer William Fedor Hesse gestorben und zum neuen Geschäftsführer der Kaufmann Johannes Arthur Alfred Pietsch bestellt ist.

Göteborg, Schweden. Hasselblads Fotografiska Aktiebolag, Großhandlung in photographischen Artikeln und Bildfilmfabrik, erhöhte das Aktienkapital von 300 000 auf 375 000 Kronen.

Kopenhagen. Instrumentenmacher Victor M. Bloch, Frederiksborggade 39, Handlung in Lichtbilder- und Vergrößerungsapparaten eigenen Fabrikats, meldete die Firma Foto-Magasimet ved V. Bloch zum Firmenregister an.

Plauen i. V. Bahnhofstr. 52, wurden hier die Central-Lichtspiele eröffnet.

Straßburg i. Els. Die Aktiengesellschaft für Kinematographie und Filmverleih hier hält am 14. Juni ihre Generalversammlung ab. Tagesordnung: Bericht des Vorstands und Aufsichtsrats. Genehmigung der Bilanz. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrats. Abänderung folgender Paragraphen der Satzung: Verlegung des Sitzes und Abänderung der Firma der Gesellschaft; Herabsetzung der Zahl der Aufsichtsräte oder event. Neuwahl eines 4. Aufsichtsratsmitglieds.

Wien XV., Palmgasse 10. Erste österreichische Schul- und Reform-Kino-Gesellschaft m. b. H. Das Stammkapital ist von 460 000 K. auf 465 000 K. erhöht. An Stelle des Geschäftsführers Josef Weinheimer wurde Josef Fischer zum Geschäftsführer bestellt.

Zürich. Erster Inhaber der neuen Firma Max Stör, Kunstfilms, ist Max Stör-Alliy in Zürich 6. Verleih und Verkauf von kinematographischen Films.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

39 286. — Bilder aus einer deutschen Schiffswerft. — 1 Akt. — Projekt. A. G. Union.

39 323. — Eikowoche Nr. 90. — 1 Akt. — Eikofilm G. m. b. H.

39 320. — Meßterwoche 1916 Nr. 22. — 1 Akt. — Meßterfilm G. m. b. H.

39 307. — Der Salon-Cowboy. — 3 Akte. — Kalem, Newyork.

Verbotene Films.

39 308. — Die das Licht scheuen. — 4 Akte. — Einstein.

Für Kinder verbotene Films.

39 283. — Scheven contra Festenberg. — 3 Akte. — Treumann-Larsen.

39 299. — Schatz, mach' Kasse. — 1 Akt. — Nordische Film Co.

38 436. — Zur zwölften Stunde. — 3 Akte. — Nordische Film Co.

39 301. — Der Mann im Spiegel. — 4 Akte. —Meßter-Film.

39 309. — Die Vergeltung. — 1 Akt. — American Film Mfg Co. Chicago.

39 310. — Die schöne Samoanerin. — 2 Akte. — American Film Mfg Co. Chicago.

39 321. — Ingeborg. — 2 Akte. — Imp-Film Newyork.

39 287. — Erlebnisse des Dr. Palmerston. — 4 Akte. — Luna-Film-Ges.

39 298. — Die Liebe durch den Kamin. — 2 Akte. — Agerty Charlottenburg.

39 304. — Durch Feuer und Wasser. — 1 Akt. — Vitagraph (Christensen).

39 302. — Eine Doppelflucht. — 1 Akt. Vitagraph (Christensen).

39 305. — Des Arabers Rache. — 1 Akt. Vitagraph (Christensen).

39 260. — Der Mann, den das Schicksandte. — 4 Akte. — Dt. Mutoskop- u Biograph-G. m. b. H.

39 292. — Das Bild im Spiegel. 3 Akte. Nordische Film Co.

39 291. — Lilli's Entführung. — 2 Akte. Reinhard Becker.

39 290. — Der Radiumraub. — 4 Akte Oliver Film.

39 312. — Werner Krafft. — 4 Akte Meßter-Film.

37 913. — 14 Tage im Kittchen. — 2 Ak — Nordische Film Co.

39 300. — Stütze der Hausfrau. — 1 A — Nordische Film Co.

39 303. — Der Schloßschrecken. — 3 Al Ebert & Co.

Berichtigte Films.

38 436. — Der Tod pocht an die Tür. Neuer Haupttitel: Zur zwölften Stun Jetzt für Kinder verboten. — 3 Akte Nordische Film Co.

36 360/5. — Kleine weiße Sklaven. — J für die Dauer des Krieges verboten. 4 Akte. — Lloydfilm.

37 913. — Der falsche Waldemar. — N

36 360/65. — Kleine weiße Sklaven. — Jet für Kinder verboten. — 2 Akte. Nordisch Film Co.

Für die Dauer des Krieges verbotene Film

39 306. — Die Todesfahrt des Tauchboo — 1 Akt. — Vitagraph (Christensen).

Nachträglich für die Dauer des Krieges verbotene Films.

36 360/65. — Kleine weiße Sklaven. Akte. — Lloyd-Film.

ACTIEN-GESELLSCHAFT FÜR ANILIN-FABRIKATION, BERLIN S.O. 36

„Agfa"-Farben für Kinefilms.

Hauptvorzüge:

1. In Wasser leicht löslich.
2. Die Lösungen bleiben selbst bei längerem Stehen klar und gebrauchsfähig.
3. Die Farbstoffe zeichnen sich durch große Farbkraft aus.
4. Die Farbstoffe lassen sich in jedem Verhältnis unter einander mischen.
5. Die Farbstoffe genügen in Lichtechtheit den weitgehendsten Anforderungen.
6. Die Farbstoffe lassen sich — falls es gewünscht wird — durch einfaches Wässern in ½—1 Stunde wieder vollkommen aus der Gelatine entfernen.

NEU! **„Agfa"-Tonungs-Farbstoffe** NEU!

(D. R. P. 187 289 u. 188 164, Oesterr. P. 32 912 13. Großbritann. P. 10 258 07)

Blaugrün für Virage — Gelb für Virage
Grün für Virage — Rot für Virage

Hauptvorzüge:

1. Die Lösungen sind haltbar.
2. Sie geben immer gleichmäßige Tonungen im Gegensatz zu den bisher bekannten Tonungen mit Kupfer- oder Uransalzen.
3. Die Tonungen können durch Nachentwicklung verstärkt werden.
4. Die Tonungen genügen in Lichtechtheit den weitgehendsten Anforderungen.

Probefärbungen nebst Anleitung zur Erzielung von 16 Farbtönen aus 10 Grundfarben gratis zur Verfügung.

Alleinvertreter für Deutschland und Skandinavien:

Tel.: Amt Zentrum 12431. **WALTER STREHLE, BERLIN SW. 48, Wilhelmstr. 106.** Tel.: Amt Zentrum 12431. (2

FRITZ GILIES, Filmverleih G. m. b. H.
Berlin C 25, Alexanderstr. 55
Fernspr.: Alexander 4537 + Fernspr.: Alexander 4537

Gute preiswürdige Schlager

Wochenprogramme, Beiprogramme
Kinderprogramme, Sonntagsprogramme

Kino-Kassabücher
praktisch und übersichtlich
liefert
Verlag der „Lichtbild-Bühne"
BERLIN SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

W. Langenbruch
Graph. Kunstanstalt G.m.b.H.

Berlin, SO. 16, Michaelkirchstr. 17
„Fernruf" Mpl. 4466

Apparat-Reparaturen
werden in unserer Reparatur-Werkstatt in bekannter tadelloser Ausführung vorgenommen
Sämtliche Ersatzteile sind vorrätig!
Neue Vorführungs-Apparate liefern wir z. d. niedrigsten Preisen
Rien & Beckmann G. m. b. H. **Hannover 2**
Fernspr.: Nord 7909 Bahnhofstr. 9 Fernspr.: Nord 7909

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48 FRIEDRICHSTR. 224

AMT LÜTZOW: 2496 – 97

TELEGRAMM-ADR.: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE

BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN

SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

◆◆◆ Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 ◆◆◆

Spezialität: Elektr. Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,

◆◆◆ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ◆◆◆

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, sowie sämtliche Edelmetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh

Berlin, Köpenicker Straße 29

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Germania-Film-Gesellschaft, Berlin SW. 68, Markgrafenstr 59

Fernsprecher: Zentrum Nr. 246

Abteilung Kino-Werkstätte:

Reparaturen von Kino-Apparaten

aller Systeme werden sauber und preiswert ausgeführt.

Lieferung sämtlicher Artikel der Kino-Branche.

Ersatzteile für Pathé-, sowie alle anderen Apparate.

Kino-Apparate, neu und gebraucht.

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Liste über Gelegenheitskäufe frei!

Kompl. Einrichtungen, Apparate, Lampen elektr. u. Kalklicht, Widerstände, Transformatoren, Umformer, Stühle, Objektive, Kondensatoren, Lampenhäuser, Proj.-Leinew., Glasbilder, Musikinstrumente

Billige Programme.

Kino-Haus A. F. Döring, Hamburg 33, Schwalbenstrahe 35.

Deutscher Film-Verleih

Otto Noll jr.

Berlin, Friedrichstr. 250 Fernspr.: Kurfürst 772

Wochen- und Tages-Programme

zu billigsten Preisen bei fachgemäßer Zusammenstellung

Reparatur-Werkstatt für Kinematographen-Apparate aller Systeme.

Film-Erneuerungs-Centrale.

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fräulein Feldgrau
Die Firma heiratet . . . . . 4 Akte
Teddy und die Hutmacherin
Teddys Frühlingsfahrt
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht . . . . . 3 Akte
Die bösen Buben
Robert als Lohengrin . . . . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln
Wo ist Coletti? . . . . . 4 Akte
Die Welt ohne Männer
Die beiden Schulzen
Mieze Strempels Werdegang
Maxens Kriegsberichte, 3. Teil
Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt
Tanzrivalen
Postamt geschlossen

Kriegs-Dramen.

Der Sieger
Das Jahr 1915
Der Flug zur Westgrenze
O! du mein Oesterreich
Wenn Völker streiten . . . . . 3 Akte

Dramen.

In den Krallen des Berberlöwen, Dr. 3 Akte
Die Jagd nach dem Schicksalsstein
Der Shylok von Krakau
Heimat und Fremde
Der Student von Prag
Der Golem
Arme Marie
Mütter verzaget nicht
Spielkameraden
Die Siegerin
Den Vater zu retten
In Sturm und Stille
Der Postkutscher von San Hilo
Delia. Eine Geschichte aus der Eifel
Die Andere
Der Erbe von Miramare
Richard Wagner
Der Herr des Todes
Die Löwenbraut
Das Laster . . . . . 4 Akte
Fürstliches Blut
Die Rivalen
Die Macht des Geldes
Die wilde Blume
Das Recht der Jugend
Die 10 Gebote
(Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreiakter-Film) (A B Film).
Die Schwestern
Protea
Im Schatten der Nacht
Im Banne seiner Vergangenheit
Vom Spielteufel befreit . . . . . 3 Akte
Die Andere
Die Grätin
Der Schluß aus der Zollstation
Das geheimnisvolle X oder Die versiegelte Brieforder . . . . . 5 Akte
Der Katzensteg von H. Sudermann . 4 Akte
Der Tunnel von Bernh. Kellermann . 4 Akte
Der Todesjockey . . . . . 4 Akte
Salambo . . . . . 4 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden . 3 Akte

Wild-West-Schlager.

Auf gefahrvoller Schiene
Die Schlacht bei Bull Run
Von Delawaren überfallen . . . . 3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle
Als der wilde Westen noch jung war
Die Kameraden

Detektiv-Dramen.

Der Bär von Baskerville
Der Spuk im Hause des Professors
Der Trick, oder welcher von Beiden 3 Akte
Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte

Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

Berlin

Christensen, Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Filiale: Marius Christensen,
Breslau I, Schweidnitzerstr. 31. Tel.: 6163. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Ost- und Westpreußen.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama . . . . 4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama . 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama . . 4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama 4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama . . . 5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel
Spinola's letztes Gesicht, Drama . 5 Akte
Mordende Lippen, Drama
Theorie des Wahnsinns, Drama
Therese, Drama . . . . . 3 Akte

Olga-Desmond-Serie:

Nocturno, Drama . . . . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama 4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lustsp. 3 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama 4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama . . 4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald 5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. 3 Akte
Vendetta, Drama . . . . . 5 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr. 3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Drama 3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama . . 3 Akte
Das rächende Gold, Drama . . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl. 3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino 3 Akte
Der Spuck im Hause Katerow, Dr. 4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama 3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama . . . . 3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama . 3 Akte
Die große Gefahr, Drama . . . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama . . . . 3 Akte
Lebensrätsel, Drama . . . . . 3 Akte
Die Erkenntnis, Drama . . . . . 3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . 2 Akte
Der Narr des Glückes . . . . . 4 Akte
Loderne Flammen . . . . . 3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee . . . 3 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen . . . 3 Akte
Die gute Fee . . . . . 3 Akte
Der Hahn im Korbe . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb . . 2 Akte
Sondis Glück und Ende . . . . 2 Akte
Der Entführer . . . . . 2 Akte

Deutschland Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 207. Fernsprecher: Zentr. 9611.

Teddy, — sein Diener, Lustspiel . 3 Akte
Bretter, die die Welt bedeuten, dramatisches Lebensbild . . . . 4 Akte
Das Spiel ist aus, Schauspiel . . 4 Akte
Die große Wette . . . . . 4 Akte
In Teufelskrallen, Sensationsdrama 4 Akte
Der Brillantenteufel, Det.-Kom. . 4 Akte
Heidenröslein, reizende Komödie . 2 Akte
Die Austernperle, glänzendes Lustsp. 2 Akte
Das Geheimnis des Diabolit, Sensat. 4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama . 3 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . 2 Akte
Das Kind der Straße, schwedischer Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Gewonnene Liebe, Verlorene Ehre 3 Akte
Vereinte Herzen . . . . . 3 Akte
Der Unglücksstein, Filmkunstwerk 4 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft, Schwedischer Kunstfilm 3 Akte
Spielkameraden, Schwed. Kunstfilm 3 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Eiko-Lustspiel . . . . . 2 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 246. Fernsprecher: Lützow, 6753. Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Der gestreifte Domino, Stuart Webbs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Das Gesetz der Mine, Joe Deebs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Der Geheimsekretär, Joe Deebs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Schlemiel, Drama, (Schildkraut) . . 4 Akte
Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama 3 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel . . 2 Akte
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . . 2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel . . . 2 Akte
Der Geisterseher, Drama . . . . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Detektivfilm . 6 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Drama 6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug . . . 3 Akte
Der seltsame Lebensweg der schönen Kathlyn . . . . . 3 Akte
Der Nachtgerichtshof . . . . . 3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Alwin Neuß - Serie
Ein Schrei in der Nacht, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Günther & Co., G. m. b. H., Film-Haus,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 13. Fernsprecher Moritzplatz 4781.

Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik-Film Nummer 1)	4 Akte
Die Heldin der Vogesen	4 Akte
Deutsche Frauen	3 Akte
Deutsche Helden	3 Akte
In letzter Minute	4 Akte
Ein echtdeutscher Sieg (Kinderfrei)	2 Akte
In Vertretung	2 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Die Toteninsel	4 Akte
Im Keller des Lichts	3 Akte
Schofför ohne Willen	2 Akte
Ehemänner in der Klemme	2 Akte
Absinth	4 Akte
Dornröschen (Kinderfrei)	3 Akte
Gensdarm Möbius	3 Akte
Die Czernowska	3 Akte
Das Vermächtnis	3 Akte
Scheingold	3 Akte
Glückspilze	2 Akte
Wer ist Zwiebelbaum	3 Akte
Eine Nacht in Berlin	2 Akte
Jagd nach der 100-Pfund-Note	5 Akte
Lepain I., Detektivschlager	3 Akte
Lepain II., Detektivschlager	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Geheimnis von Chateau Richmond	4 Akte
Die Totenkopf-Uhr	3 Akte
Geheimnis der Münze	2 Akte
Jette heiratet	2 Akte
Verlobt für eine Nacht	2 Akte
Atout, der Sieger	3 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher Moritzpl. 14584 und 14585.

Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Zeitbild	3 Akte
Die Glodquelle, Drama	4 Akte
Ans Vaterland, ans teure . . ., Zeitb.	3 Akte
Zucker und Zimt, Lustspiel	2 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte
Strohfeuer, dramat. Gesellschaftsb.	3 Akte
Brandung, Drama	1 Akt
Wir lassen uns scheiden, Komödie	3 Akte
Motiv unbekannt, Drama	3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Der fremde Vogel (Asta Nielsen)	
Gehetztes Wild, Drama	4 Akte
Arizona, Wildwest-Schlager	6 Akte
Der Zirkusteufel, Artistendrama	3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie	3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Komödie	3 Akte
Die Affäre Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Hum.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Leben heißt — kämpfen, Roman	3 Akte
Unter Indiens Glutensonne, Sensat.	5 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Die Sumpfblume, Mimodrama	4 Akte
Der neue Unterpräfekt, Humoreske	2 Akte
Ave Maria, Drama	3 Akte
Der Fleck, modernes Drama	3 Akte
„Engelein" (Asta Nielsen)	4 Akte
Judith von Bethulien	4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Rom.	3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Lebensbild	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte
Brutal	3 Akte
Die Kinder des Generals (Asta Nielsen)	4 Akte
Die Filmprimadonna (Asta Nielsen)	4 Akte
Der Franktireurkrieg, historisch	3 Akte
Die tolle Gräfin	4 Akte

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldrama	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama	2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel	3 Akte
Um 1000 Dollar, Sensation	3 Akte
Das Kind der Wildnis, Dschungel-F.	3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr 236. Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuler

Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie	3 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Detektivdr.	3 Akte
Der große Unbekannte (Lord Lister I), Detektivdrama	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen (Lord Lister II), Detektivdrama	3 Akte
Und das Licht erlosch, nordisches Dr.	4 Akte
Die Schattentänzerin, Zigeunerdr.	3 Akte
Der Fabrikarbeiter, soziales Drama	3 Akte
Geheimnisvolle Sieben, Detektiv	3 Akte
Mexikanische Revolution, aktuell	2 Akte
Ninon, Tragödie einer Ehe	3 Akte
Der Mann mit dem Doppelleben, Detektiv	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte

National-Film G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235, Fernsprecher: Lützow 4775, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale: Leipzig, Johannesplatz 20, Fernsprecher: Leipzig 1869, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale Wien, Neubaugasse 40, Fernsprecher: 37.046, interurban. Telegrammadresse: Nationalfilm.

Dramen:

Spurlos verschwunden	3 Akte
Mutter und Sohn	3 Akte
Krieg und Mutterliebe	3 Akte
Der lauernde Tod	3 Akte
Buckelhannes	3 Akte
Welche sterben, wenn sie lieben	5 Akte
Delila	3 Akte
Roman einer häßlichen Frau	3 Akte
Kapital und Liebe	3 Akte
Der Majoratserbe	3 Akte
Maria	3 Akte
Der Spieler	3 Akte
Ein psychologisches Rätsel	4 Akte

Lustspiele:

Das Nachtbackverbot	3 Akte
Wi. Barbaren	3 Akte
Kraxelhubers Pfeife	1 Akt
Gotthold Wunderlichs Traumfahrt	1 Akt
Flammende Backfischherzen	1 Akt
Reservist Pannemann	3 Akte
Die oder Keine	3 Akte
Der bestrafte Don Juan	2 Akte
Die Warenhausgräfin	4 Akte
Durchlaucht der Reisende	3 Akte
Teddy im Schlafsofa	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg	2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt,

Berlin SW 48., Friedrichstr. 247 Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Crisander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Egede Nissen und Tatjana Irrha	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel	1 Akt
Das Geheimnis der Kammerzofe, Romanfilm	4 Akte
Der Mummenschanz, Drama	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Sens.-Dr.	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel	3 Akte
Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr. Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Nebel und Sonne (Mia May)	5 Akte
Zirkusblut (Oswald-Film)	5 Akte
2 × 3 = 3, Lustspiel	1 Akt
Die Sünde der Helga Arndt (Mia May-Film) Drama	4 Akte
Die Gespensteruhr (Joe Deebs-Film) Detektivschlager	4 Akte
Engelein (Asta Nielsen-Film) Lustsp.	4 Akte
S. I. (Asta Nielsen-Film) Drama	4 Akte
Flecken auf der Ehre, Drama	3 Akte
Der König der Berge	4 Akte
Spartacus, der Sklavenbefreier	6 Akte
Der geheimnisvolle Nachtschatten	4 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Aristokratenlaunen	3 Akte
Sündenböcke, Lustspiel	3 Akte
Zimmer 22, Lustspiel	2 Akte
Die Musterkollektion, Lustspiel	2 Akte
Das Strumpfband, Komödie	1 Akt
Es lebe der König	3 Akte
Der Mann im Keller	4 Akte
Der Spuk im Hause des Professors	3 Akte
Im Kampf um den Thron	4 Akte
Ein wilder Sproß	3 Akte
Der Talisman	2 Akte
Das verschleierte Bild	3 Akte
Das ist der Krieg	3 Akte
Zwischen Himmel und Erde	4 Akte
Der Unglücksstein	3 Akte
Wenn die Heimat ruft	3 Akte
Manya, die Türkin	4 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das dunkle Schloß	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Drama	4 Akte
Curare oder Der indische Dolch	3 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos	4 Akte
Vereinte Herzen, Drama	2 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild	3 Akte
Wehe den Besiegten, Kriegsbild	4 Akte
Oberst Chabert, Kriegsbild	4 Akte
Der Königsrubin, Detektivdrama	5 Akte
Ein myster. Fall, Detektivdrama	4 Akte
Das gelbe Band, Detektivdrama	4 Akte
Eine von den Vielen, Drama	3 Akte
Jac Hiltons Fahrten und Abenteuer, Drama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte

Für Norddeutschland.

Das Geheimnis der Prärie, Wild-West-Drama	5 Akte
Ingeborg Holm, Drama	4 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektivdrama	4 Akte
Die drei Glocken von San Martino, „eine Kriegsepisode von der österreichisch-italienischen Grenze"	3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama	

Für Süddeutschland.

(* Mit Bayern ** außer Bayern)

* Der Pastor, Drama	4 Akte
*** Nächstenliebe, Drama	4 Akte
** Richtet nicht, Drama	3 Akte
** Der Schuß, Drama	3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama	3 Akte
** Oberst Chabert, Kriegsdrama	4 Akte
** Wehe den Besiegten, Kriegsdrama	4 Akte
** Ingeborg Holm, Drama	4 Akte

Bochum i. W.

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839 Monopol für Rheinland und Westfalen:

1. Film der Alwin Neuß-Serie: Ein Schrei in der Nacht	4 Akte
2. Film der Alwin Neuß-Serie: Das Gewissen	4 Akte
3. Film der Alwin Neuß-Serie: Die Stimme des Toten, Sensationsdrama	4 Akte
4. Film der Alwin Neuß-Serie: Dynamit, Sensationsdrama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Riesensensationswerk	5 Akte
Der Fakir im Frack, Sensat.-Drama	4 Akte
Die große Wette (Harry Piel's Meisterwerk) Sensationsdrama	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wild-West-Drama	5 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug, Drama	3 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama	3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama	4 Akte
Schein und Sein, Marinedrama von Otto Weddingen	3 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Das Laster, Drama	4 Akte
Das Abenteuer des van Dola, Filmspiel	3 Akte
Flecken auf der Ehre, Filmdrama	3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel	3 Akte
„Der Pastor"	5 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Die silberne Kugel, Detektivdrama	5 Akte
Messalina, Sensationsdrama	3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland	4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama	3 Akte
Die Sünde der Helga Arndt, Schausp.	4 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Sein erstes Kind, Komödie	1 Akt
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel	3 Akte
Der weibliche Detektiv, Detektivfilm	3 Akte
Das erste Gebot, Kalem,	3 Akte
Das achte Gebot, Kalem,	3 Akte
Postamt geschlossen, A. B.	2 Akte
Die Schwestern, ergreifendes Sittendrama, A. B.	2 Akte
Mehr als ein Freund, Detektivfilm	1 Akt
Ihr erster Brief, Lustspiel	1 Akt
Protea I, Schauspiel	4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel	4 Akte
Sieg oder Tod	4 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm	3 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie	5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel	5 Akte
Das Kind der Sünde	4 Akte
Der Liebe Zaubermacht, kol. Drama	5 Akte
Wenn die Liebe spricht	3 Akte
Von Indianern überfallen, (neue Kopie)	3 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel	3 Akte
Quo vadis	5 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone	5 Akte
Ivanhoe, oder die Geächteten	4 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Drama	3 Akte
List gegen Gewalt, Detektivdrama	3 Akte
Die 3 Hyänen, Sensationsdrama	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem	6 Akte
Drei Tage Mittelarrest, Humoreske	3 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte
Wildfeuer	4 Akte
Du sollst nicht, Drama	3 Akte
Harte Gewalten Kriminaldrama	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut)	5 Akte
Die blaue Maus, II. Teil. Humor	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	3 Akte
Mädels 'ran an die Front, Lustspiel	2 Akte
Police 1111, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem)	3 Akte
Der Todeszug, Sensationsdrama (Kalem)	2 Akte
Der Kriegsschmuck, Indianerfilm (Kalem)	1 Akt
Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem)	2 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm	4 Akte

Joe Deebs-Serie 1915/1916.

1. Das Gesetz der Mine	4 Akte
2. Sein schwierigster Fall	4 Akte
3. Der Geheimsekretär	4 Akte
4. Blaue Wasser	4 Akte
Auf Umwegen zum Glück	3 Akte
Schwiegervaters Abenteuer in Berlin	1 Akt
Die kleine Kokette	1 Akt
Papas Liebling	1 Akt
Eine wilde Fahrt	1 Akt
Der kleine Held	2 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre	4 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville	2 Akte
Die süße Nelly	3 Akte
Eine qualvolle Nacht	3 Akte
Nebel und Sonne	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte
Detektiv Story	3 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns	3 Akte
Nach 20 Jahren	3 Akte
5. Deebs-Film: Ein Blatt Papier	4 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fantomas, Detektivdrama	6 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Der Spuk auf Schloß Katerow, Dr.	4 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Schsp.	3 Akte
Der Lautenmachen von Mittenwalde, Drama	4 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp.	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Drama	4 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	3 Akte
Der Reiter und der Sheriff, Drama	2 Akte
Hasenbraten, Schwank	2 Akte
Jedermann, freie Phantasie	3 Akte
Erbförster, Drama	3 Akte
Der Fund im Neubau, I. Teil. (Der Fingernagel.) Erinnerungen des Detekt. Fox	3 Akte
Der Fund im Neubau, II. Teil. (Bekenntnisse). Erinnerungen des Detekt. Fox	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die letzte Fahrt, Drama . . . . 3 Akte
Meschugge ist Trumpf, Burleske . . 2 Akte
Der Weg über die Feuerleiter, Lsp. 1 Akt
Streit um Millionen, Detektivdrama 3 Akte
Die drei Hyänen, Drama . . . . 2 Akte
Ein Kind der Liebe, Schauspiel . 3 Akte
Jugendrausch, Drama . . . . . 3 Akte
Sondi hat Pech, Filmschwank . . 2 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, Roman 4 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft, Drama . . . . 3 Akte
Wer hat es getan? Geheimnisvolle
Satan Opium . . . . . 5 Akte

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der Traum eines Reservisten, Kriegsf. 5 Akte
Das rächende Gold, Drama . . . 3 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Kleine weiße Sklaven . . . . . 6 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen . . . 4 Akte
Ein Edelmenader . . . . . 3 Akte
Brechet nicht den Stab oder: Richtet nicht . . ., Drama . . . . 4 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm 3 Akte
Sieg oder Tod, Sensationsdrama 4 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama . 3 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 4 Akte
Der Herr des Todes, ein Zirkusroman 4 Akte
Die Löwenbraut, ein Künstlerdrama 4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . 4 Akte
Der Erbe von Miramare . . . .
Die Totenkopf-Uhr . . . . .
Sondi's dunkler Punkt . . . . . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück . . . . 3 Akte
Die Macht des Blickes, Roman . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte

Breslau

Silesia-Film-Verleih,

Breslau 5, Neue Schweidnitzer Straße 6 (Hansahaus).

Monopol für Schlesien:

Der Streit um Millionen . . . . . 3 Akte
Kleine weiße Sklaven . . . . . 5 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft . . . . . 4 Akte
Die Geschichte der stillen Mühle . 3 Akte

Monopol für Schlesien, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen.

Das Eiserne und das Rote Kreuz . . 3 Akte
Der Tag der Vergeltung . . . . . 3 Akte
Du sollst nicht schwören . . . . 3 Akte
Die Ahnfrau . . . . . 3 Akte
Paragraph 80, Absatz II . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen . . . 3 Akte
Fifi, der Liebling der ganzen Garnison 3 Akte
Die Wacht am Rhein . . . . . 3 Akte
Frieda . . . . . 4 Akte
Richtet nicht . . . . . 4 Akte
Der Herr des Todes . . . . . 4 Akte
Die Löwenbraut . . . . . 4 Akte
mit Berlin und Brandenburg.
Um einen Stern . . . . . 3 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte
Die Kriegsfackel . . . . . 3 Akte
Der schwarze Doktor . . . . . 3 Akte
Hexenzauber . . . . . 4 Akte
Erdbeben . . . . . 3 Akte
Schwarzes Blut . . . . . 3 Akte
Das Recht aufs Dasein, Detektivdr. 4 Akte
Das rote Pulver, Drama . . . . 3 Akte
Zirkusteufel . . . . . 3 Akte
Die schwarze Katze . . . . . 3 Akte
Der Flieger und die Frau des Journalisten . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind . . . . . 3 Akte
Vorgluten des Balkanbrandes . . . 3 Akte
Sklaven des Goldes . . . . . 3 Akte
Stuart Keen, Detektivdrama . . . 3 Akte
Das Todesschiff . . . . . 3 Akte
Endlich allein, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die Frau des Anderen . . . . . 3 Akte
Königin Luise, II. Teil . . . . 2 Akte
Der Herr Kandidat, Lustspiel . . . 2 Akte
Zwei Bestien, Drama . . . . . 2 Akte
Ein Mädchen zu verschenken . . . 2 Akte
Ueberraschter Besuch bei Pastors . 2 Akte
Frauenrache . . . . . 2 Akte
Das Fischermädchen von Shagen . 2 Akte
In der Tiefe des Schachtes . . . . 2 Akte
Leben fürs Vaterand . . . . . 2 Akte

Chemnitz

Creutz & Werner,

Chemnitz, Königstr. 24. Telefon 8397. Telegr.-Adr.: Biograph, Chemnitz.

Henny Porten-Serie 1913—14—15—16
Stuart Webbs-Serie 1915—16, bestehend aus 6 hervorragenden Detektivfilms; für beide Serien-Vertrieb für beide Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Schlesien u. Posen.
Dämon und Mensch, Schauspiel . 4 Akte
Krieg und Mutterliebe, Kriegsepisode 3 Akte
Sieg oder Tod, Abenteuerfilm . 4 Akte
Maria Magdalena (nach Friedrich Hebbels Trauerspiel) . . . . . 4 Akte
Der Schatz derer von Louzat, rom. Schauspiel . . . . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte, heiteres v. Kriegsschauplatz . . . . . 2 Akte
Eine Lausbubengeschichte, reizende Komödie . . . . . 1 Akt
Tirol in Waffen, histor. Schauspiel 5 Akte

Danzig

Anders, Danziger Filmzentrale,

Danzig, Dominikswall 9. Fernspr. 2396.

Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektiv-Komödie . . . . . 4 Akte
Wem gehört das Hemd? Lustspiel . 2 Akte
Der letzte Sproß, Drama . . . . 3 Akte
Marinevorschule, hochinteressant . 1 Akt

Monopol für Ostpreußen, Westpreußen, Pommern und Posen:

Die beiden Schulzen, Lustspiel . . . 3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Tragödie . 3 Akte
Durch dick und dünn, Lustspiel . . 2 Akte
Stuart Webbs-Serie 1916, beginnend mit:
Das Mitternachtsschiff: Detektiv-Sens. Schlager . . . . . .
Zofenstreiche, (Hedda Vernon), Lstsp. 3 Akte
(sämtlich auch für Schlesien)
Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel . 3 Akte
Landsturm-Maxe (Maxens Kriegsberichte), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Lustspiel . 1 Akt
Um einen Punkt, Schwank . . . 1 Akt
Tanzrivalen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der Lebensretter, Komödie . . . 1 Akt
Die tolle Komteß (Else Böttticher) . 2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . . 2 Akte
Der Fund im Neubau, 1. Teil, Detektivschlager . . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, 2. Teil, Detektivschlager . . . . . 3 Akte
Der Prinzenraub, Hof-Drama, (Hugo Flink) . . . . . 3 Akte
Denn alle Schuld rächt sich auf Erden, Autorenfilm . . . . . 4 Akte
Die gefährliche Kinderkrankheit . . 1 Akt
Das Gefangenenlager Danzig—Troyl oder Wie wir „Barbaren" unsere Feinde behandeln . . . . . 2 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 2 Akte
Die Erben des Geizhalzes, Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Albert duelliert sich, Lustspiel . . 2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . . 2 Akte
Alberts Patentstrohhut, Humor . . 1 Akt
Roman aus einer kleinen Garnison, Drama . . . . . 3 Akte
Die gestohlene Flöte, Schattenspiel . 1 Akt
Das Strumpfband, Lustspiel . . . . 1 Akt
Der Zopf, Lustspiel . . . . . 2 Akte
In der Nacht . . . (Die perfekte Köchin), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Zigarrenstummel, Lustspiel . . 2 Akte
Papa's Seitensprung, Lustspiel . . 1 Akt
Ja, der Soldate, Schwank . . . . 1 Atk
Schipp schipp hurra, Kriegslustsp. 3 Akte
Das Kriegssofa, Kriegslustspiel . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre, Kriegsdr. 3 Akte
Das Gesicht am Fenster, Sens.-Dr. . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen oder: Teddy soll unter den Pantoffel, Lustsp. 3 Akte
Dorf und Stadt, Schwarzwaldgesch. 3 Akte
Der Evangelimann, Drama . . . 3 Akte
Die Wirkung eines Extrablattes, Kriegsepisode . . . . . 1 Akt
Todesrauschen, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die Flucht vor dem Tode, Sensation 4 Akte
Mobilmachung in der Küche, 1. Teil Lustspiel . . . . . 2 Akte
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 3 Akte
Die dicke Bertha, Kriegslustspiel . 3 Akte
Der lauernde Tod, Seemannsroman 4 Akte
1 Unteroffizier und 2 Mann, Lustspiel 2 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Deutsche Frauen — Deutsche Treue, Kriegsschlager . . . . . 3 Akte
Der Glaube siegt, Legendenspiel . 2 Akte
Die letzten Tage Pompeji, Schausp. 6 Akte
Die Herrin des Nils, Kriegsschausp. 5 Akte
Die zwei Sergeanten, Filmschöpfung 6 Akte

MONOPOL-FILMS

Das fremde Mädchen, Mimodrama . 4 Akte
Das Jahr 1915, Kriegsfilm . . . 2 Akte
Heimkehr des Landwehrmannes, Kriegsdrama . . . . . 2 Akte
Tatjana, Drama a. d. russ. Revolution 2 Akte
Tangofieber, Filmburleske . . . . 2 Akte
Mensch u. Raubtier, Wildwestfilm 2 Akte
Filmmemoiren des Kaisers . . . 2 Akte
Das goldene Bett, Roman . . . . 4 Akte
Teddy schippt, Kriegslustspiel . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Kriegslustsp. 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Der feindliche Flieger, Kriegsschlager 3 Akte
Das Nachtbackverbot, Kriegsschl. 3 Akte
Krieg und Mutterliebe, Kriegsdrama 3 Akte
Amor im Quartier, Kriegslustspiel . 4 Akte
Die Heldin der Karpathen, Kriegsdr. 3 Akte
Verlobung im Felde, Kriegslustspiel 2 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants Kriegslustspiel . . . . . 3 Akte
Wir Barbaren, Kriegslustspiel . . 3 Akte
Frou Frou, Sensationsdrama . . . 5 Akte (auch für Schlesien).

Für ganz Deutschland.

Turf, Sportdrama (Neue Kopie) . . 2 Akte
Ihr höchstes Opfer, Drama . . . 3 Akte
Gehetztes Wild, Drama . . . . . 4 Akte
Ein Frauenherz, Drama . . . . . 3 Akte
Arizona, Wildwestschlager . . . 6 Akte
Brandung, Seedrama . . . . . 1 Akt
Die tolle Gräfin, Drama . . . . 4 Akte
Atout der Sieger, Sportdrama . . . 3 Akte
Lorbeerbaum u. Bettelstab, Schausp. 3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Lustsp. . 3 Akte
Leben — heißt kämpfen, Drama . 3 Akte
Der lebende Tote, Drama (Neue Kopie) . . . . . 2 Akte

Treumann-Larsen:

Wir lassen uns scheiden, Lustspiel 3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie . . . 3 Akte
Motiv unbekannt, Sensations-Drama 3 Akte
Der Zirkusteufel . . . . . 3 Akte
Die Sumpfblume, Sittendrama . . . 4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Roman . . . . . 3 Akte
Herzensrecht, Drama . . . . . 3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama . . . 3 Akte

Asta Nielsen:

1, Drama (ganz neue Kopie) . . 3 Akte
Im großen Augenblick, Drama (ganz neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Das Feuer, Drama (ganz neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Der fremde Vogel, Drama . . . 3 Akte
Wenn die Maske fällt, Drama . . . 3 Akte
Die Filmprimadonna . . . . . 4 Akte
Die Suffragette, Drama . . . . . 5 Akte

Außerdem:

Der Franktireurkrieg, Drama . . . 3 Akte
Viola, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Diener ihres Freundes, Sittendrama . . . . . 2 Akte
Die vier Teufel, Sensations-Drama . 3 Akte
Brutal, Kultur-Drama . . . . . 3 Akte
Freunde, Tragikomödie . . . . . 2 Akte
Der Fleck, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Ave Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Der neue Unterpräfekt, Lustspiel . 2 Akte
Unter Indiens Glutensonne . . . . 5 Akte
Die Czernowska, Drama . . . . 3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustspiel 2 Akte
Die Affäre Dumäne, Drama . . . . 3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Lustspiel 3 Akte
Erdbeben, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Tannhäuser, Kunstlichtspiel . . . 3 Akte
Lincoln als Deckenläufer, Drama . . 3 Akte
Frau Satan, Sensations-Drama . . 3 Akte
Die Verlobten, Gr. Filmwerk . . . 6 Akte
Sommernachtstraum, Komödie . . 4 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsdrama . 3 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr, Kriegs-Drama . . . . . 2 Akte
Wiedersehen in Feindesland, Kriegs-Drama . . . . . 3 Akte
Die Liebesgabe, Lustspiel . . . 2 Akte
Der Strumpf, Kriegs-Drama . . . 2 Akte
Ueber alles die Pflicht, Kriegs-Drama 3 Akte
Die Nacht von Kornatowo, Kriegs-Drama . . . . . 3 Akte
Wenn die Glocken läuten, H. Weiße, Drama . . . . . 3 Akte

Dessau

„Metropol", Film-Verleihhaus,

Dessau, Franzstr. 3/4. Telephon: 930. Telegramm-Aresse: Metropoltheater.

Monopol für Königreich und Prov. Sachsen, Thüringen, Anhalt, Schlesien.

Carmi-Serie 1915/16:

Fluch der Schönheit, Drama . . . 5 Akte
Der Hermelinmantel, Komödie . . 3 Akte
Spinolas letztes Gesicht, Drama . 5 Akte
Mordende Lippen, Drama . . . 5 Akte
Die rätselhafte Frau, Detektivroman 5 Akte
Theorie des Wahnsinns, Drama . . 5 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, koloss. Sensationsdrama 4 Akte
Der Verführte, Drama . . . . . 3 Akte
Die Zerstörung Karthagos . . . 4 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Drama . . . . . 3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone, Drama . . . . . 5 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama . . . . . 6 Akte
Ein Kind der Liebe, Drama . . . 3 Akte
König Oedipus, Drama . . . . 4 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama . . 4 Akte
Wie ich ermordet wurde, Detektivdr. 4 Akte
Die Kriegskasse, Drama . . . 4 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . 2 Akte
Auf einsamer Insel, Drama . . . 3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie . 3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama . 3 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 und 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr. 5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdrama 4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama . . . 3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama . . . 3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Krimin.-Dr. 3 Akte
Liebe und Alkohol, Detektivkomödie 4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie 3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komödie 3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie . . 2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie . . 3 Akte
Colette, Komödie . . . . . 2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama 3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensat.-Drama 3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr. . 3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr. 3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdrama 5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr. 4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama 4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama . 4 Akte
Das Abenteuer des Polizei-Inspektors Berger, Kriminaldrama . 3 Akte
Der verlorene Postsack, Det.-Drama 3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama . 3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdrama 3 Akte
Bright der Verbrecher, Detektivdr 3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr 3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama 3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . . 3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . . 3 Akte
Cameo von Jellowstone, Wild-West Drama . . . . . 3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama . . . 2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . 2 Akte
Die getoppte Tante, Komödie . . 3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komödie 2 Akte
Im Banne des Hochstaplers, Kriminaldrama . . . . . 5 Akte
Die Totenkopfuhr, Detektivdrama . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Drama . . . . . 3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama . 3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama 4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama . . 1 Akt
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr. 2 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie . . . 2 Akte
Evas Tochter, Komödie . . . . . 3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama und 1 Vorspiel . . . . . 3 Akte
Der Naturmensch, Komödie . . . 2 Akte
Landesverrat, Drama . . . . . 4 Akte

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,

L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher: 8630. 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndrama 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus, Fernsprecher 7904.

Ein Ueberfall in Feindesland . . . 2 Akte
Nordlandrose (Henny Porten) . . 3 Akte
Alexandra (Henny Porten) . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied (Henny Porten) 3 Akte
Die Launen einer Weltdame (Durieux) 3 Akte
Maria Magdalena . . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegener) 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . 4 Akte
Sein einziger Bruder . . . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht, Henny Porten 3 Akte
Henny Porten-Serie 1915/1916.
Märtyrerin der Liebe . . . . . 3 Akte
Nur nicht heiraten . . . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen . . . . . 3 Akte
Der Sieg des Herzens . . . . . 4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd .
Das große Schweigen . . . . . .
Ihr bester Schuß . . . . . .

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . . . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustspiel 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meester-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . 3 Akte
Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn. Mädchenhändler-Drama 3 Akte

Lichtbild-Gesellschaft, Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig-Loewe-Haus. Tel. 7706. Telegr.-Adr.: Straßburger, Loewehaus.

Die Puppenjule, Drama . . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die Zerstörung Carthagos, Hist. Krgsf. 4 Akte
Der Desperado von Panama, W.-W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, Soz. Drama . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Ges.-Drama (Alexander Moissi) . . . 4 Akte
Die Fürstin v. Monte Cabello, Gesdr. 4 Akte
Auf dem Felde der Ehre, Kriegsfilm 3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama . 3 Akte
Die rote Brieftasche, Soziales Drama 3 Akte
Der Hund als Rächer, W.-W.-Schl. 2 Akte

Lichtbilderei G. m. b. H.,

M.-Gladbach. Alleinige Vertretung: Karl Walterscheid, Düsseldorf, Ludwig Löwehaus, Zimmer 229, Telephon 5255.

Monopol für ganz Deutschland, außer Ostdeutschland.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . 4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Worringer Straße 113. Fernsprecher 4082 und 4083. Telegr.-Adresse: Rheinfilm.

Drei Väter und ein Sohn, Lustsp. . 3 Akte
Die Insel der Zufriedenheit, Seedr. . 3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Nord. Film . . . . . 3 Akte
Der Todesritt durch das Goldtal, Wildwestdrama . . . . . 2 Akte
In den Krallen des Berberlöwen, Tierdrama . . . . . 3 Akte
Der Nachtgerichtshof, Gesell.-Dr. . 3 Akte
Kindertränen, Gesell.-Drama . . . 3 Akte
Aus Dankbarkeit, Abenteuerroman . 2 Akte
Der Teppich von Bagdad, Abenteuer 5 Akte
Das Kind des Milliadärs, Filmspiel . 5 Akte
Die Austernperle, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Tat von damals, Kriminaldrama 3 Akte
Die büßende Magdalena, Tragödie . 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Kriegsdr. 3 Akte
Die Jagd nach dem Schicksalstein 4 Akte
Der nächtliche Todesschrei, Ges.-Dr. 3 Akte
Im Taumel des Hasses, Sensationsdr. 3 Akte
Verklungenes Liebeslied, ... 3 Akte

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Die Beichte einer Verurteilten, Dr. 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustspiel 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1915/16.

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte.
Doch die Liebe fand den Weg, Drama 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg)
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, I. Detektivdr. 3 Akte
Der Fund im Neubau II. Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Die Schmuggler, Drama . . . . . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die Last des Lebens, Drama . . . 5 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . . 2 Akte
Die schwarze Bande, Detektiv-Drama 3 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Drama 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Das Gute siegt, Wild-Westdrama . 2 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte

Essen-Ruhr

Essener Film-Centrale,

Essen-Ruhr, Brinke-Neuser. Telephon: Nr. 2778.

Prügel, die ihn nicht erreichten . . 1 Akt
Im Banne einer schönen Frau . . . 3 Akte
Die beiden Schulzen, Lustspiel . . 3 Akte
Auf Abwegen, pikant. Sittensketsch 3 Akte
Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr. 2 Akte
Spielkameraden, Nord. Kunstfilm . 3 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft . . . . . 3 Akte
Der Teufelsgeiger . . . . . 3 Akte
Das schwarze Schiff . . . . . 3 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Der lustige Journalist, Lustspiel . . 3 Akte
Kulissenzauber, Gesellschaftsdrama 3 Akte
Nach dem Maskenball, Sitten-Drama 3 Akte
Um Ihres Kindes Willen, Drama . . 3 Akte
Nanunta, die Rose von Wild-West 3 Akte
Die schwarze Nelke, Detektiv-Drama 3 Akte
Was man aus Liebe tut, Lustspiel 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Das alte Lied, Sitten-Drama . . . 4 Akte
Lottes Vormund, Lustspiel . . . 3 Akte
Der 14. Gast, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der Patentschnappschloßkoffer, Lsp. 3 Akte
Mein Leben für das Deine, Drama . 4 Akte
Gesprengte Ketten, Sitten-Drama . 3 Akte
Vereinte Herzen, Schwed. Kunstfilm 2 Akte
Gewonnene Liebe — verlorene Ehre 3 Akte
Gesühnte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . . 3 Akte
Sonne und Schatten, Drama . . . 3 Akte
Der Hund von Baskerville 3. T., Dr. 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 4. T., Dr. 3 Akte
Ein braves Mädchen hilft sich selbst 2 Akte
Dämon und Mensch, Drama . . . 4 Akte
Möblierte Zimmer zu vermieten, Lsp. 3 Akte
Und der Mond lacht dazu, Lustspiel 2 Akte
Frauen, Drama . . . . . 4 Akte
So 'ne Gemeinheit, Lustspiel . . 2 Akte
Sturmzeichen, Kriegsfilm . . . . 3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp. 3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 3 Akte
Vermählt, Drama . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp. 2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustspiel 3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr. 3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama 3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr. 4 Akte
Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama 2 Akte
Der Fund im Neubau, 1. Teil, Dr. 3 Akte
Der Fund im Neubau, 2. Teil, Dr. 3 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Der letzte Hohenhausen, Drama . 3 Akte
Die gute Fee, Komödie . . . . 3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama . 3 Akte
Lebensrätsel, Sensations-Drama . . 3 Akte
Der Spuck auf Schloß Katterow, Dr. 4 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama 3 Akte
Fräulein Barbier, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama 3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama 3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. 3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama . . . 3 Akte
Drohende Schatten, Drama . . . 3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp. 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Drama 5 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp. 3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel . . . 2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama 3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . .
Schatten der Vergangenheit, Drama
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama 5 Akte
Collins Tagebuch, Drama . . . 4 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr. 5 Akte
Satan Opium, Drama . . . . . 5 Akte
Das Wrack auf der Nordsee, Drama 4 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. 3 Akte
Der Entführer, Lustspiel . . . . 2 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . . 2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . 4 Akte
Seines Bruders Weib, Drama . . 3 Akte
Detektiv Sexton Blake, Drama . . 3 Akte
Adam wo bist Du? Lustspiel . . 2 Akte
Sein Schutzengel, Drama . . . . 2 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte

Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Kindertränen, Drama . . . . . 3 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Narr des Glücks, Drama . . . . 4 Akte
Lodernde Flammen, Drama . . . 3 Akte
Um 1000 Dollar, Drama . . . . 3 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . 3 Akte
Reservist Pannemann, Lustspiel . 3 Akte
Kapital und Liebe, Drama . . . 3 Akte
Die oder Keine, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Warenhausgräfin, Lustspiel . 4 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . 3 Akte
Durchlaucht der Reisende, Lustspiel 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . 3 Akte
Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . 2 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Cowboy und Indianer, große Wildwestschau . . . . . 2 Akte
Ein fataler Scherz, Detektivdrama 3 Akte
Cleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Frau Satan, Drama . . . . . 3 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm 3 Akte
Lecoq, der König der Detektive, Dr. 3 Akte
Protea I, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte
Am Leben vorbei, Drama . . . 3 Akte
Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr. 3 Akte
Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel . 3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr. 3 Akte
Fifi, der Liebling der ganzen Garnison, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Rachegespenst, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis vom Grünen Park, Detektivroman . . . . . 3 Akte
Ein tapferes Bleichgesicht, Wildwestbild . . . . . 2 Akte
Luftschlösser, Seedrama . . . . 2 Akte
Aida, Salonbild . . . . . 2 Akte
Du sollst nicht schwören, Kulturbild 3 Akte
Das Eiserne und das Rote Kreuz, Dr. 3 Akte
Die Ahnfrau, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman . . . . . 3 Akte
Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen . . . 2 Akte
Der Hund als Rächer, spannend. Bild 2 Akte
List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman . . . . . 3 Akte
Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild . . . . . 3 Akte
Die liebe Gulaschkanone, heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen . 2 Akte
Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm . . . . . 4 Akte

Auf schwankem Grunde, Drama . 3 Akte
Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege . . . . 2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel . . . . 3 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . 3 Akte
Der Geisterseher, Roman . . . 4 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . 4 Akte
Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama . . . 4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank 4 Akte
Des Kindes wegen, Detektivdrama . 3 Akte

Treumann Larsen-Serie 1915/16:

1. Film: „Der Erbe von Walkerau".
2. Film: „Sklaven der Pflicht".
3. Film: „Karlas Tante".
4. Film: „Geschwister Lorris".

Joe Deebs-Serie 1915/16:

1. Film: „Gesetz der Mine".
2. Film: „Sein schwierigster Fall".
3. Film: „Geheimsekretär".
4. Film: „Gespensteruhr".

Carmi Vollmöller-Serie 1915/16:

1. Film: „Fluch der Schönheit".
2. Film: „Hermelinmantel".
3. Film: „Spinolas letztes Gesicht".
4. Film: „Rätselhafte Frau".
5. Film: „Mordende Lippen".
6. Film: „Theorie des Wahnsinns".

Arme Marie, Schauspiel . . . . 4 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 2 Akte
DunkleGewalten, Detektivdrama . 3 Akte
Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezitat", Drama . . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra) 3 Akte
Die Ehe der jungen Felicitas, Schausp. 3 Akte
Das Auge des Buddha, Drama . . 2 Akte
Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr. 3 Akte
Die Rache der Vodos, Indianerdrama 3 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen . . 3 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama . . . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, amerik. Drama 3 Akte
Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr. 4 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel . . 3 Akte
Jedermann, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Die Tochter der Nacht, Sensation . 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sens. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Schauspiel . 3 Akte
Der Zeichenbrief, Detektivdrama . 3 Akte
Der schlagende Beweis, Detektivdr. 3 Akte
Auf der Schwelle des Todes, Schausp. 3 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Schausp. 3 Akte
Im Banne fremden Willens, Dtdr. 5 Akte
Tiroler Treue, Kriegsdrama . . . 4 Akte
Die gefoppte Tante, Lustspiel . . 2 Akte
Das rächende Gold, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Krdr. 3 Akte
Ein Opfer der Nacht, Schauspiel . 3 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Doppelt verwundet, Detektivdrama 4 Akte
Der Schmetterling mit dem goldnen Flügeln . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Lustspiel . 2 Akte
Das Geheimnis der Steinhütte, Detdr. 3 Akte
Der Ueberfall im Viadukt, Sensation 3 Akte
Durch Flammen zum Glück, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Soz Dr. 4 Akte
Der Zeitungsriese, modernes Drama 4 Akte
Zofenstreiche, Hauptrolle Hedda Vernon, Lustspiel . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Weg zum Reichtum, Hauptrolle Hedda Vernon, Drama . . . . 3 Akte
Die Bettelprinzessin, Hauptrolle Hedda Vernon, Sensationsdrama . 3 Akte
Um ihre große Liebe, Salondrama . 4 Akte
Unmöglich, Drama . . . . . 3 Akte
Eine tragische Nacht, Drama . . 3 Akte
Irrende Seelen, Drama . . . . 3 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

Mia - Mai - Serie 1915/16:

Die Sünden der Helga Arndt Drama 4 Akte
Nebel und Sonne Drama . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.

Als das Lied verklungen, Schausp. 2 Akte
Durch Dick und Dünn, Lustspiel . 2 Akte
Die Verlobten, Roman . . . . . 5 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel 6 Akte
Schuldig, Drama . . . . . 5 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel . . . 4 Akte
Excentric-Club, Roman . . . . 4 Akte
Die Toteninsel, Liebesroman . . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Roman . . 6 Akte
Der Überfall in Feindesland, Kriegsdr. 2 Akte
Der Fluch der Diamanten, Detektivb. 3 Akte
Der dritte Leutnant . . . meine Frau!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Taumel des Hasses, Detektivdr. 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsepisode 3 Akte
Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf. 3 Akte
Der König des Meeres, Drama . . 3 Akte
Die Masuren, Bauerndrama . . . 3 Akte
Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jaksonville . 2 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache der Thora West, Drama 3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel . . 3 Akte
Nur eine Lüge, Drama . . . . . 3 Akte
Der falsche Schein, Kriminalfilm . 3 Akte
Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Laster, soziales Drama . . . 3 Akte
Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Die Flammen des Mars, Drama . 3 Akte
Die Launen einer Weltdame, Roman 3 Akte
Tofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes 4 Akte
Im Liebestaumel, Lustspiel . . . 2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Der Brillantenteufel, Det.-Grotzske 3 Akte

Monopole nur für Bayern.

Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte

Fieg, Emil, Süddeutsches Filmhaus,

Frankfurt a. M., Bahnhofsplatz 12. Tel.: Hansa, 3781 und 3782.

Das Kriegspatenkind . . . . . 4 Akte
Teddy und der Rosenkavallier, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Erlebnis, Krim.-Drama . 3 Akte
Die Kinder des Majors . . . . 3 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die weiße Göttin . . . . . 3 Akte
Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Thronprätendenten, Militärschlager . 4 Akte
Die büßende Magdalena, Filmroman 4 Akte
Das Rennen ums Leben, Schlager 3 Akte
Um ein Weib, Sittendrama . . . 3 Akte
Sie kann nicht Nein sagen, Lustsp. 3 Akte
Vampyre der Großstadt, Det.-Dr. 3 Akte
Stolz der Firma, Lustspiel . . . . 3 Akte
Deutsche Frauen, deutsche Treue 3 Akte
Die Toten leben, Gesellsch.-Drama 3 Akte
Die Schleuse, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Sylvester im Schützengraben, Hum. 2 Akte
Fischermädchen von Manholm . .
Die kleine Heldin, Kriegsschlager 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen 3 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein 3 Akte
Fräulein Feldwebel, Humoreske . . 2 Akte
Mobilmachung in der Küche, Hum. 2 Akte
Evas Hemd, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Amor im Quartier, Lustspiel . . 3 Akte
Teddy schippt, Kriegs-Humoreske , 3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr. 3 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien . . . . . 7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen 4 Teile
(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)
Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun . . . . . 2 Teile
(Nicht für Groß-Berlin.)
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde . . . . . 3 Teile
(Nicht für Pommern.)
Mit der Kamera im ewigen Eis . . 3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent . . 3 Teile
(Nicht für Bayern und Pfalz.)
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu . . . . . 3 Teile
(Nicht für Bayern.)
Im Kampf gegen wilde Tiere . . . 2 Teile
Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Die Waldschänke, Drama . . . . 3 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Kr.-Dr. 3 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . . 2 Akte
Sein erstes Kind, Lustspiel . . . 1 Akt
Gefangenenlager Danzig-Troyl . . 2 Akte
Henny Porten-Serie 1915/16 . . .
Stuart Webbs-Serie 1915/16 . . .
Joe Deebs-Serie 1915/16 . . . .
Das Tagebuch Collin's, Krim.-Rom. 4 Akte
Sein Schutzengel, Drama . . . . 2 Akte
Onkels Erbe, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Neue Erfolge der Chirurgie, Aktuell 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Der Lebensretter, Lustspiel . . . 1 Akt
Im Banne des Mondes, Drama . . 3 Akte
Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel 3 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel . 2 Akte
Max darf nicht rauchen, Lustspiel 1 Akt
Die große Wette, phant. Erlebnis 4 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel . 3 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel 3 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel 4 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
Schwiegervaters Abenteuer in Berlin, Lustspiel . . . . . 1 Akt
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Box hat das Hundeleben satt, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Schloß und Hütte, Drama . . . . 3 Akte
An falscher Adresse, Lustspiel . . 1 Akt
Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Himbeerspeise, Lustspiel . . . . 1 Akt
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Amanda, das kluge Hirtenmädchen 1 Akt
Alwin Neuß-Serie 1915/16
Das Gewissen, Drama . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte

Haslwanter, August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel. Gruppe 8, 3248

Für Hamburg, Bremen, Lübeck, Hannover Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein, Schlesien und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation . . . . . 3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman . . 3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Drama . . . . . 2 Akte
Das Stelldichein, Drama . . . . 2 Akte
In letzter Minute. Kolonialkriegsschlager . . . . . 4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama . 3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp. 5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel . . 3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager 3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel 3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel 3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
Das Gute siegt Wildwestdrama . 2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte

Für ganz Deutschland.

Liebe und Leichtsinn, Drama . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft . . . . . .
Die fremde Frau . . . . . .
Ein Wiedersehen in Feindesland . . 3 Akte
Asta Nielsen Films (ganze neue Kopien)
S. 1., Drama . . . . . 3 Akte
Die Suffragette, Drama . . . . . 5 Akte
Im großen Augenblick . . . . . 3 Akte
Das Feuer . . . . . 3 Akte

Nur für Norddeutschland.

Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen
Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama . . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm 4 Akte

Hannover

Kammer-Licht-Spiele, G. m. b. H.,

Hannover, Goethestr. 41. Fernsprecher: Nord 1658.

Monopol für ganz Deutschland.

Kaspar Hauser . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Süddeutschland und Sachsen.

Die Wunderlampe des Hradschin, Dr. 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Monopol für ganz Deutschland, außer Rheinland - Westfalen.

Die Zwillingsschwestern, Drama . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland - Westfalen und Süddeutschland.

Die Diva in Nöten, Lustspiel . . 3 Akte

Monopol für Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Mecklenburg Oldenburg drei Hansastädte.

Das Opfer einer Frau, Drama . . 4 Akte
Der Prälat von Candore, Kriegsdr. 3 Akte
Adam wo bist du? Lustspiel . . 2 Akte
Die große Gefahr, Sensationsdrama 3 Akte
Der Brillantenteufel, Krim.-Groteske 3 Akte
Roman aus einer kleinen Garnison, Offizierstragödie . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Schauspiel 5Akte
'n Teufelskrallen, Sensationsschausp. 4 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V, Detektivschauspiel . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Film-Burl. 2 Akte
§ 14 B. G. B., Filmschauspiel . . 4 Akte
Lise im Felde, Lustspiel . . . . 2 Akte
Die entfesselte Bestie Kriegsschaus. 3 Akte
Sofia Schauspiel . . . . . 4 Akte
Die Firma heiratet, Lustspiel . . 3 Akte
Fürs Vaterland, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 3 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Endlich allein, Schwank . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis von Schloß Richmond, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegstragödie . . . . . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Leutnantsstreiche, Lustspiel . . . 2 Akte

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Langer, G. m. b. H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr. 690. Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

Für Rheinland - Westfalen.

Die kinderlose Witwe . . . . . 3 Akte
Jung muß man sein . . . . . 3 Akte
Adam! Wo bist Du? . . . . . 2 Akte
Das goldene Lachen . . . . . 2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . . 3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk . . . 3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama . . . 3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau.

Heimgekehrt, Drama . . . . . 3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel . . . 3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel . 3 Akte
Kammermusik . . . . . 3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg-Hannover-Bezirk.

Delila, von Clara Viebig, Drama . 3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama . . . . . 3 Akte

Köln

Schilling, Emil, Deutsche Film-Ges.

Köln a. Rh., Glockengasse 9, Fernsprecher: B 2575 und 2576. Telegr.-Adr.: Monopolfilm Köln.

1. „Der Feind im Lande" (H. Porten), Drama . . . . . 4 Akte
2. „Der wankende Glaube" (H. Porten), Drama . . . . . 3 Akte
3. „Komtesse Ursel" (H. Porten), Lustsp. . . . . 2 Akte
4. „Das Opfer" (H. Porten), Drama 2 Akte
5. „Der Weg des Lebens" (H. Porten), Drama . . . . . 3 Akte
6. „Ihre Hoheit" (H. Porten), Lustsp. 3 Akte
7. „Um das Glück betrogen" (H. Porten), Drama . . . . . 4 Akte
8. „Das Tal des Traumes" (H. Porten), Drama . . . . . 4 Akte
9. „Die große Sünderin" (H. Porten), Drama . . . . . 3 Akte
10. „Die Bergnacht" (H. Porten), Dr. 3 Akte
11. „Eva" (H. Porten), Drama . . 5 Akte
12. „Die Kriegskorrespondenten", Dr. 4 Akte
13. „Der Mann mit den sieben Gesichtern", Drama . . . . . 3 Akte
14. „Schröder-Stranz-Expedition", Naturaufnahme . . . . . 3 Akte
15. „Die Landstraße", Drama . . . 5 Akte
16. „Die letzten Tage von Pompeji", Drama . . . . . 5 Akte
17. „Die Toten reden", Drama . . 5 Akte
18. „Seemannskind", Drama . . . 6 Akte
19. „Die zweite Mutter", Drama . 6 Akte
20. „Der Goldkönig", Drama . . . 6 Akte
21. „Der Totgeglaubte", Drama . . 3 Akte
22. „Im brennenden Zuge", Drama . 2 Akte
23. „Dissonanzen des Lebens", Dr. 6 Akte
24. „Das Sklaventum des alten Roms", Drama . . . . . 6 Akte
25. „Das Fürstenkind", Drama . . 4 Akte
26. „Severo-Torelli", Drama . . . 6 Akte
27. „Otto heiratet" (Otto Reutter), Humor. . . . . 2 Akte
28. „Otto als Dienstmann" (Otto Reutter), Humor . . . . . 2 Akte
29. „Otto hat Pech" (Otto Reutter), Humor. . . . . 2 Akte
30. „Otto der Kinostar" (Otto Reutter), Humor . . . . . 2 Akte
31. „Sehnsucht nach der großen Welt", Drama . . . . . 6 Akte
32. „Kriegsgetraut", Drama . . . 2 Akte
33. „Michels eiserne Faust", Kom. 2 Akte
34. „Es braust ein Ruf wie Donnerhall", Drama . . . . . 3 Akte
35. „Was die Feldpost brachte", Dr. 3 Akte
36. „Dieser Schlingel, der Emil", Lustsp. . . . . 3 Akte
37. „Eine Nacht im Felde", Drama . 2 Akte
38. „Ich hatt' einen Kameraden" Dr. 2 Akte
39. „Jung - Deutschlands Liebesgaben", Drama . . . . . 3 Akte
40. „Deutsche Frauen", Drama . . 2 Akte
41. „Die Schwester vom Roten Kreuz", Drama . . . . . 2 Akte
42. „Veronika 860 : 10", Drama . . 3 Akte
43. „Um ihres Kindes willen", Dr. 3 Akte
44. „Michels Weihnachten", Kom. 2 Akte
45. „Die Geisterliga", Drama . . . 3 Akte
46. „Lottes Vormund", Komödie . . 4 Akte
47. „Teddys Verhältnis", Lustsp. . 3 Akte
48. „Meine Frau und ich", Lustsp. 3 Akte
49. „Der Turm des Schweigens", Dr. 3 Akte
50. „Das geheimnisvolle Auto", Dr. 3 Akte
51. „Geheimnisvolle Gewalten" (Fern Andra), Drama . . . . . 4 Akte
52. „Vermißt gemeldet" (Fern Andra), Drama . . . . . 3 Akte
53. „Auf Patrouille im Osten" (Fern Andra), Drama . . . . . 3 Akte
54. „Die Geschichte der stillen Mühle", Drama . . . . . 3 Akte
55. „Der Stolz der Firma", Lustsp. 4 Akte
56. „Der Sieger", Drama . . . . 2 Akte
57. „Eva, die Sünderin", Drama . 3 Akte
58. „Die Perle des Ganges", Drama 4 Akte
59. „Eine Frau auf Pump gesucht", Lustsp. . . . . 2 Akte
60. „Der Golem", Drama . . . . . 5 Akte
61. „Detektiv Braun", Drama . . 4 Akte
62. „Nach dem Maskenballe", Dr. 3 Akte
63. „Das Patentschnappschloß", Kom. 3 Akte
64. „Das alte Lied", Drama . . . 4 Akte
65. „Gräfin Fetra", Drama . . . 3 Akte
66. „Was man aus Liebe tut", Kom. 2 Akte
67. „Zu späte Briefe", Drama . . 4 Akte
68. „Hagenbecks Tierpark", Interess. 2 Akte
69. „Mein Leben für das Deine" Drama . . . . . 5 Akte
70. „Coulissenzauber" (Alexander Moissi), Drama . . . . . 4 Akte
71. „Der vierzehnte Gast", Lustspiel 3 Akte
72. „Nanunta, die Rose von Wild-West", Wild-West-Drama . . 3 Akte
73. „Ein tüchtiges Mädchen hilft sich selbst", Lustspiel . . . 3 Akte
74. „Gewonnene Liebe, verlorene Ehre", Drama . . . . . 3 Akte
75. „Das Opfer ihrer Liebe", Dr. 3 Akte
76. „Die schwarze Nelke", Detektivdrama . . . . . 3 Akte
77. „Kapellmeisters Pflegekind", Dr. 4 Akte
78. „Alkohol" (Fern Andra), Drama 4 Akte
79. „Kleine Füße", Drama . . . 3 Akte
80. „Alpenkönig und Menschenkind", Drama . . . . . 3 Akte
81. „Der Sohn des Ministers", Dr. 3 Akte
82. „Dem Feinde ans Leder", Kr.-Dr. 3 Akte
83. „Sonne und Schatten", spann. Dr. 3 Akte
84. Der falsche Schein, Detektivdr. 3 Akte
85. Nero, Kolossal-Gemälde . . . 8 Akte
86. Apotheker heiratet, Lustspiel . 2 Akte
87. Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht (Fern-Andra), Detektivdr. 4 Akte
88. Eine Motte flog zum Licht . . 4 Akte
89. Die Seele einer Frau (Fern-Andra)
90. Der Tyrann von Muckendorf (Dreher) Lustspiel . . . . . 3 Akte
91. Petermanns Jagdabenteuer, Lsp. 3 Akte
92. III. Dreher Film . . . . . .
93. Nocturno (Olga Desmond), Dr. 4 Akte
94. Die Seifenblasen (Olga Desmond) 4 Akte
95. Der Fall Ravelli, Detektiv-Dr. 3 Akte
96. Das große Licht, Drama . . .
97. Albert duelliert sich, Lustspiel 2 Akte
98. So 'ne Gemeinheit, Lustspiel . 2 Akte
99. Andra Sensations-Drama . . .
100. Die gute Fee, Lustspiel . . . 3 Akte
101. Um ihres Kindes Glück, Sandten 2 Akte
102. Lügen haben kurze Beine, Lsp. 2 Akte
103. Hund von Baskerville, 3. Teil 3 Akte
104. Hund von Baskerville, 4. Teil 3 Akte
105. Photographischer Wettbewerb 2 Akte
106. Das Geheimnis des Diabolits . 3 Akte
107. Der springende Hirsch, Lustsp. 4 Akte
108. Die Rache der Thora West, Dr. 4 Akte
109. Fluch der Schönheit (Carmi) 5 Akte
110. Die rätselhafte Frau (Carmi), Dr.
111. Der Hermelinmantel (Carmi), 3 Akte
112. Spinolas letztes Gesicht (Carmi), 5 Akte
113. Mordende Lippen (Carmi) . . 4 Akte
114. Theorie des Wahnsinns (Carmi)
115. Fantomas, 1. Teil, Detektivdr. 6 Akte
116. Fantomas, 2. Teil, Detektivdr. 4 Akte
117. Fantomas, 3. Teil, Detektivdr. 6 Akte
118. Fantomas, 4. Teil, Detektivdr. 4 Akte
119. Fantomas, 5. Teil, Detektivdr. 6 Akte
120. Fantomas, 6. Teil, Detektivdr. 4 Akte
121. 3. Olga Desmond-Film . . . .

MONOPOL-FILMS

122. 4. Olga Desmond-Film . . . .
123. 5. Olga Desmond-Film . . . .
124. 6. Olga Desmond-Film . . . .
125. 5. Fern-Andra-Film . . . . .
126. 6. Fern-Andra-Film . . . . .
127. 7. Fern-Andra-Film . . . . .
128. Lebensrätsel, Drama . . . . 3 Akte
129. Der Spuk auf Schloß Katterow. 4 Akte
130. Therese (Carmi), Drama . . . 3 Akte
131. Das verhängnisvolle Schicksal 3 Akte
132. Der letzte Hohenhausen, Drama
133. Die Schloßfrau von Radomsk . 4 Akte
134. Zermalmt (Andra), Drama . . 4 Akte
135. Die Erkenntnis, Legende . . 3 Akte
136. Der Entführer, Lustspiel . . 2 Akte
137. Mexikanische Wirren, Lustspiel 3 Akte
138. Der Lautenmacher von Mittenwalde . . . . . 4 Akte
139. Der Erzieher seiner Hoheit, Lsp. 2 Akte
140. Die verflixten Junggesellen, Lsp. 3 Akte
141. Die Millionenkasette, Drama 4 Akte
142. Fern vom schützenden Dach, Dr. 3 Akte
143. Wunder der Madonna Carmi) 5 Akte
144. Collins Tagebuch, Kriminaldr. 4 Akte
145. Du sollst nicht töten, Drama . 3 Akte
146. Versuchungen. Lustspiel . . . 2 Akte
147. Extra Dey, Drama . . . . . 3 Akte
148. Jenem, dem das Licht versagt ward, Drama . . . . . 3 Akte
149. Der Tugendwächter, Lustspiel 4 Akte
150. Der Vampyr, Drama . . . . 3 Akte
151. Moderne Circe, Drama . . . 3 Akte
152. Todesschauer, Drama . . . . 2 Akte
153. Kein Leid soll ihr erspart bleiben 3 Akte
154. Die Stimme der Liebe, Drama 2 Akte
155. Tragik des Schicksals, Drama 4 Akte
156. Die Zirkuskönigin, Zirkusdr 3 Akte
157. Robert als Lohengrin, Lustspiel 3 Akte

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr. Endresfilm.

Monopol für Rheinland - Westfalen, Saargebiet.

Durch Nacht zum Licht, soziales Lebensdrama . . . . . 4 Akte
Die dicke Berta, Lustspiel mit Anna Müller-Linke . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14., Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Der Hasenbraten, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für obige Bezirke und Luxemburg.

Und wandern sollst Du ruhelos (Die schöne Sünderin) Schauspiel von Richard Oswald . . . . . 4 Akte
Mädels im Arrest, Militärlustspiel . 3 Akte
Opfer einer Frau, Gesellschaftsdr. . 4 Akte

Monopol für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau und Luxemburg.

Lulu, die Löwentänzerin, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe stirbt, Schauspiel . 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensations-Drama . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . .
O, du mein Österreich, Kriegsdrama 3 Akte
Der schwarze Husar. Kriegsdrama 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr. . 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . . . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspilze, Lustspiel . . . . 2 Akte
Unverstanden Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama . . . . . 2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama . . . . . 2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel . 3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie . . . 3 Akte

Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916/17.

Ein Herz von Gold, Drama . . . . 3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte

Königsberg

Ostdeutscher Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Königsberg i. Pr. Telephon 6244. Telegramm-Adresse: Filmvertrieb-Königsbergpr.

Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Pommern.

Arme Marie, Schauspiel . . . . 4 Akte
Die Rache d. Blutes, Phantast. Problem
Der Golem, Phantastisches Filmspiel 5 Akte
Der Student v. Prag, Phant. Filmspiel 4 Akte
Der Stolz der Firma, Lustspiel . . 4 Akte
Die Augen des Ole Brandis . . .
Der Narr des Schicksals, Drama . 3 Akte
Die Launen einer Weltdame . . . 3 Akte
Das Geheimnis der stillen Mühle
Der Sieger, Eine Kriegsepisode
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel . 4 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 3 Akte
Das geheimnisvolle X, Sensationsfilm 6 Akte
Die Toten leben, Drama . . . . 3 Akte
Die venezianische Nacht . . . .
Die Marketenderin, Militärschwank 3 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel . . . 3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm Fischerdrama . . . . . 3 Akte
Ivan Koschula, zeitgemäßes Bild .
Nur eine Lüge, Schauspiel (Hanni Weise)
Kehre zurück, alles vergeben, Schauspiel
Das achte Gebot, Schauspiel . . . 3 Akte
Im schwarzen Rössel . . . . . 1 Akt
Sie kann nicht nein sagen, Lustspiel 3 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen und Pommern.

Ja, schön ist die Soldatenliebe, Feldgraues Lustspiel (Anna Müller-Lincke)

Monopol für Ostpreußen und Westpreußen

Eine Nacht auf dem Atlantik, Seemdr. 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Schlesien.

Ein seltsamer Fall, Phant. Schauspiel 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Nelly, 1. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte
Nelly, 2. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte
Die venezianische Nacht, Roman . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Drama . . 4 Akte
Die Marketenderin, Schwank . . . 4 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel . . . 3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm, Drama . . . . . 3 Akte
Die blaue Maus, 2. Teil Schauspiel 4 Akte
Narr des Schicksals, Drama . . . 3 Akte
Das achte Gebot, Drama . . . . 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern und Schlesien.

Die Schleuse, Drama (Hedda Vernon) 3 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernsprecher: 20060. Telegr.-Adr.: Filmonopol.

Der Fall Klerk . .! Krimin.-Trag. 4 Akte
Liebe und Alkohol. Lustspiel . . 3 Akte
Das Wrack in der Nordsee, Sensation 4 Akte
Der Fund im Neubau (I. Teil, Erinnerungen des Detektiv Engelbert Fox) 3 Akte
Der Fund im Neubau (II. Teil, Bekenntnisse eines Mörders) Detekt. 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel 4 Akte
Der Streit um Millionen, Detektiv 3 Akte
Jedermann, Gewaltiges Drama . . 3 Akte
Der Unversöhnliche, Sensation . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel 2 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminal . . . . . 4 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (I. Teil, Luthers Jugend und Romreise), Kinderfrei . . 2 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (II. Teil, Die Verbrennung der Bannbulle), Kinderfrei . . 2 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (III. Teil, In Worms und Eisenach), Kinderfrei . . . . 2 Akte
Der Postkutscher von San Hilo . 3 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sens.-Film 3 Akte
Drei Tage Mittelarrest, Militärlustsp. 3 Akte
Leutnantsstreiche, Militärlustspiel . 2 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sens. 3 Akte
Das Hochstaplertrio, Detektivfilm . 3 Akte
Die Verlobten, Autorenfilm . . . . 6 Akte
Die beiden Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte

MONOPOL-FILMS

Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Volksstück . . . . 4 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuss) . . . 4 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen . 3 Akte
Verborgene Tränen, Drama . . . . 3 Akte
Das zweite Gesicht, Drama . . . 3 Akte
Leidensstunden, Drama . . . . 2 Akte
Die Bettler von Paris, Drama . . 3 Akte

Astoria-Filmvertrieb,

Leipzig, Windmühlenstr. 31. Fernsprecher: 20 793 und 20 573. Telegr. „Astoriafilm".

Monopol für Königreich, Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt:

Das Volk steht auf, Kriegsdrama 6 Akte
Der Desperado von Panama, Schausp. 3 Akte
Das schwarze Kreuz, Drama . . 4 Akte
Die Direktion verlobt sich, Humor 1 Akt
Wer bezahlt die Zeche, Humor . .
Hagenbecks Tierpark, Naturaufnahme.
Die blaue Maus. 2. Teil, Lustspiel 4 Akte

Monopol für obige Bezirke und Schlesien:

Der Golem mit Paul Wegener . . 5 Akte
Im schwarzen Roessel. Lustspiel . 1 Akt
Das Laster, Drama . . . . . 4 Akte
Salambo . . . . . 6 Akte
Nur eine Lüge, Drama . . . . . 3 Akte

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Provinz Schlesien, Anhalt und Thüringen.

Das Rätsel von Sensenheim, Drama 5 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Drama 4 Akte
Vera, Drama . . . . . 4 Akte
Das Recht der Jugend, Drama . . 3 Akte
Gräfin X, Drama . . . . . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Die Macht des Geldes, Drama . . 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . . 3 Akte
Die Rivalen, Kriegsfilm . . . . 2 Akte
Der Todeszug (Kalem), Drama . . 1 Akt
Der Kriegsschmuck (Kalem), Drama 1 Akt
Ja, der Soldate (Anna Müller-Linke) 2 Akte
Seine eigene Frau, Lustspiel . . . 2 Akte
Aufs Eis geführt, Lustspiel . . . 1 Akt
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre 3 Akte
Der Prälat von Cadore — Tiroler Treue, Kriegsfilm . . . . . 4 Akte
Der Strumpf, Kriegsdrama . . . 2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsfilm . . 3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm 3 Akte
Jagd nach der Hundertpfundnote . 6 Akte
Frou-Frou (Hedda Vernon) . . . 5 Akte
Prima Ballerina, Sensation . . . 4 Akte
Barbier von Sevilla, Lustspiel . . 3 Akte
Wiedersehen im Feindesland, Kriegsf. 3 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsfilm . . 3 Akte
Ueber alles die Pflicht, Kriegsfilm . 3 Akte
Eine Liebesgabe, Kriegslustspiel . 2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . . 2 Akte
Sacco, der Hungerkünstler . . . 3 Akte
Der Evangelimann . . . . . 3 Akte
Das Gnadenbrot . . . . . 3 Akte
Die Hexe . . . . . 3 Akte
Die Toteninsel . . . . . 4 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel . . . 4 Akte
Der Tod und die Mutter . . . 3 Akte
Waldows und ihr Schweinchen . . 3 Akte
Die alte Legende . . . . . 4 Akte
Anna von Boleyn . . . . . 4 Akte
Als das Lied verklungen . . . . 2 Akte
Linda von Chammouny . . . . 3 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher 13 940. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel . 4 Akte
Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . 3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Der Flug nach der Sonne . . . . 4 Akte
Der Herzdoktor . . . . . 2 Akte
Das Teufelsauge . . . . . 4 Akte
Gesucht ein Mädchen für alles . 3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . 3 Akte
Der Seekadett vom Kreuzer Gefion 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei . 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . 4 Akte
Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Ulanenstreiche, kinderfrei . . . 2 Akte
Die kleine Residenz . . . . . 3 Akte
Ein Ehe auf Kündigung . . . . 3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Der Widerspenstigen Zähmung . . 3 Akte
Amerika-Europa im Luftschiff, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der Totenkopfhusar . . . . . 2 Akte
Gütertrennung . . . . . 2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . 3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . . 4 Akte
Eva (Henny Porten) . . . . . 5 Akte
Dornröschen, kinderfrei . . . . 3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl. 5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben . . . . . 2 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Ein Blatt Papier, Joe Deebs-Serie 1550 m
Die Gespensteruhr, Joe Deebs-Serie 1323 m
Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie 1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie . . . . . 1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie 1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia May-Film) . . . . . 1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia May-Film) . . . . . 1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 1200 m
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr. 1250 m
In letzter Minute, Drama . . . 1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 800 m
Die Masuren, Drama . . . . . 938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . . 900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel 541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel . . . 531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . 675 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 703 m
Carl und Carla, Lustspiel . . . . 940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel . . 663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel . . . . . 1000 m
Liese im Felde, Lustspiel . . . . 750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel 664 m
Die badende Nymphe, Drama . . 915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama . 1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama 1400 m
Dorf und Stadt, Drama . . . . . 750 m
Selbstgerichtet, Drama . . . . . 1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . 700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama 1000 m
Geheimnis des Schiffers, Drama . . 3 Akte
„2 + 3 = 3", Lustspiel . . . . . 1 Akt
Die Wette um eine Million, Drama 1150 m
Der Schwur, Drama . . . . . 1776 m
Du sollst nicht, Drama . . . . . 1000 m
Für ewig, Drama . . . . . 920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher: Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Der Brieföffner, Drama . . . . . 1600 m
Das tanzende Herz, Drama . . . . 1600 m
Die große Wette, Drama . . . . 1500 m
Die Stimme des Toten, Drama . . 1300 m
Das Phantom der Oper, Drama . . 1500 m
Kindertränen, Drama . . . . . 1000 m
Ein Sommeridyll, Lustspiel . . . . 650 m
Das Wiegenlied, Drama . . . . 1000 m
Satan Opium, Drama . . . . . 1400 m
Das Gewissen, Drama . . . . . 1400 m
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . 1420 m
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 1000 m
Strempels Mieze, Lustspiel . . . 1100 m
Postamt geschlossen, Lustspiel . . 1000 m
Flecken auf der Ehre, Drama . . 1100 m
Die Toten erwachen, Drama . . 1400 m
Das Mitternachtsschiff, Drama . . 1200 m
Die Tat von damals, Drama . . . 1100 m
Der weibliche Detektiv, Drama . . 1000 m
Der Krieg brachte Frieden, Drama . 1000 m
Zofia, Drama . . . . . 1200 m
Die bösen Buben, Lustspiel . . . . 1000 m
Kammermusik, Drama . . . . . 1200 m
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Drama . . . . . 1100 m
Der Orden seine höchste Ehre, Dr. 1050 m
Seines Bruders Weib, Drama . . . 1000 m
Der Tod als Erlöser, Drama . . . 1000 m
Die Macht des Blickes, Drama . . . 950 m
Durch Flammen zum Glück, Drama 720 m
Die verkaufte Braut, Lustspiel . . . 600 m
Butter! Lustspiel . . . . . 350 m
Wenn drei dasselbe tun, Lustspiel . 900 m
Der kleine Held, Drama . . . . . 570 m
Die Versuchung, Drama . . . . . 680 m
Das goldene Lachen, Lustspiel . . 500 m
Die Macht, die tötet . ., Drama . . 465 m
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp. 500 m
Der Diamantendieb, Drama . . . . 900 m
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 900 m
Im Labyrinth der Liebe, Drama . . 900 m
Die Erben des Geizhalses, Drama . 955 m
Hut Nr. E. W. 2106, Drama . . . . 900 m
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel. . 520 m
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 800 m
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. 650 m
Durch Dick und Dünn, Lustspiel . . 750 m
Im Banne des Mondes, Drama . . . 750 m
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel . 600 m
Romantische Mädchenträume, Lustspiel . . . . . 500 m
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 750 m

MONOPOL-FILMS

Scherff & Co., G. m b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12 372

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern

Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Und keiner wußte, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama	3 Akte
Die Goldfeder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel	1 Akt
Der kleine u. d. große Lump, Lustsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel	3 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel	3 Akte
Wir Barbaren, Lustspiel	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Das Nachtbackverbot, Lustspiel	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Manya, die Türkin, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte
Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	2 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant Lustspiel	3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama	3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Der Diamantendieb, Drama	3 Akte
Fräulein Feldgrau, Lustspiel	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	5 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausener Straße 100 (alleinige Vertretung: Karl Walterscheid, Düsseldorf, Ludwig Löwehaus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon: 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer Ostdeutschland.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin - Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr.	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Stuttgart

Huttenlocher, Wilhelm,

Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß - Lothringen, Hessen, Hessen - Nassau.

Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm)	4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
Geschwister Lorris (Treumann-Larsen)	3 Akte

Dieser

Monopol-Kalender

bietet

für Theaterbesitzer die beste Übersicht und schnellmöglichste Orientierung

▽

Des Vaters Sünde, Drama	3 Akte
Unter falscher Flagge	3 Akte
Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr.	
Die 100 Millionenbraut	4 Akte
Der lebende Leichnam	4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji	6 Akte
Die beiden Sergeanten	4 Akte
Eine Seemannsbraut, Marinebild	3 Akte
Des Alters erste Spuren	3 Akte
Lolas Hosenrolle, Lustspiel	3 Akte
Das goldene Bett	5 Akte
Die beiden Studenten von Pittsburg, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Zirli, die Förstertochter	3 Akte
Marionetten, Spiel v. Ernst Matray und Richard Löwenbein	3 Akte
Zwischen Schwarz und Blond, oder der Flüchtling der Fremdenlegion	3 Akte
Dem Feind ans Leder, patriot. Dr.	3 Akte
Feinde ringsum, feldgraues Drama	3 Akte
Die Heldin von St. Honoree, vaterländischer Film	3 Akte
Das Teufelsauge, oder Rätsel einer Nacht, Detektivschlager	4 Akte
Der Indizienbeweis, Kriminalfilm	3 Akte
Zigo, oder ein hypnotisches Rätsel, Zigeunerfilm	3 Akte
Die Krone der Kaiserin von Indien, Kriminalfilm	4 Akte
Die Jagd nach der 100-Pfund-Note, oder die Reise um die Erde in 90 Tagen, gr. Ausstattungsstück	6 Akte
Seine Carriere, Reiterfilm	3 Akte
Der Karabiniere, lebenswahres Dr.	4 Akte
Heimat und Fremde	5 Akte
Kämpfende Herzen, in der Hauptrolle Henny Porten, Drama	2 Akte
Der Landsturmmann, patr. Schausp.	3 Akte

Für Süddeutschland ohne Bayern.

Die schwarze Familie, Sensat.-Dr.	5 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Wildwestdrama	3 Akte
Der Deserteur, Drama	2 Akte
Den Vater zu retten, Wildwestdr.	3 Akte
Die Siegerin, Gesellschafts-Drama	3 Akte
In Sturm und Stille, Drama	3 Akte
Das verschleierte Bild, Gebirgstrag.	3 Akte
Die Explosion, Drama	3 Akte
Im Schatten der Nacht, Detektivdr.	3 Akte
Das Hochstapler - Trio, Detektivdr.	3 Akte
Die verräterische Schildkröte, oder der Schuß durchs Fenster, Kriminal-Film	4 Akte
Das häßliche Entlein, Lustspiel	2 Akte
Das geheimnisvolle X, Marine-Detektiv-Schlager	6 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Drama auf hoher See	3 Akte
Magda, das Teufelsweib, Det.-Dr.	3 Akte
Ulanenstreiche, feldgraues Lustspiel, neu Kop.	2 Akte
Die kleine Heiratsvermittlerin, Lustspiel	4 Akte
Klein Lazzi foppt die Wissenschaft, Lustspiel, neu Kop.	2 Akte
Die Macht, die tötet, Seemannsdrama, neu Kop.	2 Akte
Oberst Chabert, Drama aus der Zeit Napoleons	4 Akte
Ketten der Vergangenheit, Sittendrama aus der vorn. Gesellschaft	3 Akte
Excentrikklub, Drama	4 Akte
Ums Glück betrogen, in der Hauptrolle Henny Porten, Schmugglerdr.	

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Eine Goldquelle!

Mit **wenig** Geld **großen** Gewinn zu erzielen, das ist nur mit einem **Original**-Kaiser-Panorama möglich. Hochinteressante einzigartige Kriegsserien. Prospekt gratis.

Hoflieft. A. Fuhrmann, Berlin W, Passage

Filmabfälle

auch in kurzen Abschnitten, sowie z. Vorführ. nicht mehr geeign. Films **kauft**

Siegbert Schwarz
Berlin NK, 18, Landsberger Allee 125
Einziges Spezialgeschäft

Für Kinotheater!

Lieferung kompletter Kino-Einrichtungen.

Großes Lager in Kohlenstiften, Objektiven, Projektionslampen, Klappstühlen, Transformatoren, Glühlampen, Filmspulen Kondensor-Linsen, Diapositiven.

Sämtliche Zubehörteile zum Ernemann „Imperator" stets am Lager.

„Jupiter" G.m.b.H., Frankfurt a. M.
Braubachstr. 24 **Tel.: Hansa 895**

1500 Klappstühle

zum Teil aus Stadttheatern und erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl- und Spiegelglaswände, Pathé-, Duske- und fast neuer kompl. Maltheserkreuz-Apparat, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos und Orchestrions **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.

Kaufe

ständig **jeden Posten gelaufener Films,** sowie Kilowaare. Bin auch **Käufer** für wenig gelaufene Films. Gefl. Offerten an

C. Kaiser, Friedrichstr. 15 III

Filmabfälle abgespielte Films

zu technischen Zwecken **kauft direkt**

Dr. Philipp Hirsch & Co., G. m. b. H., Berlin NO. 43.
Bemusterte Offerte erbeten

Ernemann „Imperator"

neuestes Modell (nur Mechanismus) gegen

sofortige Kasse gesucht.

Offerten unter **A. B. 500** an die Exped. der Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstraße 20.

Junger Mann

mit allen Arbeiten der Filmbranche völlig vertraut, seit Jahren tätig, **sucht** passende Stellung.

Offerten unter **H. J. 29** an die Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 20.

Künstlerischer Leiter.

Kunst- und Theatermaler, langjähriger Leiter eines Ateliers sucht ab 1. 6. oder später Stellung als künstlerischer Leiter in guter Filmfabrik. Gefl. Offerte unter **L. D. 65** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 20.

Perforierspähne

Filmabfälle kauft: Offerten unter **A. B. 58** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 20.

Reisender

in Nord-, West- und Süddeutschland **bestens** eingeführt mit hohen Umsätzen wünscht sich zu verändern.

Erste Referenzen zur Verfügung.

Gefl. Angebote unter **K. P. 54** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 20.

Films zu verkaufen.

Offert. u. **L. Z. 75** a. d. Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 20.

Zahle höchste Preise
für alte Films und Filmabfälle. Off. u. **J. D. 57** a. d. Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 20.

Gelegenheitskauf!
Ernemann-Stahl-Projektor
Imperator

bestehend aus: Mechanismus mit automatischer Auf- und Abwickelungsvorrichtung, automatischen Feuerschutz, Objektiv nebst Blende, 2 Feuerschutztrommeln, grosses Lampenhaus mit Kondensor, elektr. Lampe, für 100 Amp., eiserner Bock mit neusilberner Platte, Motor mit Anlasser, Divi-Einrichtung mit Objektiv, Umroller, 8 Filmspulen, Schraubenschlüssel, Oelkanne. Preis **Mk 950,—.**

Der Apparat nebst Zubehör ist wenig gebraucht und von tadelloser Beschaffenheit.

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.

Probeflasche M. 1.50. Originalflaschen M. 3. bis 5.

Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher Gruppe 6, 677

Pathé

Zubehörteile, wie Transportrollen, Druckfedern, Malteserkreuze, Schienen, Ketten usw., zu Originalpreisen. **Reparaturen** billigst.

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

MONOPOL-FILMS

Scherff & Co., G. m b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12 372

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern

Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Und keiner wußte, woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . 4 Akte
Artur Imhoff, Drama . . . . . 6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . . 3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama . 5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . . 3 Akte
Die Goldfeder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Der kleine u. d. große Lump, Lustsp. 1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . 3 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wir Barbaren, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Das Nachtbackverbot, Lustspiel . . 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel . 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Manya, die Türkin, Drama . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Der Diamantendieb, Drama . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 5 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausener Straße 100 (alleinige Vertretung: Karl Walterscheid, Düsseldorf, Ludwig Löwehaus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon: 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer Ostdeutschland.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin - Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . 4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte
Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Stuttgart

Huttenlocher, Wilhelm,

Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß - Lothringen, Hessen, Hessen - Nassau.

Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm) 4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
Geschwister Lorris (Treumann-Larsen) . . . . . 3 Akte

Dieser

Monopol-Kalender

bietet

für Theaterbesitzer die beste Übersicht und schnellmöglichste Orientierung

▽

Des Vaters Sünde, Drama . . . 3 Akte
Unter falscher Flagge . . . . . 3 Akte
Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr.
Die 100 Millionenbraut . . . . . 4 Akte
Der lebende Leichnam . . . . . 4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji . . 6 Akte
Die beiden Sergeanten . . . . . 4 Akte
Eine Seemannsbraut, Marinebild . . 3 Akte
Des Alters erste Spuren . . . . 3 Akte
Lolas Hosenrolle, Lustspiel . . . 3 Akte
Das goldene Bett . . . . . 5 Akte
Die beiden Studenten von Pittsburg, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Zirli, die Förstertochter . . . . . 3 Akte
Marionetten, Spiel v. Ernst Matray und Richard Löwenbein . . . . 3 Akte
Zwischen Schwarz und Blond, oder der Flüchtling der Fremdenlegion 3 Akte
Dem Feind ans Leder, patriot. Dr. 3 Akte
Feinde ringsum, feldgraues Drama 3 Akte
Die Heldin von St. Honoree, vaterländischer Film . . . . . 3 Akte
Das Teufelsauge, oder Rätsel einer Nacht, Detektivschlager . . . . 4 Akte
Der Indizienbeweis, Kriminalfilm . 3 Akte
Zigo, oder ein hypnotisches Rätsel, Zigeunerfilm . . . . . 3 Akte
Die Krone der Kaiserin von Indien, Kriminalfilm . . . . . 4 Akt
Die Jagd nach der 100-Pfund-Note, oder die Reise um die Erde in 90 Tagen, gr. Ausstattungsstück . . 6 Akte
Seine Carriere, Reiterfilm . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, lebenswahres Dr. 4 Akte
Heimat und Fremde . . . . . 5 Akte
Kämpfende Herzen, in der Hauptrolle Henny Porten, Drama . . 2 Akte
Der Landsturmmann, patr. Schausp. 3 Akt

Für Süddeutschland ohne Bayern.

Die schwarze Familie, Sensat. - Dr. 5 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Deserteur, Drama . . . . . 2 Akte
Den Vater zu retten, Wildwestdr. 3 Akte
Die Siegerin, Gesellschafts-Drama . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Das verschleierte Bild, Gebirgstrag. 3 Akte
Die Explosion, Drama . . . . . 3 Akte
Im Schatten der Nacht, Detektivdr. 3 Akte
Das Hochstapler - Trio, Detektivdr. 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, oder der Schuß durchs Fenster, Kriminal-Film . . . . . 4 Akt
Das häßliche Entlein, Lustspiel . . 2 Akte
Das geheimnisvolle X, Marine-Detektiv-Schlager . . . . . 6 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Drama auf hoher See . . . . 3 Akte
Magda, das Teufelsweib, Det.-Dr. 3 Akte
Ulanenstreiche, feldgraues Lustspiel, neu Kop. . . . . 2 Akte
Die kleine Heiratsvermittlerin, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Klein Lazzi foppt die Wissenschaft, Lustspiel, neu Kop. . . . . 2 Akte
Die Macht, die tötet, Seemannsdrama, neu Kop. . . . . 2 Akte
Oberst Chabert, Drama aus der Zeit Napoleons . . . . . 4 Akte
Ketten der Vergangenheit, Sittendrama aus der vorn. Gesellschaft 3 Akte
Excentrikklub, Drama . . . . . 4 Akte
Ums Glück betrogen, in der Hauptrolle Henny Porten, Schmugglerdr.

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Eine **Goldquelle!**

Mit **wenig** Geld **großen** Gewinn zu erzielen, das ist nur mit einem **Original**-Kaiser-Panorama möglich Hochinteressante einzigartige Kriegsserien Prospekt gratis.

Hoflieft. A. Fuhrmann, Berlin W, Passage

Filmabfälle auch in kurzen Abschnitten, sowie z. Vorführ. nicht mehr geeign. Films kauft

Siegbert Schwarz
Berlin NK. 18, Landsberger Allee 125
Einziges Spezialgeschäft

Für Kinotheater!

Lieferung kompletter Kino-Einrichtungen.

Großes Lager in Kohlenstiften, Objektiven, Projektionslampen, Klappstühlen, Transformatoren, Glühlampen, Filmspulen, Kondensor-Linsen, Diapositiven.

Sämtliche Zubehörteile zum Ernemann „Imperator" stets am Lager.

„Jupiter" G.m.b.H., Frankfurt a. M.
Braubachstr. 24 **Tel.: Hansa 895**

1500 Klappstühle

zum Teil aus Stadttheatern und erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl- und Spiegelglaswände, Pathé-, Duske- und fast neuer kompl. Maltheserkreuz-Apparat, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos und Orchestrions **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.

Kaufe

ständig **jeden Posten gelaufener Films,** sowie Kilowaare. Bin auch **Käufer** für wenig gelaufene Films. Gefl. Offerten an

C. Kaiser, Friedrichstr. 15 III

Filmabfälle abgespielte Films

zu technischen Zwecken **kauft direkt**

Dr. Philipp Hirsch & Co., G. m. b. H., Berlin NO. 43.

Bemusterte Offerte erbeten.

Ernemann „Imperator"

neuestes Modell (nur Mechanismus) gegen **sofortige Kasse gesucht.**

Offerten unter **A. B. 500** an die Exped. der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstraße 20.

Junger Mann

mit allen Arbeiten der Filmbranche völlig vertraut, seit Jahren tätig, **sucht** passende Stellung.

Offerten unter **H. J. 29** an die Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20.

Künstlerischer Leiter.

Kunst- und Theatermaler, langjähriger Leiter eines Ateliers sucht ab 1. 6. oder später Stellung als künstlerischer Leiter in guter Filmfabrik. Gefl. Offerte unter **L. D. 65** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 20.

Perforierspähne

Filmabfälle kauft: Offerten unter **A B. 58** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 20.

Reisender

in Nord-, West- und Süddeutschland **bestens** eingeführt mit hohen Umsätzen wünscht sich zu verändern.

Erste Referenzen zur Verfügung.

Gefl. Angebote unter **K. P. 54** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 20.

Films zu verkaufen.

Offert. u. **L. Z. 75** a. d. Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 20.

Zahle höchste Preise für alle Films und Filmabfälle. Off. u. **J. D. 69** a. d. Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 20.

Gelegenheitskauf!
Ernemann-Stahl-Projektor
Imperator

bestehend aus: **Mechanismus** mit automatischer **Auf- und Abwickelungsvorrichtung, automatischen Feuerschutz, Objektiv** nebst **Blende, 2 Feuerschutztrommeln, grosses Lampenhaus** mit **Kondensor, elektr. Lampe,** bis 100 Amp., **eiserner Bock** m. neigbarer Platte, **Motor mit Anlasser, Divi-Einrichtung** mit **Objektiv, Umroller, 8 Filmspulen, Schraubenschlüssel, Oelkanne.** Preis **Mk. 950,—.**

Der Apparat nebst Zubehör ist wenig gebraucht und von tadelloser Beschaffenheit.

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.

Probeflasche M. 1.50. Originalflaschen M. 3.— bis 5.—.

Fabrikant:

F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377

Pathé

Zubehörteile, wie Transportrollen, Druckfedern, Malteserkreuze, Schienen, Ketten usw., zu Originalpreisen. **Reparaturen** billigst.

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

L·B·B

Folgende **Zubehörteile** für **Pathé-Modell III** sind am Lager:

No.		Preis
146	Blendenachse	2,25
159	Stahldruckrahmen	4,90
160	Filzdruckrahmen	4,90
166	Gallische Gelenkkette	3,50
167	Malteserkreuz aus Stahl	18,00
169	Sänlenlagerbock	0,90
175	Abführungsvorrichtung, komplett	34,50
176	Exzenterscheibe mit Achse	21,75
180	Exzenterbüchse	1,20
181	Exzenterbüchse	1,20
190	grosse Gleitschienen (1 Paar)	2,10
191	kleine Gleitschienen (1 Paar)	1,60
209	Druckschienen a. d. Malteserrolle	4,50
213	Tür für die Abführung	8,75
214	Tür für Pathé-Apparat (komplett)	20,15
215	Zahnrad mit Riemenscheibe	6,50
217	Zahnrad mit 144 Zähnen.	13,50
219	Zahnrad a. d. Exzenterachse	4,50
220	Zwischenzahnrad (Stahl)	9,50
222	Zahnrad auf Schwungrad	5,40
223	Zahnrad auf Blendenachse	5,40
226	Lagerbock für Blendenachse	7,50
227	Lagerbock für Malteserkreuz	2,90
228	Lagerbock für Exzenterachse	2,60
229	Lagerbock für Antriebachse	2,60
230	Lagerbock in „Z"-Form	3,50
231	Lagerbock (Abführung-Riegelseite)	4,50
232	Lagerbock (Abführung-Scharnierseite)	4,50
235	Riemenscheibe auf Blendenachse	3,85
238	Druckrahmenfeder	0,10
239	Druckschienenfeder	0,15
242	kleine Druckrolle (Stahl)	1,50
244	grosse Druckrolle (Stahl)	1,95
246	Abführungs-Zahnrolle mit Achse	10,90
247	Obere Zahnrolle mit Achse	10,90
248	Malteserzahnrolle (Stahl)	10,90
250	Oberes Kettenrad	3,90
251	Unteres Ketten- mit Zahnrad	7,20
271	Autom. Feuerschutz (kompl.)	14.20
272	Feuerschutzklappe	0,50
274	Schwungrad	8,95

Sämtliche Original-Schrauben für Modell III.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Filmreste

und abgespielte Films

in jedem Quantum

gegen sofortige Kasse gesucht.

Offerten mit Preis und Gewichtsangabe unter J. P. 24 an die Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16.

Inserate in der L. B. B. haben den größten Erfolg

Kinotheater

in guter Geschäftsgegend per sofort oder später zu **kaufen** resp. zu **mieten gesucht!**

Offerten unter **B. B. 39** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20.

Unter Bezugnahme auf Ihr Inserat in der »Lichtbild-Bühne« . . .

. . . . . .

So

sollte bei Anfragen und Bestellungen auf Grund der Inserate in unserer Zeitschrift Ihr Schreiben beginnen.

/ Sie nützen uns damit! /

Verlag der »L. B. B.«

Komplette Einrichtung

für

Filmtitel-Fabrikation

neu oder gebraucht zu **kaufen gesucht.**

Offerten unter **W. K. 20** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Noch einige

Filmskizzen

zu verkaufen.

Paul Erdensohn

Dortmund,

Töllnerstraße 19.

Pathé-Mechanik

Modell III

mit Kurbel und Blende, wie neu, Mk. 260

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Feinregulier-Anlasser

für $^1/_{16}$, $^1/_{10}$, $^1/_8$ P. S.-Motor **Stück** M. 26,—, 29,—, 34,— hält ständig am Lager

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14. Fernspr. Moritzpl. 12855.

Kino-Apparat

bestehend aus Original **Pathé-Mechanismus,** Modell III mit **Kurbel** und **Blende, Auf- u. Abwickelung, Lampenhaus,** mit **Kondensor,** elektr. **Lampe, eiserner Tisch, Motor** mit **Anlasser, Dia-Einrichtung** mit Objektiv, **6 Filmspulen** und Umroller.

Komplett: **Mark 490,—**

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Neu! Neu!

Malteserkreuz

-Mechanismus

mit Auf- und Abwickelungsvorrichtung, Kurbel und Blende (Malteserkreuz im Oelbad), Mk. 380,—.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Klein-

Motore

$^1/_{16}$ und $^1/_{10}$ P. S. (Gleichstrom), M. 45 bis 75; **Pathé-Motore,** für 70—110—220 Volt, mit Anlasser 100 M

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Pathéscope

Mechanismus

mit automatischer Auf- und Abwickelungsvorrichtung, Blende u. Kurbel, M. 580,—.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

$^1/_2$ Watt-

Projektions-Lampen

für 110 Volt von 100—4000 Kerzen, für 220 Volt von 600—4000 Kerzen, hierzu passend **Lampenhalter** mit **Feinregulierein richtung** nach allen Seiten, offeriert

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Mellini. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtl. in Berlin.

?

?

Filmhaus
Günther & Co.

BERLIN
Friedrichstrasse 13

G. m. b. H.

Telephon: Moritzplatz 4781
Telegr.-Adr.: Filmgünther

Wir kauften soeben:

Zelnikfilm

Spiel im Spiel

Zelnikfilm

Eine doppelte Liebesgeschichte in 4 Abteilungen
mit **Friedrich Zelnik** in der Hauptrolle

für ganz Norddeutschland, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Schlesw.-Holstein und die Hansa-Städte

〈Uraufführung ab 26. Mai Tauentzien-Palast, Berlin〉

Sodann das entzückende Lustspiel

2 Akte * **Das goldene Lachen** * 2 Akte

Monopolgebiet: **Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Schlesien.**

Verlangen Sie Offerten für Erstaufführungen

Filmhaus Günther & Co. G. m. b. H.

Inhaber Willy Neumann

Scanned from the collection of the Mikrofilmarchiv der deutschsprachigen Presse, in collaboration with Michael Cowan and the Department of Film Studies, University of St Andrews

Post-production coordinated by

MEDIA HISTORY DIGITAL LIBRARY

www.mediahistoryproject.org

Sponsored by the ACLS Digital Extension Grant, "Globalizing and Enhancing the Media History Digital Library" (2020-2021).

Co-sponsored by the Moving Image Research Laboratory (Montreal) and the University of Wisconsin-Madison Office of the Vice Chancellor for Research and Graduate Education.